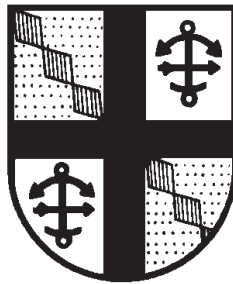


Entwurf

Stadt Drolshagen



Haushalt 2015


Flächengröße der Stadt:

6.711 ha

Waldflächen:

ca. 2.783 ha

Grün- und landwirtschaftliche Flächen:

ca. 2.736 ha

Gemeindestraßen

175 km

Wasserleitungsnetz:

115 km

Kanalleitungsnetz:

144 km

Einwohnerzahl:

a) Ergebnis IT.NRW - 31.12.2013 = 12.080

b) Ergebnis eigene Zählung = 12.275

Anzahl Ortschaften:

58

größte Ortschaften:

Drolshagen 4.779 Ew.

Hützemert 1.053 Ew.

Iseringhausen 639 Ew.

Schreibershof 519 Ew.

Bleche 427 Ew.

Frenkhausen 447 Ew.

Kindergartenplätze:

430

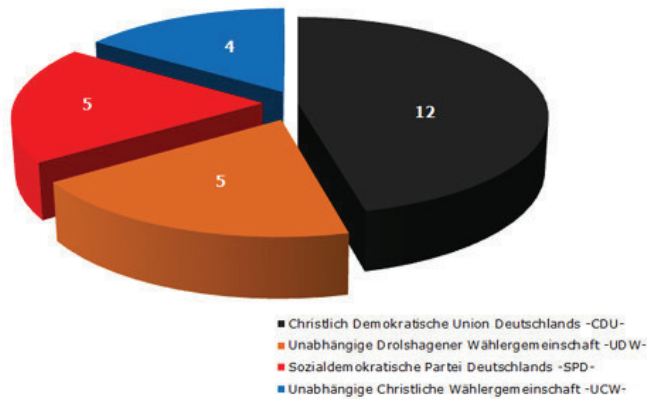
Zahl der Schulkinder (Stand 15.10.2014):

a) Grundschulen	Grundschulverbund Drolshagen	375	
	Grundschule Hützemert	<u>89</u>	464
b) Hauptschulen	Hauptschule Drolshagen	233	
	Hauptschule Olpe	<u>8</u>	241
c) Realschulen	Realschule Olpe-Drolshagen	101	
	Realschule St. Franziskus Olpe	17	
	Realschule Meinerzhagen	1	
	Realschule Attendorn	2	
	Realschule Bergneustadt	<u>6</u>	127
d) Gymnasien	Olpe, St. Franziskus	214	
	Olpe, städt. Gymnasium	172	
	Meinerzhagen	3	
	Attendorn	0	
	Bergneustadt	<u>1</u>	390
e) Gesamtschulen	Reichshof-Eckenhagen		132
f) Förderschulen			48
g) Sekundarschule Olpe	Hakemicke Olpe	1	
	Herrnscheid Drolshagen	<u>110</u>	111
Schüler insgesamt:			<u>1.513</u>

Weitere Angaben finden Sie auf der Homepage der Stadt Drolshagen unter www.drolshagen.de

Stadtverordnetenversammlung der Stadt Drolshagen

Sitzverteilung in der
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Drolshagen

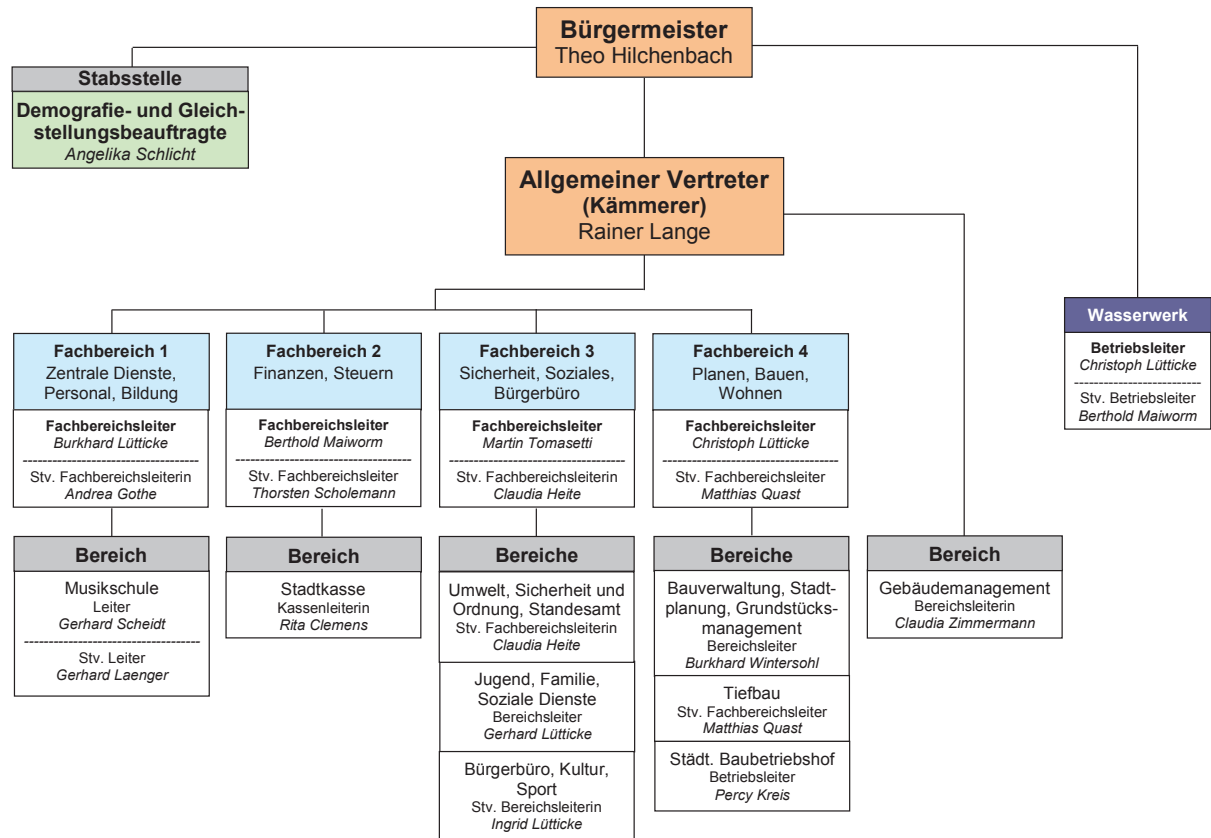


Ausschussstruktur

Stadtverordnetenversammlung	
Haupt- und Finanzausschuss (Pflichtausschuss)	- HFA -
Ausschuss „Stadtentwicklung und Umwelt“	- AStU -
Ausschuss „Bildung, Soziales, Kultur und Sport“	- ABSKS -
Rechnungsprüfungsausschuss - RPA - (Pflichtausschuss)	
Wahlprüfungsausschuss - WPA - (Pflichtausschuss)	
Betriebsausschuss	



Organisationsplan





Haushaltssatzung

der Stadt Drolshagen

für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19.12.2013 (GV. NRW. S. 878), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Drolshagen mit Beschluss vom 29.01.2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2015, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	23.949.614 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	24.667.535 EUR

im **Finanzplan** mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	22.281.148 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	22.093.432 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	1.747.254 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	4.246.900 EUR
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	2.959.035 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	1.391.000 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite , deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf festgesetzt.	2.300.000 EUR

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen , der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf festgesetzt.	1.440.000 EUR

§ 4

Die **Verringerung der allgemeinen Rücklage** aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf 717.921 EUR festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der **Kredite**, die **zur Liquiditätssicherung** in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 10.000.000 EUR festgesetzt.

§ 6

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden für das Haushaltsjahr 2015 wie folgt festgesetzt:

1. **Grundsteuer**

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	230 v.H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	456 v.H.

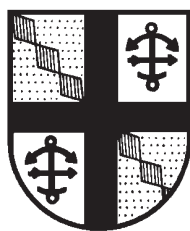
2. Gewerbesteuer auf	453 v.H.

§ 7

Nach dem Haushaltssicherungskonzept ist der **Haushaltsausgleich** im Jahre 2017 wieder hergestellt. Die im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplans umzusetzen.

§ 8

Die Wertgrenze für die Einzelausweisung von Investitionsmaßnahmen im Teilfinanzplan nach § 4 Abs. 4 Satz 2 GemHVO wird auf 5.000 EUR festgesetzt.



Stadt Drolshagen

Aufstellungs- / Feststellungsvermerk zum Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2015 wurde nach den Vorschriften der Gemeindeordnung aufgestellt.

Aufgestellt:
Drolshagen, 21.11.2014

Rainer Lange
Kämmerer

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2015 wird hiermit gemäß § 80 Abs. 2 Gemeindeordnung bestätigt.

Bestätigt:
Drolshagen, 21.11.2014

Theo Hilchenbach
Bürgermeister

Vorbemerkungen

zum Haushaltsplan 2015

A. Finanzsituation der Stadt Drolshagen

Während im Jahr der Umstellung auf das NKF (2008) ein geringer Überschuss in Höhe von 9.244 € erwirtschaftet werden konnte, wurden in den Folgejahren 2009 bis 2013 ausschließlich defizitäre Jahresergebnisse erwirtschaftet, so dass die Ausgleichsrücklage bereits im Jahr 2011 vollständig aufgezehrt wurde und die weiteren Defizite der Jahre 2011 bis 2013 die Allgemeine Rücklage spürbar belastet haben.

So musste die Allgemeine Rücklage im Rechnungsjahr 2011 mit einem Betrag von 3.647.909 € (entspricht 15,55 %) und im Haushaltsjahr 2012 geplant mit einem Betrag von 1.796.170 € (entspricht 9,06 %) in Anspruch genommen werden. Damit war für die Stadt Drolshagen mit Feststellung des Jahresabschlusses 2011 am 29.06.2012 durch den Bürgermeister gemäß § 76 Abs. 1 Nr. 2 GO NRW im Jahr 2012 die Verpflichtung zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes eingetreten.

Die Stadt Drolshagen hat unverzüglich gehandelt. Die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2012 einschließlich Haushaltssicherungskonzept 2012 bis 2015 wurde von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Drolshagen am 29.08.2012 beschlossen und am 20.09.2012 vom Landrat des Kreises Olpe genehmigt.

Letztendlich fiel das Jahresergebnis 2012 mit einem Defizit von 611.827 € deutlich besser als erwartet aus, so dass die tatsächliche Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage mit nur 3,09 % erfolgte.

Die Haushaltssatzung des Haushaltsjahres 2013 sah eine Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 271.440 € (entspricht 1,41 %) vor, allerdings verlief das Jahr 2013 aufgrund ausbleibender Gewerbesteuererträge deutlich schlechter, so dass der zwischenzeitlich festgestellte Jahresabschluss 2013 ein Defizit von 1.656.807,09 € ausweist. Dies entspricht einer 9,2%igen Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage.

Im laufenden Jahr 2014 zeichnet sich wiederum ab, dass aufgrund einer schwachen Entwicklung der Gewerbesteuererträge eine deutlich höhere Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage zu erwarten ist.

B. Haushaltssicherungskonzept

Das Haushaltssicherungskonzept 2012 bis 2015 sowie die 1. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2012 bis 2015 verfolgten das Ziel, den Haushaltsausgleich im Jahr 2015 wieder zu erreichen. Im Zusammenhang mit der Aufstellung des Haushaltsplanes 2014 musste dieses Ziel auf das Jahr 2017 verschoben werden, da von der Stadt Drolshagen nicht zu beeinflussende Veränderungen der haushaltswirtschaftlichen Rahmenbedingungen eingetreten waren.

Die wesentlichen Gründe für die Verschlechterungen lagen in der Solidaritätsumlagepflicht der Stadt Drolshagen im Rahmen des Stärkungspaktes Stadtfinanzen, in der Entwicklung der Gewerbesteuer sowie in der Entwicklung der Kreisumlage.

Diese Verlängerung des Konsolidierungszeitraumes bis zum Jahr 2017 wurde von der Aufsichtsbehörde genehmigt. Mit dem Haushaltsplanentwurf 2015 liegt die 3. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2015 bis 2017 vor.

Zwischenzeitlich ist klar, dass eine weitere Verlängerung des Konsolidierungszeitraumes über das Jahr 2017 hinaus aller Voraussicht nach nicht genehmigungsfähig sein würde. Insofern ist die Stadt Drolshagen gehalten, im Rahmen des Haushaltssicherungskonzeptes alles Notwendige zu veranlassen, dieses neue Ziel nunmehr auch zu erreichen.

C. Ergebnisplan

Der Ergebnisplan schließt mit einem negativen Saldo von Aufwand und Ertrag in Höhe von 717.921 € ab. Dieser Fehlbedarf muss durch Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage (entspricht 4,09 %) gedeckt werden.

Hieraus, und aus der Verpflichtung zur Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2012 bis 2017, unterliegt der Haushaltsplan 2015 der Genehmigungspflicht durch den Landrat des Kreises Olpe als Untere Staatliche Verwaltungsbehörde.

Auch der Haushaltsplan 2015 ist infolge der vorstehend beschriebenen Finanzsituation der Stadt Drolshagen geprägt von der Umsetzung der Konsolidierungsmaßnahmen selbst und darüber hinaus von äußersten Sparbemühungen.

Das Haushaltssicherungskonzept sieht insbesondere die folgenden Maßnahmen vor:

- Reduzierung der freiwilligen Leistungen, soweit keine vertraglichen Verpflichtungen bestehen, auf ein Maß, das in einem Spagat zwischen Konsolidierungserfordernissen einerseits und dem Erhalt geschaffener Strukturen andererseits insbesondere im Bereich des ehrenamtlichen Engagements vertretbar ist;
- Erhöhung von Gebühren im Bereich der Schulbetreuung (Offene Ganztagschule, Vormittagsbetreuung) und der städt. Musikschule;
- Erhöhung der Grundsteuern A und B, der Gewerbesteuer, der Hundesteuer und der Vergnügungssteuer;
- Anhebung der Baubeiträge nach dem Kommunalabgabengesetz KAG;
- personalwirtschaftliche Maßnahmen zur Entlastung der Personalaufwendungen gemäß Personalbewirtschaftungskonzept der Stadt Drolshagen für den Zeitraum 2012 bis 2017;
- Reduzierung von Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, für Transferleistungen und sonstige ordentliche Aufwendungen durch entsprechend optimierten Mitteleinsatz, ggf. unter Senkung von Standards entsprechend der dem Haushaltssicherungskonzept als Anlage beigefügten Gesamt- und Einzelübersicht über die Maßnahmen;
- zeitliche Verschiebung von geplanten Investitionsmaßnahmen der Jahre 2012 bis 2017 unter besonderer Berücksichtigung der Liquiditätsentwicklung;
- Überprüfung und Umsetzung der Empfehlungen der Gemeindeprüfungsanstalt aus den überörtlichen Prüfungen in den Jahren 2007 und 2011, soweit möglich.

Trotz der aktuell kritischen Situation der Stadt Drolshagen gilt diese im Hinblick auf das zu erwartende Gemeindefinanzierungsgesetz 2015 weiterhin als „abundant“, d.h. mit Schlüsselzuweisungen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleiches ist – wohl auch in den nächsten Jahren – nicht zu rechnen.

Schlimmer noch: Die Stadt Drolshagen gehört nach der vom Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen veröffentlichten Modellrechnung zum Stärkungspaktgesetz 2015 wie auch im Jahr 2014 zu den solidaritätsumlagepflichtigen Kommunen. Da-

nach soll die von der Stadt Drolshagen nach einer Zahlungspflicht in Höhe von rd. 214.000 € im Jahr 2014 auch im Jahr 2015 zu entrichtende Solidaritätsumlage rd. 81.600 Euro betragen. Über die mögliche Höhe der Solidaritätsumlage in den Folgejahren kann derzeit noch keine verlässliche Prognose abgegeben werden, da dieser Betrag abhängig ist von der Steuerkraftentwicklung der abundanten Kommunen insgesamt. Als voraussichtlich weiterhin abundante Kommune muss jedoch davon ausgegangen werden, dass die Stadt Drolshagen auch in den Folgejahren mit einer Solidaritätsumlage belastet wird.

Die Kreisumlage wurde aufgrund der vorliegenden Eckdaten des Haushaltsplanentwurfes 2015 des Kreises Olpe mit 6.920.000 € veranschlagt. Sie liegt damit zwar um rd. 325.000 € unter der Kreisumlage für das Jahr 2014, jedoch ist bei der vom Kreis Olpe geplanten Kreisumlagesteigerung insgesamt zu befürchten, dass bei veränderten Umlagegrundlagen ab 2016 wieder eine höhere Kreisumlagelast auf die Stadt Drolshagen zukommt. Kalkulierbar ist dies derzeit allerdings noch nicht.

D. Finanzplan

Der Finanzplan gibt durch die zusammenfassende Darstellung aller geplanten Einzahlungen und Auszahlungen einen Überblick über die Liquidität. Er wird in Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit aufgeteilt.

Der Finanzplan schließt unter Berücksichtigung sämtlicher geplanter Ein- und Auszahlungen aus **laufender Verwaltungstätigkeit** mit einem **positiven Saldo** ab in Höhe von

187.716 €.

Dieser positive Saldo wird zur Mitfinanzierung der Investitionsmaßnahmen eingesetzt.

Den im Haushaltsplan 2015 vorgesehenen Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 4.246.900 € stehen Einzahlungen lediglich in Höhe von 1.747.254 € gegenüber. Dieses Finanzierungsdefizit kann, wie vorstehend dargestellt, aus dem Positivsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit verringert werden auf

2.311.930 €.

Zur Finanzierung dieses Fehlbetrages sind Kreditaufnahmen vorgesehen in Höhe von	2.300.000 €.

Nach Aufrechnung mit der ordentlichen Tilgung von	738.000 €
ergibt sich daraus eine Netto-Neuverschuldung von	1.562.000 €.

Investitionsschwerpunkte sind folgende Maßnahmen:

- Baukosten Sekundarschule	2.000.000 €
- Einrichtung der Mensaküche incl. Planungskosten	150.000 €
- Erwerb einer Drehleiter für die Feuerwehr	150.000 €
- Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen an Straßen und Wirtschaftswegen im Stadtgebiet	310.000 €
- Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen am Kanalnetz	591.000 €
- Straßenerneuerungen „Börschstraße“, Drolshagen	240.000 €
- Ersatzbau der Brücke „Sendschotter Weg“, Drolshagen	112.000 €
- Renaturierungsmaßnahmen an Bachläufen	70.000 €
- Straßenbau „Im Wiesenkamp“, Brachtpe	90.000 €
- Erwerb von Ausrüstungsgegenständen und Maschinen für den Bauhof	89.500 €

An größeren **investiven Einzahlungen** sind veranschlagt:

- Erlöse aus Grundstücksverkäufen	470.000 €
- Investitionspauschale	666.245 €
- Schulpauschale	229.459 €
- div. Straßenbau- und Kanalanschlussbeiträge	256.500 €
- Feuerschutzpauschale	43.000 €
- Sportpauschale	40.000 €
- Fördermittel für Renaturierungsmaßnahmen an Bachläufen	35.000 €

Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 1.440.000 € sind vorsichtshalber veranschlagt, um in 2015 ggf. Aufträge zum Bau der Sekundarschule bzw. zur Anschaffung der Mensaküche vergeben zu können, die erst in 2016 zahlungswirksam werden.

Vorbericht

1. Allgemeines

Nach § 1 Abs. 2 Gemeindehaushaltsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GemHVO NRW) ist dem Haushaltsplan ein Vorbericht beizufügen, der nach § 7 GemHVO NRW einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplanes geben soll. Der Vorbericht als Haushaltsbegleitbericht soll die durch den Haushaltsplan für das jeweilige Haushaltsjahr und die dem Haushaltsjahr folgenden drei Jahre gesetzten Rahmenbedingungen sowie die wichtigsten sachlichen Festlegungen bzw. Inhalte des Haushaltsplanes und die darin veranschlagten Maßnahmen erläutern.

2. Gliederung, Aufbau und Struktur des Haushaltsplanes

Der Haushaltsplan ist in einen Ergebnisplan und einen Finanzplan sowie in Teilpläne zu gliedern. Der Ergebnisplan weist die geplanten Aufwendungen und Erträge im Haushaltsjahr auf. Im Finanzplan werden die gesamten Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit sowie aus Finanzierungstätigkeit ausgewiesen. Die Teilpläne müssen wegen ihrer Relevanz als Steuerungsebene eine produktorientierte Abbildung von Ergebnis- und Finanzdaten enthalten.

Der Gesetzgeber hat 16 Produktbereiche und 85 Produktgruppen verbindlich vorgeschrieben, die darunter liegende Ebene ist nach örtlichen Gegebenheiten frei gestaltbar.

Der NKF-Haushalt der Stadt Drolshagen gliedert sich in

15 Produktbereiche (für die Bildung des Produktbereichs „41-Gesundheitsdienste“ besteht keine Notwendigkeit)
47 Produktgruppen
82 Produkte.

Für das Haushaltsjahr 2015 sind die Ziffern der Produktbereiche entsprechend den Zuordnungsvorschriften zum Produktrahmen angepasst worden.

Auf der Ebene der Produkte wurde eine eindeutige Zuordnung zur Organisationseinheit geschaffen. Die jeweiligen Fachbereiche bewirtschaften summarisch nachfolgende Anzahlen von Produktbereichen/Produktgruppen/Produkten, wobei es auf der Ebene der Produktbereiche und der Produktgruppen Überschneidungen gibt:

Organisationseinheit	Produktbereiche	Produktgruppen	Produkte
Fachbereich 1	5	14	18
Fachbereich 2	4	6	9
Fachbereich 3	10	15	19
Fachbereich 4	7	13	17
Bereich Zentrales Gebäudemanagement	5	5	19
			82

3. Produktplan der Stadt Drolshagen

Produktbereiche	Produktgruppen	Produkte
11 Innere Verwaltung	111 Gemeindeorgane	210 Politische Gremien und Verwaltungsführung
	112 Rechnungsprüfung	510 Durchführung übertragener und gesetzlich vorgeschriebener Prüfungen
	113 Zentrale Dienste	220 Organisationsangelegenheiten, sonstige zentrale Dienste (Beschaffungen, Poststelle, Telefonzentrale, Druckerei, Dienstfahrzeuge)
		230 Dienstleistungen im Bereich IT
		410 Leistungen des Baubetriebshofes
	114 Öffentlichkeitsarbeit	110 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Werbung für eigene Veranstaltungen, Presse, Ehrungen und Gastlichkeit, Städtepartnerschaft)
	115 Personalmanagement	210 Allgemeines Personalmanagement
		220 Gleichstellung von Frau und Mann
		230 Beschäftigtenvertretung
	116 Finanzmanagement und Rechnungswesen	510 Rechnungswesen, betriebswirtschaftliche Steuerung (Haushaltsbewirtschaftung, Vermögens- und Schuldenverwaltung, KLR, Controlling, Berichtswesen)
		520 Zahlungsabwicklung, Buchhaltung und Vollstreckung
		530 Steuern und sonstige Abgaben
	117 Grundstücksmanagement	410 Grundstücksmanagement
	118 Zentrales Gebäudemanagement	600 Zentrales Gebäudemanagement (Gemeinkosten/-erlöse)
		610 Verwaltungsgebäude
		1 Rathaus
		2 Altes Kloster
		3 Rathaus-Nebengebäude
		4 Bürgerbüro
		620 Baubetriebshof
		630 Feuerwehrgerätehäuser
		1 Feuerwehrgerätehaus Drolshagen
		2 Feuerwehrgerätehaus Iseringhausen
		640 Grundschulen
		1 Gräfin-Sayn-Schule Drolshagen
		2 Grundschule Hützemert
		3 Grundschule Schreibershof
		641 Hauptschule/Sekundarschule
		650 Kindergärten
		1 Kindergarten St. Clemens Drolshagen
		2 Kindergarten Iseringhausen
		660 Übergangwohnheime
		1 Übergangwohnheim Wünne
		2 Übergangwohnheim Bleche
		670 Turn- und Sporthallen
		1 Turnhalle Buscheid
		2 Sporthalle Wünne
		3 Sporthalle Hermscheid
		4 Turnhalle Hützemert
		5 Turnhalle Schreibershof

Produktbereiche	Produktgruppen	Produkte
		671 Sportplätze 1 Sportplatz Drolshagen 2 Sportplatz Hützemert 3 Sportplatz Schreibershof 4 Sportplatz Bleche 5 Sportplatz Iseringhausen 693 ehem. Schule Bleche (Jugendhaus) 694 ehem. Schule Dümcke 695 ehem. Schule Wegeringhausen 697 Alter Bahnhof Hützemert 698 Lagerhaus Frenkhausen
12 Sicherheit und Ordnung	121 Statistik und Wahlen 122 Ordnungsangelegenheiten 126 Brandschutz	210 Statistik und Wahlen 140 Einwohnerangelegenheiten 150 Bürgerservice 310 Allgemeine Sicherheit und Ordnung 320 Personenstandswesen 330 Gewerbeangelegenheiten 310 Feuerwehr und Bevölkerungsschutz
21 Schulträgeraufgaben	211 Grundschulen 212 Hauptschulen 215 Realschulen 216 Sekundarschulen 241 Schülerbeförderung 243 Sonstige schulische Aufgaben	211 Gräfin-Sayn-Schule Drolshagen (Verbundgrundschule) 213 Grundschule Hützemert 215 Herrnscheid-Schule Drolshagen 220 Mitgliedschaft im Realschulverband Olpe-Drolshagen 210 Sekundarschule Olpe (Teilstandort Drolshagen) 210 Schülerbeförderung 210 Zentrale schülerbezogene Leistungen des Schulträgers
25 Kultur und Wissenschaft	263 Musikschulen 281 Heimat- und sonstige Kunstpflege 291 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften	210 Musikschule 120 Kulturelle Veranstaltungen und Kulturförderung, Heimatpflege 210 Stadtarchiv 510 Förderung von Kirchengemeinden
31 Soziale Leistungen	312 Grundsicherungsleistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) 313 Leistungen für Asylbewerber 315 Soziale Einrichtungen 351 sonstige soziale Leistungen	310 Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch 310 Leistungen für Asylbewerber 310 Seniorenbetreuung 310 Gewährung von Wohngeld

Produktbereiche	Produktgruppen	Produkte
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	361 Förderung von Kindern und Jugendlichen	310 Förderung von Kindern und Jugendlichen
	363 Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien	310 Familienförderung
	366 Einrichtungen der Jugendarbeit	420 Bereitstellung und Unterhaltung von Kinderspiel- und Bolzplätzen
41 Gesundheitsdienste	-----	-----
42 Sportförderung	421 Förderung des Sports	110 Sportförderung
	424 Sportstätten und Bäder	680 Stadtbad
51 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen, Geoinformationen	210 Demografische Entwicklung von Drolshagen und seiner Dörfer
		410 Vorbereitende und verbindliche Bauleitplanung sowie andere städtebauliche Satzungen
		430 Informelle Stadtplanung
		440 Unterstützung von Aktivitäten, Aktionen sowie Projekten in den Ortschaften
52 Bauen und Wohnen	521 Bau- und Grundstücksordng.	410 Freistellungs- und Genehmigungsverfahren
	523 Denkmalschutz und Denkmalpflege	410 Denkmalschutz und Denkmalpflege
53 Ver- und Entsorgung	533 Wasserversorgung	410 Sonstige Dienstleistungen für den Eigenbetrieb Wasserwerk
	537 Abfallwirtschaft	310 Abfallbeseitigung
	538 Abwasserbeseitigung	410 Abwasserbeseitigung und Entwässerung
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	541 Gemeindestraßen	410 Bereitstellung von Verkehrswegen und besonderer Ingenieurbauten (Brücken etc.)
		420 Öffentliche Beleuchtung
		430 Verkehrsleitende und -regelnde Anlagen
		692 Marktplatz
	545 Straßenreinigung	410 Straßenreinigung/Winterdienst
	547 Öffentlicher Personennahverkehr	310 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

Produktbereiche	Produktgruppen	Produkte
55 Natur- und Landschaftspflege	551 Öffentliches Grün, Landschaftsbau	410 Öffentliche Grünanlagen 691 Festplatz inc. Toilettengebäude im Stadtpark
	552 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen	410 Öffentliche Gewässer
	553 Friedhofs- und Bestattungswesen	310 Ehrenfriedhöfe 696 Totenhaus Drolshagen
	555 Land- und Forstwirtschaft	410 Wald- und Forstwirtschaft
56 Umweltschutz	561 Umweltschutzmaßnahmen	310 Umweltschutz
57 Wirtschaft und Tourismus	571 Wirtschaftsförderung	510 Interkommunaler Gewerbepark Hüppcherhammer GmbH 520 Kommunale Wirtschaftsförderung
	575 Tourismus	110 Tourismus
61 Allgemeine Finanzwirtschaft	611 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	510 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen
	612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	510 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

3.1 Zuordnung der Produkte zu den Organisationseinheiten

Fachbereich 1 <i>Zentrale Dienste, Personal, Bildung</i>	Fachbereich 2 <i>Finanzen, Steuern</i>	Fachbereich 3 <i>Sicherheit, Soziales, Bürgerbüro</i>	Fachbereich 4 <i>Planen, Bauen, Wohnen</i>	<i>Bereich Zentrales Gebäudemanagement, Wirtschaftsförderung</i>	
Fachbereichsleiter Burkhard Lütticke	Fachbereichsleiter Berthold Maiworm	Fachbereichsleiter Martin Tomasetti	Fachbereichsleiter Christoph Lütticke	Bereichsleiterin <i>Claudia Zimmermann</i>	
11.111.210 Politische Gremien und Verwaltungsführung	11.112.510 Durchführung übertragener und gesetzlich vorgeschriebener Prüfungen	12.122.140 Einwohnerangelegenheiten	12.122.310 Allgemeine Sicherheit und Ordnung	11.113.410 Leistungen des Baubetriebshofes	11.118.600 Zentrales Gebäudemanagement
11.113.220 Organisationsangelegen- heiten, sonstige zentrale Dienste	11.116.510 Rechnungswesen, betriebs- wirtschaftliche Steuerung	12.122.150 Bürgerservice	12.122.320 Personenstandswesen	11.117.410 Grundstücksmanagement	11.118.610 Verwaltungsgebäude
11.113.230 Dienstleistungen im Bereich IT	11.116.520 Zahlungsabwicklung, Buch- haltung und Vollstreckung	25.281.120 Kulturelle Veranstaltungen und Kulturförderung, Heimatpflege	12.122.330 Gewerbeangelegenheiten	36.366.420 Bereitstellung und Unterhaltung von Kinderspiel- und Bolzplätzen	11.118.620 Baubetriebshof
11.114.210 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	11.116.530 Steuern und sonstige Abgaben	42.421.110 Sportförderung	12.126.310 Feuerwehr und Bevölkerungsschutz	51.511.410 Vorbereitende und verbind- liche Bauleitplanung sowie andere städtebauliche Satzungen	11.118.630 Feuerwehrgerätehäuser
11.115.210 Allgemeines Personalmanagement	25.291.510 Förderung von Kirchengemeinden	57.575.110 Tourismus	31.312.310 Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch	51.511.430 Informelle Stadtplanung	11.118.640 Grundschulen
11.115.220 Gleichstellung von Frau und Mann	57.571.510 Interkommunaler Gewerbepark Hüppcherhammer GmbH		31.313.310 Leistungen für Asylbewerber	51.511.440 Unterstützung von Aktivitäten, Aktionen sowie Projekten in den Ortschaften	11.118.641 Hauptschule/Sekundarschule
11.115.230 Beschäftigtenvertretung	57.571.520 Kommunale Wirtschaftsförderung		31.315.310 Seniorenbetreuung	52.521.410 Freistellungs- und Genehmigungsverfahren	11.118.650 Kindergärten
12.121.210 Statistik und Wahlen	61.611.510 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen		31.351.310 Gewährung von Wohngeld	52.523.410 Denkmalschutz und Denkmalpflege	11.118.660 Übergangswohnheime
21.211.211 Gräfin-Sayn-Schule Drolshagen (Verbundgrundschule)	61.612.510 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft		36.361.310 Förderung von Kindern und Jugendlichen	53.533.410 Sonstige Dienstleistungen für den Eigenbetrieb Wasserwerk	11.118.670 Turn- und Sporthallen
21.211.213. Grundschule Hützemert			36.363.310 Familienförderung	53.538.410 Abwasserbeseitigung und Entwässerung	11.118.671 Sportplätze
21.212.215 Herrnscheid-Schule Drolshagen			53.537.310 Abfallbeseitigung	53.541.410 Bereitstellung von Verkehrs- wegen und besonderer Inge- nieurbauten (Brücken etc.)	11.118.693 ehem. Schule Bleche (Jugendhaus)
21.215.220 Mitgliedschaft im Realschul- verband Olpe-Drolshagen			54.547.310 Öffentlicher Personen- nahverkehr (ÖPNV)	54.541.420 Öffentliche Beleuchtung	11.118.694 ehem. Schule Dumicke
21.216.210 Sekundarschule Olpe (Teilstandort Drolshagen)			55.553.310 Ehrenfriedhöfe	54.541.430 Verkehrsleitende und -regelnde Anlagen	11.118.695 ehem. Schule Wegeringhausen
21.241.210 Schülerbeförderung			56.561.310 Umweltschutz	54.545.410 Straßenreinigung/ Winterdienst	11.118.697 Alter Bahnhof Hützemert
21.243.210 Zentrale schülerbezogene Leistungen des Schulträgers				55.551.410 Öffentliche Grünanlagen	11.118.698 Lagerhaus Frenkhausen
25.263.210 Musikschule				55.552.410 Öffentliche Gewässer	42.424.680 Stadtbad
25.281.210 Stadtarchiv				55.555.410 Wald- und Forstwirtschaft	54.541.692 Marktplatz
51.511.210 Demografische Entwicklung von Drolshagen und seiner Dörfer					55.551.691 Festplatz incl. Toilettengebäude im Stadtpark
					55.553.696 Totenhaus Drolshagen

4. Haushaltsausgleich im NKF

Gemäß § 75 GO NRW muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Sollten die Aufwendungen die Erträge übersteigen, gilt der Haushalt als ausgeglichen, wenn der Fehlbedarf durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann; ggf. ist die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage in § 4 der Haushaltssatzung auszuweisen.

Ist die Ausgleichsrücklage aufgebraucht und darüber hinaus noch ein Fehlbedarf abzudecken, verringert dieser Fehlbetrag das Eigenkapital (**Allgemeine Rücklage**). Wird die allgemeine Rücklage verringert, hat dies eine Genehmigungspflicht der Aufsichtsbehörde zur Folge. Die Genehmigung kann unter Bedingungen und Auflagen erfolgen.

Je nach Höhe der Verringerung der Allgemeinen Rücklage kann zusätzlich die Verpflichtung bestehen, ein **Haushaltssicherungskonzept** (HSK) aufzustellen (§ 76 GO NRW).

Ein Haushaltssicherungskonzept ist aufzustellen, wenn bei der Aufstellung der Haushaltssatzung

1. durch Veränderungen des Haushalts innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder
2. in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern oder
3. innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

Eine Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Ausgleichsrücklage und des Eigenkapitals ist als Anlage beigefügt (Seite 340).

5. Rückblick auf die Vorjahre

5.1 Jahresabschluss zum 31.12.2013

Der Bürgermeister hat am 23.06.2014 den Entwurf des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 festgestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 03.07.2014 den Jahresabschluss gemäß § 101 GO NRW an den Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung weitergeleitet.

Nach bereits erfolgter Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss am 26.08.2014 hat die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 04.09.2014 den Jahresabschluss festgestellt und dem Bürgermeister vorbehaltlos Entlastung erteilt.

Das Eigenkapital beläuft sich zum Stichtag 31.12.2013 auf 18.000.498 €, die Bilanzsumme beträgt 85.880.474 €.

Hier die Eckdaten:

- Die **Ergebnisrechnung** schließt mit einem negativen Saldo ab in Höhe von 1.656.807,09 €. Der Fehlbetrag wird durch Verrechnung mit der allgemeinen Rücklage gedeckt.
- Die **Finanzrechnung aus laufender Verwaltungstätigkeit** weist einen Finanzmittelfehlbetrag aus von 1.522.510,55 €.
- Die **Finanzrechnung aus Investitionstätigkeit** schließt mit einem Finanzmittelüberschuss ab von 188.930,86 €.
- Die **Finanzrechnung aus Finanzierungstätigkeit** weist einen Finanzmittelüberhang (resultierend aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung) aus von 1.863.403,35 €.
- Aus der **Zusammenfassung der Finanzrechnungen** ergibt sich aus der Haushaltswirtschaft des Jahres 2013 ein Zufluss an liquiden Mitteln von 529.823,66 €.
- **Kredite** für Investitionen wurden **nicht** aufgenommen.
- Stattdessen wurden die Verbindlichkeiten aus den langfristigen **Krediten für Investitionen zurückgeführt** um 636.596,65 €.

...



Bilanz der Stadt Drolshagen zum 31.12.2013

Aktiva	31.12.2013		31.12.2012	
1. Anlagevermögen	81.786.989,90 €	82.369.714,68 €		
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	22.103,56 €	16.305,12 €		
1.2 Sachanlagen				
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				
1.2.1.1 Grünflächen	3.528.793,96 €	3.489.027,10 €		
1.2.1.2 Ackerland	432.401,80 €	435.302,07 €		
1.2.1.3 Wald, Forsten	882.403,51 €	732.640,80 €		
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	1.534.376,14 €	1.719.212,58 €		
	6.377.975,41 €	6.376.182,55 €		
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte				
1.2.2.1 Kindergärten/-tageseinrichtungen	1.493.152,54 €	1.520.674,98 €		
1.2.2.2 Schulen	11.972.854,71 €	12.316.409,01 €		
1.2.2.3 Wohnbauten	388.298,07 €	433.761,12 €		
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	11.155.060,72 €	11.437.606,17 €		
1.2.3 Infrastrukturvermögen	25.009.366,04 €	25.708.451,28 €		
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	6.788.114,90 €	6.824.959,16 €		
1.2.3.2 Brücken und Tunnel / Stützmauern	1.702.007,62 €	1.731.883,43 €		
1.2.3.3 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	15.891.724,29 €	16.281.667,45 €		
1.2.3.4 Straßennetz einschl. Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	19.838.233,31 €	19.710.713,64 €		
1.2.3.5 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	320.730,75 €	334.494,49 €		
	44.540.810,87 €	44.883.718,17 €		
1.2.4 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00 €	0,00 €		
1.2.5 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	934.596,79 €	784.875,90 €		
1.2.6 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.818.233,86 €	1.726.801,67 €		
1.2.7 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	352.878,70 €	175.664,26 €		
	3.105.619,35 €	2.667.141,83 €		
	79.033.771,67 €	79.635.493,83 €		
1.3 Finanzanlagen				
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €		
1.3.2 Beteiligungen				
1.3.2.1 Realschulverband Olpe-Drolshagen	676.472,72 €	676.472,72 €		
1.3.2.2 Kommunale Datenzentrale und Tourismusverband Blgge.	2,00 €	2,00 €		
1.3.2.3 Stammkapital Gewerbepark Huppcherhammer GmbH	13.000,00 €	13.000,00 €		
1.3.3 Sondervermögen				
1.3.3.1 Wasserwerk der Stadt Drolshagen	1.918.656,16 €	1.918.656,16 €		
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	121.273,79 €	108.074,85 €		
1.3.5 Ausleihungen				
1.3.5.1 Genossenschaftsanteile	1.710,00 €	1.710,00 €		
	2.731.114,67 €	2.717.915,73 €		
2. Umlaufvermögen	3.461.516,69 €	3.403.607,44 €		
2.1 Vorräte				
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.292,93 €	4.582,99 €		
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen				
2.2.1.1 Gebühren	265.096,73 €	267.027,53 €		
2.2.1.2 Beiträge	17.031,58 €	38.198,39 €		
2.2.1.3 Steuern	122.867,62 €	254.417,83 €		
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	42.943,96 €	229.928,46 €		
2.2.1.5 sonstige öffentliche-rechtliche Forderungen	67.527,90 €	47.486,19 €		
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	515.467,79 €	837.058,40 €		
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	34.100,32 €	37.738,25 €		
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	70.554,72 €	110.218,71 €		
2.2.2.3 gegenüber Sondervermögen	0,00 €	0,00 €		
	104.655,04 €	147.956,96 €		
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände				
2.2.3.1 Baugrundstücke zur Veräußerung	1.582.844,32 €	1.687.595,50 €		
	2.202.967,15 €	2.672.610,86 €		
2.3 Liquide Mittel	1.254.256,61 €	726.413,59 €		
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	631.967,05 €	583.002,22 €		
Bilanzsumme	85.880.473,64 €	86.356.324,34 €		

Passiva	31.12.2013		31.12.2012	
1. Eigenkapital	18.000.497,56 €	19.233.963,08 €		
1.1 Allgemeine Rücklage	19.657.304,65 €	19.845.790,16 €		
1.2 Sonderrücklagen	0,00 €	0,00 €		
1.3 Ausgleichsrücklage	0,00 €	0,00 €		
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.656.807,09 €	-611.827,08 €		
2. Sonderposten	32.104.391,72 €	32.246.474,10 €		
2.1 für Zuwendungen	23.145.030,32 €	23.036.979,35 €		
2.2 für Beiträge	8.877.389,99 €	9.089.306,52 €		
2.3 für den Gebührenaussgleich	19.494,29 €	63.596,00 €		
2.4 Sonstige Sonderposten	62.477,12 €	56.592,23 €		
3. Rückstellungen	7.040.256,13 €	7.139.031,91 €		
3.1 Pensionsrückstellungen				
3.1.1 Pensionen	5.069.108,00 €	4.991.562,00 €		
3.1.2 Beihilfe	1.306.620,00 €	1.301.461,00 €		
	6.375.728,00 €	6.293.023,00 €		
3.2 Rückstellungen für Deponien und Alltlasten	0,00 €	0,00 €		
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	176.000,00 €	176.000,00 €		
3.4 Sonstige Rückstellungen nach § 36 Abs.4 und 5 GemHVO				
3.4.1 Altersteilzeit	279.043,57 €	426.450,19 €		
3.4.2 Urlaubsrückstellungen	100.440,72 €	135.403,15 €		
3.4.3 Gleitzeitrückstellungen	28.931,49 €	29.595,22 €		
3.4.4 Rückstellung für NKf-Jahresabschluss	11.900,00 €	11.900,00 €		
3.4.5 sonstige Rückstellungen	68.212,35 €	66.660,35 €		
	664.528,13 €	846.008,91 €		
4. Verbindlichkeiten	28.711.536,64 €	27.706.119,94 €		
4.1 Anleihen	0,00 €	0,00 €		
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen				
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €		
4.2.2 von Beteiligungen	0,00 €	0,00 €		
4.2.3 von Sondervermögen	0,00 €	0,00 €		
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00 €	0,00 €		
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt (von Banken und Kreditinstituten)	19.910.905,32 €	20.547.501,97 €		
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	6.500.000,00 €	4.000.000,00 €		
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00 €	0,00 €		
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	452.448,27 €	443.339,19 €		
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	11.013,00 €	666.798,69 €		
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	1.503.901,02 €	1.590.512,26 €		
4.8 Erhaltene Anzahlungen	333.269,03 €	457.967,83 €		
5. Passive Rechnungsabgrenzung	23.791,59 €	30.735,31 €		
Bilanzsumme	85.880.473,64 €	86.356.324,34 €		

5.3 Haushaltsjahr 2014

Grundlage für die Haushaltswirtschaft 2014 ist der von der Stadtverordnetenversammlung am 30.01.2014 beschlossene Haushaltsplan einschließlich Haushaltssicherungskonzept 2012 bis 2017. Die nach § 76 GO NRW erforderliche Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes 2012 - 2017 in der Fassung der 2. Fortschreibung für das Haushaltsjahr 2014 ist vom Landrat des Kreises Olpe als untere Staatliche Verwaltungsbehörde mit Verfügung vom 19.02.2014 erteilt worden.

Die danach vorgesehene Gesamtergebnis- und Finanzplanung ist nachfolgend dargestellt.

	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
<u>Erträge und Aufwendungen</u>		-		
Ordentliche Erträge	24.303.714 €	23.192.510 €	23.730.476 €	24.326.375 €
Ordentliche Aufwendungen	24.762.153 €	23.583.355 €	23.778.228 €	23.982.950 €
Jahresergebnis	-458.439 €	-390.845 €	-47.752 €	343.425 €
<u>Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>	-	-	-	-
Einzahlungen	22.640.634 €	21.937.649 €	22.517.971 €	23.101.577 €
Auszahlungen	22.356.005 €	21.213.654 €	21.314.153 €	21.553.736 €
Saldo	284.629 €	723.995 €	1.203.818 €	1.547.841 €
<u>Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>	-	-	-	-
Einzahlungen	2.008.532 €	1.321.050 €	1.289.450 €	1.738.950 €
Auszahlungen	3.706.932 €	2.768.350 €	1.574.450 €	2.180.750 €
Saldo	-1.698.400 €	-1.447.300 €	-285.000 €	-441.800 €
<u>Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</u>	-	-	-	-
Einzahlungen	1.506.035 €	736.035 €	6.035 €	6.035 €
Auszahlungen	710.000 €	730.000 €	705.000 €	715.001 €
Saldo	-796.035 €	6.035 €	-698.965 €	-708.966 €
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-617.736 €	-170.600 €	261.900 €	584.600 €

Der **Ergebnisplan** 2014 schließt mit einem negativen Saldo von Aufwand und Ertrag in Höhe von 458.439 € ab. Der Fehlbedarf ist aus der Allgemeinen Rücklage zu decken.

Der **Finanzplan** schließt unter Berücksichtigung sämtlicher geplanter Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit mit einem Plus von 284.629 € ab. In dieser Höhe wird aus laufender Verwaltungstätigkeit ein Beitrag zur Investitionstätigkeit geleistet.

Der Finanzplan weist Investitionseinzahlungen in Höhe von 2.008.532 € aus. Dem stehen Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 3.706.932 € gegenüber, sodass sich hier ein Finanzierungsmittelfehlbetrag von 1.698.400 € errechnet. Aus dem zuvor genannten Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit summiert sich noch ein Finanzierungsmittelfehlbetrag von 1.413.771€.

Zur Finanzierung dieses Fehlbetrages wurden **Kreditaufnahmen** für Investitionen in Höhe von 1.500.000 € vorgesehen. Nach Aufrechnung mit der ordentlichen Tilgung von 710.000 € ergibt sich daraus eine Netto-Neuverschuldung von 790.000 €.

Kredite zur Liquiditätssicherung mussten im Rahmen der Haushaltsermächtigung zeitweise bis zu 7,5 Mio. € aufgenommen werden, um größere Auszahlungen aus laufender Verwaltung tätigen zu können.

Die **Verschuldung** aus langfristigen Krediten für Investitionen erhöht sich um den Betrag der Netto-Neuverschuldung von 790.000 € auf voraussichtlich 20.697.502 € per 31.12.2014.

Im laufenden Jahr 2014 zeichnet sich jedoch aufgrund einer schwachen Gewerbesteuerentwicklung eine deutliche Ergebnisverschlechterung ab. Dies wird sich ebenfalls negativ auf die Liquiditätslage auswirken.

Weitere Einzelheiten bleiben dem Jahresabschluss vorbehalten.

6. Grundlagen des Entwurfs des Haushaltsplanes 2015

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2015 baut auf der Bilanz zum 31.12.2013 sowie dem Haushaltsplan 2014 auf.

Die auf Basis der Bilanz zu ermittelnden Aufwendungen und Erträge fanden Berücksichtigung, insbesondere der Aufwand aus Abschreibung, aus Zuführung zu Pensionsrückstellungen, Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit sowie die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Auflösung aus Rückstellung für Altersteilzeit sowie der Auflösung sonstiger Rückstellungen.

Wesentliche Planungsgrundlagen sind darüber hinaus die Orientierungsdaten 2015 - 2018 des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen vom 01.07.2014.

7. Eckdaten zum Ergebnisplan 2015

Der Ergebnisplan der Stadt Drolshagen für das Haushaltsjahr 2015 enthält Erträge in Höhe von rd. 23,9 Mio. Euro und Aufwendungen von rd. 24,6 Mio. Euro. Die Eckwerte des Ergebnisplanes sind der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Ergebnis 2012	Ergebnis 2011
<u>Erträge</u>					
Grundsteuer A und B	1.738.000	1.625.500	1.605.827	1.509.164	1.359.708
Hebesatz %	230/456	219/434	219/434	209/413	190/381
- Veränderung gegenüber dem Vorjahr -	6,92%	1,23%	6,41%	10,99%	-1,96%
Gewerbsteuer	7.130.000	8.250.000	5.044.832	7.537.477	4.258.446
Hebesatz %	453	431	431	411	403
- Veränderung gegenüber dem Vorjahr -	-13,58%	63,53%	-33,07%	77,00%	-35,74%
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	5.475.000	5.150.000	4.846.435	4.620.312	4.327.211
- Veränderung gegenüber dem Vorjahr -	6,31%	6,26%	4,89%	6,77%	8,75%
Familienleistungsausgleich	535.000	536.150	581.807	537.366	472.420
- Veränderung gegenüber dem Vorjahr -	-0,21%	-7,85%	8,27%	13,75%	-7,14%
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	695.000	605.000	581.807	575.280	564.788
- Veränderung gegenüber dem Vorjahr -	14,88%	3,99%	1,13%	1,86%	5,55%
Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	237.899
Schulpauschale	siehe Finanzplan	siehe Finanzplan	227.487	246.209	254.997
- Veränderung gegenüber dem Vorjahr -			-7,60%	3,49%	-10,15%
Konzessionsabgaben	400.000	400.000	392.784	378.150	388.511
- Veränderung gegenüber dem Vorjahr -	0,00%	1,84%	3,87%	-2,67%	-5,47%
<u>Aufwendungen</u>					
Personalaufwendungen (netto)	4.355.396	4.289.553	4.123.703	3.952.494	4.416.650
- Veränderung gegenüber dem Vorjahr -	1,53%	4,02%	4,33%	-10,51%	6,87%
Gewerbsteuerumlage/ Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	1.086.000	1.320.000	636.748	1.377.451	1.025.550
- Veränderung gegenüber dem Vorjahr -	-17,73%	107,30%	-53,77%	34,31%	6,57%
Kreisumlage	6.917.744	7.344.680	6.666.734	6.617.889	6.046.919
- Veränderung gegenüber dem Vorjahr -	-5,81%	10,17%	0,74%	9,44%	-10,03%
Zinsen für Investitionskredite	880.000	880.000	885.559	915.702	922.575
- Veränderung gegenüber dem Vorjahr -	0,00%	-0,63%	-3,29%	-0,74%	0,90%
Bilanzielle Abschreibungen (netto)	1.172.426	1.161.697	1.183.778	1.226.084	1.240.911
	0,92%	-1,87%	-3,45%	-1,19%	-0,80%

Erläuterungen zu den Eckdaten

Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer

Die Grundsteuern A und B werden auf der Grundlage der voraussichtlichen Ergebnisse 2014 und der Orientierungsdaten 2015 - 2018 des Innenministers unter Anwendung der geplanten Hebesätze für das Jahr 2015 veranschlagt. Die Kalkulation der Gewerbesteuer für das Jahr 2015 verlangt aufgrund der Erfahrungen der vergangenen Jahre eine differenziertere Überlegung. Dieser Ansatz wurde ausgehend von den durchschnittlichen Ist-Ergebnissen der Jahre 2008-2013 unter Anwendung der Orientierungsdaten und der geplanten Gewerbesteuerhebesätze ermittelt.

	<u>geplanter Hebesatz</u>	<u>Mehrertrag aus der Hebesatzerhöhung</u>
Grundsteuer A	230 v.H.	3.500 €
Grundsteuer B	456 v.H.	158.050 €
Gewerbesteuer	453 v.H.	629.580 €

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Der Gemeindeanteil an **der Einkommensteuer bzw. Umsatzsteuer** ist kalkuliert auf Basis der regionalisierten Mai-Steuerschätzung 2014 unter Anwendung des Verteilerschlüssels nach dem Gemeindefinanzreformgesetz.

Die Werte lauten wie folgt:

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer:	
7.546 Mio. € x 0,0007255 Schlüsselzahl = rd.	5.475.000 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer:	
1.012 Mio. € x 0,000614411 Schlüsselzahl =	621.784 €
zuzügl. Anteil an der sog. „Übergangsmilliarde“ =	<u>73.620 €</u>
Sa.: rd.	695.000 €

Schlüsselzuweisungen

Trotz der aktuell kritischen Finanzsituation der Stadt Drolshagen gilt diese im Hinblick auf das zu erwartende Gemeindefinanzierungsgesetz 2015 weiterhin als „abundant“, d.h. mit

Schlüsselzuweisungen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleiches ist – wohl auch in den nächsten Jahren - nicht mehr zu rechnen. Im Gegenteil !

Solidaritätsumlage

Die Stadt Drolshagen gehört zu den in 2015 insgesamt 78 Kommunen, die zur Zahlung einer Solidaritätsumlage im Rahmen des Stärkungspaktes Stadtfinanzen verpflichtet sind. Für die Jahre 2015 ff. wird mit einer zu leistenden Solidaritätsumlage in Höhe von 81.559 € p.a. gerechnet.

Ertrag aus Abrechnung der kommunalen Einheitslastenbeteiligung

Entsprechend der Modellrechnung Stand 19.09.2014 werden aus der Abrechnung des Jahres 2013, die in 2015 erfolgen wird, voraussichtlich 125.413,93 € an überzahlten Finanzierungsbeteiligungen zum Fonds Deutsche Einheit erstattet.

Personalkosten

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen betragen nach Abzug der Erstattungen von Dritten = 4.355.396 €. Sie erhöhen sich damit gegenüber dem Ansatz von 2014 um 65.843 € (= 1,53 %).

Gewerbsteuerumlage / Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit

Die Gewerbsteuerumlage sowie der Ansatz Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit (Anteil Erhöhung Gewerbsteuerumlage) in Höhe von 550.900 € bzw. 535.100 € ist berechnet nach einem geschätzten Gewerbesteuer-Aufkommen von 7.130.000 € und einem voraussichtlichen Gesamt-Umlagesatz von 69-%-Punkten = 1.086.000 €.

Kreisumlage

Unter Berücksichtigung der gesunkenen Steuerkraft/Umlagegrundlagen der Stadt Drolshagen kann der Ansatz für die Kreisumlage im Vergleich zum Vorjahr um 424.680 € vermindert in Höhe von dann 6.920.000 € angenommen werden. Dabei wird unter Berücksichtigung der bereits vorliegenden Eckdaten des Haushaltsplanentwurfes 2015 des Kreises Olpe von einem Hebesatz der von 55,72 v.H. ausgegangen (= + 0,55 v.H.).

Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen für die Abnutzung des städt. Vermögens sind im NKF als Aufwand darzustellen. Die Abschreibungen werden je Vermögensgegenstand nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer berechnet.

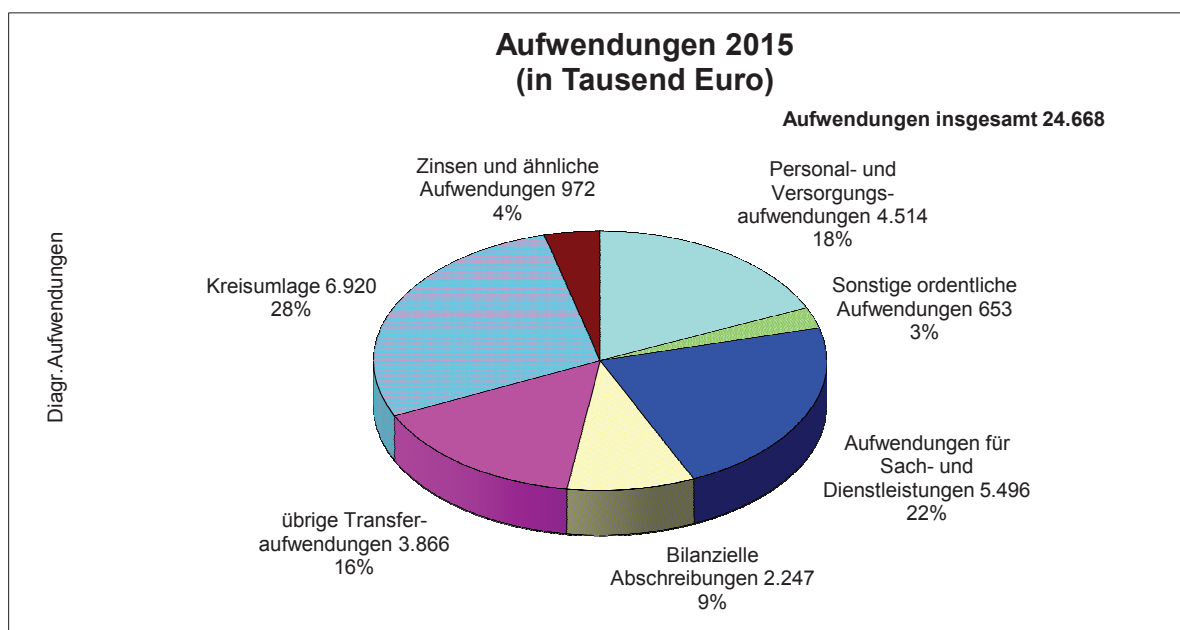
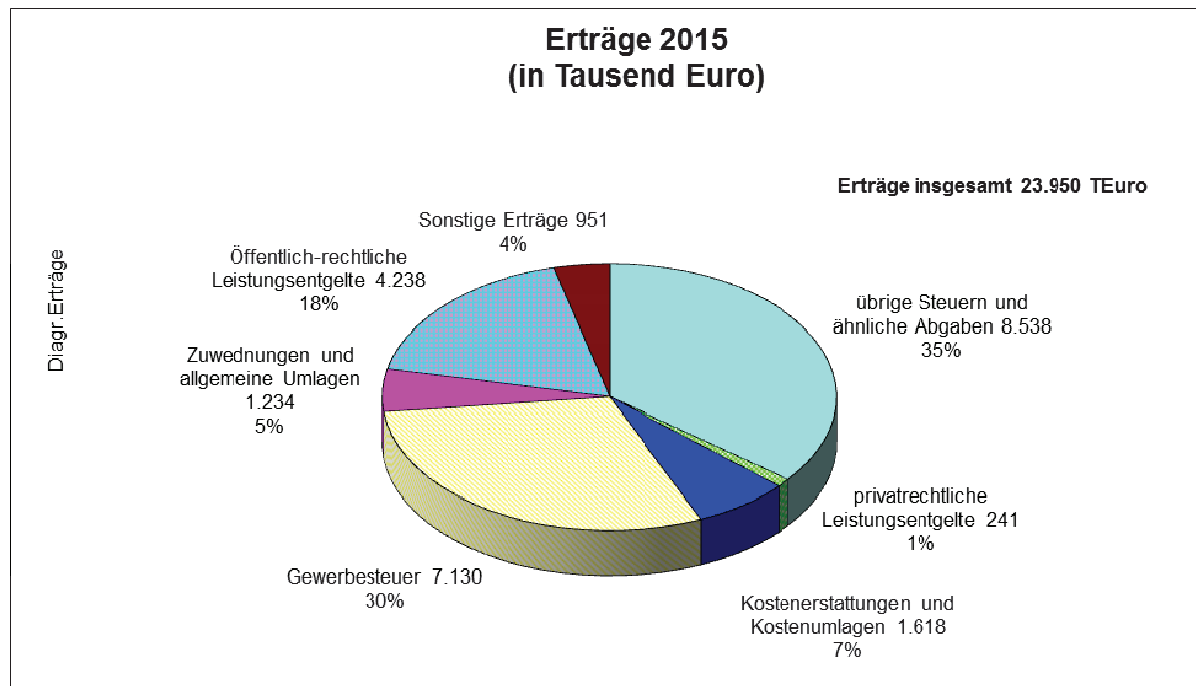
Die planmäßigen Abschreibungen belaufen sich auf 2.246.870 €. Als Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Beiträge, Zuweisungen etc. für den Erwerb von Anlagevermögen) stehen den Abschreibungen 1.077.744 € gegenüber, so dass sich die Nettobelastung aus den Abschreibungen auf 1.172.126 € beläuft.

Der Netto-Aufwand setzt sich wie folgt zusammen:

- für Straßen, Wege, Brücken:	557.964 €
- für Gebäude:	305.588 €
- für Kanalanlagen	218.445 €
- für Maschinen und techn. Gerät	60.221 €
- für Sportplätze	10.304 €
- für investive Zuschüsse	<u>19.904 €</u>
	<u>Sa.: 1.172.126 €</u>

Aufteilung des Gesamtergebnisplanes

Die nachfolgende Abbildung gibt einen Überblick über die Struktur der Erträge und der Aufwendungen.



8. Personalkosten

Personalkostenentwicklung 2011 - 2015

Bezeichnung		Plan 2015	Plan 2014	Ergebnis 2013	Ergebnis 2012	Ergebnis 2011
Dienstbezüge Beamte	1)	440.753	505.520	517.987	515.583	528.102
Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	1)	2.816.193	2.815.987	2.708.520	2.662.109	2.556.258
Entgelte für sonstige Beschäftigte	1)	27.826	38.624	25.320	25.116	22.276
Beiträge Versorgungskasse tarifl. Beschäftigte	1)	219.365	210.604	207.480	203.910	198.097
Beiträge Sozialversicherung tarifl. Beschäftigte	1)	564.535	558.095	543.428	539.822	525.208
Beiträge Sozialversicherung sonst. Beschäftigte	1)	6.267	8.431	5.501	4.346	3.551
Beihilfe/Beihilfeumlage aktive Beamte	1)	27.000	30.500	28.647	27.800	32.636
Pensionsrückstellungen aktive Beamte	3)	12.872	10.015	158.850	153.303	0
Beihilferückstellungen aktive Beamte	3)	4.649	4.438	27.446	43.847	0
Rückstellung Altersteilzeit	3)	37.106	41.376	47.192	99.883	154.420
Zuführung zu sonstigen Rückstellungen	3)	51	0	1.552	4.060	0
Umlage zur Versorgungsk. pensionierte Beamte	1)	282.000	262.000	260.489	328.092	328.091
Beihilfe/Beihilfeumlage Versorgungsempfänger	1)	58.000	62.000	56.178	54.589	99.136
Pensionsrückstellungen Versorgungsempfänger	3)	12.367	10.424	0	0	572.818
Beihilferückstellungen Versorgungsempfänger	3)	4.838	5.883	0	0	128.553
Urlaubsrückstellungen	3)	0	0	0	0	5.447
Beiträge nach dem Versorgungsfondsgesetz	2)	17.000	15.000	13.199	12.190	10.729
Summe des Personalaufwands		4.513.822	4.563.897	4.588.590	4.662.460	5.154.592
./. Personalkostenerstattungen (z.B. von Krankenkassen, Wasserwerk)	4)	96.104	107.576	131.071	112.352	145.339
./. Erträge/Herabsetzung von Rückstellungen (z.B. aus Beihilfe-/Pensionsrückstellung)	4)	62.322	166.768	333.815	597.614	592.603
= Netto-Personalaufwand		4.355.396	4.289.553	4.123.703	3.952.494	4.416.650
- Veränderung gegenüber dem Vorjahr -		1,53%	4,02%	4,33%	-10,51%	6,87%
Differenz		65.843	165.850	171.209	-464.156	283.903
Summe der Personalauszahlungen		4.458.939	4.506.761	4.424.988	4.373.558	4.304.084
./. Personalkostenerstattungen (z.B. von Krankenkassen, Wasserwerk)	4)	86.104	96.576	121.297	103.048	124.188
= Netto-Personalauszahlungen		4.372.835	4.410.185	4.303.691	4.270.510	4.179.896
- Veränderung gegenüber dem Vorjahr -		-0,85%	2,47%	0,78%	2,17%	5,48%
Differenz		-37.350	106.494	33.181	90.614	216.989

- 1) Aufwand und Auszahlung
- 2) nur Auszahlungen
- 3) nur Aufwand
- 4) Personalkosten sind im NKF brutto zu veranschlagen

Wie der obigen Tabelle zu entnehmen ist, erhöhen sich die Personalaufwendungen gegenüber dem Vorjahr um netto 65.843 €. Die Personalauszahlungen werden dagegen um 37.350 € auf neu 4.372.835 € reduziert.

Die Ansätze für die Rückstellungen wurden auf der Grundlage eines versicherungsmathematischen Gutachtens der Versorgungskasse ermittelt.

9. Aufwand aus Abschreibung, Ertrag aus Auflösung von Sonderposten

Die grundlegende Neuerung im „Neuen Kommunalen Finanzmanagement“ gegenüber der Kameralistik liegt in der vollständigen Darstellung des Ressourcenverbrauchs.

Wurden im kameralen Haushalt nur **Abschreibungen** für das in sog. kostenrechnenden Einrichtungen gebundene Anlagevermögen eingestellt, sind nunmehr Abschreibungen für die Abnutzung aller Vermögensgegenstände auszuweisen (§ 35 GemHVO).

Voraussetzung für die Ermittlung und Buchung der Abschreibungen ist die Erfassung, Bewertung und Festlegung der Restnutzungsdauer des gesamten Anlagevermögens. Basis sind die Anschaffungs-/Herstellungskosten sämtlicher Vermögensgegenstände.

Das Anlagevermögen ist der Menge und dem Wert nach vollständig erfasst. Für die Bestimmung der Höhe der bilanziellen Abschreibung wird auf eine qualifizierte Abschreibungsvorschau zurückgegriffen. Sofern die Besonderheiten des Anlagegutes nichts anderes verlangen, wird regelmäßig die lineare Abschreibungsmethode angewandt.

Für die Erstellung der Gebäude, den Ausbau der Straßen und vieles mehr wurden in der Vergangenheit Zuweisungen und Zuschüsse gewährt. Es wurden Beiträge erhoben oder Dritte haben sich an Investitionen beteiligt. Mit der Allgemeinen Investitionspauschale, der Schulpauschale, der Sportpauschale und der Feuerschutzpauschale stehen weitere allgemeine, nicht oder nur bedingt zweckgebundene Zuweisungen zur Verfügung. Gemäß § 43 Abs. 5 GemHVO sind erhaltene Zuwendungen und Beiträge für Investitionen als **Sonderposten** auf der Passivseite der Bilanz anzusetzen.

Die ertragswirksame Auflösung der Sonderposten ist entsprechend der Abnutzung des jeweiligen Vermögensgegenstandes vorzunehmen. Die Auflösung der Sonderposten entsprechend der Abnutzung des Vermögensgegenstandes bewirkt, dass die Belastung aus Abschreibung um den Ertrag aus der Auflösung aus Sonderposten gemindert wird. So ermittelt sich die Nettoabschreibung.

Der Haushaltsplan 2015 geht von Aufwand aus Abschreibung in Höhe von 2.246.870 € (im Vorjahr: 2.205.123 €) aus. Diesem stehen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 1.074.444 € (im Vorjahr: 1.043.426 €) gegenüber. Der Netto-Aufwand beträgt 1.172.426 € (Vorjahr: 1.161.697 €).

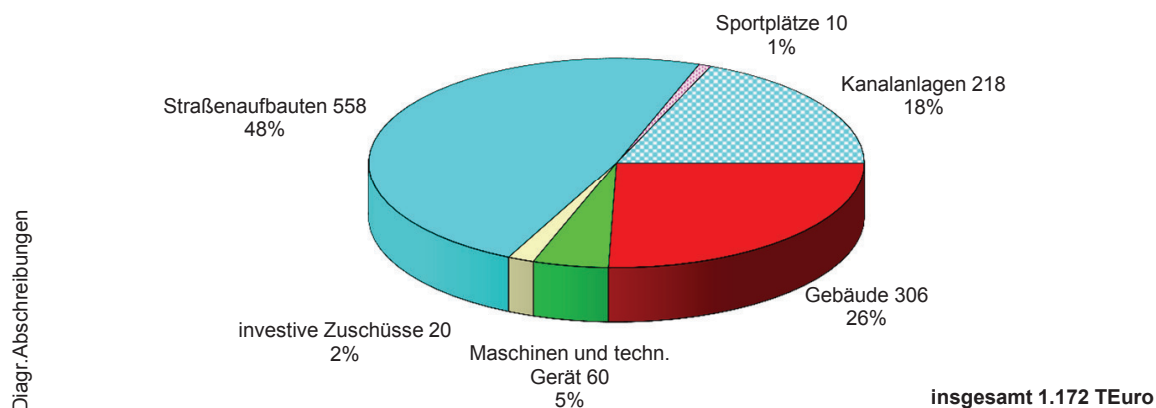
Folgende Abschreibungen werden 2015 erwartet:

Produkt		Aufwendungen aus Abschreibungen	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	Netto-Aufwand
11.113.220 Organisationsangelegenheiten, sonstige zentrale Dienste	Sachanlagen	2.954	460	2.494
11.113.230 Dienstleistungen im Bereich IT	Software	5.304	3.666	1.638
	Sachanlagen	7.418	0	7.418
11.113.410 Leistungen des Baubetriebshofes	Fahrzeuge incl. Zubehör	51.685	31.378	20.307
	Sachanlagen	3.490	1.681	1.809
11 118 620 Bauhof	Gebäude (Anteil der Stadt)	11.252	0	11.252
	Bauhofremise	1.478	0	1.478
11.118.610.1 Rathaus	Gebäude	10.149	0	10.149
	Sachanlagen	96	0	96
11.118.610.3 Rathaus- Nebengebäude	Gebäude	7.415	0	7.415
11.118.610.2 Altes Kloster	Gebäude	26.512	14.231	12.281
	Sachanlagen	202	0	202
11.118.610.4 Bürgerbüro	Sachanlagen	131	0	131
11.118.630.1 Feuerwehrgerätehaus Drolshagen	Gebäude	25.852	19.186	6.666
	Sachanlagen	2.572	0	2.572
11.118.630.2 Feuerwehrgerätehaus Iseringhausen	Gebäude	16.399	14.053	2.346
	Sachanlagen	202	0	202
11.118.640.1 Grundschule Drolshagen	Schulgebäude	55.840	30.301	25.539
	Sachanlagen	3.191	0	3.191
	Software	0	0	0
	Hausmeisterwohnung	1.443	0	1.443
11.118.640.2 Grundschule Hützemert	Schulgebäude	29.232	15.931	13.301
	Sachanlagen	186	0	186
	Hausmeisterwohnung	2.360	0	2.360
11.118.640.3 Grundschule Schreibershof	Schulgebäude	22.971	14.263	8.708
	Hausmeisterwohnung	2.022	0	2.022
11.118.641 Hauptschule	Schulgebäude	86.978	52.403	34.575
	Sachanlagen	3.134	312	2.822
	Hausmeisterwohnung	1.789	0	1.789
11.118.650.1 Kindergarten "St. Clemens", Drolshagen	Gebäude	19.409	10.083	9.326
11.118.650.2 Kindergarten Iseringhausen	Gebäude	7.970	4.230	3.740
11.118.660.1 Wohncontainer "Wünne"	Gebäude	0	0	0
11.118.660.2 Übergangswohnheim Bleche	Gebäude	3.697	2.773	924
11.118.670.1 Turnhalle Buscheid	Gebäude	0	0	0
11.118.670.2 Sporthalle Wünne	Gebäude	54.379	50.925	3.454
	Schutzboden, Sachanlagen	160	0	160
	Zwischensumme:	467.874	265.876	201.998

Produkt		Aufwendungen aus Abschreibungen	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	Netto-Aufwand
	Übertrag:	467.874	265.876	201.998
11.118.670.4 Turnhalle Hützemert	Gebäude	21.160	14.684	6.476
	Sachanlagen	192	0	192
11.118.670.5 Turnhalle Schreibershof	Gebäude	25.533	12.268	13.265
11.118.670.3 Sporthalle Herrnscheid	Gebäude	47.461	0	47.461
	Sachanlagen	214,99	0	215
Sportplätze				
11.118.671.1 (inkl. Umkleidegebäude)	- Sportplatz Drolshagen	30.941	29.483	1.458
11.118.671.2 (inkl. Umkleidegebäude)	- Sportplatz Hützemert	18.821	14.006	4.815
11.118.671.3 (inkl. Umkleidegebäude)	- Sportplatz Schreibershof	14.682	14.060	622
11.118.671.4 (inkl. Umkleidegebäude)	- Sportplatz Bleche	19.931	19.420	511
11.118.671.5 (inkl. Umkleidegebäude)	- Sportplatz Iseringhausen	13.178	10.280	2.898
36.366.420	- Spiel- und Bolzplatz Benolpe	1.539	2.213	-674
42.424.680 Stadtbad	Gebäude	89.635	38.163	51.472
11.118.697 Bahnhof Hützemert	Gebäude	5.846	5.221	625
55.551.691 Toilettengebäude	Gebäude	379	0	379
11.118.693 Jugendhaus Bleche	Gebäude	9.611	254	9.357
11.118.694 Dorfgemeinschaftshaus Dumicke	Gebäude	11.997	6.316	5.681
11.118.695 Dorfgemeinschaftshaus Wegeringhausen	Gebäude	4.279	3.360	919
55.553.696 Totenhause Drolshagen	Gebäude	2.600	0	2.600
11.118.698 Lagerhaus Frenkhausen	Gebäude	135	135	0
12.122.310 Allgemeine Sicherheit und Ordnung	Verkehrsmessgerät	196	0	196
12.126.310 Feuerwehr und Brandschutz	Feuerwehrfahrzeuge	38.438	34.771	3.667
	Drehleiterwagen (anteilig 3.000 €; ab 2016 10.000 € p.A.)	3.000	0	3.000
	techn. Gerät/ Einbauküche usw.	9.684	0	9.684
21.211.211 Gräfin-Sayn-Schule	Sachanlagen	301	0	301
	Software	40	0	40
21.211.213 Grundschule Hützemert	Software	73	0	73
21.212.215 Herrnscheid-Schule	Software	2.348	0	2.348
	Sachanlagen	3.346	0	3.346
25.263.210 Musikschule	Groß-Instrumente	2.360	377	1.983
31.315.310 Seniorenbetreuung	Sachanlagen	357	357	0
36.366.420 Bereitstellung von Kinderspielplätzen	Spielplatzgeräte	1.083	0	1.083
	Zwischensumme:	847.234	471.244	375.990

Produkt		Aufwendungen aus Abschreibungen	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	Netto-Aufwand
	Übertrag:	847.234	471.244	375.990
53.538.410 Abwasserbeseitigung und Entwässerung	Kanalanlagen	477.207	258.762	218.445
53.541.410 Bereitstellung von Verkehrswegen und besonderer Ingenieurbauten (Brücken etc.)	Straßen	793.416	336.032	457.384
	Brücken/Tunnel	61.759	0	61.759
	Stützmauern	27.283	0	27.283
	Beiträge aus Stellplatzablösungen	0	2.226	-2.226
	besondere Bauten (Lärmschutzwand)	13.764	0	13.764
54.545.410 Straßenreinigung/Winterdienst	Salzsilo	2.976	0	2.976
55.551.410 Öffentliche Grünanlagen	Wasserspielanlage im Stadtpark Lohmühle	0	0	0
55.552.410 Öffentliche Gewässer	Bachrenaturierung Simonspike/Rosebach	5.151	4.116	1.035
57.575.110 Tourismus	Schutzhütte am Rastplatz "Jägerfichte"	264	264	0
57.575.110 Tourismus	Waldbeschilderung	2.018	1.800	218
25.281.120	Invest.Zuschüsse zu Renovierungen Heimathaus und St.-Clemens-Haus	7.500	0	7.500
51.511.440	Investive Zuschüsse zu Dorfgemeinschaftshäusern	2.528	0	2.528
36.361.310	Invest.Zuschüsse zu Kindergärten	3.162	0	3.162
53.541.410	Zuschuss Tunnel Tore Radweg	1.002	0	1.002
12.126.310	Invest. Zuschuss Garagenneubau für DRK-Einsatzfahrzeuge	0	0	0
53.538.410	Invest. Zuschuss Filteranlage Kläranlage Windebruch	406	0	406
12.126.310	Zuschüsse zu Löschwasserteichen	1.199		1.199
		2.246.870	1.074.444	1.172.426

Belastungen aus Abschreibungen 2015 (netto) (in Tausend Euro)



10. Rückstellungen

Rückstellungen werden für Verbindlichkeiten oder für Aufwendungen gebildet, die der Fälligkeit oder der Höhe nach ungewiss sind und deren Aufwand (= Werteverzehr) der Verursachungsperiode zugerechnet werden soll.

Rückstellungen sind zu bilden und in die Bilanz als Passivposten eingestellt u.a. für Pensionszahlungen, Instandhaltungen, nicht genommenen Urlaub, Überstunden und Altersteilzeit.

Pensions- und Beihilferückstellungen

Gemäß § 36 Abs. 1 GemHVO sind Pensions- und Beihilfeverpflichtungen nach den beamtenrechtlichen Vorschriften als Rückstellungen anzusetzen. Die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfelasten der Stadt Drolshagen werden von der Westfälisch-Lippischen Versorgungskasse in Münster auf Grundlage von Berechnungen der „Heubeck AG“ für die Stadt Drolshagen ermittelt.

Aufgrund der aktuellen Berechnungen müssen die bestehenden Rückstellungen im Jahr 2015 insgesamt um einen Betrag in Höhe von 34.777 € aufgestockt werden.

Instandhaltungsrückstellungen

Gemäß § 36 Abs. 3 GemHVO sind für unterlassene Instandhaltungen von Sachanlagen Rückstellungen anzusetzen, wenn die Nachholung der Instandhaltung hinreichend konkret beabsichtigt ist und als bisher unterlassen bewertet werden muss. Die vorgesehenen Maßnahmen müssen am Abschlussstichtag einzeln bestimmt und wertmäßig beziffert sein.

In der Bilanz zum 31.12.2013 wurden keine neuen Instandhaltungsrückstellungen gebildet. Die in Vorjahren gebildeten Rückstellungen für Instandsetzungen mit einem Restbetrag in Höhe von 176.000 € (Hochbau = 12.000 €, Tiefbau = 164.000 €) dienen der Durchführung von folgenden Maßnahmen:

Instandhaltungsrückstellungen Hochbau					
Gebäude	Maßnahme	Stand 31.12.2013 EUR	Zuführung/Entnahme		Voraussichtlicher Stand 31.12.2015 EUR
			Plan 2014 EUR	Plan 2015 EUR	
Turnhalle Hützemert	Erneuerung des Zentralgerätes für die Sicherheitsbeleuchtung (TPrüfVO)	6.500	0	0	6.500
Grundschule Schreibershof	Verkleidung der Stahlträger im oberen Treppenhaus, Brandschutz	2.000	0	0	2.000
Jugendhaus Bleche	Mängel im Sockelputzbereich, Ausbau/Instandhaltung der Zuwegung	3.500	-3.500	0	0
	Summe Hochbau	12.000	-3.500	0	8.500
			Gesamt		8.500
Instandhaltungsrückstellungen Tiefbau					
Bereich	Maßnahme	Stand 31.12.2013 EUR	Zuführung/Entnahme		Voraussichtlicher Stand 31.12.2015 EUR
			Plan 2014 EUR	Plan 2015 EUR	
Brücken Straßendecken- überzüge	Vollsanierung Bahnbrücke Wenkhausen, B 55	50.000	-50.000 *)	0	50.000
	Vorm Löh, Bleche	28.000	0	0	28.000
	Drolshagen - Brudertreue	86.000	0	-86.000	0
	Summe Tiefbau	164.000	0	-86.000	78.000
			Gesamt		86.500
*) Neuveranschlagung der Maßnahme in 2016.					

Sonstige Rückstellungen

Als **sonstige Rückstellungen** sind gem. § 36 Abs. 4 GemHVO NRW Verpflichtungen auszuweisen, die dem Grunde oder der Höhe nach ungewiss sind, deren Entstehung aber wahrscheinlich ist, d.h. deren Inanspruchnahme voraussichtlich erfolgen wird. Sie wurden in der Höhe bemessen, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig sind (§ 253 Abs. 1 HGB).

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

		Stand 31.12.2013	Zuführung/Entnahme		Voraussichtlicher Stand 31.12.2015
		EUR	Plan 2014 EUR	Plan 2015 EUR	EUR
1	Rückstellungen für Altersteilzeit	279.044	41.376 -166.768	37.106 -62.322	128.436
2	Urlaubsrückstellungen	100.441	0	0	100.441
3	Rückstellungen für geleistete Überstunden	28.931	0	0	28.931
4	Rückstellung für die Bilanzprüfung durch den Wirtschaftsprüfer	11.900	0	0	11.900
5	Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen gegenüber der KDZ	60.660	-60.660	0	0
6	Rückstellung für Verbindlichkeiten aus der Beamtenversorgung gegenüber anderen Dienstherrn	1.552	0	51	1.603
7	Rückstellung für Rückbau der Heizungsanlage in der Sporthalle Wünne	6.000	0	0	6.000
Summe		488.528	-186.052	-25.165	277.311

11. Interne Leistungsbeziehungen (Kontengruppe 48 und 58)

Die internen Leistungsverrechnungen dienen der produktgenauen Zuordnung des Ressourcenaufkommens und Ressourcenverbrauchs innerhalb der Stadtverwaltung. Verrechnet werden solche Leistungen, die von verwaltungsinternen Servicebereichen für andere Dienststellen erbracht werden.

So sind, den Zielen des NKF entsprechend, die Aufwendungen der Produkte

11.113.220 - Verwaltungsgebäude, Organisationsangelegenheiten, sonstige zentrale Dienste

11.113.230 - Dienstleistungen im Bereich TUIV

11.113.410 - Leistungen des Baubetriebshofes

11.118.600 - Zentrales Gebäudemanagement

"intern" den übrigen Produkten zuzuordnen und zu verrechnen.

Gemäß § 17 GemHVO müssen sich die internen Leistungsbeziehungen in Ertrag und Aufwand ausgleichen.

Als Verrechnungsschlüssel dienen statistische Kennzahlen (vollzeitverrechnete Gesamtstellen je Produkt, ggf. aufgrund produktabhängiger Besonderheiten korrigiert; Arbeitszeitannteile, Nutzungsanteile an Gebäuden etc.).

Die Aufwendungen aus dem Produkt "53.533.410 - Sonstige Dienstleistungen für den Eigenbetrieb Wasserwerk" werden im Wege einer Kostenerstattung an den städtischen Haushalt verrechnet.

Produkt	Bezeichnung	sonstige zentrale Dienste €	TUIV €	Zentrales Gebäude- management €	Baubetriebs- hof €
11. 111. 210	Politische Gremien und Verwaltungsführung	22.616	10.712	0	0
11. 112. 510	Durchführung übertragener und gesetzlich vorgeschriebener Prüfungen	769	364	0	0
11. 113. 220	Organisationsangelegenheiten, sonstige zentrale Dienste	~~20.121~~	18.873	284.836	1.500
11. 113. 230	Dienstleistungen im Bereich TUIV	20.121	~~16.468~~	0	0
11. 113. 410	Leistungen des Baubetriebshofes	17.148	16.468	42.245	~~0~~
11. 114. 210	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	3.539	1.676	0	0
11. 115. 210	Allgemeines Personalmanagement	51.539	24.411	0	0
11. 115. 220	Gleichstellung von Frau und Mann	6.154	2.915	0	0
11. 115. 230	Beschäftigtenvertretung	3.846	1.822	0	0
11. 116. 510	Rechnungswesen, betriebswirtschaftliche Steuerung	49.260	21.860	0	0
11. 116. 520	Zahlungsabwicklung, Buchhaltung und Vollstreckung	32.798	14.064	0	0
11. 116. 530	Steuern und sonstige Abgaben	26.155	12.388	0	0
11. 117. 410	Grundstücksmanagement	20.154	9.546	0	500
11. 118. 600	Zentrales Gebäudemanagement	64.156	63.905	~~0~~	33.000
12. 121. 210	Statistik und Wahlen	1.077	510	0	2.500
12. 122. 140	Einwohnerangelegenheiten	31.078	14.719	0	0
12. 122. 150	Bürgerservice	7.077	3.352	0	0
12. 122. 310	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	19.693	9.327	0	4.000
12. 122. 320	Personenstandswesen	18.924	8.963	0	0
12. 122. 330	Gewerbeangelegenheiten	6.462	3.060	0	0
12. 126. 310	Feuerwehr und Brandschutz	16.430	7.724	86.490	1.000
21. 211. 211	Gräfin-Sayn-Schule Drolshagen	4.154	21.277	359.593	0
21. 211. 213	Grundschule Hützemert	1.692	9.400	140.101	0
21. 212. 215	Herrnscheid-Schule Drolshagen	2.462	12.096	300.478	0
21. 215. 220	Mitgliedschaft im Realschulverband Olpe-Drolshagen	154	73	0	0
21. 216. 210	Sekundarschule Olpe (Teilstandort Drolshagen)	154	1.967	100.158	0
21. 241. 210	Schülerbeförderung	923	437	0	0
21. 243. 210	Zentrale schülerbezogene Leistungen des Schulträgers	3.846	1.822	0	0
25. 263. 210	Musikschule	16.154	7.651	0	500
25. 281. 120	Kulturelle Veranstaltungen und Kulturförderung, Heimatpflege	4.308	2.040	0	22.000
25. 281. 210	Stadtarchiv	5.385	2.550	0	0
25. 291. 510	Förderung von Kirchengemeinden	0	0	0	3.500
31. 312. 310	Grundsicherungsleistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch	11.539	5.465	0	500
31. 313. 310	Leistungen für Asylbewerber	4.308	2.040	154.686	0
31. 315. 310	Seniorenbetreuung	6.154	2.915	0	500
31. 351. 310	Gewährung von Wohngeld	5.846	2.769	0	0
36. 361. 310	Förderung von Kindern und Jugendlichen	615	291	20.968	500
36. 363. 310	Familienförderung	308	146	0	0
36. 366. 420	Bereitstellung und Unterhaltung von Kinderspiel- und Bolzplätzen	923	437	0	50.000
Zwischensumme		487.921	320.035	1.489.555	120.000

Produkt	Bezeichnung	sonstige zentrale Dienste €	TUIV €	Zentrales Gebäude- management €	Baubetriebs- hof €
	Übertrag	487.921	320.035	1.489.555	120.000
42. 421. 110	Sportförderung	462	219	245.396	0
51. 511. 210	Demografische Entwicklung von Drolshagen und seiner Dörfer	7.693	0	0	0
51. 511. 410	Vorbereitende und informelle Bauleitplanung	14.924	7.068	0	0
51. 511. 430	Informelle Stadtplanung	4.000	1.895	0	0
51. 511. 440	Unterstützung von Aktivitäten, Aktionen sowie Projekten in den Ortschaften	3.539	1.676	26.539	2.500
52. 521. 410	Freistellungs- und Genehmigungsverfahren	14.154	6.704	0	0
52. 523. 410	Denkmalschutz und Denkmalpflege	4.616	2.186	0	0
53. 533. 410	Sonstige Dienstleistungen für den Eigenbetrieb Wasserwerk	15.385	14.574	0	2.000
53. 537. 310	Abfallbeseitigung	11.571	5.538	0	5.000
53. 538. 410	Abwasserbeseitigung und Entwässerung	27.693	13.116	0	85.000
54. 541. 410	(Brücken etc.)	44.493	19.602	0	480.000
54. 541. 420	Öffentliche Beleuchtung	7.539	3.571	0	5.000
54. 541. 430	Verkehrsleitende und -regelnde Anlagen	769	364	0	14.000
54. 545. 410	Straßenreinigung/Winterdienst	1.692	802	0	150.000
54. 547. 310	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)	923	437	0	4.000
55. 551. 410	Öffentliche Grünanlagen	769	364	0	40.000
55. 552. 410	Öffentliche Gewässer	3.846	1.822	0	7.000
55. 553. 310	Ehrenfriedhöfe	462	219	0	500
55. 555. 410	Wald- und Forstwirtschaft	615	291	0	6.217
56. 561. 310	Umweltschutz	2.308	1.093	0	0
57. 571. 510	Interkommunaler Gewerbepark Hüppcherhammer GmbH	2.308	1.093	0	0
57. 571. 520	Kommunale Wirtschaftsförderung	769	364	0	0
57. 575. 110	Tourismus	3.846	1.822	0	5.000
61. 612. 510	Allgemeine Finanzwirtschaft	0	0	0	0
		662.297	404.855	1.761.490	926.217

12. Budgetierung

Die Budgetierung für die Bereiche „Schulen“, „Gebäudeunterhaltung“ und „Musikschule“ hat sich seit dem Haushaltsjahr 1997 bei der Stadt Drolshagen bewährt. Um die Verantwortung für die Ressourcen zu dezentralisieren und damit Anreize und Motivation für ein gesteigertes Kostenbewusstsein und eine verbesserte Wirtschaftlichkeit in der Leistungserstellung zu schaffen, ist die Budgetierung auch auf den NKF-Haushalt umgestellt worden. Sie wurde ab Haushaltsjahr 2009 auf den Bereich „Gebäudebewirtschaftung“ ausgedehnt.

Bildung von Budgets gem. § 21 Abs. 1 GemHVO

Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung werden im bisherigen Umfang die Erträge und Aufwendungen zu Budgets verbunden:

➤ Schulen (sh. 12.1)	Budgetverantwortlich: Schulleiter
➤ Gebäudeunterhaltung (sh. 12.2)	Budgetverantwortlich: Kämmerer
➤ Gebäudebewirtschaftung (sh. 12.3)	Budgetverantwortlich: Kämmerer
➤ Musikschule	Budgetverantwortlich: Musikschulleiter

Budgethöhe

Die Budgethöhe bemisst sich nach den Zuschussbedarfen. Der Zuschussbedarf ist der Saldo aus Erträgen und Aufwendungen bzw. Ein- und Auszahlungen, der von der Stadtverordnetenversammlung festgesetzt wird.

Deckungsfähigkeit / Zweckbindung

a) unechte Deckungsfähigkeit gem. § 21 Abs. 2 GemHVO

Tatsächliche Mehrerträge/Mehreinzahlungen in den einzelnen Budgets berechtigen zu Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen in diesen Budgets.

b) echte Deckungsfähigkeit gem. § 21 Abs. 1 GemHVO

Innerhalb der Budgets sind sämtliche Aufwandsermächtigungen gegenseitig deckungsfähig.

Ausnahmen:

- Personalaufwendungen
- Bilanzielle Abschreibungen
- Interne Leistungsbeziehungen.

Aufgrund der festgesetzten Budgetierung und der damit verbundenen Möglichkeit der Verschiebung zwischen den einzelnen Aufwands- und Auszahlungspositionen bedarf es zur Anwendung der echten Deckungsfähigkeit innerhalb der Budgets keines förmlichen Haushaltsvermerkes.

c) Zweckbindung von Erträgen und Einzahlungen gem. § 22 Abs. 3 GemHVO

Zweckgebundene Erträge/Einzahlungen sind zweckentsprechend zu verwenden.

Buchungstechnisch erfolgt die Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit durch Mittelübertragung.

Übertragbarkeit

Übertragbar in das nächste Haushaltsjahr sind gem. § 22 Abs. 1 GemHVO

a) im Ergebnis-/Finanzplan

alle nicht in Anspruch genommenen Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen

b) im investiven Finanzplan

alle Auszahlungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung.

12.1 Schulbudgets

Der **Budgetierung** unterliegen die in nachfolgender Zusammenstellung **grau unterlegten** Positionen. Die Haushaltsansätze wurden dabei auf der Basis pauschalierter Grundbeträge je Schule und/oder der Schülerzahl je Schule bzw. der Klassenzahl je Schule ermittelt.

Aufwands- und Auszahlungsveranschlagungen im **Produktbereich "21 - Schulträgeraufgaben"**:

Sach-Konto	Bezeichnung	Verbund-Grund- schule Drolshagen	Grund- schule Hützemert	Haupt- schule Drolshagen	Realschul- zweck- verband	Sekundar- schule Olpe (Teil- standort Drolsh.)	Zentrale schülerbe- zog.Leistg ./Schülerb eförderun g.	Schulen insgesa mt
		€	€	€	€		€	€
Personalaufwendungen		101.808	42.640	30.032	864	11.922	21.837	209.103
5232000	Erstattung Personalkosten an Stadt Olpe					23.000		23.000
5232200	Erstattung Personalkosten an Musikschule	8.300				7.100		15.400
5291050	Kosten der offenen Ganztagsschule	104.150						104.150
5255109	Anschaffungen in Festwerten Schulausstattung	8.860	3.170	8.570		5.500		26.100
5255110	Beschaffg. im Rahmen der inklusiven Betreuung							
5271000	Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	8.900	2.300	7.800				19.000
5271100	Unterhaltung von Lehr- und Lernmitteln	6.320	1.970	12.280		3.600		24.170
5271200	Schwimmunterricht	7.900	2.200	2.000		3.000		15.100
5291100	Schülerbeförderungskosten	161.100	47.100	60.000		46.500		314.700
5291100	Betreuungsmaßnahmen			11.250				11.250
Aufwendungen für Sach- u.Dienstleistungen		305.530	56.740	101.900		88.700		552.870
5313000	Umlage an den Realschulverband				215.700			215.700
5318000	Zuschuss an Mensa-Verein					10.000		10.000
Transferaufwendungen					215.700	10.000		215.700
5411000	Aus- und Fortbildung staatlicher Lehrkräfte	1.000	1.000	1.000				3.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	5.600	1.940	4.550		1.150		12.090
5441000	Schülerunfallversicherung	20.500	4.500	15.000				40.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen		27.100	7.440	20.550				55.090
5711300	Abschreibungen	341	73	5.694	0			5.694
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		385.024	151.193	315.036	227	102.279	7.028	960.560
Summe der Budgets		30.680	10.380	34.200		10.250		85.510
	Gesamtsumme aller Haushaltsansätze	819.803	258.086	473.212	216.791	212.901	28.865	1.999.017
	Anzahl der Schüler	375	89	233	101	110		908
	€ je Schüler/Schule	2.186,14	2.899,84	2.030,95	2.146,45	1.935,46		2.201,56
	Kosten je Grundschüler insgesamt 2.323,04							
	Gesamtkosten je Schüler (Grd.- u. Hauptschüler)		2.266,81					
	Gesamtkosten je Schüler (Grund-, Haupt-, Sekundar- u. Realschüler		2.213,28					

12.2 Budget "Gebäudeunterhaltung"

Zur sparsamen Bewirtschaftung der für die Bauunterhaltung bereitzustellenden Mittel sind ab dem Haushaltsjahr 1997 auch die Ausgabemittel für die Gebäudeunterhaltung budgetiert worden. Der Budgetierung unterliegen folgende Positionen:

Gebäude	Ergebnis 2013	Plan 2014	Plan 2015
Verwaltungsgebäude	53.279,67 €	33.500 €	32.000 €
Bauhof	7.675,40 €	12.500 €	5.000 €
Feuerwehrgerätehäuser	9.286,09 €	10.000 €	10.000 €
Gräfin-Sayn-Schule Drolshagen	11.328,61 €	24.000 €	7.500 €
Sporthalle "Wünne"	6.649,66 €	4.000 €	4.000 €
Grundschule Hützemert	8.039,60 €	23.000 €	12.500 €
Turnhalle	7.346,47 €	4.000 €	3.000 €
Grundschule Schreibershof	1.435,01 €	9.000 €	5.000 €
Turnhalle	3.827,89 €	6.500 €	5.000 €
Herrnscheid-Schule Drolshagen	75.837,86 €		
Hauptschule/Sekundarschule		42.500 €	8.000 €
Sporthalle	3.071,88 €	6.500 €	5.000 €
Übergangswohnheime	14.520,05 €	8.000 €	8.000 €
Kindergärten	18.993,85 €	13.700 €	13.200 €
Turnhalle Buscheid	960,30 €	5.000 €	5.000 €
Totenhaus Drolshagen	1.452,53 €	2.000 €	7.000 €
Dorfgemeinschaftshäuser Dumicke und Wegeringhausen	40,97 €	4.000 €	1.000 €
Jugendhaus Bleche	- €	2.000 €	80.000 €
Toilettengebäude	609,59 €	2.000 €	2.000 €
ehem. Bahnhofsgebäude Hützemert	33,71 €	- €	- €
Stadtbad	25.684,77 €	11.000 €	11.000 €
Summe:	250.073,91 €	223.200 €	224.200 €

Erläuterungen zu den Einzelansätzen im Budget ergeben sich aus den Einzelerläuterungen zu den jeweiligen Produkt-Sachkonten.

Erläuterungen zu den Einzelansätzen 2015

5215000 7215000		Bauliche Unterhaltung der Verwaltungsgebäude		<i>Seite 295</i>	
Gebäude	Maßnahme	Aufwand 5215000	Auszahlung 7215000		
Rathaus	Erneuerung der Dachdeckung, Dachrinnen und Fallrohre auf den Altbaubereich an der Südseite des Rathauses	10.000 €	10.000 €		
	Sockelsanierung an der Süd- und Ostseite des Rathauses	8.000 €	8.000 €		
	allgemeine Bauunterhaltung	5.000 €	5.000 €		
Nebengebäude	allgemeine Bauunterhaltung	3.000 €	3.000 €		
Altes Kloster	allgemeine Bauunterhaltung	6.000 €	6.000 €		
		32.000 €	32.000 €		

5215000 7215000		Bauliche Unterhaltung des Baubetriebshofes		<i>Seite 297</i>	
Gebäude	Maßnahme	Aufwand 5215000	Auszahlung 7215000		
Bauhof	allgemeine Bauunterhaltung	5.000 €	5.000 €		
		5.000 €	5.000 €		

5215000 7215000		Bauliche Unterhaltung der Feuerwehrgerätehäuser		<i>Seite 299</i>	
Gebäude	Maßnahme	Aufwand 5215000	Auszahlung 7215000		
Feuerwehrgerätehaus Drolshagen	allgemeine Bauunterhaltung	6.000 €	6.000 €		
Feuerwehrgerätehaus Iseringhausen	allgemeine Bauunterhaltung	4.000 €	4.000 €		
		10.000 €	10.000 €		

5215000 7215000		Bauliche Unterhaltung der Schulgebäude Gräfin-Sayn-Schule Drolshagen		<i>Seite 301</i>	
Gebäude	Maßnahme	Aufwand 5215000	Auszahlung 7215000		
Gräfin-Sayn-Schule	allgemeine Bauunterhaltung	7.500 €	7.500 €		
		7.500 €	7.500 €		

5215000 7215000		Bauliche Unterhaltung der Schulgebäude Grundschule Hützemert		<i>Seite 301</i>	
Gebäude	Maßnahme	Aufwand 5215000	Auszahlung 7215000		
GS Hützemert	Erneuerung der Außentür des Haupteingangsbereiches zum Schulhof	6.000 €	6.000 €		
	allgemeine Bauunterhaltung	6.500 €	6.500 €		
		12.500 €	12.500 €		

5215000 7215000		Bauliche Unterhaltung der Schulgebäude Grundschule Schreibershof		<i>Seite 301</i>	
Gebäude	Maßnahme	Aufwand 5215000	Auszahlung 7215000		
GS Schreibershof	allgemeine Bauunterhaltung	5.000 €	5.000 €		
		5.000 €	5.000 €		

5215000 7215000		Bauliche Unterhaltung der Schulgebäude Hauptschule/Sekundarschule		Seite 304	
Gebäude	Maßnahme	Aufwand 5215000	Auszahlung 7215000		
Herrnscheid-Schule	allgemeine Bauunterhaltung	8.000 €	8.000 €		
		8.000 €	8.000 €		

5215000 7215000		Bauliche Unterhaltung der Kindergärten		Seite 307	
Gebäude	Maßnahme	Aufwand 5215000	Auszahlung 7215000		
St.-Clemens-Kindergarten	allgemeine Bauunterhaltung	10.200 €	10.200 €		
Kindergarten Iseringhausen	allgemeine Bauunterhaltung	3.000 €	3.000 €		
		13.200 €	13.200 €		

5215000 7215000		Bauliche Unterhaltung der Übergangwohnheime		Seite 309	
Gebäude	Maßnahme	Aufwand 5215000	Auszahlung 7215000		
Wohncontainer Wünne	allgemeine Bauunterhaltung	5.000 €	5.000 €		
Übergangwohnheim Bleche	allgemeine Bauunterhaltung	3.000 €	3.000 €		
		8.000 €	8.000 €		

5215000 7215000		Bauliche Unterhaltung der Turnhalle Buscheid		Seite 311	
Gebäude	Maßnahme	Aufwand 5215000	Auszahlung 7215000		
Turnhalle Buscheid	allgemeine Bauunterhaltung	5.000 €	5.000 €		
		5.000 €	5.000 €		

5215000 7215000		Bauliche Unterhaltung Sporthalle "Wünne"		Seite 311	
Gebäude	Maßnahme	Aufwand 5215000	Auszahlung 7215000		
Sporthalle Wünne	allgemeine Bauunterhaltung	4.000 €	4.000 €		
		4.000 €	4.000 €		

5215000 7215000		Bauliche Unterhaltung der Sporthalle Herrnscheid		Seite 311	
Gebäude	Maßnahme	Aufwand 5215000	Auszahlung 7215000		
Sporthalle Herrnscheid	allgemeine Bauunterhaltung	5.000 €	5.000 €		
		5.000 €	5.000 €		

5215000 7215000		Bauliche Unterhaltung der Turnhalle Hützemert		Seite 311	
Gebäude	Maßnahme	Aufwand 5215000	Auszahlung 7215000		
Turnhalle Hützemert	allgemeine Bauunterhaltung	3.000 €	3.000 €		
		3.000 €	3.000 €		

5215000 7215000		Bauliche Unterhaltung der Turnhalle Schreibershof	<i>Seite 311</i>	
Gebäude	Maßnahme	Aufwand 5215000	Auszahlung 7215000	
Turnhalle Schreibershof	allgemeine Bauunterhaltung	5.000 €	5.000 €	
		5.000 €	5.000 €	

5215000 7215000		Bauliche Unterhaltung des Stadtbades	<i>Seite 325</i>	
Gebäude	Maßnahme	Aufwand 5215000	Auszahlung 7215000	
Stadtbad	allgemeine Bauunterhaltung	11.000 €	11.000 €	
		11.000 €	11.000 €	

5215000 7215000		Bauliche Unterhaltung Toilettengebäude	<i>Seite 328</i>	
Gebäude	Maßnahme	Aufwand 5215000	Auszahlung 7215000	
Toilettengebäude	allgemeine Bauunterhaltung	2.000 €	2.000 €	
		2.000 €	2.000 €	

5215000 7215000		Bauliche Unterhaltung der Dorfgemeinschaftshäuser	<i>Seite 316 - 320</i>	
Gebäude	Maßnahme	Aufwand 5215000	Auszahlung 7215000	
Jugendhaus Bleche	Umbau des Erdgeschosses zur einer Asylbewerberunterkunft	78.000 €	78.000 €	
	allgemeine Bauunterhaltung	2.000 €	2.000 €	
ehem. Schule Domicke	allgemeine Bauunterhaltung	500 €	500 €	
Alte Schule Wegeringhausen	allgemeine Bauunterhaltung	500 €	500 €	
		81.000 €	81.000 €	

5215000 7215000		Bauliche Unterhaltung Totenhaus	<i>Seite 330</i>	
Gebäude	Maßnahme	Aufwand 5215000	Auszahlung 7215000	
	Erneuerung Klimaanlage	5.000 €	5.000 €	
	allgemeine Bauunterhaltung	2.000 €	2.000 €	
		7.000 €	7.000 €	

Investitionsmaßnahmen

		Hauptschule/Sekundarschule	<i>Seite 305</i>	
		Maßnahme	Auszahlung 7831000	
		Erweiterung/Neubau aufgrund der Einrichtung einer Sekundarschule	2.000.000 €	

12.3 Budget "Gebäudebewirtschaftung"

Der **Budgetierung** unterliegen die nachfolgenden Positionen:

Bezeichnung		Bewirtschaftung (allgemein)	Stromkosten	Heizungskosten	Wasser, Abwasser Grundbesitzabgaben	Reinigung, Fensterreinigung	Gebäude und Inventarversicherung	Wartungen und Revisionen	Unterhaltung sonst. bewegl. Vermögen	Ersatzbeschaffung /Ergänzg.Festwerte	Mieten und Pachten	sonstiges
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Gemeinkosten (Festwert Fahnen)										400		
Verwaltungsgebäude												
1	Rathaus	1.000	5.000	6.500	1.750	950	1.000	300	400	3.400		
2	Altes Kloster	500	8.500	7.500	2.100	900	1.750	4.750	400	10.600		
3	Rathaus-Nebengebäude	300	3.500	3.200	1.000	500	520	200	200	1.250		
4	Bürgerbüro		3.000	2.500	1.300	700	100	200	300	450	15.000	
Baubetriebshof		500	3.100	8.000	1.000	400	1.400	1.800	200	300		
Feuerwehrgerätehäuser												
1	Feuerwehrgerätehaus Drolshagen	600	6.000	6.000	2.300	500	1.350	1.200	300	500		
2	Feuerwehrgerätehaus Iseringhausen	600	2.800	5.000	1.500	450	1.100	1.000	200	300		
Grundschulen												
1	Gräfin-Sayn-Schule Drolshagen	2.500	8.000	28.000	6.500	3.500	3.800	1.730	500	7.000		
2	Grundschule Hützemert	1.000	3.000	18.000	3.300	21.200	2.000	1.870	300	1.600		
3	Grundschule Schreibershof	600	3.500	11.000	3.100	1.000	1.900	1.100	200	800		
Hauptschule/Sekundarschule		2.500	10.000	35.000	5.000	4.000	6.500	6.580	2.500	15.800		6.450
Kindergärten												
1	Kindergarten St. Clemens Drolshagen						600	1.000				
2	Kindergarten Iseringhausen						350	500				
Übergangswohnheime												
1	Übergangswohnheim Wünne	400	12.000	8.500	6.000	150	450			5.000		
2	Übergangswohnheim Bleche	100	300	1.500	500		1.000	750				
Turn- und Sporthallen												
1	Turnhalle Buscheid	300	2.000	9.500	1.500	100	900	1.000				
2	Sporthalle Wünne	500	7.500	23.000	2.500	1.500	2.300	2.450	1.500	500		350
3	Sporthalle Herrnscheid	1.000	7.500	30.000	4.000	2.000	3.700	2.100	1.500	1.000		
4	Turnhalle Hützemert	500	1.500	8.500	1.900	10.800	900	840	600	300		
5	Turnhalle Schreibershof	300	1.800	8.500	1.500	600	920	1.550	600	200		
Sportplätze												
1	Sportplatz Drolshagen	1.340					150					
2	Sportplatz Hützemert	1.540			250		200					
3	Sportplatz Schreibershof	1.070					200					
4	Sportplatz Bleche	730					200					
5	Sportplatz Iseringhausen	1.080					300					
Stadtbad					400		5.000	19.410				235.000
Festplatz incl. Toilettengebäude im Stadtpark		1.000	2.000		1.000		60					
Marktplatz			2.000		300							
ehem. Schule Bleche (Jugendhaus)		500	3.000	6.000	1.500		750	200				
ehem. Schule Dumicke					1.300		400	200				
ehem. Schule Wegeringhausen		200	800	2.000	750		250	200				
Totenhaus Drolshagen							100	500				
Alter Bahnhof Hützemert				4.000	400		1.000					
Lagerhaus Frenkhausen												
	Gesamtsumme aller Haushaltsansätze	20.660	96.800	232.200	52.650	49.250	41.150	51.430	9.700	49.400	15.000	241.800
	Haushaltsansätze 2014	19.160	90.600	224.500	51.500	18.250	41.350	58.110	8.200	40.600	15.000	231.800
Summe des Budgets 2015		860.040 €										
Summe des Budgets 2014		799.070 €										

13. Unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Nicht erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW sind

- über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, wenn sie im Einzelfall, bezogen auf jedes Produktsachkonto, den Betrag von 5.000 € nicht übersteigen,
- über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die auf gesetzlicher oder tarifvertraglicher Grundlage beruhen, oder
- über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die wirtschaftlich durchlaufende Zahlungen sind (z.B. Bilanzielle Abschreibungen, Interne Leistungsbeziehungen, Auszahlungen, die durch Dritte voll erstattet werden, Gewerbesteuerumlagen, Zuführung an Rücklagen).

Über die Leistung dieser Aufwendungen und Auszahlungen entscheidet der Bürgermeister gemäß § 83 Abs. 1 Satz 3 GO NRW.

Alle über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sind der Stadtverordnetenversammlung nachträglich vierteljährlich zur Kenntnis zu geben.

14. Eckdaten zum Finanzplan 2015

Im Finanzplan werden alle Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und für die Investitionen ausgewiesen, die das Geldvermögen der Stadt verändern. Die Eckwerte des Finanzplanes sind der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013	Ergebnis 2012	Ergebnis 2011
<u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u>					
Ir v. ubtror upg Lutegl.	666.245	637.500	531.266	497.373	469.127
- Veränderung gegenüber dem Vorjahr -	4,51%	20,00%	6,81%	6,02%	0,66%
Schulpauschle	229.459	241.116	siehe Ergebnisplan		
- Veränderung gegenüber dem Vorjahr -	-4,83%				
Sportpauschle	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
- Veränderung gegenüber dem Vorjahr -	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
Feuerschutzpauschle	43.000	43.000	43.048	43.063	43.176
- Veränderung gegenüber dem Vorjahr -	0,00%	-0,11%	-0,04%	-0,26%	-0,01%
Zuweisungen und Zuschüsse	33.750	334.616	151.213	-vv.064	158.529
- Veränderung gegenüber dem Vorjahr -	-89,91%	121,29%	-785,33%	-113,92%	-65,79%
Verkaufserlöse aus Grundstücken	470.000	580.000	473.189	185.721	563.118
- Veränderung gegenüber dem Vorjahr -	-18,97%	22,57%	154,78%	-67,02%	-20,85%
<u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u>					
Erwerb von Grundstücken	50.000	50.000	5.353	6.543	29.500
- Veränderung gegenüber dem Vorjahr -	0,00%	834,05%	-18,18%	-77,82%	-48,60%
Erwerb von beweglichem Vermöge	678.900	764.650	491.943	273.694	320.251
- Veränderung gegenüber dem Vorjahr -	-11,21%	55,43%	79,74%	-14,54%	-5,94%
Baumaßnahmen	3.501.000	2.795.616	570.499	392.984	771.208
- Veränderung gegenüber dem Vorjahr -	25,23%	390,03%	45,17%	-49,04%	-25,31%
Zuweisungen und Zuschüsse	0	81.666	67.106	66.667	89.269
- Veränderung gegenüber dem Vorjahr -	-100,00%	21,70%	0,66%	-25,32%	-49,58%

15. Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Kontengruppe 68 und 78)

Die Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit stellen sich wie folgt dar:

Lfd. Nr.	Investitionsmaßnahme	Ergebnis 2013 €	Plan 2014 €	Plan 2015 €	Plan 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €
1	Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen	43.999,99	208.000	150.000	0	0	0
2	Verkaufserlöse Feuerwehrinventar	0,00	-8.500	-8.000	-500	-500	-500
3	Feuerwehrfahrzeug für den ABC-Zug Bigge	Beschaffungskosten	0,00	200.000	5.000	0	0
		Erstattung durch die Städte Olpe und Attendorn und die Gemeinde Wenden	0,00	-150.000	-3.750	0	0
4	Anschaffung von techn. Gerät und Ausrüstungsgegenständen für die Feuerwehr	5.988,09	13.300	8.000	12.000	12.000	12.000
5	Spenden und Anschaffung von techn. Gerät und Ausrüstungsgegenständen für die Feuerwehr	Anschaffungskosten	3.998,01	0	0	0	0
		Spenden	-4.000,00	0	0	0	0
6	Beschaffung von APC / TUIV	1.482,74	0	0	0	0	0
7	Beschaffung von Software / TUIV	0,00	500	1.400	0	0	0
8	Anschaffung Handkamera für Rathaus	371,48	0	0	0	0	0
9	techn. Neuausstattung des Computerunterrichtsraumes Hauptschule	14.166,16	0	0	0	0	0
10	Baukosten Sekundarschule	3.178,73	1.500.000	2.000.000	1.280.000	0	0
11	Einrichtung Mensaküche incl. Planungskosten	0,00	0	150.000	160.000	0	0
12	Beschaffung einer Beamer/Elmo-Kombination	für Hauptschule	0,00	1.500	1.500	0	0
		für Sekundarschule	0,00	1.500	0	0	0
13	Beschaffung 1 Stück Activ-Board (Interaktive Whiteboard Tafelanlage) für Sekundarschule	0,00	0	4.000	0	0	0
14	Beschaffungen für die Gräfin-Sayn-Schule	Windows-Server für das pädag. Schülernetzwerk	0,00	0	1.600	0	0
		"inklusive Beschulung"	0,00	0	3.000	3.000	3.000
15	Beschaffung von Software für Grundschule Hützemert	853,63	0	0	0	0	0
16	Beschaffung von Software für Hauptschule	8.974,74	0	0	0	0	0
17	Beschaffung von Vermögensgegenständen für Hauptschule	10.795,68	0	0	0	0	0
18	Beschaffung von Einrichtungsgegenständen für Hauptschule	24.871,33	0	0	0	0	0
19	Anschaffung einer neuen Reinigungsmaschine für Sporthalle Wünne	0,00	7.000	0	0	0	0
20	Anschaffung einer neuen Reinigungsmaschine für Feuerwehrhaus Drolshagen	0,00	2.500	0	0	0	0
21	Erneuerung der Heizungsanlage Grundschule Drolshagen	4.361,80	0	0	0	0	0
22	Zuschuss zum Bau eines Dorfgemeinschaftshauses der Dörfer Germinghausen, Junkernhöf, Köbbinghausen	438,87	0	0	0	0	0
	Zwischensumme:	119.481,25	1.775.800	2.312.750	1.454.500	14.500	14.500

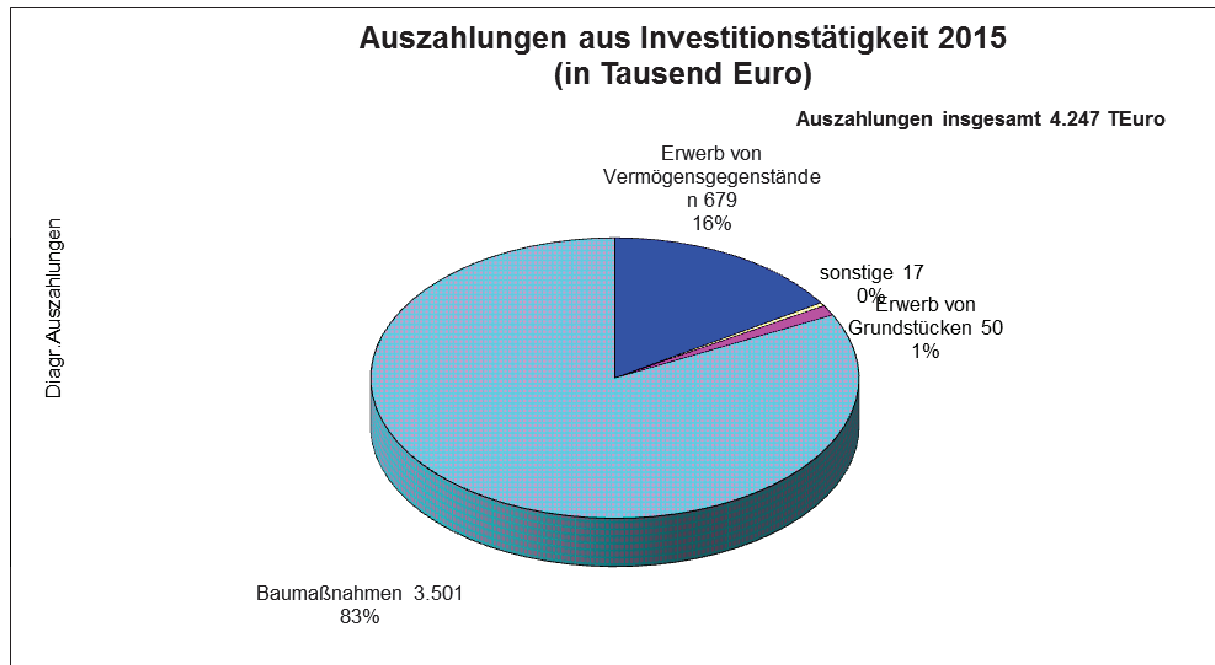
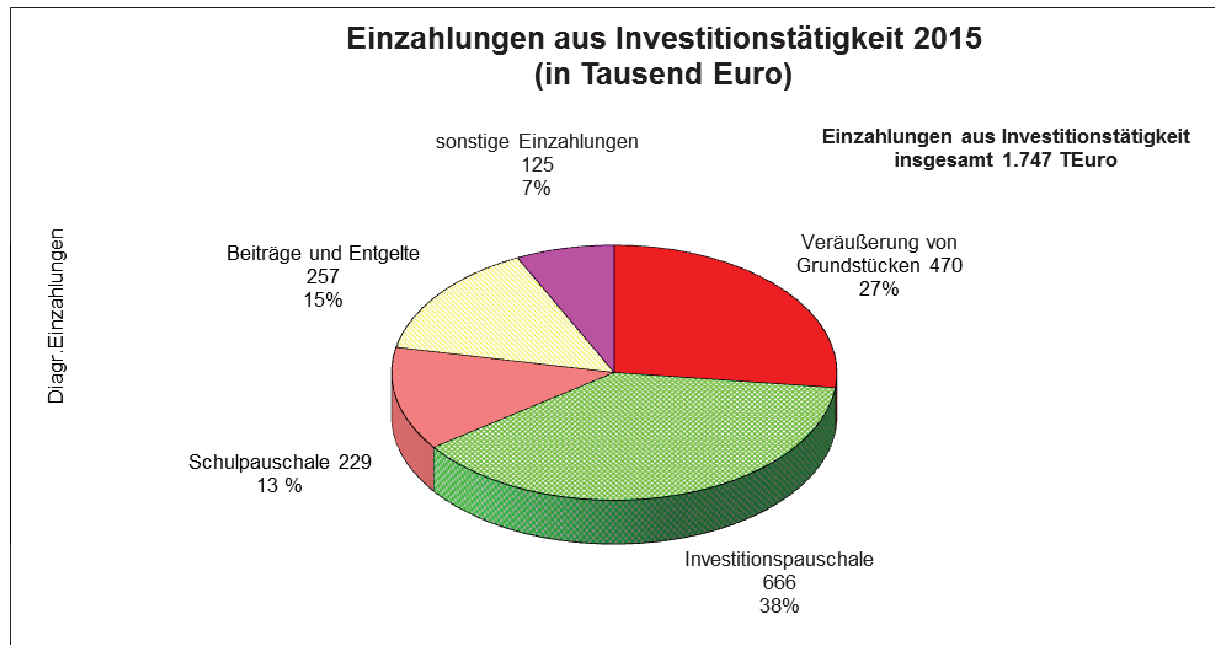
Lfd. Nr.	Investitionsmaßnahme		Ergebnis 2013 €	Plan 2014 €	Plan 2015 €	Plan 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €
		Übertrag:	119.481,25	1.775.800	2.312.750	1.454.500	14.500	14.500
23	Erneuerung Regenwasserkanal "Industriestraße", Drolshagen		0,00	0	20.000	0	0	0
24	Regenklärbecken Sengenau		0,00	0	75.000	75.000	0	0
25	Erneuerung Regenwasserkanal "Germinghauser Bach", Hützemert	Baukosten	0,00	0	90.000	0	0	0
		Wiederherstellung der Straße "Vorm Bahnhof" nach Beendigung der Baumaßnahme	0,00	0	50.000	0	0	0
26	Ausbaumaßnahmen nach § 8 KAG	Baukosten	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
		Straßenbaubeiträge	0,00	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
27	Erschließung des Baugebietes Unterm Sportplatz, Hützemert (Straße "Zur Eulenbuche")	Kanalbau	0,00	0	0	0	170.000	0
		Kanalanschlussbeiträge	0,00	0	0	0	0	0
		Straßenbau	0,00	0	0	0	170.000	0
		Erschließungsbeiträge	0,00	0	0	0	0	-150.000
28	Sanierung von Ingenieur-Bauwerken		1.992,93	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
29	Planungskosten für Straßenbauprojekte		0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
30	Investitionszuschuss an Straßen-NRW für Erneuerung der Stützmauer "Prof.-Rüsche-Straße", Bleche		0,00	15.000	0	0	0	0
31	Erweiterung der Wormickebach-Brücke "Gerberstraße", Drolshagen		0,00	12.000	0	0	0	0
32	Straßenerneuerung "Brückstraße", Drolshagen		30.000,00	0	0	0	0	0
33	Ersatzbau der Brücke "Sendschotter Weg", Drolshagen		0,00	0	120.000	0	0	0
34	Gehwegneubau "Sendschotter Weg", Drolshagen	Baukosten	0,00	0	30.000	0	0	0
		Baubeiträge	0,00	0	0	-18.000	0	0
35	Ersatzbau der Brachtpebach-Brücke Buchhagener Weg, Fohrt		71.479,52	0	0	0	0	0
36	Ersatzbau der Brachtpebach-Brücke in Heiderhof		0,00	100.000	0	0	0	0
37	Ersatzbau der Brücke "Am Dorfe", Iseringhausen		2.700,00	0	0	0	0	0
38	Ersatzbau der Brücke in Dumicke (Feldweg)		0,00	0	0	0	60.000	0
39	Ersatzbau der Brücke in Dumicke (Eichhagen)		0,00	0	0	0	140.000	0
40	Ersatzbau der Rosebach-Brücke "Unterm Schmierhagen", Wenkhausen		0,00	0	0	140.000	0	0
41	Zuweisung des Bundes für Gehwegneubau "Hagener Straße"		-17.700,00	0	0	0	0	0
42	Erneuerung "Klosterhof", Drolshagen	Ausbaukosten	0,00	0	0	0	0	260.000
		Pflaster	0,00	0	0	0	0	40.000
		Kanalbau	0,00	0	0	0	0	30.000
43	Baubeiträge für Straßenerneuerung "Heinr.-Bone-Straße", Drolshagen		-16.917,63	0	0	0	0	0
44	Straßenerneuerung und Kanalsanierung "Franz-Hitze-Straße", Drolshagen	Planungskosten	0,00	3.000	30.000	0	0	0
		Kanalbau	0,00	0	0	100.000	85.000	0
		Straßenbau	0,00	0	0	200.000	200.000	0
		Straßenbaubeiträge	0,00	0	0	0	-280.000	0
		Zwischensumme:	191.036,07	1.953.800	2.775.750	1.999.500	607.500	242.500

Lfd. Nr.	Investitionsmaßnahme		Ergebnis 2013 €	Plan 2014 €	Plan 2015 €	Plan 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €
		Übertrag:	191.036,07	1.953.800	2.775.750	1.999.500	607.500	242.500
45	Straßenenerneuerung und Kanalsanierung "Am Buscheid", Drolshagen	Planungskosten	0,00	0	30.000	0	0	0
		Kanalbau	0,00	0	0	100.000	250.000	0
		Straßenbau	0,00	0	0	100.000	220.000	0
		Straßenbaubeiträge	0,00	0	0	0	-220.000	0
46	Straßenenerneuerung und Kanalsanierung "Am Wall", Drolshagen	Planungskosten	4.519,43	0	0	0	0	0
		Kanalbau	0,00	90.000	0	0	0	0
		Straßenbau	0,00	240.000	0	0	0	0
		Straßenbaubeiträge	0,00	0	-35.000	0	0	0
47	Straßenenerneuerung und Kanalsanierung "Börschstraße", Drolshagen	Kanalbau	0,00	0	80.000	0	0	0
		Baukosten	0,00	20.000	240.000	0	0	0
		Straßenbaubeiträge	0,00	0	-96.000	-24.000	0	0
48	Straßenenerneuerung und Kanalsanierung "Kurkölnstraße", Drolshagen	Kanalbau	21.500,00	0	0	0	0	0
		Baukosten	55.500,00	0	0	0	0	0
		Straßenbaubeiträge	0,00	-55.000	-20.000	0	0	0
49	Straßenausbau "Am Papenberg", Drolshagen	Baukosten	4.536,00	0	0	0	0	0
		Straßenbaubeiträge	-47.486,14	0	0	0	0	0
50	Endausbau der Straße "Voßhölzchen", Drolshagen		29.721,21	0	0	0	0	0
51	Endausbau der Straße "Auf der Glate", Germinghausen		0,00	0	0	0	0	100.000
52	Straßenbaubeiträge für Gehwegneubau "Brachtpetalstraße", Iseringhausen		0,00	-10.000	-10.000	0	0	0
53	Straßenbaubeiträge für Ausbau der "Weststraße", Brachtpe		0,00	-25.000	-25.000	0	0	0
54	Ausbau der Straße "Im Wiesenkamp", Brachtpe	Baukosten	0,00	70.000	90.000	0	0	
		Regenwasserkanal	0,00	45.000	100.000	0	0	
		Straßenbaubeiträge	0,00	0	-32.000	-8.000	0	
55	Ersatzbau der Brücke (Feldweg) in Hespecke		0,00	0	0	0	80.000	0
56	Kanalbaumaßnahmen in Drolshagen	Baukosten	20.309,74	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
		Kanalanschlussbeiträge	-20.029,34	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
57	Kanalbau "Alperscheider Weg", Frenkhausen		0,00	0	0	0	25.000	0
58	Planungskosten für Kanalprojekte		0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
59	Beiträge für Kanalverlängerung "An der Wahre"		-3.279,98	0	0	0	0	0
60	Sanierungsmaßnahmen am Kanalnetz		34.562,44	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
61	Erneuerung der Ausstattung im Pumpschacht "Dorfgemeinschaftshalle Frenkhausen"		0,00	0	0	8.000	0	0
62	Erneuerung der Ausstattung im Pumpschacht "Alperscheider Weg", Frenkhausen		0,00	0	0	8.000	0	0
63	Erneuerung der Ausstattung im Pumpschacht "In der Fuhr", Scheda		0,00	16.000	16.000	0	0	0
64	Erneuerung der Ausstattung in der Hebeanlage Dumicke		0,00	40.000	40.000	0	0	0
65	Kanalsanierung "Annostraße", Drolshagen		0,00	0	0	90.000	0	0
66	Kanalsanierung "Brunnenstraße", Drolshagen		0,00	0	0	0	0	50.000
67	Kanalerneuerung "Kolpingstraße", Drolshagen		0,00	0	0	0	0	75.000
68	Kanalerneuerung Eichen		452,20	0	0	0	0	0
69	Kanalerneuerung Brachtpe/Fohrt		12.000,00	0	0	0	0	0
		Zwischensumme:	303.341,63	2.489.800	3.258.750	2.378.500	1.067.500	572.500

Lfd. Nr.	Investitionsmaßnahme		Ergebnis 2013 €	Plan 2014 €	Plan 2015 €	Plan 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €
		Übertrag:	303.341,63	2.489.800	3.258.750	2.378.500	1.067.500	572.500
70	Kanalerneuerung Hützemert		17.470,63	0	0	0	0	0
71	Erschließungsbeiträge (allgemein)		-2.538,13	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
72	Beiträge aus Stellplatzablösungen		-8.064,10	0	0	0	0	0
73	Erwerb von Ausrüstung und Maschinen für den Bauhof		116.897,82	66.500	89.500	135.000	40.000	40.000
74	Veräußerung von ausgesonderten Ausrüstungsgegenständen Bauhof		0,00	-300	-300	-300	-300	-300
75	Beschaffung von Software / Kanalinformationssystem		2.975,00	5.000	1.500	1.500	1.500	1.500
76	Erwerb von Grundstücken		5.353,01	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
77	Grundstücksverkäufe		-469.580,74	-370.000	-170.000	-150.000	-150.000	-150.000
78	Einzahlung von Erträgen aus Grundstücksgeschäften		-3.607,92	-210.000	-300.000	-50.000	-50.000	-50.000
79	Projekt Alter Bahnhof Hützemert	Baukosten	136.715,71	169.616	0	0	0	0
		Fördermittel	-43.128,38	-89.636	0	0	0	0
		Eigenanteil Dorfverein Hützemert	-48.000,00	-59.980	0	0	0	0
80	Baubeiträge für Gehwegausbau "Hauptstraße", Hützemert	Baubeiträge	0,00	-17.000	-17.000	0	0	0
81	Renaturierung des Rosebaches	Baukosten	0,00	10.000	10.000	0	15.000	0
		Landeszuweisung	0,00	-5.000	-5.000	0	-7.500	0
82	Renaturierung des Brachtpebaches	Baukosten	2.499,00	50.000	50.000	0	60.000	0
		Landeszuweisung	0,00	-25.000	-25.000	0	-30.000	0
83	Renaturierung der "Krummenau"	Baukosten	0,00	10.000	10.000	0	0	0
		Landeszuweisung	0,00	-5.000	-5.000	0	0	0
84	Investive Baumaßnahmen an Straßen und Wirtschaftswegen einschl. Planungskosten		117.000,00	260.000	260.000	260.000	260.000	260.000
85	Landeszuweisung Feuerschutzpauschale		-43.048,31	-43.000	-43.000	-43.000	-43.000	-43.000
86	Kanalerneuerung Hauptsammler Stadtpark Drolshagen		0,00	0	0	100.000	0	0
87	Landeszuweisung Sportpauschale		-40.000,00	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
88	Landeszuweisung Schulpauschale		0,00	-241.116	-229.459	-232.800	-233.600	-222.300
89	Allgemeine Investitionspauschale		-531.266,36	-637.500	-666.245	-674.150	-701.950	-730.000
90	Beiträge nach dem Versorgungsfondsgesetz NRW		13.198,94	15.000	17.000	19.000	21.000	23.000
91	Baubeiträge für Straßensanierung Ortsdurchfahrt Frenkhausen		0,00	-4.500	-4.500	0	0	0
92	Endausbau der Straße "Auf der Heide", Frenkhausen	Baukosten	0,00	0	0	0	0	260.000
		Kanalbau	0,00	0	0	0	0	210.000
		Straßenbaubeiträge	0,00	0	0	0	0	-160.000
93	Sanierung von Straßenbeleuchtungsanlagen	Investitionskosten	49.626,69	0	0	0	0	0
		Zuschuss des Bundes	-17.016,98	0	0	0	0	0
		Zwischensumme:	-441.172,49	1.372.884	2.236.246	1.748.750	253.650	16.400

Lfd. Nr.	Investitionsmaßnahme		Ergebnis 2013 €	Plan 2014 €	Plan 2015 €	Plan 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €
		Übertrag:	-441.172,49	1.372.884	2.236.246	1.748.750	253.650	16.400
94	Zuschuss für Kunstrasenplatz Iseringhausen		66.667,00	66.666	0	0	0	0
95	Erstattung für Kindergarten Drolshagen		-21.367,30	0	0	0	0	0
96	Auszahlungen für als Festwert gebildete Vermögensgegenstände		148.119,13	206.050	216.400	291.290	171.380	169.030
97	Auszahlungen für als Festwert gebildete Dienst- und Schutzkleidung für die Feuerwehr		15.571,61	12.000	16.500	12.000	12.000	12.000
98	Neubeschaffung von Uniformen für die Feuerwehr		846,47	15.000	0	0	0	0
99	Nachrüstung von Feuerwehrfahrzeugen mit digitaler Funktechnik		20.349,51	5.000	11.500	0	0	0
100	Auszahlungen für als Festwert gebildete Schulbücher/Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz		22.055,21	20.800	19.000	15.800	13.500	11.200
			-188.930,86	1.698.400	2.499.646	2.067.840	450.530	208.630
<u>Zusammenfassung:</u>								
	Auszahlungen:		1.148.100,45	3.706.932	4.246.900	3.320.590	2.219.380	1.766.730
	Einzahlungen:		-1.337.031,31	-2.008.532	-1.747.254	-1.252.750	-1.768.850	-1.558.100
	Finanzierungsbedarf:		-188.930,86	1.698.400	2.499.646	2.067.840	450.530	208.630

Die **Einzahlungen** und **Auszahlungen** aus **Investitionstätigkeit** stellen sich summarisch und grafisch wie folgt dar:



16. Kreditfinanzierung

16.1 Kreditfinanzierung

Zur Finanzierung der Investitionen und Investitionszuschüsse von	4.246.900 €
sind Einzahlungen aus Investitionszuwendungen pp. in Höhe von	<u>1.747.254 €</u>
veranschlagt. Der negative Saldo aus Investitionstätigkeit von	2.499.646 €
wird aus dem positiven Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit von	187.716 €
verringert auf	2.311.930 €
Zur Finanzierung dieses Fehlbetrages	
sind Kreditaufnahmen vorgesehen in Höhe von	2.300.000 €
Nach Aufrechnung mit der ordentlichen Tilgung von	738.000 €
ergibt sich daraus eine Netto-Neuverschuldung von	1.562.000 €

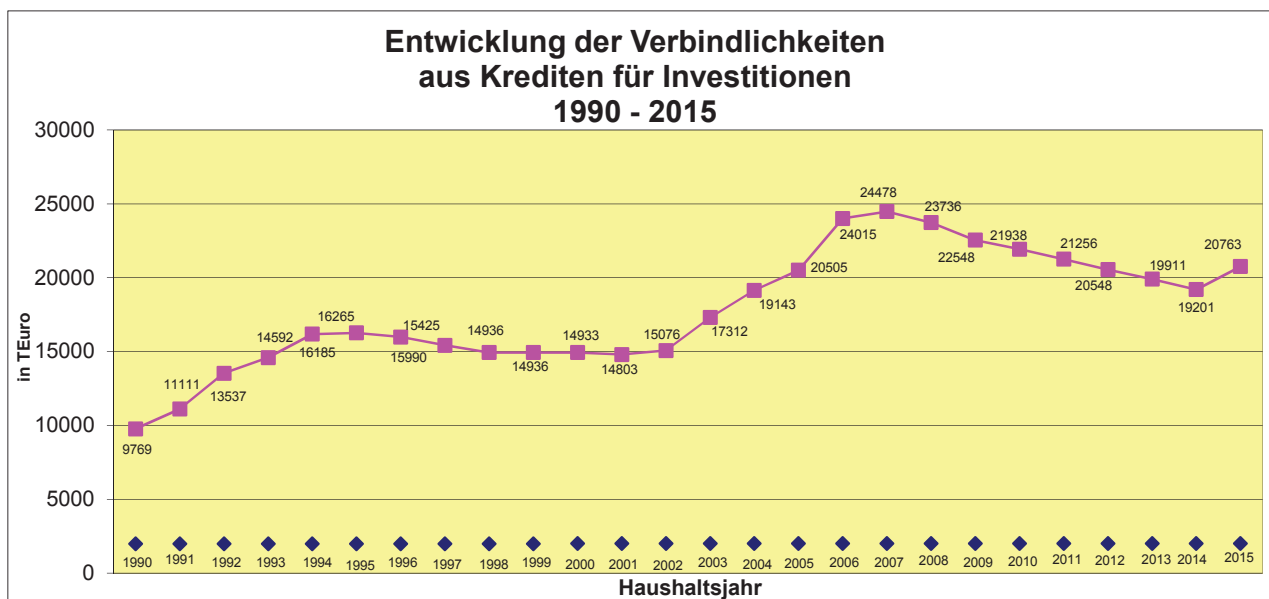
16.2 Vergleich zu der Kreditveranschlagung in den Vorjahren

Bezeichnung	2015	2014	2013	2012	2011
Investitionen	4.246.900 €	3.706.932 €	1.148.100 €	752.078 €	1.220.957 €
Kreditaufnahmen	2.300.000 €	- € *)	- €	- €	- €
Tilgungen	738.000 €	710.000 €	636.597 €	708.069 €	682.195 €
Netto-Kreditaufnahme	1.562.000 €	- €	- €	- €	- €
Rückführung der Verschuldung	- €	710.000 €	636.597 €	708.069 €	682.195 €

*) Die im Haushaltsplan 2014 veranschlagte Kreditermächtigung in Höhe von 1.500.000 € wird voraussichtlich nicht in Anspruch genommen.

16.3 Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

Haushaltsjahr	Kredit-neubedarf	Zinsen	Tilgung	Stand zum Ende des Haushaltsjahres		Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	
	€	€	€	insgesamt (€)	pro Kopf	€	%
1990	631.673	637.389	325.280	9.768.356	871	306.393	3,24
1991	1.686.553	620.212	344.143	11.110.766	990	1.342.410	13,74
1992	2.808.598	655.848	382.411	13.536.953	1.181	2.426.187	21,84
1993	1.467.008	704.665	412.091	14.591.870	1.223	1.054.917	7,79
1994	2.035.353	751.161	441.802	16.185.421	1.357	1.593.551	10,92
1995	571.440	773.419	491.847	16.265.014	1.362	79.593	0,49
1996	275.569	837.998	550.656	15.989.927	1.321	-275.087	-1,69
1997	0	839.485	564.578	15.425.349	1.264	-564.578	-3,53
1998	0	868.504	489.491	14.935.858	1.234	-489.491	-3,17
1999	443.643	904.048	443.863	14.935.638	1.224	-220	-0,001
2000	396.251	834.283	401.759	14.933.085	1.214	-2.553	-0,02
2001	273.970	835.043	403.691	14.803.364	1.192	-129.721	-0,87
2002	693.503	782.835	420.368	15.076.499	1.220	273.135	1,85
2003	2.659.970	812.140	424.309	17.312.160	1.394	2.235.661	14,83
2004	2.297.294	856.462	466.323	19.143.131	1.538	1.830.971	10,58
2005	1.820.200	893.360	458.196	20.505.135	1.627	1.362.004	7,11
2006	4.005.500	1.019.464	495.227	24.015.408	1.906	3.510.273	17,12
2007	975.000	1.136.400	512.480	24.477.728	1.943	462.320	1,93
2008	0	1.003.717	742.330	23.735.398	1.884	-742.330	-3,03
2009	0	976.001	1.187.333	22.548.065	1.820	-1.187.333	-5,00
2010	0	914.303	610.299	21.937.766	1.779	-610.299	-2,71
2011	0	922.575	682.195	21.255.571	1.723	-682.195	-3,11
2012	0	915.702	708.069	20.547.502	1.680	-708.069	-3,33
2013	0	898.089	636.597	19.910.905	1.630	-636.597	-3,10
2014	0	880.000	710.000	19.200.905	1.573	-710.000	-3,57
2015	2.300.000	880.000	738.000	20.762.905	1.701	1.562.000	8,14



16.4 Ausstieg aus Risiko behafteten Derivatgeschäften

Mit Beschluss vom 24.02.2011 hat die Stadtverordnetenversammlung den endgültigen Ausstieg der Stadt Drolshagen aus Risiko behafteten Zinsoptimierungsgeschäften entschieden. Dieser Beschluss wurde zum 01.03.2011 umgesetzt.

Derzeit verfügt die Stadt Drolshagen noch über zwei Zinssicherungsgeschäfte (sog. „Zahlerswaps“), die rein der Zinssicherung dienen und somit keinerlei Risiken für künftige negative Entwicklungen bergen:

1. <u>Flexi-Swap vom 24.01.2006</u> über ursprünglich	3.141.681,37 €
Laufzeit bis 30.03.2034	
Zinssatz 3,44 %	
Stand per 30.09.2014	2.629.828,84 €
2. <u>Flexi-Swap vom 25.02.2011</u> über anfänglich	839.176,34 €
aufbauend bis 30.09.2013 auf	5.173.155,13 €
Laufzeit bis 30.09.2043	
Zinssatz 5,52 %	
Stand per 30.09.2014	5.043.835,13 €

17. Entwicklung der Kassenlage

Die Liquiditätslage hat sich in den Jahren von 2010 bis heute zunehmend verschlechtert. **Kredite zur Liquiditätssicherung** mussten im Rahmen der Haushaltsermächtigung erstmalig zum 26.04.2010 aufgenommen werden. In den Folgejahren 2011 und 2012 stieg der Kreditbedarf unterjährig zeitweise bis auf bis zu 6 Mio. € an, um größere Auszahlungen aus laufender Verwaltung tätigen zu können.

Zum Abschlussstichtag 31.12.2013 sind **liquide Mittel** in Höhe von 1.254.256,61 € bilanziert. Die Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung belaufen sich zum 31.12.2013 auf 6,5 Mio. €. Die Kassenkredite verursachten im Rechnungsjahr 2013 Zinsaufwendungen in Höhe von 31.832,40 €. Der Haushaltsplan 2014 sieht Zinsen für Liquiditätskredite in Höhe von 60.000 € vor.

Der Finanzplan 2014 schließt unter Berücksichtigung sämtlicher geplanter Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit mit einem positiven Saldo ab. Somit war geplant, aus laufender Verwaltungstätigkeit einen Beitrag zur Leistung der ordentlichen Tilgung und zur Mitfinanzierung der Investitionsmaßnahmen zu leisten.

Im Hinblick auf eine erneut ungünstige Gewerbesteuerentwicklung im Jahr 2014 soll in der letzten Stadtverordnetenversammlung des Jahres am 27.11.2014 die Liquiditätskreditermächtigung durch Nachtragshaushaltssatzung auf 10 Mio. € erhöht werden. Dies entspricht dann quasi vorweggenommen der Liquiditätskreditermächtigung des Haushaltsplanentwurfes 2015.

Zum 15.11.2014 beträgt die tatsächliche Inanspruchnahme der Liquiditätskredite 7,5 Mio. €. Eine Reduzierung bis zum Jahresende 2014 ist erkennbar ausgeschlossen.

18. Gesamtnutzungsdauer für kommunale Vermögensgegenstände in der Stadt Drolshagen

Nr.	Vermögensgegenstand	ND in Jahren	Bereiche
1	Absauganlagen	7	Technik
2	Absperrbaken/-böcke	11	Bauhof
3	Aggregat/Kompressor	15	Bauhof
4	Aggregate, Generatoren, Umformer	20	Feuerwehr
5	Akku-Bohrschrauber	7	Technik
6	Alu-Leiter	18	Einrichtung
7	Anhänger	11	Bauhof
8	APC (einschl. Monitor, Tastatur, Maus)	5	EDV
9	Apotheker-Schrank	15	Möblierung
10	Atemluftkompressoranlagen	20	Feuerwehr
11	Atemschutzgeräte	12	Feuerwehr
12	Atemschutzprüfgerätegeräte	10	Feuerwehr
13	Atemschutzwerkstatt-Möbel	15	Möblierung
14	Audio-Visuelle Multiausstattung	8	Technik
15	Aufsitzmäher	9	Bauhof
16	Bädereinrichtungen	12	Stadtbad
17	Ballfangzaunanlagen	30	Infrastrukturvermögen
18	Barrieren (Sportplätze)	25	Infrastrukturvermögen
19	Beamer	7	EDV
20	Beckenbodenreinigungsgerät	12	Stadtbad
21	Beleuchtungsanlagen	25	Schulen/Verwaltung
22	Beschallungsanlage	12	Technik
23	Beschallungsanlagen	12	Schulen
24	Beschilderung	25	Infrastrukturvermögen
25	Besprechungstisch	20	Möblierung
26	Besucherstuhl	20	Möblierung
27	Beton- oder Ziegelmauern	20	Infrastrukturvermögen
28	Bindegerät Ibico	8	Technik
29	Blas-/Schlaginstrumente	15	Musikschule
30	Blumenkübel/-kästen	10	Einrichtung
31	Bohnermaschine	8	Schulen
32	Bohrmaschine	7	Technik
33	Bohrmaschine/Akkubohrer/Heißluftfön	7	Bauhof/Schulen
34	Bolzplätze	10	Infrastrukturvermögen
35	Bongo	15	Instrumente
36	Brennofen	12	Schulen
37	Brücken (in Holzkonstruktion)	20	Infrastrukturvermögen
38	Brücken (in Mauer- bzw. Stahlkonstruktion) und Durchlässe	70	Infrastrukturvermögen
39	Brunnen	20	Infrastrukturvermögen
40	Bücherregal (3 Ordnerhöhen)	18	Möblierung
41	Bücherregal (4 Ordnerhöhen)	18	Möblierung
42	Bücherregal (6 Ordnerhöhen)	18	Möblierung
43	Buchstabietafel	20	Tafel
44	Bürodrehstuhl	15	Möblierung
45	Buswartehallen/Schutzhütten	15	Infrastrukturvermögen
46	Cembalo	12	Instrumente
47	Computertisch (fahrbar)	5	Möblierung
48	CVK-Kästen	5	Lehrmittel
49	Das Kugelbuch Logo	5	Lehrmittel

Nr.	Vermögensgegenstand	ND in Jahren	Bereiche
50	Dia-Projektor	10	Technik
51	Digitalkameras	7	Schulen/Verwaltung
52	Diktiergeräte/Kartenlesegeräte	8	Verwaltung
53	Drucker (Laserdrucker)	5	EDV
54	Drucker (Tintendrucker farbig)	5	EDV
55	DVD-Player	7	Technik
56	Eigentumsfächerregal	18	Möblierung
57	Einachser	12	Bauhof
58	Einachser Balkenmäher	9	Bauhof
59	Einachser Besen	12	Bauhof
60	Einbauküchen	15	Möblierung
61	Einbauschränke/Schrankanlagen	18	Möblierung
62	Elektrotacker	11	Bauhof
63	Elementschrank	20	Möblierung
64	E-Piano	12	Instrumente
65	Erste-Hilfe-Liegen	20	Schulen/Verwaltung
66	Fächerschrank (fahrbar)	20	Möblierung
67	Fahnen/Flaggen	15	Schulen/Verwaltung
68	Fahrräder	8	Schulen
69	Fahrräder	8	Fahrzeuge
70	Fahrzeug Anhänger	11	Bauhof
71	Fahrzeuge Sprinter/VW	12	Bauhof
72	Faxgerät	7	Technik
73	Faxgeräte	7	Schulen/Verwaltung
74	Fernseher	7	Technik
75	Fernsehschrank	20	Möblierung
76	Feuerwehrfahrzeuge	15-25	Feuerwehr
77	Feuerwehrrhäuser	60	bebauter Grundbesitz
78	Feuerwehrschanzungen	4	Feuerwehr
79	Fileserver	5	EDV
80	Filmprojektor	10	Technik
81	Flex	7	Bauhof
82	Flip-Chart	10	Möblierung
83	Folienmappen (unterschiedl. Bereiche)	5	Lehrmittel
84	Frankier-/Schneidemaschine/Laminiergerät	8	Verwaltung
85	Freischneider (Motorsense); Hochentaster	12	Bauhof
86	Fugenvergusskocher	15	Bauhof
87	Funkantennenanlage	15	Feuerwehr
88	Funkbedientischkombinationen	20	Feuerwehr
89	Gasabzug (fahrbar)	18	Schulen
90	Gasmeßgerät	18	Bauhof
91	Gefahrgut-Schlauchpumpen	20	Feuerwehr
92	Gerätetafel (Lineal, Zirkel, Geodreieck pp.)	14	Tafel
93	Geschicklichkeitsspiel Logo	5	Lehrmittel
94	Geschirrspülmaschine	10	Schulen/Verwaltung
95	Gitarre	12	Instrumente
96	Grascontainer/Mulcher/-mäherwerke	12	Bauhof
97	Großformatdrucker	5	Technik
98	Grünanlagen	15	Infrastrukturvermögen
99	Gurte, Dreibaum (für Kanalbau)	11	Bauhof
100	Hallenbäder	70	bebauter Grundbesitz
101	Handstundenplan	8	Tafeln
102	Hardware	5	Verwaltung

Nr.	Vermögensgegenstand	ND in Jahren	Bereiche
103	Harry and Sally (9 Demokästen)	5	Lehrmittel
104	Hebesatz kompl. Handpumpen	20	Feuerwehr
105	Heckenscheere	11	Bauhof
106	Heckenscheere	11	Technik
107	Heizungsanlagen	15	Schulen/Verwaltung
108	Hochdrucklöcher	8	Feuerwehr
109	Hochdruckreiniger	8	Technik
110	Hochdruckreiniger (Waschgerät), Nebelmaschine	8	Bauhof/Schulen
111	Hochleistungslüfter/Überdruckbelüfter	20	Feuerwehr
112	Holzhammer Dücker (Anbauhäcksler)	11	Bauhof
113	Holzzelte	5	Lehrmittel
114	Hubwagen / Wagenheber	10	Bauhof
115	Hydraulikpumpen	20	Feuerwehr
116	Hydraulikhammer	7	Bauhof
117	hydraulische Schneidgeräte	10	Feuerwehr
118	Industriestaubsauger	7	Technik
119	ISDN-Anlage	10	Technik
120	Kaffee-/Getränkeautomaten	7	Technik
121	Kaltlaminiervorrichtung	8	Technik
122	Kameras	7	Technik
123	Kanäle	60	Infrastrukturvermögen
124	Karten	15	Schulen
125	Karten (Landkarten u.a.)	15	Lehrmittel
126	Kartenständer	20	Möblierung
127	Käse Brett (Spiel)	5	Lehrmittel
128	Kassenautomaten	10	Stadtbad
129	Kehr-/Reinigungsmaschinen	10	Bauhof/Schulen
130	Kehrmaschinen	8	Technik
131	Keyboard	20	Instrumente
132	Kinderampel	15	Lehrmittel
133	Kindergärten/Schulen	80	bebauter Grundbesitz
134	Klangstäbe (21-teilig)	15	Instrumente
135	Klangturm Akzente	15	Instrumente
136	Klassenschränke	20	Möblierung
137	Klavier	20	Instrumente
138	Kosmosbaukasten Elektronik	5	Lehrmittel
139	Kran/Korb	14	Bauhof
140	Kreisring-Domino	5	Lehrmittel
141	Kreissäge	7	Technik
142	Kücheneinrichtungen	15	Bauhof/Schulen
143	Küchengeräte	10	Technik
144	Kühlschränke	10	Schulen/Verwaltung
145	Ladeaggregate/-geräte	19	Bauhof
146	Lager/Werkstätten (mit und ohne Sozialtrakt)	60	bebauter Grundbesitz
147	Laptop	5	EDV
148	Laptop/PC-Ausstattung (einschl.Zubehör)	5	Schulen/Verwaltung
149	Lärmschutzwände	25	Infrastrukturvermögen
150	Laubsauger/-bläser	5	Technik
151	Leckdichtkissensatz	20	Feuerwehr
152	Lehrerdemonstrations/-experimentier-tische	25	Möblierung
153	Lehrerfächerschränke	20	Möblierung
154	Lehrerstuhl	20	Möblierung
155	Lehrertisch	20	Möblierung

Nr.	Vermögensgegenstand	ND in Jahren	Bereiche
156	Lehrmittel	5	Schulen
157	Leichenhallen	80	bebauter Grundbesitz
158	Leinwand	10	Möblierung
159	Leiter	18	Schulen/Verwaltung
160	LKW/Unimog/Traktor/Radlader	12	Bauhof
161	Löschwasserteiche	40	Infrastrukturvermögen
162	Luftentfeuchter	10	Schulen/Verwaltung
163	Magnethängetafel (ca. 150x150 mm)	20	Tafel
164	Magnet-Rally	5	Lehrmittel
165	Magnettafel (fahrbar)	20	Tafel
166	Mähgerät (Balken-, Sichelmäher usw.)	9	Bauhof
167	maschinelle Ausrüstung Drosselschächte/RRBs	15	Infrastrukturvermögen
168	maschinelle Einrichtungen kommun.Entwässer. (Pumpen)	12	Infrastrukturvermögen
169	mechanische Feuerwehrleitern	20	Feuerwehr
170	mechanische Zeichengeräte	14	Schulen/Verwaltung
171	Mensch-Ärgere-Dich-Nicht (Holz)	5	Lehrmittel
172	Messgeräte (auch für Chemikalien)	12	Stadtbad
173	Mikroskope	13	Schulen
174	Mikroskope/Episkope	13	Technik
175	Minikegelbahn	5	Lehrmittel
176	mobile Hallenheizung	10	Bauhof
177	mobile Rettungsscheren, -spreizer	15	Feuerwehr
178	Montitor (extra)	5	EDV
179	Motorpumpen	12	Feuerwehr
180	Motorroller	10	Schulen
181	Motorsense	12	Technik
182	Musikanlage	7	Technik
183	Nebelgerät	8	Bauhof
184	Nivilliergerät	12	Bauhof
185	Paletti English	5	Lehrmittel
186	Papier-Schneidemaschine (groß)	8	Technik
187	Papier-Schneidemaschine (klein)	8	Technik
188	Peppino Sprachförderung	5	Lehrmittel
189	Pinn-/Leinwände/Projektoren	10	Schulen/Verwaltung
190	Pinnwand/Plantafeln/-systeme	8	Schulen
191	PKW	10	Verwaltung/Bauhof
192	Planier-/Schneeschilder/-besen/-streuer	12	Bauhof
193	Planschrank	20	Möblierung
194	Presse Abig (für Papierdruck)	14	Technik
195	Pressluft-/Hydraulikhammer	7	Bauhof
196	Projektionsleinwand (transparent)	10	Möblierung
197	Projektionstafel	10	Tafel
198	Projektorwagen	15	Möblierung
199	Prospektständer/Vitrinen	10	Schulen/Verwaltung
200	Pumpenanlagen	12	Infrastrukturvermögen
201	Rasenmäher	9	Technik
202	Rasenmäher/-zubehör + Mulcher	9	Bauhof/Schulen
203	Redner-/Steh-/Orchesterpult	30	Verwaltung/Musikschule
204	Regal offen	18	Möblierung
205	Regale	18	Schulen/Verwaltung
206	Regalschrank (2 Ordnerhöhen)	20	Möblierung
207	Regalwand (4 Ordnerhöhen)	18	Möblierung
208	Registrierkassen	10	Verwaltung/Stadtbad

Nr.	Vermögensgegenstand	ND in Jahren	Bereiche
209	Reinigungsmaschine (Columbus)	10	Technik
210	Rekorder	7	Technik
211	Renaturierungsmaßnahmen	50	Infrastrukturvermögen
212	Reprokopierer	5	Technik
213	Rettungsplattformen	20	Feuerwehr
214	Rüttelplatte/Stampfer	11	Bauhof
215	Sägen	8	Bauhof
216	Salzsilo	20	Bauhof
217	Salzstreuer	10	Bauhof
218	Schachtrahmenheber	11	Bauhof
219	Schachtrahmenmontagegerät	10	Bauhof
220	Schirmständer	12	Möblierung
221	Schlauchanhänger	20	Feuerwehr
222	Schlauchwagen/Volleyballnetzanlage	10	Stadtbad
223	Schleifstein/Schärfgerät	15	Bauhof
224	Schmutzwasserpumpe	15	Feuerwehr
225	Schneefräsen	8	Schulen/Verwaltung
226	Schneidbrenner/(Teer-)Schneidegerät	11	Bauhof
227	Schnelleinsatzzelt	20	Feuerwehr
228	Schnellretter (Atem-/Rettungsgerät)	10	Bauhof
229	Schrank	20	Möblierung
230	Schrank (2 Ordnerhöhen)	20	Möblierung
231	Schrank (Stahl und Holz)	20	Möblierung
232	Schrank mit Safe	20	Möblierung
233	Schränke	20	Schulen/Verwaltung
234	Schrankwände	20	Möblierung
235	Schrankanlagen/Einbauschränke	18	Möblierung
236	Schreib-/Tische	20	Schulen/Verwaltung
237	Schreibmaschine	9	Technik
238	Schreibtischkombination	20	Möblierung
239	Schub-/Kehrrichtkarre	10	Bauhof
240	Schülerstuhl	20	Möblierung
241	Schülertisch	20	Möblierung
242	Schulumgebungskarte	15	Lehrmittel
243	Schutzhütten	15	Infrastrukturvermögen
244	Schweißgerät / -brenner/-zubehör	13	Bauhof
245	Schwimmbadspielgeräte/Wasserrutsche	10	Stadtbad
246	Schwingschleifer	11	Bauhof
247	Sessel	20	Schulen/Verwaltung
248	Skelett	15	Lehrmittel
249	Sirenenanlage	20	Feuerwehr
250	Software	5	Verwaltung
251	Solarium	10	Stadtbad
252	sonstige Büromaschinen	10	Technik
253	sonstige Büromöbel	15	Möblierung
254	Soundmaschine	7	Technik
255	Spielplätze	15	Infrastrukturvermögen
256	Spielgeräte (Spielplatz)	10	Infrastrukturvermögen
257	Sport- und Turngeräte	15	Möblierung
258	Sport-/Turngeräte/Gardrobenausstattung	15	Schulen/Turnhallen
259	Sporthallenschutzboden	8	Verwaltung
260	Sportplätze (Rasen-/Hartplätze)	25	Infrastrukturvermögen
261	Spritzmaschine	15	Bauhof

Nr.	Vermögensgegenstand	ND in Jahren	Bereiche
262	Sprungretter	20	Feuerwehr
263	Staubsauger	6	Technik
264	Staubsauger/Industriestaubsauger	6	Schulen/Verwaltung
265	Steckspiel Akzenteverlag	5	Lehrmittel
266	Stecktafel	20	Tafel
267	Stehtisch	20	Möblierung
268	Stein-/Schacht-/Kanalzubehör/-werkzeuge	11	Bauhof
269	Stichsäge	8	Technik
270	Straßen, Wege	50	Infrastrukturvermögen
271	Straßenbeleuchtung	25	Infrastrukturvermögen
272	Streich-/Zupfinstrumente	12	Musikschule
273	Streuautomat	10	Bauhof
274	Stromerzeuger	20	Feuerwehr
275	Stühle	20	Schulen/Verwaltung
276	Stundenplantafel	8	Tafeln
277	Tafeln/Stellwände	20	Schulen/Verwaltung
278	Tafelwaage (Lehrmittel)	5	Lehrmittel
279	Tageslichtprojektor	10	Technik
280	Tauchpumpe	11	Stadtbad/Bauhof
281	Tausendertafel	20	Tafel
282	Teer-(Verguß-)Kocher; (Teer-) Spritzmaschine inkl.Zubehör	15	Bauhof
283	Teleskop-Rettungszyylinder	20	Feuerwehr
284	Thermofaß/Wasserfaß	20	Bauhof
285	Tierpräparate (ausgestopft)	15	Lehrmittel
286	Tierpräparate/Torso/Skelett	15	Schulen
287	Tisch (rund)	20	Möblierung
288	Torso	15	Lehrmittel
289	Tragkraftspritzen	20	Feuerwehr
290	Tresore	30	Verwaltung
291	Trikots (Satz 13 Stück)	5	Lehrmittel
292	Trockenschrank für Atemschutzmasken	18	Möblierung
293	Trockenwagen	15	Möblierung
294	Trommel (groß)	15	Instrumente
295	Trommelsatz (10-teilig)	15	Instrumente
296	Tunnel (-anlagen)	50	Infrastrukturvermögen
297	Turnhallen	50	bebauter Grundbesitz
298	Ultraschallreinigungsgeräte	15	Feuerwehr
299	Umkleidegebäude	60	bebauter Grundbesitz
300	Unkrautspritze	11	Bauhof
301	Vereins-/Jugendheime	80	bebauter Grundbesitz
302	Verkehrsmessgeräte	12	Verwaltung
303	Verkehrszählungsgeräte	8	Verwaltung
304	Verstärker/Musikanlagen/Video	7	Schulen/Verwaltung
305	Verwaltungsgebäude	80	bebauter Grundbesitz
306	Video-Rekorder	7	Technik
307	Video-Überwachungsanlage	7	Stadtbad
308	Vitrine	10	Möblierung
309	Waagen	11	Technik
310	Walze	12	Bauhof
311	Wandklappschiebetafel	20	Tafel
312	Wandtafel/Pinnwandtafel	10	Tafel
313	Wanduhren	10	Verwaltung
314	Wärmebildkamera	7	Feuerwehr

Nr.	Vermögensgegenstand	ND in Jahren	Bereiche
315	Waschgeräte	8	Bauhof
316	Waschmaschinen	10	Schulen/Verwaltung
317	Wasserspielanlage	10	Infrastrukturvermögen
318	Werkbank	15	Möblierung
319	Werkstattzubehör/-einrichtung	15	Bauhof
320	Whiteboard	10	Tafeln
321	Wildkrautentferner	11	Bauhof
322	Wohncontainer	15	bebauter Grundbesitz
323	Xyllophon	15	Instrumente
324	Zähl Richtig Logo	5	Lehrmittel
325	Zapfwellenpumpe, Kanaldichtkissen (für Kanalbau)	11	Bauhof
326	Zeichentische	14	Verwaltung
327	Zeiterfassungsgeräte	10	Verwaltung
328	Zeitschriften-/Prospektständer	10	Möblierung
329	Zweischalengreifer	14	Bauhof

19. Kontenrahmen für die Verbuchung der delegierten Sozialhilfe

Produkt 99.099.001

Sachkonto Bezeichnung

Erträge

4299901	Dividenden im Rahmen der Wohnungsfürsorge
4299902	Kostenersatz nach §§ 102 ff SGB XII
4299903	Aufwendungsersatz nach § 19,5 SGB XII
4299904	Unterhaltsbeiträge von Unterhaltspflichtigen nach § 94 SGB XII
4299905	Kostenersatz von Sozialleistungsträgern nach §§ 102 ff SGB X
4299906	Ersatzleistungen von sonstigen Anderen nach § 93 SGB XII
4299907	Rückzahlung überzahlter Leistungen (aus Vorjahren)
4299908	Tilgung und Zinsen von Darlehen
4299913	Vermischte Erträge
4299914	Aufwendungsersatz und Kostenerstattung anderer Sozialleistungsträger (§ 19,5 SGB XII pp.)
4299915	Rückzahlung überzahlter Leistungen (aus Vorjahren)
4299916	Erstattung von anderen Trägern der Sozialhilfe nach §§ 106 ff. SGB XII
4299999	Erstattung des Kreises

Aufwendungen

5399901	Kostenerstattung an andere Träger der Sozialhilfe
5399902	Laufende Leistungen
5399903	Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen außerhalb von Einrichtungen
5399904	Einmalige Beihilfen an sonstige Hilfeempfänger außerhalb von Einrichtungen
5399905	Darlehen an Hilfesuchende
5399906	Krankenhilfe nach § 264 SGB V i.V.m. § 48 SGB XII stationäre Beh.f.Pers.außerh.v.Einr.
5399907	Krankenhilfe nach § 264 SGB V i.V.m. § 48 SGB XII ambulante Beh.f.Pers. außerh.v.Einr.
5399908	Aufwand der abgeschlossenen Gutachten
5399909	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ab 65 Jahre außerh.v.Einr.
5399910	Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ab 18-64 Jahre außerhalb von Einrichtungen

Haushaltsbuch 2015

Gesamtergebnishaushalt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	12.699.180,77	16.260.650	15.668.000	16.398.000	17.126.000	17.857.500
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.540.804,45	1.457.623	1.233.644	1.328.072	1.313.611	1.325.692
03	+ Sonstige Transfererträge	6.280,42	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.801.094,92	3.950.534	4.237.708	4.208.647	4.219.080	4.218.184
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	227.619,09	239.460	241.540	241.540	241.540	241.540
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	325.772,79	1.515.873	1.617.874	183.735	196.171	180.588
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.471.860,99	863.474	935.748	606.641	574.532	574.532
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	9.773,34	11.000	10.000	10.000	10.000	10.000
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	20.082.386,77	24.300.114	23.946.014	22.978.135	23.682.434	24.409.536
11	- Personalaufwendungen	4.271.922,24	4.223.590	4.156.617	4.182.152	4.201.652	4.218.745
12	- Versorgungsaufwendungen	316.667,48	340.307	357.205	398.273	451.365	449.259
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.493.540,92	4.948.847	5.495.773	4.121.047	4.004.887	3.988.237
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.231.025,33	2.205.123	2.246.870	2.258.234	2.264.049	2.241.957
15	- Transferaufwendungen	9.761.383,03	11.396.912	10.785.969	10.970.599	11.051.699	11.112.649
16	- Sonstige Aufwendungen	682.578,01	672.374	653.101	699.556	647.996	637.976
17	= Ordentliche Aufwendungen	20.757.117,01	23.787.153	23.695.535	22.629.861	22.621.648	22.648.823
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-674.730,24	512.961	250.479	348.274	1.060.786	1.760.713
	(=Zeilen 10 und 17)	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Finanzerträge	3.530,84	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	928.909,31	975.000	972.000	972.000	952.000	942.000
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	-925.378,47	-971.400	-968.400	-968.400	-948.400	-938.400
22	= Ordentliches Jahresergebnis	-1.600.108,71	-458.439	-717.921	-620.126	112.386	822.313
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	56.698,38	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	-56.698,38	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis	-1.656.807,09	-458.439	-717.921	-620.126	112.386	822.313

Haushaltsbuch 2015

Gesamtergebnishaushalt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
4011000	Grundsteuer A	35.378,33	35.000	38.000	38.500	40.000	40.000
4012000	Grundsteuer B	1.570.448,49	1.590.500	1.700.000	1.730.000	1.810.000	1.840.000
4013000	Gewerbsteuer	5.044.832,02	8.250.000	7.130.000	7.530.000	7.850.000	8.206.000
4021000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	4.846.435,00	5.150.000	5.475.000	5.738.000	6.030.000	6.338.000
4022000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	581.807,00	605.000	695.000	716.000	736.000	757.000
4031000	Vergnügungssteuer	41.180,28	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000
4032000	Hundesteuer	53.419,00	53.000	54.000	54.500	55.000	55.500
4051000	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	525.680,65	536.150	535.000	550.000	564.000	580.000
	Steuern und ähnliche Abgaben	12.699.180,77	16.260.650	15.668.000	16.398.000	17.126.000	17.857.500
4111200	Erstattung aus dem Einheitslastenabrechnungsgesetz	400.533,58	364.666	125.414	150.000	175.000	200.000
4121000	Landeszuweisung f. Aufwendg. schulischer Inklusion	0,00	0	15.100	15.100	15.100	15.100
4121100	Landeszuweisung für die Denkmalpflege	-2.500,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
4121200	Landeszuweisung für Lehrerfortbildung	3.530,00	3.200	3.000	3.000	3.000	3.000
4121300	Landeszuweisung zur Schülerbetreuung	31.394,05	30.000	29.250	23.500	23.500	19.750
4141000	Landeszuweisung zur offenen Ganztagschule	40.295,00	43.000	44.000	44.000	44.000	44.000
4141001	Landeszuweisung Integrationspauschale	1.000,00	0	0	0	0	0
4141002	Landeszuweisung zur Pflege der Kriegsgräber	1.346,15	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
4141003	Landeszuweisung nach dem FlüAG	63.758,69	41.800	90.000	90.000	90.000	90.000
4141004	Landeszuweisung für die Musikschule	5.145,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
4142001	Zuweisung d.Kreises (Sachst örtl.Ansprechstellen)	3.461,00	600	3.461	3.461	3.461	3.461
4142002	Zuweisung d.Kreises (Personalkst örtl.Ansprechst.)	10.539,00	13.400	10.539	10.539	10.539	10.539
4143000	Betriebskostenanteil des Ruhrverbandes	400,04	420	450	450	450	450
4148000	Spenden für lfd. Aufwendungen der Feuerwehr	261,99	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4148001	Zuschüsse Dritter für Umweltaktionen	100,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4161000	Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen	745.544,73	741.971	770.130	765.622	763.461	762.792
4161100	Auflösung von Sonderposten für Festwerte	8.508,49	376	0	0	0	0
4161300	Auflösung der Schulpauschale	227.486,73	208.290	132.400	212.500	175.200	166.700
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.540.804,45	1.457.623	1.233.644	1.328.072	1.313.611	1.325.692
4211100	Ersatz von sozialen Leistungen	966,03	500	500	500	500	500
4211300	Ersatz von Sozialleistungsträgern	4.467,64	500	500	500	500	500
4211500	Rückzahlung gewährter Hilfen	846,75	500	500	500	500	500
	+ Sonstige Transfererträge	6.280,42	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
4311000	Verwaltungsgebühren	18.212,88	20.400	20.400	20.400	20.400	20.400
4311001	Verwaltungsgebühren für Fischereischeine	1.008,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4311002	Verwaltungsgebühren für Führungszeugnisse	4.823,00	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
4311003	Verwaltungsgebühren des Meldewesens	47.799,38	65.000	60.000	60.000	60.000	60.000
4311004	Verwaltungsgebühren für Führerscheintausch	134,60	500	300	300	300	300
4311005	Verwaltungsgebühren für Archivauskünfte	0,00	200	200	200	200	200
4321000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	28.649,93	25.000	27.000	27.000	27.000	27.000
4321001	Abfallentsorgungsgebühren	1.008.860,00	1.034.234	1.015.527	1.018.842	1.024.246	1.024.765
4321002	Schmutzwassergebühr	1.737.445,70	1.857.431	1.837.893	1.809.312	1.814.376	1.814.085
4321003	Marktgebühren	2.272,00	2.200	2.500	2.500	2.500	2.500
4321004	Straßenreinigungsgebühren	107.751,14	107.000	107.500	107.500	107.500	107.500

Haushaltsbuch 2015

Gesamtergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
4321005	Niederschlagswassergebühr	210.651,00	210.000	269.700	269.700	269.700	269.700
4321006	Straßenentwässerungsgebühr	47.852,64	50.000	322.000	322.000	322.000	322.000
4321010	Elternbeiträge zur offenen Ganztagschule	29.437,75	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
4321011	Elternbeiträge zur Schülerbetreuung	40.250,00	42.800	46.500	46.500	46.500	46.500
4321020	Schulgelder Musikschule	132.604,89	120.000	129.000	129.000	129.000	129.000
4321030	Kostenersatz/Entgelte für Einsätze der Feuerwehr	10.825,17	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
4321040	Entgelt für Schulschwimmen	14.485,80	14.400	15.100	15.100	15.100	15.100
4321041	Entgelt für Vereinsschwimmen	11.663,40	13.200	13.200	13.200	13.200	13.200
4371000	Auflösung von Sonderposten für Beiträge	301.702,52	299.073	302.088	301.593	301.558	300.434
4371900	außerplanmäßige Auflösung von Sonderposten	563,41	0	0	0	0	0
4381000	Auflösung von Sonderposten für Gebührenausschleich	44.101,71	23.596	3.300	0	0	0
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.801.094,92	3.950.534	4.237.708	4.208.647	4.219.080	4.218.184
4411000	Mieten und Pachten	98.679,77	93.300	93.300	93.300	93.300	93.300
4411001	Jagd- und Fischereipachtgelder	5.721,87	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
4411002	Erbpachtzins für ein Grundstück im GE Buchholz	13.256,38	13.260	14.940	14.940	14.940	14.940
4411003	Verpachtung Dachfläche für Photovoltaikanlage	500,00	500	500	500	500	500
4411004	Erträge aus Dienstbarkeiten	4.050,00	1.000	500	500	500	500
4421000	Verkauf von Familienstammbüchern	988,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
4421001	Verkauf von ausgesonderten Feuerwehrgeräten	0,00	500	500	500	500	500
4421002	Verkauf von ausgesonderten Bauhofgeräten	770,00	200	200	200	200	200
4421003	Verkauf von ausgesondertem Mobiliar	194,00	0	0	0	0	0
4421004	Verkauf von ausgesonderten Musikinstrumenten	310,00	0	0	0	0	0
4421005	Verkauf von ausgesonderter EDV-Ausstattung	140,00	500	300	300	300	300
4421006	Verkauf von Werbematerial	971,92	50	150	150	150	150
4421007	Verkauf von ausgesonderten Spielplatzgeräten	0,00	50	50	50	50	50
4421008	Verkauf von Fundsachen	90,00	0	0	0	0	0
4421100	Erträge aus Holzverkauf	26.173,76	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4461000	DSD-Entgelt f. Flächenbereitstellung Glascontainer	20.173,39	20.100	20.100	20.100	20.100	20.100
4461001	Leihentgelte für schuleigene Instrumente	3.280,00	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000
4461200	Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse-/erneuerg.	0,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
4461201	Entgelte für Inspektion privater Hausanschlüsse	52.320,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	227.619,09	239.460	241.540	241.540	241.540	241.540
4480000	Kostenerstattungen vom Bund	11.630,14	120.000	130.000	0	0	0
4480500	Erstattung für Unterhaltung Wegeringhauser Tunnel	13.022,99	6.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4480630	Erstattung für Radwegbau Hützemert-Bergneustadt	37.443,92	0	300.000	0	0	0
4480640	Erstattung für Radwegbau Bahntrasse Eichenermühle	6.965,07	1.200.000	1.000.000	0	0	0
4481001	Erstattung von Ausbildungskosten	11.801,97	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
4481002	Erstattung von Wahlkosten	5.500,00	8.500	0	0	16.200	0
4482000	Erstattung Personalkosten für schul. Kooperation	1.481,46	1.780	15.400	15.400	15.400	15.400

Haushaltsbuch 2015

Gesamtergebnishaushalt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
4482001	Erstattg.vom Kreis für Zwangsstillegung von Kfz	4.195,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
4482002	Erstattg.vom Kreis Teilnahmestartgeld.Unser Dorf.	8.829,55	0	0	0	0	0
4482003	Kostenerstattung für IT-Dienstleistungen	0,00	500	0	0	0	0
4484000	Erstattung von Personalkosten	39.753,61	6.200	3.300	0	0	0
4484001	Entschädigung für Einziehung fremder Beiträge	2.116,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
4485000	Erstattung Verwaltungskosten von Wasserwerk	31.003,80	36.497	31.959	30.585	30.221	30.238
4485100	Erstattung Personalkosten von Wasserwerk	69.524,45	74.696	56.865	57.400	58.000	58.600
4488000	Erstattung von Kosten	55.918,22	15.000	19.650	19.650	15.650	15.650
4488001	Erstattung Bewirtschaftungskostenant. Wasserwerk	2.572,57	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4488002	Erstattung Fernspreckgebühren, Porto u.a.	1.432,08	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4488003	Erstattungen für besondere Unterrichtsangebote	3.375,27	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
4488004	Erstattungen für ordnungsbehördliche Maßnahmen	2.429,03	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4488006	Kostenerstattung für Bauunterhaltungen	11.490,49	13.200	13.700	13.700	13.700	13.700
4488007	Erstattung von Sachkosten	850,00	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4488200	Kostenersatz für Schadensfälle	4.437,17	7.500	10.000	10.000	10.000	10.000
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	325.772,79	1.515.873	1.617.874	183.735	196.171	180.588
4511000	Konzessionsabgaben	392.783,54	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
4521000	Erstattung Umsatzsteuer	0,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
4541000	Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken	190.282,60	210.000	300.000	50.000	50.000	50.000
4561000	Verwarnungs- und Bußgelder	12.240,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4561100	Zwangsgelder	303,45	500	500	500	500	500
4562000	Säumniszuschläge, Beitreibungsgebühren	15.750,48	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
4562001	Stundungszinsen	1.754,19	500	1.000	1.000	1.000	1.000
4562100	Verzinsung von Gewerbesteuernachforderungen	20.536,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
4562101	Verspätungszuschläge zur Gewerbesteuer	100,00	200	200	200	200	200
4571000	Aufl. von Sopo. für Beiträge Stellplatzablösungen	2.179,21	2.006	2.226	2.226	2.226	2.226
4581000	Erträge aus Zuschreibungen	501.340,90	0	0	0	0	0
4582000	Erträge aus Auflösung/Herabsetzung v.Rückstellg.	0,00	0	86.000	50.000	0	0
4582100	Herabsetzung von Pensionsrückstellungen	81.304,00	0	0	0	0	0
4582200	Herabsetzung von Beihilferückstellungen	22.287,00	0	0	0	0	0
4582300	Herabsetzung von Rückstellungen f. Altersteilzeit	194.598,33	166.768	62.322	19.215	37.106	37.106
4582400	Herabsetzung von sonstigen Rückstellungen	35.626,16	0	0	0	0	0
4583000	Herabsetzung v. Wertberichtigungen aus Forderungen	466,09	0	0	0	0	0
4591900	Überschüsse/Gewinne aus Zugängen Anlagevermögen	309,04	0	0	0	0	0
	+ sonstige ordentliche Erträge	1.471.860,99	863.474	935.748	606.641	574.532	574.532
4711000	Aktivierete Eigenleistungen	9.773,34	11.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	+ Aktivierte Eigenleistungen	9.773,34	11.000	10.000	10.000	10.000	10.000

Haushaltsbuch 2015

Gesamtergebnishaushalt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	= Ordentliche Erträge	20.082.386,77	24.300.114	23.946.014	22.978.135	23.682.434	24.409.536
5011000	Dienstbezüge Beamte	517.987,24	505.520	440.753	445.400	449.600	453.900
5012000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	2.708.519,85	2.815.987	2.816.193	2.838.500	2.866.700	2.895.089
5019000	Entgelte für sonstige Beschäftigte	25.320,00	38.624	27.826	28.100	28.300	28.500
5022000	Beiträge zu Versorgungskassen tarifl. Beschäftigte	207.479,54	210.604	219.365	221.300	222.900	224.500
5032000	Beiträge zur gesetzl. Sozialvers. tarifl. Beschäft.	543.428,17	558.095	564.535	570.100	575.300	580.500
5039000	Beiträge zur gesetzl. Sozialvers. sonst. Beschäft.	5.500,67	8.431	6.267	6.300	6.300	6.300
5041000	Beihilfen und Unterstützungsleist. für Beschäftigt	309,66	500	500	500	500	500
5041100	Beihilfeumlage aktive Beamte	28.337,40	30.000	26.500	23.500	23.500	23.500
5051000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	158.850,00	10.015	12.872	17.403	22.391	4.714
5061000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	27.446,00	4.438	4.649	5.336	6.103	1.181
5071000	Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit	47.191,71	41.376	37.106	25.658	0	0
5071200	Zuführung zu sonstigen Rückstellungen	1.552,00	0	51	55	58	61
	- Personalaufwendungen	4.271.922,24	4.223.590	4.156.617	4.182.152	4.201.652	4.218.745
5121000	Umlage zur Versorgungskasse für Versorgungsempfäng	260.489,04	262.000	282.000	310.000	350.000	370.000
5141100	Beihilfeumlage für Versorgungsempfänger	56.178,44	62.000	58.000	66.000	73.500	73.500
5151000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen Versorgungsem.	0,00	10.424	12.367	16.720	21.512	4.530
5161000	Zuführung zu Beihilferückstellungen Versorgungsem.	0,00	5.883	4.838	5.553	6.353	1.229
	- Versorgungsaufwendungen	316.667,48	340.307	357.205	398.273	451.365	449.259
5215000	Instandhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen	233.828,95	223.200	224.200	117.200	117.200	117.200
5216000	Instandhaltung der Straßen, Wege, Plätze	99.313,82	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5216001	Instandhaltungsaufwand Sportplatz	1.000,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5216002	Prüfung von Ing.-Bauwerken (Brücken etc.)	4.865,34	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5216003	Ausbau Hagener Straße, III. BA	23.080,35	0	0	0	0	0
5216500	Teilsanierung der Bahnbrücke Wenkhausen (Rückst.)	0,00	0	0	50.000	0	0
5216630	Abwicklung Radwegbau Hützemert-Bergneustadt	58.219,92	0	300.000	0	0	0
5216640	Abwicklung Radwegbau Bahntrasse Eichenermühle	23.338,99	1.200.000	1.000.000	0	0	0
5230000	Abführung Gebührenanteil für Führungszeugnisse	3.039,96	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
5231000	Abführung Gebührenanteil für Fischereischeine	1.008,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5232000	Erstattung für Durchführung einer Brandschau	9.896,19	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
5232100	Erstattung an die Kreisstadt Olpe	11.852,90	31.000	33.000	37.000	42.000	47.000
5232200	Erstattung Personalkosten an Musikschule	1.481,46	1.780	15.400	15.400	15.400	15.400
5232300	Abführung Gebührenanteil für Führerscheinumtausch	91,00	300	100	100	100	100
5233000	Erstattung für Benutzung Realschulturnhalle Olpe	2.600,00	0	0	0	0	0

Haushaltsbuch 2015

Gesamtergebnishaushalt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
5241000	Unterhaltg/Bewirtschaftg d.Grundstücke u.baul.Anl	13.583,07	13.900	14.900	14.900	14.900	14.900
5241001	Unterhaltg/Bewirtschaftg d.unbebauten Grundstücke	728,39	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5241002	Werbungskosten für Wald-/Forstwirtschaft	5.046,20	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5241003	Aufforstung von Waldflächen	11.866,16	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5241010	Unterhaltung Salzsilo	0,00	0	500	500	500	500
5241100	Aufwendungen für Heizung	199.000,93	224.500	232.200	237.200	238.200	238.200
5241200	Aufwendungen für Strom	84.813,59	86.600	92.800	95.800	97.800	97.800
5241300	Aufwendungen für Wasser, Abwasser, Grundbesitzabg.	43.015,44	50.200	51.350	51.350	51.350	51.350
5241400	Aufwendungen für Reinigung, Fensterreinigung	15.514,99	18.250	49.250	49.250	49.250	49.250
5241500	Aufwendungen für Versicherungen	29.738,35	38.940	40.040	41.040	41.040	41.040
5241600	Aufwendungen für Wartungen und Revisionen	43.103,20	58.110	51.430	51.430	51.430	51.430
5242000	Unterhaltung und Bewirtschaftung	7.109,86	7.760	19.896	7.760	7.760	7.760
5242001	Pflege/Unterhaltung öffentl.Grünflächen/Parkanlagen	7.807,67	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5242002	Unterhaltung der Anlagen Naturpark Ebbegebirge	1.308,64	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
5242003	Unterhaltung der Forstwege	11.600,77	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5242004	Unterhaltung der Wartehallen	59,50	7.400	7.400	7.400	7.400	7.400
5242005	Unterhaltung der Wasserläufe	564,74	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5242006	Pflege der Kriegsgräber	1.418,58	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5242007	Unterhaltung/Bewirtschaftung Kanalnetz	180.736,57	230.000	230.000	230.000	230.000	230.000
5242008	Unterhaltung/Pflege Kinderspiel- und Bolzplätze	13.959,02	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
5242009	Unterhaltung der Orts- und Straßenschilder	1.411,46	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5242010	Grundstücksanschlusskosten	4.909,14	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5242011	Stromkosten	2.509,86	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5242012	Unterhaltung der Ruhebänke und Tischgruppen	2.593,73	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5242013	Unterhaltung Ortsverbindungs- und Wirtschaftwege	9.903,79	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5242014	Unterhaltung der Radfahrwege	1.062,21	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5242015	Unterhaltung/Bewirtschaftung der Brücken	1.666,00	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
5242016	Inspektion privater Hausanschlüsse	31.051,13	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
5242017	Wasser, Abwasser, Grundbesitzabgaben	1.063,50	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
5242018	Gebäudeversicherung	731,32	1.110	1.110	1.110	1.110	1.110
5242019	Unterhaltung Wegeringhauser Tunnel incl. Radweg	5.693,96	6.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5242020	Unterhaltung und Entleerung Straßenpapierkörbe	5.300,87	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
5242021	Unterhaltung der Sirenenanlagen	0,00	6.800	750	0	750	0
5242100	Unterhaltung der Straßenbeleuchtungsanlagen	121.836,05	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
5242101	Stromkosten der Straßenbeleuchtung	132.191,59	140.000	160.000	160.000	160.000	160.000
5242200	Straßenentwässerungsgebühren	0,00	0	264.000	264.000	264.000	264.000
5242900	Abwicklung von Schadensfällen	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
5251000	Unterhaltung der Dienstfahrzeuge	11.354,56	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
5251100	Unterhaltung der Fahrzeuge	103.116,35	105.000	118.000	111.000	116.000	116.000
5255000	Unterhaltung Arbeitsgeräte u.sonst.bewegl.Vermögen	16.791,95	26.000	26.000	26.000	28.000	28.000
5255001	Unterhaltung der Feuerwehrausrüstung	14.565,85	16.000	17.000	17.000	17.000	17.000
5255003	Unterhaltung des Büromobiliars	227,39	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300

Haushaltsbuch 2015

Gesamtergebnishaushalt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
5255004	Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	1.486,35	2.700	4.200	4.200	4.200	4.200
5255005	Unterhaltg techn.Büroausstattg./geringf.Ergänzung	2.450,95	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5255006	Unterhaltg/Wartung PC u.Drucker, Netzwerkkomponen.	1.293,93	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
5255007	Unterhaltung Sporthallenausstattung	1.907,48	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
5255100	Anschaffungen in Festwerten	22.846,95	33.400	23.500	10.200	10.200	10.200
5255101	Anschaffungen in Festwerten Arbeitsgeräte pp.	2.031,34	6.500	6.600	4.000	4.000	4.000
5255102	Anschaffungen in Festwerten Begrünungsmaßnahmen	875,29	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5255103	Anschaffungen in Festwerten Büroausstattung	3.941,44	11.300	17.200	3.800	3.800	3.800
5255105	Anschaffungen in Festwerten Feuerwehrausrüstung	10.671,08	23.650	25.000	20.000	20.000	20.000
5255106	Anschaffungen in Festwerten Hardware	11.497,38	16.300	17.800	17.300	17.300	17.300
5255107	Anschaffungen in Festwerten Ruhebänke	0,00	500	500	500	500	500
5255108	Anschaffungen in Festwerten Schuleinrichtung	7.989,93	1.500	17.300	125.500	5.500	5.500
5255109	Anschaffungen in Festwerten Schulausstattung	5.591,55	27.500	26.100	27.590	27.680	25.330
5255111	Anschaffungen in Festwerten "inklusive Beschulung"	0,00	3.000	0	0	0	0
5255112	Anschaffungen in Festwerten Sporthallenausstattung	4.342,73	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5255113	Anschaffungen in Festwerten Straßenbeleuchtung	1.322,97	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5255114	Anschaffungen in Festwerten Fahnen	310,77	400	400	400	400	400
5255115	Anschaffungen in Festwerten Spielplatzgeräte	6.306,14	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
5255116	Anschaffungen in Festwerten Salzvorräte	61.505,70	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
5255118	Anschaffungen in Festwerten Straßenschilder	7.430,25	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
5255119	Anschaffungen in Festwerten Dienst- u.Schutzkleidg	15.790,57	12.000	16.500	12.000	12.000	12.000
5255120	Anschaffungen in Festwerten Feuerwehruniformen	12.907,92	15.000	0	0	0	0
5255121	Anschaffungen in Festwerten digitale Funktechnik	22.349,51	5.000	11.500	0	0	0
5255123	Anschaffungen in Festwerten Verwendung von Spenden	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5255200	Verbrauchs-/Gebrauchsmaterial	4.051,03	4.500	5.000	5.000	5.000	5.000
5271000	Lernmittel/Schulbücher nach Lernm.freiheitsG Festwert	22.067,51	20.800	19.000	15.800	13.500	11.200
5271100	Unterhaltung von Lehr- und Lernmitteln	30.518,01	26.820	24.170	23.290	21.990	20.090
5271200	Schwimmunterricht	14.485,80	9.400	15.100	15.100	15.100	15.100
5281000	Aufwendungen für Archivmaterial	1.852,43	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5281001	Aufwendungen für ordnungsbehördliche Maßnahmen	6.740,98	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5281002	Erwerb von Familienstambüchern	536,69	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5281003	Löschwasserversorgung, Unterhaltung der Hydranten	39.694,38	40.000	45.000	45.000	45.000	45.000
5281004	Sachaufwendungen für die Arbeit des Personalrates	77,00	77	77	77	77	77
5281005	Unterrichtsmittel, Sachkosten, Geschäftsaufwendg.	6.069,84	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5281100	Wasserbezug	0,00	0	100	0	0	0

Haushaltsbuch 2015

Gesamtergebnishaushalt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
5291000	Abfuhr und Entsorgung von Abfällen (Containerabf.)	6.338,88	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
5291001	Abfuhrkosten	254.745,20	270.000	270.000	270.000	270.000	270.000
5291002	Aufwand nach dem Datenschutzgesetz NRW	0,00	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
5291003	Aufwand für Wahlen	8.347,62	11.000	11.000	0	20.000	0
5291004	Aufwendungen für Archivkraft	21.652,78	22.500	23.000	24.000	25.000	26.000
5291005	Aufwendungen für Betreuungsmaßnahmen	15.838,14	15.000	11.250	7.500	7.500	3.750
5291006	Aufwendg.f.Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten	1.984,25	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5291007	Entleerung von Hauskläranlagen	7.810,47	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
5291008	Honorar für freie Mitarbeiter	24.175,40	19.000	19.200	19.200	19.200	19.200
5291009	Kosten des Gewässerschutzes	0,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
5291011	Stadtplanungsaufwand extern	0,00	3.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5291012	Straßenreinigung (Sommerreinigung)	7.974,22	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5291013	Abfallentsorgungsgebühren des Kreises Olpe	644.753,18	660.000	660.000	665.000	670.000	670.000
5291014	Aufwendungen für Basissicherheitscheck nach BSI	4.200,00	0	0	0	0	0
5291016	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	401,00	0	400	400	400	400
5291017	Projekte/Maßnahmen im Bereich demograf.Entwicklung	2.499,14	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
5291018	Straßenwinterdienst	129.344,52	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
5291019	Untersuchung potentieller Wind-Konzentrationszonen	9.520,00	11.000	5.000	0	0	0
5291020	Beseitigung von Öls Spuren auf Land-/Bundesstraßen	2.125,83	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5291021	Beseitigung von Öls Spuren und Verschmutzungen	2.343,76	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5291022	Entsorgung illegaler Abfallablagerungen	1.244,86	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
5291026	Kosten der Grunderfassung für Regenwassergebühr	4.435,41	0	35.000	0	0	0
5291027	Abfallkalender, Öffentlichkeitsarbeit u.a.	108,58	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5291028	Fremdenverkehrswerbung	2.365,33	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5291029	Einführung der Finanzsoftware INFOMA	0,00	26.500	19.000	0	0	0
5291030	Einführung INFOMA Liegenschafts-u.Gebäudemanagem	0,00	4.100	4.100	4.200	0	0
5291031	Aufwand f.Planung/Beratung Sanierg.Straßenbeleucht	0,00	15.000	0	0	0	0
5291032	Wettbewerb "Jugend musiziert"	0,00	0	0	0	2.000	2.000
5291033	Bewerbung LEADER-Region	0,00	2.000	10.000	20.000	30.000	30.000
5291040	Aufwand für Ausstellung von Ausweisen/Reisepässen	35.176,55	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5291050	Kosten der OGS (Zuschuss an KoopP.KreisSportbund)	91.354,50	104.150	104.150	104.150	104.150	104.150
5291060	Relaunch der städt. Website	0,00	0	14.200	0	0	0
5291100	Schülerbeförderung Grundschule Drolshagen	136.519,32	137.000	161.100	161.100	161.100	161.100
5291101	Schülerbeförderung Grundschule Hützemert	34.496,14	43.000	47.100	47.100	47.100	47.100
5291102	Schülerbeförderung Hauptschule	93.343,78	78.000	60.000	42.800	26.600	11.000
5291103	Schülerbeförderung Sekundarschule	6.924,90	24.000	46.500	70.000	94.000	118.000
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.493.540,92	4.948.847	5.495.773	4.121.047	4.004.887	3.988.237
5711000	Abschreibungen auf bauliche Anlagen	699.472,06	699.436	704.875	735.508	766.133	766.133
5711100	Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen	1.379.915,08	1.365.483	1.380.598	1.370.603	1.356.351	1.340.363

Haushaltsbuch 2015

Gesamtergebnishaushalt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
5711300	Abschreibungen auf bewegliche Vermögensgegenstände	124.504,30	115.435	137.833	134.005	124.391	119.832
5711400	Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände	6.962,41	4.865	7.765	3.319	2.375	830
5711500	Abschreibung investive Zuschüsse	20.171,48	19.904	15.799	14.799	14.799	14.799
	- Bilanzielle Abschreibungen	2.231.025,33	2.205.123	2.246.870	2.258.234	2.264.049	2.241.957
5313000	Klärkostenbeitrag des Ruhrverbandes	1.419.968,00	1.410.000	1.440.000	1.445.000	1.450.000	1.450.000
5313100	Umlage an den Realschulverband Olpe-Drolshagen	253.035,11	250.339	215.700	204.700	192.800	107.400
5313200	Umlage an die KDZ	178.349,64	200.000	225.000	225.000	225.000	225.000
5313300	Umlage an Tourismusverband Biggesee-Listersee	12.000,00	12.245	11.320	17.950	17.950	17.950
5318000	Jugendpflegemittel für Sportvereine	12.398,04	15.100	15.100	15.100	15.100	15.100
5318001	Kostenanteil LenneTherme	218.781,07	225.000	235.000	240.000	245.000	250.000
5318002	Maßnahme Unser Dorf hat Zukunft	5.727,44	5.000	5.000	10.000	5.000	5.000
5318003	Zuschuss an Drolshagen Marketing e.V.	40.000,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
5318004	Zuschuss an das Tierheim Olpe	4.232,44	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
5318005	Zuschuss an den Imkerverein Drolshagen	100,00	100	100	100	100	100
5318006	Zuschuss an Mensa-Verein Olpe	5.000,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5318007	Zuschuss an Kolpingfamilien Drolshagen und Bleche	200,00	200	200	200	200	200
5318008	Zuschüsse an Jugendverbände	3.212,50	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5318009	Zuschüsse an kulturtragende Vereine	6.170,00	6.700	6.700	6.700	6.700	6.700
5318010	Zuschüsse für Umweltaktionen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5318011	Förderung der Betriebsgemeinschaft	555,00	570	560	560	560	560
5318012	Zuschüsse zur Gemeinschaftspflege	600,00	600	600	600	600	600
5318013	Zuschuss an den Kulturverein	1.500,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5318014	Zuschuss an DLRG für Einsatztauchgruppe	1.750,00	1.650	1.650	1.650	1.650	0
5318015	Zuschuss an SGV-Abteilung Drolshagen	100,00	100	100	100	100	100
5318016	Zuschuss zu aufsuchenden Jugendarbeit	9.375,00	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
5318017	Betriebskostenzuschuss für kleine O.T.	3.368,00	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
5318018	Zuschüsse an Schützenvereine und dgl.	900,00	900	900	900	900	900
5318019	Zuschuss an den Landwirtschaftlichen Lokalverein	100,00	100	100	100	100	100
5318020	Förderung heimatlichen Brauchtums	999,20	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5318021	Betriebskostenzuschuss für das Heimathaus Drolsh.	0,00	2.000	2.000	0	0	0
5318022	Zuschuss an St.-Clemens-Haus (öffentl.Begegnungs.)	2.000,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5328000	Schuldendiensthilfe an SC Drolsh.f.Kunstrassenplatz	1.380,00	1.380	1.380	1.380	1.380	1.380
5328100	Schuldendiensthilfe an WBV Herpel f.Sanierg.Hochb.	2.500,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5331000	Hilfe zum Lebensunterhalt	29.049,61	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
5331001	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	393,88	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5331002	Grundleistungen nach § 3 AsylbLG	98.686,72	80.000	225.000	225.000	225.000	225.000
5331003	Krankenhilfe nach § 4 AsylbLG	7.700,62	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5331004	Arbeitsgelegenheiten nach § 5 AsylbLG	150,15	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5331005	Soziale Leistungen nach § 6 AsylbLG	1.997,14	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5331006	Kostenerstattung an andere Träger	0,00	200	200	200	200	200

Haushaltsbuch 2015

Gesamtergebnishaushalt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
5331007	Solidarfond für die Kosten stationärer Behandlung	0,00	200	6.000	6.000	6.000	6.000
5341000	Gewerbesteuerumlage	363.916,00	670.000	550.900	581.800	588.000	615.000
5342000	Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	272.832,48	650.000	535.100	565.200	572.000	598.000
5351000	Solidaritätsumlage	0,00	213.548	81.559	81.559	81.559	81.559
5374000	Kreisumlage	6.666.734,00	7.344.680	6.920.000	7.035.000	7.110.000	7.200.000
5391000	Krankenhausinvestitionsumlage	132.154,00	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
5391100	Abwasserabgabe	2.612,67	3.500	3.000	3.000	3.000	3.000
5391200	Dorferneuerungsmaßnahmen	854,32	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5391300	Zuschüsse für Instandsetzung von Baudenkmälern	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	- Transferaufwendungen	9.761.383,03	11.396.912	10.785.969	10.970.599	11.051.699	11.112.649
5411000	Aufwandsentschädigung für den Bürgermeister	4.242,00	4.250	3.825	3.825	3.825	3.825
5411001	Aufwandsentschädigung für die Wehrführung	5.950,80	6.350	6.350	6.350	6.350	6.350
5411100	Ehrungen und soziale Betreuung der Belegschaft	942,02	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5412000	Aus- und Fortbildung staatlicher Lehrkräfte	3.094,08	3.200	3.000	3.000	3.000	3.000
5412001	Aus- und Fortbildung von Feuerwehrleuten	12.406,11	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
5412002	Ausbildungs- und Lehrgangskosten	11.207,59	5.000	8.000	6.500	6.500	6.500
5412003	Dienstreisekosten	7.617,77	9.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5412004	Fahrtkosten, Auslagenersatz für Musikschullehrer	2.560,20	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
5412005	Fortbildung des Personals (Kurse, Seminare)	9.050,89	17.000	14.000	15.500	15.500	15.500
5412006	Dienst- und Schutzkleidung	394,44	400	500	500	500	500
5412007	Schutzkleidung	4.973,76	5.000	5.500	5.500	5.500	5.500
5412008	Kleidergeld für Standesbeamte	151,04	200	200	200	200	200
5412009	Personalnebenkosten (Trennungsgeld, Umzugskosten)	87,80	500	600	600	600	600
5412010	Personalnebenkosten (ärztl.Untersuchg.Feuerwehrl.)	3.724,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5412011	Gebührenanteil des Vollziehungsbeamten	600,00	900	900	900	900	900
5421000	Aufwandsentschädigung für die Stadtverordneten	69.781,80	70.000	74.750	74.750	74.750	74.750
5421100	Aufwandsentschädigung für die Ortsvorsteher	8.192,00	8.192	7.936	7.936	7.936	7.936
5422000	Mieten für Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.565,20	7.700	6.000	6.000	8.200	8.200
5422001	Pachten für Kinderspiel- und Bolzplätze	562,71	600	600	600	600	600
5422002	Pachten für im Straßenbau in Anspruch gen.Grdstü.	163,62	200	200	200	200	200
5422003	Pachten für in Anspruch gen.Grdstücke f.Wartehall.	1.065,79	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
5422004	Miete für Bürgerbüro	15.000,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5422005	Miete für externen Lagerraum	2.160,00	2.250	2.250	2.250	2.250	2.250
5422006	Miete für Spülmaschine in der Mensa Sekundarschule	3.986,50	6.450	6.450	0	0	0
5422007	Kostenbeteiligung am GFO-Mehrgenerationenhaus	12.641,52	12.650	12.650	12.650	12.650	12.650
5422008	Erbpachtzins für ein Grundstück im GE Buchholz	13.256,38	13.260	14.940	14.940	14.940	14.940
5422009	Miete für Wohnraum in privaten Gebäuden	0,00	4.000	25.000	25.000	25.000	25.000

Haushaltsbuch 2015

Gesamtergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
5423000	Leasing von Dienstfahrzeugen	12.187,26	14.400	15.400	15.400	16.000	16.000
5423001	Leasing von EDV-Ausstattung	19.423,99	23.200	11.800	11.800	11.400	10.700
5423002	Leasing Beleuchtungserneuerung	785,94	540	275	0	0	0
5423003	Leasing Erneuerung Nachtstromspeicherheizung	765,58	400	0	0	0	0
5429000	Softwarelizenzen und Softwarepflegeverträge	36.782,35	38.980	39.300	39.300	37.600	37.600
5429001	Verdienstausfall u.a. für Feuerwehrleute	21.476,99	19.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5429002	Aufwendungen für Veranstaltungen	0,00	460	460	460	460	460
5429003	Beitrag an Kommunalen Arbeitgeberverband	930,00	990	990	990	990	990
5429004	Beitrag an Kommunale Gemeinschaftsstelle	950,00	950	950	950	950	950
5429005	Beitrag an Städte- und Gemeindebund	6.975,00	6.820	6.820	6.820	6.820	6.820
5429006	Eintragung/Löschung von Rechten incl.Entschädigung	642,81	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5429007	Gebühren für Rücklastschriften	936,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5429008	Kosten der Prüfung durch die GPA	0,00	0	0	50.000	0	0
5429009	Sicherheitstechn.u.arbeitsmedizinische Betreuung	8.409,24	8.500	9.000	9.000	9.000	9.000
5429010	Kosten für Prüfung der Jahresabschlüsse	11.900,00	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	32.384,47	14.430	14.240	13.920	13.660	13.340
5431001	Geschäftsaufwendungen des Schiedsamtes	216,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5431002	Geschäftsaufwendungen für Demografiebeauftragte	3.453,65	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
5431100	Bürobedarf	14.829,02	25.000	24.000	24.000	24.000	24.000
5431200	Fachliteratur/Fachzeitschriften	9.869,41	9.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5431300	Porto und Telefongebühren	27.870,37	34.000	32.000	32.000	32.000	32.000
5431301	Telefongebühren	2.433,28	2.950	2.850	2.850	2.850	2.850
5431302	Telefongebühren für AGIL-Ehrenamtsbüro	665,99	900	900	900	900	900
5431400	öffentliche Bekanntmachungen, sonst.Geschäftsaufw.	8.018,23	6.500	8.200	8.200	8.200	8.200
5431500	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	3.756,18	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5431501	Fachberatung durch Dritte	5.712,00	13.747	0	5.000	5.000	0
5431900	Aufwendungen aus Grundstücksgeschäften	1.289,34	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5441000	Beitrag für Schülerunfallversicherung	39.655,66	42.500	40.000	38.500	36.000	31.500
5441001	Beitrag für Schülerversicherung	70,60	100	100	100	100	100
5441002	Beitrag für Feuerwehrunfallversicherung	9.230,37	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5441003	Unfallversicherung der kommunalen Mandatsträger	598,00	650	650	650	650	650
5441004	Beitrag an Unfallkasse NRW	32.515,74	35.500	37.000	37.000	37.500	38.000
5441005	Beitrag an Vers.Verband Gemeinden/Gemeindeverbände	54.977,84	54.000	54.000	54.000	54.000	54.000
5441100	Abführung der Umsatzsteuer	912,90	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
5441101	Abführung der Umsatzsteuer für DSD-Entgelte	3.220,96	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
5471000	Wertveränderungen bei Sachanlagen	72.641,90	0	0	0	0	0
5491000	Verfügunsmittel des Bürgermeisters	1.626,65	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5492000	Fraktionszuwendungen	12.515,76	12.516	12.516	12.516	12.516	12.516
5499000	Repräsentationsmittel, Gastlichkeit, Ehrengaben	2.086,32	5.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5499001	Sitzungsgelder, Auslagenersätze pp.f.Stadtverordn.	1.847,72	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
5499002	Bewirtung (städt.Gremien, Dienstbesprechungen pp.)	2.214,52	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5499003	Förderung einer Städtepartnerschaft	6.969,79	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500

Haushaltsbuch 2015

Gesamtergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
5499004	Gratulationen, Nachrufe, Kranzspenden	1.485,88	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5499005	Zuwendungen für Alters- und Ehejubiläen	2.775,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5499500	Beitrag an Waldbesitzerverband	70,00	70	80	80	80	80
5499501	Beitrag an Deutsche Vereinigung Wasserwirtschaft	330,00	350	350	350	350	350
5499502	Beitrag an Fachverband der Kämmerer	18,00	18	18	18	18	18
5499503	Beitrag an Fachverband Kommunale Kassenverwalter	50,00	50	50	50	50	50
5499504	Beitrag an Fachverband der Standesbeamten	133,00	140	140	140	140	140
5499505	Beitrag an Kreisverkehrswacht Olpe	50,00	50	50	50	50	50
5499506	Beitrag an Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge	16,00	16	16	16	16	16
5499507	Beitrag an Volksheimstättenwerk	260,00	300	300	300	300	300
5499508	Beiträge an Kreisheimatbund, Sauerl.Heimatbund u.ä	282,00	300	300	300	300	300
5499509	Beiträge an Verkehrsverbände	597,28	800	800	800	800	800
5499510	Beitrag an Droishagen Marketing e.V.	250,00	250	250	250	250	250
5499511	Beitrag an Komm.Netzwerk Grundstücksentwässerung	0,00	4.250	0	0	0	0
5499512	Beitrag an PalliativNetz Kreis Olpe e.V.	60,00	60	60	60	60	60
5499513	Beitrag an Bund der Vollziehungsbeamten	0,00	35	35	35	35	35
5499514	Beitrag an Trägerverein Automotive Center Südwestf	1.000,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5499515	Beitrag an Verein zur Förderung Südsauerlandmuseum	75,00	75	75	75	75	75
5499516	Beitrag an Kunstverein Südsauerland	0,00	25	25	25	25	25
5499517	Beitrag an Naturpark Sauerland- Rothaargebirge	0,00	950	950	950	950	950
	- Sonstige Aufwendungen	682.578,01	672.374	653.101	699.556	647.996	637.976
	= Ordentliche Aufwendungen	20.757.117,01	23.787.153	23.695.535	22.629.861	22.621.648	22.648.823
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-674.730,24	512.961	250.479	348.274	1.060.786	1.760.713
4617000	Zinsen im Kontokorrentverkehr	144,44	500	200	200	200	200
4617100	Zinsen aus kurzfristig angelegten Geldbeträgen	305,58	0	300	300	300	300
4617200	Zinserträge aus Bürgschaftsübernahme	3.000,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4651000	Gewinnanteile aus Beteiligungen	80,82	100	100	100	100	100
	+ Finanzerträge	3.530,84	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
5513000	Zinsen an KDZ aus Pensionsverpflichtung	336,58	0	0	0	0	0
5515000	Zinserstattung an Wasserwerk	10.919,25	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5517000	Zinsen für Investitionskredite	885.559,08	880.000	880.000	880.000	860.000	850.000
5517100	Zinsen für Liquiditätskredite	31.832,40	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
5591000	Kreditbeschaffungskosten	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
5599000	Verzinsung Gewerbesteuererstattungen	262,00	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	928.909,31	975.000	972.000	972.000	952.000	942.000
	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	-925.378,47	-971.400	-968.400	-968.400	-948.400	-938.400

Haushaltsbuch 2015

Gesamtergebnishaushalt							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	= Ordentliches Jahresergebnis	-1.600.108,71	-458.439	-717.921	-620.126	112.386	822.313
5911000	Außerordentliche Aufwendungen	56.698,38	0	0	0	0	0
	- Außerordentliche Aufwendungen	-56.698,38	0	0	0	0	0
	= Außerordentliches Ergebnis	-56.698,38	0	0	0	0	0
	= Jahresergebnis	-1.656.807,09	-458.439	-717.921	-620.126	112.386	822.313

Haushaltsbuch 2015

Finanzplan

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	12.134.050,81	16.260.650	15.668.000	16.398.000	17.126.000	17.857.500
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	796.136,51	506.986	331.114	349.950	374.950	396.200
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	379.367,54	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.459.288,13	3.627.865	3.932.320	3.907.054	3.917.522	3.917.750
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	209.318,73	239.460	241.540	241.540	241.540	241.540
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	357.738,23	1.515.873	1.617.874	183.735	196.171	180.588
07	+ Sonstige Einzahlungen	517.626,37	484.700	485.200	485.200	485.200	485.200
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	6.520,40	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.860.046,72	22.640.634	22.281.148	21.570.579	22.346.483	23.083.878
10	- Personalauszahlungen	4.037.106,29	4.167.761	4.101.939	4.133.700	4.173.100	4.212.789
11	- Versorgungsauszahlungen	374.683,16	324.000	340.000	376.000	423.500	443.500
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.289.073,85	4.744.997	5.232.373	3.801.957	3.808.007	3.796.007
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	993.513,35	975.000	972.000	972.000	952.000	942.000
14	- Transferausszahlungen	10.025.620,91	11.396.912	10.785.969	10.970.599	11.051.699	11.112.649
15	- Sonstige Auszahlungen	662.559,71	747.335	661.151	699.556	647.996	637.976
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.382.557,27	22.356.005	22.093.432	20.953.812	21.056.302	21.144.921
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.522.510,55	284.629	187.716	616.767	1.290.181	1.938.957
	(Zeilen 9 und 16)	0,00	0	0	0	0	0
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	765.527,33	1.296.232	1.012.454	990.450	1.049.050	1.035.800
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	473.188,66	588.800	478.300	200.300	200.300	200.300
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	98.315,32	123.500	256.500	62.000	519.500	322.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.337.031,31	2.008.532	1.747.254	1.252.750	1.768.850	1.558.100
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	5.353,01	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	570.938,21	2.795.616	3.501.000	2.621.000	1.895.000	1.445.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	491.943,29	764.650	678.900	630.590	253.380	248.730
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	13.198,94	15.000	17.000	19.000	21.000	23.000
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	66.667,00	81.666	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.148.100,45	3.706.932	4.246.900	3.320.590	2.219.380	1.766.730
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	188.930,86	-1.698.400	-2.499.646	-2.067.840	-450.530	-208.630
		0,00	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-1.333.579,69	-1.413.771	-2.311.930	-1.451.073	839.651	1.730.327
	(Zeilen 17 und 31)	0,00	0	0	0	0	0
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	2.500.000,00	1.506.035	2.959.035	1.930.023	6.035	6.035
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	636.596,65	710.000	1.391.000	1.198.988	715.000	725.000
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.863.403,35	796.035	1.568.035	731.035	-708.965	-718.965
36	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	529.823,66	-617.736	-743.895	-720.038	130.686	1.011.362
	(Zeilen 32 und 35)	0,00	0	0	0	0	0
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38	+ Bestand an fremden Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0

Haushaltsbuch 2015

Finanzplan

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
39	= Liquide Mittel (Zeilen 36 und 37)	529.823,66	-617.736	-743.895	-720.038	130.686	1.011.362

Haushaltsbuch 2015

Finanzplan mit Sachkonten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
6011000	Grundsteuer A	35.560,12	35.000	38.000	38.500	40.000	40.000
6012000	Grundsteuer B	1.566.247,18	1.590.500	1.700.000	1.730.000	1.810.000	1.840.000
6013000	Gewerbesteuer	4.481.371,07	8.250.000	7.130.000	7.530.000	7.850.000	8.206.000
6021000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	4.847.844,00	5.150.000	5.475.000	5.738.000	6.030.000	6.338.000
6022000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	582.696,00	605.000	695.000	716.000	736.000	757.000
6031000	Vergnügungssteuer	41.180,28	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000
6032000	Hundesteuer	53.471,51	53.000	54.000	54.500	55.000	55.500
6051000	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	525.680,65	536.150	535.000	550.000	564.000	580.000
01	Steuern und ähnliche Abgaben	12.134.050,81	16.260.650	15.668.000	16.398.000	17.126.000	17.857.500
6111200	Erstattung aus dem Einheitslastenabrechnungsgesetz	400.533,58	364.666	125.414	150.000	175.000	200.000
6121000	Bedarfszuweisungen vom Land	32.424,05	35.700	49.850	44.100	44.100	40.350
6141000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	112.044,84	90.200	139.400	139.400	139.400	139.400
6141100	Landeszuweisung Schulpauschale konsumtiv	243.374,00	0	0	0	0	0
6142000	Zuweisungen u.Zuschüsse des Kreises für lfd.Zwecke	7.000,00	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
6143000	Betriebskostenanteil des Ruhrverbandes	400,04	420	450	450	450	450
6148000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom übrigen Bereich	360,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	796.136,51	506.986	331.114	349.950	374.950	396.200
6211000	Ersatz von Sozialen Leistungen	5.852,02	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
6299998	Erstattung der deleg. Sozialhilfe durch den Kreis	373.515,52	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	379.367,54	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
6311000	Verwaltungsgebühren	71.910,61	93.600	88.400	88.400	88.400	88.400
6321000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	34.159,97	27.200	29.500	29.500	29.500	29.500
6321001	Abfallentsorgungsgebühren	1.007.694,18	1.034.234	1.015.527	1.018.842	1.024.246	1.024.765
6321002	Abwasserentsorgungsgebühren	1.997.533,11	2.117.431	2.429.593	2.401.012	2.406.076	2.405.785
6321004	Straßenreinigungsgebühren	107.630,59	107.000	107.500	107.500	107.500	107.500
6321010	Elternbeiträge	68.619,14	80.800	84.500	84.500	84.500	84.500
6321020	Schulgelder Musikschule	136.068,07	120.000	129.000	129.000	129.000	129.000
6321030	Kostenersatz/Entgelte für Einsätze der Feuerwehr	9.523,26	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
6321040	Entgelte für Schul- und Vereinsschwimmen	26.149,20	27.600	28.300	28.300	28.300	28.300
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.459.288,13	3.627.865	3.932.320	3.907.054	3.917.522	3.917.750
6411000	Mieten und Pachten	94.191,53	93.300	93.300	93.300	93.300	93.300
6411001	Jagd- und Fischereipachtgelder	5.477,47	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
6411002	Erbpachtzins für ein Grundstück im GE Buchholz	13.256,38	13.260	14.940	14.940	14.940	14.940
6411003	Verpachtung Dachfläche für Photovoltaikanlage	500,00	500	500	500	500	500
6411004	Einzahlungen aus Dienstbarkeiten	4.050,00	1.000	500	500	500	500
6421000	Einzahlungen aus Verkauf	3.463,92	2.800	2.700	2.700	2.700	2.700
6421100	Einzahlungen aus Holzverkauf	26.136,42	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6461000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	62.243,01	113.100	114.100	114.100	114.100	114.100

Haushaltsbuch 2015

Finanzplan mit Sachkonten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	209.318,73	239.460	241.540	241.540	241.540	241.540
6480000	Kostenerstattungen vom Bund	101.027,56	1.326.000	1.440.000	10.000	10.000	10.000
6481000	Kostenerstattungen vom Land	17.301,97	16.500	8.000	8.000	24.200	8.000
6482000	Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	14.506,01	6.280	19.400	19.400	19.400	19.400
6484000	Kostenerstattungen vom sonstigen öffentl. Bereich	41.869,61	8.700	5.800	2.500	2.500	2.500
6485000	Erstattungen von Wasserwerk	100.528,25	111.193	88.824	87.985	88.221	88.838
6488000	Kostenerstattungen übriger Bereich	78.067,66	39.700	45.850	45.850	41.850	41.850
6488200	Kostenersatz für Schadensfälle	4.437,17	7.500	10.000	10.000	10.000	10.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	357.738,23	1.515.873	1.617.874	183.735	196.171	180.588
6511000	Konzessionsabgaben	403.933,55	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
6521000	Erstattung Umsatzsteuer	0,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
6561000	Verwarnungs- und Bußgelder, Zwangsgelder	12.070,96	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
6562000	Säumniszuschläge, Beitreibungsgebühren	15.750,48	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
6562001	Stundungszinsen	1.754,19	500	1.000	1.000	1.000	1.000
6562100	Verzinsung von Gewerbesteuernachforderungen	22.093,44	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
6562101	Verspätungszuschläge zur Gewerbesteuer	110,00	200	200	200	200	200
6591200	Sonstige Zahlungseingänge (UZE)	9.198,92	0	0	0	0	0
6691100	Einzahlungen durchlaufende Gelder	52.714,83	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	517.626,37	484.700	485.200	485.200	485.200	485.200
6617000	Zinsen von Kreditinstituten	6.439,76	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
6651000	Gewinnanteile aus Beteiligungen	80,64	100	100	100	100	100
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	6.520,40	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.860.046,72	22.640.634	22.281.148	21.570.579	22.346.483	23.083.878
7011000	Dienstbezüge Beamte	517.987,24	505.520	440.753	445.400	449.600	453.900
7012000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	2.679.573,75	2.815.987	2.816.193	2.838.500	2.866.700	2.895.089
7019000	Entgelte für sonstige Beschäftigte	28.293,62	38.624	27.826	28.100	28.300	28.500
7022000	Beiträge zu Versorgungskassen tarifl. Beschäftigte	206.226,21	210.604	219.365	221.300	222.900	224.500
7032000	Beiträge zur gesetzl. Sozialvers. tarifl. Beschäft.	569.110,90	558.095	564.535	570.100	575.300	580.500
7039000	Beiträge zur gesetzl. Sozialvers. sonst. Beschäft.	6.108,49	8.431	6.267	6.300	6.300	6.300
7041000	Beihilfen und unterstützungsleist. für Beschäftigt	573,38	500	500	500	500	500
7041100	Beihilfeumlage aktive Beamte	29.232,70	30.000	26.500	23.500	23.500	23.500
10	- Personalauszahlungen	4.037.106,29	4.167.761	4.101.939	4.133.700	4.173.100	4.212.789
7121000	Umlage zur Versorgungskasse für Versorgungsempfäng	300.058,00	262.000	282.000	310.000	350.000	370.000
7141100	Beihilfeumlage für Versorgungsempfänger	74.625,16	62.000	58.000	66.000	73.500	73.500
11	- Versorgungsauszahlungen	374.683,16	324.000	340.000	376.000	423.500	443.500
7215000	Instandhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen	266.322,54	273.200	224.200	117.200	117.200	117.200
7216000	Instandhaltung des Infrastrukturvermögens	128.259,51	110.000	110.000	160.000	110.000	110.000

Haushaltsbuch 2015

Finanzplan mit Sachkonten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7216630	Abwicklung Radwegebau Hützemert-Bergneustadt	58.219,92	0	300.000	0	0	0
7216640	Abwicklung Radwegebau Bahntrasse Eichenermühle	23.338,99	1.200.000	1.000.000	0	0	0
7230000	Erstattung für Auszahlungen von Dritten an Bund	3.039,96	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
7231000	Erstattung für Auszahlungen von Dritten an Land	1.008,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7232000	Erstattung für Auszahlungen von Dritten an Gemeind	23.321,55	40.580	56.000	60.000	65.000	70.000
7233000	Erstattung für Auszahlungen von Dritten an Zweckv.	2.600,00	0	0	0	0	0
7241000	Unterhaltg/Bewirtschaftg d.Grundstücke u.baul.Anl.	446.410,32	497.000	538.970	547.970	550.970	550.970
7242000	Unterhaltung/Bewirtschaftung Infrastrukturvermögen	275.280,73	432.570	701.656	688.770	689.520	688.770
7242100	Auszahlungen für Straßenbeleuchtung	254.027,64	205.000	225.000	225.000	225.000	225.000
7242900	Abwicklung von Schadensfällen	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
7251000	Unterhaltung von Fahrzeugen	114.470,91	119.000	132.000	125.000	130.000	130.000
7255000	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	42.774,93	60.500	63.500	63.500	65.500	65.500
7271100	Unterhaltung von Lehr- und Lernmitteln	30.518,01	26.820	24.170	23.290	21.990	20.090
7271200	Schwimmunterricht	14.485,80	9.400	15.100	15.100	15.100	15.100
7281000	Auszahlungen für sonstige Sachleistungen	54.971,28	58.077	63.077	63.077	63.077	63.077
7281100	Wasserbezug	0,00	0	100	0	0	0
7291000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	1.152.208,57	1.271.200	1.285.050	1.227.400	1.261.200	1.238.450
7291040	Auszahlg. f. Ausstellung von Ausweisen/Reisepässen	35.176,55	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
7291050	Kosten der OGS (Zuschuss an KoopP. Kreissportbund)	91.354,50	104.150	118.350	104.150	104.150	104.150
7291100	Schülerbeförderung	271.284,14	282.000	314.700	321.000	328.800	337.200
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.289.073,85	4.744.997	5.232.373	3.801.957	3.808.007	3.796.007
7513000	Zinsen an KDZ aus Pensionsverpflichtung	532,46	0	0	0	0	0
7515000	Zinserstattung an Wasserwerk	10.919,25	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
7517000	Zinsen für Investitionskredite	898.088,74	880.000	880.000	880.000	860.000	850.000
7517100	Zinsen für Liquiditätskredite	35.824,52	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
7591000	Kreditbeschaffungskosten	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
7599000	Verzinsung Gewerbesteuererstattungen	279,00	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000
7599100	Auszahlung durchlfd. Gelder	47.869,38	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	993.513,35	975.000	972.000	972.000	952.000	942.000
7313000	Klärkostenbeitrag des Ruhrverbandes	1.419.968,00	1.410.000	1.440.000	1.445.000	1.450.000	1.450.000
7313100	Umlage an den Realschulverband Olpe-Drolshagen	253.035,11	250.339	215.700	204.700	192.800	107.400
7313200	Umlage an die KDZ	178.349,64	200.000	225.000	225.000	225.000	225.000
7313300	Umlage an Tourismusverband Biggesee-Listersee	13.200,00	12.245	11.320	17.950	17.950	17.950
7318000	Lfd. Zuschüsse übrige Bereiche	313.161,95	338.820	348.810	356.810	356.810	360.160
7328000	Schuldendiensthilfen	3.880,00	3.880	3.880	3.880	3.880	3.880
7331000	Soziale Leistungen an Personen außerh.Einrichtg.	137.978,12	152.400	303.200	303.200	303.200	303.200

Haushaltsbuch 2015

Finanzplan mit Sachkonten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7341000	Gewerbesteuerumlage	280.699,00	670.000	550.900	581.800	588.000	615.000
7342000	Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	272.832,48	650.000	535.100	565.200	572.000	598.000
7351000	Solidaritätsumlage	0,00	213.548	81.559	81.559	81.559	81.559
7374000	Kreisumlage	6.666.734,00	7.344.680	6.920.000	7.035.000	7.110.000	7.200.000
7391000	Krankenhausinvestitionsumlage	132.154,00	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
7391100	Abwasserabgabe	2.612,67	3.500	3.000	3.000	3.000	3.000
7391200	Dorferneuerungsmaßnahmen	854,32	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
7399000	Auszahlung der delegierten Sozialhilfe	350.161,62	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	10.025.620,91	11.396.912	10.785.969	10.970.599	11.051.699	11.112.649
7411000	Sonstige Personalauszahlungen	11.134,82	72.761	11.675	11.675	11.675	11.675
7412000	Besondere zahlungswirksame Aufwendg.f.Beschäftigte	55.867,68	60.500	60.000	60.000	60.000	60.000
7421000	Auszahlungen für ehrenamtliche Tätigkeiten	77.973,80	78.192	82.686	82.686	82.686	82.686
7422000	Mieten und Pachten	56.401,72	63.310	84.290	77.840	80.040	80.040
7423000	Leasing	33.162,77	38.540	27.475	27.200	27.400	26.700
7429000	sonstige Ausz. für Inanspruchnahme Rechte/Dienste	123.027,76	93.700	95.520	145.520	93.820	93.820
7429100	Abgeltung Beleuchtungserneuerung durch LLK	7.481,03	7.770	8.050	0	0	0
7429101	Abgeltung Heizungserneuerung durch LLK	11.117,20	11.530	0	0	0	0
7431000	Geschäftsauszahlungen	109.208,60	110.027	98.690	103.370	103.110	97.790
7431900	Ausz. für Aufwendungen aus Grundstücksgeschäften	1.289,34	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
7441000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	141.182,07	149.550	148.550	147.050	145.050	141.050
7491000	Verfügungsmittel des Bürgermeisters	1.626,65	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
7492000	Fraktionszuwendungen	12.515,76	12.516	12.516	12.516	12.516	12.516
7499000	Repräsentationsmittel, Gastlichkeit, Ehrengaben	2.086,32	5.500	2.500	2.500	2.500	2.500
7499001	Sitzungsgelder, Auslagenersätze pp.f.Stadtverordn.	1.847,72	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
7499002	Bewirtung (stätt.Gremien, Dienstbesprechungen pp.)	2.214,52	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
7499003	Förderung einer Städtepartnerschaft	6.969,79	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
7499004	Gratulationen, Nachrufe, Kranzspenden	1.485,88	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
7499005	Zuwendungen für Alters- und Ehejubiläen	2.775,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
7499500	Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	3.191,28	8.739	4.499	4.499	4.499	4.499
15	- Sonstige Auszahlungen	662.559,71	747.335	661.151	699.556	647.996	637.976
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.382.557,27	22.356.005	22.093.432	20.953.812	21.056.302	21.144.921
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.522.510,55	284.629	187.716	616.767	1.290.181	1.938.957
6810000	Investitionszuwendungen vom Bund	17.016,98	0	0	0	0	0
6811000	Investitionszuwendungen vom Land	614.314,67	996.616	978.704	989.950	1.018.550	1.035.300
6818000	Investitionszuwendungen vom übrigen Bereich	134.195,68	299.616	33.750	500	30.500	500
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	765.527,33	1.296.232	1.012.454	990.450	1.049.050	1.035.800
6821000	Verkauf von Grundstücken	473.188,66	580.000	470.000	200.000	200.000	200.000
6831000	Einz. Veräuß. WG > 410 EUR	0,00	8.800	8.300	300	300	300

Haushaltsbuch 2015

Finanzplan mit Sachkonten							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	473.188,66	588.800	478.300	200.300	200.300	200.300
6881000	Beiträge und ähnliche Entgelte	98.315,32	123.500	256.500	62.000	519.500	322.000
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	98.315,32	123.500	256.500	62.000	519.500	322.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.337.031,31	2.008.532	1.747.254	1.252.750	1.768.850	1.558.100
7821000	Erwerb von Grundstücken	5.353,01	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.353,01	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
7851000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	144.695,11	1.669.616	2.000.000	1.280.000	0	0
7852000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	426.243,10	1.126.000	1.501.000	1.341.000	1.895.000	1.445.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	570.938,21	2.795.616	3.501.000	2.621.000	1.895.000	1.445.000
7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 EUR	221.208,51	505.800	415.500	311.500	56.500	56.500
7832000	Auszahlungen für Anschaffungen im Festwert	248.679,57	238.050	244.400	303.290	183.380	181.030
7832100	Auszahlungen für Anschaffung Schulbücher(Festwert)	22.055,21	20.800	19.000	15.800	13.500	11.200
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	491.943,29	764.650	678.900	630.590	253.380	248.730
7848000	Beiträge nach dem Versorgungsfondsgesetz NRW	13.198,94	15.000	17.000	19.000	21.000	23.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	13.198,94	15.000	17.000	19.000	21.000	23.000
7811000	Investitionszuwendungen an das Land	0,00	15.000	0	0	0	0
7818000	Investitionszuwendungen an übrige Bereiche	66.667,00	66.666	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	66.667,00	81.666	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.148.100,45	3.706.932	4.246.900	3.320.590	2.219.380	1.766.730
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	188.930,86	-1.698.400	-2.499.646	-2.067.840	-450.530	-208.630
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.333.579,69	-1.413.771	-2.311.930	-1.451.073	839.651	1.730.327
6927000	Kreditaufnahme für Investitionen	0,00	1.500.000	2.300.000	1.440.000	0	0
6927100	Umschuldung von Krediten	0,00	0	653.000	483.988	0	0
6937100	Aufnahme von Liquiditätskrediten	2.500.000,00	0	0	0	0	0
6958000	Rückflüsse von Darlehen	0,00	6.035	6.035	6.035	6.035	6.035
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	2.500.000,00	1.506.035	2.959.035	1.930.023	6.035	6.035
7927000	Tilgung von Investitionskrediten	636.596,65	710.000	738.000	715.000	715.000	725.000
7927100	Umschuldung von Krediten	0,00	0	653.000	483.988	0	0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	636.596,65	710.000	1.391.000	1.198.988	715.000	725.000
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.863.403,35	796.035	1.568.035	731.035	-708.965	-718.965
36	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	529.823,66	-617.736	-743.895	-720.038	130.686	1.011.362

Haushaltsbuch 2015

Teilergebnishaushalt 11. Innere Verwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	383.174,28	386.578	395.051	391.384	389.257	389.256
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	31.055,93	27.050	29.050	29.050	29.050	29.050
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	104.926,66	95.860	96.840	96.840	96.840	96.840
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	109.786,05	30.200	31.950	28.650	24.650	24.650
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	552.641,36	397.268	383.322	90.215	108.106	108.106
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.181.584,28	936.956	936.213	636.139	647.903	647.902
11	- Personalaufwendungen	2.732.415,47	2.580.084	2.468.790	2.477.652	2.480.952	2.481.845
12	- Versorgungsaufwendungen	316.667,48	340.307	357.205	398.273	451.365	449.259
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	786.293,67	928.887	990.247	945.547	831.347	831.347
14	- Bilanzielle Abschreibungen	675.610,89	671.303	691.854	709.010	730.356	727.597
15	- Transferaufwendungen	178.904,64	200.570	225.560	225.560	225.560	225.560
16	- Sonstige Aufwendungen	451.802,93	485.921	458.505	506.780	457.980	452.780
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.141.695,08	5.207.072	5.192.161	5.262.822	5.177.560	5.168.388
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.960.110,80	-4.270.116	-4.255.948	-4.626.683	-4.529.657	-4.520.486
	(=Zeilen 10 und 17)	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Finanzerträge	80,82	100	100	100	100	100
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	336,58	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	-255,76	100	100	100	100	100
22	= Ordentliches Jahresergebnis	-3.960.366,56	-4.270.016	-4.255.848	-4.626.583	-4.529.557	-4.520.386
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	56.698,38	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	-56.698,38	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis	-4.017.064,94	-4.270.016	-4.255.848	-4.626.583	-4.529.557	-4.520.386

Haushaltsbuch 2015

Teilergebnishaushalt 12. Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33.035,21	31.081	35.771	35.279	35.279	35.208
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	80.332,73	109.250	104.350	104.350	104.350	104.350
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.078,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.834,91	23.700	15.200	15.200	31.400	15.200
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	33.785,42	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	173.066,27	176.531	167.821	167.329	183.529	167.258
11	- Personalaufwendungen	302.499,94	310.803	344.951	348.200	351.600	355.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	215.554,47	238.750	261.486	209.600	230.350	209.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	47.666,90	44.730	52.518	57.372	57.011	56.654
15	- Transferaufwendungen	6.582,44	6.650	6.650	6.650	6.650	5.000
16	- Sonstige Aufwendungen	55.716,16	54.740	55.740	55.740	55.740	55.740
17	= Ordentliche Aufwendungen	628.019,91	655.673	721.345	677.562	701.351	681.994
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-454.953,64	-479.142	-553.524	-510.233	-517.822	-514.736
	(=Zeilen 10 und 17)	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Jahresergebnis	-454.953,64	-479.142	-553.524	-510.233	-517.822	-514.736
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis	-454.953,64	-479.142	-553.524	-510.233	-517.822	-514.736

Haushaltsbuch 2015

Teilergebnishaushalt 21. Schulträgeraufgaben

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	75.505,41	76.200	76.562	70.812	70.812	67.062
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	69.687,75	80.800	84.500	84.500	84.500	84.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	47.705,07	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	192.898,23	157.000	161.062	155.312	155.312	151.562
11	- Personalaufwendungen	164.714,70	180.094	187.266	188.900	190.700	192.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	207.356,03	229.450	238.170	235.830	237.320	232.020
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.595,62	2.761	6.108	5.615	4.699	2.209
15	- Transferaufwendungen	258.035,11	260.339	225.700	214.700	202.800	117.400
16	- Sonstige Aufwendungen	90.861,85	59.130	56.240	54.420	51.660	46.840
17	= Ordentliche Aufwendungen	726.563,31	731.774	713.484	699.465	687.179	590.969
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-533.665,08	-574.774	-552.422	-544.153	-531.867	-439.407
	(=Zeilen 10 und 17)	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Jahresergebnis	-533.665,08	-574.774	-552.422	-544.153	-531.867	-439.407
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis	-533.665,08	-574.774	-552.422	-544.153	-531.867	-439.407

Haushaltsbuch 2015

Teilergebnishaushalt 24. Schülerbeförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	227.486,73	208.290	147.500	227.600	190.300	181.800
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	227.486,73	208.290	147.500	227.600	190.300	181.800
11	- Personalaufwendungen	22.867,86	24.395	21.837	22.100	22.200	22.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	271.284,14	282.000	314.700	321.000	328.800	337.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	294.152,00	306.395	336.537	343.100	351.000	359.500
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-66.665,27	-98.105	-189.037	-115.500	-160.700	-177.700
	(=Zeilen 10 und 17)	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Jahresergebnis	-66.665,27	-98.105	-189.037	-115.500	-160.700	-177.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis	-66.665,27	-98.105	-189.037	-115.500	-160.700	-177.700

Haushaltsbuch 2015

Teilergebnishaushalt 25. Kultur und Wissenschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.521,75	4.376	4.377	4.377	4.377	4.377
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	132.604,89	120.200	129.200	129.200	129.200	129.200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.590,00	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.706,73	6.280	20.900	20.900	20.900	20.900
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	837,63	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	148.261,00	133.856	158.477	158.477	158.477	158.477
11	- Personalaufwendungen	327.342,83	339.452	333.816	337.300	340.600	343.900
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.507,75	51.500	52.200	53.200	56.200	57.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	15.425,73	15.246	9.860	9.702	9.700	9.202
15	- Transferaufwendungen	11.669,20	14.200	14.200	12.200	12.200	12.200
16	- Sonstige Aufwendungen	3.524,77	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	414.470,28	424.198	413.876	416.202	422.500	426.302
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-266.209,28	-290.342	-255.399	-257.725	-264.023	-267.825
	(=Zeilen 10 und 17)	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Jahresergebnis	-266.209,28	-290.342	-255.399	-257.725	-264.023	-267.825
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis	-266.209,28	-290.342	-255.399	-257.725	-264.023	-267.825

Haushaltsbuch 2015

Teilergebnishaushalt 31. Soziale Leistungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	79.115,69	56.157	104.357	104.357	104.357	104.357
03	+ Sonstige Transfererträge	6.280,42	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	85.396,11	57.657	105.857	105.857	105.857	105.857
11	- Personalaufwendungen	67.183,61	73.508	91.189	92.100	92.900	93.700
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	3.000	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	357,00	357	357	357	357	357
15	- Transferaufwendungen	137.978,12	152.400	303.200	303.200	303.200	303.200
16	- Sonstige Aufwendungen	29.486,51	34.070	55.570	55.570	55.570	55.570
17	= Ordentliche Aufwendungen	235.005,24	260.335	453.316	451.227	452.027	452.827
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-149.609,13	-202.678	-347.459	-345.370	-346.170	-346.970
	(=Zeilen 10 und 17)	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Jahresergebnis	-149.609,13	-202.678	-347.459	-345.370	-346.170	-346.970
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis	-149.609,13	-202.678	-347.459	-345.370	-346.170	-346.970

Haushaltsbuch 2015

Teilergebnishaushalt 35. Gewährung von Wohngeld

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	31.648,35	32.369	23.632	23.900	24.100	24.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	31.648,35	32.369	23.632	23.900	24.100	24.300
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-31.648,35	-32.369	-23.632	-23.900	-24.100	-24.300
	(=Zeilen 10 und 17)	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Jahresergebnis	-31.648,35	-32.369	-23.632	-23.900	-24.100	-24.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis	-31.648,35	-32.369	-23.632	-23.900	-24.100	-24.300

Haushaltsbuch 2015

Teilergebnishaushalt 36. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.213,00	2.213	2.213	2.213	2.213	2.213
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	50	50	50	50
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-4.449,83	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-2.236,83	2.263	2.263	2.263	2.263	2.263
11	- Personalaufwendungen	14.435,01	14.729	8.108	8.200	8.200	8.200
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.265,16	23.500	23.500	23.500	23.500	23.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.784,54	5.786	5.784	5.784	5.784	5.784
15	- Transferaufwendungen	16.155,50	21.100	21.100	21.100	21.100	21.100
16	- Sonstige Aufwendungen	8.639,47	600	600	600	600	600
17	= Ordentliche Aufwendungen	65.279,68	65.715	59.092	59.184	59.184	59.184
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-67.516,51	-63.452	-56.829	-56.921	-56.921	-56.921
	(=Zeilen 10 und 17)	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Jahresergebnis	-67.516,51	-63.452	-56.829	-56.921	-56.921	-56.921
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis	-67.516,51	-63.452	-56.829	-56.921	-56.921	-56.921

Haushaltsbuch 2015

Teilergebnishaushalt 42. Sportförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38.162,59	38.163	38.163	38.163	38.163	38.163
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.149,20	27.600	28.300	28.300	28.300	28.300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.894,00	35.700	35.700	35.700	35.700	35.700
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	100.205,79	104.963	105.663	105.663	105.663	105.663
11	- Personalaufwendungen	2.561,66	2.508	1.495	1.700	1.700	1.700
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.489,21	40.600	35.810	35.810	35.810	35.810
14	- Bilanzielle Abschreibungen	89.635,12	89.636	89.635	89.635	89.635	89.635
15	- Transferaufwendungen	232.559,11	241.480	251.480	256.480	261.480	266.480
16	- Sonstige Aufwendungen	1.621,40	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	371.866,50	377.724	381.920	387.125	392.125	397.125
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-271.660,71	-272.761	-276.257	-281.462	-286.462	-291.462
	(=Zeilen 10 und 17)	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Jahresergebnis	-271.660,71	-272.761	-276.257	-281.462	-286.462	-291.462
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis	-271.660,71	-272.761	-276.257	-281.462	-286.462	-291.462

Haushaltsbuch 2015

Teilergebnishaushalt 51. Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationssystem

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.040,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.040,00	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	112.172,96	116.166	135.197	136.500	137.800	139.100
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.019,14	19.500	23.500	28.500	38.500	38.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.125,71	1.925	2.528	2.528	2.528	2.528
15	- Transferaufwendungen	9.081,76	12.500	12.500	17.500	12.500	12.500
16	- Sonstige Aufwendungen	3.713,65	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	139.113,22	153.891	177.525	188.828	195.128	196.428
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-138.073,22	-153.891	-177.525	-188.828	-195.128	-196.428
	(=Zeilen 10 und 17)	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Jahresergebnis	-138.073,22	-153.891	-177.525	-188.828	-195.128	-196.428
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis	-138.073,22	-153.891	-177.525	-188.828	-195.128	-196.428

Haushaltsbuch 2015

Teilergebnishaushalt 52. Bauen und Wohnen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.500,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	257,50	300	300	300	300	300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-2.242,50	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
11	- Personalaufwendungen	71.989,89	77.079	82.687	83.500	84.300	85.100
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
16	- Sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	71.989,89	79.579	85.187	86.000	86.800	87.600
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-74.232,39	-76.779	-82.387	-83.200	-84.000	-84.800
	(=Zeilen 10 und 17)	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Jahresergebnis	-74.232,39	-76.779	-82.387	-83.200	-84.000	-84.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis	-74.232,39	-76.779	-82.387	-83.200	-84.000	-84.800

Haushaltsbuch 2015

Teilergebnishaushalt 53. Ver- und Entsorgung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	93.634,85	93.724	93.685	93.336	93.302	92.705
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.216.145,46	3.341.606	3.614.947	3.585.886	3.596.319	3.595.423
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	52.320,00	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100.913,67	111.593	89.224	88.385	88.621	89.238
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	977,34	0	1.000	1.000	1.000	1.000
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	3.463.991,32	3.636.923	3.888.856	3.858.607	3.869.242	3.868.366
11	- Personalaufwendungen	207.072,53	226.465	211.757	213.800	216.100	218.400
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.135.496,41	1.276.000	1.311.400	1.281.400	1.286.400	1.286.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	475.538,29	476.873	477.613	475.160	474.182	470.926
15	- Transferaufwendungen	1.422.580,67	1.413.500	1.443.000	1.448.000	1.453.000	1.453.000
16	- Sonstige Aufwendungen	11.124,11	12.730	10.000	10.000	10.000	10.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.251.812,01	3.405.568	3.453.770	3.428.360	3.439.682	3.438.726
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	212.179,31	231.355	435.086	430.247	429.560	429.640
	(=Zeilen 10 und 17)	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Jahresergebnis	212.179,31	231.355	435.086	430.247	429.560	429.640
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis	212.179,31	231.355	435.086	430.247	429.560	429.640

Haushaltsbuch 2015

Teilergebnishaushalt 54. Verkehrsflächen - und Anlagen, ÖPNV

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	195.563,45	185.095	199.471	199.471	199.471	199.471
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	244.861,46	243.728	247.061	247.061	247.061	247.061
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	45,00	300	300	300	300	300
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	83.491,43	1.334.100	1.449.600	19.600	19.600	19.600
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	205.364,06	2.006	88.226	52.226	2.226	2.226
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	8.796,00	11.000	9.000	9.000	9.000	9.000
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	738.121,40	1.776.229	1.993.658	527.658	477.658	477.658
11	- Personalaufwendungen	166.750,64	196.903	186.706	188.400	190.200	192.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	694.920,42	1.795.700	2.172.700	922.700	872.700	872.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	901.254,19	885.420	900.201	892.659	879.385	866.653
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige Aufwendungen	20.598,88	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.783.524,13	2.879.423	3.261.007	2.005.159	1.943.685	1.932.753
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.045.402,73	-1.103.194	-1.267.349	-1.477.501	-1.466.027	-1.455.095
	(=Zeilen 10 und 17)	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Jahresergebnis	-1.045.402,73	-1.103.194	-1.267.349	-1.477.501	-1.466.027	-1.455.095
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis	-1.045.402,73	-1.103.194	-1.267.349	-1.477.501	-1.466.027	-1.455.095

Haushaltsbuch 2015

Teilergebnishaushalt 55. Natur- und Landschaftspflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.193,91	5.516	5.516	5.516	5.516	5.516
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	28.793,51	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	222.091,65	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	258.079,07	18.016	19.016	19.016	19.016	19.016
11	- Personalaufwendungen	22.639,46	23.413	25.670	25.900	26.000	26.100
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.086,82	45.260	51.260	46.260	46.260	46.260
14	- Bilanzielle Abschreibungen	9.749,58	8.804	8.130	8.130	8.130	8.130
15	- Transferaufwendungen	100,00	100	100	100	100	100
16	- Sonstige Aufwendungen	416,00	436	446	446	446	446
17	= Ordentliche Aufwendungen	74.991,86	78.013	85.606	80.836	80.936	81.036
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	183.087,21	-59.997	-66.590	-61.820	-61.920	-62.020
	(=Zeilen 10 und 17)	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Jahresergebnis	183.087,21	-59.997	-66.590	-61.820	-61.920	-62.020
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis	183.087,21	-59.997	-66.590	-61.820	-61.920	-62.020

Haushaltsbuch 2015

Teilergebnishaushalt 56. Umweltschulz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	100,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	100,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
11	- Personalaufwendungen	15.317,67	15.605	9.444	9.600	9.700	9.800
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
16	- Sonstige Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	15.317,67	16.605	10.444	10.600	10.700	10.800
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-15.217,67	-15.605	-9.444	-9.600	-9.700	-9.800
	(=Zeilen 10 und 17)	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Jahresergebnis	-15.217,67	-15.605	-9.444	-9.600	-9.700	-9.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis	-15.217,67	-15.605	-9.444	-9.600	-9.700	-9.800

Haushaltsbuch 2015

Teilergebnishaushalt 57. Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.064,00	2.064	2.064	2.064	2.064	2.064
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	971,92	50	150	150	150	150
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	3.035,92	12.114	12.214	12.214	12.214	12.214
11	- Personalaufwendungen	10.309,66	10.017	24.072	24.400	24.600	24.800
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.267,70	17.700	17.700	17.700	17.700	17.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.281,76	2.282	2.282	2.282	2.282	2.282
15	- Transferaufwendungen	52.100,00	52.345	51.420	58.050	58.050	58.050
16	- Sonstige Aufwendungen	2.097,28	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	73.056,40	85.844	98.974	105.932	106.132	106.332
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-70.020,48	-73.730	-86.760	-93.718	-93.918	-94.118
	(=Zeilen 10 und 17)	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Jahresergebnis	-70.020,48	-73.730	-86.760	-93.718	-93.918	-94.118
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis	-70.020,48	-73.730	-86.760	-93.718	-93.918	-94.118

Haushaltsbuch 2015

Teilergebnishaushalt 61. Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	12.699.180,77	16.260.650	15.668.000	16.398.000	17.126.000	17.857.500
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	400.533,58	364.666	125.414	150.000	175.000	200.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	413.885,63	450.200	450.200	450.200	450.200	450.200
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	13.513.599,98	17.075.516	16.243.614	16.998.200	17.751.200	18.507.700
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	7.435.636,48	9.018.228	8.227.559	8.403.559	8.491.559	8.634.559
16	- Sonstige Aufwendungen	2.975,00	8.747	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	7.438.611,48	9.026.975	8.227.559	8.403.559	8.491.559	8.634.559
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	6.074.988,50	8.048.541	8.016.055	8.594.641	9.259.641	9.873.141
	(=Zeilen 10 und 17)	0,00	0	0	0	0	0
19	+ Finanzerträge	3.450,02	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	928.572,73	975.000	972.000	972.000	952.000	942.000
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	-925.122,71	-971.500	-968.500	-968.500	-948.500	-938.500
22	= Ordentliches Jahresergebnis	5.149.865,79	7.077.041	7.047.555	7.626.141	8.311.141	8.934.641
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis	5.149.865,79	7.077.041	7.047.555	7.626.141	8.311.141	8.934.641

Stellenplan FB 1 - Zentrale Dienste, Personal, Bildung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	3,02	3,02	2,10	2,10	2,10	2,10
	Anzahl tariflich Beschäftigte	15,29	15,28	15,04	15,04	15,04	15,04

Teilergebnisplan FB 1 - Zentrale Dienste, Personal, Bildung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	312.640,51	292.993	232.565	303.249	265.949	253.699
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	202.292,64	201.000	213.700	213.700	213.700	213.700
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.730,00	3.500	4.300	4.300	4.300	4.300
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.067,20	20.480	26.200	22.900	39.100	22.900
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	380.673,15	166.768	62.322	19.215	37.106	37.106
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	926.403,50	684.741	539.087	563.364	560.155	531.705
11	- Personalaufwendungen	-1.520.525,77	-1.301.785	-1.201.167	-1.196.952	-1.187.752	-1.175.956
12	- Versorgungsaufwendungen	-316.667,48	-340.307	-357.205	-398.273	-451.365	-449.259
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-579.362,64	-652.227	-702.547	-662.907	-690.997	-675.097
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-23.615,10	-19.599	-24.144	-17.396	-8.950	-5.612
15	- Transferaufwendungen	-436.939,75	-460.909	-451.260	-440.260	-428.360	-342.960
16	- Sonstige Aufwendungen	-457.565,41	-456.698	-439.977	-438.157	-436.597	-431.577
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.334.676,15	-3.231.525	-3.176.300	-3.153.945	-3.204.021	-3.080.461
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-2.408.272,65	-2.546.784	-2.637.213	-2.590.581	-2.643.866	-2.548.756
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-336,58	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	-336,58	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Jahresergebnis	-2.408.609,23	-2.546.784	-2.637.213	-2.590.581	-2.643.866	-2.548.756
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis	-2.408.609,23	-2.546.784	-2.637.213	-2.590.581	-2.643.866	-2.548.756
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	931.714,59	1.081.204	1.078.552	1.008.485	1.000.103	1.001.533
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.392.972,84	-1.559.774	-1.473.797	-1.558.360	-1.478.573	-1.480.672
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-2.869.867,48	-3.025.354	-3.032.458	-3.140.456	-3.122.336	-3.027.895

Teilfinanzplan FB 1 - Zentrale Dienste, Personal, Bildung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	241.116	229.459	232.800	233.600	222.300
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	241.116	229.459	232.800	233.600	222.300
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-77.669,78	-74.100	-77.400	-66.690	-64.480	-59.830
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-13.198,94	-15.000	-17.000	-19.000	-21.000	-23.000
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-90.868,72	-89.100	-94.400	-85.690	-85.480	-82.830
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-90.868,72	152.016	135.059	147.110	148.120	139.470

Produktbeschreibung 11.111.210 Politische Gremien und Verwaltungsführung

Produktinformation

Zuständig Fachbereich 1 - Zentrale Dienste, Personal, Bildung

Beschreibung Erarbeitung/Weiterentwicklung von Grundsätzen, Rahmenregelungen und Handlungsrahmen und deren Überwachung bzw. Durchsetzung z.B. für folgende Regelungsbereiche: Leitbild, Qualitätsmanagement, Aufbau- und Ablauforganisation, strategische Personalplanung, betriebliche Steuerung, kommunales Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen, kommunales Erscheinungsbild

- Besetzung der kommunalen Ausschüsse
- Sitzungsmanagement
- Abwicklung der Entschädigung der kommunalen Mandatsträger und Zuwendungen an Fraktionen
- Politische Vertretung in überörtlichen Einrichtungen und Institutionen
- Ortsvorsteherangelegenheiten
- Repräsentationsangelegenheiten (Glückwunsch- und Kondolenzbriefe und sonstiger repräsentativer Briefverkehr für die Verwaltung)
- Ehrungen von Alters- und Ehejubilaren

Ziele Organisatorische und fachliche Unterstützung der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse

Optimierung des Verwaltungsablaufs des Verwaltungshandelns sowie der Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Politik

Verbesserung der Steuerungsfähigkeit der Kommunalverwaltung im Rahmen der Zieldimensionen Auftragserfüllung, Wirtschaftlichkeit, Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit

Interessenabstimmung von Kommunen und Beteiligungen

politische Gremien parlamentarische Ausschüsse und Gremien, Stadtverordnetenversammlung

Auftragsgrundlagen Gemeindeordnung, Hauptsatzung, Geschäftsordnung, Spezialvorschriften

Zielgruppe Einwohnerinnen und Einwohner, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Erläuterungen Gegenseitige (echte) Deckungsfähigkeit von Aufwendungen gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO:

5499001 Sitzungsgelder, Reisekosten, Auslagenersätze für Stadtverordnete pp.

5499002 Bewirtung (städt. Gremien, Dienstbesprechungen pp.)

5499004 Gratulationen, Nachrufe, Kranzspenden

5499005 Zuwendungen für Alters- und Ehejubiläen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	2,00	2,00	1,40	1,40	1,40	1,40
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,10	0,20	0,07	0,07	0,07	0,07

Teilergebnisplan 11.111.210 Politische Gremien und Verwaltungsführung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018

Teilergebnisplan 11.111.210 Politische Gremien und Verwaltungsführung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Personalaufwendungen	162.232,67	164.314	123.618	124.900	126.000	127.200
5411000	Aufwandsentschädigung für den Bürgermeister	4.242,00	4.250	3.825	3.825	3.825	3.825
5421000	Aufwandsentschädigung für die Stadtverordneten	69.781,80	70.000	74.750	74.750	74.750	74.750
5421100	Aufwandsentschädigung für die Ortsvorsteher	8.192,00	8.192	7.936	7.936	7.936	7.936
5441003	Unfallversicherung der kommunalen Mandatsträger	598,00	650	650	650	650	650
5491000	Verfügunsmittel des Bürgermeisters	1.626,65	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5492000	Fraktionszuwendungen	12.515,76	12.516	12.516	12.516	12.516	12.516
5499001	Sitzungsgelder, Auslagenersätze pp.f.Stadtverordn.	1.847,72	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
5499002	Bewirtung (städt.Gremien, Dienstbesprechungen pp.)	2.214,52	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5499004	Gratulationen, Nachrufe, Kranzspenden	1.485,88	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5499005	Zuwendungen für Alters- und Ehejubiläen	2.775,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	Sonstige Aufwendungen	105.279,33	107.808	111.877	111.877	111.877	111.877
	= Ordentliche Aufwendungen	267.512,00	272.122	235.495	236.777	237.877	239.077
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-267.512,00	-272.122	-235.495	-236.777	-237.877	-239.077
	= Ordentliches Jahresergebnis	267.512,00	272.122	235.495	236.777	237.877	239.077
	= Jahresergebnis	-267.512,00	-272.122	-235.495	-236.777	-237.877	-239.077
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	30.169,00	34.829	22.616	22.568	22.732	22.780
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	12.087,00	14.393	10.712	9.726	9.377	9.364
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.256,00	49.222	33.328	32.294	32.109	32.144
	= Ergebnis	-309.768,00	-321.344	-268.823	-269.071	-269.986	-271.221

Erläuterungen

5411000

Aufwandsentschädigung für den Bürgermeister und Allgemeinen Vertreter = 3.825 €/Jahr

Die monatliche Aufwandsentschädigung für den Bürgermeister und den Allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters beträgt nach der Eingruppierungsverordnung (§§ 5

- den Bürgermeister 215,90 €/Monat = 2.590,80 €/Jahr

- den Allgemeinen Vertreter 102,80 €/Monat = 1.233,60 €/Jahr

5421000

Aufwandsentschädigung für die Stadtverordneten = 74.750,00 €

Nach der Entschädigungsverordnung wird die Aufwandsentschädigung der kommunalen Mandatsträger gleichzeitig als Pauschale und Sitzungsgeld gezahlt.

In Gemeinden bis 20.000 Einwohnern beträgt die Aufwandsentschädigung für Stadtverordnete = 103,60 €/Monat = 32.323,20 €/Jahr.

577,80 € zusätzliche Entschädigung für den 1. Stellvertreter des Bürgermeisters (der 3-fache Satz) = 6.933,60 €.

288,90 € zusätzliche Entschädigung für den 2. Stellvertreter des Bürgermeisters (der 1,5-fache Satz) = 3.466,80 €.

385,20 € zusätzliche Entschädigung für Fraktionsvorsitzende (der 2-fache Satz) = 13.867,20 €.

577,80 € zusätzliche Entschädigung für Fraktionsvorsitzende -Fraktion mit mehr als 10 Mitgliedern (der 3-fache Satz) = 6.933,60 €.

192,60 € zusätzliche Entschädigung für stellv. Fraktionsvorsitzender -Fraktion mit mehr als 10 Mitgliedern (1-facher Satz) = 2.311,20 €.

17,80 € Sitzungsgelder (bei ca. 500 Sitzungsteilnahmen/Jahr) = 8.900,00 €.

Teilergebnisplan 11.111.210 Politische Gremien und Verwaltungsführung

5421100

Aufwandsentschädigung für 31 Ortsvorsteher a. 256,00 € = 8.192,00 €/Jahr

5492000

Fraktionszuwendungen = 12.516,00 €

An Fraktionszuwendungen (StVV 27.06.2000) wird je Fraktion ein Sockelbetrag von 250,00 DM/Monat (= 127,83 €) und je Fraktionsmitglied eine Zuwendung von 40,

4 Fraktionen á 127,82 € x 12 Monate = 6.135,36 €

26 Fraktionsmitglieder á 20,45 € x 12 Monate = 6.380,40 €

Teilfinanzplan 11.111.210 Politische Gremien und Verwaltungsführung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 11.113.220 Organisationsangelegenheiten, sonstige zentrale Dienste

Produktinformation

Zuständig	Fachbereich 1 - Zentrale Dienste, Personal, Bildung
Beschreibung	Versicherungsangelegenheiten (z.B. Haftpflicht-, Kfz-, Unfall-, Vermögenseigenschadenversicherung) Abschluss und Verwaltung von Verträgen incl. Abwicklung von Schadensfällen Zentrale Beschaffung von Verwaltungsbedarf, Geräten und Zubehör Führung des Inventarverzeichnisses für die Verwaltungsgebäude Wahrnehmung von Organisationsangelegenheiten zur Regelung des allgemeinen Dienstbetriebes Erstellung und Pflege von Ortsrechtssammlung sowie des Dienst- und Geschäftsverteilungsplanes einschl. Sammlung der Dienstanweisungen und Dienstvereinbarungen Betreuung überörtlicher Einrichtungen und Fachverbände (Mitgliedsbeiträge) - sofern nicht einem anderen Produkt zugeordnet - Datenschutz, Datensicherheit Postdienst Hausdruckerei
Ziele	wirtschaftlicher Einkauf durch Bedarfszusammenfassung einheitliche Handhabung der rechtlichen Vorgaben für das Vergabewesen Schaffung der Grundlagen für einen einheitlichen Verwaltungsablauf Sicherstellung einheitlicher Verwaltungspraxis Gewährleistung von Versicherungsschutz in allen Bereichen, Risikominimierung
politische Gremien	Haupt- und Finanzausschuss, Stadtverordnetenversammlung
Auftragsgrundlagen	organisatorische Regelungen, gesetzliche Vorgaben
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, alle Organisationseinheiten
Erläuterungen	Gegenseitige (echte) Deckungsfähigkeit von Aufwendungen gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO 5422000 Mieten für Betriebs- und Geschäftsausstattung 5423000 Leasing von Dienstfahrzeugen Gegenseitige (echte) Deckungsfähigkeit von Aufwendungen gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO 5431100 Bürobedarf 5431300 Porto und Telefongebühren 5431200 Fachliteratur/Fachzeitschriften 5431400 öffentliche Bekanntmachungen, sonstige Geschäftsaufwendungen 5431500 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten

Produktbeschreibung 11.113.220 Organisationsangelegenheiten, sonstige zentrale Dienste

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte			0,35	0,35	0,35	0,35
	Anzahl tariflich Beschäftigte	3,20	3,20	2,24	2,24	2,24	2,24

Teilergebnisplan 11.113.220 Organisationsangelegenheiten, sonstige zentrale Dienste

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
4161000	Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen	459,95	460	460	460	460	460
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	459,95	460	460	460	460	460
4488002	Erstattung Fernspreckgebühren, Porto u.a.	1.432,08	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.432,08	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	= Ordentliche Erträge	1.892,03	2.460	2.460	2.460	2.460	2.460
	Personalaufwendungen	146.134,51	163.742	147.834	149.400	150.900	152.400
5251000	Unterhaltung der Dienstfahrzeuge	11.354,56	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
5255005	Unterhaltg techn.Büroausstattg./geringf.Ergänzung	2.450,95	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5255103	Anschaffungen in Festwerten Büroausstattung	509,89	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5291002	Aufwand nach dem Datenschutzgesetz NRW	0,00	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
5291014	Aufwendungen für Basissicherheitscheck nach BSI	4.200,00	0	0	0	0	0
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.515,40	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
5711300	Abschreibungen auf bewegliche Vermögensgegenstände	3.224,08	3.126	2.954	1.087	1.087	1.034
	Bilanzielle Abschreibungen	3.224,08	3.126	2.954	1.087	1.087	1.034
5412003	Dienstreisekosten	7.617,77	9.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5412006	Dienst- und Schutzkleidung	394,44	400	500	500	500	500
5422000	Mieten für Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.565,20	7.700	6.000	6.000	8.200	8.200
5423000	Leasing von Dienstfahrzeugen	8.672,94	10.800	11.800	11.800	12.400	12.400
5429003	Beitrag an Kommunalen Arbeitgeberverband	930,00	990	990	990	990	990
5429004	Beitrag an Kommunale Gemeinschaftsstelle	950,00	950	950	950	950	950
5429005	Beitrag an Städte- und Gemeindebund	6.975,00	6.820	6.820	6.820	6.820	6.820
5431100	Bürobedarf	14.829,02	25.000	24.000	24.000	24.000	24.000
5431200	Fachliteratur/Fachzeitschriften	9.869,41	9.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5431300	Porto und Telefongebühren	27.870,37	34.000	32.000	32.000	32.000	32.000
5431400	öffentliche Bekanntmachungen, sonst.Geschäftsaufw.	8.018,23	6.500	8.200	8.200	8.200	8.200
5431500	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	3.756,18	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5441004	Beitrag an Unfallkasse NRW	16.396,74	19.500	20.500	20.500	21.000	21.500

Teilergebnisplan 11.113.220 Organisationsangelegenheiten, sonstige zentrale Dienste

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
5441005	Beitrag an Vers.Verband Gemeinden/Gemeindeverbände	54.977,84	54.000	54.000	54.000	54.000	54.000
5471000	Wertveränderungen bei Sachanlagen	165,19	0	0	0	0	0
	Sonstige Aufwendungen	168.988,33	188.660	185.760	185.760	189.060	189.560
	= Ordentliche Aufwendungen	336.862,32	378.528	359.548	359.247	364.047	365.994
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-334.970,29	-376.068	-357.088	-356.787	-361.587	-363.534
	= Ordentliches Jahresergebnis	334.970,29	376.068	357.088	356.787	361.587	363.534
	= Jahresergebnis	-334.970,29	-376.068	-357.088	-356.787	-361.587	-363.534
4811100	Erträge aus iLV zentrale Dienste	607.085,41	694.834	662.297	629.473	634.302	636.194
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	607.085,41	694.834	662.297	629.473	634.302	636.194
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	18.418,00	21.932	18.873	17.137	16.521	16.499
5811600	Aufwendungen aus iLV zentr.Gebäudemann.	253.697,12	295.334	284.836	254.049	254.694	254.661
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	272.115,12	318.766	305.209	272.686	272.715	272.660
	= Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterungen

4811100

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Die in diesem Produkt abgebildeten Ansätze werden per Saldo den übrigen betroffenen Produkten nach einem bestimmten Schlüssel über die interne Leistungsverrechnung zugeordnet. Die entsprechenden Erträge werden hier gegengebucht, so dass sich die Erträge und Aufwendungen ausgleichen.

Teilfinanzplan 11.113.220 Organisationsangelegenheiten, sonstige zentrale Dienste

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7832000	Auszahlungen für Anschaffungen im Festwert	509,89	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	509,89	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	509,89	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-509,89	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 11.113.230 Dienstleistungen im Bereich IT

Produktinformation

Zuständig	Fachbereich 1 - Zentrale Dienste, Personal, Bildung
Beschreibung	Konzeptionelle Betreuung der IT-Infrastruktur in Zusammenarbeit mit der KDZ Westfalen-Süd Installation, Pflege und Betreuung von Hard- und Software einschließlich Beschaffung Störungsbeseitigung, Verwaltung von Datenbeständen und Datensicherung Schulung, Beratung und Unterstützung der Anwender Aufbau und Pflege einer informationstechnischen Infrastruktur Rechner- und Systemmanagement für alle Rechnerebenen Konzeptionelle Betreuung bei Projekten Pflege der Internet-/Intranetseite
Ziele	Optimale Arbeitsabläufe Sicherstellung eines reibungslosen IT-Einsatzes
politische Gremien	Haupt- und Finanzausschuss, Stadtverordnetenversammlung
Auftragsgrundlagen	organisatorische Regelungen, Verträge
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, alle Organisationseinheiten
Erläuterungen	Gegenseitige (echte) Deckungsfähigkeit von Aufwendungen gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO 5313200 Umlage an die KDZ 5423001 Leasing von EDV-Ausstattung 5429000 Softwarelizenzen und Softwarepflegeverträge Gegenseitige (echte) Deckungsfähigkeit von Aufwendungen gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO 5255006 Unterhaltung und Wartung für PC und Drucker, Netzwerkkomponenten 5255106 Anschaffungen in Festwerten Hardware

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte			0,05	0,05	0,05	0,05
	Anzahl tariflich Beschäftigte	1,05	1,05	1,00	1,00	1,00	1,00

Teilergebnisplan 11.113.230 Dienstleistungen im Bereich IT

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
4161000	Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen	3.666,67	3.667	3.666	0	0	0

Teilergebnisplan 11.113.230 Dienstleistungen im Bereich IT

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.666,67	3.667	3.666	0	0	0
4421005	Verkauf von ausgesonderter EDV-Ausstattung	140,00	500	300	300	300	300
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	140,00	500	300	300	300	300
4482003	Kostenerstattung für IT-Dienstleistungen	0,00	500	0	0	0	0
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	500	0	0	0	0
4581000	Erträge aus Zuschreibungen	-1.685,04	0	0	0	0	0
	sonstige ordentliche Erträge	-1.685,04	0	0	0	0	0
	= Ordentliche Erträge	2.121,63	4.667	3.966	300	300	300
	Personalaufwendungen	50.343,26	47.744	51.978	52.600	53.100	53.600
5255006	Unterhaltg/Wartung PC u.Drucker, Netzwerkkomponen.	1.293,93	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
5255106	Anschaffungen in Festwerten Hardware	11.497,38	16.300	17.800	17.300	17.300	17.300
5291029	Einführung der Finanzsoftware INFOMA	0,00	26.500	19.000	0	0	0
5291030	Einführung INFOMA Liegenschafts- u.Gebäudemanagem	0,00	4.100	4.100	4.200	0	0
5291060	Relaunch der städt. Website	0,00	0	14.200	0	0	0
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.791,31	49.700	57.900	24.300	20.100	20.100
5711300	Abschreibungen auf bewegliche Vermögensgegenstände	7.064,61	6.965	7.418	7.418	578	525
5711400	Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände	4.917,98	4.114	5.304	1.074	386	142
	Bilanzielle Abschreibungen	11.982,59	11.079	12.722	8.492	964	667
5313200	Umlage an die KDZ	178.349,64	200.000	225.000	225.000	225.000	225.000
	Transferaufwendungen	178.349,64	200.000	225.000	225.000	225.000	225.000
5423001	Leasing von EDV-Ausstattung	19.423,99	23.200	11.800	11.800	11.400	10.700
5429000	Softwarelizenzen und Softwarepflegeverträge	26.698,89	30.500	29.300	29.300	27.600	27.600
5471000	Wertveränderungen bei Sachanlagen	937,95	0	0	0	0	0
	Sonstige Aufwendungen	47.060,83	53.700	41.100	41.100	39.000	38.300
	= Ordentliche Aufwendungen	300.527,63	362.223	388.700	351.492	338.164	337.667
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-298.406,00	-357.556	-384.734	-351.192	-337.864	-337.367
5513000	Zinsen an KDZ aus Pensionsverpflichtung	336,58	0	0	0	0	0
	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	336,58	0	0	0	0	0
	= Finanzergebnis	-336,58	0	0	0	0	0
	= Ordentliches Jahresergebnis	298.742,58	357.556	384.734	351.192	337.864	337.367
	= Jahresergebnis	-298.742,58	-357.556	-384.734	-351.192	-337.864	-337.367

Teilergebnisplan 11.113.230 Dienstleistungen im Bereich IT

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
4811200	Erträge aus iLV IT	313.396,58	374.970	404.855	367.612	354.401	353.939
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	313.396,58	374.970	404.855	367.612	354.401	353.939
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	14.654,00	17.414	20.121	16.420	16.537	16.572
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.654,00	17.414	20.121	16.420	16.537	16.572
	= Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterungen

4811200

Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Die in diesem Produkt abgebildeten Ansätze werden per Saldo den übrigen betroffenen Produkten nach einem bestimmten Schlüssel über die interne Leistungsverrechnung zugeordnet. Die entsprechenden Erträge werden hier gegengebucht, so dass sich die Erträge und Aufwendungen ausgleichen.

Teilfinanzplan 11.113.230 Dienstleistungen im Bereich IT

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 EUR	1.854,22	500	1.400	0	0	0
7832000	Auszahlungen für Anschaffungen im Festwert	9.959,90	16.300	17.800	17.300	17.300	17.300
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	11.814,12	16.800	19.200	17.300	17.300	17.300
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.814,12	16.800	19.200	17.300	17.300	17.300
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-11.814,12	-16.800	-19.200	-17.300	-17.300	-17.300
		0,00	0	0	0	0	0

Investitionsplan 11.113.230	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I 10211301 Erwerb von EDV-techn. Gerät und Software	1.482,74	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-1.482,74	0	0		0	0	0
I 10211302 Anschaffung/Erwerb von Software	0,00	500	1.400	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0,00	-500	-1.400		0	0	0
I 12211301 Anschaffung von Vermögensgegenständen	371,48	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-371,48	0	0		0	0	0

Produktbeschreibung 11.114.210 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Produktinformation

Zuständig Fachbereich 1 - Zentrale Dienste, Personal, Bildung

Beschreibung

Information der Öffentlichkeit über kommunale Angelegenheiten

Vorbereitung Pressekonferenzen, Kontakt mit Pressestellen

Medienbeobachtung und Auswertung

Beratung der Verwaltungsspitze zu presserechtlichen und presserelevanten Fragen

Koordination von Repräsentationsterminen

Beschaffung von Geschenken, Vorbereitung der Verleihung von Ehrenzeichen (Ehrenring, Ehrenbecher, Einträge ins Goldene Buch u.a.)

Vorbereitung und Durchführung von repräsentativen Veranstaltungen

Betreuung der Städtepartnerschaft mit der Gemeinde "De Friese Meren"

Pflege der freundschaftlichen Beziehung mit der Gemeinde Helmsdorf

Ziele

Information der Einwohnerinnen und Einwohner

Transparenz des Verwaltungshandelns

Präsentation der Stadt

Austausch über kommunale Themen, Förderung von Verständnis

politische Gremien Haupt- und Finanzausschuss, Stadtverordnetenversammlung

Auftragsgrundlagen organisatorische Regelungen, Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung

Zielgruppe Einwohnerinnen und Einwohner, Partnerkommunen

Erläuterungen

Gegenseitige (echte) Deckungsfähigkeit von Aufwendungen gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO:

5499000 Repräsentationsmittel, Gastlichkeit, Ehrengaben

5499003 Förderung einer Städtepartnerschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,01	0,01	0,10	0,10	0,10	0,10
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,29	0,29	0,13	0,13	0,13	0,13

Teilergebnisplan 11.114.210 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018

Teilergebnisplan 11.114.210 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Personalaufwendungen	13.107,32	13.243	15.956	16.200	16.300	16.400
5499000	Repräsentationsmittel, Gastlichkeit, Ehrengaben	2.086,32	5.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5499003	Förderung einer Städtepartnerschaft	6.969,79	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	Sonstige Aufwendungen	9.056,11	8.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	= Ordentliche Aufwendungen	22.163,43	21.243	20.956	21.200	21.300	21.400
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-22.163,43	-21.243	-20.956	-21.200	-21.300	-21.400
	= Ordentliches Jahresergebnis	22.163,43	21.243	20.956	21.200	21.300	21.400
	= Jahresergebnis	-22.163,43	-21.243	-20.956	-21.200	-21.300	-21.400
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	4.885,00	4.976	3.539	3.531	3.557	3.564
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	1.957,00	2.056	1.676	1.522	1.467	1.465
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.842,00	7.032	5.215	5.053	5.024	5.029
	= Ergebnis	-29.005,43	-28.275	-26.171	-26.253	-26.324	-26.429

Teilfinanzplan 11.114.210 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 11.115.210 Allgemeines Personalmanagement

Produktinformation

Zuständig	Fachbereich 1 - Zentrale Dienste, Personal, Bildung
Beschreibung	Stellenausschreibungen, Personalgewinnung und -einsatz Durchführung von Bewerberauswahlverfahren Entwicklung von Personalentwicklungskonzepten (Ermitteln des Fort- und Weiterbildungsbedarfs, Planung, Organisation, Durchführung und finanzielle Abwicklung von Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen) Aufstellung Stellenplan und Durchführung von Stellenbewertungen Personalbedarfsdeckung und Personalbetreuung der Auszubildenden (incl. Beamtenanwärter, Referendare, Praktikanten etc.) Durchführung der Ausbildung Bearbeiten von Personalvorgängen, Beratung der Fachbereiche und der Mitarbeiter/innen in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen, sowie Personalführung und Konfliktmanagement Berechnung und Anweisung der Bezüge für Beamte, tariflich Beschäftigte und sonstige Beschäftigte einschl. des Kindergeldes und Sonderleistungen; Abwicklung der steuer-, sozial- und zusatzversicherungsrechtlichen Angelegenheiten sowie der Abrechnung mit der Versorgungskasse Abwicklung von Maßnahmen des Bundesfreiwilligendienstes oder Freiwilligen sozialen Jahres Unterstützung, Beratung und Information beim Arbeitsschutz und bei der Unfallverhütung durch Arbeitssicherheitskräfte in Fragen der Arbeitssicherheit und der ergonomischen Arbeitsplatzgestaltung Schwerbehindertenangelegenheiten
Ziele	zeitnahe Sicherstellung der für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazität ordnungsgemäße Abwicklung und Durchführung des Stellenbesetzungs- und Auswahlverfahrens Angebot bedarfsgerechter Qualifizierungsmaßnahmen Sicherstellung einer einheitlichen, umfassenden und ordnungsgemäßen Rechtsanwendung bei der Gestaltung der Dienst- und Beschäftigungsverhältnisse der Mitarbeiter/innen Umfassende Beratung der Mitarbeiter/innen in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen gute Arbeitsplatzzufriedenheit durch entsprechende Arbeitszeitgestaltung und Entlohnung Schutz der Mitarbeiter/innen vor arbeitsbedingten Unfall- und Gesundheitsgefahren Bereitstellung ergonomischer Arbeitsplätze
politische Gremien	Haupt- und Finanzausschuss, Stadtverordnetenversammlung
Auftragsgrundlagen	Beamten-, Besoldungs- und Tarifrecht, Prüfungsordnungen, Frauenförderplan, Unfallverhütungsvorschriften, Sozialversicherungsrecht, Einkommensteuergesetz, KVV-Satzungen für den Bereich der Beamten und tarifl. Beschäftigten

Produktbeschreibung 11.115.210 Allgemeines Personalmanagement

Zielgruppe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Erläuterungen Gegenseitige (echte) Deckungsfähigkeit von Aufwendungen gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO
5412002 Ausbildungs- und Lehrgangskosten
5412005 Fortbildung des Personals (Kurse, Seminare, Vorträge)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	1,00	1,00	0,10	0,10	0,10	0,10
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,24	0,24	1,25	1,25	1,25	1,25

Teilergebnisplan 11.115.210 Allgemeines Personalmanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
4484000	Erstattung von Personalkosten	14.428,39	3.200	3.300	0	0	0
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.428,39	3.200	3.300	0	0	0
4582100	Herabsetzung von Pensionsrückstellungen	81.304,00	0	0	0	0	0
4582200	Herabsetzung von Beihilferückstellungen	22.287,00	0	0	0	0	0
4582300	Herabsetzung von Rückstellungen f. Altersteilzeit	194.598,33	166.768	62.322	19.215	37.106	37.106
4582400	Herabsetzung von sonstigen Rückstellungen	35.626,16	0	0	0	0	0
	sonstige ordentliche Erträge	333.815,49	166.768	62.322	19.215	37.106	37.106
	= Ordentliche Erträge	348.243,88	169.968	65.622	19.215	37.106	37.106
	Personalaufwendungen	584.325,05	324.479	253.511	239.752	221.552	200.656
5121000	Umlage zur Versorgungskasse für Versorgungsempfänger	260.489,04	262.000	282.000	310.000	350.000	370.000
5141100	Beihilfeumlage für Versorgungsempfänger	56.178,44	62.000	58.000	66.000	73.500	73.500
5151000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen Versorgungsem.	0,00	10.424	12.367	16.720	21.512	4.530
5161000	Zuführung zu Beihilferückstellungen Versorgungsem.	0,00	5.883	4.838	5.553	6.353	1.229
	Versorgungsaufwendungen	316.667,48	340.307	357.205	398.273	451.365	449.259
5318011	Förderung der Betriebsgemeinschaft	555,00	570	560	560	560	560
	Transferaufwendungen	555,00	570	560	560	560	560
5411100	Ehrungen und soziale Betreuung der Belegschaft	942,02	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5412002	Ausbildungs- und Lehrgangskosten	11.207,59	5.000	8.000	6.500	6.500	6.500
5412005	Fortbildung des Personals (Kurse, Seminare)	9.050,89	17.000	14.000	15.500	15.500	15.500
5412009	Personalnebenkosten (Trennungsgeld, Umzugskosten)	87,80	500	600	600	600	600
5429009	Sicherheitstechn.u.arbeitsmedizinische Betreuung	8.409,24	8.500	9.000	9.000	9.000	9.000

Teilergebnisplan 11.115.210 Allgemeines Personalmanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Sonstige Aufwendungen	29.697,54	32.500	33.100	33.100	33.100	33.100
	= Ordentliche Aufwendungen	931.245,07	697.856	644.376	671.685	706.577	683.575
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-583.001,19	-527.888	-578.754	-652.470	-669.471	-646.469
	= Ordentliches Jahresergebnis	583.001,19	527.888	578.754	652.470	669.471	646.469
	= Jahresergebnis	-583.001,19	-527.888	-578.754	-652.470	-669.471	-646.469
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	46.540,12	35.054	51.539	51.427	51.802	51.911
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	18.647,21	17.857	24.411	22.167	21.365	21.337
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	65.187,33	52.911	75.950	73.594	73.167	73.248
	= Ergebnis	-648.188,52	-580.799	-654.704	-726.064	-742.638	-719.717

Teilfinanzplan 11.115.210 Allgemeines Personalmanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7848000	Beiträge nach dem Versorgungsfondsgesetz NRW	13.198,94	15.000	17.000	19.000	21.000	23.000
7848999	Erwerb von Finanzanlagen	13.198,94	15.000	17.000	19.000	21.000	23.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	13.198,94	15.000	17.000	19.000	21.000	23.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.198,94	15.000	17.000	19.000	21.000	23.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-13.198,94	-15.000	-17.000	-19.000	-21.000	-23.000
		0,00	0	0	0	0	0

Investitionsplan 11.115.210	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I 10211501 Beiträge nach dem Versorgungsfondsgesetz NRW	13.198,94	15.000	17.000	0	19.000	21.000	23.000
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-13.198,94	-15.000	-17.000		-19.000	-21.000	-23.000

Produktbeschreibung 11.115.220 Gleichstellung von Frau und Mann

Produktinformation

Zuständig Gleichstellungs- und Demografiebeauftragte

Beschreibung

Grundgesetzlich abgeleiteter Auftrag ist die Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern

Unterstützung der Fachbereiche bei der allgemeinen Aufgabenwahrnehmung zur Verwirklichung des Verfassungsgebotes

Weiterentwicklung von Frauenfördermaßnahmen

Beteiligung bei Personalangelegenheiten

Zusammenarbeit mit örtlichen und überörtlichen Institutionen sowie anderen Gleichstellungsbeauftragten

Informations- und Öffentlichkeitsarbeit durch Veranstaltungen und Broschüren

Interne und externe Beratung und Hilfestellung für Frauen und Männer in Gleichstellungsangelegenheiten

Referentinnentätigkeit

Ziele Durchsetzung der Gleichstellung von Mädchen und Frauen in allen gesellschaftlichen Bereichen und auf allen gesellschaftlichen Ebenen

politische Gremien Haupt- und Finanzausschuss, Stadtverordnetenversammlung

Auftragsgrundlagen § 5 Gemeindeordnung, Landesgleichstellungsgesetz

Zielgruppe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Einwohnerinnen und Einwohner

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte						
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,30	0,30	0,40	0,40	0,40	0,40

Teilergebnisplan 11.115.220 Gleichstellung von Frau und Mann

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Personalaufwendungen	19.808,94	17.925	27.675	28.000	28.200	28.400
5291006	Aufwendg.f.Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten	1.984,25	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.984,25	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	= Ordentliche Aufwendungen	21.793,19	19.925	29.675	30.000	30.200	30.400
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-21.793,19	-19.925	-29.675	-30.000	-30.200	-30.400

Teilergebnisplan 11.115.220 Gleichstellung von Frau und Mann

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	= Ordentliches Jahresergebnis	21.793,19	19.925	29.675	30.000	30.200	30.400
	= Jahresergebnis	-21.793,19	-19.925	-29.675	-30.000	-30.200	-30.400
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	5.459,00	4.976	6.154	6.141	6.186	6.199
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	2.187,00	2.056	2.915	2.647	2.551	2.548
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.646,00	7.032	9.069	8.788	8.737	8.747
	= Ergebnis	-29.439,19	-26.957	-38.744	-38.788	-38.937	-39.147

Teilfinanzplan 11.115.220 Gleichstellung von Frau und Mann

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 11.115.230 Beschäftigtenvertretung

Produktinformation

Zuständig	Personalvertretung
Beschreibung	Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Personalvertretungsrecht für die Gesamtverwaltung
Ziele	Wahrnehmung der Interessen der Beschäftigten
politische Gremien	Haupt- und Finanzausschuss, Stadtverordnetenversammlung
Auftragsgrundlagen	Landespersonalvertretungsgesetz, Schwerbehindertengesetz
Zielgruppe	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte						
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,22	0,22	0,25	0,25	0,25	0,25

Teilergebnisplan 11.115.230 Beschäftigtenvertretung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Personalaufwendungen	9.880,61	10.121	12.144	12.200	12.300	12.400
5281004	Sachaufwendungen für die Arbeit des Personalrates	77,00	77	77	77	77	77
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	77,00	77	77	77	77	77
	= Ordentliche Aufwendungen	9.957,61	10.198	12.221	12.277	12.377	12.477
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-9.957,61	-10.198	-12.221	-12.277	-12.377	-12.477
	= Ordentliches Jahresergebnis	9.957,61	10.198	12.221	12.277	12.377	12.477
	= Jahresergebnis	-9.957,61	-10.198	-12.221	-12.277	-12.377	-12.477
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	3.161,00	3.649	3.846	3.838	3.866	3.874
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	1.266,00	1.508	1.822	1.654	1.595	1.593
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.427,00	5.157	5.668	5.492	5.461	5.467
	= Ergebnis	-14.384,61	-15.355	-17.889	-17.769	-17.838	-17.944

Erläuterungen

5281004

Sachaufwendungen für die Arbeit des Personalrates = 77 €

Mittelbereitstellung nach § 40 Abs. 2 Landespersonalvertretungsgesetz in Verbindung mit der Aufwandsdeckungsverordnung.

Teilergebnisplan 11.115.230 Beschäftigtenvertretung

Der Ansatz ist nach der Zahl der Bediensteten bemessen.

Teilfinanzplan 11.115.230 Beschäftigtenvertretung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 12.121.210 Statistik und Wahlen

Produktinformation

Zuständig	Fachbereich 1 - Zentrale Dienste, Personal, Bildung
Beschreibung	Vorbereitung und Durchführung von Gemeinde-, Bürgermeister-, Kreistags-, Landrat-, Landtags-Bundestags- und Europawahlen Vorbereitung und Durchführung von Volksinitiativen, -begehren und -entscheider Vorbereitung und Durchführung von Bürgerbegehren und -entscheider Erhebung, Prüfung, Bereitstellung und Weitergabe von statistischen Daten (z.B. Volkszählungen, Landwirtschaftsstatistiken)
Ziele	rechtmäßige Vorbereitung und Durchführung von Wahlen, Volksinitiativen, -begehren und -entscheiden, Bürgerbegehren und -entscheiden korrekte und zeitnahe Durchführung der Statistiken
politische Gremien	Wahlausschuss, Wahlprüfungsausschuss, Haupt- und Finanzausschuss, Stadtverordnetenversammlung
Auftragsgrundlagen	Wahlgesetze, Gesetz über das Verfahren bei Volksinitiative, Volksbegehren und Volksentscheid, Satzung für die Durchführung von Bürgerentscheiden, Bundesstatistikgesetz, Gesetz über Agrarstatistik
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger, landwirtschaftliche Betriebe
Erläuterungen	Gegenseitige (echte) Deckungsfähigkeit von Aufwendungen gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO 5291003 Aufwand für Wahlen 5291015 Aufwand für Zählungen und Statistiken

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte			0,01	0,01	0,01	0,01
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,10	0,10	0,06	0,06	0,06	0,06

Teilergebnisplan 12.121.210 Statistik und Wahlen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
4481002	Erstattung von Wahlkosten	5.500,00	8.500	0	0	16.200	0
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.500,00	8.500	0	0	16.200	0
	= Ordentliche Erträge	5.500,00	8.500	0	0	16.200	0
	Personalaufwendungen	5.150,89	5.970	4.853	4.900	4.900	4.900
5291003	Aufwand für Wahlen	8.347,62	11.000	11.000	0	20.000	0
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.347,62	11.000	11.000	0	20.000	0

Teilergebnisplan 12.121.210 Statistik und Wahlen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	= Ordentliche Aufwendungen	13.498,51	16.970	15.853	4.900	24.900	4.900
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-7.998,51	-8.470	-15.853	-4.900	-8.700	-4.900
	= Ordentliches Jahresergebnis	7.998,51	8.470	15.853	4.900	8.700	4.900
	= Jahresergebnis	-7.998,51	-8.470	-15.853	-4.900	-8.700	-4.900
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	1.362,57	2.500	2.500	0	1.000	0
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	1.437,00	1.659	1.077	1.075	1.082	1.085
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	576,00	685	510	463	447	446
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.375,57	4.844	4.087	1.538	2.529	1.531
	= Ergebnis	-11.374,08	-13.314	-19.940	-6.438	-11.229	-6.431

Erläuterungen

5291003

Aufwand für Wahlen: 2015 - Bürgermeisterwahl, 2017 Bundestagswahl

Teilfinanzplan 12.121.210 Statistik und Wahlen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 21.211.211 Gräfin-Sayn-Schule Drolshagen (Verbundgrundschule)

Produktinformation

Zuständig Fachbereich 1 - Zentrale Dienste, Personal, Bildung

Beschreibung Bereitstellung von Einrichtung, Lehr- und Lernmitteln

Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals

Abwicklung der Offenen Ganztagschule sowie Schülerbetreuungsmaßnahmen

Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten bei Schadensfällen der Schüler

Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskünfte

Ziele Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten wohnungsnahen Grundschulangebotes

politische Gremien Ausschuss "Bildung, Soziales, Kultur und Sport", Stadtverordnetenversammlung

Auftragsgrundlagen Schulgesetz und andere schulische Rechtsvorschriften

Zielgruppe Schülerinnen und Schüler

Erläuterungen

Das "Schulbudget" beinhaltet folgende Sachkonten:

5255109 Anschaffungen in Festwerten Schulausstattung

5271000 Anschaffungen in Festwerten Lernmittel/Schulbücher nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz

5271100 Unterhaltung von Lehr- und Lernmitteln, Unterrichtsverbrauchsmaterial

5412000 Aus- und Fortbildung staatlicher Lehrkräfte

5431000 Geschäftsaufwendungen

Die Sachkonten sind gegenseitig deckungsfähig.

Die eingesparten Mittel können in das Folgejahr übertragen werden.

Weitere Erläuterungen zur "Budgetierung": Siehe Ziffer 12.1 im Vorbericht.

Gegenseitige (echte) Deckungsfähigkeit von Aufwendungen gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO

21.211.211 - 5441000 Beitrag zur Schülerunfallversicherung Gräfin-Sayn-Schule Drolshagen

21.211.213 - 5441000 Beitrag zur Schülerunfallversicherung Grundschule Hützemert

21.212.215 - 5441000 Beitrag zur Schülerunfallversicherung Herrnscheid-Schule Drolshagen

Unechte Deckungsfähigkeit gem. § 21 Abs. 2 GemHVO

Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen bei folgenden Ansätzen:

- Ertrag: 4141000 Landeszuweisung zur Offenen Ganztagschule

4321010 Elternbeiträge zur Offenen Ganztagschule

Aufwand: 5291050 Kosten der Offenen Ganztagschule

- Ertrag: 4121200 Landeszuweisung für Lehrerfortbildung

Aufwand: 5412000 Aus- und Fortbildung staatlicher Lehrkräfte

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte						
	Anzahl tariflich Beschäftigte	2,11	2,10	2,01	2,01	2,01	2,01

Teilergebnisplan 21.211.211 Gräfin-Sayn-Schule Drolshagen (Verbundgrundschule)

Teilergebnisplan 21.211.211 Gräfin-Sayn-Schule Drolshagen (Verbundgrundschule)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
4121200	Landeszuweisung für Lehrerfortbildung	1.330,00	1.600	1.000	1.000	1.000	1.000
4121300	Landeszuweisung zur Schülerbetreuung	11.000,00	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
4141000	Landeszuweisung zur offenen Ganztagschule	40.295,00	43.000	44.000	44.000	44.000	44.000
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	52.625,00	55.600	56.000	56.000	56.000	56.000
4321010	Elternbeiträge zur offenen Ganztagschule	29.437,75	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
4321011	Elternbeiträge zur Schülerbetreuung	30.477,50	31.800	32.000	32.000	32.000	32.000
	Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	59.915,25	69.800	70.000	70.000	70.000	70.000
4581000	Erträge aus Zuschreibungen	16.110,74	0	0	0	0	0
	sonstige ordentliche Erträge	16.110,74	0	0	0	0	0
	= Ordentliche Erträge	128.650,99	125.400	126.000	126.000	126.000	126.000
	Personalaufwendungen	95.819,80	99.111	101.808	102.700	103.800	104.900
5232200	Erstattung Personalkosten an Musikschule	1.481,46	1.780	8.300	8.300	8.300	8.300
5255109	Anschaffungen in Festwerten Schulausstattung	3.365,39	9.280	8.860	8.860	8.860	8.860
5255111	Anschaffungen in Festwerten "inklusive Beschulung"	0,00	3.000	0	0	0	0
5271000	Lernmittel/Schulbücher nach Lernm.freiheitsG Festwert	9.604,71	8.300	8.900	8.900	8.900	8.900
5271100	Unterhaltung von Lehr- und Lernmitteln	9.304,17	7.340	6.320	6.320	6.320	6.320
5271200	Schwimmunterricht	7.841,40	5.600	7.900	7.900	7.900	7.900
5291050	Kosten der OGS (Zuschuss an KoopP.Kreissportbund)	91.354,50	104.150	104.150	104.150	104.150	104.150
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	122.951,63	139.450	144.430	144.430	144.430	144.430
5711300	Abschreibungen auf bewegliche Vermögensgegenstände	300,90	301	301	75	0	0
5711400	Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände	312,34	40	40	40	9	0
	Bilanzielle Abschreibungen	613,24	341	341	115	9	0
5412000	Aus- und Fortbildung staatlicher Lehrkräfte	911,68	1.600	1.000	1.000	1.000	1.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	10.718,46	5.280	5.600	5.600	5.600	5.600
5441000	Beitrag für Schülerunfallversicherung	19.291,94	20.500	20.500	21.000	21.500	21.000
5471000	Wertveränderungen bei Sachanlagen	9.628,69	0	0	0	0	0
	Sonstige Aufwendungen	40.550,77	27.380	27.100	27.600	28.100	27.600
	= Ordentliche Aufwendungen	259.935,44	266.282	273.679	274.845	276.339	276.930
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-131.284,45	-140.882	-147.679	-148.845	-150.339	-150.930
	= Ordentliches Jahresergebnis	131.284,45	140.882	147.679	148.845	150.339	150.930
	= Jahresergebnis	-131.284,45	-140.882	-147.679	-148.845	-150.339	-150.930

Teilergebnisplan 21.211.211 Gräfin-Sayn-Schule Drolshagen (Verbundgrundschule)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	3.879,00	4.478	4.154	4.145	4.175	4.184
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	15.022,00	20.013	21.277	19.320	18.626	18.602
5811600	Aufwendungen aus iLV zentr.Gebäudemann.	359.593,00	390.689	359.593	355.871	357.470	358.623
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	378.494,00	415.180	385.024	379.336	380.271	381.409
	= Ergebnis	-509.778,45	-556.062	-532.703	-528.181	-530.610	-532.339

Teilfinanzplan 21.211.211 Gräfin-Sayn-Schule Drolshagen (Verbundgrundschule)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7832000	Auszahlungen für Anschaffungen im Festwert	3.365,39	12.280	8.860	8.860	8.860	8.860
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	13.294,18	20.580	17.760	17.760	17.760	17.760
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.294,18	20.580	17.760	17.760	17.760	17.760
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-13.294,18	-20.580	-17.760	-17.760	-17.760	-17.760
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 21.211.213 Grundschule Hützemert

Produktinformation

Zuständig	Fachbereich 1 - Zentrale Dienste, Personal, Bildung
Beschreibung	Bereitstellung von Einrichtung, Lehr- und Lernmitteln Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals Schülerbetreuungsmaßnahme "acht bis eins" und "dreizehn +" Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten bei Schadensfällen der Schüler Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskünfte
Ziele	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten wohnungsnahen Grundschulangebotes
politische Gremien	Ausschuss "Bildung, Soziales, Kultur und Sport", Stadtverordnetenversammlung
Auftragsgrundlagen	Schulgesetz und andere schulische Rechtsvorschriften
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler
Erläuterungen	Das "Schulbudget" beinhaltet folgende Sachkonten: 5255109 Anschaffungen in Festwerten Schulausstattung 5271000 Anschaffungen in Festwerten Lernmittel/Schulbücher nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz 5271100 Unterhaltung von Lehr- und Lernmitteln, Unterrichtsverbrauchsmaterial 5412000 Aus- und Fortbildung staatlicher Lehrkräfte 5431000 Geschäftsaufwendungen Die Sachkonten sind gegenseitig deckungsfähig. Die eingesparten Mittel können in das Folgejahr übertragen werden. Weitere Erläuterungen zur "Budgetierung": Siehe Ziffer 12.1 im Vorbericht. Gegenseitige (echte) Deckungsfähigkeit von Aufwendungen gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO 21.211.211 - 5441000 Beitrag zur Schülerunfallversicherung Gräfin-Sayn-Schule Drolshagen 21.211.213 - 5441000 Beitrag zur Schülerunfallversicherung Grundschule Hützemert 21.212.215 - 5441000 Beitrag zur Schülerunfallversicherung Herrnscheid-Schule Drolshagen Unechte Deckungsfähigkeit gem. § 21 Abs. 2 GemHVO Mehrerträge bei 4121200 "Zuschuss für Lehrerfortbildung" berechtigen zu Mehraufwendungen bei 5412000 "Aus- und Fortbildung staatlicher Lehrkräfte"

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte						
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,95	0,95	0,97	0,97	0,97	0,97

Teilergebnisplan 21.211.213 Grundschule Hützemert

Teilergebnisplan 21.211.213 Grundschule Hützemert

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
4121200	Landeszuweisung für Lehrerfortbildung	960,00	800	1.000	1.000	1.000	1.000
4121300	Landeszuweisung zur Schülerbetreuung	6.500,00	4.000	7.000	5.000	5.000	5.000
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.460,00	4.800	8.000	6.000	6.000	6.000
4321011	Elternbeiträge zur Schülerbetreuung	9.772,50	11.000	14.500	14.500	14.500	14.500
	Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	9.772,50	11.000	14.500	14.500	14.500	14.500
4581000	Erträge aus Zuschreibungen	5.051,00	0	0	0	0	0
	sonstige ordentliche Erträge	5.051,00	0	0	0	0	0
	= Ordentliche Erträge	22.283,50	15.800	22.500	20.500	20.500	20.500
	Personalaufwendungen	37.909,64	40.392	42.640	43.000	43.400	43.800
5255109	Anschaffungen in Festwerten Schulausstattung	527,40	3.150	3.170	3.170	3.170	3.170
5271000	Lernmittel/Schulbücher nach Lernm.freiheitsG Festwert	2.093,60	2.100	2.300	2.300	2.300	2.300
5271100	Unterhaltung von Lehr- und Lernmitteln	4.633,98	2.260	1.970	1.970	1.970	1.970
5271200	Schwimmunterricht	2.125,20	1.200	2.200	2.200	2.200	2.200
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.380,18	8.710	9.640	9.640	9.640	9.640
5711400	Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände	73,37	74	73	30	0	0
	Bilanzielle Abschreibungen	73,37	74	73	30	0	0
5412000	Aus- und Fortbildung staatlicher Lehrkräfte	40,00	800	1.000	1.000	1.000	1.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	1.564,26	1.940	1.940	1.940	1.940	1.940
5441000	Beitrag für Schülerunfallversicherung	4.043,52	4.500	4.500	5.000	5.500	5.000
5471000	Wertveränderungen bei Sachanlagen	5.546,47	0	0	0	0	0
	Sonstige Aufwendungen	11.194,25	7.240	7.440	7.940	8.440	7.940
	= Ordentliche Aufwendungen	58.557,44	56.416	59.793	60.610	61.480	61.380
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-36.273,94	-40.616	-37.293	-40.110	-40.980	-40.880
	= Ordentliches Jahresergebnis	36.273,94	40.616	37.293	40.110	40.980	40.880
	= Jahresergebnis	-36.273,94	-40.616	-37.293	-40.110	-40.980	-40.880
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	1.580,00	1.824	1.692	1.689	1.701	1.705
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	7.425,00	8.842	9.400	8.535	8.229	8.218
5811600	Aufwendungen aus iLV zentr.Gebäudemän.	144.100,86	172.304	140.101	133.636	133.913	134.033
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	153.105,86	182.970	151.193	143.860	143.843	143.956
	= Ergebnis	-189.379,80	-223.586	-188.486	-183.970	-184.823	-184.836

Teilfinanzplan 21.211.213 Grundschule Hützemert

Teilfinanzplan 21.211.213 Grundschule Hützemert

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 EUR	853,63	0	0	0	0	0
7832000	Auszahlungen für Anschaffungen im Festwert	527,40	3.150	3.170	3.170	3.170	3.170
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	3.138,25	5.250	5.470	5.470	5.470	5.470
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.138,25	5.250	5.470	5.470	5.470	5.470
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.138,25	-5.250	-5.470	-5.470	-5.470	-5.470
		0,00	0	0	0	0	0

Investitionsplan 21.211.213	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I 11221311 Erwerb von Software für Grundschule Hützemert	853,63	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-853,63	0	0		0	0	0

Produktbeschreibung 21.212.215 Herrnscheid-Schule Drolshagen

Produktinformation

Zuständig	Fachbereich 1 - Zentrale Dienste, Personal, Bildung
Beschreibung	Bereitstellung von Einrichtung, Lehr- und Lernmitteln Bereitstellung und Fortbildung des nichtlehrenden Personals Schülerbetreuungsmaßnahme Abwicklung von Versicherungsangelegenheiten bei Schadensfällen der Schüler Öffentlichkeitsarbeit, Beratung, Auskünfte
Ziele	Sicherstellung des bedarfsgerechten wohnungsnahen Hauptschulangebotes vor Ort bis zum Auslauf der Hauptschule am 31.07.2018
politische Gremien	Ausschuss "Bildung, Soziales, Kultur und Sport", Stadtverordnetenversammlung
Auftragsgrundlagen	Schulgesetz und andere schulische Rechtsvorschriften
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler
Erläuterungen	Das "Schulbudget" beinhaltet folgende Sachkonten: 5255109 Anschaffungen in Festwerten Schulausstattung 5271000 Anschaffungen in Festwerten Lernmittel/Schulbücher nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz 5271100 Unterhaltung von Lehr- und Lernmitteln, Unterrichtsverbrauchsmaterial 5412000 Aus- und Fortbildung staatlicher Lehrkräfte 5431000 Geschäftsaufwendungen Die Sachkonten sind gegenseitig deckungsfähig. Die eingesparten Mittel können in das Folgejahr übertragen werden. Weitere Erläuterungen zur "Budgetierung": Siehe Ziffer 12.1 im Vorbericht. Gegenseitige (echte) Deckungsfähigkeit von Aufwendungen gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO 21.211.211 - 5441000 Beitrag zur Schülerunfallversicherung Gräfin-Sayn-Schule Drolshagen 21.211.213 - 5441000 Beitrag zur Schülerunfallversicherung Grundschule Hützemert 21.212.215 - 5441000 Beitrag zur Schülerunfallversicherung Herrnscheid-Schule Drolshagen Unechte Deckungsfähigkeit gem. § 21 Abs. 2 GemHVO Mehrerträge bei 4121200 "Zuschuss für Lehrerfortbildung" berechtigen zu Mehraufwendungen bei 541200 "Aus- und Fortbildung staatlicher Lehrkräfte"

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte						
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,66	0,66	0,66	0,66	0,66	0,66

Teilergebnisplan 21.212.215 Herrnscheid-Schule Drolshagen

Teilergebnisplan 21.212.215 Herrnscheid-Schule Drolshagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
4121200	Landeszuweisung für Lehrerfortbildung	1.240,00	800	1.000	1.000	1.000	1.000
4121300	Landeszuweisung zur Schülerbetreuung	13.894,05	15.000	11.250	7.500	7.500	3.750
4161000	Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen	286,36	0	312	312	312	312
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.420,41	15.800	12.562	8.812	8.812	5.062
4581000	Erträge aus Zuschreibungen	26.543,33	0	0	0	0	0
	sonstige ordentliche Erträge	26.543,33	0	0	0	0	0
	= Ordentliche Erträge	41.963,74	15.800	12.562	8.812	8.812	5.062
	Personalaufwendungen	27.141,55	30.091	30.032	30.300	30.500	30.700
5255100	Anschaffungen in Festwerten	14.166,16	0	0	0	0	0
5255109	Anschaffungen in Festwerten Schulausstattung	1.698,76	10.920	8.570	7.560	6.650	3.300
5271000	Lernmittel/Schulbücher nach Lernm.freiheitsG Festwert	10.369,20	10.400	7.800	4.600	2.300	0
5271100	Unterhaltung von Lehr- und Lernmitteln	16.579,86	14.880	12.280	10.000	7.400	4.200
5271200	Schwimmunterricht	4.519,20	2.200	2.000	1.500	1.000	500
5291005	Aufwendungen für Betreuungsmaßnahmen	15.838,14	15.000	11.250	7.500	7.500	3.750
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.171,32	53.400	41.900	31.160	24.850	11.750
5711300	Abschreibungen auf bewegliche Vermögensgegenstände	3.250,29	1.709	3.346	3.295	2.710	1.521
5711400	Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände	1.658,72	637	2.348	2.175	1.980	688
	Bilanzielle Abschreibungen	4.909,01	2.346	5.694	5.470	4.690	2.209
5412000	Aus- und Fortbildung staatlicher Lehrkräfte	2.142,40	800	1.000	1.000	1.000	1.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	19.670,58	5.210	4.550	3.980	3.320	2.500
5441000	Beitrag für Schülerunfallversicherung	16.320,20	17.500	15.000	12.500	9.000	5.500
5471000	Wertveränderungen bei Sachanlagen	983,65	0	0	0	0	0
	Sonstige Aufwendungen	39.116,83	23.510	20.550	17.480	13.320	9.000
	= Ordentliche Aufwendungen	134.338,71	109.347	98.176	84.410	73.360	53.659
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-92.374,97	-93.547	-85.614	-75.598	-64.548	-48.597
	= Ordentliches Jahresergebnis	92.374,97	93.547	85.614	75.598	64.548	48.597
	= Jahresergebnis	-92.374,97	-93.547	-85.614	-75.598	-64.548	-48.597
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	2.299,00	2.654	2.462	2.456	2.474	2.480
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	3.799,00	11.377	12.096	10.983	10.589	10.575
5811600	Aufwendungen aus iLV zentr.Gebäudemann.	353.618,56	337.027	300.478	228.084	137.612	83.737
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	359.716,56	351.058	315.036	241.523	150.675	96.792
	= Ergebnis	-452.091,53	-444.605	-400.650	-317.121	-215.223	-145.389

Teilfinanzplan 21.212.215 Herrnscheid-Schule Drolshagen

Teilfinanzplan 21.212.215 Herrnscheid-Schule Drolshagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 EUR	19.770,42	0	1.500	0	0	0
7832000	Auszahlungen für Anschaffungen im Festwert	15.864,92	10.920	8.570	7.560	6.650	3.300
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	46.004,54	21.320	17.870	12.160	8.950	3.300
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	46.004,54	21.320	17.870	12.160	8.950	3.300
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-46.004,54	-21.320	-17.870	-12.160	-8.950	-3.300
		0,00	0	0	0	0	0

Investitionsplan 21.212.215	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I 08221201 Erwerb von Vermögensgegenständen Hauptschule	10.795,68	0	1.500	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-10.795,68	0	-1.500		0	0	0
I 11221211 Erwerb von Software für Hauptschule	8.974,74	0	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-8.974,74	0	0		0	0	0

Produktbeschreibung 21.215.220 Mitgliedschaft im Realschulverband Olpe-Drolshagen

Produktinformation

Zuständig Fachbereich 1 - Zentrale Dienste, Personal, Bildung

Beschreibung Bearbeitung der im Wesentlichen finanziellen Beteiligung der Stadt Drolshagen an der Verbandsrealschule in Olpe (Besuch der Realschule durch Drolshagener Schüler)

Ziele Wirtschaftlicher Bau und Betrieb des Verbandsschulgebäudes und der Anlagen

Sicherstellung des bedarfsgerechten Realschulangebotes im Gebiet der Verbandsmitglieder Olpe und Drolshagen bis zum Auslauf der Realschule am 31.07.2018

politische Gremien Ausschuss "Bildung, Soziales, Kultur und Sport", Stadtverordnetenversammlung

Auftragsgrundlagen Schulgesetze und andere schulische Rechtsvorschriften, Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit und Satzung des Realschulverbandes Olpe-Drolshagen

Zielgruppe Schülerinnen und Schüler

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte			0,01	0,01	0,01	0,01
	Anzahl tariflich Beschäftigte						

Teilergebnisplan 21.215.220 Mitgliedschaft im Realschulverband Olpe-Drolshagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Personalaufwendungen	0,00	0	864	900	900	900
5313100	Umlage an den Realschulverband Olpe-Drolshagen	253.035,11	250.339	215.700	204.700	192.800	107.400
	Transferaufwendungen	253.035,11	250.339	215.700	204.700	192.800	107.400
	= Ordentliche Aufwendungen	253.035,11	250.339	216.564	205.600	193.700	108.300
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-253.035,11	-250.339	-216.564	-205.600	-193.700	-108.300
	= Ordentliches Jahresergebnis	253.035,11	250.339	216.564	205.600	193.700	108.300
	= Jahresergebnis	-253.035,11	-250.339	-216.564	-205.600	-193.700	-108.300
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	0,00	0	154	154	155	155
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	0,00	0	73	66	64	64
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	227	220	219	219

Teilergebnisplan 21.215.220 Mitgliedschaft im Realschulverband Olpe-Drolshagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	= Ergebnis	-253.035,11	-250.339	-216.791	-205.820	-193.919	-108.519

Teilfinanzplan 21.215.220 Mitgliedschaft im Realschulverband Olpe-Drolshagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 21.216.210 Sekundarschule Olpe - Teilstandort Drolshagen

Produktinformation

Zuständig	Fachbereich 1 - Zentrale Dienste, Personal, Bildung						
Beschreibung	Bearbeitung der im Wesentlichen finanziellen Abwicklung der teilstandortbezogenen Kosten mit der Kreisstadt Olpe als Schulträger der Sekundarschule						
Ziele	Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten wohnungsnahen Angebotes im Sekundarbereich I						
politische Gremien	Ausschuss "Bildung, Soziales, Kultur und Sport", Haupt- und Finanzausschuss Stadtverordnetenversammlung						
Auftragsgrundlagen	Schulgesetz und andere schulische Rechtsvorschriften in Verbindung mit der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Kreisstadt Olpe						
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler						
Erläuterungen	Das "Schulbudget" beinhaltet folgende Sachkonten: 5255109 Anschaffungen in Festwerten Schulausstattung 5271100 Unterhaltung von Lehr- und Lernmitteln, Unterrichtsverbrauchsmaterial 5431000 Geschäftsaufwendungen Die Sachkonten sind gegenseitig deckungsfähig. Die eingesparten Mittel können in das Folgejahr übertragen werden. Weitere Erläuterungen zur "Budgetierung": Siehe Ziffer 12.1 im Vorbericht. Gegenseitige (echte) Deckungsfähigkeit von Aufwendungen gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO Die übrigen Aufwendungen der Kontenarten 52 bis 54 sind gegenseitig deckungsfähig						
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte						
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,26	0,26	0,27	0,27	0,27	0,27

Teilergebnisplan 21.216.210 Sekundarschule Olpe - Teilstandort Drolshagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Personalaufwendungen	3.843,71	10.500	11.922	12.000	12.100	12.200
5232100	Erstattung an die Kreisstadt Olpe	11.852,90	21.000	23.000	27.000	32.000	37.000
5232200	Erstattung Personalkosten an Musikschule	0,00	0	7.100	7.100	7.100	7.100
5255109	Anschaffungen in Festwerten Schulausstattung	0,00	4.150	5.500	8.000	9.000	10.000
5271100	Unterhaltung von Lehr- und Lernmitteln	0,00	2.340	3.600	5.000	6.300	7.600
5271200	Schwimmunterricht	0,00	400	3.000	3.500	4.000	4.500
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.852,90	27.890	42.200	50.600	58.400	66.200
5318006	Zuschuss an Mensa-Verein Olpe	5.000,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000

Teilergebnisplan 21.216.210 Sekundarschule Olpe - Teilstandort Drolshagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Transferaufwendungen	5.000,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	0,00	1.000	1.150	1.400	1.800	2.300
	Sonstige Aufwendungen	0,00	1.000	1.150	1.400	1.800	2.300
	= Ordentliche Aufwendungen	20.696,61	49.390	65.272	74.000	82.300	90.700
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-20.696,61	-49.390	-65.272	-74.000	-82.300	-90.700
	= Ordentliches Jahresergebnis	20.696,61	49.390	65.272	74.000	82.300	90.700
	= Jahresergebnis	-20.696,61	-49.390	-65.272	-74.000	-82.300	-90.700
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	0,00	0	154	154	155	155
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	0,00	1.782	1.967	1.786	1.722	1.720
5811600	Aufwendungen aus iLV zentr.Gebäudem.	32.206,40	83.007	100.158	315.444	325.395	380.951
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	32.206,40	84.789	102.279	317.384	327.272	382.826
	= Ergebnis	-52.903,01	-134.179	-167.551	-391.384	-409.572	-473.526

Teilfinanzplan 21.216.210 Sekundarschule Olpe - Teilstandort Drolshagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 EUR	0,00	1.500	4.000	0	0	0
7832000	Auszahlungen für Anschaffungen im Festwert	0,00	4.150	5.500	8.000	9.000	10.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	5.650	9.500	8.000	9.000	10.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.650	9.500	8.000	9.000	10.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-5.650	-9.500	-8.000	-9.000	-10.000
		0,00	0	0	0	0	0

Investitionsplan 21.216.210	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I 13221601 Erwerb von Vermögensgegenständen f.Seku	0,00	1.500	4.000	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0,00	-1.500	-4.000		0	0	0

Produktbeschreibung 21.241.210 Schülerbeförderung

Produktinformation

Zuständig	Fachbereich 1 - Zentrale Dienste, Personal, Bildung
Beschreibung	Durchführung von Schülerbeförderung
Ziele	Bedarfsgerechte Sicherstellung der Schülerbeförderung
politische Gremien	Ausschuss "Bildung, Soziales, Kultur und Sport", Stadtverordnetenversammlung
Auftragsgrundlagen	Schulgesetz NRW und weitere schulrechtliche Vorschriften, Beschlüsse der politischen Gremien
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler
Erläuterungen	Gegenseitige (echte) Deckungsfähigkeit von Aufwendungen gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kontenart 52) sind gegenseitig deckungsfähig

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte			0,01	0,01	0,01	0,01
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,06	0,06	0,05	0,05	0,05	0,05

Teilergebnisplan 21.241.210 Schülerbeförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Personalaufwendungen	3.028,40	3.244	3.623	3.700	3.700	3.700
5291100	Schülerbeförderung Grundschule Drolshagen	136.519,32	137.000	161.100	161.100	161.100	161.100
5291101	Schülerbeförderung Grundschule Hützemert	34.496,14	43.000	47.100	47.100	47.100	47.100
5291102	Schülerbeförderung Hauptschule	93.343,78	78.000	60.000	42.800	26.600	11.000
5291103	Schülerbeförderung Sekundarschule	6.924,90	24.000	46.500	70.000	94.000	118.000
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	271.284,14	282.000	314.700	321.000	328.800	337.200
	= Ordentliche Aufwendungen	274.312,54	285.244	318.323	324.700	332.500	340.900
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-274.312,54	-285.244	-318.323	-324.700	-332.500	-340.900
	= Ordentliches Jahresergebnis	274.312,54	285.244	318.323	324.700	332.500	340.900
	= Jahresergebnis	-274.312,54	-285.244	-318.323	-324.700	-332.500	-340.900
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	862,00	995	923	921	928	930
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	345,00	411	437	397	383	382
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.207,00	1.406	1.360	1.318	1.311	1.312

Teilergebnisplan 21.241.210 Schülerbeförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	= Ergebnis	-275.519,54	-286.650	-319.683	-326.018	-333.811	-342.212

Teilfinanzplan 21.241.210 Schülerbeförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 21.243.210 Zentrale schülerbezogene Leistungen des Schulträgers

Produktinformation

Zuständig Fachbereich 1 - Zentrale Dienste, Personal, Bildung

Beschreibung Zentrale Aufgaben des Schulträgers, die keiner Schule direkt zugeordnet werden können (Mitwirkung in Personalangelegenheiten der Schulleitungen, Schulverbandsangelegenheiten, Schüler- und Elternvertretungsangelegenheiten, Schulleiterbesprechungen, schulartübergreifende Aktionen, Veranstaltungen und Zuschüsse)

Planung und dergleichen zu schulübergreifenden Themen (Schulentwicklungsplan, Stellungnahmen im Bereich ÖPNV

Information der am Schulleben Beteiligten über Tätigkeiten und Ziele des Schulträgers sowie über bildungspolitische Maßnahmen des Landes durch Veröffentlichungen, Schulberichte, Veranstaltungen, Pressemitteilungen

Auskunft und Beratung zu allgemeinen Angelegenheiten

Begleitung von Projekten

Ziele Bereitstellung von aktuellen Informationen über die jeweiligen Tätigkeiten und Ziele aus dem schulischen Leben

qualifizierte und bedarfsgerechte Personalgestaltung

Gewährleistung des Bildungsanspruches

politische Gremien Ausschuss "Bildung, Soziales, Kultur und Sport", Stadtverordnetenversammlung

Auftragsgrundlagen Schulgesetz und andere schulische Rechtsvorschriften

Zielgruppe Schülerinnen und Schüler

Erläuterungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte			0,05	0,05	0,05	0,05
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,25	0,25	0,20	0,20	0,20	0,20

Teilergebnisplan 21.243.210 Zentrale schülerbezogene Leistungen des Schulträgers

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
4121000	Landeszuweisung f. Aufwendg. schulischer Inklusion	0,00	0	15.100	15.100	15.100	15.100
4161300	Auflösung der Schulpauschale	227.486,73	208.290	132.400	212.500	175.200	166.700
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	227.486,73	208.290	147.500	227.600	190.300	181.800

Teilergebnisplan 21.243.210 Zentrale schülerbezogene Leistungen des Schulträgers

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	= Ordentliche Erträge	227.486,73	208.290	147.500	227.600	190.300	181.800
	Personalaufwendungen	19.839,46	21.151	18.214	18.400	18.500	18.600
	= Ordentliche Aufwendungen	19.839,46	21.151	18.214	18.400	18.500	18.600
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	207.647,27	187.139	129.286	209.200	171.800	163.200
	= Ordentliches Jahresergebnis	-207.647,27	-187.139	-129.286	-209.200	-171.800	-163.200
	= Jahresergebnis	207.647,27	187.139	129.286	209.200	171.800	163.200
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	3.592,00	4.146	3.846	3.838	3.866	3.874
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	1.439,00	1.713	1.822	1.654	1.595	1.593
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.031,00	5.859	5.668	5.492	5.461	5.467
	= Ergebnis	202.616,27	181.280	123.618	203.708	166.339	157.733

Teilfinanzplan 21.243.210 Zentrale schülerbezogene Leistungen des Schulträgers

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
6811000	Investitionszuwendungen vom Land	0,00	241.116	229.459	232.800	233.600	222.300
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	241.116	229.459	232.800	233.600	222.300
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	241.116	229.459	232.800	233.600	222.300
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	241.116	229.459	232.800	233.600	222.300
		0,00	0	0	0	0	0

Investitionsplan 21.243.210	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I 13524301 Schulpauschale	0,00	-241.116	-229.459	0	-232.800	-233.600	-222.300
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	241.116	229.459		232.800	233.600	222.300

Produktbeschreibung 25.263.210 Musikschule

Produktinformation

Zuständig	Fachbereich 1 - Zentrale Dienste, Personal, Bildung
Beschreibung	Betrieb der Musikschule mit der Aufgabe "Förderung und Erschließung von musikalischen Fähigkeiten von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen." Vorrangig ist die Erteilung von Unterricht durch qualifizierte Lehrkräfte im Basisbereich, in den Instrumentalfächern sowie im Ensemblebereich. Dazu gehört auch die Heranbildung des Nachwuchses für das Laienmusizieren sowie die Begabtenförderung. Zusammenarbeit mit dem Förderverein der Musikschule
Ziele	Bereitstellung von qualifiziertem Basis-, Instrumental- und Ensembleunterricht im Umfang von 143 Jahreswochenstunden zuzügl. Ferienüberhang - Flächendeckende Grundversorgung mit einem differenzierten Zielgruppenangebot.
politische Gremien	Ausschuss "Bildung, Soziales, Kultur und Sport", Stadtverordnetenversammlung
Auftragsgrundlagen	Beschluss der politischen Gremien über den Betrieb einer Musikschule, Musikschulordnung, Musikschulgeldordnung
Zielgruppe	Einwohnerinnen und Einwohner, insbesondere Kinder und Jugendliche
Erläuterungen	Gegenseitige (echte) Deckungsfähigkeit von Aufwendungen gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO 5255108 Anschaffungen in Festwerten Schuleinrichtung 5281005 Unterrichtsmittel, Sachkosten, Geschäftsaufwendungen Unechte Deckungsfähigkeit gem. § 21 Abs. 2 GemHVO Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen bei folgenden Ansätzen: Ertrag: 4421004 Verkauf von ausgesonderten Musikinstrumenten Aufwand: 5255108 Anschaffungen in Festwerten Schuleinrichtung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01
	Anzahl tariflich Beschäftigte	4,97	4,97	4,97	4,97	4,97	4,97

Teilergebnisplan 25.263.210 Musikschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
4141004	Landeszuweisung für die Musikschule	5.145,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
4161000	Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen	376,75	0	377	377	377	377
4161100	Auflösung von Sonderposten für Festwerte	0,00	376	0	0	0	0
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.521,75	4.376	4.377	4.377	4.377	4.377
4321020	Schulgelder Musikschule	132.604,89	120.000	129.000	129.000	129.000	129.000
	Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	132.604,89	120.000	129.000	129.000	129.000	129.000

Teilergebnisplan 25.263.210 Musikschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
4421004	Verkauf von ausgesonderten Musikinstrumenten	310,00	0	0	0	0	0
4461001	Leihentgelte für schuleigene Instrumente	3.280,00	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.590,00	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000
4482000	Erstattung Personalkosten für schul. Kooperation	1.481,46	1.780	15.400	15.400	15.400	15.400
4488003	Erstattungen für besondere Unterrichtsangebote	3.375,27	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
4488007	Erstattung von Sachkosten	850,00	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.706,73	6.280	20.900	20.900	20.900	20.900
4581000	Erträge aus Zuschreibungen	837,63	0	0	0	0	0
	sonstige ordentliche Erträge	837,63	0	0	0	0	0
	= Ordentliche Erträge	148.261,00	133.656	158.277	158.277	158.277	158.277
	Personalaufwendungen	313.648,84	325.715	318.138	321.300	324.500	327.700
5255108	Anschaffungen in Festwerten Schuleinrichtung	2.757,30	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5281005	Unterrichtsmittel, Sachkosten, Geschäftsaufwendg.	6.069,84	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5291008	Honorar für freie Mitarbeiter	24.175,40	19.000	19.200	19.200	19.200	19.200
5291032	Wettbewerb "Jugend musiziert"	0,00	0	0	0	2.000	2.000
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.002,54	26.500	26.700	26.700	28.700	28.700
5711300	Abschreibungen auf bewegliche Vermögensgegenstände	2.812,81	2.633	2.360	2.202	2.200	1.702
	Bilanzielle Abschreibungen	2.812,81	2.633	2.360	2.202	2.200	1.702
5412004	Fahrtkosten, Auslagenersatz für Musikschullehrer	2.560,20	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
5441001	Beitrag für Schülerversicherung	70,60	100	100	100	100	100
5471000	Wertveränderungen bei Sachanlagen	536,97	0	0	0	0	0
	Sonstige Aufwendungen	3.167,77	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
	= Ordentliche Aufwendungen	352.631,96	358.248	350.598	353.602	358.800	361.502
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-204.370,96	-224.592	-192.321	-195.325	-200.523	-203.225
	= Ordentliches Jahresergebnis	204.370,96	224.592	192.321	195.325	200.523	203.225
	= Jahresergebnis	-204.370,96	-224.592	-192.321	-195.325	-200.523	-203.225
4811300	Erträge aus iLV sonst. Bereich	11.232,60	11.400	11.400	11.400	11.400	11.400
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	11.232,60	11.400	11.400	11.400	11.400	11.400
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	0,00	500	500	500	500	500
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	15.084,00	17.414	16.154	16.120	16.237	16.272
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	6.043,00	7.197	7.651	6.947	6.698	6.689
5811300	Aufwendungen aus iLV sonst. Bereich	14.430,00	14.430	14.430	14.430	14.430	14.430

Teilergebnisplan 25.263.210 Musikschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35.557,00	39.541	38.735	37.997	37.865	37.891
	= Ergebnis	-228.695,36	-252.733	-219.656	-221.922	-226.988	-229.716

Teilfinanzplan 25.263.210 Musikschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7832000	Auszahlungen für Anschaffungen im Festwert	2.908,80	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	2.908,80	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.908,80	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.908,80	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 25.281.210 Stadtarchiv

Produktinformation

Zuständig	Fachbereich 1 - Zentrale Dienste, Personal, Bildung
Beschreibung	Bereitstellung des Stadtarchivs Verwahrung und Verwaltung der Bestände Erfassung und Bewertung von archivwürdigen Unterlagen, Übernahme von Archivgut Erforschung und Vermittlung der Ortsgeschichte
Ziele	Sicherung und Nutzbarmachung der Überlieferung im Interesse von Bürgerschaft, Verwaltung und Forschung
politische Gremien	Haupt- und Finanzausschuss, Stadtverordnetenversammlung
Auftragsgrundlagen	Landesarchivgesetz, organisatorische Regelungen
Zielgruppe	Einwohnerinnen und Einwohner
Erläuterungen	Gegenseitige (echte) Deckungsfähigkeit von Aufwendungen gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO 5281000 Aufwendungen für Archivmaterial 5291004 Aufwendungen für Archivkraft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte			0,01	0,01	0,01	0,01
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01

Teilergebnisplan 25.281.210 Stadtarchiv

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
4311005	Verwaltungsgebühren für Archivauskünfte	0,00	200	200	200	200	200
	Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	0,00	200	200	200	200	200
	= Ordentliche Erträge	0,00	200	200	200	200	200
	Personalaufwendungen	793,30	846	1.559	1.600	1.600	1.600
5281000	Aufwendungen für Archivmaterial	1.852,43	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5291004	Aufwendungen für Archivkraft	21.652,78	22.500	23.000	24.000	25.000	26.000
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.505,21	25.000	25.500	26.500	27.500	28.500
	= Ordentliche Aufwendungen	24.298,51	25.846	27.059	28.100	29.100	30.100

Teilergebnisplan 25.281.210 Stadtarchiv

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-24.298,51	-25.646	-26.859	-27.900	-28.900	-29.900
	= Ordentliches Jahresergebnis	24.298,51	25.646	26.859	27.900	28.900	29.900
	= Jahresergebnis	-24.298,51	-25.646	-26.859	-27.900	-28.900	-29.900
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	4.885,00	5.639	5.385	5.373	5.412	5.424
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	1.957,00	2.330	2.550	2.316	2.233	2.230
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.842,00	7.969	7.935	7.689	7.645	7.654
	= Ergebnis	-31.140,51	-33.615	-34.794	-35.589	-36.545	-37.554

Teilfinanzplan 25.281.210 Stadtarchiv

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 51.511.210 Demografische Entwicklung von Drolshagen und seiner Dörf

Produktinformation

Zuständig Gleichstellungs- und Demografiebeauftragte

Beschreibung

Erstellung eines regelmäßigen Demografieberichtes für die politischen Gremien auf der Grundlage der Studie der Universität Siegen und Fortschreibung des "Demografieatlas"

Verwaltungsinterne und externe Vernetzung aller Frage- und Problemstellungen im Zuge der Gestaltung des demografischen Wandels

Initiierung und Begleitung von Projekten

Unterstützung des Verwaltungsvorstandes und aller Fachbereiche bei der allgemeinen Aufgabenstellung

Informations- und Öffentlichkeitsarbeit durch Veranstaltungen und Broschüren

Ziele Gestaltung des demografischen Wandels im Zentralort und den Dörfern der Stadt Drolshagen

politische Gremien alle Fachausschüsse, Stadtverordnetenversammlung

Auftragsgrundlagen Beschlüsse der politischen Gremien

Zielgruppe Einwohnerinnen und Einwohner, Vereine und Organisationen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte						
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,52	0,52	0,50	0,50	0,50	0,50

Teilergebnisplan 51.511.210 Demografische Entwicklung von Drolshagen und seiner Dörfer

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Personalaufwendungen	27.517,82	23.197	34.798	35.100	35.500	35.900
5291017	Projekte/Maßnahmen im Bereich demograf. Entwicklung	2.499,14	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.499,14	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
5431002	Geschäftsaufwendungen für Demografiebeauftragte	3.453,65	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	Sonstige Aufwendungen	3.453,65	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	= Ordentliche Aufwendungen	33.470,61	30.197	41.798	42.100	42.500	42.900
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-33.470,61	-30.197	-41.798	-42.100	-42.500	-42.900
	= Ordentliches Jahresergebnis	33.470,61	30.197	41.798	42.100	42.500	42.900

Teilergebnisplan 51.511.210 Demografische Entwicklung von Drolshagen und seiner Dörfer

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	= Jahresergebnis	-33.470,61	-30.197	-41.798	-42.100	-42.500	-42.900
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	4.310,00	8.624	7.693	7.676	7.732	7.748
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.310,00	8.624	7.693	7.676	7.732	7.748
	= Ergebnis	-37.780,61	-38.821	-49.491	-49.776	-50.232	-50.648

Teilfinanzplan 51.511.210 Demografische Entwicklung von Drolshagen und seiner Dörfer

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		0,00	0	0	0	0	0

Stellenplan FB 2 - Finanzen, Steuern

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	2,78	2,93	2,70	2,70	2,70	2,70
	Anzahl tariflich Beschäftigte	4,66	4,76	4,18	4,18	4,18	4,18

Teilergebnisplan FB 2 - Finanzen, Steuern

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	12.699.180,77	16.260.650	15.668.000	16.398.000	17.126.000	17.857.500
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	400.533,58	364.666	125.414	150.000	175.000	200.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	77,00	50	50	50	50	50
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.116,00	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	431.390,30	470.700	471.200	471.200	471.200	471.200
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	13.533.297,65	17.108.566	16.277.164	17.031.750	17.784.750	18.541.250
11	- Personalaufwendungen	-380.931,28	-400.000	-363.559	-367.300	-370.900	-374.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-7.435.636,48	-9.018.228	-8.227.559	-8.403.559	-8.491.559	-8.634.559
16	- Sonstige Aufwendungen	-17.729,00	-24.250	-15.503	-65.503	-15.503	-15.503
17	= Ordentliche Aufwendungen	-7.834.296,76	-9.452.478	-8.616.621	-8.846.362	-8.887.962	-9.034.562
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	5.699.000,89	7.656.088	7.660.543	8.185.388	8.896.788	9.506.688
19	+ Finanzerträge	3.530,84	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-928.572,73	-975.000	-972.000	-972.000	-952.000	-942.000
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	-925.041,89	-971.400	-968.400	-968.400	-948.400	-938.400
22	= Ordentliches Jahresergebnis	4.773.959,00	6.684.688	6.692.143	7.216.988	7.948.388	8.568.288
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis	4.773.959,00	6.684.688	6.692.143	7.216.988	7.948.388	8.568.288
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-146.475,61	-168.976	-165.692	-140.986	-139.879	-140.350
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	4.627.483,39	6.515.712	6.526.451	7.076.002	7.808.509	8.427.938

Teilfinanzplan FB 2 - Finanzen, Steuern

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	571.266,36	677.500	706.245	714.150	741.950	770.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	571.266,36	677.500	706.245	714.150	741.950	770.000
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0,00	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	571.266,36	677.500	706.245	714.150	741.950	770.000

Produktbeschreibung 11.112.510 Durchführung übertragener und gesetzlich vorgeschriebener**Produktinformation****Zuständig** Fachbereich 2 - Finanzen, Steuern**Beschreibung** Durchführung von unvermuteten Kassenprüfungen und Kassenbestandsaufnahmen von Stadtkasse und Zahlstellen

Stellungnahmen zu örtlichen und überörtlichen Prüfungen (Gemeindeprüfungsanstalt)

Vorprüfung der Finanzvorfälle gemäß Landeshaushaltsordnung

Vorprüfung der Jahresrechnungen der Wasserbeschaffungsverbände

Ziele Sicherstellung der Rechtmäßigkeit und Ordnungsmäßigkeit des Verwaltungshandelns**politische Gremien** Rechnungsprüfungsausschuss, Haupt- und Finanzausschuss, Stadtverordnetenversammlung**Auftragsgrundlagen** Landeshaushaltsordnung, Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Dienstanweisung für die Finanzbuchhaltung, Gesetz über Wasser- und Bodenverbände**Zielgruppe** Einwohnerinnen und Einwohner, Stadtverordnete, Wasserbeschaffungsverbände

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,10	0,10	0,05	0,05	0,05	0,05
	Anzahl tariflich Beschäftigte						

Teilergebnisplan 11.112.510 Durchführung übertragener und gesetzlich vorgeschriebener Prüfu

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Personalaufwendungen	4.165,43	4.368	2.330	2.400	2.400	2.400
5429008	Kosten der Prüfung durch die GPA	0,00	0	0	50.000	0	0
5429010	Kosten für Prüfung der Jahresabschlüsse	11.900,00	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	Sonstige Aufwendungen	11.900,00	12.000	12.000	62.000	12.000	12.000
	= Ordentliche Aufwendungen	16.065,43	16.368	14.330	64.400	14.400	14.400
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-16.065,43	-16.368	-14.330	-64.400	-14.400	-14.400
	= Ordentliches Jahresergebnis	16.065,43	16.368	14.330	64.400	14.400	14.400
	= Jahresergebnis	-16.065,43	-16.368	-14.330	-64.400	-14.400	-14.400
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	1.437,00	1.659	769	768	773	775
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	576,00	685	364	331	319	319

Teilergebnisplan 11.112.510 Durchführung übertragener und gesetzlich vorgeschriebener Prüf

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.013,00	2.344	1.133	1.099	1.092	1.094
	= Ergebnis	-18.078,43	-18.712	-15.463	-65.499	-15.492	-15.494

Erläuterungen

5429008

Die dritte überörtliche Prüfung durch die GPA wird nach 2006 und 2011 voraussichtlich in 2016 stattfinden.

Teilfinanzplan 11.112.510 Durchführung übertragener und gesetzlich vorgeschriebener Prüfung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 11.116.510 Rechnungswesen, betriebswirtschaftliche Steuerung

Produktinformation

Zuständig Fachbereich 2 - Finanzen, Steuern

Beschreibung

Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung

Überwachung und Steuerung des Haushaltsvollzuges

Abwicklung der Geschäftsbuchführung, Zahlungsabwicklung sowie die Erstellung des Jahresabschlusses

Kassenaufsicht

Vorbereitung und Erlass von Ortsrecht in haushaltswirtschaftlichen und kommunalabgaberechtlicher Angelegenheiten (Hundesteuersatzung, Vergnügungssteuersatzung, Gebührensatzung für die Abfallentsorgung, Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung, Gebührensatzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren)

Aufstellung Leistungs- und Budgetplanung

Personen- und Produktsachkontenführung

Planung und Gewährleistung der Kassenliquidität

Abschluss und Aktualisierung von Konzessionsverträgen

Gewährung und Verwaltung von Darlehen und Überprüfung der Zulässigkeit von kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Übernahme und Verwaltung von Bürgschaften

Erstellung von Finanz- und Schuldenstatistiken

Vermögenserfassung, -bewertung und -fortschreibung

Ziele

Erfüllung der gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben

Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft und wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung

politische Gremien Haupt- und Finanzausschuss, Stadtverordnetenversammlung

Auftragsgrundlagen Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung

Zielgruppe alle Organisationseinheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	1,90	1,90	1,90	1,90	1,90	1,90
	Anzahl tariflich Beschäftigte	1,40	1,40	1,10	1,10	1,10	1,10

Teilergebnisplan 11.116.510 Rechnungswesen, betriebswirtschaftliche Steuerung

Teilergebnisplan 11.116.510 Rechnungswesen, betriebswirtschaftliche Steuerung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Personalaufwendungen	155.270,55	168.617	142.787	144.200	145.600	147.000
5499502	Beitrag an Fachverband der Kämmerer	18,00	18	18	18	18	18
	Sonstige Aufwendungen	18,00	18	18	18	18	18
	= Ordentliche Aufwendungen	155.288,55	168.635	142.805	144.218	145.618	147.018
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-155.288,55	-168.635	-142.805	-144.218	-145.618	-147.018
4651000	Gewinnanteile aus Beteiligungen	80,82	100	100	100	100	100
	Finanzerträge	80,82	100	100	100	100	100
	= Finanzergebnis	80,82	100	100	100	100	100
	= Ordentliches Jahresergebnis	155.207,73	168.535	142.705	144.118	145.518	146.918
	= Jahresergebnis	-155.207,73	-168.535	-142.705	-144.118	-145.518	-146.918
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	45.080,29	52.270	49.260	39.227	39.442	39.691
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	16.296,37	16.169	21.860	19.849	19.136	19.111
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	61.376,66	68.439	71.120	59.076	58.578	58.802
	= Ergebnis	-216.584,39	-236.974	-213.825	-203.194	-204.096	-205.720

Erläuterungen

4651000

Gewinnanteile aus Beteiligungen = 100 €

Dividenden der Volksbank Olpe-Wenden-Drolshagen und der Wohnungsgenossenschaft im Kreis Olpe

Teilfinanzplan 11.116.510 Rechnungswesen, betriebswirtschaftliche Steuerung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 11.116.520 Zahlungsabwicklung, Buchhaltung und Vollstreckung

Produktinformation

Zuständig Fachbereich 2 - Finanzen, Steuern

Beschreibung Abwicklung des baren und des unbaren Zahlungsverkehrs sowie unklarer und irrtümlicher Einzahlungen

kassenmäßiger Abschluss; Fertigung von Tages-, Zwischen- und Jahresabschlüssen

Geldanlagen und Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung

Verwahrung von Wertpapieren u.ä.

Mahnwesen

Feststellung der Uneinbringlichkeit von Forderungen zur Vorbereitung der Entscheidungen über Niederschlagung und Erlass

Gewährung von Vollstreckungsaufschub und anderen Zahlungserleichterungen

Zwangsweise Einziehung öffentlich-rechtlicher Forderungen

Zwangsweise Einziehung öffentlich-rechtlicher Forderungen für Dritte im Wege der Amts- bzw. Vollstreckungshilfe

Sicherung und Einziehung eigener privatrechtlicher Forderungen

Wahrnehmung von Interessen in Insolvenz-, Zwangsverwaltungs- und Zwangsversteigerungsverfahren

Ziele Zeitnahe und möglichst vollständige Einziehung von Forderungen

rechtzeitige und wirtschaftliche Leistung der Auszahlungen

sichere und wirtschaftliche Anlage nicht benötigter Kassenmittel

sichere Verwahrung der hinterlegten Wertgegenstände

langfristige Liquiditätssicherung

politische Gremien Haupt- und Finanzausschuss, Stadtverordnetenversammlung

Auftragsgrundlagen Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Dienstanweisung für die Finanzbuchhaltung, Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Zivilprozessordnung

Zielgruppe Eigene Schuldner, Schuldner anderer Behörden

Erläuterungen Gegenseitige (echte) Deckungsfähigkeit von Aufwendungen gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO
5412011 Gebührenanteil des Vollziehungsbeamten
5429007 Gebühren für Rücklastschriften

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						

Stellenplan 11.116.520 Zahlungsabwicklung, Buchhaltung und Vollstreckung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Anzahl Beamte			0,05	0,05	0,05	0,05
	Anzahl tariflich Beschäftigte	2,21	2,21	1,88	1,88	1,88	1,88

Teilergebnisplan 11.116.520 Zahlungsabwicklung, Buchhaltung und Vollstreckung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
4484001	Entschädigung für Einziehung fremder Beiträge	2.116,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.116,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
4562000	Säumniszuschläge, Beitreibungsgebühren	15.750,48	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
4562001	Stundungszinsen	1.754,19	500	1.000	1.000	1.000	1.000
	sonstige ordentliche Erträge	17.504,67	20.500	21.000	21.000	21.000	21.000
	= Ordentliche Erträge	19.620,67	23.000	23.500	23.500	23.500	23.500
	Personalaufwendungen	122.336,66	122.380	105.430	106.600	107.700	108.800
5412011	Gebührenanteil des Vollziehungsbeamten	600,00	900	900	900	900	900
5429007	Gebühren für Rücklastschriften	936,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5499503	Beitrag an Fachverband Kommunale Kassenverwalter	50,00	50	50	50	50	50
5499513	Beitrag an Bund der Vollziehungsbeamten	0,00	35	35	35	35	35
	Sonstige Aufwendungen	1.586,00	1.985	1.985	1.985	1.985	1.985
	= Ordentliche Aufwendungen	123.922,66	124.365	107.415	108.585	109.685	110.785
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-104.301,99	-101.365	-83.915	-85.085	-86.185	-87.285
	= Ordentliches Jahresergebnis	104.301,99	101.365	83.915	85.085	86.185	87.285
	= Jahresergebnis	-104.301,99	-101.365	-83.915	-85.085	-86.185	-87.285
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	31.606,00	36.653	32.798	22.800	22.896	23.109
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	12.662,00	15.147	14.064	12.770	12.311	12.295
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	44.268,00	51.800	46.862	35.570	35.207	35.404
	= Ergebnis	-148.569,99	-153.165	-130.777	-120.655	-121.392	-122.689

Teilfinanzplan 11.116.520 Zahlungsabwicklung, Buchhaltung und Vollstreckung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 11.116.530 Steuern und sonstige Abgaben

Produktinformation

Zuständig Fachbereich 2 - Finanzen, Steuern

Beschreibung sämtliche Maßnahmen im Rahmen des Festsetzungs- und Erhebungsverfahrens, insbesondere Veranlagung gemeindlicher Steuern und Gebühren (z.B. Festsetzung von Grund-, Gewerbe-, Vergnügungs und Hundesteuer sowie Wasser-, Abwasser-, Klärschlamm Entsorgungs-, Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgeldern) - mit Ausnahme der Beiträge - einschl. Folgeverfahren (Stundung etc., Vertretung vor den Verwaltungsgerichten)

Wahrnehmung kommunaler Interessen bei Festsetzungs- und Bewertungsverfahren der Finanzämter incl. Überwachung ausstehender Veranlagungen

Steuerstatistik, -schätzung und -prognose

Ziele Erzielung von Erträgen zur Deckung der Aufwendungen

Rechtzeitige, vollständige und wirtschaftliche Steuerfestsetzung bzw. -erhebung auch im Hinblick auf den Grundsatz der Steuergerechtigkeit

politische Gremien Haupt- und Finanzausschuss, Stadtverordnetenversammlung

Auftragsgrundlagen Grundsteuergesetz, Gewerbesteuergezet, gemeindliche Steuer- und Gebührensätzungen

Zielgruppe Zahlungspflichtige

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,73	0,73	0,50	0,50	0,50	0,50
	Anzahl tariflich Beschäftigte	1,05	1,05	1,20	1,20	1,20	1,20

Teilergebnisplan 11.116.530 Steuern und sonstige Abgaben

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
4311000	Verwaltungsgebühren	77,00	50	50	50	50	50
	Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	77,00	50	50	50	50	50
	= Ordentliche Erträge	77,00	50	50	50	50	50
	Personalaufwendungen	96.544,05	101.681	101.170	102.100	103.100	104.100
	= Ordentliche Aufwendungen	96.544,05	101.681	101.170	102.100	103.100	104.100
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-96.467,05	-101.631	-101.120	-102.050	-103.050	-104.050
	= Ordentliches Jahresergebnis	96.467,05	101.631	101.120	102.050	103.050	104.050

Teilergebnisplan 11.116.530 Steuern und sonstige Abgaben

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	= Jahresergebnis	-96.467,05	-101.631	-101.120	-102.050	-103.050	-104.050
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	25.572,00	29.521	26.155	26.099	26.289	26.345
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	10.245,00	12.200	12.388	11.248	10.844	10.830
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35.817,00	41.721	38.543	37.347	37.133	37.175
	= Ergebnis	-132.284,05	-143.352	-139.663	-139.397	-140.183	-141.225

Teilfinanzplan 11.116.530 Steuern und sonstige Abgaben

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 25.291.510 Förderung von Kirchengemeinden

Produktinformation

Zuständig	Caupt- und Finanzausschuss, Stadtverordnetenversammlung
Beschreibung	Zusammenarbeit mit Kirchengemeinden
Ziele	Erhaltung vertrauensvoller Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden
politische Gremien	Haupt- und Finanzausschuss, Stadtverordnetenversammlung
Auftragsgrundlagen	Daseinsvorsorge, Beschlüsse der politischen Gremien
Zielgruppe	Kirchengemeinden, Einwohnerinnen und Einwohner

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte						
	Anzahl tariflich Beschäftigte						

Teilergebnisplan 25.291.510 Förderung von Kirchengemeinden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	1.994,95	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.994,95	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	= Ergebnis	-1.994,95	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500

Teilfinanzplan 25.291.510 Förderung von Kirchengemeinden

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 57.571.510 Interkommunaler Gewerbepark Hüttcherhammer GmbH

Produktinformation

Zuständig Fachbereich 2 - Finanzen, Steuern

Beschreibung Verwaltung und Bewirtschaftung der Beteiligung der Stadt Drolshagen am Interkommunalen Gewerbepark Hüttcherhammer gemäß der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Kreisstadt Olpe und der Stadt Drolshagen

Ziele

- Stärkung der Wirtschaftskraft
- Verbesserung der Wirtschaftsstruktur und Stärkung der Finanzkraft der Stadt
- Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen

politische Gremien Haupt- und Finanzausschuss, Stadtverordnetenversammlung

Auftragsgrundlagen Daseinsvorsorge

Zielgruppe Einwohnerinnen und Einwohner, Gewerbebetriebe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte		0,15	0,15	0,15	0,15	0,15
	Anzahl tariflich Beschäftigte						

Teilergebnisplan 57.571.510 Interkommunaler Gewerbepark Hüttcherhammer GmbH

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
4488000	Erstattung von Kosten	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	= Ordentliche Erträge	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	Personalaufwendungen	0,00	0	8.882	9.000	9.100	9.200
5232100	Erstattung an die Kreisstadt Olpe	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	10.000	18.882	19.000	19.100	19.200
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-8.882	-9.000	-9.100	-9.200
	= Ordentliches Jahresergebnis	0,00	0	8.882	9.000	9.100	9.200
	= Jahresergebnis	0,00	0	-8.882	-9.000	-9.100	-9.200
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	0,00	0	2.308	2.303	2.320	2.325

Teilergebnisplan 57.571.510 Interkommunaler Gewerbepark Hüppcherhammer GmbH

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	0,00	0	1.093	992	957	956
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	3.401	3.295	3.277	3.281
	= Ergebnis	0,00	0	-12.283	-12.295	-12.377	-12.481

Teilfinanzplan 57.571.510 Interkommunaler Gewerbepark Hüppcherhammer GmbH

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 57.571.520 Kommunale Wirtschaftsförderung

Produktinformation

Zuständig Fachbereich 2 - Finanzen, Steuern

Beschreibung Verbesserung der Standortfaktoren für "Handel und Gewerbe" (u.a. gemeinsam mit "Drolshager Marketing e.V." und anderen örtlichen Organisationen)

Betriebsindividuelle Beratung für Unternehmen in Gründung, Beratung über Förderprogramme, Hilfe/Unterstützung in Verwaltungsverfahren, Vermittlung von Gewerbeflächen, Bereitstellung neuer Gewerbeflächen

Mitwirkung bei dem Regionale-Projekt "Naturerlebnisgebiet Biggensee-Listersee"

Mitwirkung bei der interkommunalen Zusammenarbeit

Ziele

- Stärkung der Wirtschaftskraft heimischer Betriebe
- Verbesserung der Wirtschaftsstruktur und Stärkung der Finanzkraft der Stadt
- Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen

politische Gremien Ausschuss "Stadtentwicklung und Umwelt", Stadtverordnetenversammlung

Auftragsgrundlagen Daseinsvorsorge

Zielgruppe Einwohnerinnen und Einwohner, Gewerbebetriebe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
	Anzahl tariflich Beschäftigte						

Teilergebnisplan 57.571.520 Kommunale Wirtschaftsförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Personalaufwendungen	2.614,59	2.954	2.960	3.000	3.000	3.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	250,00	500	500	500	500	500
5499514	Beitrag an Trägerverein Automotive Center Südwestf	1.000,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Sonstige Aufwendungen	1.250,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	= Ordentliche Aufwendungen	3.864,59	4.454	4.460	4.500	4.500	4.500
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.864,59	-4.454	-4.460	-4.500	-4.500	-4.500
	= Ordentliches Jahresergebnis	3.864,59	4.454	4.460	4.500	4.500	4.500

Teilergebnisplan 57.571.520 Kommunale Wirtschaftsförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	= Jahresergebnis	-3.864,59	-4.454	-4.460	-4.500	-4.500	-4.500
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	718,00	829	769	768	773	775
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	288,00	343	364	331	319	319
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.006,00	1.172	1.133	1.099	1.092	1.094
	= Ergebnis	-4.870,59	-5.626	-5.593	-5.599	-5.592	-5.594

Teilfinanzplan 57.571.520 Kommunale Wirtschaftsförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 61.611.510 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

Produktinformation

Zuständig	Fachbereich 2 - Finanzen, Steuern
Beschreibung	Verwaltung und Festsetzung der allgemeinen Deckungsmittel und der allgemeinen Zahlungsverpflichtungen - Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen - Gemeindesteuern (z.B. Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer, Vergnügungssteuer, Hundesteuer) - Steueranteile (z.B. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und an der Umsatzsteuer) - Ausgleichszahlungen (z.B. Ausgleichszahlungen nach dem Familienleistungsausgleich) - Allgemeine Zuweisungen (z.B. Schlüsselzuweisungen) - Investitionspauschale - Allgemeine Umlagen (z.B. Kreisumlage), Gewerbesteuerumlage, Krankenhausinvestitionsumlage
Ziele	Sicherung und Stärkung der städtischen Finanzkraft
politische Gremien	Haupt- und Finanzausschuss, Stadtverordnetenversammlung
Auftragsgrundlagen	Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Grundsteuergesetz, Gewerbesteuergesetz, Haushaltssatzung, Hundesteuersatzung, Vergnügungssteuersatzung, Gemeindefinanzierungsgesetz, sonstige Bundes- und Landesgesetze und -verordnungen
Zielgruppe	Einwohnerinnen und Einwohner, Gewerbebetriebe
Erläuterungen	Unechte Deckungsfähigkeit gem. § 21 Abs. 2 GemHVO Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen bei folgenden Ansätzen: Ertrag: 4013000 Gewerbesteuer Aufwand: 5341000 Gewerbesteuerumlage 5342000 Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte						
	Anzahl tariflich Beschäftigte						

Teilergebnisplan 61.611.510 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
4011000	Grundsteuer A	35.378,33	35.000	38.000	38.500	40.000	40.000
4012000	Grundsteuer B	1.570.448,49	1.590.500	1.700.000	1.730.000	1.810.000	1.840.000
4013000	Gewerbesteuer	5.044.832,02	8.250.000	7.130.000	7.530.000	7.850.000	8.206.000
4021000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	4.846.435,00	5.150.000	5.475.000	5.738.000	6.030.000	6.338.000
4022000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	581.807,00	605.000	695.000	716.000	736.000	757.000
4031000	Vergnügungssteuer	41.180,28	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000
4032000	Hundesteuer	53.419,00	53.000	54.000	54.500	55.000	55.500
4051000	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	525.680,65	536.150	535.000	550.000	564.000	580.000
4099999	Steuern und ähnliche Abgaben	12.699.180,77	16.260.650	15.668.000	16.398.000	17.126.000	17.857.500

Teilergebnisplan 61.611.510 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Steuern und ähnliche Abgaben	12.699.180,77	16.260.650	15.668.000	16.398.000	17.126.000	17.857.500
4111200	Erstattung aus dem Einheitslastenabrechnungsgesetz	400.533,58	364.666	125.414	150.000	175.000	200.000
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	400.533,58	364.666	125.414	150.000	175.000	200.000
	= Ordentliche Erträge	13.099.714,35	16.625.316	15.793.414	16.548.000	17.301.000	18.057.500
5341000	Gewerbesteuerumlage	363.916,00	670.000	550.900	581.800	588.000	615.000
5342000	Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	272.832,48	650.000	535.100	565.200	572.000	598.000
5351000	Solidaritätsumlage	0,00	213.548	81.559	81.559	81.559	81.559
5374000	Kreisumlage	6.666.734,00	7.344.680	6.920.000	7.035.000	7.110.000	7.200.000
5391000	Krankenhausinvestitionsumlage	132.154,00	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
	Transferaufwendungen	7.435.636,48	9.018.228	8.227.559	8.403.559	8.491.559	8.634.559
	= Ordentliche Aufwendungen	7.435.636,48	9.018.228	8.227.559	8.403.559	8.491.559	8.634.559
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	5.664.077,87	7.607.088	7.565.855	8.144.441	8.809.441	9.422.941
	= Ordentliches Jahresergebnis	-5.664.077,87	-7.607.088	-7.565.855	-8.144.441	-8.809.441	-9.422.941
	= Jahresergebnis	5.664.077,87	7.607.088	7.565.855	8.144.441	8.809.441	9.422.941
	= Ergebnis	5.664.077,87	7.607.088	7.565.855	8.144.441	8.809.441	9.422.941

Teilfinanzplan 61.611.510 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
6811000	Investitionszuwendungen vom Land	571.266,36	677.500	706.245	714.150	741.950	770.000
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	571.266,36	677.500	706.245	714.150	741.950	770.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	571.266,36	677.500	706.245	714.150	741.950	770.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	571.266,36	677.500	706.245	714.150	741.950	770.000
		0,00	0	0	0	0	0

Investitionsplan 61.611.510	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I 10561102 Investitionspauschale	-531.266,36	-637.500	-666.245	0	-674.150	-701.950	-730.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	531.266,36	637.500	666.245		674.150	701.950	730.000
I 10561103 Sportpauschale	-40.000,00	-40.000	-40.000	0	-40.000	-40.000	-40.000

Investitionsplan 61.611.510

Investitionsplan 61.611.510	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	40.000,00	40.000	40.000		40.000	40.000	40.000

Produktbeschreibung 61.612.510 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produktinformation

Zuständig Fachbereich 2 - Finanzen, Steuern

Beschreibung Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
- Zinserträge
- Kredite für Investitionen
- Kredite zur Liquiditätssicherung
- Kreditbeschaffungskosten
- Schuldendienst
- Zinsen aus Geldanlage
- Zinsveranlagung zur Gewerbesteuer

Ziele wirtschaftliche Verwaltung der zur Verfügung stehenden Finanzmitte

politische Gremien Haupt- und Finanzausschuss, Stadtverordnetenversammlung

Auftragsgrundlagen Bundes- und Landesgesetze

Zielgruppe Einwohnerinnen und Einwohner, Gewerbebetriebe, Kreditinstitute

Erläuterungen Gegenseitige (echte) Deckungsfähigkeit von Aufwendungen gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO
Die Aufwendungen der Kontenart 55 (Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen) sind gegenseitig deckungsfähig

7927100 - Umschuldung von Krediten

2015 = 653.000,00 €

Am 15.08.2015 endet die Zinsfestschreibung für ein Darlehen der Kreditanstalt
für Wiederaufbau (Darl.-Nr. 146),

Zinssatz 3,25 %, Restkapital = 653.000,00 €

2016 = 483.987,56 €

Am 30.06.2016 endet die Zinsfestschreibung für ein Darlehen der WL-Bank AG
Münster (Darl.-Nr. 153),

Zinssatz 4,249 %, Restkapital = 483.987,56 EUR

Die Darlehen werden nach Ablauf der Zinsbindung zu bestmöglichen Konditionen am Kreditmarkt
umgeschuldet.

Bei entsprechender Kassenlage werden Haushaltsmittel für die vollständige oder teilweise
Rückzahlung der jeweiligen Darlehensrestschuld außerplanmäßig bereitgestellt.

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte						
	Anzahl tariflich Beschäftigte						

Teilergebnisplan 61.612.510 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
4511000	Konzessionsabgaben	392.783,54	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
4562100	Verzinsung von Gewerbesteuernachforderungen	20.536,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000

Teilergebnisplan 61.612.510 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
4562101	Verspätungszuschläge zur Gewerbesteuer	100,00	200	200	200	200	200
4583000	Herabsetzung v. Wertberichtigungen aus Forderungen	466,09	0	0	0	0	0
	sonstige ordentliche Erträge	413.885,63	450.200	450.200	450.200	450.200	450.200
	= Ordentliche Erträge	413.885,63	450.200	450.200	450.200	450.200	450.200
5431501	Fachberatung durch Dritte	2.975,00	8.747	0	0	0	0
	Sonstige Aufwendungen	2.975,00	8.747	0	0	0	0
	= Ordentliche Aufwendungen	2.975,00	8.747	0	0	0	0
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	410.910,63	441.453	450.200	450.200	450.200	450.200
4617000	Zinsen im Kontokorrentverkehr	144,44	500	200	200	200	200
4617100	Zinsen aus kurzfristig angelegten Geldbeträgen	305,58	0	300	300	300	300
4617200	Zinserträge aus Bürgschaftsübernahme	3.000,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	Finanzerträge	3.450,02	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
5515000	Zinserstattung an Wasserwerk	10.919,25	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5517000	Zinsen für Investitionskredite	885.559,08	880.000	880.000	880.000	860.000	850.000
5517100	Zinsen für Liquiditätskredite	31.832,40	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
5591000	Kreditbeschaffungskosten	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
5599000	Verzinsung Gewerbesteuererstattungen	262,00	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	928.572,73	975.000	972.000	972.000	952.000	942.000
	= Finanzergebnis	-925.122,71	-971.500	-968.500	-968.500	-948.500	-938.500
	= Ordentliches Jahresergebnis	514.212,08	530.047	518.300	518.300	498.300	488.300
	= Jahresergebnis	-514.212,08	-530.047	-518.300	-518.300	-498.300	-488.300
	= Ergebnis	-514.212,08	-530.047	-518.300	-518.300	-498.300	-488.300

Erläuterungen

5591000

Neues Konto "Kreditbeschaffungskosten" (bisher veranschlagt unter 11.113.220-5431500)

Teilfinanzplan 61.612.510 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
6927000	Kreditaufnahme für Investitionen	0,00	1.500.000	2.300.000	1.440.000	0	0
6927100	Umschuldung von Krediten	0,00	0	653.000	483.988	0	0
6937100	Aufnahme von Liquiditätskrediten	2.500.000,00	0	0	0	0	0
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	2.500.000,00	1.500.000	2.953.000	1.923.988	0	0

Teilfinanzplan 61.612.510 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7927000	Tilgung von Investitionskrediten	636.596,65	710.000	738.000	715.000	715.000	725.000
7927100	Umschuldung von Krediten	0,00	0	653.000	483.988	0	0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	636.596,65	710.000	1.391.000	1.198.988	715.000	725.000
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	1.863.403,35	790.000	1.562.000	725.000	-715.000	-725.000
		0,00	0	0	0	0	0

Stellenplan FB 3 - Sicherheit, Soziales, Bürgerbüro

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	1,19	1,19	1,00	1,00	1,00	1,00
	Anzahl tariflich Beschäftigte	8,54	8,54	8,90	8,90	8,90	8,90

Teilergebnisplan FB 3 - Sicherheit, Soziales, Bürgerbüro

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	115.661,05	91.702	144.592	144.100	144.100	144.029
03	+ Sonstige Transfererträge	6.280,42	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.089.192,73	1.143.484	1.119.877	1.123.192	1.128.596	1.129.115
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.049,92	2.050	2.150	2.150	2.150	2.150
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.334,91	15.200	16.200	16.200	16.200	16.200
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	24.049,73	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.256.568,76	1.264.436	1.294.819	1.297.642	1.303.046	1.303.494
11	- Personalaufwendungen	-503.557,73	-518.915	-551.368	-557.200	-562.400	-567.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.123.705,32	-1.188.350	-1.215.086	-1.176.200	-1.181.950	-1.181.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-66.080,95	-63.145	-65.819	-70.673	-70.312	-69.955
15	- Transferaufwendungen	-238.263,30	-264.175	-414.050	-418.680	-418.680	-417.030
16	- Sonstige Aufwendungen	-87.488,74	-92.426	-114.926	-114.926	-114.926	-114.926
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.019.096,04	-2.127.011	-2.361.249	-2.337.679	-2.348.268	-2.350.711
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-762.527,28	-862.575	-1.066.430	-1.040.037	-1.045.222	-1.047.217
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Jahresergebnis	-762.527,28	-862.575	-1.066.430	-1.040.037	-1.045.222	-1.047.217
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis	-762.527,28	-862.575	-1.066.430	-1.040.037	-1.045.222	-1.047.217
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.800,00	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-617.865,27	-699.614	-793.115	-703.772	-703.894	-703.751
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-1.376.592,55	-1.558.389	-1.855.745	-1.740.009	-1.745.316	-1.747.168

Teilfinanzplan FB 3 - Sicherheit, Soziales, Bürgerbüro

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	47.048,31	193.000	46.750	43.500	43.500	43.500
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	8.500	8.000	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	47.048,31	201.500	54.750	43.500	43.500	43.500
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-101.638,78	-478.450	-220.500	-45.500	-45.500	-45.500
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-101.638,78	-478.450	-220.500	-45.500	-45.500	-45.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-54.590,47	-276.950	-165.750	-2.000	-2.000	-2.000

Produktbeschreibung 12.122.140 Einwohnerangelegenheiten

Produktinformation

Zuständig Fachbereich 3 - Sicherheit, Soziales, Bürgerbüro

Beschreibung

Verarbeitung jedes melderechtlich maßgebenden Vorgangs, insbesondere An-, Um- und Abmeldung
Beratung von Meldepflichtigen, Mitteilung an andere Behörden, Auskünfte an Berechtigte, Pflege des Melderegisters, Ausstellung von melderechtlichen Bescheinigungen

Erledigung aller Tätigkeiten im Zusammenhang mit Ausweis- und Reisedokumenten, insbesondere Erteilung von Reisepässen, Personal- und Kinderausweisen, Beratung und Auskunft zu Pass- und Visavorschriften, Abrechnung mit der Bundesdruckerei

Ausstellung von Untersuchungsberechtigungsscheinen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz

Entgegennahme von Anträgen auf Erteilung von Führungszeugnissen und Auskünfte aus dem GZR

Entgegennahme von Anträgen auf Verleihung der deutschen Staatsbürgerschaft und Namensänderungen (soweit nicht dem Produkt "Personenstandswesen" zuzuordnen)

Ziele

Registrierung der Einwohner zur Feststellung und des Nachweises der Identität und ihrer Wohnung

Versorgung aller Deutschen mit Dokument zum Nachweis ihrer Identität im öffentlichen und privaten Bereich

politische Gremien Haupt- und Finanzausschuss, Stadtverordnetenversammlung

Auftragsgrundlagen Meldegesetz, Melderechtsrahmengesetz, Meldedatenübermittlungsverordnung, Bundeszentralregister, Passgesetz, Gesetz über Personalausweise, Verordnung über Personalausweise, Einkommenssteuergesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz

Zielgruppe Einwohnerinnen und Einwohner

Erläuterungen

Unechte Deckungsfähigkeit gem. § 21 Abs. 2 GemHVO

Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen bei folgenden Ansätzen:

Ertrag: 4311003 Verwaltungsgebühren des Meldewesens

Aufwand: 5291040 Kosten der Ausweise und Pässe

Ertrag: 4311004 Verwaltungsgebühren für Führerscheintausch

Aufwand: 5232300 Abführung eines Gebührenanteils für Führerscheintausch

Ertrag: 4311002 Verwaltungsgebühren für Führungszeugnisse

Aufwand: 5230000 Abführung eines Gebührenanteils für Führungszeugnisse

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02
	Anzahl tariflich Beschäftigte	1,71	1,71	2,00	2,00	2,00	2,00

Teilergebnisplan 12.122.140 Einwohnerangelegenheiten

Teilergebnisplan 12.122.140 Einwohnerangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
4311002	Verwaltungsgebühren für Führungszeugnisse	4.823,00	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
4311003	Verwaltungsgebühren des Meldewesens	47.799,38	65.000	60.000	60.000	60.000	60.000
4311004	Verwaltungsgebühren für Führerscheintausch	134,60	500	300	300	300	300
	Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	52.756,98	72.000	66.800	66.800	66.800	66.800
	= Ordentliche Erträge	52.756,98	72.000	66.800	66.800	66.800	66.800
	Personalaufwendungen	87.057,67	87.940	106.660	107.600	108.700	109.800
5230000	Abführung Gebührenanteil für Führungszeugnisse	3.039,96	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
5232300	Abführung Gebührenanteil für Führerscheintausch	91,00	300	100	100	100	100
5291040	Aufwand für Ausstellung von Ausweisen/Reisepässen	35.176,55	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.307,51	54.800	54.600	54.600	54.600	54.600
	= Ordentliche Aufwendungen	125.365,18	142.740	161.260	162.200	163.300	164.400
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-72.608,20	-70.740	-94.460	-95.400	-96.500	-97.600
	= Ordentliches Jahresergebnis	72.608,20	70.740	94.460	95.400	96.500	97.600
	= Jahresergebnis	-72.608,20	-70.740	-94.460	-95.400	-96.500	-97.600
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	16.952,00	28.692	31.078	31.012	31.237	31.304
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	6.792,00	11.857	14.719	13.365	12.885	12.868
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.744,00	40.549	45.797	44.377	44.122	44.172
	= Ergebnis	-96.352,20	-111.289	-140.257	-139.777	-140.622	-141.772

Teilfinanzplan 12.122.140 Einwohnerangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 12.122.150 Bürgerservice

Produktinformation

Zuständig Fachbereich 3 - Sicherheit, Soziales, Bürgerbüro

Beschreibung Bereitstellung des Bürgerbüros

Bereitstellung von Auskunfts-, Beratungs-, und weiteren Serviceleistungen als zentrale Anlaufstelle in der Stadtverwaltung für Einwohner und Besucher der Stadt. Es handelt sich sowohl um Leistungen der Stadt für ihre Einwohnerinnen und Einwohner, ihre Besucher als auch um Leistungen, die für andere Behörden erbracht werden zum Beispiel

- Entgegennahme und Weiterleitung von Anträgen an andere Fachbereiche und Behörden,
- Entgegennahme und Weiterleitung von Anregungen , Beschwerden, Schadensmeldungen usw.,
- Beglaubigung von Schriftstücken, Fotokopien und Unterschriften,
- Verkauf von Veranstaltungskarten,
- Ausstellung von Familienpässen,
- Erteilung und Verlängerung von Fischereischeinen,
- Antragstellung und Aushändigung der Ehrenamtskarte ,
- Entgegennahme, Aufbewahrung, Aushändigung, Versteigerung und Verwertung von Fundsachen und Fundtieren

Ziele Umfassender Service für Einwohnerinnen und Einwohner und für Besucher der Stadt

politische Gremien Haupt- und Finanzausschuss, Stadtverordnetenversammlung

Auftragsgrundlagen Organisatorische Regelungen

Zielgruppe Einwohnerinnen und Einwohner

Erläuterungen Unechte Deckungsfähigkeit gem. § 21 Abs. 2 GemHVO
 Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen bei folgenden Ansätzen:
 4311001 Gebühren für Fischereischeine
 5231000 Abführung von Gebührenanteilen für Fischereischeine

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,50	0,50	0,44	0,44	0,44	0,44

Teilergebnisplan 12.122.150 Bürgerservice

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
4311001	Verwaltungsgebühren für Fischereischeine	1.008,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	1.008,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4421008	Verkauf von Fundsachen	90,00	0	0	0	0	0
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	90,00	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan 12.122.150 Bürgerservice

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	= Ordentliche Erträge	1.098,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Personalaufwendungen	24.725,64	25.009	24.271	24.500	24.700	24.900
5231000	Abführung Gebührenanteil für Fischereischeine	1.008,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.008,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	= Ordentliche Aufwendungen	25.733,64	26.009	25.271	25.500	25.700	25.900
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-24.635,64	-25.009	-24.271	-24.500	-24.700	-24.900
	= Ordentliches Jahresergebnis	24.635,64	25.009	24.271	24.500	24.700	24.900
	= Jahresergebnis	-24.635,64	-25.009	-24.271	-24.500	-24.700	-24.900
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	9.769,00	8.624	7.077	7.062	7.113	7.129
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	3.914,00	3.564	3.352	3.044	2.934	2.930
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.683,00	12.188	10.429	10.106	10.047	10.059
	= Ergebnis	-38.318,64	-37.197	-34.700	-34.606	-34.747	-34.959

Teilfinanzplan 12.122.150 Bürgerservice

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 12.122.310 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Produktinformation

Zuständig

Fachbereich 3 - Sicherheit, Soziales, Bürgerbüro

Beschreibung

Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen als örtliche Ordnungsbehörde, soweit es sich nicht um Maßnahmen im Rahmen anderer Produkte handelt

Erlass ordnungsbehördlicher Satzungen und Ordnungsverfügungen einschließlich Verwaltungsvollstreckung, Durchführung von Ordnungswidrigkeitenverfahren

Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen im Rahmen der allgemeinen Gefahrenabwehr, der Amtshilfe und für andere Produktbereiche

Maßnahmen nach dem Landeshundegesetz, Unterstützung und Zusammenarbeit mit dem Tierschutzverein für den Kreis Olpe e.V.

Angelegenheiten der Tierkörperbeseitigung

Gesundheitsschutz (Tätigkeitsverbot und Desinfektionen nach Infektionsschutzgesetz, Anordnung von Maßnahmen zur Schädlingsbekämpfung)

Unterbringung psychisch Kranker

Ordnungsrechtliche Maßnahme zur Beseitigung von Obdachlosigkeit

Sonn- und Feiertagsschutz; Jugendschutz

Genehmigung von Feuerwerken nach dem LImSchG; Ausnahmegenehmigungen zur Verwendung pyrotechnischer Gegenstände

Überwachung der Pflichten von Grundstückseigentümern (Verkehrssicherungs-, Reinigungs-, Streu-, und Räumpflichten etc.)

Mitwirkung bei der Erteilung verkehrsrechtlicher Genehmigungen und straßenrechtlicher Erlaubnisse z.B. Ausnahmegenehmigungen zum Halten/Parken, Umzugsgenehmigungen usw.

Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen z.B. zur Plakatierung; Vermeidung illegalen Plakatierens

Überwachung des ruhenden Verkehrs, Ahndung der Verstöße, Abschleppmaßnahmen

Ausführung des Bestattungsgesetzes soweit dies in der Zuständigkeit der örtlichen Ordnungsbehörde liegt

Schöffn- und Schiedsamsangelegenheiten

Fischerei- und Jagdangelegenheiten , z.B.

- Geschäftsführung Fischereigenossenschaft
- Mitwirkung bei der Bestellung von amtlich bestellten Wild- und Jagdschadenschätzern
- Entgegennahme von Wild- und Jagdschadensanzeigen und Durchführung des Vorverfahrens nach dem Landesjagdgesetz

Ziele

Beseitigung von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung

Schutz der Öffentlichkeit vor gefährlichen Einflüssen auf die Gesundheit

Schutz und Hege von Fischerei und Jagd

Produktbeschreibung 12.122.310 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

politische Gremien Caupt- und Finanzausschuss, Stadtverordnetenversammlung

Auftragsgrundlagen Allgemeines und besonderes Ordnungsrecht und Ordnungswidrigkeitenrecht einschl. Verfahrens- und Vollstreckungsrecht, Landesfischereigesetz, Landesjagdgesetz, u.a

Zielgruppe Einwohnerinnen und Einwohner

Erläuterungen Unechte Deckungsfähigkeit gem. § 21 Abs. 2 GemHVO
 Mehrerträge bei 4488004 "Erstattungen für ordnungsbehördliche Maßnahmen"
 berechtigen zu Mehraufwendungen bei 5281001 "Aufwendungen für ordnungsbehördliche Maßnahmen"

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,25	0,25	0,30	0,30	0,30	0,30
	Anzahl tariflich Beschäftigte	1,07	1,07	0,98	0,98	0,98	0,98

Teilergebnisplan 12.122.310 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
4311000	Verwaltungsgebühren	3.457,10	3.050	3.050	3.050	3.050	3.050
	Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	3.457,10	3.050	3.050	3.050	3.050	3.050
4482001	Erstattg.vom Kreis für Zwangsstilllegung von Kfz	4.195,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
4488004	Erstattungen für ordnungsbehördliche Maßnahmen	2.429,03	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.624,03	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
4561000	Verwarnungs- und Bußgelder	12.240,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4561100	Zwangsgelder	303,45	500	500	500	500	500
	sonstige ordentliche Erträge	12.543,45	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
	= Ordentliche Erträge	22.624,58	20.550	20.550	20.550	20.550	20.550
	Personalaufwendungen	70.564,85	72.514	74.025	74.700	75.500	76.300
5281001	Aufwendungen für ordnungsbehördliche Maßnahmen	6.740,98	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.740,98	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5711300	Abschreibungen auf bewegliche Vermögensgegenstände	196,18	197	196	196	196	196
	Bilanzielle Abschreibungen	196,18	197	196	196	196	196
5318004	Zuschuss an das Tierheim Olpe	4.232,44	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
	Transferaufwendungen	4.232,44	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400

Teilergebnisplan 12.122.310 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
5431001	Geschäftsaufwendungen des Schiedsamtes	216,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5499505	Beitrag an Kreisverkehrswacht Olpe	50,00	50	50	50	50	50
	Sonstige Aufwendungen	266,00	1.050	1.050	1.050	1.050	1.050
	= Ordentliche Aufwendungen	82.000,45	86.161	87.671	88.346	89.146	89.946
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-59.375,87	-65.611	-67.121	-67.796	-68.596	-69.396
	= Ordentliches Jahresergebnis	59.375,87	65.611	67.121	67.796	68.596	69.396
	= Jahresergebnis	-59.375,87	-65.611	-67.121	-67.796	-68.596	-69.396
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	3.854,42	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	18.676,00	21.892	19.693	19.651	19.794	19.836
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	7.482,00	9.047	9.327	8.469	8.165	8.154
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.012,42	34.939	33.020	32.120	31.959	31.990
	= Ergebnis	-89.388,29	-100.550	-100.141	-99.916	-100.555	-101.386

Erläuterungen

5281001

Aufwendungen und Erstattungen für sonstige ordnungsbehördliche Maßnahmen, z.B. Bestattung Verstorbener ohne Angehörige, Unterbringung herrenlose Tiere, Tierkörperbeseitigung = 8.000 €

Erträge aus Kostenerstattungen für ordnungsbehördliche Maßnahmen werden unter 4488004 verbucht.

5318004

Zuschuss an das Tierheim Olpe = 4.400 €

Vertraglich vereinbarter Finanzierungsanteil an den Kosten des Tierheimes des Tierschutzvereins für den Kreis Olpe e.V. in Olpe

Der für 2014 zu leistende Gesamtzuschuss von rd. 70.600 € ist unter Berücksichtigung eines Kreiszuschusses von rd. 20.500 € von den Städten und Gemeinden des Kreises Olpe anteilig nach der Einwohnerzahl zu tragen.

Teilfinanzplan 12.122.310 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 12.122.320 Personenstandswesen

Produktinformation

Zuständig Fachbereich 3 - Sicherheit, Soziales, Bürgerbüro

Beschreibung Beurkundung von Geburten und Sterbefällen

Führen des elektronischen Personenstandsregisters

Entgegennahme der Anmeldung einer Eheschließung, Prüfung der Ehefähigkeit, Vornahme und Beurkundung der Eheschließung

Entgegennahme der Anmeldung zur Begründung einer Lebenspartnerschaft, Prüfung der rechtlichen Voraussetzungen, Vornahme und Beurkundung der Begründung einer Lebenspartnerschaft

Entgegennahme und Beurkundung von namensrechtlichen Erklärungen

Entgegennahme und Beurkundung von Vaterschafts- und Mutterschaftsanerkennung

Ausstellung von Ehefähigkeitszeugnissen für Deutsche

Ziele Abwicklung und Dokumentation des Personenstandswesens

politische Gremien Haupt- und Finanzausschuss, Stadtverordnetenversammlung

Auftragsgrundlagen Personenstandsgesetz, Ehegesetz, Bürgerliches Gesetzbuch

Zielgruppe Einwohnerinnen und Einwohner

Erläuterungen Unechte Deckungsfähigkeit gem. § 21 Abs. 2 GemHVO
Mehrerträge bei 4421000 "Verkauf von Familienstambüchern" berechtigen zu Mehraufwendungen bei 5281002 "Erwerb von Familienstambüchern"

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06
	Anzahl tariflich Beschäftigte	1,20	1,20	1,17	1,17	1,17	1,17

Teilergebnisplan 12.122.320 Personenstandswesen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
4311000	Verwaltungsgebühren	7.592,48	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	7.592,48	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
4421000	Verkauf von Familienstambüchern	988,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	988,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	= Ordentliche Erträge	8.580,48	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500

Teilergebnisplan 12.122.320 Personenstandswesen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Personalaufwendungen	58.915,11	60.436	61.823	62.400	63.000	63.600
5281002	Erwerb von Familienstammbüchern	536,69	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	536,69	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5412008	Kleidergeld für Standesbeamte	151,04	200	200	200	200	200
5499504	Beitrag an Fachverband der Standesbeamten	133,00	140	140	140	140	140
	Sonstige Aufwendungen	284,04	340	340	340	340	340
	= Ordentliche Aufwendungen	59.735,84	62.276	63.663	64.240	64.840	65.440
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-51.155,36	-52.776	-54.163	-54.740	-55.340	-55.940
	= Ordentliches Jahresergebnis	51.155,36	52.776	54.163	54.740	55.340	55.940
	= Jahresergebnis	-51.155,36	-52.776	-54.163	-54.740	-55.340	-55.940
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	16.665,00	20.897	18.924	18.883	19.021	19.061
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	6.676,00	8.636	8.963	8.138	7.846	7.836
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.341,00	29.533	27.887	27.021	26.867	26.897
	= Ergebnis	-74.496,36	-82.309	-82.050	-81.761	-82.207	-82.837

Teilfinanzplan 12.122.320 Personenstandswesen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 12.122.330 Gewerbeangelegenheiten

Produktinformation

Zuständig Fachbereich 3 - Sicherheit, Soziales, Bürgerbüro

Beschreibung Führen des Gewerberegisters und Auskünfte aus dem Gewerberegister

Erlass ordnungsbehördlicher Satzungen und Ordnungsverfügungen einschl. Verwaltungsvollstreckung,
Durchführung von Ordnungswidrigkeitenverfahren

Erteilung gewerberechtlicher Erlaubnisse, Reisegewerbekarten, Festsetzung von Märkten und
Veranstaltungen, Wochenmarkt

Erlaubnisse für besondere Veranstaltungen oder Anlässe (Volksfeste, Vereinsfeste, Straßenfeste u.ä.)

Gaststättenerlaubnisse; Gestattungen; Überwachung der Gaststätten

Überwachung der bestehenden Gewerbebetriebe auf eine ordnungsgemäße Führung (Ausführung des
LÖFG) und Überwachung der Preisauszeichnungen

Widerruf von Erlaubnissen; Betriebsschließungen

Stellungnahme zur Aufnahme einer gewerblichen Tätigkeit (Überprüfung der persönlichen Zuverlässigkeit)

Spielhallen und Glücksspielgeräte - Erlaubnisse und Überwachungen

Ziele Kenntnis über die vorhandenen Gewerbebetriebe als Grundlage für Überwachungstätigkeit

Schutz von Verbrauchern, Gästen ,Nachbarn und Beschäftigten in Gewerbebetrieben

politische Gremien Haupt- und Finanzausschuss, Stadtverordnetenversammlung

Auftragsgrundlagen Gewerbeordnung und Nebengesetze, Gaststättengesetz, Gaststättenverordnung, Spielverordnung,
Ortsrecht etc.

Zielgruppe Einwohnerinnen und Einwohner, Gewerbebetreibende u.a.

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,28	0,28	0,08	0,08	0,08	0,08
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,28	0,28	0,34	0,34	0,34	0,34

Teilergebnisplan 12.122.330 Gewerbeangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
4311000	Verwaltungsgebühren	2.421,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4321003	Marktgebühren	2.272,00	2.200	2.500	2.500	2.500	2.500
	Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	4.693,00	5.200	5.500	5.500	5.500	5.500

Teilergebnisplan 12.122.330 Gewerbeangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	= Ordentliche Erträge	4.693,00	5.200	5.500	5.500	5.500	5.500
	Personalaufwendungen	19.171,18	19.784	23.740	24.000	24.200	24.400
	= Ordentliche Aufwendungen	19.171,18	19.784	23.740	24.000	24.200	24.400
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-14.478,18	-14.584	-18.240	-18.500	-18.700	-18.900
	= Ordentliches Jahresergebnis	14.478,18	14.584	18.240	18.500	18.700	18.900
	= Jahresergebnis	-14.478,18	-14.584	-18.240	-18.500	-18.700	-18.900
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	4.885,00	5.971	6.462	6.448	6.495	6.509
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	1.957,00	2.467	3.060	2.779	2.679	2.676
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.842,00	8.438	9.522	9.227	9.174	9.185
	= Ergebnis	-21.320,18	-23.022	-27.762	-27.727	-27.874	-28.085

Teilfinanzplan 12.122.330 Gewerbeangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 12.126.310 Feuerwehr und Brandschutz

Produktinformation

Zuständig	Fachbereich 3 - Sicherheit, Soziales, Bürgerbüro
Beschreibung	Fortschreibung und Sicherstellung des abwehrenden Brandschutzes Bereitstellung und Bewirtschaftung der Feuerwehrfahrzeuge und -geräte einschließlich persönlicher Ausrüstung, Veranlassung von Unterhaltungsmaßnahmen und Abwicklung von Schadensfällen Personalverwaltung der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr (Abrechnung von Lehrgängen, Abrechnungen Aufwandsentschädigung, Erstattung fortgezahlten Arbeitsentgeltes, Versicherungswesen ärztliche Untersuchungen etc.) Erlass der Satzung über Kostenersatz und Gebühren bei Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehr Erlass von Kostenersatz- und Gebührenbescheiden, Geltendmachung von Schadenersatz bei Unfallschäden Brandschau nach dem Feuerschutz- und Hilfeleistungsgesetz Brandschutzerziehung und -aufklärung, Förderung des Selbstschutzes, Brandsicherheitswachen nach Feuerschutz- und Hilfeleistungsgesetz Mitwirkung bei Überprüfung und Inbetriebnahme von Brandmeldeanlagen/Schlüsseltresoren Maßnahmen zur Sicherheit der Löschwasserversorgung Hilfeleistungen der Freiwilligen Feuerwehr, die nicht zu den originären Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr gehören
Ziele	Schnellstmögliche Hilfeleistungen zur Vermeidung von Schäden für Mensch, Tier, an Sachen und Umwelt Beseitigung von Gefahren
politische Gremien	Haupt- und Finanzausschuss, Stadtverordnetenversammlung
Auftragsgrundlagen	Feuerschutz- und Hilfeleistungsgesetz (FSHG), Brandschutzbedarfsplan, Satzung
Zielgruppe	Einwohnerinnen und Einwohner
Erläuterungen	Gegenseitige (echte) Deckungsfähigkeit von Aufwendungen gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO - Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kontenart 52) sind gegenseitig deckungsfähig - Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kontenart 54) sind gegenseitig deckungsfähig Unechte Deckungsfähigkeit gem. § 21 Abs. 2 GemHVO - Mehrerträge bei 4148000 "Spenden für ldf. Aufwendungen der Feuerwehr" berechtigen zu Mehraufwendungen bei 5255123 "Anschaffungen in Festwerten Verwendung von Spenden für Beschaffung von Feuerwehrausrüstung" - Mehrerträge bei 4321030 "Kostenersatz/Entgelte für Einsätze der Feuerwehr" berechtigen zu Mehraufwendungen bei 5429001 "Verdienstausschlag u.a. für Feuerwehrleute"

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018

Stellenplan 12.126.310 Feuerwehr und Brandschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,20	0,20	0,14	0,14	0,14	0,14
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,56	0,56	0,92	0,92	0,92	0,92

Teilergebnisplan 12.126.310 Feuerwehr und Brandschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
4148000	Spenden für lfd. Aufwendungen der Feuerwehr	261,99	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4161000	Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen	32.773,22	30.081	34.771	34.279	34.279	34.208
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33.035,21	31.081	35.771	35.279	35.279	35.208
4321030	Kostenersatz/Entgelte für Einsätze der Feuerwehr	10.825,17	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	10.825,17	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
4421001	Verkauf von ausgesonderten Feuerwehrgeräten	0,00	500	500	500	500	500
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	500	500	500	500
4481001	Erstattung von Ausbildungskosten	11.801,97	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
4488000	Erstattung von Kosten	908,91	200	200	200	200	200
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.710,88	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200
4581000	Erträge aus Zuschreibungen	21.241,97	0	0	0	0	0
	sonstige ordentliche Erträge	21.241,97	0	0	0	0	0
	= Ordentliche Erträge	77.813,23	59.781	64.471	63.979	63.979	63.908
	Personalaufwendungen	36.914,60	39.150	49.579	50.100	50.600	51.100
5232000	Erstattung für Durchführung einer Brandschau	9.896,19	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
5242000	Unterhaltung und Bewirtschaftung	0,00	0	12.136	0	0	0
5242021	Unterhaltung der Sirenenanlagen	0,00	6.800	750	0	750	0
5251100	Unterhaltung der Fahrzeuge	30.693,95	30.000	43.000	36.000	36.000	36.000
5255001	Unterhaltung der Feuerwehrausrüstung	14.565,85	16.000	17.000	17.000	17.000	17.000
5255105	Anschaffungen in Festwerten Feuerwehrausrüstung	10.671,08	23.650	25.000	20.000	20.000	20.000
5255119	Anschaffungen in Festwerten Dienst- u. Schutzkleidg	15.790,57	12.000	16.500	12.000	12.000	12.000
5255120	Anschaffungen in Festwerten Feuerwehruniformen	12.907,92	15.000	0	0	0	0
5255121	Anschaffungen in Festwerten digitale Funktechnik	22.349,51	5.000	11.500	0	0	0
5255123	Anschaffungen in Festwerten Verwendung von Spenden	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5255200	Verbrauchs-/Gebrauchsmaterial	1.918,39	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000
5281003	Löschwasserversorgung, Unterhaltung der Hydranten	39.694,38	40.000	45.000	45.000	45.000	45.000

Teilergebnisplan 12.126.310 Feuerwehr und Brandschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
5291020	Beseitigung von Ölspuren auf Land- /Bundesstraßen	2.125,83	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	160.613,67	162.450	185.386	144.500	145.250	144.500
5711300	Abschreibungen auf bewegliche Vermögensgegenstände	46.270,38	43.333	51.122	56.976	56.615	56.258
5711500	Abschreibung investive Zuschüsse	1.200,34	1.200	1.200	200	200	200
	Bilanzielle Abschreibungen	47.470,72	44.533	52.322	57.176	56.815	56.458
5318012	Zuschüsse zur Gemeinschaftspflege	600,00	600	600	600	600	600
5318014	Zuschuss an DLRG für Einsatztauchgruppe	1.750,00	1.650	1.650	1.650	1.650	0
	Transferaufwendungen	2.350,00	2.250	2.250	2.250	2.250	600
5411001	Aufwandsentschädigung für die Wehrführung	5.950,80	6.350	6.350	6.350	6.350	6.350
5412001	Aus- und Fortbildung von Feuerwehrleuten	12.406,11	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
5412010	Personalnebenkosten (ärztl.Untersuchg.,Feuerwehrl.)	3.724,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5429001	Verdienstausfall u.a. für Feuerwehrleute	21.476,99	19.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5431000	Geschäftsaufwendungen	181,17	500	500	500	500	500
5431301	Telefongebühren	1.457,94	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5441002	Beitrag für Feuerwehrunfallversicherung	9.230,37	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5471000	Wertveränderungen bei Sachanlagen	738,74	0	0	0	0	0
	Sonstige Aufwendungen	55.166,12	53.350	54.350	54.350	54.350	54.350
	= Ordentliche Aufwendungen	302.515,11	301.733	343.887	308.376	309.265	307.008
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-224.701,88	-241.952	-279.416	-244.397	-245.286	-243.100
	= Ordentliches Jahresergebnis	224.701,88	241.952	279.416	244.397	245.286	243.100
	= Jahresergebnis	-224.701,88	-241.952	-279.416	-244.397	-245.286	-243.100
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	8.907,00	12.605	16.430	16.395	16.514	16.548
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	3.568,00	5.209	7.724	7.013	6.761	6.753
5811600	Aufwendungen aus iLV zentr.Gebäudemann.	76.310,70	85.906	86.490	85.478	85.319	85.215
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	88.785,70	104.720	111.644	109.886	109.594	109.516
	= Ergebnis	-313.487,58	-346.672	-391.060	-354.283	-354.880	-352.616

Erläuterungen

5232000

Erstattung für Durchführung einer Brandschau = 7.500 €

Verteilung der ungedeckten Kosten für die Durchführung der Brandschau nach Einwohnerzahl gemäß der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Kreisstadt Olpe

5242000

Verwendung der Zuweisung des Landes aus 2014 zum Ausbau der Warnsysteme in der Stadt Drolshagen = 12.136 €

5242021

Teilergebnisplan 12.126.310 Feuerwehr und Brandschutz

Unterhaltung der Sirenenanlagen = 750 €

Die Wartung der 5 Sirenenanlagen im Stadtgebiet findet im 2-Jahres-Turnus erstmals ab 2015 statt.

5251100

Unterhaltung der Feuerwehrfahrzeuge = 43.000 €

- a) 32.100 € für allgemeine Unterhaltung
- b) 5.000 € für Reifenwechsel wegen Alter (10 Jahre)
- c) 3.900 € für Sicherheitsbeklebung von 3 Fahrzeugen je 1.300 €
- d) 2.000 € für Umbau Verkehrssicherungssystem bei MTW

5255105

Anschaffungen in Festwerten Feuerwehrausrüstung = 25.000 €

- a) Ersatzbeschaffung für Löschzüge 1 + 2 = 20.480 €
 - 7.000 € für 8 Stück Atemschutzgeräte Dräger
 - 1.980 € für 12 Stück AtemschutzMasken Dräger
 - 4.100 € für 16 Stück Lungenautomaten
 - 1.900 € für 8 Stück Fluchthauben einschl. Tragetaschen
 - 650 € für 1 Stück Dräger Messgerät X-am 2500 Ex Meter
 - 400 € für 15 Stück Verkehrsleitkegel (neue Norm)
 - 850 € für 1 Stück Kettensatz
 - 1.420 € für 4 Stück Adalitleuchten LED mit Ladehalterung
 - 280 € für 5 Stück Feuerwehrleinenbeutel
 - 1.400 € für 2 Stück Handfunkgeräte Kenwood 2m
 - 500 € für 1 Stück PC für Einsatzzentrale in Drolshagen
- b) Ersatzbeschaffung für Löschzug 3 = 4.520 €
 - 1.000 € für 1 Stück Handwerkzeug für Fahrzeuge
 - 800 € für 1 Stück Gerätesatz Absturzsicherung
 - 400 € für 2 Stück Standrohr mit Rückflussverhinderer
 - 300 € für 1 Stück Hubwagen
 - 2.020 € für sonstige Ersatzbeschaffungen

5281003

Löschwasserversorgung, Unterhaltung der Hydranten = 45.000 €

- a) 27.500 € für Löschwasservorhaltung durch die Kreiswerke Olpe nach dem FSHG gemäß Beschluss des Kreistages Olpe vom 10.12.2012
- b) 9.000 € Erstattung von Kosten für Löschwasserversorgung an WBV Wegeringhausen/Hützemert
- c) 8.500 € Unterhaltung und Neuinstallation von Hydranten für Feuerschutzzwecke

5411001

Aufwandsentschädigung für die Wehrführung = 6.402 €

- a) 2.312 € für Leiter der Feuerwehr (192,60 € mtl)
- b) 1.156 € für den stv. Leiter der Feuerwehr (96,30 € mtl)
- c) 1.135 € für den zweiten stv. Leiter der Feuerwehr (94,60 € mtl.)
- d) 1.080 € für Löschzugführer (3 Löschzugführer a. 360 €)
- e) 360 € für Jugendfeuerwehrwart
- f) 360 € für Leiter Atemschutz

Teilfinanzplan 12.126.310 Feuerwehr und Brandschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
6811000	Investitionszuwendungen vom Land	43.048,31	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000
6818000	Investitionszuwendungen vom übrigen Bereich	4.000,00	150.000	3.750	500	500	500

Teilfinanzplan 12.126.310 Feuerwehr und Brandschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	47.048,31	193.000	46.750	43.500	43.500	43.500
6831000	Einz. Veräuß. WG > 410 EUR	0,00	8.500	8.000	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	8.500	8.000	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	47.048,31	201.500	54.750	43.500	43.500	43.500
7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 EUR	53.986,09	421.300	163.000	12.000	12.000	12.000
7832000	Auszahlungen für Anschaffungen im Festwert	47.652,69	56.650	54.000	33.000	33.000	33.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	101.638,78	477.950	217.000	45.000	45.000	45.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	101.638,78	477.950	217.000	45.000	45.000	45.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-54.590,47	-276.450	-162.250	-1.500	-1.500	-1.500
		0,00	0	0	0	0	0

Investitionsplan 12.126.310	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I 08312601 Anschaffung Feuerwehrfahrzeuge	43.999,99	199.500	142.000	0	0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	8.500	8.000		0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-43.999,99	-208.000	-150.000		0	0	0
I 08312603 Erwerb von techn. Gerätz Feuerwehr	5.986,10	13.300	8.000	0	11.500	11.500	11.500
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.000,00	0	0		500	500	500
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-9.986,10	-13.300	-8.000		-12.000	-12.000	-12.000
I 08312604 Feuerschutzpauschale	-43.048,31	-43.000	-43.000	0	-43.000	-43.000	-43.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	43.048,31	43.000	43.000		43.000	43.000	43.000
I 14312601 Feuerwehrfahrzeug für den ABC-Zug Bigge	0,00	50.000	1.250	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	150.000	3.750		0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0,00	-200.000	-5.000		0	0	0

Produktbeschreibung 25.281.120 Kulturelle Veranstaltungen und Kulturförderung, Heimatpfleg

Produktinformation

Zuständig Fachbereich 3 - Sicherheit, Soziales, Bürgerbüro

Beschreibung Mitarbeit bei der Herausgabe von Veranstaltungskalendern u.ä.

Stadtbiläen

Unterstützung von Vereinen, die Beiträge zum Kulturleben in der Stadt Drolshagen leisten (z.B. Musik- und Gesangvereine, Schützenvereine, Dräulzer Weiberfastnacht, Landwirtschaftlicher Lokalverein, Kulturverein) durch Information, Beratung sowie durch Finanzausschüsse und/oder Sachleistungen

Kulturelle Aktivitäten Dritter initiieren und unterstützen

Förderung von Heimatvereinen (örtliche Heimatvereine, Kreisheimatbund, Sauerländer Heimatbund, Westfälischer Heimatbund), von Traditionsfesten, des Brauchtums, der Plattdeutschen Sprache, von heimatlichem Schrifttum usw.

Verwahrung und Verwaltung eines Bild- und Diaarchivs

Ziele Förderung von kulturellen Angeboten

Förderung der Attraktivität und des Image der Stadt

Unterstützung des privaten und ehrenamtlichen Engagements

Sicherung der Kontinuität der Arbeit in kulturellen Einrichtungen

Erhalt heimatlichen Brauchtums

politische Gremien Ausschuss "Bildung, Soziales, Kultur und Sport", Haupt- und Finanzausschuss, Stadtverordnetenversammlung

Auftragsgrundlagen Daseinsvorsorge, Beschlüsse der politischen Gremien, Organisatorische Regelungen

Zielgruppe Einwohnerinnen und Einwohner, kulturinteressierte Personen, kulturtragende Vereine, kulturelle Einrichtungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,27	0,27	0,25	0,25	0,25	0,25

Teilergebnisplan 25.281.120 Kulturelle Veranstaltungen und Kulturförderung, Heimatpflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Personalaufwendungen	12.900,69	12.891	14.119	14.400	14.500	14.600
5711500	Abschreibung investive Zuschüsse	12.612,92	12.613	7.500	7.500	7.500	7.500

Teilergebnisplan 25.281.120 Kulturelle Veranstaltungen und Kulturförderung, Heimatpflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Bilanzielle Abschreibungen	12.612,92	12.613	7.500	7.500	7.500	7.500
5318009	Zuschüsse an kulturtragende Vereine	6.170,00	6.700	6.700	6.700	6.700	6.700
5318013	Zuschuss an den Kulturverein	1.500,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5318018	Zuschüsse an Schützenvereine und dgl.	900,00	900	900	900	900	900
5318019	Zuschuss an den Landwirtschaftlichen Lokalverein	100,00	100	100	100	100	100
5318020	Förderung heimatlichen Brauchtums	999,20	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5318021	Betriebskostenzuschuss für das Heimathaus Drolsh.	0,00	2.000	2.000	0	0	0
5318022	Zuschuss an St.-Clemens-Haus (öffentl.Begegnungs.)	2.000,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	Transferaufwendungen	11.669,20	14.200	14.200	12.200	12.200	12.200
5499508	Beiträge an Kreisheimatbund, Sauerl.Heimatbund u.ä	282,00	300	300	300	300	300
5499515	Beitrag an Verein zur Förderung Südsauerlandmuseum	75,00	75	75	75	75	75
5499516	Beitrag an Kunstverein Südsauerland	0,00	25	25	25	25	25
	Sonstige Aufwendungen	357,00	400	400	400	400	400
	= Ordentliche Aufwendungen	37.539,81	40.104	36.219	34.500	34.600	34.700
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-37.539,81	-40.104	-36.219	-34.500	-34.600	-34.700
	= Ordentliches Jahresergebnis	37.539,81	40.104	36.219	34.500	34.600	34.700
	= Jahresergebnis	-37.539,81	-40.104	-36.219	-34.500	-34.600	-34.700
4811300	Erträge aus iLV sonst. Bereich	2.000,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.000,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	18.563,58	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	5.603,00	4.976	4.308	4.299	4.330	4.339
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	2.245,00	2.056	2.040	1.853	1.786	1.784
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	26.411,58	29.032	28.348	28.152	28.116	28.123
	= Ergebnis	-61.951,39	-67.136	-62.567	-60.652	-60.716	-60.823

Erläuterungen

5318009

Zuschüsse an Vereine, die Beiträge zum Kulturleben in der Stadt Drolshagen leisten = 6.700 €

- 440 € - Ausrichter Stadtsängerfes
- 300 € - MGV "Sangeslust" Benolpe
- 300 € - MGV "Harmonie" Berlinghausen
- 300 € - MGV "Liedertafel" Drolshagen
- 300 € - MGV Hützemer
- 300 € - Frauenchor Hützemert
- 300 € - MGV Iseringhausen
- 300 € - Frauenchor "Cantare" Iseringhausen

Teilergebnisplan 25.281.120 Kulturelle Veranstaltungen und Kulturförderung, Heimatpflege

300 € - MGV "Eintracht 1899" Junkernhöh
 300 € - Frauenchor Junkernhöh
 300 € - Chorgemeinschaft "Via Nova" Schreibershof
 300 € - Frauenchor "Choryfeen" Drolshagen
 300 € - Chor an St. Clemens Drolshagen
 300 € - Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Drolshagen
 300 € - Musikverein Frenkhausen
 300 € - Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Iseringhausen
 300 € - Musikfreunde Schreibershof
 300 € - Musikverein Wegeringhausen
 300 € - Sauerländer Bläsercorps
 860 € - Jubiläen der Vereine und sonstige Förderungen

5318018

Zuschüsse an Schützenvereine und dgl. = 900 €

100 € - St.-Josef-Schützenbruderschaft Berlinghausen
 100 € - St.-Josef-Schützenbruderschaft Bleche
 100 € - St.-Clemens-Schützenverein Drolshagen
 100 € - St.-Franziskus-Xaverius-Schützenverein Frenkhausen
 100 € - St.-Antonius-Schützenbruderschaft Iseringhausen
 100 € - St.-Laurentius-Schützenverein Schreibershof
 100 € - St.-Hubertus-Schützenverein Wegeringhausen
 100 € - Reiterverein St. Georg Bühren
 100 € - Ausrichter St.-Sebastianus-Tag

5318022

Zuschuss an die Kirchengemeinde zur Nutzung des St.-Clemens-Hauses als öffentliche Begegnungsstätte = 2.000 €

Schuldendienstübernahme für ein Innendarlehen der Kirchengemeinde im Zusammenhang mit der Renovierung des St.-Clemens-Hauses in Höhe von 2.000 € bis einschl. 2025 (sh. auch 4811300 sowie Produkt 36.361.310)

Teilfinanzplan 25.281.120 Kulturelle Veranstaltungen und Kulturförderung, Heimatpflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 31.312.310 Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch

Produktinformation

Zuständig Fachbereich 3 - Sicherheit, Soziales, Bürgerbüro

Beschreibung Leistungen zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes sowie Hilfen in anderen Lebenslagen, Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter voller Erwerbsminderung einschließlich der Geltendmachung von Ansprüchen gegen Dritte (Sozialleistungsträger, Unterhaltspflichtige, u.a.)

Aufnahme von Anträgen und Weiterleitung an den zuständigen Leistungsträger (z.B. Blindengeld, Hilfe für hochgradig Sehgeschwache, Hilfe für Gehörlose, Leistungen nach dem Lastenausgleichsgesetz)

Aufnahme von Anträgen, Prüfung auf Vollständigkeit und Weiterleitung an den zuständigen Rentenversicherungsträger (Renten, Kontenklärung, Versorgungsausgleich, Kindererziehungszeiten und Kinderberücksichtigungszeiten, Nachversicherung, Beglaubigung von Sozialversicherungsunterlagen, u.a.)

Erteilung von Auskünften im Bereich Sozialversicherung

Ziele Sicherung eines menschenwürdigen Lebens

Selbsthilfe des leistungsberechtigten Personenkreises fördern

Unterstützung in Sozialversicherungsangelegenheiten

Milderung sozialer und wirtschaftlicher Nachteile durch Gewährung von Vergünstigen

politische Gremien Ausschuss "Bildung, Soziales, Kultur und Sport", Stadtverordnetenversammlung

Auftragsgrundlagen Sozialgesetzbücher, Delegationssatzung des Kreises Olpe, Lastenausgleichsgesetz, Bundesversorgungsgesetz, Gesetz über Hilfen für Blinde und Gehörlose, u.a.

Zielgruppe Einwohnerinnen und Einwohner

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,08	0,08	0,10	0,10	0,10	0,10
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,70	0,70	0,65	0,65	0,65	0,65

Teilergebnisplan 31.312.310 Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
4141001	Landeszuweisung Integrationspauschale	1.000,00	0	0	0	0	0
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.000,00	0	0	0	0	0
	= Ordentliche Erträge	1.000,00	0	0	0	0	0
	Personalaufwendungen	48.372,00	49.623	52.920	53.400	54.000	54.600
5441004	Beitrag an Unfallkasse NRW	16.119,00	16.000	16.500	16.500	16.500	16.500

Teilergebnisplan 31.312.310 Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Sonstige Aufwendungen	16.119,00	16.000	16.500	16.500	16.500	16.500
	= Ordentliche Aufwendungen	64.491,00	65.623	69.420	69.900	70.500	71.100
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-63.491,00	-65.623	-69.420	-69.900	-70.500	-71.100
	= Ordentliches Jahresergebnis	63.491,00	65.623	69.420	69.900	70.500	71.100
	= Jahresergebnis	-63.491,00	-65.623	-69.420	-69.900	-70.500	-71.100
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	0,00	500	500	500	500	500
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	16.665,00	12.936	11.539	11.514	11.598	11.623
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	6.676,00	5.346	5.465	4.962	4.784	4.778
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.341,00	18.782	17.504	16.976	16.882	16.901
	= Ergebnis	-86.832,00	-84.405	-86.924	-86.876	-87.382	-88.001

Teilfinanzplan 31.312.310 Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 31.313.310 Leistungen für Asylbewerber

Produktinformation

Zuständig	Fachbereich 3 - Sicherheit, Soziales, Bürgerbüro
Beschreibung	Gewährung von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes Beratung und Betreuung der ausländischen Flüchtlinge
Ziele	Sicherung eines menschenwürdigen Lebens für Berechtigte
politische Gremien	Ausschuss "Bildung, Soziales, Kultur und Sport", Stadtverordnetenversammlung
Auftragsgrundlagen	Asylbewerberleistungsgesetz, SGB XI
Zielgruppe	Asylbewerber und ausländische Flüchtlinge
Erläuterungen	Gegenseitige (echte) Deckungsfähigkeit von Aufwendungen gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO Die Aufwendungen für Transferleistungen (Kontenart 53) sind gegenseitig deckungsfähig Unechte Deckungsfähigkeit gem. § 21 Abs. 2 GemHVO Mehrerträge bei "Zuwendungen und allgemeinen Umlagen" (Kontenart 41) sowie bei "Sonstigen Transfererträgen" (Kontenart 42) berechtigen zu Mehraufwendungen bei den "Transferleistungen" (Kontenart 53)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,02	0,02	0,05	0,05	0,05	0,05
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,10	0,10	0,23	0,23	0,23	0,23

Teilergebnisplan 31.313.310 Leistungen für Asylbewerber

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
4141003	Landeszuweisung nach dem FlüAG	63.758,69	41.800	90.000	90.000	90.000	90.000
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	63.758,69	41.800	90.000	90.000	90.000	90.000
4211100	Ersatz von sozialen Leistungen	966,03	500	500	500	500	500
4211300	Ersatz von Sozialleistungsträgern	4.467,64	500	500	500	500	500
4211500	Rückzahlung gewährter Hilfen	846,75	500	500	500	500	500
	Sonstige Transfererträge	6.280,42	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	= Ordentliche Erträge	70.039,11	43.300	91.500	91.500	91.500	91.500
	Personalaufwendungen	8.083,22	8.313	19.876	20.100	20.200	20.300
5255100	Anschaffungen in Festwerten	0,00	0	3.000	0	0	0
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	3.000	0	0	0
5331000	Hilfe zum Lebensunterhalt	29.049,61	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000

Teilergebnisplan 31.313.310 Leistungen für Asylbewerber

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
5331001	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	393,88	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5331002	Grundleistungen nach § 3 AsylbLG	98.686,72	80.000	225.000	225.000	225.000	225.000
5331003	Krankenhilfe nach § 4 AsylbLG	7.700,62	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5331004	Arbeitsgelegenheiten nach § 5 AsylbLG	150,15	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5331005	Soziale Leistungen nach § 6 AsylbLG	1.997,14	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5331006	Kostenerstattung an andere Träger	0,00	200	200	200	200	200
5331007	Solidarfond für die Kosten stationärer Behandlung	0,00	200	6.000	6.000	6.000	6.000
	Transferaufwendungen	137.978,12	152.400	303.200	303.200	303.200	303.200
5422009	Miete für Wohnraum in privaten Gebäuden	0,00	4.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	Sonstige Aufwendungen	0,00	4.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	= Ordentliche Aufwendungen	146.061,34	164.713	351.076	348.300	348.400	348.500
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-76.022,23	-121.413	-259.576	-256.800	-256.900	-257.000
	= Ordentliches Jahresergebnis	76.022,23	121.413	259.576	256.800	256.900	257.000
	= Jahresergebnis	-76.022,23	-121.413	-259.576	-256.800	-256.900	-257.000
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	1.724,00	1.990	4.308	4.299	4.330	4.339
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	691,00	822	2.040	1.853	1.786	1.784
5811600	Aufwendungen aus iLV zentr.Gebäudeman.	31.682,75	38.180	154.686	72.790	72.845	72.642
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	34.097,75	40.992	161.034	78.942	78.961	78.765
	= Ergebnis	-110.119,98	-162.405	-420.610	-335.742	-335.861	-335.765

Erläuterungen

5255100

Beschaffung von Einrichtungsgegenständen für angemietete Wohnräume in privaten Gebäuden (sh. 5422009).

5422009

Mieten für die Nutzung von Wohnraum für Asylbewerber in privaten Gebäuden = 25.000 €

Mietzahlungen für Asylbewerber, die sich im Leistungsbezug befinden und denen die Unterkunft nach dem AsylBIG unentgeltlich bereitzustellen ist.

Teilfinanzplan 31.313.310 Leistungen für Asylbewerber

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7832000	Auszahlungen für Anschaffungen im Festwert	0,00	0	3.000	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	0	3.000	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	3.000	0	0	0

Teilfinanzplan 31.313.310 Leistungen für Asylbewerber

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-3.000	0	0	0
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 31.315.310 Seniorenbetreuung

Produktinformation

Zuständig Fachbereich 3 - Sicherheit, Soziales, Bürgerbüro

Beschreibung

Zusammenarbeit mit den freien Trägern bei Heimaufnahme und Belangen des betreuten Wohnens

Beratung für ältere und pflegebedürftige Menschen sowie deren Angehörige

Kontaktaufnahme und Kontaktpflege zur Pflegestützpunkten, Diensten, Behörden, Behindertenbeauftragten, Organisationen etc.

Förderung, Begleitung und Unterstützung bürgerschaftlich und ehrenamtlich engagierter Menschen

Unterstützung von Vereinen für Seniorenveranstaltungen durch Information, Beratung sowie durch Finanzausschüsse und/oder Sachleistungen

Unterhaltung sowie Förderung des GFO-Mehrgenerationenhauses

Ziele Für die Bedürfnisse älterer Menschen soll ein vielfältiges Leistungsangebot vorgehalten werden

politische Gremien Ausschuss "Bildung, Soziales, Kultur und Sport", Stadtverordnetenversammlung

Auftragsgrundlagen Beschlüsse der politischen Gremien, Sozialgesetzbücher

Zielgruppe Seniorinnen und Senioren

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,01	0,01	0,02	0,02	0,02	0,02
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,19	0,19	0,38	0,38	0,38	0,38

Teilergebnisplan 31.315.310 Seniorenbetreuung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
4142001	Zuweisung d.Kreises (Sachst örtl.Ansprechstellen)	3.461,00	600	3.461	3.461	3.461	3.461
4142002	Zuweisung d.Kreises (Personalkst örtl.Ansprechst.)	10.539,00	13.400	10.539	10.539	10.539	10.539
4161000	Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen	357,00	357	357	357	357	357
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.357,00	14.357	14.357	14.357	14.357	14.357
	= Ordentliche Erträge	14.357,00	14.357	14.357	14.357	14.357	14.357
	Personalaufwendungen	10.728,39	15.572	18.393	18.600	18.700	18.800
5711300	Abschreibungen auf bewegliche Vermögensgegenstände	357,00	357	357	357	357	357
	Bilanzielle Abschreibungen	357,00	357	357	357	357	357

Teilergebnisplan 31.315.310 Seniorenbetreuung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
5422007	Kostenbeteiligung am GFO-Mehrgenerationenhaus	12.641,52	12.650	12.650	12.650	12.650	12.650
5429002	Aufwendungen für Veranstaltungen	0,00	460	460	460	460	460
5431302	Telefongebühren für AGIL-Ehrenamtsbüro	665,99	900	900	900	900	900
5499512	Beitrag an PalliativNetz Kreis Olpe e.V.	60,00	60	60	60	60	60
	Sonstige Aufwendungen	13.367,51	14.070	14.070	14.070	14.070	14.070
	= Ordentliche Aufwendungen	24.452,90	29.999	32.820	33.027	33.127	33.227
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-10.095,90	-15.642	-18.463	-18.670	-18.770	-18.870
	= Ordentliches Jahresergebnis	10.095,90	15.642	18.463	18.670	18.770	18.870
	= Jahresergebnis	-10.095,90	-15.642	-18.463	-18.670	-18.770	-18.870
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	0,00	500	500	500	500	500
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	5.746,00	3.317	6.154	6.141	6.186	6.199
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	2.302,00	1.371	2.915	2.647	2.551	2.548
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.048,00	5.188	9.569	9.288	9.237	9.247
	= Ergebnis	-18.143,90	-20.830	-28.032	-27.958	-28.007	-28.117

Erläuterungen

5422007

Kostenbeteiligung am GFO-Mehrgenerationenhaus = 12.650 €

Zahlungsverpflichtungen gem. StVV 21.07.2011

Teilfinanzplan 31.315.310 Seniorenbetreuung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 31.351.310 Gewährung von Wohngeld

Produktinformation

Zuständig Fachbereich 3 - Sicherheit, Soziales, Bürgerbüro

Beschreibung Antragsbearbeitung und Auszahlung von einkommensabhängigem Wohngeld als Miet- bzw. Lastenzuschuss

Ziele Wirtschaftliche Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens durch Zuschüsse zu den Aufwendungen für Wohnraum

politische Gremien Ausschuss "Bildung, Soziales, Kultur und Sport", Stadtverordnetenversammlung

Auftragsgrundlagen Wohngeldgesetz

Zielgruppe Einwohnerinnen und Einwohner mit geringem Einkommen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,54	0,54	0,36	0,36	0,36	0,36

Teilergebnisplan 31.351.310 Gewährung von Wohngeld

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Personalaufwendungen	31.648,35	32.369	23.632	23.900	24.100	24.300
	= Ordentliche Aufwendungen	31.648,35	32.369	23.632	23.900	24.100	24.300
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-31.648,35	-32.369	-23.632	-23.900	-24.100	-24.300
	= Ordentliches Jahresergebnis	31.648,35	32.369	23.632	23.900	24.100	24.300
	= Jahresergebnis	-31.648,35	-32.369	-23.632	-23.900	-24.100	-24.300
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	9.338,00	9.288	5.846	5.834	5.876	5.889
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	3.741,00	3.838	2.769	2.514	2.424	2.421
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.079,00	13.126	8.615	8.348	8.300	8.310
	= Ergebnis	-44.727,35	-45.495	-32.247	-32.248	-32.400	-32.610

Teilfinanzplan 31.351.310 Gewährung von Wohngeld

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 36.361.310 Förderung von Kindern und Jugendlichen

Produktinformation

Zuständig Fachbereich 3 - Sicherheit, Soziales, Bürgerbüro

Beschreibung Förderung von Kindern in Formen der Tagesbetreuung

Zusammenarbeit mit Trägern offener Jugendfreizeiteinrichtungen (einschl. Zuschüsse zu Unterhaltungs- und Betriebskosten)

Unterstützung der Einrichtung "Aufsuchender Jugendarbeit" durch Finanzausschüsse

Unterstützung von Jugendgruppen und -verbänden durch Information, Beratung sowie durch Finanzausschüsse und/oder Sachleistungen

Ziele Attraktive und sinnvolle Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche

Familienentlastung und -unterstützung, Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

politische Gremien Ausschuss "Bildung, Soziales, Kultur und Sport", Stadtverordnetenversammlung

Auftragsgrundlagen Daseinsvorsorge, Beschlüsse der politischen Gremien im Rahmen der kommunalen Jugendhilfeplanung

Zielgruppe Kinder und Jugendliche

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,03	0,03	0,02	0,02	0,02	0,02

Teilergebnisplan 36.361.310 Förderung von Kindern und Jugendlichen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Personalaufwendungen	3.305,42	3.269	2.582	2.600	2.600	2.600
5711500	Abschreibung investive Zuschüsse	3.162,37	3.163	3.162	3.162	3.162	3.162
	Bilanzielle Abschreibungen	3.162,37	3.163	3.162	3.162	3.162	3.162
5318008	Zuschüsse an Jugendverbände	3.212,50	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5318016	Zuschuss zu aufsuchenden Jugendarbeit	9.375,00	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
5318017	Betriebskostenzuschuss für kleine O.T.	3.368,00	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
	Transferaufwendungen	15.955,50	20.900	20.900	20.900	20.900	20.900
	= Ordentliche Aufwendungen	22.423,29	27.332	26.644	26.662	26.662	26.662
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-22.423,29	-27.332	-26.644	-26.662	-26.662	-26.662

Teilergebnisplan 36.361.310 Förderung von Kindern und Jugendlichen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	= Ordentliches Jahresergebnis	22.423,29	27.332	26.644	26.662	26.662	26.662
	= Jahresergebnis	-22.423,29	-27.332	-26.644	-26.662	-26.662	-26.662
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	0,00	500	500	500	500	500
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	1.149,00	829	615	614	619	620
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	460,00	343	291	265	255	255
5811300	Aufwendungen aus iLV sonst. Bereich	2.000,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5811400	Aufwendungen aus iLV sonst. Bereich	2.922,16	2.923	2.922	2.922	2.922	2.922
5811600	Aufwendungen aus iLV zentr. Gebäudem.	37.916,33	43.655	20.968	21.020	21.048	20.946
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	44.447,49	50.250	27.296	27.321	27.344	27.243
	= Ergebnis	-66.870,78	-77.582	-53.940	-53.983	-54.006	-53.905

Erläuterungen

5318008

Zuschüsse an Jugendverbände = 5.000 €

Die Jugendgruppen erhalten einen nach ihrer Mitgliederzahl (aktive Mitglieder bis 18 Jahre) gestaffelten Betrag.

Die Höhe beträgt bei einer Mitgliederzahl

bis 20 Mitglieder = 150,00 €

bis 40 Mitglieder = 212,50 €

ab 41 Mitglieder = 325,00 €.

Der Restbetrag steht für förderungswürdige Einzelaktionen zur Verfügung.

5318017

Betriebskostenzuschuss für kleine O.T. im St.-Clemens-Haus = 3.400 €.

Übernahme des 25%igen Trägeranteils an den Betriebskosten der K.O.T. Drolshagen (StVV 21.04.2005) = 5.400 €

vermindert um die Schuldendienstübernahme für ein Innendarlehen der Kirchengemeinde im Zusammenhang mit der Renovierung des St.-Clemens-Hauses in Höhe v (sh. auch 5811300 = 2.000 €).

Teilfinanzplan 36.361.310 Förderung von Kindern und Jugendlichen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 36.363.310 Familienförderung

Produktinformation

Zuständig Fachbereich 3 - Sicherheit, Soziales, Bürgerbüro

Beschreibung Förderung von Familien durch Einräumung unterschiedlicher Vergünstigungen (z. B. Geschwisterermäßigung in der städt. Musikschule, Sozialrabatt auf Abfallentsorgungsgebühren o. ä.)

Ziele Unterstützung und Förderung von Familien mit Kindern, um ihre Situation in der Gesellschaft zu verbessern

politische Gremien Ausschuss "Bildung, Soziales, Kultur und Sport", Stadtverordnetenversammlung

Auftragsgrundlagen Beschlüsse der politischen Gremien, Ortsrecht

Zielgruppe Familien

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,10	0,10				

Teilergebnisplan 36.363.310 Familienförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Personalaufwendungen	6.869,05	7.080	1.091	1.100	1.100	1.100
5318007	Zuschuss an Kolpingfamilien Drolshagen und Bleche	200,00	200	200	200	200	200
	Transferaufwendungen	200,00	200	200	200	200	200
	= Ordentliche Aufwendungen	7.069,05	7.280	1.291	1.300	1.300	1.300
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-7.069,05	-7.280	-1.291	-1.300	-1.300	-1.300
	= Ordentliches Jahresergebnis	7.069,05	7.280	1.291	1.300	1.300	1.300
	= Jahresergebnis	-7.069,05	-7.280	-1.291	-1.300	-1.300	-1.300
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	1.724,00	1.990	308	307	309	310
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	691,00	822	146	132	128	127
5811300	Aufwendungen aus iLV sonst. Bereich	1.800,00	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
5811310	Aufwendungen aus iLV sonst. Bereich	11.232,60	11.400	11.400	11.400	11.400	11.400
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.447,60	16.012	13.654	13.639	13.637	13.637
	= Ergebnis	-22.516,65	-23.292	-14.945	-14.939	-14.937	-14.937

Teilfinanzplan 36.363.310 Familienförderung**Teilfinanzplan 36.363.310 Familienförderung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 42.421.110 Sportförderung

Produktinformation

Zuständig	Fachbereich 3 - Sicherheit, Soziales, Bürgerbüro
Beschreibung	Unterstützung der Sportvereine durch Information, Beratung sowie durch finanzielle Förderung und/oder Sachleistungen Zusammenarbeit mit dem Stadtsportverband
Ziele	Förderung des Sports Sicherstellung eines umfassenden Sportangebotes
politische Gremien	Ausschuss "Bildung, Soziales, Kultur und Sport", Haupt- und Finanzausschuss, Stadtverordnetenversammlung
Auftragsgrundlagen	Daseinsvorsorge
Zielgruppe	Sportvereine

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,05	0,05	0,02	0,02	0,02	0,02

Teilergebnisplan 42.421.110 Sportförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Personalaufwendungen	2.561,66	2.508	1.495	1.700	1.700	1.700
5233000	Erstattung für Benutzung Realschulturnhalle Olpe	2.600,00	0	0	0	0	0
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.600,00	0	0	0	0	0
5318000	Jugendpflegemittel für Sportvereine	12.398,04	15.100	15.100	15.100	15.100	15.100
5328000	Schuldendiensthilfe an SC Drolsh.f.Kunstrasenplatz	1.380,00	1.380	1.380	1.380	1.380	1.380
	Transferaufwendungen	13.778,04	16.480	16.480	16.480	16.480	16.480
	= Ordentliche Aufwendungen	18.939,70	18.988	17.975	18.180	18.180	18.180
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-18.939,70	-18.988	-17.975	-18.180	-18.180	-18.180
	= Ordentliches Jahresergebnis	18.939,70	18.988	17.975	18.180	18.180	18.180
	= Jahresergebnis	-18.939,70	-18.988	-17.975	-18.180	-18.180	-18.180
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	1.580,00	995	462	461	464	465

Teilergebnisplan 42.421.110 Sportförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	633,00	411	219	198	191	191
5811600	Aufwendungen aus iLV zentr.Gebäudemann.	225.589,55	247.379	245.396	245.871	246.316	246.336
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	227.802,55	248.785	246.077	246.530	246.971	246.992
	= Ergebnis	-246.742,25	-267.773	-264.052	-264.710	-265.151	-265.172

Erläuterungen

5318000

Jugendpflegemittel für Sportvereine (Jugendliche bis 18 Jahre) = 15.100 €

5.000 € - Sportfördermittel zur Verteilung an den Stadtsportverband

9.600 € - Zuwendungen an Schwimmsportvereine (DLRG u. TuS Schwimmfreunde gem. SpA 22.08.2001

500 € - Jubiläen der Vereine und sonstige Förderungen

5328000

Schuldendiensthilfe an SC Drolshagen

Rückzahlungsverpflichtung für ein Darlehen des SC Drolshagen beim Landessportbund NRW zur Anlegung eines Kunstrasenplatzes in Drolshagen über 25.000 €.

Tilgungsleistungen in 2007 = 770 €

Tilgungsleistungen in 2008 = 1.460 €

Tilgungsleistungen für die

Jahre 2009 - 2024

16 Jahre zu je 1.380 € = 22.080 €

Schlussrate am 31.3.2025 = 690 €

Teilfinanzplan 42.421.110 Sportförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 53.537.310 Abfallbeseitigung

Produktinformation

Zuständig Fachbereich 3 - Sicherheit, Soziales, Bürgerbüro

Beschreibung Information, Öffentlichkeitsarbeit und Beratung zu den Bereichen

- Abfallvermeidung
- Abfallverwertung
- Abfallbeseitigung

Beteiligung an überörtlichen Aktionen/Kampagnen, Durchführung eigener Kampagnen

Vorbereitung und Erlass der Abfallentsorgungssatzung

Erstellung des jährlichen Abfallkalenders

Organisation der Abfallwirtschaft (Hausmüll, Bioabfälle, Wertstoffe), Vergabe und Abwicklung von abfallwirtschaftlichen Leistungen

Mitwirkung bei der Beseitigung illegaler Abfallablagerungen und Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten;
Beseitigung von Schrottfahrzeugen

Vergabe und Kontrolle von Sonderreinigungsleistungen

Ziele Abfallvermeidung, schadlose Abfallentsorgung

politische Gremien Ausschuss "Stadtentwicklung und Umwelt", Stadtverordnetenversammlung

Auftragsgrundlagen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, Landesabfallgesetz, Ortsrecht

Zielgruppe Einwohnerinnen und Einwohner, Gewerbetreibende

Erläuterungen Allgemeine Anmerkung:

- Die Ansätze im Produkt "Abfallbeseitigung" entsprechen der Gebührenkalkulation 2015.
- Der Überschuss von 2.433,24 € bzw. 766,94 € resultiert aus der kalkulatorischen Verteilung der Kosten der seinerzeitigen europaweiten Ausschreibung auf die Jahre 2008-2015 (1.666,30 €) sowie aus den Kosten für den Kapaldienst für die Standsicherheit der ehem. Müllkippe Schmierhagen (766,94 €).

Gegenseitige (echte) Deckungsfähigkeit von Aufwendungen gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kontenart 52) sind gegenseitig deckungsfähig

Unechte Deckungsfähigkeit gem. § 21 Abs. 2 GemHVO

Mehrerträge bei 4321001 "Abfallentsorgungsgebühren" berechtigen zu Mehraufwendungen bei den Sach- und Dienstleistungen (Kontenart 52)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,05	0,05	0,04	0,04	0,04	0,04
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,71	0,71	0,72	0,72	0,72	0,72

Teilergebnisplan 53.537.310 Abfallbeseitigung

Teilergebnisplan 53.537.310 Abfallbeseitigung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
4321001	Abfallentsorgungsgebühren	1.008.860,00	1.034.234	1.015.527	1.018.842	1.024.246	1.024.765
	Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	1.008.860,00	1.034.234	1.015.527	1.018.842	1.024.246	1.024.765
	= Ordentliche Erträge	1.008.860,00	1.034.234	1.015.527	1.018.842	1.024.246	1.024.765
	Personalaufwendungen	45.844,07	46.787	48.785	49.300	49.800	50.300
5242020	Unterhaltung und Entleerung Straßenpapierkörbe	5.300,87	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
5291001	Abfuhrkosten	254.745,20	270.000	270.000	270.000	270.000	270.000
5291013	Abfallentsorgungsgebühren des Kreises Olpe	644.753,18	660.000	660.000	665.000	670.000	670.000
5291022	Entsorgung illegaler Abfallablagerungen	1.244,86	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
5291027	Abfallkalender, Öffentlichkeitsarbeit u.a.	108,58	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	906.152,69	944.000	944.000	949.000	954.000	954.000
	= Ordentliche Aufwendungen	951.996,76	990.787	992.785	998.300	1.003.800	1.004.300
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	56.863,24	43.447	22.742	20.542	20.446	20.465
	= Ordentliches Jahresergebnis	-56.863,24	-43.447	-22.742	-20.542	-20.446	-20.465
	= Jahresergebnis	56.863,24	43.447	22.742	20.542	20.446	20.465
4811300	Erträge aus iLV sonst. Bereich	1.800,00	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.800,00	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	4.233,38	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	10.056,00	12.605	11.571	11.546	11.631	11.657
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	4.029,00	5.209	5.538	5.029	4.848	4.841
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.318,38	22.814	22.109	21.575	21.479	21.498
	= Ergebnis	40.344,86	22.433	2.433	767	767	767

Erläuterungen

4811300

Übernahme der Abfallentsorgungsgebühren für kinderreiche Familien

Teilfinanzplan 53.537.310 Abfallbeseitigung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 54.547.310 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

Produktinformation

Zuständig	Ausschuss "Stadtentwicklung und Umwelt", Stadtverordnetenversammlung
Beschreibung	Aufstellen und Unterhalten von Wartehallen für den öffentlichen Personennahverkehr Entwicklung und Ausführung von Nahverkehrskonzepten für den öffentlichen Personennahverkehr
Ziele	Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs
politische Gremien	Ausschuss "Stadtentwicklung und Umwelt", Stadtverordnetenversammlung
Auftragsgrundlagen	Daseinsvorsorge
Zielgruppe	Einwohnerinnen und Einwohner
Erläuterungen	Gegenseitige (echte) Deckungsfähigkeit von Aufwendungen gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO - 5242004 Unterhaltung der Wartehallen - 5255117 Anschaffungen in Festwerten Wartehallen - 5422003 Pachten für in Anspruch genommene Grundstücke für Wartehallen 4488200/5242900 - Erforderliche Sachaufwendungen für Schadensfälle, die durch entsprechende Kostenerstattungen gedeckt sind.

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,05	0,05	0,01	0,01	0,01	0,01
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,13	0,13	0,05	0,05	0,05	0,05

Teilergebnisplan 54.547.310 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
4488200	Kostenersatz für Schadensfälle	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
4581000	Erträge aus Zuschreibungen	-9.735,69	0	0	0	0	0
	sonstige ordentliche Erträge	-9.735,69	0	0	0	0	0
	= Ordentliche Erträge	-9.735,69	0	1.000	1.000	1.000	1.000
	Personalaufwendungen	11.115,72	11.190	4.847	4.900	4.900	4.900
5242004	Unterhaltung der Wartehallen	59,50	7.400	7.400	7.400	7.400	7.400
5242900	Abwicklung von Schadensfällen	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59,50	7.400	8.400	8.400	8.400	8.400
5422003	Pachten für in Anspruch gen.Grdstücke f.Wartehall.	1.065,79	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200

Teilergebnisplan 54.547.310 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Sonstige Aufwendungen	1.065,79	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	= Ordentliche Aufwendungen	12.241,01	19.790	14.447	14.500	14.500	14.500
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-21.976,70	-19.790	-13.447	-13.500	-13.500	-13.500
	= Ordentliches Jahresergebnis	21.976,70	19.790	13.447	13.500	13.500	13.500
	= Jahresergebnis	-21.976,70	-19.790	-13.447	-13.500	-13.500	-13.500
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	1.023,95	4.000	4.000	4.000	5.000	5.000
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	3.592,00	2.985	923	921	928	930
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	1.439,00	1.234	437	397	383	382
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.054,95	8.219	5.360	5.318	6.311	6.312
	= Ergebnis	-28.031,65	-28.009	-18.807	-18.818	-19.811	-19.812

Teilfinanzplan 54.547.310 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 55.553.310 Ehrenfriedhöfe

Produktinformation

Zuständig	Fachbereich 3 - Sicherheit, Soziales, Bürgerbüro
Beschreibung	Pflege und Unterhaltung von Kriegsgräbern auf den Friedhöfen in Drolshagen, Iseringhausen, Schreibershof und Bleche
Ziele	Erhaltung der Gräber in einem würdigen Zustand auf unbegrenzte Zeit
politische Gremien	Haupt- und Finanzausschuss, Stadtverordnetenversammlung
Auftragsgrundlagen	Gesetz über die Erhaltung der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft
Zielgruppe	Allgemeinheit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02

Teilergebnisplan 55.553.310 Ehrenfriedhöfe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
4141002	Landeszuweisung zur Pflege der Kriegsgräber	1.346,15	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.346,15	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
	= Ordentliche Erträge	1.346,15	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
	Personalaufwendungen	1.767,37	1.812	1.856	1.900	1.900	1.900
5242006	Pflege der Kriegsgräber	1.418,58	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.418,58	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5499506	Beitrag an Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge	16,00	16	16	16	16	16
	Sonstige Aufwendungen	16,00	16	16	16	16	16
	= Ordentliche Aufwendungen	3.201,95	3.328	3.372	3.416	3.416	3.416
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.855,80	-1.928	-1.972	-2.016	-2.016	-2.016
	= Ordentliches Jahresergebnis	1.855,80	1.928	1.972	2.016	2.016	2.016
	= Jahresergebnis	-1.855,80	-1.928	-1.972	-2.016	-2.016	-2.016
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	180,00	500	500	500	500	500
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	431,00	498	462	461	464	465

Teilergebnisplan 55.553.310 Ehrenfriedhöfe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	173,00	206	219	198	191	191
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	784,00	1.204	1.181	1.159	1.155	1.156
	= Ergebnis	-2.639,80	-3.132	-3.153	-3.175	-3.171	-3.172

Teilfinanzplan 55.553.310 Ehrenfriedhöfe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 56.561.310 Umweltschutz

Produktinformation

Zuständig	Fachbereich 3 - Sicherheit, Soziales, Bürgerbüro
Beschreibung	Koordination, Organisation und Durchführung von Aktionen im Umweltbereich (Stellen von Zuwendungsanträgen, finanzielle Abwicklung) Abwicklung von Zuwendungsanträgen für Umweltschutzmaßnahmen anderer öffentlicher Institutionen Information der Bevölkerung durch Pressemitteilungen, Broschüren u. a. Beratung, Stellungnahme und Veranlassung von Maßnahmen im Rahmen des Immissionsschutzes einschließlich Bearbeitung von Beschwerden Erfassung altlastenverdächtiger Flächen im Altlastenkataster Anordnung zur Erkundung, Sanierung und Überwachung von Altlasten bei kommunalen Verdachtsflächen und Altlasten einschließlich der Vergabe von Ingenieur- und Bauleistungen (für andere Behörden und den eigenen Bedarf)
Ziele	Beachtung der Umweltschutzbelange in allen Bereichen Erkennen und Abwehren von Gefahren durch Altlastenverdachtsflächen bzw. Altlasten sowie Beseitigung von durch Altlasten eingetretene Schäden
politische Gremien	Ausschuss "Stadtentwicklung und Umwelt", Stadtverordnetenversammlung
Auftragsgrundlagen	einschlägige umweltschutzrechtliche Rechtsvorschriften
Zielgruppe	Einwohnerinnen und Einwohner, Eigentümerinnen und Eigentümer von Flächen mit Altlasten
Erläuterungen	Unechte Deckungsfähigkeit gem. § 21 Abs. 2 GemHVO Mehrerträge bei 4148001 "Zuschüsse Dritter für Umweltaktionen" berechtigen zu Mehraufwendungen bei 5318010 "Zuschüsse für Umweltaktionen"

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,03	0,03	0,02	0,02	0,02	0,02
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,22	0,22	0,13	0,13	0,13	0,13

Teilergebnisplan 56.561.310 Umweltschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
4148001	Zuschüsse Dritter für Umweltaktionen	100,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	100,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	= Ordentliche Erträge	100,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Teilergebnisplan 56.561.310 Umweltschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Personalaufwendungen	15.317,67	15.605	9.444	9.600	9.700	9.800
5318010	Zuschüsse für Umweltaktionen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Transferaufwendungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	= Ordentliche Aufwendungen	15.317,67	16.605	10.444	10.600	10.700	10.800
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-15.217,67	-15.605	-9.444	-9.600	-9.700	-9.800
	= Ordentliches Jahresergebnis	15.217,67	15.605	9.444	9.600	9.700	9.800
	= Jahresergebnis	-15.217,67	-15.605	-9.444	-9.600	-9.700	-9.800
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	2.155,00	4.146	2.308	2.303	2.320	2.325
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	863,00	1.713	1.093	992	957	956
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.018,00	5.859	3.401	3.295	3.277	3.281
	= Ergebnis	-18.235,67	-21.464	-12.845	-12.895	-12.977	-13.081

Teilfinanzplan 56.561.310 Umweltschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 57.575.110 Tourismus

Produktinformation

Zuständig	Fachbereich 3 - Sicherheit, Soziales, Bürgerbüro
Beschreibung	Touristische Informationsstelle Werben für touristische Ziele Zusammenarbeit mit Tourismusfachverbänden Bereitstellung und Unterhaltung von Flächen der Naherholung (Rast- und Wanderparkplätze des Vereins "Sauerland-Rothaargebirge e.V.") Bereitstellung und Unterhaltung von Sitzgruppen und Ruhebänken Zusammenarbeit mit "Drolshagen Marketing e.V."
Ziele	Steigerung des Tourismus- und Naherholungsangebotes Gestaltung und Erhalt des Orts- und Landschaftsbildes
politische Gremien	Ausschuss "Stadtentwicklung und Umwelt", Stadtverordnetenversammlung
Auftragsgrundlagen	Daseinsvorsorge, Beschlüsse der politischen Gremien,
Zielgruppe	Einwohnerinnen und Einwohner, Gäste
Erläuterungen	Gegenseitige (echte) Deckungsfähigkeit von Aufwendungen gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kontenart 52) sind gegenseitig deckungsfähig

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,01	0,01	0,03	0,03	0,03	0,03
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,16	0,16	0,22	0,22	0,22	0,22

Teilergebnisplan 57.575.110 Tourismus

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
4161000	Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen	2.064,00	2.064	2.064	2.064	2.064	2.064
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.064,00	2.064	2.064	2.064	2.064	2.064
4421006	Verkauf von Werbematerial	971,92	50	150	150	150	150
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	971,92	50	150	150	150	150
	= Ordentliche Erträge	3.035,92	2.114	2.214	2.214	2.214	2.214
	Personalaufwendungen	7.695,07	7.063	12.230	12.400	12.500	12.600

Teilergebnisplan 57.575.110 Tourismus

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
5242002	Unterhaltung der Anlagen Naturpark Ebbegebirge	1.308,64	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
5242012	Unterhaltung der Ruhebänke und Tischgruppen	2.593,73	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5255107	Anschaffungen in Festwerten Ruhebänke	0,00	500	500	500	500	500
5291028	Fremdenverkehrswerbung	2.365,33	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.267,70	7.700	7.700	7.700	7.700	7.700
5711100	Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen	2.017,76	2.018	2.018	2.018	2.018	2.018
5711300	Abschreibungen auf bewegliche Vermögensgegenstände	264,00	264	264	264	264	264
	Bilanzielle Abschreibungen	2.281,76	2.282	2.282	2.282	2.282	2.282
5313300	Umlage an Tourismusverband Biggeseelistersee	12.000,00	12.245	11.320	17.950	17.950	17.950
5318003	Zuschuss an Drolshagen Marketing e.V.	40.000,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
5318015	Zuschuss an SGV-Abteilung Drolshagen	100,00	100	100	100	100	100
	Transferaufwendungen	52.100,00	52.345	51.420	58.050	58.050	58.050
5499509	Beiträge an Verkehrsverbände	597,28	800	800	800	800	800
5499510	Beitrag an Drolshagen Marketing e.V.	250,00	250	250	250	250	250
5499517	Beitrag an Naturpark Sauerland-Rothaargebirge	0,00	950	950	950	950	950
	Sonstige Aufwendungen	847,28	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	= Ordentliche Aufwendungen	69.191,81	71.390	75.632	82.432	82.532	82.632
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-66.155,89	-69.276	-73.418	-80.218	-80.318	-80.418
	= Ordentliches Jahresergebnis	66.155,89	69.276	73.418	80.218	80.318	80.418
	= Jahresergebnis	-66.155,89	-69.276	-73.418	-80.218	-80.318	-80.418
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	5.777,85	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	3.448,00	2.819	3.846	3.838	3.866	3.874
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	1.381,00	1.165	1.822	1.654	1.595	1.593
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.606,85	8.984	10.668	10.492	10.461	10.467
	= Ergebnis	-76.762,74	-78.260	-84.086	-90.710	-90.779	-90.885

Erläuterungen

5313300

Umlage an den Zweckverband "Tourismusverband Biggeseelistersee" gem. StVV 03.05.2012

5499509

Beiträge an Verkehrsverbände = 800 €

50 € an Verkehrsverein Drolshagen

750 € an Sauerland-Tourismus e.V.

Teilfinanzplan 57.575.110 Tourismus**Teilfinanzplan 57.575.110 Tourismus**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7832000	Auszahlungen für Anschaffungen im Festwert	0,00	500	500	500	500	500
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	500	500	500	500	500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	500	500	500	500	500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-500	-500	-500	-500	-500
		0,00	0	0	0	0	0

Stellenplan FB 4 - Planen, Bauen, Wohnen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	1,07	0,97	1,00	1,00	1,00	1,00
	Anzahl tariflich Beschäftigte	21,11	20,75	22,76	22,76	22,76	22,76

Teilergebnisplan FB 4 - Planen, Bauen, Wohnen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	321.915,28	314.420	333.363	333.013	330.852	330.254
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.454.733,42	2.553.400	2.848.781	2.816.405	2.821.434	2.820.019
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	130.465,15	146.610	147.790	147.790	147.790	147.790
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	185.400,10	1.446.193	1.539.324	108.485	108.721	109.338
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	624.629,49	212.006	388.226	102.226	52.226	52.226
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	9.773,34	11.000	10.000	10.000	10.000	10.000
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	3.726.916,78	4.683.629	5.267.484	3.517.919	3.471.023	3.469.627
11	- Personalaufwendungen	-1.149.610,96	-1.244.604	-1.337.298	-1.350.300	-1.363.400	-1.376.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.089.840,21	-2.311.600	-2.728.600	-1.446.000	-1.413.000	-1.413.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.432.516,37	-1.413.549	-1.443.290	-1.427.667	-1.411.977	-1.393.580
15	- Transferaufwendungen	-1.431.762,43	-1.428.600	-1.458.100	-1.468.100	-1.468.100	-1.468.100
16	- Sonstige Aufwendungen	-89.666,78	-65.510	-54.870	-54.870	-54.870	-54.870
17	= Ordentliche Aufwendungen	-5.193.396,75	-6.463.863	-7.022.158	-5.746.937	-5.711.347	-5.706.050
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-1.466.479,97	-1.780.234	-1.754.674	-2.229.018	-2.240.324	-2.236.423
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Jahresergebnis	-1.466.479,97	-1.780.234	-1.754.674	-2.229.018	-2.240.324	-2.236.423
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	-56.698,38	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	-56.698,38	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis	-1.523.178,35	-1.780.234	-1.754.674	-2.229.018	-2.240.324	-2.236.423
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.066.041,95	1.112.090	929.139	928.388	943.161	947.773
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.298.435,39	-1.389.604	-1.193.746	-1.178.062	-1.189.249	-1.195.206
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-1.755.571,79	-2.057.748	-2.019.281	-2.478.692	-2.486.412	-2.483.856

Teilfinanzplan FB 4 - Planen, Bauen, Wohnen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	56.084,28	35.000	30.000	0	30.000	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	473.188,66	580.300	470.300	200.300	200.300	200.300
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	98.315,32	123.500	256.500	62.000	519.500	322.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	627.588,26	738.800	756.800	262.300	749.800	522.300
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	-5.353,01	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-426.681,97	-1.126.000	-1.501.000	-1.341.000	-1.895.000	-1.445.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-263.667,85	-157.000	-176.600	-219.500	-124.500	-124.500
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	-15.000	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-695.702,83	-1.348.000	-1.727.600	-1.610.500	-2.069.500	-1.619.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-68.114,57	-609.200	-970.800	-1.348.200	-1.319.700	-1.097.200

Produktbeschreibung 11.113.410 Leistungen des Baubetriebshofes

Produktinformation

Zuständig	Fachbereich 4 - Planen, Bauen, Wohnen
Beschreibung	Erbringung von Leistungen für andere Produktbereiche. Hierunter fallen u.a. folgende Leistungen: - Instandhaltung städt. Gebäude und Grundstücke - Reinigung öffentlicher Flächen - Pflege von Grünflächen, Bäumen und Straßenbegleitgrün - Straßenunterhaltung - Winterdienst - Säuberung des Stadtgebietes von Unrat - Unterhaltung der Kinderspiel- und Bolzplätze - Unterhaltung der Kanalanlagen - Unterstützung kultureller Veranstaltungen - Gewässerunterhaltung
Ziele	termingerechte, wirtschaftliche, flexible, zuverlässige und ortsnahe Reparatur und Instandhaltung städt. Gebäude und Flächen
politische Gremien	Ausschuss "Stadtentwicklung und Umwelt", Stadtverordnetenversammlung
Auftragsgrundlagen	Organisatorische Regelungen
Zielgruppe	alle Organisationseinheiten
Erläuterungen	Gegenseitige (echte) Deckungsfähigkeit von Aufwendungen gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kontenart 52) sind gegenseitig deckungsfähig

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08
	Anzahl tariflich Beschäftigte	11,82	11,82	13,15	13,15	13,15	13,15

Teilergebnisplan 11.113.410 Leistungen des Baubetriebshofes

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
4161000	Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen	27.156,22	26.772	31.378	31.377	29.250	29.249
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.156,22	26.772	31.378	31.377	29.250	29.249
4421002	Verkauf von ausgesonderten Bauhofgeräten	770,00	200	200	200	200	200
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	770,00	200	200	200	200	200
4488000	Erstattung von Kosten	0,00	500	500	500	500	500
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	500	500	500	500	500
4581000	Erträge aus Zuschreibungen	1.578,32	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan 11.113.410 Leistungen des Baubetriebshofes

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	sonstige ordentliche Erträge	1.578,32	0	0	0	0	0
	= Ordentliche Erträge	29.504,54	27.472	32.078	32.077	29.950	29.949
	Personalaufwendungen	602.914,49	640.358	697.059	704.000	711.000	718.000
5241010	Unterhaltung Salzsilo	0,00	0	500	500	500	500
5251100	Unterhaltung der Fahrzeuge	72.422,40	75.000	75.000	75.000	80.000	80.000
5255000	Unterhaltung Arbeitsgeräte u.sonst.bewegl.Vermögen	16.791,95	26.000	26.000	26.000	28.000	28.000
5255101	Anschaffungen in Festwerten Arbeitsgeräte pp.	2.031,34	6.500	6.600	4.000	4.000	4.000
5255200	Verbrauchs-/Gebrauchsmaterial	2.132,64	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5291000	Abfuhr und Entsorgung von Abfällen (Containerabf.)	6.338,88	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	99.717,21	119.500	120.100	117.500	124.500	124.500
5711300	Abschreibungen auf bewegliche Vermögensgegenstände	44.205,09	40.883	55.175	49.547	48.109	45.700
	Bilanzielle Abschreibungen	44.205,09	40.883	55.175	49.547	48.109	45.700
5412007	Schutzkleidung	4.973,76	5.000	5.500	5.500	5.500	5.500
5423000	Leasing von Dienstfahrzeugen	3.514,32	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
5431301	Telefongebühren	676,03	1.100	1.000	1.000	1.000	1.000
	Sonstige Aufwendungen	9.164,11	9.700	10.100	10.100	10.100	10.100
	= Ordentliche Aufwendungen	756.000,90	810.441	882.434	881.147	893.709	898.300
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-726.496,36	-782.969	-850.356	-849.070	-863.759	-868.351
	= Ordentliches Jahresergebnis	726.496,36	782.969	850.356	849.070	863.759	868.351
	= Jahresergebnis	-726.496,36	-782.969	-850.356	-849.070	-863.759	-868.351
4811000	Erträge aus iLV Bauhof	821.728,03	869.168	926.217	925.466	940.239	944.851
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	821.728,03	869.168	926.217	925.466	940.239	944.851
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	17.096,00	15.424	17.148	19.141	19.748	19.838
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	12.605,00	14.010	16.468	14.953	14.416	14.397
5811600	Aufwendungen aus iLV zentr.Gebäudemann.	47.952,57	56.765	42.245	42.302	42.316	42.265
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	77.653,57	86.199	75.861	76.396	76.480	76.500
	= Ergebnis	17.578,10	0	0	0	0	0

Erläuterungen

5255101

Ersatzbeschaffungen Festwerte = 6.600 €

1.100 € - Freischneider

800 € - Motorsäge

1.000 € - Hochentaster

Teilergebnisplan 11.113.410 Leistungen des Baubetriebshofes

700 € - Akkuschauber und Ersatzakkus
 1.500 € - Rasenmäher
 1.000 € - Geräte für Kanalunterhaltung (Schlauchschalung etc.)
 500 € - 2 Leitern

Teilfinanzplan 11.113.410 Leistungen des Baubetriebshofes

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
6831000	Einz. Veräuß. WG > 410 EUR	0,00	300	300	300	300	300
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	300	300	300	300	300
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	300	300	300	300	300
7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 EUR	116.897,82	66.500	89.500	135.000	40.000	40.000
7832000	Auszahlungen für Anschaffungen im Festwert	3.669,62	6.500	6.600	4.000	4.000	4.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	120.567,44	73.000	96.100	139.000	44.000	44.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	120.567,44	73.000	96.100	139.000	44.000	44.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-120.567,44	-72.700	-95.800	-138.700	-43.700	-43.700
		0,00	0	0	0	0	0

Investitionsplan 11.113.410	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I 08411301 Erwerb von Ausrüstung und Maschinen für de	116.897,82	66.200	89.200	0	134.700	39.700	39.700
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	300	300		300	300	300
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-116.897,82	-66.500	-89.500		-135.000	-40.000	-40.000

Erläuterungen:

Erwerb von Vermögensgegenständen

Jahr 2015 = 89.500 €

28.000 € - Kommunalschlepper

40.000 € - Pritschenwagen (für LT)

12.000 € - Kehrmaschine für Unimog

3.000 € - fahrbarer Laubbläser

3.000 € - Klappschaufel Radlader

500 € - Baggerlöffel (60er)

3.000 € - Motordampfstrahler (Kanal)

Jahr 2016 = 135.000 €

50.000 € - Ersatzfahrzeug Kanalbereich

75.000 € - Ersatzfahrzeug für MAN

10.000 € - Einachser mit Mähbalken

Jahr 2017 = 40.000 €

Investitionsplan 11.113.410

Investitionsplan 11.113.410	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
40.000 € - Pritschenwagen Jahr 2018 = 40.000 € 25.000 € - Streuautomat 10.000 € - Thermofass 5.000 € - Aufsitzmäher							

Produktbeschreibung 11.117.410 Grundstücksmanagement

Produktinformation

Zuständig Fachbereich 4 - Planen, Bauen, Wohnen

Beschreibung Erwerb und Veräußerung von bebauten und unbebauten Grundstücken durch Kauf, Tausch, Erbbaurecht oder Ausübung von Vor-, An- und Rückkaufsrechten

An- und Verpachtung von Grundstücken (für alle Fachbereiche)

Beschaffung und Löschung sowie Vorrangseinräumung von Rechten an Fremdgrundstücken (z.B. Durchleitungsrechte)

Verwaltung der Rechte

Einräumung von Rechten an städtischen Grundstücken gegenüber Dritten

Erteilung von Vorkaufsrechtsbescheinigungen und Negativattesten

Ziele Wahrnehmung kommunaler Aufgaben

Ansiedlung von Gewerbe und Industrie

Bereitstellung von Wohnbauflächen

Beschaffung von Ausgleichs- und Vorratsflächen

politische Gremien Ausschuss "Stadtentwicklung und Umwelt", Stadtverordnetenversammlung

Auftragsgrundlagen Bürgerliches Gesetzbuch, Baugesetzbuch, Grundbuchordnung, Erbbaurechtsordnung, Vermessungsgebührenordnung, Kostenordnung, Grunderwerbsteuergesetz, Ortsrecht

Zielgruppe Einwohnerinnen und Einwohner, Grundstückseigentümer, Versorgungsträger u.a.

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,05	0,05	0,06	0,06	0,06	0,06
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,90	0,90	1,25	1,25	1,25	1,25

Teilergebnisplan 11.117.410 Grundstücksmanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
4311000	Verwaltungsgebühren	2.329,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	2.329,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4411000	Mieten und Pachten	7.999,75	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
4411001	Jagd- und Fischereipachtgelder	5.721,87	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
4411002	Erbpachtzins für ein Grundstück im GE Buchholz	13.256,38	13.260	14.940	14.940	14.940	14.940

Teilergebnisplan 11.117.410 Grundstücksmanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
4411004	Erträge aus Dienstbarkeiten	4.050,00	1.000	500	500	500	500
4461000	DSD-Entgelt f. Flächenbereitstellung Glascontainer	20.173,39	20.100	20.100	20.100	20.100	20.100
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	51.201,39	46.360	47.540	47.540	47.540	47.540
4541000	Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken	190.282,60	210.000	300.000	50.000	50.000	50.000
4581000	Erträge aus Zuschreibungen	27,00	0	0	0	0	0
	sonstige ordentliche Erträge	190.309,60	210.000	300.000	50.000	50.000	50.000
	= Ordentliche Erträge	243.839,99	258.360	349.540	99.540	99.540	99.540
	Personalaufwendungen	48.055,43	42.826	84.073	84.900	85.600	86.300
5241001	Unterhaltg/Bewirtschaftg d.unbebauten Grundstücke	728,39	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	728,39	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5422008	Erbpachtzins für ein Grundstück im GE Buchholz	13.256,38	13.260	14.940	14.940	14.940	14.940
5429006	Eintragung/Löschung von Rechten incl.Entschädigung	642,81	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5431900	Aufwendungen aus Grundstücksgeschäften	1.289,34	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5441101	Abführung der Umsatzsteuer für DSD-Entgelte	3.220,96	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
5471000	Wertveränderungen bei Sachanlagen	22.136,51	0	0	0	0	0
	Sonstige Aufwendungen	40.546,00	41.560	33.240	33.240	33.240	33.240
	= Ordentliche Aufwendungen	89.329,82	85.886	118.813	119.640	120.340	121.040
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	154.510,17	172.474	230.727	-20.100	-20.800	-21.500
	= Ordentliches Jahresergebnis	-154.510,17	-172.474	-230.727	20.100	20.800	21.500
5911000	Außerordentliche Aufwendungen	56.698,38	0	0	0	0	0
	Außerordentliche Aufwendungen	56.698,38	0	0	0	0	0
	= Außerordentliches Ergebnis	-56.698,38	0	0	0	0	0
	= Jahresergebnis	97.811,79	172.474	230.727	-20.100	-20.800	-21.500
4811400	Erträge aus iLV sonst. Bereich	2.922,00	2.922	2.922	2.922	2.922	2.922
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.922,00	2.922	2.922	2.922	2.922	2.922
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	0,00	500	500	500	500	500
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	22.268,00	15.756	20.154	20.112	20.258	20.301
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	8.921,00	6.511	9.546	8.668	8.356	8.345
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31.189,00	22.767	30.200	29.280	29.114	29.146
	= Ergebnis	69.544,79	152.629	203.449	-46.458	-46.992	-47.724

Erläuterungen

Teilergebnisplan 11.117.410 Grundstücksmanagement

4461000

Entgelt von DSD u.a. für die Bereitstellung von städt. Grundstücksflächen für die Sammelbehälter

4541000

Veranschlagung der Unterschiedsbeträge zwischen den bilanziellen Vermögenswerten und den geplanter Verkaufserlösen

5431900

Aufwendungen aus Grundstücksgeschäften

Aufwand an Grundstückskosten und -nebenkosten für nicht aktivierungsfähige Grundstücksgeschäfte

5441101

Abführung der Umsatzsteuer für DSD-Entgelte

Die von DSD GmbH für die Bereitstellung der städt. Grundstücksflächen für Sammelbehälter (Glassammelcontainer) erwartete Entschädigung von brutto 20.100 € beinhaltet 3.300 € Mehrwertsteuer. Dieser Betrag ist abzuführen.

Teilfinanzplan 11.117.410 Grundstücksmanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
6818000	Investitionszuwendungen vom übrigen Bereich	21.367,30	0	0	0	0	0
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	21.367,30	0	0	0	0	0
6821000	Verkauf von Grundstücken	473.188,66	580.000	470.000	200.000	200.000	200.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	473.188,66	580.000	470.000	200.000	200.000	200.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	494.555,96	580.000	470.000	200.000	200.000	200.000
7821000	Erwerb von Grundstücken	5.353,01	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.353,01	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.353,01	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	489.202,95	530.000	420.000	150.000	150.000	150.000
		0,00	0	0	0	0	0

Investitionsplan 11.117.410	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I 09611701 Erwerb/Verkauf von Grundstücken	-485.595,03	-320.000	-120.000	0	-100.000	-100.000	-100.000
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	21.367,30	0	0		0	0	0
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	469.580,74	370.000	170.000		150.000	150.000	150.000
24 - Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	-5.353,01	-50.000	-50.000		-50.000	-50.000	-50.000

Produktbeschreibung 36.366.420 Bereitstellung und Unterhaltung von Kinderspiel- und Bolzplätzen

Produktinformation

Zuständig	Fachbereich 4 - Planen, Bauen, Wohnen
Beschreibung	Bereitstellung, Unterhaltung, Pflege, Instandsetzung und Betrieb öffentlicher Kinderspiel- und Bolzplätze einschließlich Neuanlage
Ziele	Bereitstellung von öffentlichen Kinderspiel- und Bolzplätzen für Kinder und Jugendliche Aufrechterhaltung eines verkehrssicheren Zustandes der öffentlichen Kinderspiel- und Bolzplätze
politische Gremien	Ausschuss "Stadtentwicklung und Umwelt", Stadtverordnetenversammlung
Auftragsgrundlagen	Beschlüsse der politischen Gremien, Baugesetzbuch
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche
Erläuterungen	Gegenseitige (echte) Deckungsfähigkeit von Aufwendungen gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO 5242008 Unterhaltung und Pflege der Kinderspiel- und Bolzplätze 5255115 Anschaffungen in Festwerten Spielplatzgeräte 5422001 Pachten für Kinderspiel- und Bolzplätze

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05

Teilergebnisplan 36.366.420 Bereitstellung und Unterhaltung von Kinderspiel- und Bolzplätzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
4161000	Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen	2.213,00	2.213	2.213	2.213	2.213	2.213
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.213,00	2.213	2.213	2.213	2.213	2.213
4421007	Verkauf von ausgesonderten Spielplatzgeräten	0,00	50	50	50	50	50
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	50	50	50	50
4581000	Erträge aus Zuschreibungen	-4.449,83	0	0	0	0	0
	sonstige ordentliche Erträge	-4.449,83	0	0	0	0	0
	= Ordentliche Erträge	-2.236,83	2.263	2.263	2.263	2.263	2.263
	Personalaufwendungen	4.260,54	4.380	4.435	4.500	4.500	4.500
5242008	Unterhaltung/Pflege Kinderspiel- und Bolzplätze	13.959,02	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000

Teilergebnisplan 36.366.420 Bereitstellung und Unterhaltung von Kinderspiel- und Bolzplätzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
5255115	Anschaffungen in Festwerten Spielplatzgeräte	6.306,14	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.265,16	23.500	23.500	23.500	23.500	23.500
5711000	Abschreibungen auf bauliche Anlagen	1.538,88	1.539	1.539	1.539	1.539	1.539
5711300	Abschreibungen auf bewegliche Vermögensgegenstände	1.083,29	1.084	1.083	1.083	1.083	1.083
	Bilanzielle Abschreibungen	2.622,17	2.623	2.622	2.622	2.622	2.622
5422001	Pachten für Kinderspiel- und Bolzplätze	562,71	600	600	600	600	600
5471000	Wertveränderungen bei Sachanlagen	8.076,76	0	0	0	0	0
	Sonstige Aufwendungen	8.639,47	600	600	600	600	600
	= Ordentliche Aufwendungen	35.787,34	31.103	31.157	31.222	31.222	31.222
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-38.024,17	-28.840	-28.894	-28.959	-28.959	-28.959
	= Ordentliches Jahresergebnis	38.024,17	28.840	28.894	28.959	28.959	28.959
	= Jahresergebnis	-38.024,17	-28.840	-28.894	-28.959	-28.959	-28.959
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	52.430,26	45.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	862,00	995	923	921	928	930
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	345,00	411	437	397	383	382
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	53.637,26	46.406	51.360	51.318	51.311	51.312
	= Ergebnis	-91.661,43	-75.246	-80.254	-80.277	-80.270	-80.271

Teilfinanzplan 36.366.420 Bereitstellung und Unterhaltung von Kinderspiel- und Bolzplätzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7832000	Auszahlungen für Anschaffungen im Festwert	6.306,14	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	6.306,14	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.306,14	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.306,14	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 51.511.410 Vorbereitende und verbindl. Bauleitplanung sowie andere stä

Produktinformation

Zuständig Fachbereich 4 - Planen, Bauen, Wohnen

Beschreibung

Aufstellung, Änderung, Ergänzung und Aufhebung des Flächennutzungsplanes:

- landesplanerische Abstimmung,
- Herbeiführung der notwendigen Beschlüsse in den politischen Gremien,
- Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen nach HOAI,
- Durchführung der Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung, des Genehmigungsverfahrens und der Schlussbekanntmachung (Wirksamwerden),
- Dokumentation und Präsentation

Entwicklung von Alternativen zur Realisierung der gemeindlichen Planungsziele bei der Landes-, Regionalplanung und der Planungen Dritter (i.d.R. Nachbargemeinden).

Aufstellung, Änderung, Ergänzung und Aufhebung von Bebauungsplänen, vorhabenbezogenen Bebauungsplänen, Klarstellungs-, Entwicklungs-, Einbeziehungs- und Außenbereichssatzungen auf der Basis des Flächennutzungsplanes unter Berücksichtigung der Zielvorgaben der Raumordnung und Landesplanung sowie der Stadtentwicklung

- Ermittlung der Planungsgrundlagen (Bedarfsanalysen),
- Erstellen und Einholen von Fachplanungen (landschaftspflegerischer Begleitpläne) und Gutachten (Immissionsschutz, hydrogeologische Nachweise, Verkehrsgutachten), Umweltverträglichkeitsprüfungen

vertragsreife Erstellung von städtebaulichen Verträgen (z. B. Erschließungs- und Durchführungsverträge) sowie deren Abwicklung

Sicherung der Bauleitplanung (Erlass von Veränderungssperren, Zurückstellung von Baugesuchen)

Beteiligung an den Planungen Dritter (i.d.R. Nachbargemeinden)

Ziele

nachhaltige städtebauliche Entwicklung

Darstellung von Wohn-, Gewerbe- und sonstigen Flächen

rechtsverbindliche Festsetzungen für die städtebauliche Ordnung

Festsetzung von Wohnbau-, Gewerbe-, Ausgleichs- und Ersatzflächen, öffentlichen Verkehrsflächen, Gemeinbedarfs- und öffentlichen sowie privaten Grünflächen

Vorgabe gemeindegestalterischer Kriterien

politische Gremien Ausschuss "Stadtentwicklung und Umwelt", Stadtverordnetenversammlung

Auftragsgrundlagen Baugesetzbuch, Landesplanungsgesetz, Baunutzungsverordnung, Planzeichenverordnung, Bundesnaturschutzgesetz u. a. Fachgesetze

Zielgruppe Grundstückseigentümer, Gewerbetreibende, Einwohnerinnen und Einwohner

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,15	0,05	0,15	0,15	0,15	0,15

Stellenplan 51.511.410 Vorbereitende und verbindl. Bauleitplanung sowie andere städtebaulich

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,82	0,26	0,82	0,82	0,82	0,82

Teilergebnisplan 51.511.410 Vorbereitende und verbindl. Bauleitplanung sowie andere städtebaulich

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Personalaufwendungen	62.203,80	65.708	67.925	68.600	69.300	70.000
5291011	Stadtplanungsaufwand extern	0,00	3.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5291019	Untersuchung potentieller Wind-Konzentrationszonen	9.520,00	11.000	5.000	0	0	0
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.520,00	14.000	10.000	5.000	5.000	5.000
5499507	Beitrag an Volksheimstättenwerk	260,00	300	300	300	300	300
	Sonstige Aufwendungen	260,00	300	300	300	300	300
	= Ordentliche Aufwendungen	71.983,80	80.008	78.225	73.900	74.600	75.300
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-71.983,80	-80.008	-78.225	-73.900	-74.600	-75.300
	= Ordentliches Jahresergebnis	71.983,80	80.008	78.225	73.900	74.600	75.300
	= Jahresergebnis	-71.983,80	-80.008	-78.225	-73.900	-74.600	-75.300
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	14.654,00	16.087	14.924	14.892	15.000	15.032
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	5.871,00	6.649	7.068	6.418	6.187	6.179
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.525,00	22.736	21.992	21.310	21.187	21.211
	= Ergebnis	-92.508,80	-102.744	-100.217	-95.210	-95.787	-96.511

Teilfinanzplan 51.511.410 Vorbereitende und verbindl. Bauleitplanung sowie andere städtebaulich

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 51.511.430 Informelle Stadtplanung

Produktinformation

Zuständig Fachbereich 4 - Planen, Bauen, Wohnen

Beschreibung

Aufstellung, Änderung und Ergänzung von Gestaltungssatzungen, Erhaltungssatzungen
(Durchführung von Bürgerversammlungen, informelle Behördenbeteiligung)

Gewässerentwicklungsplanung
- Vergabe von Ingenieurleistungen nach HOAI

Gestaltungspläne (Verkehrsplanung, Grünraumplanung, Platzflächengestaltung)
- Präsentation der Planungsergebnisse

Stadtentwicklungsaufgaben (Stadtforen)
- Qualität und Perspektiven in der Stadtbaukultur (Qualitätsforum)
- besondere Maßnahmen (Umbau und Gestaltung von zentralen Straßen, Wegen und Plätzen mit besonderer Bedeutung)

Stadtmarketing
- Vorbereitung und Durchführung städtebaulicher Wettbewerbe u. a. unter Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
- Entwicklung und Durchführung von Dorferneuerungsmaßnahmen
- Verbesserung der Standortfaktoren für "Handel und Gewerbe"
- Bereitstellung neuer Gewerbeflächen
- Mitwirkung bei der interkommunalen/regionalen Zusammenarbeit
- Unterstützung städtebaulicher und landschaftsbezogener Projekte

Auswirkungen des demografischen Wandels

Ziele

Erhaltung und Weiterentwicklung gewachsener räumlicher Strukturen

Sicherung gleichwertiger Lebensverhältnisse und Daseinsvorsorge

Befriedigung sozialer und kultureller Bedürfnisse

gemeinsames Vorgehen von Rat und Verwaltung, Wirtschaft, "Drolshagen Marketing e.V." und Bürgerschaft zur Entwicklung eines eigenständigen Stadtprofils

Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen

Attraktivitätssteigerung der Gemeindeteile

politische Gremien Ausschuss "Stadtentwicklung und Umwelt", Stadtverordnetenversammlung

Auftragsgrundlagen Baugesetzbuch, Daseinsvorsorge

Zielgruppe Einwohnerinnen und Einwohner, Gewerbebetriebe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08

Stellenplan 51.511.430 Informelle Stadtplanung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,18	0,18	0,18	0,18	0,18	0,18

Teilergebnisplan 51.511.430 Informelle Stadtplanung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Personalaufwendungen	17.313,25	18.058	18.539	18.700	18.800	18.900
5291033	Bewerbung LEADER-Region	0,00	2.000	10.000	20.000	30.000	30.000
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.000	10.000	20.000	30.000	30.000
	= Ordentliche Aufwendungen	17.313,25	20.058	28.539	38.700	48.800	48.900
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-17.313,25	-20.058	-28.539	-38.700	-48.800	-48.900
	= Ordentliches Jahresergebnis	17.313,25	20.058	28.539	38.700	48.800	48.900
	= Jahresergebnis	-17.313,25	-20.058	-28.539	-38.700	-48.800	-48.900
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	4.454,00	4.312	4.000	3.992	4.021	4.029
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	1.784,00	1.782	1.895	1.720	1.658	1.656
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.238,00	6.094	5.895	5.712	5.679	5.685
	= Ergebnis	-23.551,25	-26.152	-34.434	-44.412	-54.479	-54.585

Teilfinanzplan 51.511.430 Informelle Stadtplanung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 51.511.440 Unterstützung von Aktivitäten, Aktionen sowie Projekten in d

Produktinformation

Zuständig Fachbereich 4 - Planen, Bauen, Wohnen

Beschreibung Vorbereitung von Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensqualität in den Dörrern

Vorbereitung und Durchführung des Gemeindegewinnwettbewerbs "Unser Dorf hat Zukunft"

Zuschüsse zu Gemeinschaftsinitiativen zur Verschönerung des Wohnumfeldes,

Förderung vereinseigener Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. Dorfgemeinschaftshäuser) durch
Finanzzuschüsse und/oder Sachleistungen

Ziele Attraktivitätssteigerung der Dörrer im Stadtgebiet

Förderung des privaten und ehrenamtlichen Engagements

Sicherung der Kontinuität der Arbeit in den Gemeinschaftseinrichtungen

Bereitstellung von Gemeinschaftseinrichtungen für kulturelle Veranstaltungen

politische Gremien Ausschuss "Stadtentwicklung und Umwelt", Stadtverordnetenversammlung

Auftragsgrundlagen Daseinsvorsorge, Beschlüsse der politischen Gremien

Zielgruppe Einwohnerinnen und Einwohner, Vereine

Erläuterungen Gegenseitige (echte) Deckungsfähigkeit von Aufwendungen gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO
5318002 Maßnahme "Unser Dorf hat Zukunft"
5391200 Dorferneuerungsmaßnahmen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22	0,22

Teilergebnisplan 51.511.440 Unterstützung von Aktivitäten, Aktionen sowie Projekten in den Ort

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
4482002	Erstattg.vom Kreis Teilnahmestartgeld.Unser Dorf.	1.040,00	0	0	0	0	0
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.040,00	0	0	0	0	0
	= Ordentliche Erträge	1.040,00	0	0	0	0	0
	Personalaufwendungen	5.138,09	9.203	13.935	14.100	14.200	14.300
5711500	Abschreibung investive Zuschüsse	2.125,71	1.925	2.528	2.528	2.528	2.528

Teilergebnisplan 51.511.440 Unterstützung von Aktivitäten, Aktionen sowie Projekten in den Or

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Bilanzielle Abschreibungen	2.125,71	1.925	2.528	2.528	2.528	2.528
5318002	Maßnahme Unser Dorf hat Zukunft	5.727,44	5.000	5.000	10.000	5.000	5.000
5328100	Schuldendiensthilfe an WBV Herpel f.Sanierg.Hochb.	2.500,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5391200	Dorferneuerungsmaßnahmen	854,32	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	Transferaufwendungen	9.081,76	12.500	12.500	17.500	12.500	12.500
	= Ordentliche Aufwendungen	16.345,56	23.628	28.963	34.128	29.228	29.328
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-15.305,56	-23.628	-28.963	-34.128	-29.228	-29.328
	= Ordentliches Jahresergebnis	15.305,56	23.628	28.963	34.128	29.228	29.328
	= Jahresergebnis	-15.305,56	-23.628	-28.963	-34.128	-29.228	-29.328
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	510,60	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	1.868,00	3.815	3.539	3.531	3.557	3.564
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	748,00	1.576	1.676	1.522	1.467	1.465
5811600	Aufwendungen aus iLV zentr.Gebäudeman.	19.424,54	24.244	26.539	26.578	26.599	26.524
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.551,14	32.135	34.254	34.131	34.123	34.053
	= Ergebnis	-37.856,70	-55.763	-63.217	-68.259	-63.351	-63.381

Erläuterungen

5318002

Maßnahme "Unser Dorf hat Zukunft"

Der Gemeindegewettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" - zuletzt 2013 - findet im 3-Jahres-Turnus in 2016 statt.

5328100

Schuldendiensthilfe für den Wasserbeschaffungsverband Herpel = 2.500 €

Für die Sanierung des Hochbehälters wird ab 2011 für die Dauer von 10 Jahren (bis 2020 einschl.) ein Schuldendienstzuschuss in Höhe von 2.500 € gezahlt (StVV 14.04.2011).

6958000

Rückzahlungsverpflichtung für ein Darlehen des Wasserbeschaffungsverbandes Wegeringhausen-Hützemert vom 15.11.2011 über 15.589,43 €.

Tilgungsleistungen in 2014	=	3.117,88 €
Tilgungsleistungen in 2015	=	3.117,88 €
Tilgungsleistungen in 2016	=	3.117,88 €
Tilgungsleistungen in 2017	=	3.117,88 €
Tilgungsleistungen in 2018	=	3.117,91 €

Rückzahlungsverpflichtung für ein Darlehen des Wasserversorgungsvereins Bleche vom 24.02.2012 über 17.500,00 €.

Tilgungsleistungen in 2014	=	2.916,67 €
Tilgungsleistungen in 2015	=	2.916,67 €
Tilgungsleistungen in 2016	=	2.916,67 €
Tilgungsleistungen in 2017	=	2.916,67 €
Tilgungsleistungen in 2018	=	2.916,67 €
Tilgungsleistungen in 2019	=	2.916,65 €

Teilfinanzplan 51.511.440 Unterstützung von Aktivitäten, Aktionen sowie Projekten in den Ortsc

Teilfinanzplan 51.511.440 Unterstützung von Aktivitäten, Aktionen sowie Projekten in den Ortsc

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7851000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	438,87	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	438,87	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	438,87	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-438,87	0	0	0	0	0
6958000	Rückflüsse von Darlehen	0,00	6.035	6.035	6.035	6.035	6.035
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	6.035	6.035	6.035	6.035	6.035
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	6.035	6.035	6.035	6.035	6.035
		0,00	0	0	0	0	0

Investitionsplan 51.511.440	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I 10451101 Zuschuss für DGH Germinghausen	438,87	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-438,87	0	0		0	0	0

Produktbeschreibung 52.521.410 Freistellungs- und Genehmigungsverfahren

Produktinformation

Zuständig Fachbereich 4 - Planen, Bauen, Wohnen

Beschreibung Erteilung von Auskünften über einzelne Fragen zur planungs- und bauordnungsrechtlichen Zulässigkeit zu Vorhaben

Bearbeitung von Bauvorlagen in der Genehmigungsfreistellung

Entscheidung über das Einvernehmen gem. § 36 BauGB und Abgabe der Stellungnahme im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens zu Bauanträgen, Bauvoranfragen, Anträgen auf Nutzungsänderung und Abbruch

Benennung von Straßen und Vergabe von Hausnummern

Ziele Wahrung der bauordnungs- und planungsrechtlichen Zielvorgaben

Aufzeigen von Bau- und Planungsalternativen

politische Gremien Ausschuss "Stadtentwicklung und Umwelt", Stadtverordnetenversammlung

Auftragsgrundlagen Landesbauordnung, Baugesetzbuch, Baunutzungsverordnung, Planzeichenverordnung

Zielgruppe Bauherren und Bauinteressenten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,09	0,09	0,11	0,11	0,11	0,11
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,86	0,86	0,81	0,81	0,81	0,81

Teilergebnisplan 52.521.410 Freistellungs- und Genehmigungsverfahren

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
4311000	Verwaltungsgebühren	257,50	300	300	300	300	300
	Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	257,50	300	300	300	300	300
	= Ordentliche Erträge	257,50	300	300	300	300	300
	Personalaufwendungen	51.516,65	55.636	60.555	61.100	61.700	62.300
	= Ordentliche Aufwendungen	51.516,65	55.636	60.555	61.100	61.700	62.300
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-51.259,15	-55.336	-60.255	-60.800	-61.400	-62.000
	= Ordentliches Jahresergebnis	51.259,15	55.336	60.255	60.800	61.400	62.000

Teilergebnisplan 52.521.410 Freistellungs- und Genehmigungsverfahren

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	= Jahresergebnis	-51.259,15	-55.336	-60.255	-60.800	-61.400	-62.000
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	12.499,00	15.756	14.154	14.124	14.227	14.257
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	5.007,00	6.511	6.704	6.087	5.868	5.861
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.506,00	22.267	20.858	20.211	20.095	20.118
	= Ergebnis	-68.765,15	-77.603	-81.113	-81.011	-81.495	-82.118

Teilfinanzplan 52.521.410 Freistellungs- und Genehmigungsverfahren

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 52.523.410 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Produktinformation

Zuständig Fachbereich 4 - Planen, Bauen, Wohnen

Beschreibung Erfassung möglicher Denkmale (Kulturguterfassung)
 .
 Feststellung der Denkmaleigenschaft
 .
 Unterschutzstellungsverfahren
 .
 Erteilung von denkmalrechtlichen Erlaubnissen
 .
 Beratung bei denkmalpflegerischen Renovierungsmaßnahmen
 .
 Gewährung finanzieller Fördermittel

Ziele Erhaltung von Denkmalen

politische Gremien Ausschuss "Stadtentwicklung und Umwelt", Stadtverordnetenversammlung

Auftragsgrundlagen Denkmalschutzgesetz

Zielgruppe Grundstückseigentümer

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25

Teilergebnisplan 52.523.410 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
4121100	Landeszuweisung für die Denkmalpflege	-2.500,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.500,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	= Ordentliche Erträge	-2.500,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	Personalaufwendungen	20.473,24	21.443	22.132	22.400	22.600	22.800
5391300	Zuschüsse für Instandsetzung von Baudenkmalern	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	Transferaufwendungen	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	= Ordentliche Aufwendungen	20.473,24	23.943	24.632	24.900	25.100	25.300
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-22.973,24	-21.443	-22.132	-22.400	-22.600	-22.800

Teilergebnisplan 52.523.410 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	= Ordentliches Jahresergebnis	22.973,24	21.443	22.132	22.400	22.600	22.800
	= Jahresergebnis	-22.973,24	-21.443	-22.132	-22.400	-22.600	-22.800
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	6.465,00	4.976	4.616	4.606	4.639	4.649
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	2.590,00	2.056	2.186	1.985	1.914	1.911
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.055,00	7.032	6.802	6.591	6.553	6.560
	= Ergebnis	-32.028,24	-28.475	-28.934	-28.991	-29.153	-29.360

Teilfinanzplan 52.523.410 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 53.533.410 Sonstige Dienstleistungen für den Eigenbetrieb Wasserwerk

Produktinformation

Zuständig Fachbereich 4 - Planen, Bauen, Wohnen

Beschreibung Personal- und Sachmittelbereitstellung für die Abwicklung der verwaltungsspezifischen Abläufe des Wasserwerks

Ziele wirtschaftliche Abwicklung der verwaltungsspezifischen Abläufe des Wasserwerks

politische Gremien Betriebsausschuss, Haupt- und Finanzausschuss, Stadtverordnetenversammlung

Auftragsgrundlagen Kommunalabgabengesetz, Gemeindeordnung, Eigenbetriebsverordnung, organisatorische Regelungen

Zielgruppe Eigenbetrieb Wasserwerk

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,20	0,20	0,10	0,10	0,10	0,10
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,95	1,15	0,90	0,90	0,90	0,90

Teilergebnisplan 53.533.410 Sonstige Dienstleistungen für den Eigenbetrieb Wasserwerk

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
4485000	Erstattung Verwaltungskosten von Wasserwerk	31.003,80	36.497	31.959	30.585	30.221	30.238
4485100	Erstattung Personalkosten von Wasserwerk	69.524,45	74.696	56.865	57.400	58.000	58.600
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100.528,25	111.193	88.824	87.985	88.221	88.838
	= Ordentliche Erträge	100.528,25	111.193	88.824	87.985	88.221	88.838
	Personalaufwendungen	69.524,45	74.696	56.865	57.400	58.000	58.600
	= Ordentliche Aufwendungen	69.524,45	74.696	56.865	57.400	58.000	58.600
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	31.003,80	36.497	31.959	30.585	30.221	30.238
	= Ordentliches Jahresergebnis	-31.003,80	-36.497	-31.959	-30.585	-30.221	-30.238
	= Jahresergebnis	31.003,80	36.497	31.959	30.585	30.221	30.238
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	2.108,80	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	16.521,00	20.890	15.385	15.352	15.464	15.497
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	12.374,00	14.607	14.574	13.233	12.757	12.741
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31.003,80	36.497	31.959	30.585	30.221	30.238
	= Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 53.533.410 Sonstige Dienstleistungen für den Eigenbetrieb Wasserwerk**Teilfinanzplan 53.533.410 Sonstige Dienstleistungen für den Eigenbetrieb Wasserwerk**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 53.538.410 Abwasserbeseitigung und Entwässerung

Produktinformation

Zuständig	Fachbereich 4 - Planen, Bauen, Wohnen
Beschreibung	Planung, Bau, Bereitstellung, Überwachung und Unterhaltung des örtlichen Kanalisationsnetzes (einschl. von Schachtbau- und Pumpwerken, Regenüberläufen, Regenrückhaltebecken und Gewässereinleitungsstellen) zum Sammeln und Fortleiten häuslichen und gewerblichen Schmutz- und Regenwassers Durchsetzung des Anschluss- und Benutzungszwangs Kalkulation der Anschlussbeitragsätze nach Kommunalabgabengesetz, Festsetzung und Heranziehung zu Kanalanschlussbeiträgen gem. § 8 KAG einschl. Folgeverfahren (Widerspruch, Stundung etc. incl. Vertretung vor den Verwaltungsgerichten) Kostenersatz gem. § 10 KAG einschl. Folgeverfahren Kontrolle von Einleitungsstellen in Gewässer und Überwachung von Übergabestellen an den Ruhrverband Entwässerung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze (inkl. Sinkkastenreinigung) Vorbereitung und Erlass der Entwässerungssatzung, Grunderfassung für die Regenwassergebühr Veranlassung der Ausfuhr von privaten Kleinkläranlagen technische und finanzielle Abstimmung und Abwicklung der Aufwendungen der Abwasserreinigung mit dem Betreiber der Abwasserbehandlungsanlagen (Ruhrverband)
Ziele	Gewährleistung der ordnungsgemäßen Entsorgung der öffentlichen, häuslichen und gewerblichen Abwässer
politische Gremien	Ausschuss "Stadtentwicklung und Umwelt", Stadtverordnetenversammlung
Auftragsgrundlagen	Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Kommunalabgabengesetz, Selbstüberwachungsverordnung Kanal, Richtlinien der Abwassertechnischen Vereinigung, Zentralabwasserplan, Ortsrecht und andere abwasserrechtliche Vorgaben
Zielgruppe	Einwohnerinnen und Einwohner, Gewerbebetriebe
Erläuterungen	Allgemeine Anmerkung: a) Die Ansätze im Produkt "Abwasserbeseitigung und Entwässerung" entsprechen der Gebührenkalkulation 2015. b) Der Überschuss von 254.576 € resultiert aus den unter NKF nicht im Ergebnisplan zu veranschlagenden kalkulatorischen Zinsen. Diese Position wurde in die Gebührenkalkulation mit eingerechnet. Gegenseitige (echte) Deckungsfähigkeit gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO - Die Aufwendungen der Kontenarten 52 bis 54 sind gegenseitig deckungsfähig - Die Auszahlungen bei den Sachkonten 7852000 sind gegenseitig deckungsfähig. Unechte Deckungsfähigkeit gem. § 21 Abs. 2 GemHVO Mehrerträge insgesamt bei den Konten 4321002 "Schmutzwassergebühr", 4321005 "Niederschlagswassergebühr" und 4321006 "Straßengenwässerungsgbühr" berechtigten zu Mehraufwendungen bei den Kontenarten 52 bis 54

Stellenplan 53.538.410 Abwasserbeseitigung und Entwässerung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,10	0,10	0,11	0,11	0,11	0,11
	Anzahl tariflich Beschäftigte	1,67	1,67	1,69	1,69	1,69	1,69

Teilergebnisplan 53.538.410 Abwasserbeseitigung und Entwässerung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
4143000	Betriebskostenanteil des Ruhrverbandes	400,04	420	450	450	450	450
4161000	Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen	93.234,81	93.304	93.235	92.886	92.852	92.255
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	93.634,85	93.724	93.685	93.336	93.302	92.705
4311000	Verwaltungsgebühren	1.144,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4321002	Schmutzwassergebühr	1.737.445,70	1.857.431	1.837.893	1.809.312	1.814.376	1.814.085
4321005	Niederschlagswassergebühr	210.651,00	210.000	269.700	269.700	269.700	269.700
4321006	Straßenentwässerungsgebühr	47.852,64	50.000	322.000	322.000	322.000	322.000
4371000	Auflösung von Sonderposten für Beiträge	165.527,00	165.345	165.527	165.032	164.997	163.873
4371900	außerplanmäßige Auflösung von Sonderposten	563,41	0	0	0	0	0
4381000	Auflösung von Sonderposten für Gebührenausschleich	44.101,71	23.596	3.300	0	0	0
	Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	2.207.285,46	2.307.372	2.599.420	2.567.044	2.572.073	2.570.658
4461200	Kostensersatz für Grundstücksanschlüsse- /erneueruerg.	0,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
4461201	Entgelte für Inspektion privater Hausanschlüsse	52.320,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	52.320,00	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
4488000	Erstattung von Kosten	385,42	400	400	400	400	400
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	385,42	400	400	400	400	400
4711000	Aktivierete Eigenleistungen	977,34	0	1.000	1.000	1.000	1.000
	Aktivierete Eigenleistungen	977,34	0	1.000	1.000	1.000	1.000
	= Ordentliche Erträge	2.354.603,07	2.491.496	2.784.505	2.751.780	2.756.775	2.754.763
	Personalaufwendungen	91.704,01	104.982	106.107	107.100	108.300	109.500
5242007	Unterhaltung/Bewirtschaftung Kanalnetz	180.736,57	230.000	230.000	230.000	230.000	230.000
5242010	Grundstücksanschlusskosten	4.909,14	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5242016	Inspektion privater Hausanschlüsse	31.051,13	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
5291007	Entleerung von Hauskläranlagen	7.810,47	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
5291016	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	401,00	0	400	400	400	400
5291026	Kosten der Grunderfassung für Regenwassergebühr	4.435,41	0	35.000	0	0	0
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	229.343,72	332.000	367.400	332.400	332.400	332.400
5711100	Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen	475.470,59	476.873	477.207	474.754	473.776	470.520
5711500	Abschreibung investive Zuschüsse	67,70	0	406	406	406	406

Teilergebnisplan 53.538.410 Abwasserbeseitigung und Entwässerung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Bilanzielle Abschreibungen	475.538,29	476.873	477.613	475.160	474.182	470.926
5313000	Klärkostenbeitrag des Ruhrverbandes	1.419.968,00	1.410.000	1.440.000	1.445.000	1.450.000	1.450.000
5391100	Abwasserabgabe	2.612,67	3.500	3.000	3.000	3.000	3.000
	Transferaufwendungen	1.422.580,67	1.413.500	1.443.000	1.448.000	1.453.000	1.453.000
5429000	Softwarelizenzen und Softwarepflegeverträge	10.083,46	8.480	10.000	10.000	10.000	10.000
5471000	Wertveränderungen bei Sachanlagen	1.040,65	0	0	0	0	0
5499511	Beitrag an Komm.Netzwerk Grundstücksentwässerung	0,00	4.250	0	0	0	0
	Sonstige Aufwendungen	11.124,11	12.730	10.000	10.000	10.000	10.000
	= Ordentliche Aufwendungen	2.230.290,80	2.340.085	2.404.120	2.372.660	2.377.882	2.375.826
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	124.312,27	151.411	380.385	379.120	378.893	378.937
	= Ordentliches Jahresergebnis	-124.312,27	-151.411	-380.385	-379.120	-378.893	-378.937
	= Jahresergebnis	124.312,27	151.411	380.385	379.120	378.893	378.937
4811300	Erträge aus iLV sonst. Bereich	241.391,92	240.000	0	0	0	0
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	241.391,92	240.000	0	0	0	0
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	85.076,69	80.000	85.000	85.000	85.000	85.000
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	22.268,00	29.355	27.693	27.634	27.835	27.894
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	8.921,00	12.131	13.116	11.910	11.482	11.467
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	116.265,69	121.486	125.809	124.544	124.317	124.361
	= Ergebnis	249.438,50	269.925	254.576	254.576	254.576	254.576

Erläuterungen

4321005

Niederschlagswassergebühr (bisher veranschlagt unter 4321002)

4321006

voraussichtliches Gebührenaufkommen an Straßenentwässerungsgebühren = 322.000 €, davon

26.000 € für Kreisstraßen (bisher veranschlagt unter 4321002)

32.000 € für Land-/Bundesstraßen (bisher veranschlagt unter 4321002)

264.000 € für Gemeindestraßen (bisher veranschlagt unter 4811300)

Teilfinanzplan 53.538.410 Abwasserbeseitigung und Entwässerung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
6881000	Beiträge und ähnliche Entgelte	23.309,32	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	23.309,32	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000

Teilfinanzplan 53.538.410 Abwasserbeseitigung und Entwässerung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	23.309,32	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
7852000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	110.814,44	304.000	591.000	591.000	640.000	475.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	110.814,44	304.000	591.000	591.000	640.000	475.000
7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 EUR	2.975,00	5.000	1.500	1.500	1.500	1.500
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	2.975,00	5.000	1.500	1.500	1.500	1.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	113.789,44	309.000	592.500	592.500	641.500	476.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-90.480,12	-304.000	-587.500	-587.500	-636.500	-471.500
		0,00	0	0	0	0	0

Investitionsplan 53.538.410	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I 08453801 Kanalbau "Zur Eulenbuche", Hützemert	0,00	0	0	0	0	170.000	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0		0	-170.000	0
I 08453805 Kanalbaumaßnahmen im Stadtgebiet	280,40	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	20.029,34	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-20.309,74	-20.000	-20.000		-20.000	-20.000	-20.000
I 08453806 Planungskosten für Kanalbauprojekte	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-10.000	-10.000		-10.000	-10.000	-10.000
I 08453807 Sanierungsmaßnahmen am Kanal	34.562,44	80.000	80.000	0	80.000	80.000	80.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-34.562,44	-80.000	-80.000		-80.000	-80.000	-80.000
I 08453808 Kanalverlängerung "An der Wahre", Germinghausen	-3.279,98	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	3.279,98	0	0		0	0	0
I 09453801 Kanalbau "Auf der Heide", Frenkhausen	0,00	0	0	0	0	0	210.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0		0	0	-210.000
I 09453802 Kanalsanierung "Franz-Hitze-Straße"	0,00	3.000	30.000	0	100.000	85.000	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-3.000	-30.000		-100.000	-85.000	0
I 09453803 Kanalsanierung "Am Buscheid"	0,00	0	30.000	0	100.000	250.000	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-30.000		-100.000	-250.000	0
I 09453805 Erneuerung Ausstattung Hebeanlage Dumick	0,00	40.000	40.000	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-40.000	-40.000		0	0	0
I 09453809 Erwerb von Software für Kanalinformationssystem	2.975,00	5.000	1.500	0	1.500	1.500	1.500

Investitionsplan 53.538.410

Investitionsplan 53.538.410	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-2.975,00	-5.000	-1.500		-1.500	-1.500	-1.500
I 10453801 Kanalsanierung "Kurkölnener Straße", Drolshagen	21.500,00	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-21.500,00	0	0		0	0	0
I 10453802 Erneuerung Ausstattung Pumpschacht DGH	0,00	0	0	0	8.000	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0		-8.000	0	0
I 10453803 Erneuerung Ausstattung Pumpschacht Alpers	0,00	0	0	0	8.000	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0		-8.000	0	0
I 10453813 Erneuerung Regenwasserkanal "Industriestra	0,00	0	20.000	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-20.000		0	0	0
I 11453801 Kanalsanierung "Am Wall", Drolshagen	4.519,43	90.000	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.519,43	-90.000	0		0	0	0
I 11453802 Erneuerung Ausstattung Pumpschacht "In der	0,00	16.000	16.000	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-16.000	-16.000		0	0	0
I 11453804 Kanalsanierung "Börschstraße"	0,00	0	80.000	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-80.000		0	0	0
I 11453808 Regenwasserkanal "Im Wiesenkamp", Brachtpe	0,00	45.000	100.000	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-45.000	-100.000		0	0	0
I 12453802 Kanalerneuerung Brachtpe/Fohrt	12.000,00	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-12.000,00	0	0		0	0	0
I 12453803 Kanalerneuerung Eichen	452,20	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-452,20	0	0		0	0	0
I 12453805 Kanalerneuerung Hützemert	17.470,63	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-17.470,63	0	0		0	0	0
I 12453806 Erneuerung Regenwasserkanal Germinghaus	0,00	0	90.000	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-90.000		0	0	0
I 13453801 Kanalsanierung "Annostraße", Drolshagen	0,00	0	0	0	90.000	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0		-90.000	0	0
I 13453802 Kanalsanierung "Brunnenstraße", Drolshagen	0,00	0	0	0	0	0	50.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0		0	0	-50.000
I 15453801 Kanalerneuerung Hauptsammler Stadtpark	0,00	0	0	0	100.000	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0		-100.000	0	0

Investitionsplan 53.538.410

Investitionsplan 53.538.410	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I 15453802 Regenklärbecken Sengenau	0,00	0	75.000	0	75.000	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-75.000		-75.000	0	0
I 15453803 Kanalerneuerung "Klosterhof", Drolshagen	0,00	0	0	0	0	0	30.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0		0	0	-30.000
I 15453804 Kanalbau "Alperscheider Weg", Frenkhaus	0,00	0	0	0	0	25.000	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0		0	-25.000	0
I 15453805 Kanalerneuerung "Kolpingstraße", Drolshagen	0,00	0	0	0	0	0	75.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0		0	0	-75.000

Produktbeschreibung 54.541.410 Bereitstellung von Verkehrswegen und besonderer Ingenieur

Produktinformation

Zuständig	Fachbereich 4 - Planen, Bauen, Wohnen
Beschreibung	Planung und Entwurf öffentlicher Verkehrsflächen einschl. Vergabe von Ingenieurleistungen nach HOAI, Anliegerversammlungen Bau öffentlicher Verkehrsflächen, Erstellen der Leistungsverzeichnisse, Ausschreibung, Vergabe, Bauleitung und Abrechnung von Neubaumaßnahmen Unterhaltung und Instandsetzung öffentlicher Verkehrsflächen, Erstellen der Leistungsverzeichnisse, Ausschreibung, Vergabe, Bauleitung, Abnahme, Abrechnung und Überwachung der Gewährleistung Ausbau und Unterhaltung von Ortsverbindungs- und Wirtschaftsweger Ausbau und Unterhaltung von Radfahrwegen Widmung der Verkehrsflächen für den öffentlichen Verkehr Erstellen der Entwürfe der Satzungen über die Festsetzung und Erhebung von Straßenbau- und Erschließungsbeiträgen Festsetzung und Heranziehung zu Straßenbau- und Erschließungsbeiträgen einschl. Folgeverfahren (Widerspruch, Stundung etc. incl. Vertretung vor den Verwaltungsgerichten).
Ziele	Schaffung und Erhaltung der Verkehrsinfrastruktur und Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit Förderung des Radfahrverkehrs Ausgleich des wirtschaftlichen Vorteils der Beitragspflichtigen
politische Gremien	Ausschuss "Stadtentwicklung und Umwelt", Stadtverordnetenversammlung
Auftragsgrundlagen	Straßen- und Wegegesetz NRW, Baugesetzbuch, Kommunalabgabengesetz i. V. mit Ortsrecht, Abgabenordnung
Zielgruppe	Verkehrsteilnehmer, Grundstückseigentümer
Erläuterungen	5216000 - Instandhaltung der Straßen, Wege, Plätze I 12454103-7852000 - Investive Baumaßnahmen an Straßen und Wirtschaftswegen Kosten für Erneuerung und Instandsetzung von Straßen und Wirtschaftswegen entsprechend Straßensanierungskonzept 5216640 - Abwicklung Radwegebau Bahntrasse Eichenermühle für Straßen.NRW Neuveranschlagung der Baukosten für Neubau des Durchlass Brachtpebach und Neubau der Brücke über die L 351 4480640 - 100%ige Kostenerstattung durch Straßen.NRW 4480000 - Erträge aus Erbringung von Verwaltungsleistungen für Maßnahmen des Bundes 10%iger Verwaltungskostenanteil der Straßenbauverwaltung auf zuwendungsfähige Gesamtauszahlungen 4488200/5242900 - Erforderliche Sachaufwendungen für Schadensfälle, die durch entsprechende Kostenerstattungen gedeckt sind. Mehrerträge berechnen zu Mehraufwendungen (Deckungsfähigkeit gemäß § 21 (2) GemHVO)

Produktbeschreibung 54.541.410 Bereitstellung von Verkehrswegen und besonderer Ingenieur

Gegenseitige (echte) Deckungsfähigkeit von Aufwendungen gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO
Die Aufwendungen der Kontenarten 52 und 54 sind gegenseitig deckungsfähig

Gegenseitige Deckungsfähigkeit von Auszahlungen gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO:
Die Auszahlungen bei den Kontenarten 785 sind gegenseitig deckungsfähig.

Unechte Deckungsfähigkeit gem. § 21 Abs. 2 GemHVO

- Mehrerträge bei 4480500 "Erstattung von Unterhaltungskosten für Radwege und für Wegeringhauser Tunnel" berechtigen zu Mehraufwendungen bei 5242019 "Unterhaltung des Wegeringhauser Tunnels und des Radweges für Straßen.NRW"
- Mehrerträge bei 4480640 "Kostenerstattung für Radwegebau Bahntrasse Eichenermühle" durch Straßen.NRW berechtigen zu Mehraufwendungen bei 5216640 "Radwegebau Bahntrasse Eichenermühle"

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,15	0,15	0,16	0,16	0,16	0,16
	Anzahl tariflich Beschäftigte	2,52	2,52	2,53	2,53	2,53	2,53

Teilergebnisplan 54.541.410 Bereitstellung von Verkehrswegen und besonderer Ingenieurbauten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
4161000	Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen	187.054,96	185.095	199.471	199.471	199.471	199.471
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	187.054,96	185.095	199.471	199.471	199.471	199.471
4311000	Verwaltungsgebühren	934,80	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4371000	Auflösung von Sonderposten für Beiträge	136.175,52	133.728	136.561	136.561	136.561	136.561
	Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	137.110,32	136.728	139.561	139.561	139.561	139.561
4480000	Kostenerstattungen vom Bund	0,00	120.000	130.000	0	0	0
4480500	Erstattung für Unterhaltung Wegeringhauser Tunnel	13.022,99	6.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4480630	Erstattung für Radwegebau Hützemert-Bergneustadt	37.443,92	0	300.000	0	0	0
4480640	Erstattung für Radwegebau Bahntrasse Eichenermühle	6.965,07	1.200.000	1.000.000	0	0	0
4482002	Erstattg.vom Kreis Teilnahmestartgeld.Unser Dorf.	7.789,55	0	0	0	0	0
4488200	Kostenersatz für Schadensfälle	0,00	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	65.221,53	1.329.000	1.442.000	12.000	12.000	12.000
4571000	Aufl. von Sopo. für Beiträge Stellplatzablösungen	2.179,21	2.006	2.226	2.226	2.226	2.226
4582000	Erträge aus Auflösung/Herabsetzung v.Rückstellg.	0,00	0	86.000	50.000	0	0
4591900	Überschüsse/Gewinne aus Zugängen Anlagevermögen	309,04	0	0	0	0	0
	sonstige ordentliche Erträge	2.488,25	2.006	88.226	52.226	2.226	2.226

Teilergebnisplan 54.541.410 Bereitstellung von Verkehrswegen und besonderer Ingenieurbaute

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
4711000	Aktivierte Eigenleistungen	8.796,00	11.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	Aktivierte Eigenleistungen	8.796,00	11.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	= Ordentliche Erträge	400.671,06	1.663.829	1.878.258	412.258	362.258	362.258
	Personalaufwendungen	127.809,28	149.095	143.788	145.300	146.800	148.300
5216000	Instandhaltung der Straßen, Wege, Plätze	99.313,82	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5216002	Prüfung von Ing.-Bauwerken (Brücken etc.)	4.865,34	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5216003	Ausbau Hagener Straße, III. BA	23.080,35	0	0	0	0	0
5216500	Teilsanierung der Bahnbrücke Wenkhausen (Rückst.)	0,00	0	0	50.000	0	0
5216630	Abwicklung Radwegbau Hützemert-Bergneustadt	58.219,92	0	300.000	0	0	0
5216640	Abwicklung Radwegbau Bahntrasse Eichenermühle	23.338,99	1.200.000	1.000.000	0	0	0
5242013	Unterhaltung Ortsverbindungs- und Wirtschaftswegen	9.903,79	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5242014	Unterhaltung der Radfahrwege	1.062,21	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5242015	Unterhaltung/Bewirtschaftung der Brücken	1.666,00	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
5242019	Unterhaltung Wegeringhauser Tunnel incl. Radweg	5.693,96	6.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5242200	Straßenentwässerungsgebühren	0,00	0	264.000	264.000	264.000	264.000
5242900	Abwicklung von Schadensfällen	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	227.144,38	1.330.000	1.700.000	450.000	400.000	400.000
5711100	Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen	897.275,81	881.441	896.222	888.680	875.406	862.674
5711500	Abschreibung investive Zuschüsse	1.002,44	1.003	1.003	1.003	1.003	1.003
	Bilanzielle Abschreibungen	898.278,25	882.444	897.225	889.683	876.409	863.677
5422002	Pachten für im Straßenbau in Anspruch gen. Grdstü.	163,62	200	200	200	200	200
5471000	Wertveränderungen bei Sachanlagen	19.369,47	0	0	0	0	0
	Sonstige Aufwendungen	19.533,09	200	200	200	200	200
	= Ordentliche Aufwendungen	1.272.765,00	2.361.739	2.741.213	1.485.183	1.423.409	1.412.177
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-872.093,94	-697.910	-862.955	-1.072.925	-1.061.151	-1.049.919
	= Ordentliches Jahresergebnis	872.093,94	697.910	862.955	1.072.925	1.061.151	1.049.919
	= Jahresergebnis	-872.093,94	-697.910	-862.955	-1.072.925	-1.061.151	-1.049.919
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	416.270,57	475.000	480.000	480.000	490.000	500.000
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	32.324,00	45.782	44.493	34.469	34.646	34.885
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	12.950,00	18.300	19.602	17.798	17.159	17.136
5811300	Aufwendungen aus iLV sonst. Bereich	241.391,92	240.000	0	0	0	0
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	702.936,49	779.082	544.095	532.267	541.805	552.021
	= Ergebnis	-1.575.030,43	-1.476.992	-1.407.050	-1.605.192	-1.602.956	-1.601.940

Teilergebnisplan 54.541.410 Bereitstellung von Verkehrswegen und besonderer Ingenieurbauwerke

Erläuterungen

4582000

Caushaltsmäßige Abwicklung der Auflösung von Rückstellungen

2015: Auflösung der Rückstellung für Deckenüberzug der Straße Drolshagen-Brudertreue

2016: Auflösung der Rückstellung für Sanierung der Bahnbrücke Wenkhausen, B 55

4711000

Aktiviert Eigenleistungen

Eine Neuerung im NKF beinhaltet die Veranschlagung der sog. aktivierten Eigenleistungen. Ein solcher Finanzvorfall bedeutet die Berücksichtigung von Personalkosten abschreibungsfähige Herstellungskosten, sofern eine Gemeinde eigenes Fachpersonal z.B. für Straßenbau einsetzt. Diese Kosten sind als Erträge aus zu aktivierende Leistungen zunächst schätzungsweise berücksichtigt, beim Jahresabschluss erfolgt dann eine konkrete Ermittlung.

5242200

Verrechnung der Straßenentwässerung nach Abwasserbeseitigung

(bisher veranschlagt unter 5811300)

Teilfinanzplan 54.541.410 Bereitstellung von Verkehrswegen und besonderer Ingenieurbauwerken (

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
6818000	Investitionszuwendungen vom übrigen Bereich	17.700,00	0	0	0	0	0
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	17.700,00	0	0	0	0	0
6881000	Beiträge und ähnliche Entgelte	75.006,00	118.500	246.500	57.000	507.000	317.000
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	75.006,00	118.500	246.500	57.000	507.000	317.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	92.706,00	118.500	246.500	57.000	507.000	317.000
7852000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	312.929,66	752.000	840.000	750.000	1.180.000	970.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	312.929,66	752.000	840.000	750.000	1.180.000	970.000
7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 EUR	0,00	1.500	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	1.500	0	0	0	0
7811000	Investitionszuwendungen an das Land	0,00	15.000	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	15.000	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	312.929,66	768.500	840.000	750.000	1.180.000	970.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-220.223,66	-650.000	-593.500	-693.000	-673.000	-653.000
		0,00	0	0	0	0	0

Investitionsplan 54.541.410	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I 08221201 Erwerb von Vermögensgegenständen Haupts	0,00	1.500	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0,00	-1.500	0		0	0	0
I 08454101 Ausbaumaßnahmen nach § 8 KAG	0,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000

Investitionsplan 54.541.410

Investitionsplan 54.541.410	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	2.000	2.000		2.000	2.000	2.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-5.000	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000
I 08454104 Erschließung "Zur Eulenbuche", Hützemert	0,00	0	0	0	0	170.000	-150.000
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0		0	0	150.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0		0	-170.000	0
I 08454105 Sanierung von Ingenieurbauwerken	1.992,93	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.992,93	-40.000	-40.000		-40.000	-40.000	-40.000
I 08454113 Erneuerung "Heinr.-Bone-Straße", Drolshage	-16.917,63	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	16.917,63	0	0		0	0	0
I 08454114 Straßenausbau "Am Papenberg", Drolshagen	-42.950,14	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	47.486,14	0	0		0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.536,00	0	0		0	0	0
I 08454117 Zuweisung Bund für Gehwegausbau Hagener Straße	-17.700,00	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	17.700,00	0	0		0	0	0
I 08454118 Erschließungsbeiträge (allgemein)	-2.538,13	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	2.538,13	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000
I 08454120 Endausbau der Straße "Voßhölzchen", Drolshagen	29.721,21	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-29.721,21	0	0		0	0	0
I 09454102 Ersatzbau Brachtpebachbrücke "Buchhagen"	71.479,52	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-71.479,52	0	0		0	0	0
I 09454105 Erschließung Baugebiet "Auf der Heide", Frenk	0,00	0	0	0	0	0	100.000
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0		0	0	160.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0		0	0	-260.000
I 09454106 Erneuerung "Franz-Hitze-Straße", Drolshagen	0,00	0	0	0	200.000	-80.000	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0		0	280.000	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0		-200.000	-200.000	0
I 09454107 Straßenerneuerung "Am Buscheld"	0,00	0	0	0	100.000	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0		0	220.000	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0		-100.000	-220.000	0
I 09454109 Zuschuss für Erneuerung Stützmauer Prof.-Rü	0,00	15.000	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	-15.000	0		0	0	0

Investitionsplan 54.541.410

Investitionsplan 54.541.410	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I 09454110 Erweiterung der Wormickebach-Brücke Gerberstr	0,00	12.000	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-12.000	0		0	0	0
I 09454116 Gehwegneubau "Brachtpetalstraße", Iseringhause	0,00	-10.000	-10.000	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	10.000	10.000		0	0	0
I 09454117 Gehwegneubau "Weststraße", Brachtpe	0,00	-25.000	-25.000	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	25.000	25.000		0	0	0
I 10454102 Erneuerung "Kurkölnner Straße", Drolshagen	55.500,00	-55.000	-20.000	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	55.000	20.000		0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-55.500,00	0	0		0	0	0
I 10454104 Ersatzbau der Brachtpebachbrücke in Heiderhof	0,00	100.000	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-100.000	0		0	0	0
I 10454107 Erneuerung "Brückstraße", Drolshagen	30.000,00	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-30.000,00	0	0		0	0	0
I 10454111 Planungskosten für Straßenbauprojekte	0,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-5.000	-5.000		-5.000	-5.000	-5.000
I 10454116 Straßenbau "Im Wiesenkamp", Brachtpe	0,00	70.000	58.000	0	-8.000	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	32.000		8.000	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-70.000	-90.000		0	0	0
I 10454117 Sanierung Ortsdurchfahrt Frenkhausen, Big	0,00	-4.500	-4.500	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	4.500	4.500		0	0	0
I 11454101 Ersatzbau Rosebach-Brücke "Unterm Schm	0,00	0	0	0	140.000	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0		-140.000	0	0
I 11454102 Straßenerneuerung "Am Wall", Drolshagen	0,00	240.000	-35.000	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	35.000		0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-240.000	0		0	0	0
I 11454104 Gehwegausbau "Hauptstraße", Hützemert	0,00	-17.000	-17.000	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	17.000	17.000		0	0	0
I 11454107 Straßenerneuerung "Börschstraße", Drolshagen	0,00	20.000	144.000	0	-24.000	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	96.000		24.000	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-20.000	-240.000		0	0	0
I 11454108 Endausbau der Straße "Auf der Glate", Germingh	0,00	0	0	0	0	0	100.000

Investitionsplan 54.541.410

Investitionsplan 54.541.410	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0		0	0	-100.000
I 11454111 Ersatzbau Brücke "Am Dorfe", Iseringhausen	2.700,00	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.700,00	0	0		0	0	0
I 11454114 Ersatzbau der Brücke in Hespcke (Feldweg)	0,00	0	0	0	0	80.000	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0		0	-80.000	0
I 12454103 Investiv. Baumaßnahmen an Straßen/Wirt	117.000,00	260.000	260.000	0	260.000	260.000	260.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-117.000,00	-260.000	-260.000		-260.000	-260.000	-260.000
I 12454104 Beiträge aus Stellplatzablösungen	-8.064,10	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	8.064,10	0	0		0	0	0
I 14454101 Ersatzbau der Brücke "Sendschotter Weg"	0,00	0	120.000	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-120.000		0	0	0
I 14454102 Ersatzbau der Brücke in Dümcke (Feldweg)	0,00	0	0	0	0	60.000	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0		0	-60.000	0
I 14454103 Ersatzbau der Brücke in Dümcke (Eichhagen)	0,00	0	0	0	0	140.000	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0		0	-140.000	0
I 15454101 Wiederherstellung der Straße "Vorm Bahnhof"	0,00	0	50.000	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-50.000		0	0	0
I 15454102 Gehwegneubau "Sendschotter Weg"	0,00	0	30.000	0	-18.000	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0		18.000	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-30.000		0	0	0
I 15454103 Erneuerung "Klosterhof", Drolshagen	0,00	0	0	0	0	0	300.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0		0	0	-300.000

Produktbeschreibung 54.541.420 Öffentliche Beleuchtung

Produktinformation

Zuständig	Fachbereich 4 - Planen, Bauen, Wohnen
Beschreibung	Bereitstellung, Bau, Unterhaltung und Instandsetzung der Straßenbeleuchtung und der sonstigen Beleuchtung Durchsetzung von Regressansprüchen Festsetzung von Straßenbau- und Erschließungsbeiträgen Modernisierung der Straßenbeleuchtung hinsichtlich der Energieeffizienz
Ziele	Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit - Verschönerung des Stadtbildes
politische Gremien	Ausschuss "Stadtentwicklung und Umwelt", Stadtverordnetenversammlung
Auftragsgrundlagen	Straßen- und Wegegesetz NRW, Baugesetzbuch, Kommunalabgabengesetz i.V. mit Ortsrecht
Zielgruppe	Verkehrsteilnehmer, Einwohnerinnen und Einwohner
Erläuterungen	4488200/5242900 - Erforderliche Sachaufwendungen für Schadensfälle, die durch entsprechende Kostenerstattungen gedeckt sind. Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen (Deckungsfähigkeit gemäß § 21 (2) GemHVO) Gegenseitige (echte) Deckungsfähigkeit von Aufwendungen gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kontenart 52) sind gegenseitig deckungsfähig.

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,47	0,47	0,47	0,47	0,47	0,47

Teilergebnisplan 54.541.420 Öffentliche Beleuchtung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
4161100	Auflösung von Sonderposten für Festwerte	8.508,49	0	0	0	0	0
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.508,49	0	0	0	0	0
4480000	Kostenerstattungen vom Bund	11.630,14	0	0	0	0	0
4488000	Erstattung von Kosten	3.650,76	500	500	500	500	500
4488200	Kostenersatz für Schadensfälle	2.861,00	4.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.141,90	4.500	5.500	5.500	5.500	5.500
4581000	Erträge aus Zuschreibungen	201.620,29	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan 54.541.420 Öffentliche Beleuchtung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	sonstige ordentliche Erträge	201.620,29	0	0	0	0	0
	= Ordentliche Erträge	228.270,68	4.500	5.500	5.500	5.500	5.500
	Personalaufwendungen	16.397,15	24.870	26.156	26.300	26.500	26.700
5242100	Unterhaltung der Straßenbeleuchtungsanlagen	121.836,05	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
5242101	Stromkosten der Straßenbeleuchtung	132.191,59	140.000	160.000	160.000	160.000	160.000
5255113	Anschaffungen in Festwerten Straßenbeleuchtung	1.322,97	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5291031	Aufwand f. Planung/Beratung Sanierg. Straßenbeleucht	0,00	15.000	0	0	0	0
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	255.350,61	235.000	240.000	240.000	240.000	240.000
	= Ordentliche Aufwendungen	271.747,76	259.870	266.156	266.300	266.500	266.700
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-43.477,08	-255.370	-260.656	-260.800	-261.000	-261.200
	= Ordentliches Jahresergebnis	43.477,08	255.370	260.656	260.800	261.000	261.200
	= Jahresergebnis	-43.477,08	-255.370	-260.656	-260.800	-261.000	-261.200
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	3.448,00	8.127	7.539	7.523	7.577	7.593
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	1.381,00	3.358	3.571	3.242	3.126	3.121
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.829,00	16.485	16.110	15.765	15.703	15.714
	= Ergebnis	-48.306,08	-271.855	-276.766	-276.565	-276.703	-276.914

Teilfinanzplan 54.541.420 Öffentliche Beleuchtung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
6810000	Investitionszuwendungen vom Bund	17.016,98	0	0	0	0	0
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	17.016,98	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	17.016,98	0	0	0	0	0
7832000	Auszahlungen für Anschaffungen im Festwert	51.045,15	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	51.045,15	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	51.045,15	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-34.028,17	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
		0,00	0	0	0	0	0

Investitionsplan 54.541.420

Investitionsplan 54.541.420	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I 12454105 Erneuerung Straßenbeleuchtungsanlagen	-17.016,98	0	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	17.016,98	0	0		0	0	0

Produktbeschreibung 54.541.430 Verkehrsleitende und -regelnde Anlagen

Produktinformation

Zuständig	Fachbereich 4 - Planen, Bauen, Wohnen
Beschreibung	Aufstellen, Entfernen oder Ergänzen von Verkehrseinrichtungen und -zeicher Unterhaltung von Verkehrseinrichtungen und -zeichen Durchsetzung von Regressansprüchen Durchführung von Maßnahmen der Verkehrsberuhigung
Ziele	Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit Verkehrsinformationen
politische Gremien	Ausschuss "Stadtentwicklung und Umwelt", Stadtverordnetenversammlung
Auftragsgrundlagen	Straßen- und Wegegesetz NRW, Straßenverkehrsordnung
Zielgruppe	Verkehrsteilnehmer
Erläuterungen	4488200/5242900 - Erforderliche Sachaufwendungen für Schadensfälle, die durch entsprechende Kostenerstattungen gedeckt sind. Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen (Deckungsfähigkeit gemäß § 21 (2) GemHVO) Gegenseitige (echte) Deckungsfähigkeit von Aufwendungen gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO 5242009 Unterhaltung der Orts- und Straßenschilder 5255118 Anschaffungen in Festwerten Straßenschilder/Papierkörbe/Absperrpoller

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04	0,04

Teilergebnisplan 54.541.430 Verkehrsleitende und -regelnde Anlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
4488000	Erstattung von Kosten	83,00	100	100	100	100	100
4488200	Kostenersatz für Schadensfälle	0,00	500	1.000	1.000	1.000	1.000
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	83,00	600	1.100	1.100	1.100	1.100
4581000	Erträge aus Zuschreibungen	10.991,21	0	0	0	0	0
	sonstige ordentliche Erträge	10.991,21	0	0	0	0	0
	= Ordentliche Erträge	11.074,21	600	1.100	1.100	1.100	1.100

Teilergebnisplan 54.541.430 Verkehrsleitende und -regelnde Anlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Personalaufwendungen	3.489,73	3.590	3.650	3.600	3.600	3.600
5242009	Unterhaltung der Orts- und Straßenschilder	1.411,46	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5242900	Abwicklung von Schadensfällen	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
5255118	Anschaffungen in Festwerten Straßenschilder	7.430,25	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.841,71	12.000	13.000	13.000	13.000	13.000
	= Ordentliche Aufwendungen	12.331,44	15.590	16.650	16.600	16.600	16.600
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.257,23	-14.990	-15.550	-15.500	-15.500	-15.500
	= Ordentliches Jahresergebnis	1.257,23	14.990	15.550	15.500	15.500	15.500
	= Jahresergebnis	-1.257,23	-14.990	-15.550	-15.500	-15.500	-15.500
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	13.757,33	13.500	14.000	14.000	14.000	14.000
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	718,00	829	769	768	773	775
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	288,00	343	364	331	319	319
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.763,33	14.672	15.133	15.099	15.092	15.094
	= Ergebnis	-16.020,56	-29.662	-30.683	-30.599	-30.592	-30.594

Teilfinanzplan 54.541.430 Verkehrsleitende und -regelnde Anlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7832000	Auszahlungen für Anschaffungen im Festwert	7.430,25	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	7.430,25	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.430,25	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-7.430,25	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 54.545.410 Straßenreinigung/Winterdienst

Produktinformation

Zuständig Fachbereich 4 - Planen, Bauen, Wohnen

Beschreibung Vergabe und Kontrolle der Sommerstraßenreinigungsleistungen

manuelle und maschinelle Durchführung des Winterdienstes auf Fahrbahnen, Radwegen, Gehwegen sowie öffentlichen Plätzen nach eigenverantwortlich erstellten Winterdienstplänen, angepasst an die örtlichen Gegebenheiten (Räum- und Streuprioritäten)

Koordination und Kontrolle des in Teilgebieten an Dritte vergebenen Winterdienstesatzes

Beseitigung von Fahrbahnverschmutzungen

Ziele Reinigung von Wegen und Flächen

Erfüllung der Verkehrssicherungspflichten

politische Gremien Ausschuss "Stadtentwicklung und Umwelt", Stadtverordnetenversammlung

Auftragsgrundlagen Straßenreinigungsgesetz NRW, Ortsrecht, organisatorische Regelungen

Zielgruppe Grundstückseigentümer, Einwohnerinnen und Einwohner

Erläuterungen Gegenseitige (echte) Deckungsfähigkeit von Aufwendungen gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO
Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kontenart 52) sind gegenseitig deckungsfähig

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10

Teilergebnisplan 54.545.410 Straßenreinigung/Winterdienst

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
4321004	Straßenreinigungsgebühren	107.751,14	107.000	107.500	107.500	107.500	107.500
	Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	107.751,14	107.000	107.500	107.500	107.500	107.500
	= Ordentliche Erträge	107.751,14	107.000	107.500	107.500	107.500	107.500
	Personalaufwendungen	7.938,76	8.158	8.265	8.300	8.400	8.500
5255116	Anschaffungen in Festwerten Salzvorräte	61.505,70	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
5291012	Straßenreinigung (Sommerreinigung)	7.974,22	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5291018	Straßenwinterdienst	129.344,52	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
5291021	Beseitigung von Ölsپuren und Verschmutzungen	2.343,76	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	201.168,20	207.000	207.000	207.000	207.000	207.000

Teilergebnisplan 54.545.410 Straßenreinigung/Winterdienst

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
5711300	Abschreibungen auf bewegliche Vermögensgegenstände	2.975,94	2.976	2.976	2.976	2.976	2.976
	Bilanzielle Abschreibungen	2.975,94	2.976	2.976	2.976	2.976	2.976
	= Ordentliche Aufwendungen	212.082,90	218.134	218.241	218.276	218.376	218.476
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-104.331,76	-111.134	-110.741	-110.776	-110.876	-110.976
	= Ordentliches Jahresergebnis	104.331,76	111.134	110.741	110.776	110.876	110.976
	= Jahresergebnis	-104.331,76	-111.134	-110.741	-110.776	-110.876	-110.976
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	136.429,96	120.000	150.000	150.000	150.000	150.000
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	1.580,00	1.824	1.692	1.689	1.701	1.705
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	633,00	754	802	728	702	701
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	138.642,96	122.578	152.494	152.417	152.403	152.406
	= Ergebnis	-242.974,72	-233.712	-263.235	-263.193	-263.279	-263.382

Teilfinanzplan 54.545.410 Straßenreinigung/Winterdienst

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7832000	Auszahlungen für Anschaffungen im Festwert	74.068,58	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	74.068,58	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	74.068,58	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-74.068,58	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 55.551.410 Öffentliche Grünanlagen

Produktinformation

Zuständig	Fachbereich 4 - Planen, Bauen, Wohnen
Beschreibung	Bereitstellung, Pflege und Unterhaltung der öffentlichen Grün- und Freiflächen (soweit nicht anderen Produkten zugeordnet) · Unterhaltung und Pflege des Stadtparks "Lohmühle" · Entwicklung, Abstimmung und Umsetzung von Begrünungsmaßnahmen · Durchführung von Entsiegelungsmaßnahmen · Aufstellung und Fortschreibung eines Baum- und Grünflächenkatasters
Ziele	Erhalt, Erneuerung und Weiterentwicklung von öffentlichen Grünflächen mit Freiraumfunktionen, Erholungsfunktionen sowie ökologischen und klimatischen Funktionen Erhalt und Entwicklung der Orts- bzw. Straßenbilder Bereitstellung von Flächen der Naherholung und zur Gliederung der Siedlungen
politische Gremien	Ausschuss "Stadtentwicklung und Umwelt", Stadtverordnetenversammlung
Auftragsgrundlagen	Baugesetzbuch, Bauordnung NRW, Landesbodenschutzgesetz, Landeswassergesetz, Landschaftsgesetz NRW
Zielgruppe	Einwohnerinnen und Einwohner, Gäste
Erläuterungen	4488200/5242900 - Erforderliche Sachaufwendungen für Schadensfälle, die durch entsprechende Kostenerstattungen gedeckt sind. Mehrerträge berechtigten zu Mehraufwendungen (Deckungsfähigkeit gemäß § 21 (2) GemHVO) Gegenseitige (echte) Deckungsfähigkeit von Aufwendungen gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO 5242001 Pflege/Unterhaltung öffentl.Grünflächen/Parkanlagen 5255102 Anschaffungen in Festwerten Begrünungsmaßnahmen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03

Teilergebnisplan 55.551.410 Öffentliche Grünanlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
4161000	Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen	1.731,50	0	0	0	0	0
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.731,50	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan 55.551.410 Öffentliche Grünanlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
4488200	Kostenersatz für Schadensfälle	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
4581000	Erträge aus Zuschreibungen	15.300,27	0	0	0	0	0
	sonstige ordentliche Erträge	15.300,27	0	0	0	0	0
	= Ordentliche Erträge	17.031,77	0	1.000	1.000	1.000	1.000
	Personalaufwendungen	3.371,43	3.475	3.509	3.400	3.400	3.400
5242001	Pflege/Unterhaltung öffentl. Grünflächen/Parkanlagen	7.807,67	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5242900	Abwicklung von Schadensfällen	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
5255102	Anschaffungen in Festwerten Begrünungsmaßnahmen	875,29	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.682,96	12.500	13.500	13.500	13.500	13.500
5711300	Abschreibungen auf bewegliche Vermögensgegenstände	1.620,00	674	0	0	0	0
	Bilanzielle Abschreibungen	1.620,00	674	0	0	0	0
	= Ordentliche Aufwendungen	13.674,39	16.649	17.009	16.900	16.900	16.900
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	3.357,38	-16.649	-16.009	-15.900	-15.900	-15.900
	= Ordentliches Jahresergebnis	-3.357,38	16.649	16.009	15.900	15.900	15.900
	= Jahresergebnis	3.357,38	-16.649	-16.009	-15.900	-15.900	-15.900
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	34.973,25	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	718,00	829	769	768	773	775
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	288,00	343	364	331	319	319
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35.979,25	41.172	41.133	41.099	41.092	41.094
	= Ergebnis	-32.621,87	-57.821	-57.142	-56.999	-56.992	-56.994

Teilfinanzplan 55.551.410 Öffentliche Grünanlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7832000	Auszahlungen für Anschaffungen im Festwert	1.275,29	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	1.275,29	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.275,29	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500

Teilfinanzplan 55.551.410 Öffentliche Grünanlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.275,29	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 55.552.410 Öffentliche Gewässer

Produktinformation

Zuständig	Fachbereich 4 - Planen, Bauen, Wohnen
Beschreibung	Maßnahmen zum Erhalt, zur Entwicklung und Sanierung von Gewässern durch Erarbeitung und Fortschreibung von Gewässerentwicklungsplänen für Oberflächengewässer Konzepte zur Gewässerpflege Gewässerausbau Gewässerunterhaltung zur Entwicklung des natürlichen Erscheinungsbildes und der ökologischen Funktionen Maßnahmen für den Hochwasserschutz Aufgaben des Gewässerschutzbeauftragten (Überwachung und regelmäßige Kontrolle der Funktionsfähigkeit der Abwasseranlage, des ordnungsgemäßen Betriebes sowie der Wartung)
Ziele	Schutz der Gewässer und des Grundwassers als Existenzgrundlage des Menschen, als Bestandteil des Naturhaushaltes und als Lebensraum für Pflanzen und Tiere
politische Gremien	Ausschuss "Stadtentwicklung und Umwelt", Stadtverordnetenversammlung
Auftragsgrundlagen	Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz mit den entsprechenden Verordnungen sowie weitere Fachgesetze
Zielgruppe	Gewässereigentümer, Grundstückseigentümer, Gewerbebetriebe, Einwohnerinnen und Einwohner
Erläuterungen	Gegenseitige (echte) Deckungsfähigkeit von Aufwendungen gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO 5242005 Unterhaltung der Wasserläufe 5291009 Kosten des Gewässerschutzes

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02	0,02
	Anzahl tariflich Beschäftigte	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23	0,23

Teilergebnisplan 55.552.410 Öffentliche Gewässer

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
4161000	Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen	4.116,26	4.116	4.116	4.116	4.116	4.116
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.116,26	4.116	4.116	4.116	4.116	4.116
	= Ordentliche Erträge	4.116,26	4.116	4.116	4.116	4.116	4.116

Teilergebnisplan 55.552.410 Öffentliche Gewässer

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Personalaufwendungen	16.668,23	17.253	17.820	18.000	18.100	18.200
5242005	Unterhaltung der Wasserläufe	564,74	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5291009	Kosten des Gewässerschutzes	0,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	564,74	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600
5711100	Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen	5.150,92	5.151	5.151	5.151	5.151	5.151
	Bilanzielle Abschreibungen	5.150,92	5.151	5.151	5.151	5.151	5.151
5499501	Beitrag an Deutsche Vereinigung Wasserwirtschaft	330,00	350	350	350	350	350
	Sonstige Aufwendungen	330,00	350	350	350	350	350
	= Ordentliche Aufwendungen	22.713,89	30.354	30.921	31.101	31.201	31.301
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-18.597,63	-26.238	-26.805	-26.985	-27.085	-27.185
	= Ordentliches Jahresergebnis	18.597,63	26.238	26.805	26.985	27.085	27.185
	= Jahresergebnis	-18.597,63	-26.238	-26.805	-26.985	-27.085	-27.185
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	6.137,00	5.000	7.000	7.000	7.000	7.000
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	3.592,00	4.146	3.846	3.838	3.866	3.874
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	1.439,00	1.713	1.822	1.654	1.595	1.593
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.168,00	10.859	12.668	12.492	12.461	12.467
	= Ergebnis	-29.765,63	-37.097	-39.473	-39.477	-39.546	-39.652

Teilfinanzplan 55.552.410 Öffentliche Gewässer

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
6811000	Investitionszuwendungen vom Land	0,00	35.000	0	0	0	0
6818000	Investitionszuwendungen vom übrigen Bereich	0,00	0	30.000	0	30.000	0
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	35.000	30.000	0	30.000	0
6881000	Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	5.000	0	7.500	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	0,00	0	5.000	0	7.500	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	35.000	35.000	0	37.500	0
7852000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	2.499,00	70.000	70.000	0	75.000	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.499,00	70.000	70.000	0	75.000	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.499,00	70.000	70.000	0	75.000	0

Teilfinanzplan 55.552.410 Öffentliche Gewässer

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.499,00	-35.000	-35.000	0	-37.500	0
		0,00	0	0	0	0	0

Investitionsplan 55.552.410	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I 09455201 Renaturierung des Brachtpebaches	2.499,00	25.000	25.000	0	0	30.000	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	25.000	25.000		0	30.000	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.499,00	-50.000	-50.000		0	-60.000	0
I 10455201 Renaturierung des Rosebaches	0,00	5.000	5.000	0	0	7.500	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	5.000	0		0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	5.000		0	7.500	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-10.000	-10.000		0	-15.000	0
I 13455201 Renaturierung der "Krummenau"	0,00	5.000	5.000	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	5.000	5.000		0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-10.000	-10.000		0	0	0

Produktbeschreibung 55.555.410 Wald- und Forstwirtschaft

Produktinformation

Zuständig Fachbereich 4 - Planen, Bauen, Wohnen

Beschreibung Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung der ökologischen Funktion des Waldes, insbesondere Aufforstung von Flächen, Abwicklung von Förderanträgen für Aufforstungsmaßnahmen, Fortschreibung des Waldbestandes

Unterhaltung und Pflege der städtischen Wald- und Forstgrundstücke

Unterhaltung und Pflege der Wald- und Forstwege

Zusammenarbeit mit den Leitern der Forstbetriebsbezirke Drolshagen und Rosenthal

Zusammenarbeit mit den Forstbetriebsgemeinschaften, Waldwirtschaftsgenossenschaften und Waldbauernverbänden

Abwicklung von Förderanträgen aus der Reitabgabe

Schädlingsbekämpfung in der Forstwirtschaft

Ziele Sicherung des Waldschutzes

wirtschaftliche Nutzung des städtischen Waldbesitzes

politische Gremien Ausschuss "Stadtentwicklung und Umwelt", Stadtverordnetenversammlung

Auftragsgrundlagen Bundeswaldgesetz, Bundesnaturschutzgesetz, Landesforstgesetz

Zielgruppe Einwohnerinnen und Einwohner, Gäste, Land- und Forstwirte

Erläuterungen Unechte Deckungsfähigkeit gem. § 21 Abs. 2 GemHVO
Mehrerträge bei 4421100 "Holzverkäufe" berechtigen zu Mehraufwendungen bei den Sach- und Dienstleistungen (Kontenart 52)

Gegenseitige (echte) Deckungsfähigkeit von Aufwendungen gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO
Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Kontenart 52) sind gegenseitig deckungsfähig

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	0,02	0,02				
	Anzahl tariflich Beschäftigte			0,04	0,04	0,04	0,04

Teilergebnisplan 55.555.410 Wald- und Forstwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
4421100	Erträge aus Holzverkauf	26.173,76	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	26.173,76	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000

Teilergebnisplan 55.555.410 Wald- und Forstwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
4581000	Erträge aus Zuschreibungen	206.791,38	0	0	0	0	0
	sonstige ordentliche Erträge	206.791,38	0	0	0	0	0
	= Ordentliche Erträge	232.965,14	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	Personalaufwendungen	832,43	873	2.485	2.600	2.600	2.600
5241002	Werbungskosten für Wald-/Forstwirtschaft	5.046,20	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5241003	Aufforstung von Waldflächen	11.866,16	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5242003	Unterhaltung der Forstwege	11.600,77	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.513,13	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5318005	Zuschuss an den Imkerverein Drolshagen	100,00	100	100	100	100	100
	Transferaufwendungen	100,00	100	100	100	100	100
5499500	Beitrag an Waldbesitzerverband	70,00	70	80	80	80	80
	Sonstige Aufwendungen	70,00	70	80	80	80	80
	= Ordentliche Aufwendungen	29.515,56	16.043	17.665	17.780	17.780	17.780
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	203.449,58	-6.043	-7.665	-7.780	-7.780	-7.780
	= Ordentliches Jahresergebnis	-203.449,58	6.043	7.665	7.780	7.780	7.780
	= Jahresergebnis	203.449,58	-6.043	-7.665	-7.780	-7.780	-7.780
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	4.089,90	668	6.217	7.966	10.739	6.351
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	287,00	332	615	614	619	620
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	115,00	137	291	265	255	255
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.491,90	1.137	7.123	8.845	11.613	7.226
	= Ergebnis	198.957,68	-7.180	-14.788	-16.625	-19.393	-15.006

Teilfinanzplan 55.555.410 Wald- und Forstwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		0,00	0	0	0	0	0

Stellenplan Gebäudemanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	1,15	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20
	Anzahl tariflich Beschäftigte	15,27	15,27	15,02	15,02	15,02	15,02

Teilergebnisplan Gebäudemanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	390.054,03	393.842	397.710	397.710	397.710	397.710
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	54.799,13	52.600	55.300	55.300	55.300	55.300
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	91.374,02	87.300	87.300	87.300	87.300	87.300
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	91.854,58	21.500	23.650	23.650	19.650	19.650
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	11.118,32	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	639.200,08	558.742	567.460	567.460	563.460	563.460
11	- Personalaufwendungen	-717.296,50	-758.286	-703.225	-710.400	-717.200	-724.189
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-700.632,75	-786.670	-839.440	-825.940	-708.940	-708.940
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-708.812,91	-708.830	-713.617	-742.498	-772.810	-772.810
15	- Transferaufwendungen	-218.781,07	-225.000	-235.000	-240.000	-245.000	-250.000
16	- Sonstige Aufwendungen	-30.128,08	-33.490	-27.825	-26.100	-26.100	-21.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.375.651,31	-2.512.276	-2.519.107	-2.544.938	-2.470.050	-2.477.039
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-1.736.451,23	-1.953.534	-1.951.647	-1.977.478	-1.906.590	-1.913.579
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Jahresergebnis	-1.736.451,23	-1.953.534	-1.951.647	-1.977.478	-1.906.590	-1.913.579
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis	-1.736.451,23	-1.953.534	-1.951.647	-1.977.478	-1.906.590	-1.913.579
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.879.745,37	2.147.573	2.131.069	2.151.999	2.075.083	2.074.953
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-463.766,53	-526.700	-516.210	-511.492	-510.552	-508.080
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-320.472,39	-332.661	-336.788	-336.971	-342.059	-346.706

Teilfinanzplan Gebäudemanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	91.128,38	149.616	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlag	0,00	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	91.128,38	149.616	0	0	0	0
24	- Auszahlungen f. d. Erwerb v. Grundst u. Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-144.256,24	-1.669.616	-2.000.000	-1.280.000	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-48.966,88	-55.100	-204.400	-298.900	-18.900	-18.900
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-66.667,00	-66.666	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-259.890,12	-1.791.382	-2.204.400	-1.578.900	-18.900	-18.900
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-168.761,74	-1.641.766	-2.204.400	-1.578.900	-18.900	-18.900

Produktbeschreibung 11.118.600 Zentrales Gebäudemanagement (Gemeinkosten/-erlöse)

Produktinformation

Zuständig Bereich Gebäudemanagement

Beschreibung Produktbeschreibung Zentrales Gebäudemanagement:

- Bereitstellung, Verwaltung und Bewirtschaftung aller städtischen Gebäude einschl. Festplatz "Lohmühle" und Marktplatz mit folgenden Leistungen:

- Technisches Gebäudemanagement: umfasst alle Leistungen, die zum Betreiben und Bewirtschaften der baulichen und technischen Anlagen eines Gebäudes erforderlich sind, insbesondere das Betreiben des Gebäudes, Dokumentieren, Energiemanagement, Informationsmanagement, Modernisieren, Sanieren, Umbauen und Verfolgen der technischen Gewährleistung.

- Infrastrukturelles Gebäudemanagement: Umfasst die geschäftsunterstützenden Dienstleistungen, welche die Nutzung von Gebäuden verbessern, insbesondere Hausmeister- und Gärtnerdienste, Reinigungs- und Pflegedienste einschließlich Sommer- und Winterreinigung, Sicherheitsdienste, Ver- und Entsorgen.

- Kaufmännisches Gebäudemanagement: umfasst alle kaufmännischen Leistungen aus den vorgenannten Bereichen unter Beachtung der Immobilienökonomie, insbesondere Beschaffungsmanagement, Kostenplanung und -kontrolle, Objektbuchhaltung, Vertragsmanagement.

- Anmietung von Räumlichkeiten für Zwecke der Stadt Drolshagen selbst bzw. für sportliche, kulturelle und sonstige Zwecke Dritter, soweit hierfür ein Bedürfnis besteht

Ziele Werterhaltung der Gebäude

- Sicherstellung des Betriebs von energietechnischen Anlagen unter ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten

- Sicherstellung eines reibungslosen Geschäftsbetriebes

- Effektive und effiziente Nutzung und Betreuung der städt. Mietwohnungen

- Bereitstellung öffentlicher Flächen (z.B. Festplatz, Marktplatz) für Veranstaltungen sportlicher, kultureller und sonstiger Zwecke an Dritte

- Bereitstellung der Dorfgemeinschaftshäuser für sportliche, kulturelle und sonstige Veranstaltungen

politische Gremien Ausschuss "Stadtentwicklung und Umwelt", Haupt- und Finanzausschuss, Stadtverordnetenversammlung

Auftragsgrundlagen Organisatorische Regelungen, VOB, VOL

Zielgruppe unterschiedlich je Gebäude: Verwaltungsmitarbeiter, Schüler, Lehrer, Kindergartenkinder, Vereine, Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren, Schwimmbadnutzer, Asylbewerber, Sporthallennutzer, Einwohner, Menschen mit Behinderungen etc.

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte	1,15	1,15	1,20	1,20	1,20	1,20
	Anzahl tariflich Beschäftigte	15,27	15,27	15,02	15,02	15,02	15,02

Teilergebnisplan 11.118.600 Zentrales Gebäudemanagement (Gemeinkosten/-erlöse)

Teilergebnisplan 11.118.600 Zentrales Gebäudemanagement (Gemeinkosten/-erlöse)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Personalaufwendungen	209.005,99	215.206	226.688	229.000	231.300	233.700
5255114	Anschaffungen in Festwerten Fahnen	310,77	400	400	400	400	400
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	310,77	400	400	400	400	400
5431501	Fachberatung durch Dritte	2.737,00	5.000	0	5.000	5.000	0
5471000	Wertveränderungen bei Sachanlagen	5,80	0	0	0	0	0
	Sonstige Aufwendungen	2.742,80	5.000	0	5.000	5.000	0
	= Ordentliche Aufwendungen	212.059,56	220.606	227.088	234.400	236.700	234.100
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-212.059,56	-220.606	-227.088	-234.400	-236.700	-234.100
	= Ordentliches Jahresergebnis	212.059,56	220.606	227.088	234.400	236.700	234.100
	= Jahresergebnis	-212.059,56	-220.606	-227.088	-234.400	-236.700	-234.100
4811610	Erträge aus iLV Gemeink.zentr.Geb.	321.436,56	358.653	355.149	356.446	357.126	354.590
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	321.436,56	358.653	355.149	356.446	357.126	354.590
5811100	Aufwendungen aus iLV Zentrale Dienste	59.189,00	78.281	64.156	64.019	64.485	64.622
5811200	Aufwendungen aus iLV IT	50.188,00	59.766	63.905	58.027	55.941	55.868
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	109.377,00	138.047	128.061	122.046	120.426	120.490
	= Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 11.118.600 Zentrales Gebäudemanagement (Gemeinkosten/-erlöse)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7832000	Auszahlungen für Anschaffungen im Festwert	310,77	400	400	400	400	400
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	310,77	400	400	400	400	400
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	310,77	400	400	400	400	400
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-310,77	-400	-400	-400	-400	-400
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 11.118.610 Verwaltungsgebäude

Produktinformation

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte						
	Anzahl tariflich Beschäftigte						

Teilergebnisplan 11.118.610 Verwaltungsgebäude

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
4161000	Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen	14.230,74	14.231	14.231	14.231	14.231	14.231
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.230,74	14.231	14.231	14.231	14.231	14.231
4411000	Mieten und Pachten	1.569,16	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.569,16	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
4488000	Erstattung von Kosten	33.260,12	0	0	0	0	0
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.260,12	0	0	0	0	0
4581000	Erträge aus Zuschreibungen	-1.409,42	0	0	0	0	0
	sonstige ordentliche Erträge	-1.409,42	0	0	0	0	0
	= Ordentliche Erträge	47.650,60	15.831	15.831	15.831	15.831	15.831
	Personalaufwendungen	63.373,26	67.794	52.439	53.000	53.500	53.989
5215000	Instandhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen	53.279,67	33.500	32.000	14.000	14.000	14.000
5241000	Unterhaltg/Bewirtschaftg d.Grundstücke u.baul.Anl	2.095,51	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
5241100	Aufwendungen für Heizung	15.927,40	20.000	19.700	19.700	19.700	19.700
5241200	Aufwendungen für Strom	16.678,23	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5241300	Aufwendungen für Wasser, Abwasser, Grundbesitzabg.	5.447,68	6.150	6.150	6.150	6.150	6.150
5241400	Aufwendungen für Reinigung, Fensterreinigung	2.137,79	2.850	3.050	3.050	3.050	3.050
5241500	Aufwendungen für Versicherungen	2.307,54	3.370	3.370	3.370	3.370	3.370
5241600	Aufwendungen für Wartungen und Revisionen	3.811,63	5.800	5.450	5.450	5.450	5.450
5255003	Unterhaltung des Büromobiliars	227,39	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
5255103	Anschaffungen in Festwerten Büroausstattung	3.431,55	9.800	15.700	2.300	2.300	2.300
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	105.344,39	104.570	108.520	77.120	77.120	77.120
5711000	Abschreibungen auf bauliche Anlagen	44.075,62	44.077	44.076	44.077	44.077	44.077
5711300	Abschreibungen auf bewegliche Vermögensgegenstände	504,64	507	429	210	210	210
	Bilanzielle Abschreibungen	44.580,26	44.584	44.505	44.287	44.287	44.287
5422004	Miete für Bürgerbüro	15.000,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000

Teilergebnisplan 11.118.610 Verwaltungsgebäude

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Sonstige Aufwendungen	15.000,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	= Ordentliche Aufwendungen	228.297,91	231.948	220.464	189.407	189.907	190.396
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-180.647,31	-216.117	-204.633	-173.576	-174.076	-174.565
	= Ordentliches Jahresergebnis	180.647,31	216.117	204.633	173.576	174.076	174.565
	= Jahresergebnis	-180.647,31	-216.117	-204.633	-173.576	-174.076	-174.565
4811600	Erträge aus iLV zentr.Gebäudemän.	253.697,12	295.334	284.836	254.049	254.694	254.650
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	253.697,12	295.334	284.836	254.049	254.694	254.650
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	5.547,81	3.900	5.900	5.900	5.900	5.900
5811610	Aufwendungen aus iLV Gemeink.zentr.Geb.	67.502,00	75.317	74.303	74.573	74.718	74.185
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	73.049,81	79.217	80.203	80.473	80.618	80.085
	= Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 11.118.610 Verwaltungsgebäude

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7832000	Auszahlungen für Anschaffungen im Festwert	5.896,86	9.800	15.700	2.300	2.300	2.300
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	5.896,86	9.800	15.700	2.300	2.300	2.300
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.896,86	9.800	15.700	2.300	2.300	2.300
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.896,86	-9.800	-15.700	-2.300	-2.300	-2.300
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 11.118.620 Baubetriebshof

Produktinformation

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte						
	Anzahl tariflich Beschäftigte						

Teilergebnisplan 11.118.620 Baubetriebshof

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
4161000	Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen	1.680,91	1.681	1.681	1.681	1.681	1.681
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.680,91	1.681	1.681	1.681	1.681	1.681
4488001	Erstattung Bewirtschaftungskostenant. Wasserwerk	2.572,57	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.572,57	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4581000	Erträge aus Zuschreibungen	119,41	0	0	0	0	0
	sonstige ordentliche Erträge	119,41	0	0	0	0	0
	= Ordentliche Erträge	4.372,89	3.681	3.681	3.681	3.681	3.681
	Personalaufwendungen	7.224,51	7.692	2.170	2.200	2.200	2.200
5215000	Instandhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen	7.675,40	12.500	5.000	5.000	5.000	5.000
5241000	Unterhaltg/Bewirtschaftg d.Grundstücke u.baul.Anl	220,42	500	500	500	500	500
5241100	Aufwendungen für Heizung	6.616,53	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5241200	Aufwendungen für Strom	3.216,69	2.900	3.100	3.100	3.100	3.100
5241300	Aufwendungen für Wasser, Abwasser, Grundbesitzabg.	535,80	1.800	1.000	1.000	1.000	1.000
5241400	Aufwendungen für Reinigung, Fensterreinigung	93,48	400	400	400	400	400
5241500	Aufwendungen für Versicherungen	1.070,84	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
5241600	Aufwendungen für Wartungen und Revisionen	4.150,48	1.400	1.800	1.800	1.800	1.800
5255004	Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	89,80	200	200	200	200	200
5255100	Anschaffungen in Festwerten	112,20	1.500	300	300	300	300
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.781,64	30.600	21.700	21.700	21.700	21.700
5711000	Abschreibungen auf bauliche Anlagen	12.730,31	12.731	12.730	12.731	12.731	12.731
	Bilanzielle Abschreibungen	12.730,31	12.731	12.730	12.731	12.731	12.731
5422005	Miete für externen Lagerraum	2.160,00	2.250	2.250	2.250	2.250	2.250
	Sonstige Aufwendungen	2.160,00	2.250	2.250	2.250	2.250	2.250
	= Ordentliche Aufwendungen	45.896,46	53.273	38.850	38.881	38.881	38.881

Teilergebnisplan 11.118.620 Baubetriebshof

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-41.523,57	-49.592	-35.169	-35.200	-35.200	-35.200
	= Ordentliches Jahresergebnis	41.523,57	49.592	35.169	35.200	35.200	35.200
	= Jahresergebnis	-41.523,57	-49.592	-35.169	-35.200	-35.200	-35.200
4811600	Erträge aus iLV zentr.Gebäudemän.	47.952,57	56.765	42.245	42.302	42.316	42.265
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	47.952,57	56.765	42.245	42.302	42.316	42.265
5811610	Aufwendungen aus iLV Gemeink.zentr.Geb.	6.429,00	7.173	7.076	7.102	7.116	7.065
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.429,00	7.173	7.076	7.102	7.116	7.065
	= Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 11.118.620 Baubetriebshof

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7832000	Auszahlungen für Anschaffungen im Festwert	112,20	1.500	300	300	300	300
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	112,20	1.500	300	300	300	300
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	112,20	1.500	300	300	300	300
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-112,20	-1.500	-300	-300	-300	-300
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 11.118.630 Feuerwehrgerätehäuser

Produktinformation

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte						
	Anzahl tariflich Beschäftigte						

Teilergebnisplan 11.118.630 Feuerwehrgerätehäuser

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
4161000	Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen	33.238,45	33.239	33.239	33.239	33.239	33.239
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33.238,45	33.239	33.239	33.239	33.239	33.239
4411000	Mieten und Pachten	13.378,64	12.800	12.800	12.800	12.800	12.800
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.378,64	12.800	12.800	12.800	12.800	12.800
4581000	Erträge aus Zuschreibungen	365,42	0	0	0	0	0
	sonstige ordentliche Erträge	365,42	0	0	0	0	0
	= Ordentliche Erträge	46.982,51	46.039	46.039	46.039	46.039	46.039
	Personalaufwendungen	14.262,90	15.027	16.498	16.700	16.800	16.900
5215000	Instandhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen	9.286,09	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5241000	Unterhaltg/Bewirtschaftg d.Grundstücke u.baul.Anl	2.264,28	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
5241100	Aufwendungen für Heizung	9.589,22	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
5241200	Aufwendungen für Strom	7.910,27	8.800	8.800	8.800	8.800	8.800
5241300	Aufwendungen für Wasser, Abwasser, Grundbesitzabg.	2.838,70	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
5241400	Aufwendungen für Reinigung, Fensterreinigung	326,29	950	950	950	950	950
5241500	Aufwendungen für Versicherungen	1.788,43	2.450	2.450	2.450	2.450	2.450
5241600	Aufwendungen für Wartungen und Revisionen	3.226,39	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
5255004	Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	0,00	500	500	500	500	500
5255100	Anschaffungen in Festwerten	965,64	1.500	800	800	800	800
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.195,31	42.400	41.700	41.700	41.700	41.700
5711000	Abschreibungen auf bauliche Anlagen	42.250,61	42.251	42.251	42.251	42.251	42.251
5711300	Abschreibungen auf bewegliche Vermögensgegenstände	2.870,39	2.775	2.774	1.456	1.143	1.143
	Bilanzielle Abschreibungen	45.121,00	45.026	45.025	43.707	43.394	43.394
	= Ordentliche Aufwendungen	97.579,21	102.453	103.223	102.107	101.894	101.994

Teilergebnisplan 11.118.630 Feuerwehrgerätehäuser

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-50.596,70	-56.414	-57.184	-56.068	-55.855	-55.955
	= Ordentliches Jahresergebnis	50.596,70	56.414	57.184	56.068	55.855	55.955
	= Jahresergebnis	-50.596,70	-56.414	-57.184	-56.068	-55.855	-55.955
4811600	Erträge aus iLV zentr.Gebäudemän.	76.310,70	85.906	86.490	85.478	85.319	85.215
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	76.310,70	85.906	86.490	85.478	85.319	85.215
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	0,00	800	1.000	1.000	1.000	1.000
5811610	Aufwendungen aus iLV Gemeink.zentr.Geb.	25.714,00	28.692	28.306	28.410	28.464	28.260
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.714,00	29.492	29.306	29.410	29.464	29.260
	= Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 11.118.630 Feuerwehrgerätehäuser

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 EUR	0,00	2.500	0	0	0	0
7832000	Auszahlungen für Anschaffungen im Festwert	965,64	1.500	800	800	800	800
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	965,64	4.000	800	800	800	800
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	965,64	4.000	800	800	800	800
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-965,64	-4.000	-800	-800	-800	-800
		0,00	0	0	0	0	0

Investitionsplan 11.118.630	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I 10611830 Erwerb von Vermögensgegenständen Feuer	0,00	2.500	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0,00	-2.500	0		0	0	0

Produktbeschreibung 11.118.640 Grundschulen

Produktinformation

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte						
	Anzahl tariflich Beschäftigte						

Teilergebnisplan 11.118.640 Grundschulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
4161000	Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen	60.495,17	60.494	60.495	60.495	60.495	60.495
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60.495,17	60.494	60.495	60.495	60.495	60.495
4411000	Mieten und Pachten	23.102,93	19.700	19.700	19.700	19.700	19.700
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	23.102,93	19.700	19.700	19.700	19.700	19.700
4488000	Erstattung von Kosten	4.400,08	0	0	0	0	0
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.400,08	0	0	0	0	0
4581000	Erträge aus Zuschreibungen	6.982,33	0	0	0	0	0
	sonstige ordentliche Erträge	6.982,33	0	0	0	0	0
	= Ordentliche Erträge	94.980,51	80.194	80.195	80.195	80.195	80.195
	Personalaufwendungen	194.068,18	204.644	158.206	159.800	161.300	162.800
5215000	Instandhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen	20.803,22	56.000	25.000	19.000	19.000	19.000
5241000	Unterhaltg/Bewirtschaftg d.Grundstücke u.baul.Anl	4.060,96	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
5241100	Aufwendungen für Heizung	44.184,67	56.000	57.000	57.000	57.000	57.000
5241200	Aufwendungen für Strom	12.813,80	14.500	14.500	14.500	14.500	14.500
5241300	Aufwendungen für Wasser, Abwasser, Grundbesitzabg.	11.753,50	12.900	12.900	12.900	12.900	12.900
5241400	Aufwendungen für Reinigung, Fensterreinigung	5.458,12	5.700	25.700	25.700	25.700	25.700
5241500	Aufwendungen für Versicherungen	6.292,48	7.700	7.700	7.700	7.700	7.700
5241600	Aufwendungen für Wartungen und Revisionen	3.456,54	4.940	4.700	4.700	4.700	4.700
5255004	Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	332,94	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5255100	Anschaffungen in Festwerten	6.895,38	12.500	9.400	3.100	3.100	3.100
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	116.051,61	175.340	162.000	149.700	149.700	149.700
5711000	Abschreibungen auf bauliche Anlagen	113.869,23	113.870	113.868	113.870	113.870	113.870
5711300	Abschreibungen auf bewegliche Vermögensgegenstände	3.832,15	3.831	3.377	3.377	3.377	3.377
	Bilanzielle Abschreibungen	117.701,38	117.701	117.245	117.247	117.247	117.247
5471000	Wertveränderungen bei Sachanlagen	152,24	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan 11.118.640 Grundschulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Sonstige Aufwendungen	152,24	0	0	0	0	0
	= Ordentliche Aufwendungen	427.973,41	497.685	437.451	426.747	428.247	429.747
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-332.992,90	-417.491	-357.256	-346.552	-348.052	-349.552
	= Ordentliches Jahresergebnis	332.992,90	417.491	357.256	346.552	348.052	349.552
	= Jahresergebnis	-332.992,90	-417.491	-357.256	-346.552	-348.052	-349.552
4811300	Erträge aus iLV sonst. Bereich	14.430,00	14.430	14.430	14.430	14.430	14.430
4811600	Erträge aus iLV zentr.Gebäudemann.	369.166,25	459.273	398.361	387.839	389.434	390.578
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	383.596,25	473.703	412.791	402.269	403.864	405.008
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	5.603,35	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5811610	Aufwendungen aus iLV Gemeink.zentr.Geb.	45.000,00	50.212	49.535	49.717	49.812	49.456
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	50.603,35	56.212	55.535	55.717	55.812	55.456
	= Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 11.118.640 Grundschulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7851000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	4.361,80	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.361,80	0	0	0	0	0
7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 EUR	0,00	0	4.600	3.000	3.000	3.000
7832000	Auszahlungen für Anschaffungen im Festwert	6.880,06	12.500	9.400	3.100	3.100	3.100
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	6.880,06	12.500	14.000	6.100	6.100	6.100
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.241,86	12.500	14.000	6.100	6.100	6.100
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-11.241,86	-12.500	-14.000	-6.100	-6.100	-6.100
		0,00	0	0	0	0	0

Investitionsplan 11.118.640	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I 12611841 Erneuerung der Heizungsanlage	4.361,80	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.361,80	0	0		0	0	0
I 15221101 Invest.Verm.gegenst.f.Inklusionen	0,00	0	4.600	0	3.000	3.000	3.000

Investitionsplan 11.118.640

Investitionsplan 11.118.640	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0,00	0	-4.600		-3.000	-3.000	-3.000

Produktbeschreibung 11.118.641 Hauptschule/Sekundarschule

Produktinformation

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte						
	Anzahl tariflich Beschäftigte						

Teilergebnisplan 11.118.641 Hauptschule/Sekundarschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
4161000	Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen	52.402,60	52.403	52.403	52.403	52.403	52.403
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	52.402,60	52.403	52.403	52.403	52.403	52.403
4411000	Mieten und Pachten	6.052,78	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.052,78	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
4484000	Erstattung von Personalkosten	25.325,22	3.000	0	0	0	0
4488000	Erstattung von Kosten	8.474,73	0	0	0	0	0
4488200	Kostenersatz für Schadensfälle	1.379,79	0	0	0	0	0
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.179,74	3.000	0	0	0	0
4581000	Erträge aus Zuschreibungen	3.377,32	0	0	0	0	0
	sonstige ordentliche Erträge	3.377,32	0	0	0	0	0
	= Ordentliche Erträge	97.012,44	61.403	58.403	58.403	58.403	58.403
	Personalaufwendungen	141.811,97	157.756	164.198	165.800	167.500	169.300
5215000	Instandhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen	75.837,86	42.500	8.000	8.000	8.000	8.000
5241000	Unterhaltg/Bewirtschaftg d.Grundstücke u.baul.Anl	1.713,04	1.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5241100	Aufwendungen für Heizung	39.260,03	35.000	35.000	40.000	45.000	45.000
5241200	Aufwendungen für Strom	9.179,07	10.000	10.000	13.000	15.000	15.000
5241300	Aufwendungen für Wasser, Abwasser, Grundbesitzabg.	4.663,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5241400	Aufwendungen für Reinigung, Fensterreinigung	3.221,66	3.200	4.000	4.000	4.000	4.000
5241500	Aufwendungen für Versicherungen	4.362,10	5.300	6.500	7.500	7.500	7.500
5241600	Aufwendungen für Wartungen und Revisionen	4.130,37	6.580	6.580	6.580	6.580	6.580
5255004	Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	1.063,61	1.000	2.500	2.500	2.500	2.500
5255108	Anschaffungen in Festwerten Schuleinrichtung	5.232,63	16.900	15.800	124.000	4.000	4.000
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	148.663,37	126.980	95.880	213.080	100.080	100.080
5711000	Abschreibungen auf bauliche Anlagen	88.766,73	88.767	88.767	119.392	150.017	150.017
5711300	Abschreibungen auf bewegliche Vermögensgegenstände	2.181,88	2.957	3.134	3.134	3.134	3.134

Teilergebnisplan 11.118.641 Hauptschule/Sekundarschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Bilanzielle Abschreibungen	90.948,61	91.724	91.901	122.526	153.151	153.151
5422006	Miete für Spülmaschine in der Mensa Sekundarschule	3.986,50	6.450	6.450	0	0	0
5423002	Leasing Beleuchtungserneuerung	510,86	350	180	0	0	0
5423003	Leasing Erneuerung Nachstromspeicherheizung	497,63	250	0	0	0	0
	Sonstige Aufwendungen	4.994,99	7.050	6.630	0	0	0
	= Ordentliche Aufwendungen	386.418,94	383.510	358.609	501.406	420.731	422.531
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-289.406,50	-322.107	-300.206	-443.003	-362.328	-364.128
	= Ordentliches Jahresergebnis	289.406,50	322.107	300.206	443.003	362.328	364.128
	= Jahresergebnis	-289.406,50	-322.107	-300.206	-443.003	-362.328	-364.128
4811600	Erträge aus iLV zentr.Gebäudemän.	322.064,04	352.213	332.473	475.361	394.734	396.356
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	322.064,04	352.213	332.473	475.361	394.734	396.356
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	10.152,98	5.000	7.500	7.500	7.500	7.500
5811610	Aufwendungen aus iLV Gemeink.zentr.Geb.	22.504,56	25.106	24.767	24.858	24.906	24.728
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	32.657,54	30.106	32.267	32.358	32.406	32.228
	= Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Erläuterungen

5255108

Im Ansatz 2016 enthalten Mobiliar für den Erweiterungsbau = 120.000 €

Teilfinanzplan 11.118.641 Hauptschule/Sekundarschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7851000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	3.178,73	1.500.000	2.000.000	1.280.000	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.178,73	1.500.000	2.000.000	1.280.000	0	0
7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 EUR	24.871,33	0	150.000	160.000	0	0
7832000	Auszahlungen für Anschaffungen im Festwert	7.668,97	16.900	15.800	124.000	4.000	4.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	32.540,30	16.900	165.800	284.000	4.000	4.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35.719,03	1.516.900	2.165.800	1.564.000	4.000	4.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-35.719,03	-1.516.900	-2.165.800	-1.564.000	-4.000	-4.000
		0,00	0	0	0	0	0

Investitionsplan 11.118.641[illegible]

Produktbeschreibung 11.118.650 Kindergärten

Produktinformation

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte						
	Anzahl tariflich Beschäftigte						

Teilergebnisplan 11.118.650 Kindergärten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
4161000	Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen	14.312,93	14.313	14.313	14.313	14.313	14.313
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.312,93	14.313	14.313	14.313	14.313	14.313
4411000	Mieten und Pachten	8.211,76	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.211,76	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200
4488006	Kostenerstattung für Bauunterhaltungen	11.490,49	13.200	13.700	13.700	13.700	13.700
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.490,49	13.200	13.700	13.700	13.700	13.700
	= Ordentliche Erträge	34.015,18	35.713	36.213	36.213	36.213	36.213
5215000	Instandhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen	16.024,59	13.700	13.200	13.200	13.200	13.200
5241500	Aufwendungen für Versicherungen	679,16	950	950	950	950	950
5241600	Aufwendungen für Wartungen und Revisionen	396,51	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.100,26	16.150	15.650	15.650	15.650	15.650
5711000	Abschreibungen auf bauliche Anlagen	27.378,44	27.379	27.379	27.379	27.379	27.379
	Bilanzielle Abschreibungen	27.378,44	27.379	27.379	27.379	27.379	27.379
5471000	Wertveränderungen bei Sachanlagen	144,00	0	0	0	0	0
	Sonstige Aufwendungen	144,00	0	0	0	0	0
	= Ordentliche Aufwendungen	44.622,70	43.529	43.029	43.029	43.029	43.029
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-10.607,52	-7.816	-6.816	-6.816	-6.816	-6.816
	= Ordentliches Jahresergebnis	10.607,52	7.816	6.816	6.816	6.816	6.816
	= Jahresergebnis	-10.607,52	-7.816	-6.816	-6.816	-6.816	-6.816
4811600	Erträge aus iLV zentr.Gebäudemann.	24.258,02	22.562	20.968	21.020	21.048	20.946
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	24.258,02	22.562	20.968	21.020	21.048	20.946
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	792,50	400	0	0	0	0
5811610	Aufwendungen aus iLV Gemeink.zentr.Geb.	12.858,00	14.346	14.152	14.204	14.232	14.130

Teilergebnisplan 11.118.650 Kindergärten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.650,50	14.746	14.152	14.204	14.232	14.130
	= Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 11.118.650 Kindergärten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 11.118.660 Übergangswohnheime

Produktinformation

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte						
	Anzahl tariflich Beschäftigte						

Teilergebnisplan 11.118.660 Übergangswohnheime

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
4161000	Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen	2.772,72	2.773	2.773	2.773	2.773	2.773
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.772,72	2.773	2.773	2.773	2.773	2.773
4321000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	28.499,93	25.000	27.000	27.000	27.000	27.000
	Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	28.499,93	25.000	27.000	27.000	27.000	27.000
4581000	Erträge aus Zuschreibungen	1.024,72	0	0	0	0	0
	sonstige ordentliche Erträge	1.024,72	0	0	0	0	0
	= Ordentliche Erträge	32.297,37	27.773	29.773	29.773	29.773	29.773
5215000	Instandhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen	5.512,76	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5241000	Unterhaltg/Bewirtschaftg d.Grundstücke u.baul.Anl	877,27	500	500	500	500	500
5241100	Aufwendungen für Heizung	8.006,99	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5241200	Aufwendungen für Strom	13.362,96	8.300	12.300	12.300	12.300	12.300
5241300	Aufwendungen für Wasser, Abwasser, Grundbesitzabg.	5.529,72	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
5241400	Aufwendungen für Reinigung, Fensterreinigung	0,00	150	150	150	150	150
5241500	Aufwendungen für Versicherungen	1.148,69	1.550	1.450	1.450	1.450	1.450
5241600	Aufwendungen für Wartungen und Revisionen	431,82	750	750	750	750	750
5255100	Anschaffungen in Festwerten	707,57	1.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.577,78	36.750	44.650	44.650	44.650	44.650
5711000	Abschreibungen auf bauliche Anlagen	3.696,96	3.697	3.697	3.697	3.697	3.697
	Bilanzielle Abschreibungen	3.696,96	3.697	3.697	3.697	3.697	3.697
5471000	Wertveränderungen bei Sachanlagen	1.780,38	0	0	0	0	0
	Sonstige Aufwendungen	1.780,38	0	0	0	0	0
	= Ordentliche Aufwendungen	41.055,12	40.447	48.347	48.347	48.347	48.347
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-8.757,75	-12.674	-18.574	-18.574	-18.574	-18.574

Teilergebnisplan 11.118.660 Übergangswohnheime

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	= Ordentliches Jahresergebnis	8.757,75	12.674	18.574	18.574	18.574	18.574
	= Jahresergebnis	-8.757,75	-12.674	-18.574	-18.574	-18.574	-18.574
4811600	Erträge aus iLV zentr.Gebäudemän.	31.682,75	38.180	43.841	43.932	43.980	43.802
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	31.682,75	38.180	43.841	43.932	43.980	43.802
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	424,00	400	500	500	500	500
5811610	Aufwendungen aus iLV Gemeink.zentr.Geb.	22.501,00	25.106	24.767	24.858	24.906	24.728
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.925,00	25.506	25.267	25.358	25.406	25.228
	= Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 11.118.660 Übergangswohnheime

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7832000	Auszahlungen für Anschaffungen im Festwert	707,57	1.000	5.000	5.000	5.000	5.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	707,57	1.000	5.000	5.000	5.000	5.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	707,57	1.000	5.000	5.000	5.000	5.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-707,57	-1.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 11.118.670 Turn- und Sporthallen

Produktinformation

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte						
	Anzahl tariflich Beschäftigte						

Teilergebnisplan 11.118.670 Turn- und Sporthallen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
4161000	Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen	77.876,69	77.877	77.877	77.877	77.877	77.877
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	77.876,69	77.877	77.877	77.877	77.877	77.877
4321000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	150,00	0	0	0	0	0
	Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	150,00	0	0	0	0	0
4411003	Verpachtung Dachfläche für Photovoltaikanlage	500,00	500	500	500	500	500
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	500,00	500	500	500	500	500
4488000	Erstattung von Kosten	4.710,20	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
4488200	Kostenersatz für Schadensfälle	196,38	0	0	0	0	0
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.906,58	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
4581000	Erträge aus Zuschreibungen	658,54	0	0	0	0	0
	sonstige ordentliche Erträge	658,54	0	0	0	0	0
	= Ordentliche Erträge	84.091,81	81.677	81.677	81.677	81.677	81.677
	Personalaufwendungen	87.549,69	90.167	83.026	83.900	84.600	85.300
5215000	Instandhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen	22.443,54	26.000	22.000	22.000	22.000	22.000
5241000	Unterhaltg/Bewirtschaftg d.Grundstücke u.baul.Anl	1.395,55	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
5241100	Aufwendungen für Heizung	73.822,29	79.500	79.500	79.500	79.500	79.500
5241200	Aufwendungen für Strom	20.918,27	20.300	20.300	20.300	20.300	20.300
5241300	Aufwendungen für Wasser, Abwasser, Grundbesitzabg.	10.327,10	11.100	11.400	11.400	11.400	11.400
5241400	Aufwendungen für Reinigung, Fensterreinigung	4.277,65	5.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5241500	Aufwendungen für Versicherungen	6.779,24	8.720	8.720	8.720	8.720	8.720
5241600	Aufwendungen für Wartungen und Revisionen	3.280,29	9.640	7.940	7.940	7.940	7.940
5255007	Unterhaltung Sporthallenausstattung	1.907,48	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
5255112	Anschaffungen in Festwerten Sporthallenausstattung	4.342,73	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	149.494,14	169.060	173.660	173.660	173.660	173.660

Teilergebnisplan 11.118.670 Turn- und Sporthallen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
5711000	Abschreibungen auf bauliche Anlagen	148.532,93	148.535	148.533	148.535	148.535	148.535
5711300	Abschreibungen auf bewegliche Vermögensgegenstände	1.490,67	863	567	352	352	352
	Bilanzielle Abschreibungen	150.023,60	149.398	149.100	148.887	148.887	148.887
5423002	Leasing Beleuchtungserneuerung	275,08	190	95	0	0	0
5423003	Leasing Erneuerung Nachtstromspeicherheizung	267,95	150	0	0	0	0
5431301	Telefongebühren	299,31	350	350	350	350	350
5471000	Wertveränderungen bei Sachanlagen	689,93	0	0	0	0	0
	Sonstige Aufwendungen	1.532,27	690	445	350	350	350
	= Ordentliche Aufwendungen	388.599,70	409.315	406.231	406.797	407.497	408.197
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-304.507,89	-327.638	-324.554	-325.120	-325.820	-326.520
	= Ordentliches Jahresergebnis	304.507,89	327.638	324.554	325.120	325.820	326.520
	= Jahresergebnis	-304.507,89	-327.638	-324.554	-325.120	-325.820	-326.520
4811600	Erträge aus iLV zentr.Gebäudemän.	349.509,89	378.850	375.088	375.835	376.632	376.976
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	349.509,89	378.850	375.088	375.835	376.632	376.976
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5811610	Aufwendungen aus iLV Gemeink.zentr.Geb.	45.002,00	50.212	49.534	49.715	49.812	49.456
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	45.002,00	51.212	50.534	50.715	50.812	50.456
	= Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 11.118.670 Turn- und Sporthallen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 EUR	0,00	7.000	0	0	0	0
7832000	Auszahlungen für Anschaffungen im Festwert	1.553,48	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	1.553,48	9.000	2.000	2.000	2.000	2.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.553,48	9.000	2.000	2.000	2.000	2.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.553,48	-9.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
		0,00	0	0	0	0	0

Investitionsplan 11.118.670	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018

Investitionsplan 11.118.670

Investitionsplan 11.118.670	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I 14611870 Erwerb von Vermögensgegenständen Sporth	0,00	7.000	0	0	0	0	0
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0,00	-7.000	0		0	0	0

Produktbeschreibung 11.118.671 Sportplätze

Produktinformation

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte						
	Anzahl tariflich Beschäftigte						

Teilergebnisplan 11.118.671 Sportplätze

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
4161000	Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen	84.816,41	88.168	87.249	87.249	87.249	87.249
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	84.816,41	88.168	87.249	87.249	87.249	87.249
4488000	Erstattung von Kosten	0,00	0	250	250	250	250
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	250	250	250	250
	= Ordentliche Erträge	84.816,41	88.168	87.499	87.499	87.499	87.499
5216001	Instandhaltungsaufwand Sportplatz	1.000,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5241300	Aufwendungen für Wasser, Abwasser, Grundbesitzabg.	0,00	0	250	250	250	250
5242000	Unterhaltung und Bewirtschaftung	5.652,71	5.760	5.760	5.760	5.760	5.760
5242018	Gebäudeversicherung	694,89	1.050	1.050	1.050	1.050	1.050
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.347,60	11.810	12.060	12.060	12.060	12.060
5711000	Abschreibungen auf bauliche Anlagen	97.553,43	97.493	97.553	97.555	97.555	97.555
	Bilanzielle Abschreibungen	97.553,43	97.493	97.553	97.555	97.555	97.555
	= Ordentliche Aufwendungen	104.901,03	109.303	109.613	109.615	109.615	109.615
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-20.084,62	-21.135	-22.114	-22.116	-22.116	-22.116
	= Ordentliches Jahresergebnis	20.084,62	21.135	22.114	22.116	22.116	22.116
	= Jahresergebnis	-20.084,62	-21.135	-22.114	-22.116	-22.116	-22.116
4811600	Erträge aus iLV zentr.Gebäudemän.	36.154,62	40.070	39.804	39.871	39.906	39.781
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	36.154,62	40.070	39.804	39.871	39.906	39.781
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	0,00	1.000	0	0	0	0
5811610	Aufwendungen aus iLV Gemeink.zentr.Geb.	16.070,00	17.935	17.690	17.755	17.790	17.665
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.070,00	18.935	17.690	17.755	17.790	17.665
	= Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 11.118.671 Sportplätze

Teilfinanzplan 11.118.671 Sportplätze

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7818000	Investitionszuwendungen an übrige Bereiche	66.667,00	66.666	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendunge	66.667,00	66.666	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	66.667,00	66.666	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-66.667,00	-66.666	0	0	0	0
		0,00	0	0	0	0	0

Investitionsplan 11.118.671	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I 12611871 Zuschuss für Kunstrasenplatz Iseringhausen	66.667,00	66.666	0	0	0	0	0
28 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-66.667,00	-66.666	0		0	0	0

Produktbeschreibung 11.118.693 ehem. Schule Bleche (Jugendhaus)

Produktinformation

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte						
	Anzahl tariflich Beschäftigte						

Teilergebnisplan 11.118.693 ehem. Schule Bleche (Jugendhaus)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
4161000	Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen	253,72	254	254	254	254	254
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	253,72	254	254	254	254	254
	= Ordentliche Erträge	253,72	254	254	254	254	254
5215000	Instandhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen	0,00	2.000	80.000	2.000	2.000	2.000
5241000	Unterhaltg/Bewirtschaftg d.Grundstücke u.baul.Anl	0,00	500	500	500	500	500
5241100	Aufwendungen für Heizung	0,00	3.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5241200	Aufwendungen für Strom	0,00	1.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5241300	Aufwendungen für Wasser, Abwasser, Grundbesitzabg.	68,40	500	1.500	1.500	1.500	1.500
5241500	Aufwendungen für Versicherungen	559,86	750	750	750	750	750
5241600	Aufwendungen für Wartungen und Revisionen	459,15	200	200	200	200	200
5255100	Anschaffungen in Festwerten	0,00	0	5.000	1.000	1.000	1.000
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.087,41	7.950	96.950	14.950	14.950	14.950
5711000	Abschreibungen auf bauliche Anlagen	9.610,62	9.611	9.611	9.611	9.611	9.611
	Bilanzielle Abschreibungen	9.610,62	9.611	9.611	9.611	9.611	9.611
	= Ordentliche Aufwendungen	10.698,03	17.561	106.561	24.561	24.561	24.561
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-10.444,31	-17.307	-106.307	-24.307	-24.307	-24.307
	= Ordentliches Jahresergebnis	10.444,31	17.307	106.307	24.307	24.307	24.307
	= Jahresergebnis	-10.444,31	-17.307	-106.307	-24.307	-24.307	-24.307
4811600	Erträge aus iLV zentr.Gebäudemän.	13.658,31	21.093	110.845	28.858	28.865	28.840
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	13.658,31	21.093	110.845	28.858	28.865	28.840
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	0,00	200	1.000	1.000	1.000	1.000
5811610	Aufwendungen aus iLV Gemeink.zentr.Geb.	3.214,00	3.586	3.538	3.551	3.558	3.533

Teilergebnisplan 11.118.693 ehem. Schule Bleche (Jugendhaus)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.214,00	3.786	4.538	4.551	4.558	4.533
	= Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 11.118.693 ehem. Schule Bleche (Jugendhaus)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7832000	Auszahlungen für Anschaffungen im Festwert	0,00	0	5.000	1.000	1.000	1.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	0,00	0	5.000	1.000	1.000	1.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	5.000	1.000	1.000	1.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-5.000	-1.000	-1.000	-1.000
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 11.118.694 ehem. Schule Dumicke

Produktinformation

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte						
	Anzahl tariflich Beschäftigte						

Teilergebnisplan 11.118.694 ehem. Schule Dumicke

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
4161000	Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen	6.315,60	6.315	6.316	6.316	6.316	6.316
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.315,60	6.315	6.316	6.316	6.316	6.316
	= Ordentliche Erträge	6.315,60	6.315	6.316	6.316	6.316	6.316
5215000	Instandhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen	1.662,10	2.000	500	500	500	500
5241300	Aufwendungen für Wasser, Abwasser, Grundbesitzabg.	1.155,14	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
5241500	Aufwendungen für Versicherungen	319,43	400	400	400	400	400
5241600	Aufwendungen für Wartungen und Revisionen	0,00	200	200	200	200	200
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.136,67	3.900	2.400	2.400	2.400	2.400
5711000	Abschreibungen auf bauliche Anlagen	11.989,62	11.967	11.997	11.997	11.997	11.997
	Bilanzielle Abschreibungen	11.989,62	11.967	11.997	11.997	11.997	11.997
	= Ordentliche Aufwendungen	15.126,29	15.867	14.397	14.397	14.397	14.397
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-8.810,69	-9.552	-8.081	-8.081	-8.081	-8.081
	= Ordentliches Jahresergebnis	8.810,69	9.552	8.081	8.081	8.081	8.081
	= Jahresergebnis	-8.810,69	-9.552	-8.081	-8.081	-8.081	-8.081
4811600	Erträge aus iLV zentr.Gebäudemän.	12.024,69	13.338	12.119	12.132	12.139	12.114
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	12.024,69	13.338	12.119	12.132	12.139	12.114
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	0,00	200	500	500	500	500
5811610	Aufwendungen aus iLV Gemeink.zentr.Geb.	3.214,00	3.586	3.538	3.551	3.558	3.533
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.214,00	3.786	4.038	4.051	4.058	4.033
	= Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 11.118.694 ehem. Schule Dumicke**Teilfinanzplan 11.118.694 ehem. Schule Dumicke**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 11.118.695 ehem. Schule Wegeringhausen

Produktinformation

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte						
	Anzahl tariflich Beschäftigte						

Teilergebnisplan 11.118.695 ehem. Schule Wegeringhausen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
4161000	Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen	3.360,28	3.360	3.360	3.360	3.360	3.360
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.360,28	3.360	3.360	3.360	3.360	3.360
	= Ordentliche Erträge	3.360,28	3.360	3.360	3.360	3.360	3.360
5215000	Instandhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen	319,46	2.000	500	500	500	500
5241000	Unterhaltg/Bewirtschaftg d.Grundstücke u.baul.Anl	88,61	200	200	200	200	200
5241100	Aufwendungen für Heizung	1.593,80	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5241200	Aufwendungen für Strom	734,30	800	800	800	800	800
5241300	Aufwendungen für Wasser, Abwasser, Grundbesitzabg.	136,60	750	750	750	750	750
5241500	Aufwendungen für Versicherungen	163,14	250	250	250	250	250
5241600	Aufwendungen für Wartungen und Revisionen	231,07	200	200	200	200	200
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.266,98	6.200	4.700	4.700	4.700	4.700
5711000	Abschreibungen auf bauliche Anlagen	4.279,15	4.280	4.279	4.279	4.279	4.279
	Bilanzielle Abschreibungen	4.279,15	4.280	4.279	4.279	4.279	4.279
	= Ordentliche Aufwendungen	7.546,13	10.480	8.979	8.979	8.979	8.979
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.185,85	-7.120	-5.619	-5.619	-5.619	-5.619
	= Ordentliches Jahresergebnis	4.185,85	7.120	5.619	5.619	5.619	5.619
	= Jahresergebnis	-4.185,85	-7.120	-5.619	-5.619	-5.619	-5.619
4811600	Erträge aus iLV zentr.Gebäudeman.	7.399,85	10.906	9.157	9.170	9.177	9.152
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	7.399,85	10.906	9.157	9.170	9.177	9.152
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	0,00	200	0	0	0	0
5811610	Aufwendungen aus iLV Gemeink.zentr.Geb.	3.214,00	3.586	3.538	3.551	3.558	3.533
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.214,00	3.786	3.538	3.551	3.558	3.533

Teilergebnisplan 11.118.695 ehem. Schule Wegeringhausen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	= Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan 11.118.695 ehem. Schule Wegeringhausen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 11.118.697 Alter Bahnhof Hützemert

Produktinformation

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte						
	Anzahl tariflich Beschäftigte						

Teilergebnisplan 11.118.697 Alter Bahnhof Hützemert

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
4161000	Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen	0,00	435	5.221	5.221	5.221	5.221
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	435	5.221	5.221	5.221	5.221
4488000	Erstattung von Kosten	0,00	0	4.400	4.400	400	400
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	4.400	4.400	400	400
	= Ordentliche Erträge	0,00	435	9.621	9.621	5.621	5.621
5215000	Instandhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen	1.865,79	0	0	0	0	0
5241000	Unterhaltg/Bewirtschaftg d.Grundstücke u.baul.Anl	781,65	0	0	0	0	0
5241100	Aufwendungen für Heizung	0,00	0	4.000	4.000	0	0
5241300	Aufwendungen für Wasser, Abwasser, Grundbesitzabg.	264,60	0	400	400	400	400
5241500	Aufwendungen für Versicherungen	210,14	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.122,18	1.000	5.400	5.400	1.400	1.400
5711000	Abschreibungen auf bauliche Anlagen	450,50	488	5.846	5.846	5.846	5.846
	Bilanzielle Abschreibungen	450,50	488	5.846	5.846	5.846	5.846
	= Ordentliche Aufwendungen	3.572,68	1.488	11.246	11.246	7.246	7.246
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.572,68	-1.053	-1.625	-1.625	-1.625	-1.625
	= Ordentliches Jahresergebnis	3.572,68	1.053	1.625	1.625	1.625	1.625
	= Jahresergebnis	-3.572,68	-1.053	-1.625	-1.625	-1.625	-1.625
4811600	Erträge aus iLV zentr.Gebäudemän.	0,00	0	5.263	5.276	5.283	5.258
	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	5.263	5.276	5.283	5.258
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	203,40	200	100	100	100	100
5811610	Aufwendungen aus iLV Gemeink.zentr.Geb.	3.214,00	3.586	3.538	3.551	3.558	3.533

Teilergebnisplan 11.118.697 Alter Bahnhof Hützemert

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.417,40	3.786	3.638	3.651	3.658	3.633
	= Ergebnis	-6.990,08	-4.839	0	0	0	0

Erläuterungen 4488000

Erstattung von Heizungskosten durch den Dorfverein Hützemert. Die Gaslieferung erfolgt gemäß Gasliefervertrag bis 2016 durch die Stadt Drolshagen.
Erstattung von Kosten für den Wasserverbrauch.

Teilfinanzplan 11.118.697 Alter Bahnhof Hützemert

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
6818000	Investitionszuwendungen vom übrigen Bereich	91.128,38	149.616	0	0	0	0
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	91.128,38	149.616	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	91.128,38	149.616	0	0	0	0
7851000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	136.715,71	169.616	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	136.715,71	169.616	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	136.715,71	169.616	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-45.587,33	-20.000	0	0	0	0
		0,00	0	0	0	0	0

Investitionsplan 11.118.697	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
I 13611890 Baukosten Projekt Alter Bahnhof Hützemert	45.587,33	20.000	0	0	0	0	0
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	91.128,38	149.616	0		0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-136.715,71	-169.616	0		0	0	0

Produktbeschreibung 11.118.698 Lagerhaus Frenkhausen

Produktinformation

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte						
	Anzahl tariflich Beschäftigte						

Teilergebnisplan 11.118.698 Lagerhaus Frenkhausen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
4161000	Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen	135,22	136	135	135	135	135
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	135,22	136	135	135	135	135
	= Ordentliche Erträge	135,22	136	135	135	135	135
5711000	Abschreibungen auf bauliche Anlagen	135,25	136	135	135	135	135
	Bilanzielle Abschreibungen	135,25	136	135	135	135	135
	= Ordentliche Aufwendungen	135,25	136	135	135	135	135
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-0,03	0	0	0	0	0
	= Ordentliches Jahresergebnis	0,03	0	0	0	0	0
	= Jahresergebnis	-0,03	0	0	0	0	0
5811610	Aufwendungen aus iLV Gemeink.zentr.Geb.	3.214,00	3.586	3.538	3.551	3.558	3.533
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.214,00	3.586	3.538	3.551	3.558	3.533
	= Ergebnis	-3.214,03	-3.586	-3.538	-3.551	-3.558	-3.533

Teilfinanzplan 11.118.698 Lagerhaus Frenkhausen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 42.424.680 Stadtbad

Produktinformation

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte						
	Anzahl tariflich Beschäftigte						

Teilergebnisplan 42.424.680 Stadtbad

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
4161000	Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen	38.162,59	38.163	38.163	38.163	38.163	38.163
	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38.162,59	38.163	38.163	38.163	38.163	38.163
4321040	Entgelt für Schulschwimmen	14.485,80	14.400	15.100	15.100	15.100	15.100
4321041	Entgelt für Vereinsschwimmen	11.663,40	13.200	13.200	13.200	13.200	13.200
	Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	26.149,20	27.600	28.300	28.300	28.300	28.300
4411000	Mieten und Pachten	35.700,00	35.700	35.700	35.700	35.700	35.700
4421003	Verkauf von ausgesondertem Mobiliar	194,00	0	0	0	0	0
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.894,00	35.700	35.700	35.700	35.700	35.700
4521000	Erstattung Umsatzsteuer	0,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	sonstige ordentliche Erträge	0,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	= Ordentliche Erträge	100.205,79	104.963	105.663	105.663	105.663	105.663
5215000	Instandhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen	19.075,32	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
5241300	Aufwendungen für Wasser, Abwasser, Grundbesitzabg.	295,20	400	400	400	400	400
5241500	Aufwendungen für Versicherungen	3.989,74	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5241600	Aufwendungen für Wartungen und Revisionen	19.528,95	24.200	19.410	19.410	19.410	19.410
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.889,21	40.600	35.810	35.810	35.810	35.810
5711000	Abschreibungen auf bauliche Anlagen	89.635,12	89.636	89.635	89.635	89.635	89.635
	Bilanzielle Abschreibungen	89.635,12	89.636	89.635	89.635	89.635	89.635
5318001	Kostenanteil LenneTherme	218.781,07	225.000	235.000	240.000	245.000	250.000
	Transferaufwendungen	218.781,07	225.000	235.000	240.000	245.000	250.000
5441100	Abführung der Umsatzsteuer	912,90	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
5471000	Wertveränderungen bei Sachanlagen	708,50	0	0	0	0	0
	Sonstige Aufwendungen	1.621,40	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	= Ordentliche Aufwendungen	352.926,80	358.736	363.945	368.945	373.945	378.945

Teilergebnisplan 42.424.680 Stadtbad

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-252.721,01	-253.773	-258.282	-263.282	-268.282	-273.282
	= Ordentliches Jahresergebnis	252.721,01	253.773	258.282	263.282	268.282	273.282
	= Jahresergebnis	-252.721,01	-253.773	-258.282	-263.282	-268.282	-273.282
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	9.806,08	7.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5811610	Aufwendungen aus iLV Gemeink.zentr.Geb.	32.144,00	35.866	36.715	36.846	36.906	36.653
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	41.950,08	42.866	44.715	44.846	44.906	44.653
	= Ergebnis	-294.671,09	-296.639	-302.997	-308.128	-313.188	-317.935

Teilfinanzplan 42.424.680 Stadtbad

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 54.541.692 Marktplatz

Produktinformation

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte						
	Anzahl tariflich Beschäftigte						

Teilergebnisplan 54.541.692 Marktplatz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
4411000	Mieten und Pachten	45,00	300	300	300	300	300
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	45,00	300	300	300	300	300
4488000	Erstattung von Kosten	45,00	0	0	0	0	0
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45,00	0	0	0	0	0
	= Ordentliche Erträge	90,00	300	300	300	300	300
5242000	Unterhaltung und Bewirtschaftung	1.457,15	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5242011	Stromkosten	646,87	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5242017	Wasser, Abwasser, Grundbesitzabgaben	252,00	300	300	300	300	300
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.356,02	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300
	= Ordentliche Aufwendungen	2.356,02	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.266,02	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
	= Ordentliches Jahresergebnis	2.266,02	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	= Jahresergebnis	-2.266,02	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	422,85	3.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5811610	Aufwendungen aus iLV Gemeink.zentr.Geb.	3.214,00	3.586	3.538	3.551	3.558	3.533
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.636,85	6.586	4.538	4.551	4.558	4.533
	= Ergebnis	-5.902,87	-10.586	-8.538	-8.551	-8.558	-8.533

Teilfinanzplan 54.541.692 Marktplatz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 55.551.691 Festplatz incl. Toilettengebäude im Stadtpark

Produktinformation

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte						
	Anzahl tariflich Beschäftigte						

Teilergebnisplan 55.551.691 Festplatz incl. Toilettengebäude im Stadtpark

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
4411000	Mieten und Pachten	2.619,75	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.619,75	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	= Ordentliche Erträge	2.619,75	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5215000	Instandhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen	43,15	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5241000	Unterhaltg/Bewirtschaftg d.Grundstücke u.baul.Anl	85,78	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5242011	Stromkosten	1.862,99	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5242017	Wasser, Abwasser, Grundbesitzabgaben	811,50	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5242018	Gebäudeversicherung	36,43	60	60	60	60	60
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.839,85	6.060	6.060	6.060	6.060	6.060
5711000	Abschreibungen auf bauliche Anlagen	378,72	379	379	379	379	379
	Bilanzielle Abschreibungen	378,72	379	379	379	379	379
	= Ordentliche Aufwendungen	3.218,57	6.439	6.439	6.439	6.439	6.439
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-598,82	-3.939	-3.939	-3.939	-3.939	-3.939
	= Ordentliches Jahresergebnis	598,82	3.939	3.939	3.939	3.939	3.939
	= Jahresergebnis	-598,82	-3.939	-3.939	-3.939	-3.939	-3.939
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	0,00	500	500	500	500	500
5811610	Aufwendungen aus iLV Gemeink.zentr.Geb.	3.214,00	3.586	3.538	3.551	3.558	3.533
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.214,00	4.086	4.038	4.051	4.058	4.033
	= Ergebnis	-3.812,82	-8.025	-7.977	-7.990	-7.997	-7.972

Teilfinanzplan 55.551.691 Festplatz incl. Toilettengebäude im Stadtpark

Teilfinanzplan 55.551.691 Festplatz incl. Toilettengebäude im Stadtpark

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		0,00	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung 55.553.696 Totenhaus Drolshagen

Produktinformation

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
	Stellenplan						
	Anzahl Beamte						
	Anzahl tariflich Beschäftigte						

Teilergebnisplan 55.553.696 Totenhaus Drolshagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
5215000	Instandhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen	0,00	2.000	7.000	2.000	2.000	2.000
5241500	Aufwendungen für Versicherungen	67,56	100	100	100	100	100
5241600	Aufwendungen für Wartungen und Revisionen	0,00	500	500	500	500	500
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67,56	2.600	7.600	2.600	2.600	2.600
5711000	Abschreibungen auf bauliche Anlagen	2.599,94	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
	Bilanzielle Abschreibungen	2.599,94	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
	= Ordentliche Aufwendungen	2.667,50	5.200	10.200	5.200	5.200	5.200
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.667,50	-5.200	-10.200	-5.200	-5.200	-5.200
	= Ordentliches Jahresergebnis	2.667,50	5.200	10.200	5.200	5.200	5.200
	= Jahresergebnis	-2.667,50	-5.200	-10.200	-5.200	-5.200	-5.200
5811000	Aufwendungen aus iLV Bauhof	0,00	200	0	0	0	0
5811610	Aufwendungen aus iLV Gemeink.zentr.Geb.	3.214,00	3.586	3.538	3.551	3.558	3.533
	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.214,00	3.786	3.538	3.551	3.558	3.533
	= Ergebnis	-5.881,50	-8.986	-13.738	-8.751	-8.758	-8.733

Teilfinanzplan 55.553.696 Totenhaus Drolshagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
		0,00	0	0	0	0	0

ANLAGEN

Stellenplan der Stadt Drolshagen
für das Haushaltsjahr 2015

Inhalt:

Stellenplan

Teil A: Beamte
Teil B: Tariflich Beschäftigte

Stellenübersicht

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
I. Beamte
II. Tariflich Beschäftigte

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit
-Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte-

Anmerkungen:

1. Für Aushilfstätigkeiten in der allgemeinen Verwaltung, im städt. Baubetriebshof, in den Schulen (einschl. Betreuungsmaßnahmen, FSJ bzw. BFD-Maßnahmen) o. ä. werden Beschäftigte stundenweise oder vorübergehend eingesetzt, die im Stellenplan nicht besonders ausgewiesen sind.
2. Die im Wasserwerk der Stadt Drolshagen tariflich Beschäftigten sind stellenplanmäßig im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes nachgewiesen.
3. Soweit im Stellenplan der Vermerk „ku“ (künftig umzuwandeln) angebracht ist, sind diese Stellen beim Freiwerden in Stellen niedrigerer Besoldungs- oder Entgeltgruppen umzuwandeln.
4. Soweit im Stellenplan der Vermerk „kw“ (künftig wegfallend) angebracht ist, sind diese Stellen beim Freiwerden nicht wieder zu besetzen.
5. Die Eintragungen in den Spalten „Besoldungs-/Entgeltgruppe“ bedeuten, soweit nichts Abweichendes angegeben ist:

Beamte = Besoldungsgruppe ÜBesG NRW

Tariflich Beschäftigte = Entgeltgruppe TVöD

7. Bei der Berechnung der Stellenanzahl wurde bei Teilzeitkräften die arbeitsvertraglich vereinbarte wöchentliche Arbeitszeit in der jeweiligen Entgeltgruppe zu vollen Stunden addiert (Lehrkräfte der Musikschule 30 Std./wöchentlich, tariflich Beschäftigte 39 Std./wöchentlich, Beamte 39 bis 41 Std./wöchentlich).

Teil A: Beamte

Lfd. Nr.	Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Bes.-gruppe	Zahl der Stellen 2015			Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2014	Erläuterungen
			insgesamt	davon mit Zulage	davon aus- gesondert			
	<u>Wahlbeamte</u>							
1	Bürgermeister	B 3	1	-	1	1	1	
2	1. Beigeordneter	A 15	0	-	-	1	1	
	<u>Höherer Dienst</u>							
3	Stadtverwaltungsrat	A 13	1	-	-	0	0	
	<u>Gehobener Dienst</u>							
4	Stadtoberamtsrat	A 13	1	-	-	2	2	
5	Stadtamtsrat	A 12	2	-	-	2	2	
6	Stadtamtman/-frau	A 11	2	-	-	2	2	
7	Stadtoberinspektor	A 10	-	-	-	-	-	
8	Stadtinspektor	A 9	-	-	-	-	-	
	<u>Mittlerer Dienst</u>							
9	Stadtamtsinspektor/-in	A 9	1	1*	-	1	1	*) Fn. 3 zur BesGr. A 9
	Insgesamt	-	8	1	1	9	9	

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Lfd. Nr.	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2015	Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2014	Erläuterungen
10	13	-	-	-	
11	12	1,00	1,00	1,00	
12	11	2,00	1,00	1,00	
13	10	7,72	8,72	8,72	
14	9	9,93	9,93	9,93	
15	8	10,50	10,50	10,50	
16	7	1,00	1,00	1,00	
17	6	16,43	15,43	15,43	
18	5	8,28	8,13	8,13	
19	4	0,82	0,82	0,82	
20	3	1,77	1,85	1,85	
21	2	5,38	6,71	6,71	
22	1	1,07	0	0	0,39 Stelle kw
	Insgesamt	65,90	65,09	65,09	

Stellenübersicht Teil A:**Aufteilung nach der Haushaltsgliederung****I. Beamte**

Produktbereich	Bezeichnung	Wahlbe- amte	Höherer Dienst	Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst	Summe	Erläuterungen
		B 3	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Sp. 3-10	
11	Innere Verwaltung	1,00	0,80	0,14	1,00	2,00			1,00	5,93	Die Zuteilung der Stellen an die Produktbereiche ist nicht zwingend. Bei Bedarf und Änderung der Aufgaben oder Organisation dürfen die Stellen ausgetauscht werden.
12	Sicherheit und Ordnung				0,62					0,62	
21	Schulträgeraufgaben										
25	Kultur und Wissenschaft				0,03					0,03	
31	Soziale Leistungen				0,19					0,19	
36	Kinder- Jugend- und Familienhilfe			0,01	0,04					0,05	
42	Sportförderung				0,01					0,01	
51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation			0,24						0,24	
52	Bauen und Wohnen			0,16						0,14	
53	Ver- und Entsorgung			0,37	0,04					0,44	
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV			0,04	0,01					0,05	
55	Natur- und Landschaftspflege			0,04	0,01					0,05	
56	Umweltschutz				0,02					0,02	
57	Wirtschaft und Tourismus		0,20		0,03					0,23	
61	Allgemeine Finanzwirtschaft										
Beamte insgesamt		1,00	1,00	1,00	2,00	2,00	0	0	1,00	8,00	

II. Tariflich Beschäftigte

Produktbereich	Bezeichnung	Entgeltgruppe													Summe	Erläuterungen
		13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	Sp. 3-15	
11	Innere Verwaltung		0,90		2,52	4,00	3,74	1,00	14,10	5,31	0,82		5,38	1,07	38,14	Die Zuteilung der Stellen an die Produktbereiche ist nicht zwingend. Bei Bedarf und Änderung der Aufgaben oder Organisation dürfen die Stellen ausgetauscht werden.
12	Sicherheit und Ordnung		0,01		0,84	0,03	2,76		2,28						5,92	
21	Schulträgeraufgaben		0,07		0,26		0,54			1,59		1,77			4,23	
25	Kultur und Wissenschaft		0,02		1,06	3,94	0,21		0,02						5,25	
31	Soziale Leistungen				0,97	0,11	0,16			0,38					1,62	
36	Kinder- Jugend- und Familienhilfe				0,07										0,07	
42	Sportförderung						0,02								0,02	
51	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation			0,40	1,02					0,30					1,72	
52	Bauen und Wohnen			0,16	0,50		0,20			0,20					1,11	
53	Ver- und Entsorgung			0,67	0,14	1,08	2,20		0,02	0,20					6,49	
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV			0,66	0,24	0,54	0,45			0,30					0,66	
55	Natur- und Landschaftspflege			0,11	0,09	0,12									0,32	
56	Umweltschutz				0,01	0,11			0,01						0,13	
57	Wirtschaft und Tourismus						0,22								0,22	
61	Allgemeine Finanzwirtschaft															
Tarifl. Beschäftigte insgesamt			1,00	2,00	7,72	9,93	10,50	1,00	16,43	8,28	0,82	1,77	5,38	1,07	65,90	

Stellenübersicht Teil B: Dienstkräfte in der Probe- und Ausbildungszeit
-Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte-

Bezeichnung	Art der Vergütung	Vorgesehen für 2015	Beschäftigt am 01.10.2014	Erläuterungen
Inspektoranwärterinnen/ -anwärter-	Unterhaltszuschuss	-	-	
Verwaltungspraktikantinnen/ -praktikanten	Unterhaltsbeihilfe	-	-	
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	2	1	Verwaltung: 2 Verwaltungsfachangestellte 1 Informatikkaufmann-/frau
Praktikantinnen/Praktikanten	fester Satz	-	-	
Insgesamt		2	1	

Hinweis:

Eine Auszubildende für den Beruf „Verwaltungsfachangestellte“ beendet ihre Ausbildung voraussichtlich am 31.07.2015.

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder
Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion, Gruppe, einzelnes Ratsmitglied	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahresabschluss	Erläuterungen
		2015 EUR	2014 EUR	2013 EUR	
1	2	3	4	5	6
1	CDU-Fraktion (12 Mitglieder)	4.478,64	4.580,89	4.724,04	Durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 13.12.2001 erhalten die in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen Zuwendungen zu ihren Aufwendungen für die Geschäftsbedürfnisse. Die Zuwendung besteht aus einem Sockelbetrag von 127,82 Euro/Monat je Fraktion und einem Betrag von 20,45 Euro/Monat je Fraktionsmitglied.
3	UDW-Fraktion (5 Mitglieder)	2.760,84	2.760,84	2.760,84	
4	SPD-Fraktion (5 Mitglieder)	2.760,84	2.556,34	2.270,04	
2	UCW-Fraktion (4 Mitglieder)	2.515,44	2.617,69	2.760,84	
		12.515,76	12.515,76	12.515,76	

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder
Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: CDU-Fraktion, UCW-Fraktion, UDW-Fraktion, SPD-Fraktion				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushalts-jahr 2015 EUR	Vorjahr 2014 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit				
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)	0,00	0,00	0,00	
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)	0,00	0,00	0,00	
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen	0,00	0,00	0,00	
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	0,00	0,00	0,00	
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle	0,00	0,00	0,00	
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	30,00	55,00	-25,00	
4. Bereitstellung von Büroausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen	0,00	0,00	0,00	
4.2 sonstiges Büromaterial	0,00	0,00	0,00	
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	0,00	0,00	0,00	
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	0,00	0,00	0,00	
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen	0,00	0,00	0,00	
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	0,00	0,00	0,00	
6. Sonstiges	0,00	0,00	0,00	

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art der Verbindlichkeiten		Stand am Ende des Vorvorjahres 2013 in TEUR	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2015 in TEUR	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2015 in TEUR
		1	2	3
1.	Anleihen	0	0	0
2.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	19.911	19.201	20.763
	2.1 von verbundenen Unternehmen	0	0	0
	2.2 von Beteiligungen	0	0	0
	2.3 von Sondervermögen	0	0	0
	2.4 vom öffentlichen Bereich	0	0	0
	2.4.1 vom Bund	0	0	0
	2.4.2 vom Land	0	0	0
	2.4.3 von Gemeinden (GV)	0	0	0
	2.4.4 von Zweckverbänden	0	0	0
	2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0	0	0
	2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	0	0
	2.5 von Kreditinstituten	19.911	19.201	20.763
	2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	19.911	19.201	20.763
	2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0	0	0
3.	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	6.500	8.000	8.000
	3.1 vom öffentlichen Bereich	0	0	0
	3.2 vom privaten Bereich	6.500	8.000	8.000
4.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0
5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	452	452	452
6.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	11	0	0
7.	Sonstige Verbindlichkeiten	1.505	1505	1505
8.	Erhaltene Anzahlungen	333	333	333
9.	Summe aller Verbindlichkeiten	28.712	29.491	31.053
nachrichtlich: Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten: Bürgschaften u.a.		1.540 *)	1.536	1.533

*) davon Bürgschaft in Höhe von 1.500 TEUR für ein Darlehen der "Interkommunales Gewerbegebiet Huppcherhammer GmbH"

Übersicht

über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden
Auszahlungen

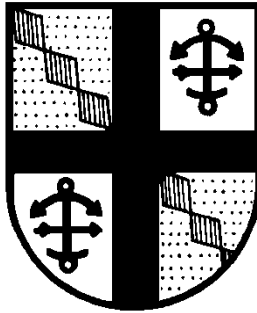
Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan 2014		Voraussichtlich fällige Auszahlungen		
		2016 in TEUR	2017 in TEUR	2018 in TEUR
		1	2	3
1	11.118.641-7831000 Anschaffung einer Mensaküche für Teilstandort Herrnscheid der Sekundarschule	160	0	0
2	11.118.641-7831000 Baukosten Erweiterung Teilstandort Herrnscheid der Sekundarschule	1.280	0	0
	Summe	1.440	0	0
nachrichtlich:				
Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen		1440	0	0

Übersicht

über die voraussichtliche Entwicklung der Ausgleichsrücklage und des Eigenkapitals

Basis: Bilanz 31.12.2013

	31.12.2013 €	31.12.2014 €	31.12.2015 €	31.12.2016 €	31.12.2017 €	31.12.2018 €
allgemeine Rücklage	19.657.305	18.000.498	17.542.059	16.824.138	16.204.012	16.204.012
Ausgleichsrücklage	0	0	0	0	0	112.386
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-1.656.807	-458.439	-717.921	-620.126	112.386	822.313
Veränderung der Ausgleichsrücklage	0	0	0	0	112.386	822.313
Veränderung der Allgemeinen Rücklage	-1.656.807	-458.439	-717.921	-620.126	0	0
Prozentuale Veränderung der Allgemeinen Rücklage	-8,43%	-2,55%	-4,09%	-3,69%	0,00%	0,00%
5 % der Allgemeinen Rücklage	982.865	900.025	877.103	841.207	810.201	810.201
Differenz bis zur 5% Grenze	-673.942	441.586	159.182	221.081	810.201	810.201



Stadt Drolshagen

Haushaltssicherungskonzept

2012 – 2017

3. Fortschreibung 2015

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Rechtsgrundlagen	344
1.1. Gemeindeordnung	344
1.2. Gemeindehaushaltsverordnung	346
1.3. Leitfaden „Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung des Innenministeriums“	346
2. Ausgangslage	347
2.1. Haushaltswirtschaftliche Lage der Kommunen in NRW	347
2.2. Entstehen der Verpflichtung der Stadt Drolshagen zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes	348
2.3. Rückblick auf die Haushaltsjahre 2012 und 2013	349
2.4. Rückblick auf das Haushaltsjahr 2014	351
2.5. Auflagen der Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes	352
2.6. Zielsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes	354
3. Darstellung der Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes	356
3.1. Aufwendungen	357
3.2. Erträge	370
3.3. sonstige Prüfaspekte	374
3.4. Finanzplan	379
3.5. Bilanz	383
3.6. Einführung eines unterjährigen Berichtswesens	383
4. Konsolidierungsmaßnahmen	385
4.1. Ergebnisrelevante Konsolidierungsmaßnahmen	385
4.2. Zusätzliche Konsolidierungsmaßnahmen	387
4.3. Zeitliche Verschiebung von Investitionsmaßnahmen der Jahre 2012 bis 2017	387
4.4. Gesamtübersicht über die Konsolidierungsmaßnahmen	388

<u>Anlagen</u>	Seite
1. Fortschreibung des Personalbewirtschaftungskonzeptes für die Jahre 2012 bis 2017	445
2. Zusammenstellung aller freiwilligen Leistungen / Aufgaben der Stadt Drolshagen, Stand: November 2014	462

1. Rechtsgrundlagen

1.1 Gemeindeordnung

Die Gemeinden haben gemäß § 75 Absatz 1 Satz 1 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist. Als wesentliche Grundlage hierfür wird der jährliche Haushaltsausgleich – in Planung und Rechnung – gefordert (§ 75 Absatz 2 GO NRW). Des Weiteren soll gemäß § 84 Satz 3 GO NRW auch die Ergebnis- und Finanzplanung für die dem Haushaltsjahr folgenden drei Planungsjahre in den einzelnen Jahren ausgeglichen sein.

Der Haushalt ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Die Verpflichtung gilt auch als erfüllt, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan und der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden können.

Ist die Ausgleichsrücklage aufgezehrt, muss die Gemeinde die Allgemeine Rücklage in Anspruch nehmen. Soweit bei dieser Verringerung der Allgemeinen Rücklage bestimmte Schwellenwerte überschritten werden, entsteht für die Gemeinde die Verpflichtung, ein Haushaltssicherungskonzept aufstellen.

Die Grenzwerte einer solchen – genehmigungspflichtigen - Eigenkapitalminderung sind in § 76 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 GO NRW fixiert:

Die Gemeinde hat zur Sicherung ihrer dauernden Leistungsfähigkeit ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen und darin den nächstmöglichen Zeitpunkt zu bestimmen, bis zu dem der Haushaltsausgleich wieder hergestellt ist, wenn bei Aufstellung der Haushaltssatzung

- 1. durch Veränderungen des Haushalts innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder*
- 2. in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern oder*

3. innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

Vorstehende Regelungen gelten nach § 76 Absatz 1 Satz 2 GO NRW entsprechend bei der Bestätigung über den Jahresabschluss durch den Bürgermeister gemäß § 95 Absatz 3 GO NRW.

§ 76 Absatz 2 GO NRW führt ergänzend aus, dass das Haushaltssicherungskonzept dem Ziel dient, im Rahmen einer geordneten Haushaltswirtschaft die künftige dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde zu erreichen.

Es bedarf der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Die Genehmigung kann nur erteilt werden, wenn aus dem Haushaltssicherungskonzept hervorgeht, dass spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgenden Jahr der Haushaltsausgleich nach § 75 Absatz 2 GO wieder erreicht wird.¹ Im Einzelfall kann durch Genehmigung der Bezirksregierung auf der Grundlage eines individuellen Sanierungskonzeptes von diesem Konsolidierungszeitraum abgewichen werden.²

Die Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes kann unter Bedingungen und mit Auflagen erteilt werden. Ist das Haushaltssicherungskonzept nicht genehmigungsfähig (dies ist u.a. dann der Fall, wenn der Haushaltsausgleich nicht innerhalb der vorgegebenen Frist erreicht werden kann), gelten für die Haushaltswirtschaft die Bestimmungen des § 82 GO NRW zur „vorläufigen Haushaltsführung“; die Gemeinde befindet sich dann im sogenannten „Nothaushalt“.

Die Aufstellung des Haushaltssicherungskonzeptes zählt gemäß § 41 Absatz 1 Buchst. h) GO NRW zu den nicht übertragbaren Zuständigkeiten des Rates.

¹ Hinweis: Änderung des § 76 GO NRW

Mit Gesetz vom 24.05.2011, in Kraft getreten am 04. Juni 2011, wurde eine Änderung des § 76 GO NRW dahingehend beschlossen, dass nunmehr die Genehmigung eines Haushaltssicherungskonzeptes zulässig ist, wenn der Haushaltsausgleich innerhalb eines Zeitraumes von 10 Jahren erreicht wird.

² Hinweis: Änderung des § 76 GO NRW

Diese Bestimmung wurde mit dem Ersten Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden und Gemeindeverbände im Landrhein-Westfalen vom 18.09.2012 in die Gemeindeordnung NRW aufgenommen. Sie hat für das Haushaltssicherungskonzept der Stadt Drolshagen allerdings keine Relevanz.

1.2 Gemeindehaushaltsverordnung

Im Haushaltssicherungskonzept sind gem. § 5 der Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) die Ausgangslage, die Ursachen der entstandenen Fehlentwicklung und deren vorgesehene Beseitigung zu beschreiben.

Das Haushaltssicherungskonzept soll die schnellstmögliche Wiedererlangung des Haushaltsausgleichs gewährleisten und darstellen, wie nach Umsetzung der darin enthaltenen Maßnahmen der Haushalt so gesteuert werden kann, dass er in Zukunft dauerhaft ausgeglichen sein wird.

1.3. Leitfaden „Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung des Innenministeriums“

Konkretisiert wurden diese Anforderungen durch den Leitfaden des Innenministeriums NRW „Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung“ vom 06.03.2009. Der Leitfaden beinhaltet u.a. Prüfpunkte, zu denen die Kommunen in ihrem Haushaltssicherungskonzept Stellung nehmen sollen. Das Haushaltssicherungskonzept der Stadt Drolshagen ist nach diesen Prüfpunkten gegliedert.

Der Leitfaden „Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung“ wurde zum 30. September 2012 aufgehoben. Zur Begründung wurde angeführt, dass nach Inkrafttreten der Änderung des § 76 GO NRW (Verlängerung des Zeitraums der Haushaltssicherung) und der Verabschiedung des Stärkungspaktgesetzes die heutigen Nothaushaltskommunen grundsätzlich in der Lage sind, genehmigungsfähige Haushaltssicherungskonzepte bzw. einen den Vorgaben des Stärkungspaktgesetzes entsprechenden Haushaltssanierungsplan ab dem Jahr 2012 vorzulegen.

Dennoch lehnen sich Aufbau und Inhalt dieses Haushaltssicherungskonzeptes an den Leitfaden an, soweit die Beachtung anderweitiger Regelungen dies zulässt.

2. Ausgangslage

Hinweis:

Soweit in den nachfolgenden Darstellungen für die Stadt Drolshagen Zahlenwerte verwendet sind, basieren diese

- für die Jahre 2008 bis 2013 auf den jeweils beschlossenen Jahresrechnungen,
- für das Jahr 2014 auf dem von der Stadtverordnetenversammlung am 30.01.2014 beschlossenen Haushaltsplan 2014 der Stadt Drolshagen,
- für die Jahre 2015 bis 2018 auf dem vom Bürgermeister festgestellten Entwurf des Haushaltsplanes 2015 der Stadt Drolshagen.

2.1. Haushaltswirtschaftliche Lage der Kommunen in NRW

Die grundsätzlich dramatische haushaltswirtschaftliche Lage der Kommunen in NRW wurde bereits in der ursprünglichen Fassung und in den bisherigen Fortschreibungen des Haushaltssicherungskonzeptes 2012 bis 2017 umfassend dargestellt. Grundlegende Veränderungen hierzu haben sich bis heute nicht ergeben. "Trotz der wieder sehr erfreulichen Steuereinnahmen, vor allem bei der Gewerbesteuer, und der hohen Schlüsselzuweisungen kann für die Kommunalfinanzen keine grundlegende Trendwende festgestellt werden", erklärte der Hauptgeschäftsführer des Städte- und Gemeindebundes NRW, Dr. Bernd Jürgen Schneider, Ende April in Düsseldorf bei der Vorstellung der Umfrageergebnisse Haushaltsumfrage des Städte- und Gemeindebundes NRW.³ „Die andauernde strukturelle Unterfinanzierung der Kommunen in NRW führt dazu, dass im Jahr 2014 nur 47 Mitglieder des Verbandes einen strukturellen Haushaltsausgleich erreichen können", machte Schneider deutlich. Alle anderen Kommunen schafften den Haushaltsausgleich nur, indem sie ihr Eigenkapital weiter aufzehrten.

Die Finanzsituation in den nordrhein-westfälischen Kommunen wird allgemein nach wie vor und weiterhin als dramatisch und Besorgnis erregend bei ungebrochenem Konsolidierungsdruck dargestellt.

Nach der am 19. September 2014 veröffentlichten Statistik des statistischen Bundesamtes zur Verschuldung der öffentlichen Haushalte im 2. Quartal 2014 steigert sich der nordrhein-westfälische Wert der Kassenkredite – entgegen dem ansonsten positiven Bundestrend –

³ StGB NRW-Pressemitteilung 14/2014 vom 29.04.2014

um rund 700 Millionen Euro binnen einen halben Jahres. Das ist weit mehr als die Hälfte aller bundesweiten kommunalen Kassenkredite. Seit dem Jahr 2010 sind diese um annähernd ein Drittel angestiegen, insgesamt um 6 Milliarden Euro. Der flächendeckende Anstieg der Kassenkredite in Nordrhein-Westfalen auf mittlerweile 26,127 Mrd. Euro zum 30.06.2014 ist alarmierend.

So beschreibt der Präsident des Städte- und Gemeindebundes NRW, der Bergkamener Bürgermeister Roland Schäfer, in einer Presseerklärung vom 19.11.2014 sehr prägnant die Finanzsituation der nordrhein-westfälischen Kommunen: "Wenn nicht in fünf Jahren in vielen Regionen die Lichter ausgehen sollen, müssen wir jetzt aktiv werden".⁴

2.2. Entstehen der Verpflichtung der Stadt Drolshagen zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes

Die Stadt Drolshagen hat erstmalig für das Haushaltsjahr 2008 einen Haushaltsplan nach den Bestimmungen des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) aufgestellt. Die Ergebnisse der seitdem aufgestellten Jahresabschlüsse für die Jahre 2008 bis 2013 sowie deren Auswirkungen auf die Ausgleichsrücklage und das Eigenkapital sind nachfolgend dargestellt.

Der Tabellenübersicht ist ebenfalls die Entwicklung der Erträge und der Aufwendungen sowie die daraus resultierende Entwicklung des Eigenkapitals und der Ausgleichsrücklage für den Planungszeitraum 2015 bis 2018 zu entnehmen:

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals der Stadt Drolshagen											
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Erträge (insgesamt)	21.042.033	20.143.424	21.466.951	20.106.791	21.906.180	20.085.918	24.303.714	23.949.614	22.981.735	23.686.034	24.413.136
Aufwendungen (insgesamt)	21.032.789	22.985.957	23.179.097	24.468.411	22.518.007	21.742.725	24.762.153	24.667.535	23.601.861	23.573.648	23.590.823
Jahresergebnis	9.244	-2.842.532	-1.712.146	-4.361.620	-611.827	-1.656.807	-458.439	-717.921	-620.126	112.386	822.313
allgemeine Rücklage	23.267.674	23.329.229	23.361.225	23.466.456	19.845.790	19.657.305	18.000.498	17.542.059	16.824.138	16.204.012	16.204.012
Ausgleichsrücklage	5.268.390	5.268.390	2.425.857	713.711	0	0	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	9.244	-2.842.532	-1.712.146	-4.361.620	-611.827	-1.656.807	-458.439	-717.921	-620.126	112.386	822.313
Veränderung der Ausgleichsrücklage	0	-2.842.532	-1.712.146	-713.711	0	0	0	0	0	112.386	822.313
Veränderung der Allgemeinen Rücklage	0	0	0	-3.647.909	-611.827	-1.656.807	-458.439	-717.921	-620.126	0	0
Prozentuale Veränderung der Allgemeinen Rücklage	0,00%	0,00%	0,00%	-15,55%	-3,08%	-8,43%	-2,55%	-4,09%	-3,69%	0,00%	0,00%
5 % der Allgemeinen Rücklage	1.163.384	1.166.461	1.168.061	1.173.323	992.290	982.865	900.025	877.103	841.207	810.201	810.201

⁴ StGB NRW-Pressemitteilung 33/2014 vom 19.11.2014

Wie aus der Tabelle ersichtlich, wurde im ersten Jahr nach der Umstellung auf das NKF ein geringer Überschuss in Höhe von 9.244 € erwirtschaftet; in den Folgejahren 2009 bis 2013 wurden ausschließlich defizitäre Jahresergebnisse erwirtschaftet, so dass die Ausgleichsrücklage bereits im Jahr 2011 vollständig aufgezehrt wurde und die weiteren Defizite der Jahre 2011 bis 2013 die Allgemeine Rücklage spürbar belastet haben.

So musste die Allgemeine Rücklage im Rechnungsjahr 2011 mit einem Betrag von 3.647.909 € (entspricht 15,55 %) und im Haushaltsjahr 2012 geplant mit einem Betrag von 1.796.170 € (entspricht 9,06 %) in Anspruch genommen werden. Dadurch war für die Stadt Drolshagen mit Feststellung des Jahresabschlusses 2011 am 29.06.2012 durch den Bürgermeister gemäß § 76 Abs. 1 Nr. 2 GO NRW im Jahr 2012 die Verpflichtung zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes eingetreten.

2.3. Rückblick auf die Haushaltsjahre 2012 und 2013

Ohne zeitlichen Verzug wurde die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2012 einschließlich Haushaltssicherungskonzept 2012 bis 2015 am 29.06.2012 vom Kämmerer aufgestellt, vom Bürgermeister bestätigt und am 04.07.2012 in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht. Die Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2012 mit Haushaltssicherungskonzept 2012 bis 2015 erfolgte in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Drolshagen am 29.08.2012. Mit Verfügung vom 20.09.2012 erteilte der Landrat des Kreises Olpe das Haushaltssicherungskonzept entsprechend den Bestimmungen der §§ 120 Abs. 1 und 76 Abs. 2 Satz 2 GO NRW die erforderliche Genehmigung.

Das Jahresergebnis 2012 fiel mit einem Fehlbetrag in Höhe von 611.827,08 € deutlich besser aus, als dies bei Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2012 und den 1. Nachtragshaushaltsplan 2012 zu erwarten war, so dass der zunächst erwartete Fehlbetrag in Höhe von 1.319.333,00 € deutlich mehr als halbiert werden konnte. Die Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage belief sich damit auf nur 3,08 % gegenüber den erwarteten 6,66 %.

Der Haushaltsplan 2013 einschließlich der 1. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2012 bis 2015 wurde in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 17.01.2013 beschlossen. Der Landrat des Kreises Olpe erteilte mit Verfügung vom 06.02.2013 die entsprechend den Bestimmungen der §§ 120 Abs. 1 und 76 Abs. 2 Satz 2 GO NRW erforderliche Genehmigung.

Das Haushaltsjahr 2013 verlief für die Stadt Drolshagen aufgrund deutlicher Gewerbesteuerertragsfälle erheblich schlechter als erwartet. Letztere führten dazu, dass die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 26.09.2013 die 1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung der Stadt Drolshagen für das Haushaltsjahr 2013 beschloss, mit der der in der ursprünglichen Haushaltssatzung vorgesehene Höchstbetrag für die Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten von 6 Mio. € um 2 Mio. € auf 8 Mio. € angehoben wurde. Damit ist die Liquiditätskreditermächtigung wieder auf dem Niveau des Jahres 2012.

Letztlich blieben die Gewerbesteuererträge 2013 mit rd. 5,045 Mio. € um mehr als 3,5 Mio. € hinter den Erwartungen von 8,6 Mio. € zurück. Durch eine nahezu zu gleichen Teilen aus höheren Erträgen wie aus geringeren Aufwendungen resultierende Ergebnisverbesserung in Höhe von rd. 2.170.000 € konnte der dramatische Einbruch bei der Gewerbesteuer leider nur teilweise wieder aufgefangen werden.

Die Ergebnisrechnung 2013 schließt mit einem negativen Saldo ab in

Höhe von 1.656.807,09 €.

Der Ergebnisplan wies eine Verringerung der Allgemeinen Rücklage aus

in Höhe von lediglich 271.440,00 €,

so dass das Rechnungsergebnis um 1.385.367,09 €

ungünstiger ausgefallen ist als erwartet. Infolge dessen war eine prozentuale Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 8,43 % erforderlich.

Die für die Jahre 2012 und 2013 geplanten Konsolidierungsmaßnahmen sind, wie aus der nachfolgenden Tabelle ersichtlich, trotz aller vorstehenden Darstellungen deutlich besser ausgefallen als erwartet.

Jahr	geplanter Konsolidierungsbeitrag	realisierter Konsolidierungsbeitrag	Verbesserung
2012	448.695 €	525.143 €	76.448 €
2013	620.105 €	739.266 €	119.161 €

Diese Feststellung darf jedoch keinesfalls dazu führen, die künftigen Konsolidierungsmaßnahmen „abzumildern“. Hier ist zwingend eine weitere strenge Einhaltung der Sparbemühungen erforderlich.

2.4. Rückblick auf das Haushaltsjahr 2014

Die von der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 30.01.2014 beschlossene Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 schließt im Ergebnisplan mit einem negativen Saldo von Aufwand und Ertrag in Höhe von 458.439 €. Integriert in die Beschlussfassung über die Haushaltssatzung war die Beschlussfassung über die 2. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes bei gleichzeitiger Verlängerung des Konsolidierungszeitraumes bis zum Jahr 2017.

Die ursprüngliche Zielsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes, den Haushaltsausgleich im Jahr 2015 wieder zu erreichen, konnte im Wesentlichen aus den folgenden Gründen nicht eingehalten werden:

- Solidaritätsumlagepflicht der Stadt Drolshagen im Rahmen des Stärkungspaktes Stadtfinanzen;
- Entwicklung der Gewerbesteuer;
- Entwicklung der Kreisumlage.

Zur detaillierten Begründung der Notwendigkeit der Verlängerung des Konsolidierungszeitraumes sind im Haushaltssicherungskonzept 2012 bis 2017 in seiner 2. Fortschreibung 2014 unter Gliederungspunkt 3 umfassende Darstellungen enthalten, auf die an dieser Stelle verwiesen werden kann.

Die 2. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2012 bis 2017 hat der Landrat des Kreises Olpe mit Verfügung vom 19.02.2014 genehmigt.

Im Laufe des Jahres 2014 haben sich diverse Veränderungen ergeben, die jeweils im Finanzzwischenbericht dargestellt sind. Nach der zusammenfassenden Darstellung im 2. Finanzzwischenbericht zum 30.09.2014 ergeben sich im Bereich der Ergebnis- und Finanzrechnung summarisch folgende Veränderungen:

Im Bereich der Ergebnisrechnung

Veränderung der Erträge	-2.030.843 €
<u>Veränderung der Aufwendungen</u>	<u>-395.151 €</u>
<u>Ergebnisveränderung</u>	<u>-1.635.692 €</u>

Im Bereich der Finanzrechnung

Veränderung der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.048.623 €
Veränderung der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-375.613 €

Veränderung der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	24.339 €
Veränderung der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.306.224 €
Veränderung der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-1.500.000 €
Veränderung der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €
<u>Veränderung Liquiditätsergebnis</u>	<u>-1.842.447 €</u>

Die Gesamtbetrachtung der Ergebnis- und Finanzrechnungsveränderungen weist ein deutlich negativeres Ergebnis aus als noch bei Haushaltsplanaufstellung bzw. zum Zeitpunkt des 1. Finanzzwischenberichtes 2014 erwartet werden konnte. Dies ist im Wesentlichen auf die Gewerbesteuererträge zurückzuführen, die derzeit noch unverkennbar hinter den Erwartungen zurückbleiben.

Dabei basieren die vorstehenden Ausführungen auf dem Szenario, dass im letzten Quartal 2014 keine weiteren Gewerbesteuerzugänge zu verzeichnen wären. Jeder bis zum Jahresende noch zu verbuchende Eingang an Gewerbesteuer würde sich ergebnisverbessernd zu den Darstellungen auswirken; ergebnisverschlechternde Gewerbesteuerabgänge sind ebenfalls nicht auszuschließen. Letztlich ist eine verbindliche auf den 31.12.2014 gerichtete Prognose noch ungenau. Sicher erscheint allerdings die Annahme, dass der erwartete Haushaltsansatz bei weitem nicht erreicht werden kann.

2.5. Auflagen der Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes

Die Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes enthält eine Anzahl von Auflagen, auf die im Folgenden eingegangen wird.

2.5.1. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes

Erwartungsgemäß verlangte der Landrat in der Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes, die Umsetzungsergebnisse ab dem Jahr 2013 bis zum Ablauf des Konsolidierungszeitraumes in der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes zu dokumentieren und zu erläutern. Diesem Erfordernis wurde für das Jahr 2013 mit der 1. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2012 bis 2015 Rechnung getragen. Zusammen mit der Haushaltssatzung 2014 erfolgt die 2. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes, allerdings bei gleichzeitiger Verlängerung des Konsolidierungszeitraumes bis 2017.

2.5.2. Einführung eines unterjährigen Berichtswesens

In den weiteren Ausführungen zur Genehmigung wird die Stadt Drolshagen aufgefordert, auch darzulegen, wie sie sicherstellt, dass auf allen Ebenen der Verwaltung Konsolidierungspotenziale aufgespürt und durch Umsetzungsmaßnahmen ausgeschöpft werden. Dies gelte umso mehr, wenn Umsetzungsergebnisse nicht vollständig erreicht wurden bzw. Verschlechterungen eingetreten sind, die zwecks Erreichens des Haushaltsausgleichs zusätzliche Konsolidierungsanstrengungen erfordern. Dies diene dazu, ein Abgleiten in den Nothaushalt zu vermeiden.

Hierzu enthielt bereits die ursprüngliche Fassung des Haushaltssicherungskonzeptes an verschiedenen Stellen einige selbstverpflichtenden Aussagen. Insbesondere die Einführung des unterjährigen Berichtswesens dient dem Ziel, bei erkennbaren Abweichungen von der Haushaltsentwicklung im Allgemeinen und vom Haushaltssicherungskonzept im Besonderen kompensierende Maßnahmen zeitnah einzuleiten.

Zwischenzeitlich wurden der Stadtverordnetenversammlung und anschließend dem Landrat des Kreises Olpe der 1. und 2. Finanzzwischenbericht 2013 sowie der 1. Finanzzwischenbericht 2014 bekannt gegeben. Der 2. Finanzzwischenbericht 2014 zum 30.09.2014 wird parallel zur Einbringung des Haushaltsplanes 2015 in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 27.11.2014 vorgestellt und unmittelbar im Anschluss daran ebenfalls dem Landrat des Kreises Olpe zur Verfügung gestellt.

2.5.3. Konsolidierung der Liquiditätslage

Der Landrat des Kreises Olpe empfiehlt der Stadt Drolshagen dringend, als weiteres Ziel der Haushaltssicherung eine Konsolidierung ihrer Liquiditätslage mit Nachdruck zu verfolgen. Mit Verweis auf die entsprechenden Ausführungen zu Ziffer 3.4. des Haushaltssicherungskonzeptes muss festgestellt werden, dass das Haushaltssicherungskonzept die problematische Liquiditätslage erkannt und beschrieben hat. Es beinhaltet zahlreiche Maßnahmen, die allesamt dazu beitragen, die derzeitige Finanzlage der Stadt Drolshagen sowohl hinsichtlich der angefallenen Liquiditätskredite als auch hinsichtlich der Rückführung von Investitionskrediten insgesamt zu verbessern. Selbstverständlich ist dies ein Prozess, der noch weit über den Zeitraum der Gültigkeit dieses Haushaltssicherungskonzeptes hinaus betrieben werden muss. Leider ist diese Gesamtstrategie im Jahr 2013 wie auch im laufenden Jahr 2014 massiven, unbeeinflussbaren und leider negativen Einwirkungen von außen ausgesetzt.

2.5.4. Reduzierung der Aufwendungen auf das absolut Notwendige

Die Verfügung des Landrates des Kreises Olpe enthält weiter den Hinweis, dass im Hinblick auf die nach wie vor nicht stabile Konjunkturlage und die Unsicherheiten auf den Finanzmärkten das Risiko von Einbrüchen bei den Steuereinnahmen im Konsolidierungszeitraum besteht, so dass die Stadt Drolshagen gehalten ist, die Ausgabenseite auf das absolut Notwendige zu begrenzen. Diesem Risiko ist sich die Stadt Drolshagen durchaus bewusst. Die im Jahr 2013 und voraussichtlich auch im Jahr 2014 schwache Entwicklung der Gewerbesteuer ist hier sehr wohl beunruhigend, allerdings auch nicht beeinflussbar. Kompensierende Maßnahmen auf der Aufwands-, wie auch auf der Ertragsseite wirken zumindest derzeit leider eher begleitend und abmildernd und funktionieren nicht so ergiebig, als dass ein vollständiger Ausgleich von Mindererträgen in der Gewerbesteuer erzielt werden könnte.

2.6. Zielsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes

Das ursprüngliche Haushaltssicherungskonzept sowie die 1. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes beinhalteten zahlreiche Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung und verfolgten dabei das Ziel, den Haushaltsausgleich im Jahr 2015 wieder zu erreichen.

Dieses ursprüngliche Ziel, den Haushaltsausgleich im Jahr 2015 wieder zu erreichen, konnte mit der 2. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes im Zusammenhang mit dem Haushaltsplan 2014 nicht eingehalten werden. Es war eine Verlängerung des Konsolidierungszeitraumes bis zum Jahr 2017 erforderlich, die auch vom Landrat des Kreises Olpe genehmigt wurde.

Diese neue Zielvorgabe stellt den Rahmen dar, in den die Maßnahmen eingepasst sind. Die Konsolidierungsmaßnahmen, die bereits ab dem Jahr 2012 greifen, reduzierten sich für das Jahr 2012 im Wesentlichen auf die Übernahme der vom Kämmerer am 16.04.2012 verfüigten haushaltswirtschaftlichen Sperre als entsprechend reduzierte Haushaltsansätze in den 1. Nachtragshaushaltsplan 2012 und die im Personalbewirtschaftungskonzept beschriebenen Verbesserungen. Zahlreiche weitergehende im Haushaltssicherungskonzept festgeschriebene Konsolidierungsmaßnahmen greifen aufgrund der Natur ihrer Sache erst ab 2013 teilweise und ab 2014 bzw. 2015 vollständig. Mit dieser 3. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes erfolgt eine weitere Verschärfung der Konsolidierungsmaßnahmen, insbesondere werden die Steuerhebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer sowie die Musikschulgebühren erneut angehoben.

Hinsichtlich der Details hierzu wird an dieser Stelle verwiesen auf die Darstellung der Einzelmaßnahmen weiter unten.

3. Darstellung der Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes

Bei Bemessung der Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes steht das Ziel, nach Verlängerung des Konsolidierungszeitraumes um zwei Jahre im Jahr 2017 den Haushaltsausgleich wieder zu erreichen, im Vordergrund.

Im Wesentlichen basiert das Haushaltssicherungskonzept auf folgenden Maßnahmen:

- Reduzierung der freiwilligen Leistungen, soweit keine vertraglichen Verpflichtungen bestehen, auf ein Maß, das in einem Spagat zwischen Konsolidierungserfordernissen einerseits und dem Erhalt geschaffener Strukturen andererseits insbesondere im Bereich des ehrenamtlichen Engagements vertretbar ist;
- Erhöhung von Gebühren im Bereich der Schulbetreuung (Offene Ganztagschule, Vormittagsbetreuung) und der städt. Musikschule;
- Erhöhung der Grundsteuern A und B und der Gewerbesteuer;
- Erhöhung der Hundesteuer und der Vergnügungssteuer;
- Anhebung der Baubeiträge nach dem Kommunalabgabengesetz KAG;
- personalwirtschaftliche Maßnahmen zur Entlastung der Personalaufwendungen gemäß Personalbewirtschaftungskonzept der Stadt Drolshagen für den Zeitraum 2012 bis 2017;
- Reduzierung von Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, für Transferleistungen und sonstige ordentliche Aufwendungen durch entsprechend optimierten Mitteleinsatz, ggf. unter Senkung von Standards entsprechend der als Anlage beigefügten Gesamt- und Einzelübersicht über die Maßnahmen;
- zeitliche Verschiebung von geplanten Investitionsmaßnahmen der Jahre 2012 – 2017 unter besonderer Berücksichtigung der Liquiditätsentwicklung;
- Überprüfung und Umsetzung der Empfehlungen der Gemeindeprüfungsanstalt aus den überörtlichen Prüfungen in den Jahren 2007 und 2011, soweit möglich.

Die Konsolidierungsmaßnahmen, die sowohl Ertrag verbessernd als auch Aufwand mindernd wirken, summieren sich über den gesamten Konsolidierungszeitraum auf einen Betrag von rd. 6,57 Mio. €.

Nachfolgend erfolgt nun die detaillierte Darstellung der Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes in Anlehnung an die Prüfpunkte des unter Ziffer 1.3 genannten Leitfadens zur Haushaltssicherung.

3.1. Aufwendungen

3.1.1. Aufwendungen allgemein

Diesem Haushaltssicherungskonzept liegt eine systematische Prüfung und Reduzierung der ordentlichen Aufwendungen zugrunde. Im Rahmen der Aufstellung des Haushaltssicherungskonzeptes wurden sämtliche Aufgaben und die damit verbundenen Aufwendungen hinsichtlich ihrer grundsätzlichen Notwendigkeit und ihrer Höhe untersucht.

So wurden zahlreiche Maßnahmen zur dauerhaften Rückführung dieses Aufwandes entwickelt und im Konsolidierungszeitraum umgesetzt. Insgesamt können durch diese Maßnahmen im Konsolidierungszeitraum rd. 2,64 Mio. € Aufwandsreduzierungen realisiert werden.

Selbstverständlich darf diese Vorgehensweise nicht nur einmalig im Rahmen der Aufstellung bzw. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes praktiziert werden, sondern es handelt sich hierbei um einen ständigen – weit über den Zeitraum der Haushaltssicherung hinausgehenden – Prozess.

3.1.2. Personalaufwendungen

Im Hinblick darauf, dass die Personalaufwendungen eine wichtige Komponente eines Kommunalhaushaltes sind, ist dem Stand der Personalaufwendungen und ihrer Entwicklung besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Entlastungen bei den Personalaufwendungen sind nahezu zwingender Bestandteil von Haushaltssicherungskonzepten und tragen in der Regel maßgeblich zum Erfolg eines Haushaltssicherungskonzeptes bei.

Insofern wurde parallel zum Haushaltssicherungskonzept das Personalbewirtschaftungskonzept der Stadt Drolshagen für den Zeitraum 2012 bis 2015 aufgestellt. Das Personalbewirtschaftungskonzept wurde mit der 2. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes ent-

sprechend der Laufzeit des Haushaltssicherungskonzeptes bis 2017 weiterentwickelt und zu dieser 3. Fortschreibung 2015 überarbeitet. Im Personalbewirtschaftungskonzept ist dargestellt, inwieweit durch diverse personalwirtschaftliche Maßnahmen Personalkosteneinsparungen erzielt werden können und wie diese sich auf die Planzahlen der nächsten Jahre verteilen. Das Konzept ist Anlage und damit Bestandteil dieses Haushaltssicherungskonzeptes. Insofern kann an dieser Stelle mit Verweis auf das Personalbewirtschaftungskonzept auf eine detailliertere Darstellung verzichtet werden.

Auf die in den Prüfberichten der Gemeindeprüfungsanstalt hierzu enthaltenen Bewertungen wird in dem Konzept umfassend eingegangen.

Auf der Basis der durchgeführten Untersuchungen weist das Personalbewirtschaftungskonzept folgendes Einsparpotential bei den Personalaufwendungen aus:

Maßnahmen	Haushaltsjahr						Summe €
	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	
a) Auswirkungen aufgrund Personalfuktuation/Wiederbesetzungssperre/Neueinstellungen							
- Einsparpotenzial (Prognose)	41.000	99.500	108.500	174.000	205.900	206.800	835.700
- Einsparpotenzial (Ergebnis)	45.200	98.100	133.700	192.200*	192.200*	192.200*	853.600*
b) Personalwirtschaftliche Maßnahmen							
- Verzicht auf einen Ausbildungsplatz zum 01.08.2013	-	6.300	15.000	15.000	8.700	-	45.000
- Reduzierung der Fortbildungskosten für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	60.000
Gesamtsumme nach Fortschreibung							
- Einsparpotenzial (Prognose)	51.000	115.800	133.500	199.000	224.600	216.800	940.700
- Einsparpotenzial (Ergebnis)	55.200	114.400	158.700	217.200*	210.900*	202.200*	958.600*

*) Bei den mit * gekennzeichneten Beträgen handelt es sich um die bislang eingetretenen Mindesteinsparungen. Für die Jahre 2015 bis 2017 können die Ergebnisse der Einsparpotenziale erst nach deren Realisierung ergänzt werden. Insofern wird sich das Ergebnis dieser Jahre erhöhen.

3.1.3. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen stellen einen sehr umfangreichen Aufwendungsbereich dar. Er stellt nach den Transfer- und neben den Personalaufwendungen den größten Aufwandposten dar. Hier sind alle Aufwendungen veranschlagt, die mit dem gemeindlichen Verwaltungshandeln bzw. mit den Umsatz- oder Verwaltungserlösen der Gemeinde wirtschaftlich zusammenhängen. Diese Aufwendungen umfassen u.a. solche für die Fertigung und den Vertrieb von gemeindlichen Leistungen, für den Verbrauch von Energie etc., für die Unterhaltung und Bewirtschaftung des gemeindlichen Anlagevermögens sowie für Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen.

Die Darstellung der Einzelmaßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes enthält eine Vielzahl von Maßnahmen zur Reduzierung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Diese Einzelmaßnahmen haben ein breites Spektrum von Einsparungen, von 500 € bei den Aufwendungen für die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten über 20.000 € für die Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze bis hin zu 50.000 € jährlich für Umstrukturierungen im Bereich des Winterdienstes.

So summieren sich die aufwandsreduzierenden Maßnahmen im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen insgesamt

im Jahr 2012 auf	429.075 €,
im Jahr 2013 auf	157.350 €
und ab dem Jahr 2014 ff. auf	154.350 € ,

so dass im Konsolidierungszeitraum Einsparungen in einer Größenordnung von insgesamt rd. 1,2 Mio. € zu erwarten sind.

Parallel dazu sollte untersucht werden, ob im Bereich der Kinderspiel- und Bolzplätze über die in diesem Haushaltssicherungskonzept festgeschriebenen Maßnahmen hinaus weitergehende Konsolidierungsmaßnahmen möglich sind. Hierzu muss der künftige Bedarf an Kinderspiel- und Bolzplätzen abgeglichen werden mit den vorhandenen Kinderspiel- und Bolzplätzen mit dem Ziel, einzelne Einrichtungen ggf. aufzugeben und die Grundstücke zu veräußern. So können zum einen die Unterhaltungsaufwendungen ggf. weiter reduziert und zum anderen Verkaufserlöse aus Grundstücksverkäufen erzielt werden.

Die Verwaltung hat entsprechende Untersuchungen durchgeführt und Vorschläge für den Rückbau von Spielplätzen unterbreitet. Nach eingehender Diskussion im zuständigen Ausschuss wurden folgende Spielplätze geschlossen:

- Spielplatz Homborgstraße, Iseringhausen
- Spielplatz Napoleonstraße, Berlinghausen
- Spielplatz Starenweg, Drolshagen
- Spielplatz Schillerstraße, Drolshagen
- Spielplatz Am Buscheid, Drolshagen.

Der Spielplatz Vikar-Wächter-Weg in Bleche stand zunächst noch unter Beobachtung. Die Pflege dieses Platzes konnte zwischenzeitlich wieder auf die Anlieger übertragen werden.

Derzeit ist die Situation so, dass die Pflege durch die Anlieger problemlos funktioniert und der Spielplatz von den Kindern gut angenommen wird.

Weitere Optionen für Spielplatzrückbauten sind zurzeit nicht zu sehen.

Die abgebauten Spielgeräte wurden, soweit möglich, auf anderen Spielplätzen wieder aufgebaut.

Die freigewordenen Grundstücke wurden noch nicht veräußert, jedoch laufen Gespräche mit Anliegern und Interessenten. Erste Kaufangebote liegen bereits vor. Daher ist im kommenden Jahr 2015 ist davon auszugehen, dass die Grundstücke des ehemaligen Kinderspielplatzes an der „Schillerstraße“ veräußert werden können. Neben zu erwartenden Einzahlungen in einer Größenordnung von rd. 290.000 € ist mit der Generierung eines Ertrages aus dem Verkauf über Buchwert in Höhe von 237.500 € zu rechnen. Der Buchwert dieser Grundstücke liegt deshalb deutlich unter dem heutigen avisierten Verkaufspreis, weil im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz für Grund und Boden mit dieser Nutzungsart lediglich 25 % des Bodenrichtwertes zugrunde zu legen waren.

Hinsichtlich der Reduzierung der Aufwendungen durch den Wegfall der Zahlung eines Benutzungsentgeltes an den Realschulzweckverband Olpe-Drolshagen in Höhe von 8.000 € jährlich wird auf die weitergehenden Ausführungen weiter unten unter Ziffer 3.2.3. verwiesen.

3.1.4. Bilanzielle Abschreibungen

Seit Umstellung auf das NKF wird der kommunale Haushaltsausgleich dadurch erschwert, dass die jährlichen Abschreibungen sich negativ auf das Jahresergebnis auswirken und somit zur Erzielung des Haushaltsausgleiches erwirtschaftet werden müssen.

Maßgebliche Größe für Berechnung der Höhe der Abschreibungen sind die Anschaffungskosten der Vermögensgegenstände - als feststehende, unbeeinflussbare Größe - sowie die zugrunde gelegten Nutzungsdauern, die von den Kommunen mit einem gewissen Spielraum innerhalb des vom Innenministerium vorgegebenen Rahmens festgelegt werden. Die Gemeindeprüfungsanstalt NRW führt hierzu in ihrem aktuellen Bericht 2011 aus:

„Die Stadt Drolshagen hat bei den Gebäuden lange Nutzungsdauern gewählt. Diesbezüglich nutzt sie den Ermessensspielraum nach oben hin voll aus. Um nicht Gefahr zu laufen, vor-

zeitige Anlagenabgänge durch Sonderabschreibungen buchen zu müssen, ist eine sorgsame Unterhaltung der Gebäude von Bedeutung.

Bei den Straßen und Abwasserkanälen wurde ein eher mittlerer Abschreibungszeitraum gewählt. Dies erhöht zwar die jährlichen Abschreibungsbeträge, ist aber mit weniger Risiken des vorzeitigen Anlagenabgangs belastet.

Insgesamt betrachtet sind in der Stadt Drolshagen keine besonderen Risiken aus einer einseitigen Ermessensausübung erkennbar.“⁵

In Bezug auf die Aussage hinsichtlich der sorgsamten Unterhaltung der Gebäude wird im Prüfbericht der GPA aus dem Jahre 2007 erwähnt, dass die Stadt Drolshagen einen recht hohen Aufwand für die Unterhaltung ihrer Gebäude betreibt. Insofern steht die gewählte lange Abschreibungsdauer im richtigen Verhältnis zur Gebäudeunterhaltung.

Die Abschreibungen werden teilweise gedeckt durch die entsprechende ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen und aus Beiträgen.

Die Belastungen der Stadt Drolshagen durch Abschreibungen einerseits, die diesen gegenüberstehenden Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten andererseits sowie die sich daraus ergebende Nettoergebnisbelastung stellen sich wie folgt dar:

Übersicht über die Entwicklung der Abschreibungen und der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
Haushaltsjahr	Aufwendungen für Abschreibungen €	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten €	Aufwendungen für „Nettoabschreibung“ €
2008	2.212.039	946.519	1.265.520
2009	2.231.221	989.109	1.242.112
2010	2.250.117	1.157.600	1.092.517
2011	2.219.137	1.115.752	1.103.384
2012	2.208.570	1.047.778	1.160.792
2013	2.231.025	1.058.498	1.172.527
2014	2.205.123	1.043.426	1.161.697
2015	2.246.870	1.074.744	1.172.126
2016	2.258.234	1.069.441	1.188.793
2017	2.264.049	1.067.245	1.196.804
2018	2.241.957	1.065.452	1.176.505

⁵ Vgl. S. 9 des GPA-Berichtes 2011, Teilbereich Finanzen

Die Stadt Drolshagen hat bereits in der Vergangenheit im Rahmen eines nachhaltigen Vermögensmanagements das Anlagevermögen auf Optimierungspotentiale überprüft bzw. Anlagevermögen gar nicht erst selbst geschaffen.

So gibt es beispielweise einige Dorfgemeinschaftshäuser, die sich nicht im Eigentum der Stadt Drolshagen befinden. Zu den Herstellungskosten wurden im Einzelfall pauschale Zuschüsse als freiwillige Leistungen nach entsprechenden Ratsbeschlüssen gewährt. Laufende Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten werden nicht übernommen, sondern obliegen in vollem Umfang den Eigentümern (i.d.R. Vereine). Folglich bestehen hier auch keine zu deckenden Aufwendungen in Form von Abschreibungen oder Ähnlichem.

Ähnliches gilt für die Sportplatzanlagen einschließlich der aufstehenden Umkleidegebäude. Die Stadt Drolshagen ist hier dagegen Grundstückseigentümer und damit auch rechtlicher Eigentümer der Sportanlagen selbst einschließlich der Umkleidegebäude. Sämtliche Sportanlagen nebst Gebäuden wurden von den Vereinen unter erheblichen persönlichen und finanziellen Eigenleistungen errichtet - selbstverständlich mit einem Investitionskostenzuschuss der Stadt Drolshagen als freiwilliger Leistung. Insbesondere die anteiligen Finanzierungskosten und die Eigenleistungen der Vereine führen für die Stadt Drolshagen zu „optimalem“ Nettoabschreibungsaufwand. Auch hier liegen bauliche Unterhaltung und Bewirtschaftung in den Händen der jeweiligen Vereine. Teilweise werden hierzu im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten der Stadt Drolshagen freiwillige Zuschüsse gewährt, die mit diesem Haushaltssicherungskonzept ab dem Jahr 2013 allerdings deutlich, konkret um ein Drittel, reduziert werden.

Darüber hinaus hat sich die Stadt Drolshagen bereits vor vielen Jahren von zahlreichen Mietwohnhäusern getrennt, die hier namentlich nicht mehr erwähnenswert sind.

Hingewiesen wird an dieser Stelle jedoch auf die getroffenen Maßnahmen in den jüngsten Jahren, u.a.

- Verkauf des ehemaligen Übergangswohnheimes Brachtpe;
- Abriss des Gebäudes „Alte Schule“ Drolshagen (hier soll das Grundstück aufgrund der exponierten Lage an einen Investor veräußert werden);
- Verkauf eines großen landwirtschaftlichen Grundstücks im Bereich Köbbinghausen, welches als Gewerbe- oder Ausgleichsfläche nicht mehr benötigt wird.

Seit 2012 laufen Überlegungen und Gespräche, das ehem. Lehrerwohnhaus in Bleche einer Verwertung zuzuführen, die sich langfristig positiv auf den städt. Haushalt auswirken können.

te. Ergebnisse hierzu liegen noch nicht vor. Zwischenzeitlich hat der Bürger- und Heimatverein Bleche den Pachtvertrag für das Jugendhaus Bleche, welches sich unmittelbar neben dem ehem. Lehrerwohnhaus befindet, zum 31.12.2013 gekündigt, so dass auch hier Entscheidungen über die künftige Nutzung des Objektes erforderlich werden. Hier könnte sich insgesamt eine Überplanung der betroffenen Grundstücksflächen, möglicherweise mit dem Ziel der Veräußerung, anbieten. Die Dorfgemeinschaft Bleche hat sich im Juli 2014 für den Erhalt des Lehrerwohnhauses ausgesprochen, allerdings auch klar gemacht, dass eine dörfliche Nutzung nicht finanzierbar ist. Ggf. kommt aber eine Veräußerung mit aufstehenden Gebäuden an einen Investor in Betracht, bei der der Erhalt zumindest des Lehrerwohnhauses darstellbar ist.

Die aktuell aufgrund der weltpolitischen Lage hohen Zuweisungen an Asylbewerber führt allerdings dazu, dass das ehemalige Jugendhaus Bleche zur Flüchtlingsunterkunft umfunktioniert werden muss, damit die Stadt Drolshagen ihren Verpflichtungen zur Bereitstellung ausreichenden Wohnraums für Asylbewerber nachkommt. Aus diesem Grunde sind die weiteren Entwicklungen derzeit völlig offen.

Außerdem wurden die Vermarktungsaktivitäten für die zum Verkauf stehenden Grundstücke intensiviert, so dass seit 2012 neben einigen Bauplätzen insbesondere auch eine größere Waldfläche, das ehemalige Bauhofgelände, das einst als Dorfplatz vorgesehene Grundstück im Bereich der Feldstraße in Hützemert, eine Teilfläche des Stadtbadgrundstückes zum Bau und Betrieb eines Fitnessstudios sowie das ehemalige Bahnhofsgelände in Drolshagen-Eichen veräußert werden konnten.

Die aufgezählten Maßnahmen entsprechen den Empfehlungen der GPA.

Im Hinblick auf notwendige Konsolidierungsmaßnahmen ergeben sich darüber hinaus keine unmittelbaren und kurzfristig effektiv wirkenden Handlungspotentiale.

Bei Planung und Durchführung künftiger Investitionsmaßnahmen ist allerdings zu beachten, dass diese regelmäßig auch Folgeaufwand in Form von Abschreibungen verursachen. Die Bestimmungen des § 14 der Gemeindehaushaltsverordnung NRW hinsichtlich der Ermittlung der Gesamtkosten und der Folgekosten von Investitionsmaßnahmen sind in diesem Zusammenhang erwähnens- und in besonderem Maße beachtenswert.

Dies trifft sicherlich zu für die notwendige bauliche Erweiterung des Teilstandortes Herrnscheid in Drolshagen der Sekundarschule der Kreisstadt Olpe. Um hier möglichst optimale Planungs-, Nutzungs- und Wirtschaftlichkeitsergebnisse zu erzielen, wurde ein Architekten-

wettbewerb durchgeführt. Die Beurteilung der vorgelegten Arbeiten erfolgte auch unter Einbeziehung der jeweiligen Investitions- und Folgekosten. Nachdem am 22.09.2014 der Architektenvertrag abgeschlossen wurde sieht der weitere „Fahrplan“ vor, das Projekt bis Ende 2014 „bauantragsreif“ weiter zu entwickeln. Nach Ausschreibung der Bauleistungen könnten etwa in den Sommerferien 2015 die Arbeiten beginnen. Ziel ist die Fertigstellung des neuen Gebäudes im Sommer 2016.

3.1.5. Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen stellen in den Kommunen, so auch in Drolshagen, den größten Teil der Aufwendungen dar. In der Stadt Drolshagen liegen sie in der Vergangenheit und in der Haushalts- und mittelfristige Planung ab 2015 knapp unterhalb der Hälfte der jährlichen ordentlichen Aufwendungen. In der nachfolgenden Übersicht ist die Entwicklung der Transferaufwendungen dargestellt. Dabei wurden die größeren Transferaufwendungen einzeln und eine Vielzahl kleinerer Transferaufwendungen in einer Gesamtsumme dargestellt.

Übersicht über die Entwicklung Transferaufwendungen											
	2008 €	2009 €	2010 €	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €
Kreisumlage	5.705.997	7.224.113	6.721.085	6.046.919	6.617.889	6.666.734	7.344.680	6.920.000	7.035.000	7.110.000	7.200.000
Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	690.470	435.195	487.925	553.118	678.744	272.832	650.000	535.100	565.200	572.000	598.000
Gewerbesteuerumlage	591.832	409.595	474.373	472.432	698.707	363.916	670.000	550.900	581.800	588.000	615.000
Krankenhausinvestitionsumlage	139.098	136.069	133.362	133.330	132.251	132.154	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
Klärkostenbeitrag des Ruhrverbandes	1.396.458	1.444.063	1.441.062	1.434.214	1.420.543	1.419.968	1.410.000	1.440.000	1.445.000	1.450.000	1.450.000
Umlage Realschulzweckverband Olpe-Drolshagen	233.734	233.504	248.890	246.886	252.724	253.035	250.339	215.700	204.700	192.800	107.400
Umlage an die KDZ	174.754	202.025	188.588	188.546	176.397	178.350	200.000	225.000	225.000	225.000	225.000
Sozialleistungen	134.497	118.352	148.280	135.179	119.063	137.978	152.400	303.200	303.200	303.200	303.200
übrige Transferaufwendungen	348.563	563.647	367.714	361.963	347.950	336.416	579.493	456.069	470.699	470.699	474.049
Transferaufwendungen gesamt	9.415.403	10.766.563	10.211.279	9.572.586	10.444.268	9.761.383	11.396.912	10.785.969	10.970.599	11.051.699	11.112.649
ordentl. Aufwendungen im Haushaltsjahr	19.947.349	21.908.887	22.069.926	23.430.383	21.541.960	20.757.117	23.787.153	23.695.535	22.629.861	22.621.648	22.648.823
prozentualer Anteil der Transferaufwendungen	47,20%	49,14%	46,27%	40,86%	48,48%	47,03%	47,91%	45,52%	48,48%	48,85%	49,07%

Die Möglichkeiten der Stadt Drolshagen auf die Höhe der Transferaufwendungen konkret Einfluss zu nehmen sind äußerst beschränkt. Kreisumlage, Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit, Gewerbesteuerumlage sowie Krankenhausinvestitionsumlage werden meist zum einen von dem vom Empfänger festgesetzten Umlagebedarf / Gesamtbetrag und zum anderen von der Steuerkraft der Umlagepflichtigen im Allgemeinen und der der Stadt Drolshagen im Besonderen beherrscht.

Der dramatische Einbruch der Gewerbesteuer im Jahr 2013 und eine nicht befriedigende Entwicklung derselben im Jahr 2014 hat zu einem deutlichen Rückgang der Steuerkraft der Stadt Drolshagen in der für die Kreisumlage 2015 maßgeblichen Referenzperiode geführt. Wenigstens dies wirkt sich zumindest für das Jahr 2015 positiv aus auf die künftige Kreisumlage, hat sich doch die Steuerkraft der übrigen Städte und Gemeinden im Kreis Olpe durchweg positiv entwickelt. So ist auf der Basis der Modellrechnung des Kreises Olpe zu erwarten, dass der Anteil der Stadt Drolshagen an der Kreisumlage trotz eines Anstieges

des Kreisumlagebedarfes von 91,1 Mio. € in 2014 auf knapp 97,7 Mio. € in 2015 (das sind rd. 7,25 %!) um rd. 325.000 € sinken wird. Hier bleibt in Erwartung einer weiterhin steigenden Kreisumlage nur zu hoffen, dass sich die für die Kreisumlage maßgeblichen Umlagegrundlagen nicht zuungunsten der Stadt Drolshagen verändern.

Hinweis zum Umlagegenehmigungsgesetz

An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass mit dem vom Landtag am 13.09.2012 verabschiedeten Umlagegenehmigungsgesetz seit dem Haushaltsjahr 2013 die Genehmigungspflicht des Umlagesatzes der Kreisumlage, der Landschaftsumlage und der Umlage des Regionalverbandes Ruhr eingeführt wurde; damit sollen die haushaltsrechtlichen Regelungen über die Umlageerhebung an die örtlichen Bedürfnisse angepasst und die Aufsichtsbehörden gestärkt werden.

Weiter bedeutet dies für die Stadt Drolshagen, dass die Kreisumlage nunmehr aufgrund der mit dem Umlagegenehmigungsgesetz bewirkten Änderung des § 55 der Kreisordnung NRW im „Benehmen“ mit den kreisangehörigen Gemeinden festzusetzen ist.

Den Gemeinden ist danach vor der Aufstellung des Entwurfes der Haushaltssatzung Gelegenheit zu geben, zur vorgesehenen Höhe des Umlagesatzes im Zusammenspiel mit den erwarteten Umlagegrundlagen Stellung zu nehmen.

Die im Verfahren der Benehmensherstellung nach § 55 Abs. 1 Kreisordnung NRW eingegangenen Stellungnahmen der kreisangehörigen Gemeinden sind dem Kreistag mit der Zuleitung des Entwurfes der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen zur Kenntnis zu geben. Dabei ist unter Angabe der Gründe zu erläutern, inwiefern diesen Stellungnahmen beim Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans nebst Anlagen gefolgt wurde und inwiefern nicht. Der Kreistag hat sodann nach § 55 Abs. 2 Satz 3 Kreisordnung NRW über die in diesen Stellungnahmen erhobenen Einwendungen der Gemeinden in öffentlicher Sitzung zu beschließen. Das Beratungsergebnis des Kreistags und dessen Begründung hat der Kreis den Gemeinden nach § 55 Abs. 2 Satz 4 Kreisordnung NRW mitzuteilen.

Verbesserungen durch die Berücksichtigung der gemeindlichen Belange im Allgemeinen und die Belange der Stadt Drolshagen als Haushaltssicherungskommune im Besonderen haben sich in den vergangenen Jahren nicht eingestellt und werden auch für die Zukunft durch diese Verfahrensänderungen nicht einmal ansatzweise erwartet.

Die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit erschwert den Haushaltsausgleich für die Stadt Drolshagen weiterhin. Die gemeinsame Verfassungsbeschwerde gegen das Einheitslastenabrechnungsgesetz NRW war erfolgreich. Mit dem zwischenzeitlich in Kraft getretenen Änderungsgesetz wurde neben der im Jahr 2013 erfolgten Abrechnung der Einheitslasten für die Jahre 2007 bis 2011 auch die Abrechnung künftiger Jahre geregelt. Die Stadt Drolshagen wird in den Folgejahren von der Neuregelung insoweit profitieren, als dass nach den neuen Abrechnungsmodalitäten mit Erstattungen zu rechnen ist. Insoweit wird die Belastung der Stadt Drolshagen hinsichtlich der Beteiligung am Fonds Deutsche Einheit zumindest abgeschwächt.

Der zu zahlende Klärkostenbeitrag des Ruhrverbandes bemisst sich an den eingeleiteten Abwassermengen und ist im Rahmen des Gebührenhaushaltes „Abwasser“ durch entsprechende Gebühren kostendeckend.

Die Umlagebeträge an den Realschulzweckverband Drolshagen-Olpe sowie die Kommunale Datenzentrale Westfalen-Süd (KDZ) sind ebenfalls von der Stadt Drolshagen wenig beeinflussbar. Über die KDZ-Umlage werden die von der Stadt Drolshagen in Anspruch genommenen EDV-Dienstleistungen abgegolten; der Umlageaufwand für den Realschulzweckverband wird sich aufgrund der getroffenen schulpolitischen Entscheidungen künftig nach unten entwickeln bis er zum Schuljahresende 2017/2018 und damit zur Auflösung des Realschulzweckverbandes vollständig entfällt.

Die bisherigen Fassungen des Haushaltssicherungskonzeptes bezeichneten die vorstehenden Sozialleistungen, die ausschließlich Leistungen für Asylbewerber darstellten, als „moderat“. Aufgrund der aktuellen weltpolitischen Lage haben die Zuweisungen von Asylbewerbern deutlich zugenommen. In der Konsequenz steigen die damit verbundenen Sozialleistungen, von den Grundleistungen über die Krankheitskosten bis zu den Kosten für die Bereitstellung von Wohnraum, deutlich an. Diese Entwicklung läuft zwar völlig konträr zu den Zielen des Haushaltssicherungskonzeptes, hier ist die Stadt Drolshagen jedoch moralisch wie gesetzlich zum Handeln verpflichtet. Bleibt zu hoffen, dass die aktuellen Forderungen aller Kommunen an Land und Bund zur Kostenübernahme oder zumindest –beteiligung an diesen Kosten erfüllt werden.

In dem Gesamtbetrag der vorgenannten übrigen Transferaufwendungen sind überwiegend freiwillige Leistungen der Stadt Drolshagen enthalten. Diese wurden im Rahmen der Konsolidierungsplanungen allesamt einer kritischen Betrachtung unterzogen. Teilweise scheidet eine Reduzierung aufgrund vertraglicher Verpflichtungen aus, teilweise können Einsparpotentiale (z.B. im Bereich der Gewährung von Zuschüssen an Vereine) erschlossen werden.

Teilweise wurde auch bewusst auf eine Kürzung der ohnehin geringen Zuwendungen – insbesondere in Bereichen, in denen die Förderung Kindern und Jugendlichen zugutekommt, – verzichtet.

Die daraus abgeleitete Vorgehensweise kann den Einzelnachweisen über die Konsolidierungsmaßnahmen entnommen werden.

Insofern wird den hierzu von der GPA ausgesprochenen Empfehlungen gefolgt.

Die Konsolidierungsmaßnahmen führen zu einer Reduzierung der Transferaufwendungen in Höhe von 16.000 € im Jahr 2012 und 48.650 € ab dem Jahr 2013. Lediglich im Jahr 2017 reduziert sich dieser Betrag um 2.500 €, da im Wettbewerbsjahr „Unser Dorf hat Zukunft“ keine Mittelkürzung erfolgt.

Im Konsolidierungszeitraum werden damit Einsparungen in einer Größenordnung von rd. 257.000 € erzielt.

3.1.6. sonstige ordentliche Aufwendungen

Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen gehören alle gemeindlichen Aufwendungen, die nicht den anderen Aufwandspositionen, den Zinsen oder sonstigen Finanzaufwendungen oder den außerordentlichen Aufwendungen zuzuordnen sind. Hierzu gehören u.a. die sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen (z.B. für Aus- und Fortbildung, Reisekosten etc.) die Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Mieten, Pachten, Leasing, Geschäftsaufwendungen), Aufwendungen für Beiträge (Mitgliedsbeiträge etc.) sowie für ehrenamtliche Tätigkeiten (Aufwandsentschädigung für Ratsmitglieder u.a.).

Folgende Übersicht stellt die wesentlichen Positionen der sonstigen ordentlichen Aufwendungen dar:

Übersicht über die Entwicklung sonstige ordentliche Aufwendungen											
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Gesamtsumme sonst. ordentliche Aufwendungen	841.441	710.333	859.671	848.882	689.294	682.578	672.374	653.101	699.556	647.996	637.976
davon (nur Einzelbeträge über 20.000 €)											
Aus- und Fortbildungskosten Beschäftigte	15.718	23.703	27.030	25.115	25.073	20.258	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
Aufwandsentschädigung für die Stadtverordneten	89.424	90.639	91.027	91.028	89.978	69.782	70.000	74.750	74.750	74.750	74.750
Softwarelizenzen und -pflegeverträge	16.341	16.284	29.107	35.804	41.743	36.782	38.980	39.300	39.300	37.600	37.600
Bürobedarf	31.211	31.043	33.172	22.185	15.596	14.829	25.000	24.000	24.000	24.000	24.000
Porto- und Telefonkosten	37.671	42.627	41.107	26.570	27.851	27.870	34.000	32.000	32.000	32.000	32.000
Beitrag an Unfallkasse NRW	87.479	82.515	83.951	82.882	81.107	82.070	88.750	87.750	86.250	84.250	80.250
Beitrag an den Versicherungsverband (GVV)	48.002	52.338	52.127	54.518	54.518	54.978	54.000	54.000	54.000	54.000	54.000

Sämtliche sonstigen ordentlichen Aufwendungen wurden einer Überprüfung hinsichtlich ihrer Notwendigkeit und ihrer Höhe unterzogen. Insgesamt konnten Konsolidierungsmöglichkeiten erarbeitet werden, die sich in einer Spannweite von rd. 22.500 € im Jahr 2012 bis rd.

44.500 € jährlich in den Folgejahren bewegen und sich im Konsolidierungszeitraum insgesamt auf rd. 274.000 € summieren.

Maßgeblich trägt an dieser Stelle dazu bei, dass das System der Gewährung der Aufwandsentschädigung für die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung zum 01.01.2013 umgestellt wurde. Bis zum Jahr 2012 wurde monatlich eine ausschließlich pauschale Aufwandsentschädigung gewährt, künftig erhalten die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung eine Kombination aus einer deutlich geringeren pauschalen Aufwandsentschädigung und eines Sitzungsgeldes entsprechend den Bestimmungen der Entschädigungsverordnung. Allein durch diese Maßnahme kann ein jährlicher Konsolidierungsbeitrag von 20.000 € erzielt werden.

Der entsprechenden Empfehlung der Gemeindeprüfungsanstalt im Prüfbericht aus dem Jahr 2007 wird damit gefolgt.

3.1.7. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Die von der Stadt Drolshagen zu leistenden Zinsaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

Übersicht über die Entwicklung der Zinsen und der ähnlichen Aufwendungen											
	2008 €	2009 €	2010 €	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €
Gesamtsumme der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen	1.085.439	1.035.091	1.109.171	1.030.610	976.048	928.909	975.000	972.000	972.000	952.000	942.000
davon											
Zinsen für überzahlte Zuweisungen	0	0	136.000	11.708	0		0	0	0	0	0
Zinsen an KDZ aus Pensionsverpflichtung	0	0	0	757	532	337	0	0	0	0	0
Zinserstattung an Wasserwerk	48.018	27.802	19.796	16.963	8.348	10.919	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Zinsen an Sparkassen etc.	638.994	662.088	615.032	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsen für Liquiditätskredite	0	1.700	27.868	54.893	36.790	31.832	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
Zinsen für Investitionskredite	364.723	313.913	299.271	922.575	915.702	885.559	880.000	880.000	880.000	860.000	850.000
Kreditbeschaffungskosten	0	0	0	0	0	0	0	2.000	2.000	2.000	2.000
Verzinsung von Gewerbesteuererstattungen	10.710	29.588	11.204	23.714	14.676	262	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000
sonstige Finanzaufwendungen	22.994	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Die Zinsaufwendungen belasten mit einem Aufwand von knapp 1 Mio. €. Während in den vergangenen Jahren die Tendenz nach entsprechenden Tilgungsleistungen leicht abnehmend war, stagnieren die Zinsaufwendungen in den Folgejahren. Die Ursache hierfür liegt in den Investitionskosten für die bauliche Erweiterung des Teilstandortes Herrnscheid in Drolshagen der Sekundarschule der Kreisstadt Olpe. Das Investitionsvolumen für die Maßnahme beläuft sich nach derzeitigen Kostenschätzungen auf ca. 3,7 Mio. €. Eine Finanzierung ohne Kreditaufnahme ist nicht möglich. Durch zu erwartende äußerst günstigen Darlehenskonditionen und der gleichzeitigen Möglichkeit der Umschuldung auslaufender Darlehensverträge zu aktuell ebenfalls günstigen Konditionen wirkt sich die zusätzliche Verschuldung auf die Zinsentwicklung netto glücklicherweise nur „moderat“ aus.

Dieser Neuverschuldung steht die beschlossene Auflösung des Realschulzweckverbandes Olpe-Drolshagen zum Schuljahresende 2017/2018 gegenüber. Die Stadt Drolshagen erwartet neben den rückläufigen jährlichen Zweckverbandsumlagen aus dem vorhandenen Vermögen des Realschulzweckverbandes nach dessen Auflösung eine Ausgleichszahlung.

Die Verhandlungen über die Abwicklung der Auflösung des Zweckverbandes einschließlich der Vermögensverwertung werden in Kürze beginnen. Es ist also durchaus realistisch, anzunehmen, dass zumindest ein Anteil der Neuverschuldung für den Erweiterungsbau für die Sekundarschule bis zur Vermögensverwertung und Auflösung des Realschulzweckverbandes nur zwischenfinanziert werden muss.

Die Stadt Drolshagen muss weiterhin alle Anstrengungen unternehmen, die künftige Zinsbelastung soweit als möglich zu reduzieren. Hierzu zählt in erster Linie, die angefallenen, in den Jahren 2013 bis 2015 voraussichtlich noch einmal steigenden Liquiditätskredite zu senken, um dadurch das Risiko künftiger Zinspreissteigerungen zu minimieren, wenn diese auch kurzfristig nicht zu erwarten sind. Die haushaltswirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind leider in diesem Zusammenhang zumindest im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung eher als hinderlich zu bezeichnen. Die Tatsache, dass die Stadt Drolshagen nicht die einzige Kommune in Nordrhein-Westfalen ist, deren Liquiditätskredite sich dramatisch entwickelt haben, ist hier leider nur ein schwacher Trost und löst nicht die strukturellen Probleme.

Darüber hinaus werden die künftigen Investitionsmaßnahmen in zeitlicher Hinsicht auf eine Liquiditätsplanung ausgerichtet. Das Investitionsvolumen sinkt dabei bis auf weiteres auf ein Mindestmaß.

Gewisse Unwägbarkeiten insbesondere im Bereich der Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes lassen jedoch nicht generell die Behauptung zu, auf weitere künftige Kreditaufnahmen verzichten zu können.

Hierzu wird weitergehend auf die entsprechenden Ausführungen im Bereich der Liquiditätsplanung bzw. der Darstellung der geplanten Investitionsmaßnahmen im Haushaltsplan 2015 selbst verwiesen.

3.2. Erträge

3.2.1. Erträge allgemein

Die Stadt Drolshagen ist bemüht, ihre Möglichkeiten zur Erzielung von ordentlichen Erträgen auszuschöpfen. In diesem Haushaltssicherungskonzept sind zahlreiche Maßnahmen enthalten, die zu einer dauerhaften verbesserten Ertragssituation der Stadt Drolshagen führen.

Insgesamt können durch diese Maßnahmen im Konsolidierungszeitraum rd. 3,93 Mio. € an Ertragsverbesserungen erwartet werden.

3.2.2. Steuern und ähnliche Abgaben

Im Gemeindefinanzierungsgesetz GFG 2011 erfolgte eine Anhebung der fiktiven Hebesätze der Realsteuern, und zwar bei der Grundsteuer A von 192 % auf 209 %, der Grundsteuer B von 381 % auf 413 % und bei der Gewerbesteuer von 403 % auf 411 %. Zum Zeitpunkt der Bekanntmachung des GFG 2011 im Mai 2011 verfügte die Stadt Drolshagen bereits über eine gültige Haushaltssatzung, in der die Steuersätze für das Jahr 2011 in der Höhe der früheren fiktiven Steuerhebesätze festgeschrieben waren.

Im Hinblick auf die haushaltswirtschaftliche Situation bei Aufstellung des Haushaltsplanes 2012 wurde die Anhebung der Realsteuersätze auf die Höhe der fiktiven Steuersätze nach GFG 2011 in den Haushaltsplan 2012 aufgenommen und entsprechend beschlossen

Im Zusammenhang mit den notwendigen Konsolidierungsmaßnahmen wurden die Steuerhebesätze ab dem Jahr 2013 pauschal um 5 % angehoben. Die Haushaltssatzung 2015 sieht eine weitere Erhöhung der Steuerhebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer um pauschal 5 % vor. Eine weitere Erhöhung ist im Jahr 2017 erforderlich. Auf der Basis der derzeitigen Erkenntnisse erscheint eine Steuererhöhung in Höhe von 3 % auskömmlich. Inwieweit sich dies bestätigt oder ggf. noch korrigiert werden muss, hängt insbesondere und maßgeblich von der zukünftigen tatsächlichen Entwicklung von Gewerbesteuererträgen, Kreisumlage etc. ab.

Die Entwicklung der Steuerhebesätze seit dem Jahr 2012 mit Ausblick bis zum Jahr 2018 stellt sich auf der Basis der vorstehenden Ausführungen wie folgt dar:

Jahr	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbsteuer
2012	209 %	413 %	411 %
2013	219 %	434 %	431 %
2014	219 %	434 %	431 %
2015	230 %	456 %	453 %
2016	230 %	456 %	453 %
2017	237 %	470 %	467 %
2018	237 %	470 %	467 %

Darüber hinaus wurde ebenfalls die Hundesteuer und die Vergnügungssteuer – letztere bei gleichzeitiger Anpassung der Erhebungsgrundlagen - pauschal erhöht, so dass hier ein weiterer Konsolidierungseffekt erzielt wird, der der Darstellung der Einzelmaßnahmen zu entnehmen ist.

Die Anhebung der Steuermaßstäbe entspricht dem Grunde nach den Empfehlungen der GPA aus dem Prüfbericht 2007.

Die Entwicklung der Steuern und ähnlichen Abgaben für die Jahre 2008 bis 2018 ergibt sich aus der nachfolgenden tabellarischen Übersicht:

Übersicht über die Entwicklung der Steuern und ähnlichen Abgaben											
	2008 €	2009 €	2010 €	2011 €	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €
Gesamtsumme Steuern und ähnliche Abgaben	14.653.115	11.873.342	13.098.217	11.047.146	14.840.563	12.699.181	16.260.650	15.668.000	16.398.000	17.126.000	17.857.500
davon											
Grundsteuer A	28.398	29.227	30.139	29.611	33.695	35.378	35.000	38.000	38.500	40.000	40.000
Grundsteuer B	1.274.399	1.317.257	1.356.793	1.330.097	1.475.469	1.570.448	1.590.500	1.700.000	1.730.000	1.810.000	1.840.000
Gewerbsteuer	8.042.460	5.279.064	6.626.904	4.258.446	7.537.477	5.044.832	8.250.000	7.130.000	7.530.000	7.850.000	8.206.000
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	4.333.799	4.210.853	3.978.990	4.327.211	4.620.312	4.846.435	5.150.000	5.475.000	5.738.000	6.030.000	6.338.000
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	532.350	526.029	535.094	564.788	575.280	581.807	605.000	695.000	716.000	736.000	757.000
Vergnügungssteuer	20.645	20.400	20.450	20.850	15.750	41.180	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000
Hundesteuer	39.774	40.044	41.104	43.723	45.214	53.419	53.000	54.000	54.500	55.000	55.500
Ausgleichszahlungen nach dem Familienleistungs- ausgleichsgesetz	381.291	450.468	508.744	472.420	537.366	525.681	536.150	535.000	550.000	564.000	580.000

3.2.3. Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Zur Finanzierung der Aufwendungen für kostenrechnende Einrichtungen wird auf die Ausführungen unter Ziffer 4.3.2. verwiesen.

Das Haushaltssicherungskonzept sieht folgende ergebnisverbessernden Maßnahmen vor:

- Erhöhung der Elternbeiträge zur Offenen Ganztagschule von 65,00 € auf 70,00 € monatlich ab Schuljahresbeginn 2013/2014;

- Erhöhung der Elternbeiträge zur Schülerbetreuung an den Grundschulen von 30,00 € auf 35,00 € monatlich ab Schuljahresbeginn 2013/2014;
- Erhöhung der Schulgelder der Musikschule um 5 % ab dem Jahr 2013 und eine Erhöhung um weitere 5 % ab dem Jahr 2015.

Diese Maßnahmen führen im Jahr 2013 zu Mehrerträgen in Höhe von 8.575 € und ab 2014 in Höhe von rd. 21.000 €.

Die von der Gemeindeprüfungsanstalt in den durchgeführten überörtlichen Prüfungen empfohlene Anhebung Sätze der Straßenbaubeiträge wurde im Rahmen der Aufstellung dieses Haushaltssicherungskonzeptes diskutiert mit dem Ergebnis, eine Anhebung der KAG-Beitragssätze umzusetzen. Eine entsprechende Satzungsänderung mit Wirksamkeit zum 01.01.2013 wurde in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 29.11.2012 beschlossen. Mit einem kurzfristig massiv wirkenden Konsolidierungsbeitrag durch diese Maßnahme ist allerdings aus der Natur der Sache heraus nicht zu rechnen.

In die Investitionsplanungen wurden die zu erwartenden erhöhten Beiträge als Investitionseinzahlungen bereits eingerechnet. Eine Einbeziehung in die Ergebnisplanung ist nach dem Vorsichtsprinzip erfolgt, denn für eine konkrete Berechnung von Mehrerträgen bestehen noch einige Unwägbarkeiten (z.B. aufgrund einer weiteren notwendigen Verschiebung von Investitionsmaßnahmen aufgrund der Liquiditätslage).

Darüber hinaus wurden und werden Ausmaß und Umfang der privatrechtlichen Leistungsentgelte sowie der Kostenerstattungen und Kostenumlagen regelmäßig überprüft.

Die Empfehlung der GPA NRW aus dem aktuellen Bericht, die Turnhalle Schreibershof zusätzlichen Nutzergruppen gegen Entgelt zugänglich zu machen, ist nicht realisierbar. Die Turnhalle Schreibershof steht vormittags zur Nutzung durch die Grundschule zur Verfügung und wird darüber hinaus täglich (Mo.-Fr.) – insbesondere in den Wintermonaten – intensiv im Rahmen des Vereinssports genutzt. Die gleiche Aussage gilt im Übrigen für alle anderen Sporthallen der Stadt Drolshagen gleichermaßen.

Die von der GPA im Prüfbericht 2007 empfohlene Einführung von Nutzungsentgelten für die Vereine wurde im Rahmen der Aufstellung des Haushaltssicherungskonzeptes diskutiert, aber noch nicht als Konsolidierungsmaßnahme in die Ursprungsfassung des Haushaltssicherungskonzeptes aufgenommen. Hier sollten noch weitere Gespräche vor einer endgültigen Entscheidung geführt werden. Dabei wurde als Alternative zur Erhebung von Benutzungsentgelten ein Verzicht auf die Benutzung der Realschulturnhalle Olpe durch die Sportvereine

der Stadt Drolshagen vorgeschlagen. Für festgelegte Benutzungsstunden sind derzeit jährlich Benutzungsentgelte in Höhe von 8.000 € an den Realschulzweckverband zu zahlen.

Zwischenzeitlich wurde vom Realschulzweckverband bestätigt, dass bei einem Verzicht auf die Nutzung durch die Sportvereine der Stadt Drolshagen auch die Zahlung des Entgeltes entfällt, da die bisherigen Nutzungszeiten anderweitig belegt werden können. Dies war zunächst abzuklären um sicherzustellen, dass nicht einerseits auf die Belegung verzichtet wird und die dadurch ungedeckten Kosten des Sporthallenbetriebes dann wieder über die Verbandsumlage sozusagen „durch die Hintertür“ den städtischen Haushalt belasten.

Die Maßnahme wurde umgesetzt, so dass nunmehr ab 01.04.2013 auf die Inanspruchnahme der Realschulturnhalle Olpe verzichtet wird und somit ein Konsolidierungsbeitrag von jährlich 8.000 € erwirtschaftet werden kann.

Durch die Einsparung wird zurzeit auf die Einführung eines Nutzungsentgeltes verzichtet.

Die Mieten für die städtischen Wohnungen, die ausschließlich in Zweckbauten (Schulen, Feuerwehrhäuser etc.) liegen, bewegen sich im Bereich des Mietpreisspiegels, unter Berücksichtigung entsprechender Abschläge für Einschränkungen in der Wohnqualität, hervorgerufen durch eine dem Wohnzweck übergeordnete kommunale Zwecknutzung.

Im Rahmen verschiedener Neuvermietungen in der jüngeren Vergangenheit (Mietwohnungen in den Feuerwehrgerätehäusern Drolshagen und Iseringhausen, Mietwohnungen in der Herrnscheid-Schule und der Grundschule Schreibershof) hat es sich als schwierig genug erwiesen, die eher unattraktiven Wohnungen an dem eigentlichen Nutzungszweck des Gebäudes entsprechende zuverlässige Mieter zu vermieten. Hier ist Potential für Ertragssteigerungen nicht erschließbar.

3.2.4. Finanzerträge

Optimierungen im Bereich von Zinserträgen sind aufgrund der dargestellten Liquiditätslage der Stadt Drolshagen nicht zu realisieren.

3.3. Sonstige Prüfaspekte

3.3.1. Ermächtigungsübertragungen

Nach den einschlägigen Bestimmungen des § 22 der Gemeindehaushaltsverordnung sind Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen übertragbar und bleiben im Falle ihrer Übertragung bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar. Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.

Die Stadt Drolshagen hat in der Vergangenheit von dieser Möglichkeit hinsichtlich der Übertragung von Aufwandsermächtigungen keinen Gebrauch gemacht.

Lediglich Investitionsauszahlungsermächtigungen wurden in einem äußerst beschränkten Umfang übertragen, und zwar dann, wenn dies zur vollständigen Fertigstellung von Investitionsmaßnahmen zwingend erforderlich war.

Übertragen wurden in der Vergangenheit:

vom Haushaltsjahr 2008 auf das Haushaltsjahr 2009	0 €
vom Haushaltsjahr 2009 auf das Haushaltsjahr 2010	191.437 €
vom Haushaltsjahr 2010 auf das Haushaltsjahr 2011	293.177 €
vom Haushaltsjahr 2011 auf das Haushaltsjahr 2012	117.405 €
vom Haushaltsjahr 2012 auf das Haushaltsjahr 2013	359.127 €
vom Haushaltsjahr 2013 auf das Haushaltsjahr 2014	526.039 €

Den vorstehenden Ausführungen ist zu entnehmen, dass mit diesem Instrument der Flexibilisierung der Mittelbewirtschaftung im Sinne konsequenter Haushaltsführung äußerst restriktiv umgegangen wurde.

Eine geänderte Vorgehensweise ist weder geplant noch erforderlich.

3.3.2. Kostenrechnende Einrichtungen

Die Stadt Drolshagen hat folgende kostenrechnenden Einrichtungen:

a) Abwasserbeseitigung

Die Abwasserbeseitigung erfolgt kostendeckend; Kostenunter- und -überdeckungen während eines Kalkulationszeitraumes werden gemäß den einschlägigen Bestimmungen des Kommunalabgabengesetzes (KAG) ausgeglichen.

Die Abschreibungen sind kalkuliert auf den Anschaffungskosten mit einer durchschnittlichen Nutzungsdauer von 60 Jahren. Der Zinssatz für die kalkulatorische Verzinsung beträgt 4 %.

b) Abfallentsorgung

Die Abfallentsorgung erfolgt kostendeckend; Kostenunter- und -überdeckungen eines Kalkulationszeitraumes werden gemäß den einschlägigen Bestimmungen des Kommunalabgabengesetzes (KAG) ausgeglichen. Abschreibungen und kalkulatorische Zinsen fallen hier nicht an, da in diesem Bereich kein eigenes Anlagevermögen vorgehalten wird, sondern lediglich Unternehmerleistungen eingekauft werden.

Aktuelle Planungen zu Interkommunaler Zusammenarbeit im Bereich der Abfallentsorgung ab dem 01.01.2016 werden von der Stadt Drolshagen im Hinblick auf den zum 31.12.2015 auslaufenden Dienstleistungsvertrag mit dem Abfuhrunternehmen stark forciert. Eine gemeinsame Nachfrage am Markt bei möglichst identischer Abfuhrorganisation in mehreren Kommunen könnte deutliche Einsparpotentiale für die Entsorgungsdienstleistungen mit sich bringen. Aktuell zeichnet sich konkret die Bildung eines Zweckverbandes ab, an dem sowohl der Kreis Olpe als auch die Städte und Gemeinden des Kreises Olpe mit Ausnahme der Stadt Attendorn beteiligt sein werden.

Mit Blick auf die Kostendeckung der Abfallentsorgung trägt dies aber lediglich zur Entlastung des Bürgers, nicht aber zur Haushaltskonsolidierung bei.

c) Straßen-Sommerreinigung

Die Straßen-Sommerreinigung ist mit der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Drolshagen im Wesentlichen auf die Anlieger übertragen. Lediglich wenige Straßenabschnitte, die überwiegend dem überörtlichen Verkehr dienen, unterliegen der Straßenreinigung der Stadt Drolshagen. Die Aufwendungen hier betrugen im Jahresdurchschnitt der jüngsten Jahre rd. 9.000 € und waren im mehrjährigen Betrachtungszeitraum durch entsprechende Straßenreinigungsgebühren gedeckt.

d) Straßen-Winterdienst

Nicht zuletzt aufgrund der massiven Schwankungen im Aufwand des Straßen-Winterdienstes in den jüngsten Jahren wurde dieser nicht kostendeckend durchgeführt, so dass hier regelmäßig Unterdeckungen in größerem Umfang ausgewiesen wurden.

Wie der Aufstellung über die Konsolidierungsmaßnahmen zu entnehmen ist, sollen hier deutliche Einsparpotentiale erschlossen werden durch eine massive Reduzierung der Standards des Winterdienstes. Entsprechende Überlegungen wurden angestellt. Die Ergebnisse sollen in den anstehenden Wintern umgesetzt werden.

Inwieweit hierdurch dann eine Kostendeckung erzielt werden kann, bleibt den anschließenden Nachkalkulationen zu entnehmen. Insofern bleiben weitere Ausführungen hierzu weiterhin den nächsten Fortschreibungen dieses Haushaltssicherungskonzeptes vorbehalten.

Die Gemeindeprüfungsanstalt hat in ihrem Prüfbericht 2007 die Empfehlung ausgesprochen, die Kalkulationsmöglichkeiten des Kommunalabgabengesetzes dahingehend auszuüben, dass

- die Abschreibung auf Basis der Wiederbeschaffungszeitwerte ermittelt wird;
- die Berechnung der Anlagekapitalverzinsung auf der Grundlage der Ausgliederungsmethode oder der Auflösungsmethode vorgenommen wird;
- eine Verringerung des Ansatzes des öffentlichen Interesses auf 10 bis 15 % bei der Straßenreinigung von bisher 50 % für die Sommerreinigung und 40 % für die Winterwartung festgelegt wird;
- Über- und Unterdeckungen aus der Straßenreinigungsgebühr in der Folgekalkulation ausgeglichen werden.

Diesen Empfehlungen wird nicht gefolgt.

Darüber hinaus sollte die Notwendigkeit des Sozialtarifs bei der Abfallentsorgungsgebühr (ab dem 4. Kind im lohnsteuerrechtlichen Sinne wird keine „Kopfgebühr“ erhoben) geprüft werden. Die Beratungen im Zusammenhang mit der Aufstellung des Haushaltssicherungskonzeptes haben ergeben, dass diese freiwillige Leistung mit einem jährlichen Aufwand von rd. 1.800 € ausdrücklich erhalten bleiben soll.

Die außerdem von der GPA ausgesprochenen Empfehlungen hinsichtlich der Einführung getrennter Gebühren für Schmutz- und Niederschlagswasserentsorgung sowie die Neuberechnung des Straßenentwässerungsanteils sind zwischenzeitlich insbesondere aufgrund der

neuesten Rechtsprechung umgesetzt worden und finden seit dem Jahr 2010 rückwirkend zum 01.01.2007 Anwendung.

3.3.3. Beteiligungen und Nachweis von Konsolidierungseffekten bei erfolgten Ausgliederungen

Die Stadt Drolshagen hat konkret fünf Beteiligungen. Dies sind im Einzelnen:

- Sondervermögen „Wasserwerk“ als 100 %ige Beteiligung
- Zweckverband „Realschulverband Olpe-Drolshagen“

Gesamtverbandsumlage 2013	731.950 €
davon Anteil Verbandsumlage Stadt Drolshagen 2013	253.035 €

entspricht einer Beteiligung von rd. 34,57 %.
- Zweckverband „Kommunale Datenzentrale Westfalen-Süd“

Gesamtverbandsumlage 2013 (Vorauszahlung)	9.165.992 €
davon Anteil Verbandsumlage Stadt Drolshagen 2013	188.819 €

(Vorauszahlung)
entspricht einer Beteiligung von rd. 2 %.
- Zweckverband „Tourismusverband Biggeseelistersee“

Gesamtverbandsumlage 2013	120.000 €
davon Anteil Verbandsumlage Stadt Drolshagen 2013	12.000 €

entspricht einer Beteiligung von rd. 10 %.
- Anteil an der „Interkommunaler Gewerbepark Hüppcherhammer GmbH“
in Höhe von 26 % bei einer Stammkapitaleinlage von 13.000 € und einer Bilanzsumme zum 31.12.2013 von 8.377.942,92 €.

Die Möglichkeit, aus diesen Beteiligungen heraus Konsolidierungseffekte, z.B. in Form von Zuschussreduzierungen oder Überschussbeteiligung zu erzielen, scheidet aus.

Aus der Beteiligung an der „Interkommunaler Gewerbepark Hüppcherhammer GmbH“ werden langfristig auch positive Auswirkungen u.a. in Form von Gewerbesteuerzahlungen für die Stadt Drolshagen erwartet. Wann und in welcher Höhe dies eintreffen wird ist zurzeit noch nicht kalkulierbar.

3.3.4. Umsetzung von Empfehlungen der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA)

Die Gemeindeprüfungsanstalt NRW hat bei der Stadt Drolshagen bislang zwei überörtliche Prüfungen durchgeführt, und zwar einmal im Zeitraum von November 2006 bis Januar 2007 (betreffend die Jahre 2002 bis 2005) und Juli bis November 2011 (Betrachtung des Jahres 2009, teilweise 2010).

Inhalt der Prüfberichte waren u.a. Empfehlungen zur Erschließung von Verbesserungspotentialen. In den vergangenen Jahren wurden bereits zahlreiche Maßnahmen ergriffen, um die aufgezeigten Handlungsempfehlungen umzusetzen. Zweifellos wurde zu einigen Empfehlungen allerdings auch entschieden, diesen nicht zu folgen.

Der Stand der Umsetzung der Empfehlungen der GPA wird in diesem Haushaltssicherungskonzept im Wesentlichen mit den Ausführungen zu den einzelnen Themenbereichen dargestellt.

An dieser Stelle wird daher noch auf die nachfolgenden Handlungsempfehlungen eingegangen, deren Darstellung sich nicht mit einzelnen Themenbereichen verknüpfen lässt.

- Der Empfehlung der GPA zur Einrichtung eines zentralen Gebäudemanagements wurde gefolgt. Zum 01.01.2009 wurde die Erbringung sämtlicher gebäudewirtschaftlicher Leistungen in einer zentralen Organisationseinheit zusammengefasst. Seitdem konnten etliche Maßnahmen im Bereich des Personaleinsatzes – hier insbesondere der Gebäudereinigung – umgesetzt werden.

Weitere Maßnahmen folgen insbesondere im Jahr 2015, in dem zwei Grundschulhausmeister altersbedingt aus dem Dienst ausscheiden. Dies wird zum Anlass genommen, die Hausmeister- und Reinigungsdienste an den beiden Grundschulstandorten Hützemert und Schreibershof bis hin zur Einführung von Fremdreinigung am Grundschulstandort Hützemert vollständig neu auszurichten. Einzelheiten sind den Ausführungen im Personalbewirtschaftungskonzept zu entnehmen.

Darüber hinaus konnten weitere Synergieeffekte, z.B. im Bereich der Energiewirtschaft durch Energiesparmaßnahmen wie auch durch europaweite Ausschreibung der Gas- und Stromlieferverträge erzielt werden.

Eine konsequente Fortentwicklung des Gebäudemanagements ist erklärtes Ziel.

- Der Empfehlung der GPA, die Musikschule auszulagern aus der städt. Trägerschaft und durch Ersatz der hauptamtlichen Lehrkräfte durch Honorarkräfte eine Reduzierung des Personalaufwandes zu erreichen, wird nicht gefolgt. Die Empfehlung läuft im Übrigen konträr zu dem Bericht 1/2012 „Musikschule“ der KGSt.

3.4. Finanzplan

3.4.1. Liquiditätsentwicklung und -planung

Die Entwicklung der Liquidität in den bisherigen Jahresabschlüssen 2008 – 2013 sowie die Liquiditätsplanung auf der Grundlage des Haushaltsplanes 2014 bzw. des Haushaltsplanentwurfes 2015 für die Jahre 2015 bis 2018 kann der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden.

Liquiditätsentwicklung und -planung											
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	19.919.482	17.108.262	18.420.079	20.564.885	21.356.188	17.860.047	22.640.634	22.281.148	21.570.579	22.346.483	23.083.878
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	19.052.669	20.494.690	19.593.532	21.454.791	20.465.222	19.382.557	22.356.005	22.093.432	20.953.812	21.056.320	21.144.921
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	866.813	-3.386.427	-1.173.454	-889.906	890.967	-1.522.511	284.629	187.716	616.767	1.290.163	1.938.957
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.276.180	1.235.081	1.968.062	1.048.183	1.090.936	1.337.031	2.008.532	1.747.254	1.252.750	1.768.850	1.558.100
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.732.532	2.208.625	1.617.161	1.220.957	752.078	1.148.100	3.706.932	4.246.900	3.320.590	2.219.380	1.766.730
Saldo aus Investitionstätigkeit	-456.352	-973.544	350.901	-172.774	338.859	188.931	-1.698.400	-2.499.646	-2.067.840	-450.530	-208.630
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	4.500.000	1.500.000	0	2.500.000	1.506.035	2.959.035	1.930.023	6.035	6.035
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	742.330	1.187.333	2.610.299	697.785	725.569	636.597	710.000	1.391.000	1.198.988	715.000	725.000
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-742.330	-1.187.333	1.889.701	802.215	-725.569	1.863.403	796.035	1.568.035	731.035	-708.965	-718.965
Änderung des Bestandes an Finanzmitteln	-331.870	-5.547.305	1.067.149	-260.465	504.256	529.824	-617.736	-743.895	-720.038	130.668	1.011.362

Die negative Entwicklung der Liquidität der vergangenen Jahre insbesondere im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit macht ein zügiges und konzeptionelles Handeln unabdingbar erforderlich. Mit diesem Haushaltssicherungskonzept werden zahlreiche Maßnahmen festgeschrieben, die dazu beitragen, die Liquiditätslage der Stadt Drolshagen insgesamt zu verbessern.

Erstmals nach dem Rechnungsjahr 2008 wurde im Jahr 2012 ein positiver Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit erwirtschaftet. Aufgrund des extremen Einbruchs der Gewerbesteuer in 2013 fiel der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit leider wieder deutlich negativ aus. Ähnliches ist auch für das laufende Haushaltsjahr 2014 zu erwarten.

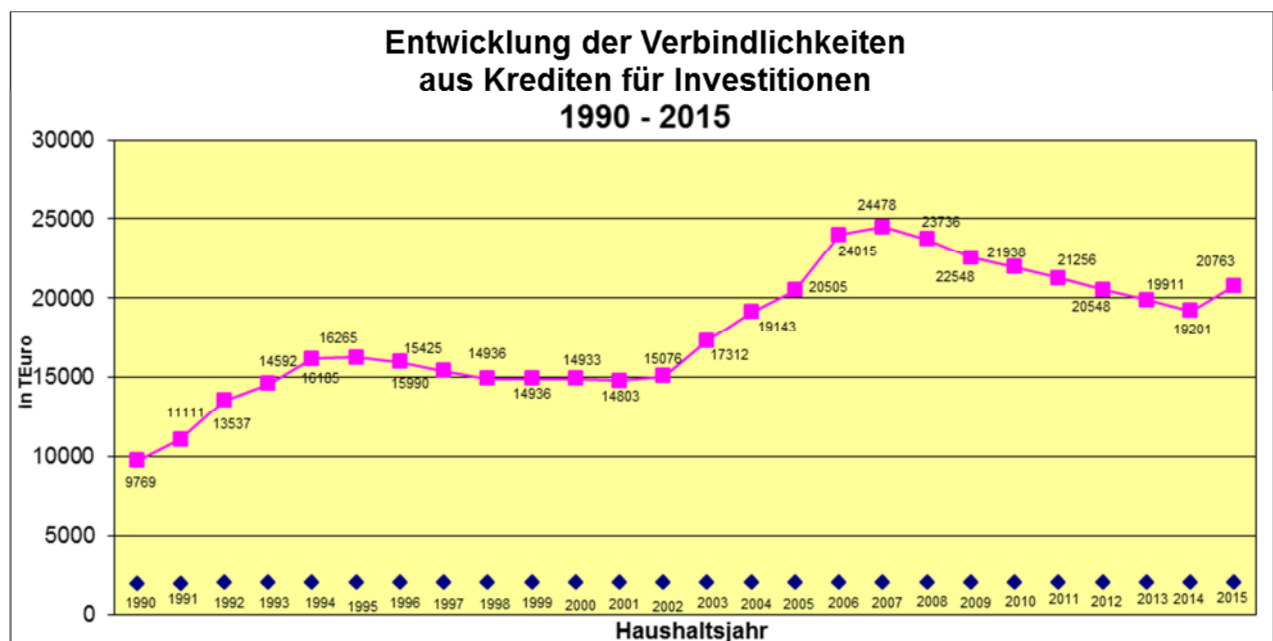
Nach wie vor bestehen selbstverständlich die Bestrebungen, die aufgenommenen Liquiditätskredite sukzessive zu tilgen. Die derzeit insgesamt ungünstigen haushaltswirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind der Umsetzung dieser Bestrebungen allerdings keinesfalls förderlich. Bleibt zu hoffen, dass die künftigen Jahre hier tatsächlich den sich ab den Jahren

2017/2018 abzeichnenden leichten Spielraum verschaffen oder die Ausgangsposition sogar noch verbessern. Die tatsächlichen Möglichkeiten der Einflussnahme der Stadt Drolshagen sind besonders im Hinblick auf die tatsächlichen Gewerbesteuererträge und die bestehenden Umlageverpflichtungen leider als deutlich beschränkt zu bezeichnen.

3.4.2. Kreditverbindlichkeiten der Stadt Drolshagen

3.4.2.1. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

Die langfristige Entwicklung der Verbindlichkeiten der Stadt Drolshagen aus Krediten für Investitionen sind der nachfolgenden Grafik zu entnehmen.



Seit dem Höchststand der Verbindlichkeiten der Stadt Drolshagen aus Krediten für Investitionen im Jahre 2007 mit einem Betrag von 24.477.727,94 € wurden diese Verbindlichkeiten sukzessive zurückgeführt auf einen Betrag von voraussichtlich 19.200.905 € zum 31.12.2014; dies entspricht einer Reduzierung von rd. 5,28 Mio. €, mithin rd. 21,5 %.

Im Jahr 2014 war zunächst eine Kreditaufnahme für die bauliche Erweiterung des Teilstandortes Herrnscheid in Drolshagen der Sekundarschule der Kreisstadt Olpe eingeplant. Nach Abschluss des in diesem Zusammenhang durchgeführten Architektenwettbewerbes und des sich anschließenden VOF-Verfahrens ist mit einem Baubeginn erst im Laufe des Jahres 2015 zu rechnen. Insofern erfolgte im Jahr 2014 tatsächlich keine Kreditaufnahme, sondern diese verschiebt sich auf das Jahr 2015.

Das Investitionsvolumen für die Baumaßnahme einschließlich Küchen- und sonstigen Inventars beläuft sich nach derzeitigen Kostenschätzungen auf ca. 3,7 Mio. € und verteilt sich über die Jahre 2015 und 2016. Für das Jahr 2015 ist hierfür eine Kreditaufnahme von 2,15 Mio. € geplant. Zur Gesamtfinanzierung der Maßnahme ist eine weitere Kreditaufnahme im Jahr 2016 erforderlich.

Darüber hinaus muss für die Anschaffung eines gebrauchten Drehleiterfahrzeuges für die Feuerwehr eine weitere Kreditaufnahme in Höhe von 150.000 € erfolgen, so dass die Haushaltssatzung für das Jahr 2015 insgesamt eine Investitionskreditermächtigung in Höhe von 2,3 Mio. € vorsieht.

Dieser Kreditaufnahme steht die ordentliche Tilgung mit einem Betrag von 738.000 € gegenüber, so dass es im Jahr 2015 voraussichtlich zu einer Nettoneuverschuldung in Höhe von 1.562.000 € kommen wird.

Die Verbindlichkeiten aus langfristigen Krediten würden sich dann zum 31.12.2015 auf insgesamt 20.762.905 € belaufen.

In der Investitionsplanung der künftigen Jahre liegen weiterhin gewisse Unwägbarkeiten vor, die einem konsequenten Kreditabbau hinderlich sein könnten. Im Rahmen der Aufstellung der Haushalte der künftigen Jahre und der damit verbundenen Fortschreibungen dieses Haushaltssicherungskonzeptes ist hierauf ein besonderes Augenmerk zu legen und eine besondere Investitionszurückhaltung geboten.

3.4.2.2. Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten

Die Liquiditätsslage hat sich seit 2010 deutlich verschlechtert. Kredite zur Liquiditätssicherung mussten im Rahmen der Haushaltsermächtigung erstmals am 26.04.2010 aufgenommen werden, um größere Auszahlungen aus laufender Verwaltung tätigen zu können. Die Kassenlage im Jahr 2011 musste weiterhin als schwierig bezeichnet werden. Die Inanspruchnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung war im Rahmen der Haushaltsermächtigung zeitweise in Höhe von bis zu 6 Mio. € notwendig.

Um im Jahr 2012 die Zahlungsfähigkeit auch über jahreszeitbedingte Liquiditätsschwankungen hinweg sicherstellen zu können, wurde in der Haushaltssatzung die Bereitstellung eines Kassenkreditrahmens von 8 Mio. € vorgesehen. Dieser Rahmen wurde jedoch nicht ausgeschöpft. Die Haushaltssatzung für das Jahr 2013 sah erstmals seit dem Jahr

2008 ein positives Finanzergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit vor. In der Folge wurde die Liquiditätskreditermächtigung in der Haushaltssatzung 2013 im Vergleich zum Vorjahr von 8 Mio. € um 2 Mio. € auf 6 Mio. € reduziert.

Wegen der unerwartet äußerst schwachen Gewerbesteuerentwicklung im Jahr 2013 hat sich die Liquiditätslage seinerzeit jedoch deutlich verschlechtert, so dass sogar die in der Haushaltssatzung ursprünglich vorgesehene Liquiditätskreditermächtigung von 6 Mio. € durch Nachtragssatzung auf 8 Mio. € erhöht wurde. Eine Liquiditätskreditermächtigung in Höhe dieser 8 Mio. € wurde auch in der Haushaltssatzung 2014 veranschlagt.

Im Hinblick auf eine ebenfalls ungünstige Gewerbesteuerentwicklung im Jahr 2014 soll in der letzten Stadtverordnetenversammlung des Jahres am 27.11.2014 die Liquiditätskreditermächtigung durch Nachtragshaushaltssatzung auf 10 Mio. € erhöht werden. Dies entspricht dann quasi vorweggenommen der Liquiditätskreditermächtigung des Haushaltsplanentwurfes 2015.

In den jeweiligen Jahresabschlüssen sind folgende Liquiditätskredite als Verbindlichkeit bilanziert:

Bilanzstichtag	Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten
31.12.2008	0 €
31.12.2009	875.302 €
31.12.2010	2.500.000 €
31.12.2011	4.000.000 €
31.12.2012	4.000.000 €
31.12.2013	6.500.000 €

Zum 15.11.2014 beträgt die tatsächliche Inanspruchnahme der Liquiditätskredite 7,5 Mio. €. Eine Reduzierung bis zum Jahresende 2014 ist erkennbar ausgeschlossen.

Mit den Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung wird neben der Wiedererzielung des Haushaltsausgleiches gleichzeitig eine deutliche Verbesserung der Liquiditätslage erreicht, wenngleich sie teilweise durch negative Einflüsse wieder mehr als aufgezehrt werden.

Eine kurzfristige Änderung des derzeit günstigen Umstandes historisch niedriger Zinsen für die Liquiditätskredite ist zwar nicht in Sicht, dennoch müssen alle Anstrengungen unter-

nommen werden, die Liquiditätslage wieder deutlich zu verbessern. Diese Anstrengungen werden weit über den Zeitraum der Haushaltssicherung hinaus erforderlich sein.

3.5. Bilanz

Die derzeitige haushaltswirtschaftliche Situation der Stadt Drolshagen lässt sich auch an den nachfolgenden Bilanzkennzahlen, die jeweils Bestandteil des Jahresabschlusses waren, ablesen.

Bilanzkennzahlen						
Kennzahl	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013
Anteil Anlagevermögen an Bilanzsumme	91,16%	94,55%	93,90%	96,05%	95,38%	95,23%
Anteil Sachanlagevermögen an Bilanzsumme	88,34%	91,59%	90,92%	92,93%	92,22%	92,03%
Anteil Finanzanlagen an Bilanzsumme	2,80%	2,95%	2,96%	3,10%	3,15%	3,18%
Anteil Umlaufvermögen an Bilanzsumme	8,26%	4,86%	5,52%	3,27%	3,94%	4,03%
Anteil Aktive Abgrenzungsposten an der Bilanzsumme	0,58%	0,60%	0,58%	0,68%	0,68%	0,74%
Anteil Allgemeine Rücklage an der Bilanzsumme	24,45%	25,61%	25,66%	26,90%	22,27%	20,96%
Anteil Ausgleichsrücklage an der Bilanzsumme	5,54%	5,78%	2,66%	0,82%	0,00%	0,00%
Anteil Sonderposten an der Bilanzsumme	33,13%	35,34%	34,90%	35,02%	37,34%	37,38%
Anteil Eigenkapital und Sonderposten an der Bilanzsumme	63,13%	63,62%	61,34%	57,74%	59,61%	58,34%
Anteil Rückstellungen an der Bilanzsumme	8,58%	8,35%	8,19%	8,68%	8,27%	8,20%
Anteil Verbindlichkeiten an der Bilanzsumme	28,90%	28,04%	30,47%	33,57%	32,08%	33,43%
Anteil Passive Rechnungsabgrenzungsposten an der Bilanzsumme	0,00%	0,00%	0,00%	0,01%	0,04%	0,03%
Bilanzsumme	95.137.999	91.094.135	91.052.629	87.235.659	86.356.324	85.880.474

Alle im Rahmen dieses Haushaltssicherungskonzeptes getroffenen Maßnahmen tragen dazu bei, die Jahresergebnisse sowie die Liquiditätslage und die Verschuldung zu verbessern.

Sobald und soweit diese Maßnahmen konkret greifen, wird sich dies in der Folge zwangsläufig auf die vorstehenden Bilanzkennzahlen positiv auswirken.

3.6. Einführung eines unterjährigen Berichtswesens

Um die Erfolge der getroffenen Konsolidierungsmaßnahmen auch unterjährig zu beobachten wird ein flächendeckendes unterjähriges Berichtswesen eingeführt.

Jeweils zum Stichtag 31.05. und zum 30.09. eines Haushaltsjahres, beginnend ab dem 31.05.2013, wird der Stadtverordnetenversammlung ein Finanzzwischenbericht vorgelegt,

der die Informations- und Steuerungsbedarfe unterstützt und jeweils die aktuelle Finanzsituation der Stadt Drolshagen wiedergibt.

Die Finanzzwischenberichte für die Jahre 2013 und 2014 wurden der Stadtverordnetenversammlung in ihren Sitzungen jeweils zeitnah zur Kenntnis gegeben und der Aufsichtsbehörde zur Verfügung gestellt.

4 Konsolidierungsmaßnahmen

4.1. Ergebnisrelevante Konsolidierungsmaßnahmen

Um die Ziele des Haushaltssicherungskonzeptes zu erreichen, sind die nachfolgenden Konsolidierungsmaßnahmen in diesem Haushaltssicherungskonzept festgeschrieben. Die Erfolge der Maßnahmen wurden teilweise bereits in den vorstehenden Ausführungen dargestellt. Sie sind – insbesondere hinsichtlich ihres jeweiligen Konsolidierungsbeitrages - im Übrigen der tabellarischen Aufstellung am Ende dieses Haushaltssicherungskonzeptes zu entnehmen.

Ertrag verbessernde Maßnahmen

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung
21 211 211	4321010	Erhöhung der Elternbeiträge zur Offenen Ganztagschule
21 211 211	4321010	Erhöhung der Elternbeiträge zur Schülerbetreuung an der Grundschule Drolshagen
21 211 213	4321011	Erhöhung der Elternbeiträge zur Schülerbetreuung an der Grundschule Hützemert
25 263 210	4321020	Erhöhung der Schulgelder der Musikschule
61 611 510	4011000	Erhöhung der Grundsteuer A
61 611 510	4012000	Erhöhung der Grundsteuer B
61 611 510	4013000	Erhöhung der Gewerbesteuer
61 611 510	4032000	Erhöhung der Hundesteuer
61 611 510	4031000	Erhöhung der Vergnügungssteuer
11 117 410	4541000	Erträge aus Grundstücksverkäufen

Aufwand mindernde Maßnahmen

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung
div.	div.	Haushaltswirtschaftliche Sperre
11 111 210	5421000	Aufwandsentschädigung für die Stadtverordneten
11 111 210	5491000	Verfügungsmittel des Bürgermeisters
11 113 220	5431100	Bürobedarf
11 113 220	5431200	Porto- und Telefongebühren
11 115 210	5	Reduzierung von Personalaufwendungen gemäß Personalbewirtschaftungskonzept
11 115 210	5411100	Aufwendungen für Ehrungen und soziale Betreuung der Belegschaft
11 115 210	5412010	Teilnahme an Lehrgängen, Kursen und Vorträgen zur Aus- und Weiterbildung
11 115 220	5291000	Aufwendungen für die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten
25 263 210	5255000	Unterhaltung Schulinventar Musikschule
25 263 210	5255100	Ersatzbeschaffung / Ergänzung Festwert Schulinventar Musikschule
51 511 210	5291100	Projekte und Maßnahmen im Bereich der demografischen Entwicklung
51 511 210	5431000	Geschäftsaufwendungen für die Arbeit der Demografiebeauftragten
11 116 510	5291000	Kosten für Fortschreibung NKF
55 555 410	5242000	Unterhaltung der Forstwege
55 555 410	5318000	Zuschuss an den Imkerverein Drolshagen
25 281 120	5318000	Zuschüsse an kulturtragende Vereine
25 281 120	5318100	Zuschüsse an Kulturverein
25 281 120	5318200	Zuschüsse an Schützenvereine und dgl.
25 281 120	5318300	Zuschuss an den Landwirtschaftlichen Lokalverein
25 281 120	5318400	Förderung heimatlichen Brauchtums
31 312 310	5441500	Beitrag an Verein für öffentliche und private Fürsorge
31 315 310	5318000	Zuschuss an das Altenwerk der KAB
42 421 110	5233000	Erstattung für Benutzung der Realschulturnhalle Olpe
57 575 110	5242100	Unterhaltung der Ruhebänke und Tischgruppen
57 575 110	5238000	Fremdenverkehrswerbung
36 361 310	5318300	Zuschüsse zum Kindergartenfahrverkehr
36 363 310	5318000	Zuschuss an Kolpingfamilien Drolshagen und Bleche
57 575 110	5255100	Ersatzbeschaffung / Ergänzung Festwert Ruhebänke
57 575 110	5281000	Kauf von Werbematerial
57 575 110	5318000	Zuschuss an "Drolshagen-Marketing e.V."
57 575 110	5318100	Zuschuss an die SGV-Abteilung Drolshagen
36 366 420	5242000	Unterhaltung der Kinderspiel- und Bolzplätze
36 366 420	5255100	Ersatzbeschaffung / Ergänzung Festwert Spielplatzgeräte
51 511 410	5291000	Stadtplanungsaufwand extern
51 511 430	5391000	Zuschüsse nach der Bauerhaltungssatzung
51 511 440	5318000	Maßnahme "Unser Dorf hat Zukunft"
51 511 440	5391000	Dorferneuerungsmaßnahmen
52 523 410	5391000	Zuschüsse zur Instandsetzung von Baudenkmälern
54 541 410	5216000	Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze
54 541 410	5242100	Unterhaltung der Ortsverbindungs- und Wirtschaftswege
54 541 410	5242300	Unterhaltung der Radfahrwege
54 541 410	5242400	Unterhaltung der Brücken
54 541 410	5216400	Prüfung von Ing.-Bauwerken (Brücken etc.)
54 541 430	5255100	Ersatzbeschaffung / Ergänzung Festwerte Straßenschilder, Papierkörbe,
54 545 410	5255100	Ersatzbeschaffung Festwert Salzvorräte
54 545 410	5291100	Straßenwinterdienst
55 551 410	5242000	Pflege und Unterhaltung der öffentlichen Grünflächen und Parkanlagen
55 552 410	5221000	Unterhaltung der Wasserläufe
11 118 671	5242000	Bewirtschaftungskosten allgemein Sportplätze

4.2. Zusätzliche Konsolidierungsmaßnahmen:

Im Rahmen der 3. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2012 bis 2017 wurden sämtliche Haushaltsermächtigungen der mittelfristigen Planung noch einmal auf weitere Einsparmöglichkeiten untersucht.

Die bereits bestehenden Konsolidierungsmaßnahmen wurden teilweise noch einmal deutlich verschärft, so ist eine weitere Erhöhung der Steuerhebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer sowie eine weitere Erhöhung der Musikschulgebühren vorgesehen.

Insgesamt ist die weitere Haushaltsentwicklung sorg- und wachsam zu beobachten. Eine weitere Ausweitung bzw. Verschärfung der Konsolidierungsmaßnahmen ist weiterhin nicht ausgeschlossen.

Ihr Umfang muss der Zielerreichung im Jahr 2017 nicht nur dienen, sondern diese sicherstellen!

Nach derzeitigen Erkenntnissen ist eine nochmalige Verlängerung des Konsolidierungszeitraumes über das Jahr 2017 hinaus mit ziemlicher Sicherheit ausgeschlossen.

4.3. Zeitliche Verschiebung von Investitionsmaßnahmen der Jahre 2012 bis 2017

Neben den vorgenannten ergebnisrelevanten Konsolidierungsmaßnahmen ist im Rahmen des Haushaltssicherungskonzeptes auch die zeitliche Verschiebung verschiedener Investitionsmaßnahmen vorgesehen.

Sämtliche ursprünglich ab dem Haushaltsplan 2012 geplanten Investitionsmaßnahmen für die kommenden Jahre wurden hinsichtlich ihrer sachlichen und zeitlichen Notwendigkeit einer Einzelprüfung unterzogen. Dabei wurden zahlreiche Maßnahmen unter dem Aspekt der zur Verfügung stehenden Liquidität zeitlich (nochmals) verschoben.

Eine übersichtliche Darstellung, aus der sich die nach dem Haushaltsplan 2015 ergebende zeitliche Abwicklung der einzelnen Investitionsmaßnahmen in der Haushaltssicherung ergeben, ist dem Haushaltsplan 2015 als Anlage beigelegt.

Die Finanzierung der Investitionsmaßnahmen kann den vorstehenden Ausführungen zur Liquiditätsentwicklung entnommen werden.

Wie bereits weiter oben erwähnt, müssen zahlreiche Maßnahmen jeweils mit fortschreitendem Kenntnisstand zu deren Umfang und Notwendigkeit noch einmal überprüft werden.

Dies gilt aufgrund der hohen Investitionskosten insbesondere für Maßnahmen im Bereich der Abwasserbeseitigung nach Abstimmung des Abwasserbeseitigungskonzeptes mit der Bezirksregierung Arnsberg und der notwendig werdenden Investitionen im Zusammenhang mit der Errichtung eines Sekundarschulstandortes in Drolshagen.

Insgesamt ist im Bereich der Investitionen größtmögliche Zurückhaltung geboten.

4.4. Gesamtübersicht über die Konsolidierungsmaßnahmen

Die in diesem Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen stellen sich in der Gesamtübersicht wie folgt dar:

Gesamtdarstellung der Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes								
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)								
Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis insgesamt			Konsolidierungsbeiträge				
	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des HHJ. inkl. Konsolid.	des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1	im Haushaltsjahr + 2	im Haushaltsjahr + 3	dauerhaft
	€	€	€	€	€	€	€	€
Haushaltsjahr	2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	
1 Steuern und öffentliche Abgaben	14.840.563	16.278.450	16.260.650	821.780	860.000	1.159.320	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.149.062	1.075.433	1.457.623	0	0	0	0	0
3 sonstige Transfererträge	1.892	1.500	1.500	0	0	0	0	0
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.798.458	3.873.759	4.040.534	21.340	21.340	21.340	0	0
5 privatrechtliche Leistungsentgelte	198.123	151.961	149.460	237.500	0	0	0	0
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	637.260	1.078.146	1.515.873	0	0	0	0	0
7 sonstige ordentliche Erträge	1.268.149	733.201	863.474	0	0	0	0	0
8 aktivierte Eigenleistungen	9.304	11.000	11.000	0	0	0	0	0
9 Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
10 Ordentliche Erträge	21.902.811	23.203.450	24.300.114	1.080.620	881.340	1.180.660	0	0
11 Personalaufwendungen	-4.279.779	-4.162.941	-4.223.590	189.000	214.600	206.800	0	0
12 Versorgungsaufwendungen	-382.681	-442.242	-433.307	0	0	0	0	0
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.537.368	-4.442.532	-4.937.847	154.350	154.350	154.350	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen	-2.208.570	-2.186.506	-2.205.123	0	0	0	0	0
15 Transferaufwendungen	-10.444.268	-10.624.352	-11.434.878	48.650	48.650	46.150	0	0
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	-689.294	-636.417	-665.469	44.580	44.580	44.580	0	0
17 Ordentliche Aufwendungen	-21.541.960	-22.494.990	-23.900.214	436.580	462.180	451.880	0	0
18 Ordentliches Ergebnis	360.851	708.460	399.900	1.517.200	1.343.520	1.632.540	0	0
19 Finanzerträge	3.370	600	3.600	0	0	0	0	0
20 Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	-976.048	-980.500	-975.000	0	0	0	0	0
21 Finanzergebnis	-972.678	-979.900	-971.400	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-611.827	-271.440	-571.500	1.517.200	1.343.520	1.632.540	0	0
23 außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
24 außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
25 außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Jahresergebnis	-611.827	-271.440	-571.500	1.517.200	1.343.520	1.632.540	0	0
Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)								
	Konsolidierungsergebnis			Konsolidierungsergebnis				
	des Vorvorjahres	des Vorjahres		des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1	im Haushaltsjahr + 2	im Haushaltsjahr + 3	dauerhaft
	2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	
Haushaltsjahr	2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	
Konsolidierungsergebnis insgesamt	739.266	0	0					

Bezüglich der Details der einzelnen Konsolidierungsmaßnahmen wird auf die beigefügten Maßnahmenblätter verwiesen.

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	21 211 211.001								
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Erhöhung der Elternbeiträge zur Offenen Ganztagschule (4321010)								
Produktbereich	21								
Produktgruppe	211								
Produkt	211								
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 1								
Zusammenhang mit Maßnahme Nr.	entfällt								
Beschreibung der Maßnahme									
Erhöhung der Elternbeiträge zur Offenen Ganztagschule von 65,00 € auf 70,00 € monatlich ab Schuljahresbeginn 2013/2014 (entspricht +7,69%)									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge				dauerhaft
		Ergebnis des Vorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz des HHJ. inkl. Konsolid. 2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 Jahr 2016	Haushaltsjahr + 2 Jahre 2017	Haushaltsjahr + 3 Jahre 2018	
1 Steuern und ähnliche Abgaben		52.625	55.600	56.000					
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen									
3 sonstige Transfererträge									
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		59.915	69.800	70.000	2.700	2.700	2.700		
5 privatrechtliche Leistungsentgelte									
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7 sonstige ordentliche Erträge		16.111	0	0					
8 aktivierte Eigenleistungen									
9 Bestandsveränderungen									
10 Ordentliche Erträge		128.651	125.400	126.000	2.700	2.700	2.700	0	0
11 Personalaufwendungen		-95.820	-99.111	-101.808					
12 Versorgungsaufwendungen									
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-122.952	-139.450	-144.430					
14 Bilanzielle Abschreibungen		-613	-341	-341					
15 Transferaufwendungen									
16 sonstige ordentliche Aufwendungen		-40.551	-27.380	-27.100					
17 Ordentliche Aufwendungen		-259.935	-266.282	-273.679	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis		-131.284	-140.882	-147.679	2.700	2.700	2.700	0	0
19 Finanzerträge									
20 Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen									
21 Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-131.284	-140.882	-147.679	2.700	2.700	2.700	0	0
23 außerordentliche Erträge									
24 außerordentliche Aufwendungen									
25 außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis		-131.284	-140.882	-147.679	2.700	2.700	2.700	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen									
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-378.494	-415.180	-385.024					
29 Teilergebnis		-509.778	-556.062	-532.703	2.700	2.700	2.700	0	0
Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme Mehrerträge aus erhöhten Elternbeiträgen zur Offenen Ganztagschule ab Schuljahresbeginn 2013/2014								einmalig	dauerhaft 2.700
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan			Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan				dauerhaft
		2013	2014	2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 Jahr 2016	Haushaltsjahr + 2 Jahre 2017	Haushaltsjahr + 3 Jahre 2018	
Steigerung der Erträge		875	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700	0	0
Verringerung der Aufwendungen									
Ertragsminderungen (neg. Vorzeichen)									
Aufwandssteigerungen (neg. Vorzeichen)									
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		875	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700	0	0
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept) (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
	Haushaltsjahr	Konsolidierungsergebnis			Konsolidierungsergebnis				dauerhaft
		des Vorjahres 2013	des Vorjahres 2014	2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 Jahr 2016	Haushaltsjahr + 2 Jahre 2017	Haushaltsjahr + 3 Jahre 2018	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		876							

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme		21 211 211.002							
Kurzbezeichnung der Maßnahme		Erhöhung der Elternbeiträge zur Schülerbetreuung an der Grundschule Drolshagen (4321011)							
Produktbereich		21							
Produktgruppe		211							
Produkt		211							
Verantwortliche Organisationseinheit		Fachbereich 1							
Zusammenhang mit Maßnahme Nr.		entfällt							
Beschreibung der Maßnahme									
Erhöhung der Elternbeiträge zur Schülerbetreuung an den Grundschulen von 30,00 € auf 35,00 € monatlich (entspricht + 16,67%) ab Schuljahresbeginn 2013/2014; Aufgrund des Zusammenschlusses der Grundschule Drolshagen und Schreibershof zur Kath. Verbundgrundschule Drolshagen mit den Standorten Drolshagen und Schreibershof wurde das bisherige Produkt Grundschule Schreibershof 003 211 214 aufgelöst und in das Produkt Gräfin-Sayn-Schule Drolshagen 21 211 211 integriert. In der Folge wurden auch die Konsolidierungsbeiträge aus der Erhöhung der Elternbeiträge dort kumuliert aufgenommen.									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten		Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge				
		Ergebnis des Vorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz des HHJ. inkl. Konsolid. 2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 2016	Haushaltsjahr + 2 2017	Haushaltsjahr + 3 2018	dauerhaft
1 Steuern und ähnliche Abgaben		52.625	55.600	56.000					
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen									
3 sonstige Transfererträge									
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		59.915	69.800	70.000	4.570	4.570	4.570		
5 privatrechtliche Leistungsentgelte									
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7 sonstige ordentliche Erträge		16.111	0	0					
8 aktivierte Eigenleistungen									
9 Bestandsveränderungen									
10 Ordentliche Erträge		128.651	125.400	126.000	4.570	4.570	4.570	0	0
11 Personalaufwendungen		-95.820	-99.111	-101.808					
12 Versorgungsaufwendungen									
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-122.952	-139.450	-144.430					
14 Bilanzielle Abschreibungen		-613	-341	-341					
15 Transferaufwendungen									
16 sonstige ordentliche Aufwendungen		-40.551	-27.380	-27.100					
17 Ordentliche Aufwendungen		-259.935	-266.282	-273.679	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis		-131.284	-140.882	-147.679	4.570	4.570	4.570	0	0
19 Finanzerträge									
20 Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen									
21 Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-131.284	-140.882	-147.679	4.570	4.570	4.570	0	0
23 außerordentliche Erträge									
24 außerordentliche Aufwendungen									
25 außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis		-131.284	-140.882	-147.679	4.570	4.570	4.570	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen									
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-378.494	-415.180	-385.024					
29 Teilergebnis		-509.778	-556.062	-532.703	4.570	4.570	4.570	0	0
Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme Mehrerträge aus erhöhten Elternbeiträgen zur Schülerbetreuung ab Schuljahresbeginn 2013/2014								einmalig	dauerhaft 4.570
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten		Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan			Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan				
		des Vorjahres 2013	des Vorjahres 2014	des Vorjahres 2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 2016	Haushaltsjahr + 2 2017	Haushaltsjahr + 3 2018	dauerhaft
Steigerung der Erträge		2.250	4.550	4.570	4.570	4.570	4.570	0	0
Verringerung der Aufwendungen									
Ertragsminderungen (neg. Vorzeichen)									
Aufwandssteigerungen (neg. Vorzeichen)									
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		2.250	4.550	4.570	4.570	4.570	4.570	0	0
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept) (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
		Konsolidierungsergebnis			Konsolidierungsergebnis				
		des Vorjahres 2013	des Vorjahres 2014	des Vorjahres 2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 2016	Haushaltsjahr + 2 2017	Haushaltsjahr + 3 2018	dauerhaft
Konsolidierungsergebnis insgesamt		1.979							

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	21 211 213.001								
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Erhöhung der Elternbeiträge zur Schülerbetreuung an der Grundschule Hützemert (4321011)								
Produktbereich	21								
Produktgruppe	211								
Produkt	213								
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 1								
Zusammenhang mit Maßnahme Nr.									
Beschreibung der Maßnahme									
Erhöhung der Elternbeiträge zur Schülerbetreuung an den Grundschulen von 30,00 € auf 35,00 € monatlich (entspricht 16,67%) ab Schuljahresbeginn 2013/2014									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge				
		Ergebnis des Vorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz des HHJ. inkl. Konsolid. 2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 2016	Haushaltsjahr + 2 2017	Haushaltsjahr + 3 2018	dauerhaft
1 Steuern und ähnliche Abgaben		7.460	4.800	8.000					
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen									
3 sonstige Transfererträge									
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		9.773	11.000	14.500	2.070	2.070	2.070		
5 privatrechtliche Leistungsentgelte									
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7 sonstige ordentliche Erträge		5.051	0	0					
8 aktivierte Eigenleistungen									
9 Bestandsveränderungen									
10 Ordentliche Erträge		22.284	15.800	22.500	2.070	2.070	2.070	0	0
11 Personalaufwendungen		-37.910	-40.392	-42.640					
12 Versorgungsaufwendungen									
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-9.380	-8.710	-9.640					
14 Bilanzielle Abschreibungen		-73	-74	-73					
15 Transferaufwendungen									
16 sonstige ordentliche Aufwendungen		-11.194	-7.240	-7.440					
17 Ordentliche Aufwendungen		-58.557	-56.416	-59.793	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis		-36.274	-40.616	-37.293	2.070	2.070	2.070	0	0
19 Finanzerträge									
20 Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen									
21 Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-36.274	-40.616	-37.293	2.070	2.070	2.070	0	0
23 außerordentliche Erträge									
24 außerordentliche Aufwendungen									
25 außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis		-36.274	-40.616	-37.293	2.070	2.070	2.070	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen									
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-153.106	-182.970	-151.193					
29 Teilergebnis		-189.380	-223.586	-188.486	2.070	2.070	2.070	0	0
Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme Mehrerträge aus erhöhten Elternbeiträgen zur Schülerbetreuung ab Schuljahresbeginn 2013/2014								einmalig	dauerhaft 2.070
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan			Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan				dauerhaft
		2013	2014	2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 2016	Haushaltsjahr + 2 2017	Haushaltsjahr + 3 2018	
Steigerung der Erträge		450	1.570	2.070	2.070	2.070	2.070	0	0
Verringerung der Aufwendungen									
Ertragsminderungen (neg. Vorzeichen)									
Aufwandssteigerungen (neg. Vorzeichen)									
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		450	1.570	2.070	2.070	2.070	2.070	0	0
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept) (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
	Haushaltsjahr	Konsolidierungsergebnis			Konsolidierungsergebnis				dauerhaft
		des Vorjahres 2013	des Vorjahres 2014	2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 2016	Haushaltsjahr + 2 2017	Haushaltsjahr + 3 2018	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		635							

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	25 263 210.001									
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Erhöhung der Schulgelder der Musikschule (4321020)									
Produktbereich	25									
Produktgruppe	263									
Produkt	210									
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 1									
Zusammenhang mit Maßnahme Nr.	entfällt									
Beschreibung der Maßnahme										
Erhöhung der Schulgelder für die Musikschule um 5 % ab dem Jahr 2013, weitere Erhöhung der Schulgelder für die Musikschule um 5 % ab dem Jahr 2015 (entspricht in der Summe 10,25 %)										
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)										
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge					dauerhaft
		Ergebnis des Vorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz des HHJ. inkl. Konsolid. 2015	des Haushaltsjahres 2015	im Haushaltsjahr + 1 Jahr 2016	im Haushaltsjahr + 2 Jahre 2017	im Haushaltsjahr + 3 Jahre 2018		
1 Steuern und ähnliche Abgaben										
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen		5.522	4.376	4.377						
3 sonstige Transfererträge										
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		132.605	120.000	129.000	12.000	12.000	12.000			
5 privatrechtliche Leistungsentgelte		3.590	3.000	4.000						
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen		5.707	6.280	20.900						
7 sonstige ordentliche Erträge		838	0	0						
8 aktivierte Eigenleistungen										
9 Bestandsveränderungen										
10 Ordentliche Erträge		148.261	133.656	158.277	12.000	12.000	12.000	0		0
11 Personalaufwendungen		-313.649	-325.715	-318.138						
12 Versorgungsaufwendungen										
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-33.003	-26.500	-26.700						
14 Bilanzielle Abschreibungen		-2.813	-2.633	-2.360						
15 Transferaufwendungen										
16 sonstige ordentliche Aufwendungen		-3.168	-3.400	-3.400						
17 Ordentliche Aufwendungen		-352.632	-358.248	-350.598	0	0	0	0		0
18 Ordentliches Ergebnis		-204.371	-224.592	-192.321	12.000	12.000	12.000	0		0
19 Finanzerträge										
20 Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen										
21 Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0		0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-204.371	-224.592	-192.321	12.000	12.000	12.000	0		0
23 außerordentliche Erträge										
24 außerordentliche Aufwendungen										
25 außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0		0
26 Ergebnis		-204.371	-224.592	-192.321	12.000	12.000	12.000	0		0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		11.233	11.400	11.400						
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-35.557	-39.541	-38.735						
29 Teilergebnis		-228.695	-252.733	-219.656	12.000	12.000	12.000	0		0
Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)										
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme								einmalig	dauerhaft	
Mehrerträge aus erhöhten Musikschulgeldern ab dem Jahr 2013										12.000
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen										
Mehraufwendungen durch Sozialermäßigung auf Musikschulgeld für Geschwisterkinder in Höhe von rd. 500 €										
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)										
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan			Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan					dauerhaft
		des Vorjahres 2013	des Vorjahres 2014	des Vorjahres 2015	des Haushaltsjahres 2015	im Haushaltsjahr + 1 Jahr 2016	im Haushaltsjahr + 2 Jahre 2017	im Haushaltsjahr + 3 Jahre 2018		
Steigerung der Erträge		5.000	5.700	12.000	12.000	12.000	12.000	0		0
Verringerung der Aufwendungen										
Ertragsminderungen (neg. Vorzeichen)										
Aufwandssteigerungen (neg. Vorzeichen)										
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		5.000	5.700	12.000	12.000	12.000	12.000	0		0
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)										
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)										
(positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)										
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Konsolidierungsergebnis			Konsolidierungsergebnis					dauerhaft
		des Vorjahres 2013	des Vorjahres 2014	des Vorjahres 2015	des Haushaltsjahres 2015	im Haushaltsjahr + 1 Jahr 2016	im Haushaltsjahr + 2 Jahre 2017	im Haushaltsjahr + 3 Jahre 2018		
Konsolidierungsergebnis insgesamt		6.315								

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme		61 611 510.001							
Kurzbezeichnung der Maßnahme		Erhöhung der Grundsteuer A (4011000)							
Produktbereich		61							
Produktgruppe		611							
Produkt		510							
Verantwortliche Organisationseinheit		Fachbereich 2							
Zusammenhang mit Maßnahme Nr.		entfällt							
Beschreibung der Maßnahme									
Erhöhung der Grundsteuer A um 5 % ab 2013; Hebesatz 2012 = 209 %; Hebesatz ab 2013 = 219 %; weitere Erhöhung der Grundsteuer A um 5 % ab 2015 (entspricht insgesamt +10,25 %); Hebesatz ab 2015 = 230 %; weitere Erhöhung der Grundsteuer A um 3 % ab 2017 (entspricht insgesamt +13,56 %); Hebesatz ab 2017 = 237 %									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten		Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge				dauerhaft
		Ergebnis des Vorvor-jahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz des HHJ. inkl. Konsolid. 2015	des Haushalts-jahres 2015	im Haushalts-jahr + 1 Jahr 2016	im Haushalts-jahr + 2 Jahre 2017	im Haushalts-jahr + 3 Jahre 2018	
Haushaltsjahr									
1 Steuern und ähnliche Abgaben		12.699.181	16.260.650	15.668.000	3.500	3.600	4.770		
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen		400.534	364.666	125.414					
3 sonstige Transfererträge									
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5 privatrechtliche Leistungsentgelte									
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7 sonstige ordentliche Erträge									
8 aktivierte Eigenleistungen									
9 Bestandsveränderungen									
10 Ordentliche Erträge		13.099.714	16.625.316	15.793.414	3.500	3.600	4.770	0	0
11 Personalaufwendungen									
12 Versorgungsaufwendungen									
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen									
14 Bilanzielle Abschreibungen									
15 Transferaufwendungen		-7.435.636	-9.018.228	-8.227.559					
16 sonstige ordentliche Aufwendungen									
17 Ordentliche Aufwendungen		-7.435.636	-9.018.228	-8.227.559	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis		5.664.078	7.607.088	7.565.855	3.500	3.600	4.770	0	0
19 Finanzerträge									
20 Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen									
21 Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		5.664.078	7.607.088	7.565.855	3.500	3.600	4.770	0	0
23 außerordentliche Erträge									
24 außerordentliche Aufwendungen									
25 außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis		5.664.078	7.607.088	7.565.855	3.500	3.600	4.770	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen									
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen									
29 Teilergebnis		5.664.078	7.607.088	7.565.855	3.500	3.600	4.770	0	0
Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme							einmalig s.o.	dauerhaft s.o.	
Mehrerträge aus erhöhter Grundsteuer A ab dem Jahr 2013									
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten		Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan			Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan				dauerhaft
		2013	2014	2015	des Haushalts-jahres 2015	im Haushalts-jahr + 1 Jahr 2016	im Haushalts-jahr + 2 Jahre 2017	im Haushalts-jahr + 3 Jahre 2018	
Haushaltsjahr									
Steigerung der Erträge		1.700	1.700	3.500	3.500	3.600	4.770	0	0
Verringerung der Aufwendungen									
Ertragsminderungen (neg. Vorzeichen)									
Aufwandssteigerungen (neg. Vorzeichen)									
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		1.700	1.700	3.500	3.500	3.600	4.770	0	0
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
(positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten		Konsolidierungsergebnis			Konsolidierungsergebnis				dauerhaft
		des Vorvor-jahres 2013	des Vorjahres 2014	2015	des Haushalts-jahres 2015	im Haushalts-jahr + 1 Jahr 2016	im Haushalts-jahr + 2 Jahre 2017	im Haushalts-jahr + 3 Jahre 2018	
Haushaltsjahr									
Konsolidierungsergebnis insgesamt		1.685							

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	61 611 510.002								
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Erhöhung der Grundsteuer B (4012000)								
Produktbereich	61								
Produktgruppe	611								
Produkt	510								
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 2								
Zusammenhang mit Maßnahme Nr.	entfällt								
Beschreibung der Maßnahme									
Erhöhung der Grundsteuer B um 5 % ab 2013; Hebesatz 2012= 413 %; Hebesatz ab 2013 = 434 %; weitere Erhöhung der Grundsteuer B um 5 % ab 2015 (entspricht insgesamt +10,25 %); Hebesatz ab 2015 = 456 %; weitere Erhöhung der Grundsteuer B um 3 % ab 2017; Hebesatz ab 2017 = 470 % (entspricht insgesamt + 13,56 %)									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge				dauerhaft
		Ergebnis des Vorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz des HHJ. inkl. Konsolid. 2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 Jahr 2016	Haushaltsjahr + 2 Jahre 2017	Haushaltsjahr + 3 Jahre 2018	
1 Steuern und ähnliche Abgaben		12.699.181	16.260.650	15.668.000	158.050	160.800	216.100		
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen		400.534	364.666	125.414					
3 sonstige Transfererträge									
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5 privatrechtliche Leistungsentgelte									
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7 sonstige ordentliche Erträge									
8 aktivierte Eigenleistungen									
9 Bestandsveränderungen									
10 Ordentliche Erträge		13.099.714	16.625.316	15.793.414	158.050	160.800	216.100	0	0
11 Personalaufwendungen									
12 Versorgungsaufwendungen									
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen									
14 Bilanzielle Abschreibungen									
15 Transferaufwendungen		-7.435.636	-9.018.228	-8.227.559					
16 sonstige ordentliche Aufwendungen									
17 Ordentliche Aufwendungen		-7.435.636	-9.018.228	-8.227.559	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis		5.664.078	7.607.088	7.565.855	158.050	160.800	216.100	0	0
19 Finanzerträge									
20 Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen									
21 Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		5.664.078	7.607.088	7.565.855	158.050	160.800	216.100	0	0
23 außerordentliche Erträge									
24 außerordentliche Aufwendungen									
25 außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis		5.664.078	7.607.088	7.565.855	158.050	160.800	216.100	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen									
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen									
29 Teilergebnis		5.664.078	7.607.088	7.565.855	158.050	160.800	216.100	0	0
Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme Mehrerträge aus erhöhter Grundsteuer B ab dem Jahr 2013								einmalig	dauerhaft sh. oben
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan							dauerhaft
		2013	2014	2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 Jahr 2016	Haushaltsjahr + 2 Jahre 2017	Haushaltsjahr + 3 Jahre 2018	
Steigerung der Erträge		73.750	75.700	158.050	158.050	160.800	216.100	0	0
Verringerung der Aufwendungen									
Ertragsminderungen (neg. Vorzeichen)									
Aufwandssteigerungen (neg. Vorzeichen)									
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		73.750	75.700	158.050	158.050	160.800	216.100	0	0
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept) (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
	Haushaltsjahr	Konsolidierungsergebnis			Konsolidierungsergebnis				dauerhaft
		des Vorjahres 2013	des Vorjahres 2014	2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 Jahr 2016	Haushaltsjahr + 2 Jahre 2017	Haushaltsjahr + 3 Jahre 2018	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		74.783							

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme		61 611 510.003							
Kurzbezeichnung der Maßnahme		Erhöhung der Gewerbesteuer (4013000)							
Produktbereich		61							
Produktgruppe		611							
Produkt		510							
Verantwortliche Organisationseinheit		Fachbereich 2							
Zusammenhang mit Maßnahme Nr.		entfällt							
Beschreibung der Maßnahme									
Erhöhung der Gewerbesteuer um 5 % ab 2013; Hebesatz 2012 = 411 %; Hebesatz ab 2013 = 431 %; weitere Erhöhung der Gewerbesteuer um 5 % ab 2015 (entspricht insgesamt +10,25 %); Hebesatz ab 2015 = 453 %; weitere Erhöhung der Gewerbesteuer um 3 % ab 2017; Hebesatz ab 2017 = 467 % (entspricht insgesamt + 13,56 %)									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten		Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge				dauerhaft
		Ergebnis des Vorvorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz des HHJ. inkl. Konsolid. 2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 2016	Haushaltsjahr + 2 2017	Haushaltsjahr + 3 2018	
Haushaltsjahr									
1 Steuern und ähnliche Abgaben		12.699.181	16.260.650	15.668.000	629.580	664.900	907.700		
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen		400.534	364.666	125.414					
3 sonstige Transfererträge									
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5 privatrechtliche Leistungsentgelte									
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7 sonstige ordentliche Erträge									
8 aktivierte Eigenleistungen									
9 Bestandsveränderungen									
10 Ordentliche Erträge		13.099.714	16.625.316	15.793.414	629.580	664.900	907.700	0	0
11 Personalaufwendungen									
12 Versorgungsaufwendungen									
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen									
14 Bilanzielle Abschreibungen									
15 Transferaufwendungen		-7.435.636	-9.018.228	-8.227.559					
16 sonstige ordentliche Aufwendungen									
17 Ordentliche Aufwendungen		-7.435.636	-9.018.228	-8.227.559	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis		5.664.078	7.607.088	7.565.855	629.580	664.900	907.700	0	0
19 Finanzerträge									
20 Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen									
21 Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		5.664.078	7.607.088	7.565.855	629.580	664.900	907.700	0	0
23 außerordentliche Erträge									
24 außerordentliche Aufwendungen									
25 außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis		5.664.078	7.607.088	7.565.855	629.580	664.900	907.700	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen									
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen									
29 Teilergebnis		5.664.078	7.607.088	7.565.855	629.580	664.900	907.700	0	0
Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme Mehrerträge aus erhöhter Gewerbesteuer ab dem Jahr 2014							einmalig	dauerhaft sh. oben	
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten		Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan							dauerhaft
		des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 2016	Haushaltsjahr + 2 2017	Haushaltsjahr + 3 2018				
Haushaltsjahr									
Steigerung der Erträge		151.000	330.000	629.580	629.580	664.900	907.700	0	0
Verringerung der Aufwendungen									
Ertragsminderungen (neg. Vorzeichen)									
Aufwandssteigerungen (neg. Vorzeichen)									
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		151.000	330.000	629.580	629.580	664.900	907.700	0	0
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept) (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
		Konsolidierungsergebnis			Konsolidierungsergebnis				dauerhaft
		des Vorvorjahres 2013	des Vorjahres 2014	2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 2016	Haushaltsjahr + 2 2017	Haushaltsjahr + 3 2018	
Haushaltsjahr									
Konsolidierungseraegnis insgesamt		226.750							

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	61 611 510.005								
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Erhöhung der Hundesteuer (4032000)								
Produktbereich	61								
Produktgruppe	611								
Produkt	510								
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 2								
Zusammenhang mit Maßnahme Nr.	entfällt								
Beschreibung der Maßnahme									
Erhöhung der Hundesteuer ab dem Jahr 2013 um rd. 15 % bei gleichzeitiger Einführung eines erhöhten Steuersatzes für die Haltung sog. gefährlicher Hunde									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge				
		Ergebnis des Vorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz des HHJ. inkl. Konsolid. 2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 Jahr 2016	Haushaltsjahr + 2 Jahre 2017	Haushaltsjahr + 3 Jahre 2018	dauerhaft
1 Steuern und ähnliche Abgaben		12.699.181	16.260.650	15.668.000	7.650	7.700	7.750		
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen		400.534	364.666	125.414					
3 sonstige Transfererträge									
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5 privatrechtliche Leistungsentgelte									
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7 sonstige ordentliche Erträge									
8 aktivierte Eigenleistungen									
9 Bestandsveränderungen									
10 Ordentliche Erträge		13.099.714	16.625.316	15.793.414	7.650	7.700	7.750	0	0
11 Personalaufwendungen									
12 Versorgungsaufwendungen									
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen									
14 Bilanzielle Abschreibungen									
15 Transferaufwendungen		-7.435.636	-9.018.228	-8.227.559					
16 sonstige ordentliche Aufwendungen									
17 Ordentliche Aufwendungen		-7.435.636	-9.018.228	-8.227.559	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis		5.664.078	7.607.088	7.565.855	7.650	7.700	7.750	0	0
19 Finanzerträge									
20 Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen									
21 Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		5.664.078	7.607.088	7.565.855	7.650	7.700	7.750	0	0
23 außerordentliche Erträge									
24 außerordentliche Aufwendungen									
25 außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis		5.664.078	7.607.088	7.565.855	7.650	7.700	7.750	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen									
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen									
29 Teilergebnis		5.664.078	7.607.088	7.565.855	7.650	7.700	7.750	0	0
Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme Mehrerträge aus erhöhter Hundesteuer ab dem Jahr 2013								einmalig	dauerhaft s.o.
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan			Konsolidierungsergebnis				dauerhaft
		2013	2014	2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 Jahr 2016	Haushaltsjahr + 2 Jahre 2017	Haushaltsjahr + 3 Jahre 2018	
Steigerung der Erträge		8.000	7.500	7.650	7.650	7.700	7.750	0	0
Verringerung der Aufwendungen									
Ertragsminderungen (neg. Vorzeichen)									
Aufwandssteigerungen (neg. Vorzeichen)									
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		8.000	7.500	7.600	7.650	7.700	7.750	0	0
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept) (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
	Haushaltsjahr	Konsolidierungsergebnis			Konsolidierungsergebnis				dauerhaft
		des Vorjahres 2013	des Vorjahres 2014	2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 Jahr 2016	Haushaltsjahr + 2 Jahre 2017	Haushaltsjahr + 3 Jahre 2018	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		7.568							

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	61 611 510.004								
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Erhöhung der Vergnügungssteuer (4031000)								
Produktbereich	61								
Produktgruppe	611								
Produkt	510								
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 2								
Zusammenhang mit Maßnahme Nr.	entfällt								
Beschreibung der Maßnahme									
Erhöhung der Vergnügungssteuer um 15 % ab dem Jahr 2013 bei gleichzeitiger Umstellung der Erhebungsgrundlagen									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge				
		Ergebnis des Vorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz des HHJ. inkl. Konsolid. 2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 Jahr 2016	Haushaltsjahr + 2 Jahre 2017	Haushaltsjahr + 3 Jahre 2018	dauerhaft
1 Steuern und ähnliche Abgaben		12.699.181	16.260.650	15.668.000	23.000	23.000	23.000		
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen		400.534	364.666	125.414					
3 sonstige Transfererträge									
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5 privatrechtliche Leistungsentgelte									
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7 sonstige ordentliche Erträge									
8 aktivierte Eigenleistungen									
9 Bestandsveränderungen									
10 Ordentliche Erträge		13.099.714	16.625.316	15.793.414	23.000	23.000	23.000	0	0
11 Personalaufwendungen									
12 Versorgungsaufwendungen									
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen									
14 Bilanzielle Abschreibungen									
15 Transferaufwendungen		-7.435.636	-9.018.228	-8.227.559					
16 sonstige ordentliche Aufwendungen									
17 Ordentliche Aufwendungen		-7.435.636	-9.018.228	-8.227.559	0	0	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis		5.664.078	7.607.088	7.565.855	23.000	23.000	23.000	0	0
19 Finanzerträge									
20 Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen									
21 Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		5.664.078	7.607.088	7.565.855	23.000	23.000	23.000	0	0
23 außerordentliche Erträge									
24 außerordentliche Aufwendungen									
25 außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis		5.664.078	7.607.088	7.565.855	23.000	23.000	23.000	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen									
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen									
29 Teilergebnis		5.664.078	7.607.088	7.565.855	23.000	23.000	23.000	0	0
Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme Mehrerträge aus erhöhter Vergnügungssteuer ab dem Jahr 2013								einmalig	dauerhaft 23.000
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan			Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan				dauerhaft
		2013	2014	2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 Jahr 2016	Haushaltsjahr + 2 Jahre 2017	Haushaltsjahr + 3 Jahre 2018	
Steigerung der Erträge		22.000	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000	0	0
Verringerung der Aufwendungen									
Ertragsminderungen (neg. Vorzeichen)									
Aufwandssteigerungen (neg. Vorzeichen)									
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		22.000	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000	0	0
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept) (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
	Haushaltsjahr	Konsolidierungsergebnis			Konsolidierungsergebnis				dauerhaft
		des Vorjahres 2013	des Vorjahres 2014	2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 Jahr 2016	Haushaltsjahr + 2 Jahre 2017	Haushaltsjahr + 3 Jahre 2018	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		22.000							

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	11.117.410-001									
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Verkauf von Grundstücken ehemaliger Kinderspiel- und Bolzplätze									
Produktbereich	11									
Produktgruppe	117									
Produkt	410									
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 4									
Zusammenhang mit Maßnahme Nr.										
Beschreibung der Maßnahme										
Verkaufserträge aus dem Verkauf von Grundstücken ehemaliger Kinderspiel- und Bolzplätze (hier konkret die Veräußerung der Grundstücksflächen des ehemaligen Kinderspielplatzes "Schillerstraße"										
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)										
		Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge					
		Ergebnis	Ansatz des	Ansatz des	des	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-		
Ertrags- und Aufwandsarten		des Vorvor-	Ansatz des	HHJ. inkl.	Haushalts-	jahr + 1	jahr + 2	jahr + 3		dauerhaft
Haushaltsjahr		jahres	Vorjahres	Konsolid.	jahres	Jahr	Jahre	Jahre		
		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018		
1 Steuern und ähnliche Abgaben										
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3 sonstige Transfererträge										
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		2.329	2.000	2.000						
5 privatrechtliche Leistungsentgelte		51.201	46.360	47.540	237.500					
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7 sonstige ordentliche Erträge		190.310	210.000	300.000						
8 aktivierte Eigenleistungen										
9 Bestandsveränderungen										
10 Ordentliche Erträge		243.840	258.360	349.540	237.500	0	0	0	0	
11 Personalaufwendungen		-48.055	-42.826	-84.073						
12 Versorgungsaufwendungen										
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-728	-1.500	-1.500						
14 Bilanzielle Abschreibungen										
15 Transferaufwendungen										
16 sonstige ordentliche Aufwendungen		-40.546	-41.560	-33.240						
17 Ordentliche Aufwendungen		-89.330	-85.886	-118.813	0	0	0	0	0	
18 Ordentliches Ergebnis		154.510	172.474	230.727	237.500	0	0	0	0	
19 Finanzerträge										
20 Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen										
21 Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0	
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		154.510	172.474	230.727	237.500	0	0	0	0	
23 außerordentliche Erträge										
24 außerordentliche Aufwendungen		-56.698								
25 außerordentliches Ergebnis		-56.698	0	0	0	0	0	0	0	
26 Ergebnis		97.812	172.474	230.727	237.500	0	0	0	0	
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		2.922	2.922	2.922						
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-31.189	-22.767	-30.200						
29 Teilergebnis		69.545	152.629	203.449	237.500	0	0	0	0	
Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)										
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme									einmalig	dauerhaft
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen										
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)										
		Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan								
		im im im								
		des	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-					
Ertrags- und Aufwandsarten		Haushalts-	jahr + 1	jahr + 2	jahr + 3	dauerhaft				
Haushaltsjahr		jahres	Jahr	Jahre	Jahre					
		2015	2016	2017	2018					
Steigerung der Erträge										
Verringerung der Aufwendungen										
Ertragsminderungen (neg. Vorzeichen)										
Aufwandssteigerungen (neg. Vorzeichen)										
Konsolidierungsbeitrag insgesamt										
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)										
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)										
(positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)										
		Konsolidierungsergebnis			Konsolidierungsergebnis					
		des Vorvor-	des		des	im	im	im		
		jahres	Vorjahres		Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	dauerhaft	
Haushaltsjahr		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018		
Konsolidierungsergebnis insgesamt					237.500	0	0	0	0	

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme									
Kurzbezeichnung der Maßnahme		Umsetzung der haushaltswirtschaftlichen Sperre gemäß § 24 Abs. 2 GemHVO							
Produktbereich		diverse							
Produktgruppe		diverse							
Produkt		diverse							
Verantwortliche Organisationseinheit		Kämmerer							
Zusammenhang mit Maßnahme Nr.		entfällt							
Beschreibung der Maßnahme									
Die mit der haushaltswirtschaftlichen Sperre vom 16.04.2012 gesperrten haushaltsrechtlichen Ermächtigungen wurden weitestgehend in den Nachtragshaushaltsplan übernommen, so dass insoweit die haushaltswirtschaftliche Sperre ersetzt und als Konsolidierungsmaßnahme für das Jahr 2012 wirksam wird. Bei der hier dargestellten Gesamtmaßnahme ergibt sich ein "Einmaleffekt"; soweit sich die haushaltswirtschaftliche Sperre auf Produktsachkonten bezieht, bei denen auch in Folgejahren Konsolidierungsmaßnahmen erschlossen werden, sind die Einzelbeträge für 2012 dort ausgewiesen.									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
		Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge				
		Ergebnis des	Ansatz des	Ansatz des	des	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	
		Vorvor-	Ansatz des	HHJ. inkl.	Haushalts-	im	im	im	
		jahres	Vorjahres	Konsolid.	jahres	jahr + 1	jahr + 2	jahr + 3	
Ertrags- und Aufwandsarten		2013	2014	2015	2015	Jahr	Jahre	Jahre	dauerhaft
Haushaltsjahr									
1 Steuern und ähnliche Abgaben									
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen									
3 sonstige Transfererträge									
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5 privatrechtliche Leistungsentgelte									
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7 sonstige ordentliche Erträge									
8 aktivierte Eigenleistungen									
9 Bestandsveränderungen									
10 Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0		0	0
11 Personalaufwendungen									
12 Versorgungsaufwendungen									
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen					0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen									
15 Transferaufwendungen					0				
16 sonstige ordentliche Aufwendungen					0				
17 Ordentliche Aufwendungen		0	0	0	0		0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis		0	0	0	0		0	0	0
19 Finanzerträge									
20 Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen									
21 Finanzergebnis		0	0	0		0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		0	0	0		0	0	0	0
23 außerordentliche Erträge		0							
24 außerordentliche Aufwendungen		0							
25 außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0							
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0							
29 Teilergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme Reduzierung von Aufwand entsprechend der verfügbten haushaltswirtschaftlichen Sperre								einmalig 131.945	dauerhaft
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
					Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan				
					des	im	im	im	
					Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	
					jahres	jahr + 1	jahr + 2	jahr + 3	
Ertrags- und Aufwandsarten		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	dauerhaft
Haushaltsjahr									
Steigerung der Erträge									
Verringerung der Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	0	0
Ertragsminderungen (neg. Vorzeichen)									
Aufwandssteigerungen (neg. Vorzeichen)									
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		0	0	0	0	0	0	0	0
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept) (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
		Konsolidierungsergebnis			Konsolidierungsergebnis				
					des	im	im	im	
					Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	
					jahres	jahr + 1	jahr + 2	jahr + 3	
Haushaltsjahr		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	dauerhaft
Konsolidierungsergebnis insgesamt		0							

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	11 111 210.001								
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung der Verfügungsmittel des Bürgermeisters (5491000)								
Produktbereich	11								
Produktgruppe	111								
Produkt	210								
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 1								
Zusammenhang mit Maßnahme Nr.	entfällt								
Beschreibung der Maßnahme									
Reduzierung der Verfügungsmittel des Bürgermeisters von 3.000 € um 1.000 € auf 2.000 € jährlich ab 2012									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge				
		Ergebnis des Vorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz des HHJ. inkl. Konsolid. 2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 2016	Haushaltsjahr + 2 2017	Haushaltsjahr + 3 2018	dauerhaft
1 Steuern und ähnliche Abgaben									
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen									
3 sonstige Transfererträge									
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5 privatrechtliche Leistungsentgelte									
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7 sonstige ordentliche Erträge									
8 aktivierte Eigenleistungen									
9 Bestandsveränderungen									
10 Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen		-162.233	-164.314	-123.618					
12 Versorgungsaufwendungen									
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen									
14 Bilanzielle Abschreibungen									
15 Transferaufwendungen									
16 sonstige ordentliche Aufwendungen		-105.279	-107.808	-111.877	1.000	1.000	1.000		
17 Ordentliche Aufwendungen		-267.512	-272.122	-235.495	1.000	1.000	1.000	0	0
18 Ordentliches Ergebnis		-267.512	-272.122	-235.495	1.000	1.000	1.000	0	0
19 Finanzerträge									
20 Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen									
21 Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-267.512	-272.122	-235.495	1.000	1.000	1.000	0	0
23 außerordentliche Erträge									
24 außerordentliche Aufwendungen									
25 außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis		-267.512	-272.122	-235.495	1.000	1.000	1.000	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen									
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-42.256	-49.222	-33.328					
29 Teilergebnis		-309.768	-321.344	-268.823	1.000	1.000	1.000	0	0
Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme Minderaufwand bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen								einmalig	dauerhaft 1.000
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan			Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan				dauerhaft
		2013	2014	2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 2016	Haushaltsjahr + 2 2017	Haushaltsjahr + 3 2018	
Steigerung der Erträge									
Verringerung der Aufwendungen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0	0
Ertragsminderungen (neg. Vorzeichen)									
Aufwandssteigerungen (neg. Vorzeichen)									
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0	0
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept) (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
	Haushaltsjahr	Konsolidierungsergebnis			Konsolidierungsergebnis				dauerhaft
		des Vorjahres 2013	des Vorjahres 2014	2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 2016	Haushaltsjahr + 2 2017	Haushaltsjahr + 3 2018	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		1.373							

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	11 113 220.001								
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung der Aufwendungen für Bürobedarf (5431100)								
Produktbereich	11								
Produktgruppe	113								
Produkt	220								
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 1								
Zusammenhang mit Maßnahme Nr.	entfällt								
Beschreibung der Maßnahme									
Reduzierung der Aufwendungen für Bürobedarf von 28.000 € um 2.000 € auf 26.000 € jährlich ab 2012, um 3.000 € auf 25.000 € ab 2013 und um 4.000 € auf 24.000 € ab 2015									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge				dauerhaft
		Ergebnis des Vorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz des HHJ. inkl. Konsolid. 2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 Jahr 2016	Haushaltsjahr + 2 Jahre 2017	Haushaltsjahr + 3 Jahre 2018	
1 Steuern und ähnliche Abgaben		460	460	460					
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen									
3 sonstige Transfererträge									
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5 privatrechtliche Leistungsentgelte									
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.432	2.000	2.000					
7 sonstige ordentliche Erträge									
8 aktivierte Eigenleistungen									
9 Bestandsveränderungen									
10 Ordentliche Erträge		1.892	2.460	2.460	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen		-146.135	-163.742	-147.834					
12 Versorgungsaufwendungen									
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-18.515	-23.000	-23.000					
14 Bilanzielle Abschreibungen		-3.224	-3.126	-2.954					
15 Transferaufwendungen									
16 sonstige ordentliche Aufwendungen		-168.988	-188.660	-185.760	4.000	4.000	4.000		
17 Ordentliche Aufwendungen		-336.862	-378.528	-359.548	4.000	4.000	4.000	0	0
18 Ordentliches Ergebnis		-334.970	-376.068	-357.088	4.000	4.000	4.000	0	0
19 Finanzerträge									
20 Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen									
21 Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-334.970	-376.068	-357.088	4.000	4.000	4.000	0	0
23 außerordentliche Erträge									
24 außerordentliche Aufwendungen									
25 außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis		-334.970	-376.068	-357.088	4.000	4.000	4.000	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		607.085	694.834	662.297					
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-272.115	-318.766	-305.209					
29 Teilergebnis		0	0	0	4.000	4.000	4.000	0	0
Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme								einmalig	dauerhaft
Minderaufwand bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen									4.000
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan			Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan				dauerhaft
		2013	2014	2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 Jahr 2016	Haushaltsjahr + 2 Jahre 2017	Haushaltsjahr + 3 Jahre 2018	
Steigerung der Erträge									
Verringerung der Aufwendungen		2.000	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000	0	0
Ertragsminderungen (neg. Vorzeichen)									
Aufwandssteigerungen (neg. Vorzeichen)									
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		2.000	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000	0	0
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
(positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Konsolidierungsergebnis			Konsolidierungsergebnis				dauerhaft
		des Vorjahres 2013	des Vorjahres 2014	2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 Jahr 2016	Haushaltsjahr + 2 Jahre 2017	Haushaltsjahr + 3 Jahre 2018	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		13.171							

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	11 113 220.002								
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung der Aufwendungen für Porto- und Telefongebühren (5431300)								
Produktbereich	11								
Produktgruppe	113								
Produkt	220								
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 1								
Zusammenhang mit Maßnahme Nr.	entfällt								
Beschreibung der Maßnahme									
Reduzierung der Aufwendungen für Porto- und Telefongebühren von 39.000 € um 4.000 € auf 35.000 € jährlich ab 2012, um 5.000 € jährlich ab 2013 und um 7.000 € jährlich ab 2015									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge				dauerhaft
		Ergebnis des Vorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz des HHJ. inkl. Konsolid. 2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 Jahr 2016	Haushaltsjahr + 2 Jahre 2017	Haushaltsjahr + 3 Jahre 2018	
1 Steuern und ähnliche Abgaben									
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen		460	460	460					
3 sonstige Transfererträge									
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5 privatrechtliche Leistungsentgelte									
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.432	2.000	2.000					
7 sonstige ordentliche Erträge									
8 aktivierte Eigenleistungen									
9 Bestandsveränderungen									
10 Ordentliche Erträge		1.892	2.460	2.460	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen		-146.135	-163.742	-147.834					
12 Versorgungsaufwendungen									
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-18.515	-23.000	-23.000					
14 Bilanzielle Abschreibungen		-3.224	-3.126	-2.954					
15 Transferaufwendungen									
16 sonstige ordentliche Aufwendungen		-168.988	-188.660	-185.760	7.000	7.000	7.000		
17 Ordentliche Aufwendungen		-336.862	-378.528	-359.548	7.000	7.000	7.000	0	0
18 Ordentliches Ergebnis		-334.970	-376.068	-357.088	7.000	7.000	7.000	0	0
19 Finanzerträge									
20 Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen									
21 Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-334.970	-376.068	-357.088	7.000	7.000	7.000	0	0
23 außerordentliche Erträge									
24 außerordentliche Aufwendungen									
25 außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis		-334.970	-376.068	-357.088	7.000	7.000	7.000	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		607.085	694.834	662.297					
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-272.115	-318.766	-305.209					
29 Teilergebnis		0	0	0	7.000	7.000	7.000	0	0
Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme								einmalig	dauerhaft
Minderaufwand bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen									7.000
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan			Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan				dauerhaft
		2013	2014	2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 Jahr 2016	Haushaltsjahr + 2 Jahre 2017	Haushaltsjahr + 3 Jahre 2018	
Steigerung der Erträge									
Verringerung der Aufwendungen		5.000	5.000	7.000	7.000	7.000	7.000	0	0
Ertragsminderungen (neg. Vorzeichen)									
Aufwandssteigerungen (neg. Vorzeichen)									
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		5.000	5.000	7.000	7.000	7.000	7.000	0	0
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
(positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Konsolidierungsergebnis			Konsolidierungsergebnis				dauerhaft
		des Vorjahres 2013	des Vorjahres 2014	2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 Jahr 2016	Haushaltsjahr + 2 Jahre 2017	Haushaltsjahr + 3 Jahre 2018	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		11.130							

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	11 115 210.001								
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung der Aufwendungen für Ehrungen und soziale Betreuung der Belegschaft (5411100)								
Produktbereich	11								
Produktgruppe	115								
Produkt	210								
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 1								
Zusammenhang mit Maßnahme Nr.									
Beschreibung der Maßnahme									
Reduzierung der Aufwendungen für Ehrungen und soziale Betreuung der Belegschaft von 2.500 € um 1.000 € auf 1.500 € jährlich ab 2012									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge				dauerhaft
		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des HHJ. inkl. Konsolid.	des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1	im Haushaltsjahr + 2	im Haushaltsjahr + 3	
		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	
1 Steuern und ähnliche Abgaben									
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen									
3 sonstige Transfererträge									
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5 privatrechtliche Leistungsentgelte									
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen		14.428	3.200	3.300					
7 sonstige ordentliche Erträge		333.815	166.768	62.322					
8 aktivierte Eigenleistungen									
9 Bestandsveränderungen									
10 Ordentliche Erträge		348.244	169.968	65.622	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen		-584.325	-324.479	-253.511					
12 Versorgungsaufwendungen		-316.667	-340.307	-357.205					
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen									
14 Bilanzielle Abschreibungen									
15 Transferaufwendungen		-555	-570	-560					
16 sonstige ordentliche Aufwendungen		-29.698	-32.500	-33.100	1.000	1.000	1.000		
17 Ordentliche Aufwendungen		-931.245	-697.856	-644.376	1.000	1.000	1.000	0	0
18 Ordentliches Ergebnis		-583.001	-527.888	-578.754	1.000	1.000	1.000	0	0
19 Finanzerträge									
20 Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen									
21 Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-583.001	-527.888	-578.754	1.000	1.000	1.000	0	0
23 außerordentliche Erträge									
24 außerordentliche Aufwendungen									
25 außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis		-583.001	-527.888	-578.754	1.000	1.000	1.000	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen									
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-65.187	-52.911	-75.950					
29 Teilergebnis		-648.189	-580.799	-654.704	1.000	1.000	1.000	0	0
Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme								einmalig	dauerhaft
Minderaufwand bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen									1.000
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan			Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan				dauerhaft
		des Vorjahres	des Vorjahres	des Vorjahres	des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1	im Haushaltsjahr + 2	im Haushaltsjahr + 3	
		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	
Steigerung der Erträge									
Verringerung der Aufwendungen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0	0
Ertragsminderungen (neg. Vorzeichen)									
Aufwandssteigerungen (neg. Vorzeichen)									
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0	0
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
(positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
	Haushaltsjahr	Konsolidierungsergebnis			Konsolidierungsergebnis				dauerhaft
		des Vorjahres	des Vorjahres	des Vorjahres	des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1	im Haushaltsjahr + 2	im Haushaltsjahr + 3	
		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		1.558							

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme		11 115 210.002							
Kurzbezeichnung der Maßnahme		Reduzierung der Aufwendungen für die Teilnahme an Lehrgängen, Kursen, Vorträgen zur Aus- und Weiterbildung (5412005)							
Produktbereich		11							
Produktgruppe		115							
Produkt		210							
Verantwortliche Organisationseinheit		Fachbereich 1							
Zusammenhang mit Maßnahme Nr.									
Beschreibung der Maßnahme									
Reduzierung der Aufwendungen für die Teilnahme an Lehrgängen, Kursen, Vorträgen zur Aus- und Weiterbildung um jährlich 10.000 €; vgl. hierzu auch die Ausführungen im beigefügten Personalbewirtschaftungskonzept.									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten		Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge				dauerhaft
		Ergebnis des Vorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz des HHJ. inkl. Konsolid. 2015	des Haushaltsjahres 2015	im Haushaltsjahr + 1 Jahr 2016	im Haushaltsjahr + 2 Jahre 2017	im Haushaltsjahr + 3 Jahre 2018	
Haushaltsjahr									
1 Steuern und ähnliche Abgaben									
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen									
3 sonstige Transfererträge									
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5 privatrechtliche Leistungsentgelte									
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen		14.428	3.200	3.300					
7 sonstige ordentliche Erträge		333.815	166.768	62.322					
8 aktivierte Eigenleistungen									
9 Bestandsveränderungen									
10 Ordentliche Erträge		348.244	169.968	65.622	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen		-584.325	-324.479	-253.511					
12 Versorgungsaufwendungen		-316.667	-340.307	-357.205					
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen									
14 Bilanzielle Abschreibungen									
15 Transferaufwendungen		-555	-570	-560					
16 sonstige ordentliche Aufwendungen		-29.698	-32.500	-33.100	10.000	10.000	10.000		
17 Ordentliche Aufwendungen		-931.245	-697.856	-644.376	10.000	10.000	10.000	0	0
18 Ordentliches Ergebnis		-583.001	-527.888	-578.754	10.000	10.000	10.000	0	0
19 Finanzerträge									
20 Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen									
21 Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-583.001	-527.888	-578.754	10.000	10.000	10.000	0	0
23 außerordentliche Erträge									
24 außerordentliche Aufwendungen									
25 außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis		-583.001	-527.888	-578.754	10.000	10.000	10.000	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen									
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-65.187	-52.911	-75.950					
29 Teilergebnis		-648.189	-580.799	-654.704	10.000	10.000	10.000	0	0
Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme								einmalig	dauerhaft
Minderaufwand bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen									10.000
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten					Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan				dauerhaft
					des Haushaltsjahres 2015	im Haushaltsjahr + 1 Jahr 2016	im Haushaltsjahr + 2 Jahre 2017	im Haushaltsjahr + 3 Jahre 2018	
Haushaltsjahr		2013	2014	2015					
Steigerung der Erträge		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0	0
Verringerung der Aufwendungen									
Ertragsminderungen (neg. Vorzeichen)									
Aufwandssteigerungen (neg. Vorzeichen)									
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0	0
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
(positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
		Konsolidierungsergebnis			Konsolidierungsergebnis				dauerhaft
		des Vorjahres 2013	des Vorjahres 2014	2015	des Haushaltsjahres 2015	im Haushaltsjahr + 1 Jahr 2016	im Haushaltsjahr + 2 Jahre 2017	im Haushaltsjahr + 3 Jahre 2018	
Haushaltsjahr									
Konsolidierungsergebnis insgesamt		11.949							

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	11 115 220.001								
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung der Aufwendungen für die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten (5291006)								
Produktbereich	11								
Produktgruppe	115								
Produkt	220								
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 1								
Zusammenhang mit Maßnahme Nr.									
Beschreibung der Maßnahme									
Reduzierung der Aufwendungen für die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten von 2.500 € um 1.250 € in 2012 und um 500 € auf 2.000 € jährlich ab 2013									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge				
		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des HHJ. inkl. Konsolid.	des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1	im Haushaltsjahr + 2	im Haushaltsjahr + 3	dauerhaft
		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	
1 Steuern und ähnliche Abgaben									
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen									
3 sonstige Transfererträge									
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5 privatrechtliche Leistungsentgelte									
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7 sonstige ordentliche Erträge									
8 aktivierte Eigenleistungen									
9 Bestandsveränderungen									
10 Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen		-19.809	-17.925	-27.675					
12 Versorgungsaufwendungen									
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-1.984	-2.000	-2.000	500	500	500		
14 Bilanzielle Abschreibungen									
15 Transferaufwendungen									
16 sonstige ordentliche Aufwendungen									
17 Ordentliche Aufwendungen		-21.793	-19.925	-29.675	500	500	500	0	0
18 Ordentliches Ergebnis		-21.793	-19.925	-29.675	500	500	500	0	0
19 Finanzerträge									
20 Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen									
21 Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-21.793	-19.925	-29.675	500	500	500	0	0
23 außerordentliche Erträge									
24 außerordentliche Aufwendungen									
25 außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis		-21.793	-19.925	-29.675	500	500	500	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen									
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-7.646	-7.032	-9.069					
29 Teilergebnis		-29.439	-26.957	-38.744	500	500	500	0	0
Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme Minderaufwand bei Sach- und Dienstleistungen								einmalig 1.250	dauerhaft 500
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan			Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan				dauerhaft
		des Vorjahres	des Vorjahres	des Vorjahres	des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1	im Haushaltsjahr + 2	im Haushaltsjahr + 3	
		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	
Steigerung der Erträge									
Verringerung der Aufwendungen		500	500	500	500	500	500	0	0
Ertragsminderungen (neg. Vorzeichen)									
Aufwandssteigerungen (neg. Vorzeichen)									
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		500	500	500	500	500	500	0	0
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept) (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
	Haushaltsjahr	Konsolidierungsergebnis			Konsolidierungsergebnis				dauerhaft
		des Vorjahres	des Vorjahres	des Vorjahres	des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1	im Haushaltsjahr + 2	im Haushaltsjahr + 3	
		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		516							

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	25 263 210.002								
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung der Aufwendungen für die Unterhaltung des Schulinventars (5281005)								
Produktbereich	25								
Produktgruppe	263								
Produkt	210								
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 1								
Zusammenhang mit Maßnahme Nr.									
Beschreibung der Maßnahme									
Reduzierung der Aufwendungen für die Unterhaltung des Schulinventars von 7.900 € um 1.900 € auf 6.000 € jährlich ab 2013									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge				dauerhaft
		Ergebnis des Vorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz des HHJ. inkl. Konsolid. 2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 2016	Haushaltsjahr + 2 2017	Haushaltsjahr + 3 2018	
1 Steuern und ähnliche Abgaben		5.522	4.376	4.377					
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen									
3 sonstige Transfererträge									
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		132.605	120.000	129.000					
5 privatrechtliche Leistungsentgelte		3.590	3.000	4.000					
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen		5.707	6.280	20.900					
7 sonstige ordentliche Erträge		838	0	0					
8 aktivierte Eigenleistungen									
9 Bestandsveränderungen									
10 Ordentliche Erträge		148.261	133.656	158.277	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen		-313.649	-325.715	-318.138					
12 Versorgungsaufwendungen									
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-33.003	-26.500	-26.700	1.900	1.900	1.900		
14 Bilanzielle Abschreibungen		-2.813	-2.633	-2.360					
15 Transferaufwendungen									
16 sonstige ordentliche Aufwendungen		-3.168	-3.400	-3.400					
17 Ordentliche Aufwendungen		-352.632	-358.248	-350.598	1.900	1.900	1.900	0	0
18 Ordentliches Ergebnis		-204.371	-224.592	-192.321	1.900	1.900	1.900	0	0
19 Finanzerträge									
20 Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen									
21 Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-204.371	-224.592	-192.321	1.900	1.900	1.900	0	0
23 außerordentliche Erträge									
24 außerordentliche Aufwendungen									
25 außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis		-204.371	-224.592	-192.321	1.900	1.900	1.900	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		11.233	11.400	11.400					
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-35.557	-39.541	-38.735					
29 Teilergebnis		-228.695	-252.733	-219.656	1.900	1.900	1.900	0	0
Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme								einmalig	dauerhaft
Minderaufwand für Sach- und Dienstleistungen									2.400
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan			Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan				dauerhaft
		2013	2014	2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 2016	Haushaltsjahr + 2 2017	Haushaltsjahr + 3 2018	
Steigerung der Erträge									
Verringerung der Aufwendungen		1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	0	0
Ertragsminderungen (neg. Vorzeichen)									
Aufwandssteigerungen (neg. Vorzeichen)									
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	0	0
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
(positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
	Haushaltsjahr	Konsolidierungsergebnis			Konsolidierungsergebnis				dauerhaft
		des Vorjahres 2013	des Vorjahres 2014	2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 2016	Haushaltsjahr + 2 2017	Haushaltsjahr + 3 2018	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		1.830							

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	25 263 210.003									
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung des Aufwandes für die Ersatzbeschaffung /Ergänzung Festwert Schulinventar Musikschule (5255108)									
Produktbereich	25									
Produktgruppe	263									
Produkt	210									
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 1									
Zusammenhang mit Maßnahme Nr.										
Beschreibung der Maßnahme										
Reduzierung des Aufwandes für die Ersatzbeschaffung /Ergänzung Festwert Schulinventar Musikschule von 3.000 € um 1.500 € auf 1.500 € jährlich ab 2012										
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)										
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge				dauerhaft	
		Ergebnis des Vorvorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz des HHJ. inkl. Konsolid. 2015	des Haushaltsjahres 2015	im Haushaltsjahr + 1 Jahr 2016	im Haushaltsjahr + 2 Jahre 2017	im Haushaltsjahr + 3 Jahre 2018		
1 Steuern und ähnliche Abgaben										
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen		5.522	4.376	4.377						
3 sonstige Transfererträge										
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		132.605	120.000	129.000						
5 privatrechtliche Leistungsentgelte		3.590	3.000	4.000						
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen		5.707	6.280	20.900						
7 sonstige ordentliche Erträge		838	0	0						
8 aktivierte Eigenleistungen										
9 Bestandsveränderungen										
10 Ordentliche Erträge		148.261	133.656	158.277	0	0	0	0	0	
11 Personalaufwendungen		-313.649	-325.715	-318.138						
12 Versorgungsaufwendungen										
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-33.003	-26.500	-26.700	1.500	1.500	1.500			
14 Bilanzuelle Abschreibungen		-2.813	-2.633	-2.360						
15 Transferaufwendungen										
16 sonstige ordentliche Aufwendungen		-3.168	-3.400	-3.400						
17 Ordentliche Aufwendungen		-352.632	-358.248	-350.598	1.500	1.500	1.500	0	0	
18 Ordentliches Ergebnis		-204.371	-224.592	-192.321	1.500	1.500	1.500	0	0	
19 Finanzerträge										
20 Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen										
21 Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0	
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-204.371	-224.592	-192.321	1.500	1.500	1.500	0	0	
23 außerordentliche Erträge										
24 außerordentliche Aufwendungen										
25 außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0	
26 Ergebnis		-204.371	-224.592	-192.321	1.500	1.500	1.500	0	0	
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		11.233	11.400	11.400						
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-35.557	-39.541	-38.735						
29 Teilergebnis		-228.695	-252.733	-219.656	1.500	1.500	1.500	0	0	
Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)										
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme								einmalig	dauerhaft	
Reduzierung der Aufwendungen für die Ersatzbeschaffung / Ergänzung techn. Schulausstattung Grundschule									1.500	
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen										
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)										
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan			Konsolidierungsergebnis				dauerhaft	
		2013	2014	2015	des Haushaltsjahres 2015	im Haushaltsjahr + 1 Jahr 2016	im Haushaltsjahr + 2 Jahre 2017	im Haushaltsjahr + 3 Jahre 2018		
Steigerung der Erträge										
Verringerung der Aufwendungen		1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	0	0	
Ertragsminderungen (neg. Vorzeichen)										
Aufwandssteigerungen (neg. Vorzeichen)										
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	0	0	
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)										
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept) (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)										
	Haushaltsjahr	Konsolidierungsergebnis			Konsolidierungsergebnis				dauerhaft	
		des Vorvorjahres 2013	des Vorjahres 2014	2015	des Haushaltsjahres 2015	im Haushaltsjahr + 1 Jahr 2016	im Haushaltsjahr + 2 Jahre 2017	im Haushaltsjahr + 3 Jahre 2018		
Konsolidierungsergebnis insgesamt		243								

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	51 511 210.001								
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung der Aufwendungen für Projekte und Maßnahmen im Bereich der demografischen Entwicklung (5291017)								
Produktbereich	51								
Produktgruppe	511								
Produkt	210								
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 1								
Zusammenhang mit Maßnahme Nr.									
Beschreibung der Maßnahme									
Reduzierung der Aufwendungen für Projekte und Maßnahmen im Bereich der demografischen Entwicklung von 5.000 € jährlich um 2.500 € auf 2.500 € in 2012 und um 1.500 € auf 3.500 € ab 2013									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge				dauerhaft
		Ergebnis des Vorvorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz des HHJ. inkl. Konsolid. 2015	des Haushaltsjahres 2015	im Haushaltsjahr + 1 Jahr 2016	im Haushaltsjahr + 2 Jahre 2017	im Haushaltsjahr + 3 Jahre 2018	
1 Steuern und ähnliche Abgaben									
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen									
3 sonstige Transfererträge									
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5 privatrechtliche Leistungsentgelte									
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7 sonstige ordentliche Erträge									
8 aktivierte Eigenleistungen									
9 Bestandsveränderungen									
10 Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen		-27.518	-23.197	-34.798					
12 Versorgungsaufwendungen									
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-2.499	-3.500	-3.500	1.500	1.500	1.500		
14 Bilanzielle Abschreibungen									
15 Transferaufwendungen									
16 sonstige ordentliche Aufwendungen		-3.454	-3.500	-3.500					
17 Ordentliche Aufwendungen		-33.471	-30.197	-41.798	1.500	1.500	1.500	0	0
18 Ordentliches Ergebnis		-33.471	-30.197	-41.798	1.500	1.500	1.500	0	0
19 Finanzerträge									
20 Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen									
21 Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-33.471	-30.197	-41.798	1.500	1.500	1.500	0	0
23 außerordentliche Erträge									
24 außerordentliche Aufwendungen									
25 außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis		-33.471	-30.197	-41.798	1.500	1.500	1.500	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen									
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-4.310	-8.624	-7.693					
29 Teilergebnis		-37.781	-38.821	-49.491	1.500	1.500	1.500	0	0
Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme								einmalig	dauerhaft
Minderaufwand für Sach- und Dienstleistungen								2.500	1.500
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan			Konsolidierungsergebnis				dauerhaft
		2013	2014	2015	des Haushaltsjahres 2015	im Haushaltsjahr + 1 Jahr 2016	im Haushaltsjahr + 2 Jahre 2017	im Haushaltsjahr + 3 Jahre 2018	
Steigerung der Erträge									
Verringerung der Aufwendungen		1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	0	0
Ertragsminderungen (neg. Vorzeichen)									
Aufwandssteigerungen (neg. Vorzeichen)									
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	0	0
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
	Haushaltsjahr	Konsolidierungsergebnis			Konsolidierungsergebnis				dauerhaft
		des Vorvorjahres 2013	des Vorjahres 2014	2015	des Haushaltsjahres 2015	im Haushaltsjahr + 1 Jahr 2016	im Haushaltsjahr + 2 Jahre 2017	im Haushaltsjahr + 3 Jahre 2018	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		2.501							

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	51 511 210.002								
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung der Geschäftsaufwendungen für die Arbeit der Demografiebeauftragten (5431002)								
Produktbereich	51								
Produktgruppe	511								
Produkt	210								
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 1								
Zusammenhang mit Maßnahme Nr.									
Beschreibung der Maßnahme									
Reduzierung der Geschäftsaufwendungen für die Arbeit der Demografiebeauftragten von 5.000 € um 2.500 € auf 2.500 € in 2012 und um 1.500 € auf 3.500 € ab 2013									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge				dauerhaft
		Ergebnis des Vorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz des HHJ. inkl. Konsolid. 2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 Jahr 2016	Haushaltsjahr + 2 Jahre 2017	Haushaltsjahr + 3 Jahre 2018	
1 Steuern und ähnliche Abgaben									
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen									
3 sonstige Transfererträge									
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5 privatrechtliche Leistungsentgelte									
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7 sonstige ordentliche Erträge									
8 aktivierte Eigenleistungen									
9 Bestandsveränderungen									
10 Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen		-27.518	-23.197	-34.798					
12 Versorgungsaufwendungen									
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-2.499	-3.500	-3.500					
14 Bilanzielle Abschreibungen									
15 Transferaufwendungen									
16 sonstige ordentliche Aufwendungen		-3.454	-3.500	-3.500	1.500	1.500	1.500		
17 Ordentliche Aufwendungen		-33.471	-30.197	-41.798	1.500	1.500	1.500	0	0
18 Ordentliches Ergebnis		-33.471	-30.197	-41.798	1.500	1.500	1.500	0	0
19 Finanzerträge									
20 Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen									
21 Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-33.471	-30.197	-41.798	1.500	1.500	1.500	0	0
23 außerordentliche Erträge									
24 außerordentliche Aufwendungen									
25 außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis		-33.471	-30.197	-41.798	1.500	1.500	1.500	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen									
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-4.310	-8.624	-7.693					
29 Teilergebnis		-37.781	-38.821	-49.491	1.500	1.500	1.500	0	0
Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme								einmalig	dauerhaft
Minderaufwand bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen								2.500	1.500
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan			Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan				dauerhaft
		2013	2014	2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 Jahr 2016	Haushaltsjahr + 2 Jahre 2017	Haushaltsjahr + 3 Jahre 2018	
Steigerung der Erträge									
Verringerung der Aufwendungen		1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	0	0
Ertragsminderungen (neg. Vorzeichen)									
Aufwandssteigerungen (neg. Vorzeichen)									
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	0	0
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
(positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Konsolidierungsergebnis			Konsolidierungsergebnis				dauerhaft
		des Vorjahres 2013	des Vorjahres 2014	2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 Jahr 2016	Haushaltsjahr + 2 Jahre 2017	Haushaltsjahr + 3 Jahre 2018	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		1.546							

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme		11 116 510.001								
Kurzbezeichnung der Maßnahme		Reduzierung der Kosten für die Fortschreibung des NKF (5291000)								
Produktbereich		11								
Produktgruppe		116								
Produkt		510								
Verantwortliche Organisationseinheit		Fachbereich 2								
Zusammenhang mit Maßnahme Nr.										
Beschreibung der Maßnahme		Reduzierung der Kosten für die Fortschreibung des NKF auf 0 €								
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)										
Ertrags- und Aufwandsarten		Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge					dauerhaft
		Ergebnis des Vorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz des HHJ. inkl. Konsolid. 2015	des Haushaltsjahres 2015	im Haushaltsjahr + 1 2016	im Haushaltsjahr + 2 2017	im Haushaltsjahr + 3 2018		
Haushaltsjahr										
1 Steuern und ähnliche Abgaben										
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3 sonstige Transfererträge										
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5 privatrechtliche Leistungsentgelte										
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7 sonstige ordentliche Erträge										
8 aktivierte Eigenleistungen										
9 Bestandsveränderungen										
10 Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0	0	
11 Personalaufwendungen		-155.271	-168.617	-142.787						
12 Versorgungsaufwendungen										
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14 Bilanzielle Abschreibungen										
15 Transferaufwendungen										
16 sonstige ordentliche Aufwendungen		-18	-18	-18						
17 Ordentliche Aufwendungen		-155.289	-168.635	-142.805	0	0	0	0	0	
18 Ordentliches Ergebnis		-155.289	-168.635	-142.805	0	0	0	0	0	
19 Finanzerträge		81	100	100						
20 Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen										
21 Finanzergebnis		81	100	100	0	0	0	0	0	
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-155.208	-168.535	-142.705	0	0	0	0	0	
23 außerordentliche Erträge		0								
24 außerordentliche Aufwendungen		0								
25 außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0	
26 Ergebnis		-155.208	-168.535	-142.705	0	0	0	0	0	
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen										
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-61.377	-68.439	-71.120						
29 Teilergebnis		-216.584	-236.974	-213.825	0	0	0	0	0	
Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)										
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme Reduzierung der Kosten für die Fortschreibung des NKF								einmalig 2 x 5.000	dauerhaft	
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen										
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)										
Ertrags- und Aufwandsarten		Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan			Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan				dauerhaft	
		2013	2014	2015	des Haushaltsjahres 2015	im Haushaltsjahr + 1 2016	im Haushaltsjahr + 2 2017	im Haushaltsjahr + 3 2018		
Haushaltsjahr										
Steigerung der Erträge										
Verringerung der Aufwendungen		5.000	0	0	0	0	0	0	0	
Ertragsminderungen (neg. Vorzeichen)										
Aufwandssteigerungen (neg. Vorzeichen)										
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		5.000	0	0	0	0	0	0	0	
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)										
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept) (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)										
Ertrags- und Aufwandsarten		Konsolidierungsergebnis			Konsolidierungsergebnis				dauerhaft	
		des Vorjahres 2013	des Vorjahres 2014	2015	des Haushaltsjahres 2015	im Haushaltsjahr + 1 2016	im Haushaltsjahr + 2 2017	im Haushaltsjahr + 3 2018		
Haushaltsjahr										
Konsolidierungsergebnis insgesamt		5.000								

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	55 555 410.001								
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung der Aufwendungen für die Unterhaltung der Forstwege (5242003)								
Produktbereich	55								
Produktgruppe	555								
Produkt	410								
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 4								
Zusammenhang mit Maßnahme Nr.									
Beschreibung der Maßnahme									
Reduzierung der Aufwendungen für die Unterhaltung der Forstwege von 15.000 € um 10.000 € auf 5.000 € einmalig im Jahr 2012 und um 5.000 € auf 10.000 € jährlich ab dem Jahr 2013									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge				dauerhaft
		Ergebnis des Vorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz des HHJ. inkl. Konsolid. 2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 2016	Haushaltsjahr + 2 2017	Haushaltsjahr + 3 2018	
1 Steuern und ähnliche Abgaben									
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen									
3 sonstige Transfererträge									
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5 privatrechtliche Leistungsentgelte		26.174	10.000	10.000					
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7 sonstige ordentliche Erträge		206.791	0	0					
8 aktivierte Eigenleistungen									
9 Bestandsveränderungen									
10 Ordentliche Erträge		232.965	10.000	10.000	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen		-832	-873	-2.485					
12 Versorgungsaufwendungen									
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-28.513	-15.000	-15.000	5.000	5.000	5.000		
14 Bilanzielle Abschreibungen									
15 Transferaufwendungen		-100	-100	-100					
16 sonstige ordentliche Aufwendungen		-70	-70	-80					
17 Ordentliche Aufwendungen		-29.516	-16.043	-17.665	5.000	5.000	5.000	0	0
18 Ordentliches Ergebnis		203.450	-6.043	-7.665	5.000	5.000	5.000	0	0
19 Finanzerträge		0							
20 Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen		0							
21 Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		203.450	-6.043	-7.665	5.000	5.000	5.000	0	0
23 außerordentliche Erträge		0							
24 außerordentliche Aufwendungen		0							
25 außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis		203.450	-6.043	-7.665	5.000	5.000	5.000	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen									
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-4.492	-1.137	-7.123					
29 Teilergebnis		198.958	-7.180	-14.788	5.000	5.000	5.000	0	0
Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme								einmalig	dauerhaft
Minderaufwand für Sach- und Dienstleistungen								10.000	5.000
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan			Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan				dauerhaft
		des Vorjahres 2013	des Vorjahres 2014	des Vorjahres 2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 2016	Haushaltsjahr + 2 2017	Haushaltsjahr + 3 2018	
Steigerung der Erträge									
Verringerung der Aufwendungen		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0	0
Ertragsminderungen (neg. Vorzeichen)									
Aufwandssteigerungen (neg. Vorzeichen)									
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0	0
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
(positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Konsolidierungsergebnis			Konsolidierungsergebnis				dauerhaft
		des Vorjahres 2013	des Vorjahres 2014	des Vorjahres 2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 2016	Haushaltsjahr + 2 2017	Haushaltsjahr + 3 2018	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		-1.601							

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	55 555 410.002								
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung der Zuschusses an den Imkerverein (5318005)								
Produktbereich	55								
Produktgruppe	555								
Produkt	410								
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 2								
Zusammenhang mit Maßnahme Nr.									
Beschreibung der Maßnahme									
Reduzierung des Zuschusses an den Imkerverein von 150 € um 50 € auf 100 € jährlich ab 2013									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge				dauerhaft
		Ergebnis des Vorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz des HHJ. inkl. Konsolid. 2015	des Haushaltsjahres 2015	im Haushaltsjahr + 1 2016	im Haushaltsjahr + 2 2017	im Haushaltsjahr + 3 2018	
1 Steuern und ähnliche Abgaben									
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen									
3 sonstige Transfererträge									
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5 privatrechtliche Leistungsentgelte		26.174	10.000	10.000					
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7 sonstige ordentliche Erträge		206.791	0	0					
8 aktivierte Eigenleistungen									
9 Bestandsveränderungen									
10 Ordentliche Erträge		232.965	10.000	10.000	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen		-832	-873	-2.485					
12 Versorgungsaufwendungen									
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-28.513	-15.000	-15.000					
14 Bilanzielle Abschreibungen									
15 Transferaufwendungen		-100	-100	-100	50	50	50		
16 sonstige ordentliche Aufwendungen		-70	-70	-80					
17 Ordentliche Aufwendungen		-29.516	-16.043	-17.665	50	50	50	0	0
18 Ordentliches Ergebnis		203.450	-6.043	-7.665	50	50	50	0	0
19 Finanzerträge		0							
20 Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen		0							
21 Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		203.450	-6.043	-7.665	50	50	50	0	0
23 außerordentliche Erträge		0							
24 außerordentliche Aufwendungen		0							
25 außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis		203.450	-6.043	-7.665	50	50	50	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen									
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-4.492	-1.137	-7.123					
29 Teilergebnis		198.958	-7.180	-14.788	50	50	50	0	0
Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme								einmalig	dauerhaft
Minderaufwand bei den Transferaufwendungen									50
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan			Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan				dauerhaft
		2013	2014	2015	des Haushaltsjahres 2015	im Haushaltsjahr + 1 2016	im Haushaltsjahr + 2 2017	im Haushaltsjahr + 3 2018	
Steigerung der Erträge									
Verringerung der Aufwendungen		50	50	50	50	50	50	0	0
Ertragsminderungen (neg. Vorzeichen)									
Aufwandssteigerungen (neg. Vorzeichen)		50	50	50	50	50	50	0	0
Konsolidierungsbeitrag insgesamt					50	50	50	0	0
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
(positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Konsolidierungsergebnis			Konsolidierungsergebnis				dauerhaft
		des Vorjahres 2013	des Vorjahres 2014	2015	des Haushaltsjahres 2015	im Haushaltsjahr + 1 2016	im Haushaltsjahr + 2 2017	im Haushaltsjahr + 3 2018	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		50							

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme		25 281 120.001							
Kurzbezeichnung der Maßnahme		Reduzierung der Zuschüsse an die kulturtragenden Vereine (5318009)							
Produktbereich		25							
Produktgruppe		281							
Produkt		120							
Verantwortliche Organisationseinheit		Fachbereich 3							
Zusammenhang mit Maßnahme Nr.									
Beschreibung der Maßnahme									
Reduzierung der Zuschüsse an die kulturtragenden Vereine von 10.000 € um 3.300 € auf 6.700 € ab 2013									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten		Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge				dauerhaft
		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des HHJ. inkl. Konsolid.	des Haushaltsjahres	Haushaltsjahr + 1	Haushaltsjahr + 2	Haushaltsjahr + 3	
Haushaltsjahr		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	
1 Steuern und ähnliche Abgaben									
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen									
3 sonstige Transfererträge									
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5 privatrechtliche Leistungsentgelte									
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7 sonstige ordentliche Erträge									
8 aktivierte Eigenleistungen									
9 Bestandsveränderungen									
10 Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen		-12.901	-12.891	-14.119					
12 Versorgungsaufwendungen									
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen									
14 Bilanzielle Abschreibungen		-12.613	-12.613	-7.500					
15 Transferaufwendungen		-11.669	-14.200	-14.200	3.300	3.300	3.300		
16 sonstige ordentliche Aufwendungen		-357	-400	-400					
17 Ordentliche Aufwendungen		-37.540	-40.104	-36.219	3.300	3.300	3.300	0	0
18 Ordentliches Ergebnis		-37.540	-40.104	-36.219	3.300	3.300	3.300	0	0
19 Finanzerträge									
20 Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen									
21 Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-37.540	-40.104	-36.219	3.300	3.300	3.300	0	0
23 außerordentliche Erträge									
24 außerordentliche Aufwendungen									
25 außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis		-37.540	-40.104	-36.219	3.300	3.300	3.300	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		2.000	2.000	2.000					
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-26.412	-29.032	-28.348					
29 Teilergebnis		-61.951	-67.136	-62.567	3.300	3.300	3.300	0	0
Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme								einmalig	dauerhaft
Minderaufwand bei den Transferaufwendungen									3.300
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten		Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan			Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan				dauerhaft
		des Vorjahres	des Vorjahres	des Vorjahres	des Haushaltsjahres	Haushaltsjahr + 1	Haushaltsjahr + 2	Haushaltsjahr + 3	
Haushaltsjahr		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	
Steigerung der Erträge									
Verringerung der Aufwendungen		3.300	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300	0	0
Ertragsminderungen (neg. Vorzeichen)									
Aufwandssteigerungen (neg. Vorzeichen)									
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		3.300	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300	0	0
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
(positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten		Konsolidierungsergebnis			Konsolidierungsergebnis				dauerhaft
		des Vorjahres	des Vorjahres	des Vorjahres	des Haushaltsjahres	Haushaltsjahr + 1	Haushaltsjahr + 2	Haushaltsjahr + 3	
Haushaltsjahr		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		3.830							

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	25 281 120.002								
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung des Zuschusses an den Kulturverein (5318013)								
Produktbereich	25								
Produktgruppe	281								
Produkt	120								
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 3								
Zusammenhang mit Maßnahme Nr.									
Beschreibung der Maßnahme									
Reduzierung des Zuschusses an den Kulturverein von 2.500 € um 1.000 € auf 1.500 € ab 2013									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge				
		Ergebnis des Vorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz des HHJ. inkl. Konsolid. 2015	des Haushalts-jahres 2015	Haushalts-jahr + 1 Jahr 2016	Haushalts-jahr + 2 Jahre 2017	Haushalts-jahr + 3 Jahre 2018	dauerhaft
1 Steuern und ähnliche Abgaben									
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen									
3 sonstige Transfererträge									
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5 privatrechtliche Leistungsentgelte									
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7 sonstige ordentliche Erträge									
8 aktivierte Eigenleistungen									
9 Bestandsveränderungen									
10 Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen		-12.901	-12.891	-14.119					
12 Versorgungsaufwendungen									
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen									
14 Bilanzielle Abschreibungen		-12.613	-12.613	-7.500					
15 Transferaufwendungen		-11.669	-14.200	-14.200	1.000	1.000	1.000		
16 sonstige ordentliche Aufwendungen		-357	-400	-400					
17 Ordentliche Aufwendungen		-37.540	-40.104	-36.219	1.000	1.000	1.000	0	0
18 Ordentliches Ergebnis		-37.540	-40.104	-36.219	1.000	1.000	1.000	0	0
19 Finanzerträge									
20 Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen									
21 Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-37.540	-40.104	-36.219	1.000	1.000	1.000	0	0
23 außerordentliche Erträge									
24 außerordentliche Aufwendungen									
25 außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis		-37.540	-40.104	-36.219	1.000	1.000	1.000	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		2.000	2.000	2.000					
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-26.412	-29.032	-28.348					
29 Teilergebnis		-61.951	-67.136	-62.567	1.000	1.000	1.000	0	0
Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme								einmalig	dauerhaft
Minderaufwand bei den Transferaufwendungen									1.000
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan			Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan				
		2013	2014	2015	des Haushalts-jahres 2015	Haushalts-jahr + 1 Jahr 2016	Haushalts-jahr + 2 Jahre 2017	Haushalts-jahr + 3 Jahre 2018	dauerhaft
Steigerung der Erträge									
Verringerung der Aufwendungen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0	0
Ertragsminderungen (neg. Vorzeichen)									
Aufwandssteigerungen (neg. Vorzeichen)									
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0	0
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
(positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Konsolidierungsergebnis			Konsolidierungsergebnis				
		des Vorjahres 2013	des Vorjahres 2014	2015	des Haushalts-jahres 2015	Haushalts-jahr + 1 Jahr 2016	Haushalts-jahr + 2 Jahre 2017	Haushalts-jahr + 3 Jahre 2018	dauerhaft
Konsolidierungsergebnis insgesamt		1.000							

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	25 281 120.003								
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung der Zuschüsse an Schützenvereine und dgl. (5318018)								
Produktbereich	25								
Produktgruppe	281								
Produkt	120								
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 3								
Zusammenhang mit Maßnahme Nr.									
Beschreibung der Maßnahme									
Reduzierung der Zuschüsse an Schützenvereine und dgl. von jährlich 1.350 € um 450 € auf 900 € ab 2013									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge				
		Ergebnis des Vorvor- jahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz des HHJ. inkl. Konsolid. 2015	des Haushalts- jahres 2015	Haushalts- jahr + 1 Jahr 2016	Haushalts- jahr + 2 Jahre 2017	Haushalts- jahr + 3 Jahre 2018	dauerhaft
1 Steuern und ähnliche Abgaben									
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen									
3 sonstige Transfererträge									
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5 privatrechtliche Leistungsentgelte									
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7 sonstige ordentliche Erträge									
8 aktivierte Eigenleistungen									
9 Bestandsveränderungen									
10 Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen		-12.901	-12.891	-14.119					
12 Versorgungsaufwendungen									
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen									
14 Bilanzielle Abschreibungen		-12.613	-12.613	-7.500					
15 Transferaufwendungen		-11.669	-14.200	-14.200	450	450	450		
16 sonstige ordentliche Aufwendungen		-357	-400	-400					
17 Ordentliche Aufwendungen		-37.540	-40.104	-36.219	450	450	450	0	0
18 Ordentliches Ergebnis		-37.540	-40.104	-36.219	450	450	450	0	0
19 Finanzerträge									
20 Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen									
21 Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-37.540	-40.104	-36.219	450	450	450	0	0
23 außerordentliche Erträge									
24 außerordentliche Aufwendungen									
25 außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis		-37.540	-40.104	-36.219	450	450	450	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		2.000	2.000	2.000					
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-26.412	-29.032	-28.348					
29 Teilergebnis		-61.951	-67.136	-62.567	450	450	450	0	0
Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme								einmalig	dauerhaft
Minderaufwand bei den Transferaufwendungen									450
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan			Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan				
		des Vorvor- jahres 2013	des Vorjahres 2014	des Vorjahres 2015	des Haushalts- jahres 2015	Haushalts- jahr + 1 Jahr 2016	Haushalts- jahr + 2 Jahre 2017	Haushalts- jahr + 3 Jahre 2018	dauerhaft
Steigerung der Erträge									
Verringerung der Aufwendungen		450	450	450	450	450	450	0	0
Ertragsminderungen (neg. Vorzeichen)									
Aufwandssteigerungen (neg. Vorzeichen)									
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		450	450	450	450	450	450	0	0
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
(positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
	Haushaltsjahr	Konsolidierungsergebnis			Konsolidierungsergebnis				
		des Vorvor- jahres 2013	des Vorjahres 2014	2015	des Haushalts- jahres 2015	Haushalts- jahr + 1 Jahr 2016	Haushalts- jahr + 2 Jahre 2017	Haushalts- jahr + 3 Jahre 2018	dauerhaft
Konsolidierungsergebnis insgesamt		450							

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	25 281 120.004								
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung des Zuschusses an den Landwirtschaftlichen Lokalverein (5318019)								
Produktbereich	25								
Produktgruppe	281								
Produkt	120								
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 3								
Zusammenhang mit Maßnahme Nr.									
Beschreibung der Maßnahme									
Reduzierung der Zuschüsse an den Landwirtschaftlichen Lokalverein von 150 € um 50 € auf 100 € jährlich ab 2013									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge				
		Ergebnis des Vorvor- jahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz des HHJ. inkl. Konsolid. 2015	des Haushalts- jahres 2015	Haushalts- jahr + 1 Jahr 2016	Haushalts- jahr + 2 Jahre 2017	Haushalts- jahr + 3 Jahre 2018	dauerhaft
1 Steuern und ähnliche Abgaben									
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen									
3 sonstige Transfererträge									
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5 privatrechtliche Leistungsentgelte									
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7 sonstige ordentliche Erträge									
8 aktivierte Eigenleistungen									
9 Bestandsveränderungen									
10 Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen		-12.901	-12.891	-14.119					
12 Versorgungsaufwendungen									
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen									
14 Bilanzielle Abschreibungen		-12.613	-12.613	-7.500					
15 Transferaufwendungen		-11.669	-14.200	-14.200	50	50	50		
16 sonstige ordentliche Aufwendungen		-357	-400	-400					
17 Ordentliche Aufwendungen		-37.540	-40.104	-36.219	50	50	50	0	0
18 Ordentliches Ergebnis		-37.540	-40.104	-36.219	50	50	50	0	0
19 Finanzerträge									
20 Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen									
21 Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-37.540	-40.104	-36.219	50	50	50	0	0
23 außerordentliche Erträge									
24 außerordentliche Aufwendungen									
25 außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis		-37.540	-40.104	-36.219	50	50	50	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		2.000	2.000	2.000					
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-26.412	-29.032	-28.348					
29 Teilergebnis		-61.951	-67.136	-62.567	50	50	50	0	0
Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme								einmalig	dauerhaft
Minderaufwand bei den Transferaufwendungen									50
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan			Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan				
		des Vorvor- jahres 2013	des Vorjahres 2014	des Vorjahres 2015	des Haushalts- jahres 2015	Haushalts- jahr + 1 Jahr 2016	Haushalts- jahr + 2 Jahre 2017	Haushalts- jahr + 3 Jahre 2018	dauerhaft
Steigerung der Erträge									
Verringerung der Aufwendungen		50	50	50	50	50	50	0	0
Ertragsminderungen (neg. Vorzeichen)									
Aufwandssteigerungen (neg. Vorzeichen)									
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		50	50	50	50	50	50	0	0
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
(positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
	Haushaltsjahr	Konsolidierungsergebnis			Konsolidierungsergebnis				
		des Vorvor- jahres 2013	des Vorjahres 2014	2015	des Haushalts- jahres 2015	Haushalts- jahr + 1 Jahr 2016	Haushalts- jahr + 2 Jahre 2017	Haushalts- jahr + 3 Jahre 2018	dauerhaft
Konsolidierungsergebnis insgesamt		50							

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	25 281 120.005								
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung der Aufwendungen für die Förderung des heimatlichen Brauchtums (5318020)								
Produktbereich	25								
Produktgruppe	281								
Produkt	120								
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 3								
Zusammenhang mit Maßnahme Nr.									
Beschreibung der Maßnahme									
Reduzierung der Aufwendungen für die Förderung des heimatlichen Brauchtums von 1.500 € um 500 € auf 1.000 € jährlich ab 2013									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge				
		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des HHJ. inkl. Konsolid.	des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1	im Haushaltsjahr + 2	im Haushaltsjahr + 3	dauerhaft
		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	
1 Steuern und ähnliche Abgaben									
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen									
3 sonstige Transfererträge									
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5 privatrechtliche Leistungsentgelte									
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7 sonstige ordentliche Erträge									
8 aktivierte Eigenleistungen									
9 Bestandsveränderungen									
10 Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen		-12.901	-12.891	-14.119					
12 Versorgungsaufwendungen									
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen									
14 Bilanzielle Abschreibungen		-12.613	-12.613	-7.500					
15 Transferaufwendungen		-11.669	-14.200	-14.200	500	500	500		
16 sonstige ordentliche Aufwendungen		-357	-400	-400					
17 Ordentliche Aufwendungen		-37.540	-40.104	-36.219	500	500	500	0	0
18 Ordentliches Ergebnis		-37.540	-40.104	-36.219	500	500	500	0	0
19 Finanzerträge									
20 Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen									
21 Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-37.540	-40.104	-36.219	500	500	500	0	0
23 außerordentliche Erträge									
24 außerordentliche Aufwendungen									
25 außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis		-37.540	-40.104	-36.219	500	500	500	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		2.000	2.000	2.000					
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-26.412	-29.032	-28.348					
29 Teilergebnis		-61.951	-67.136	-62.567	500	500	500	0	0
Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme								einmalig	dauerhaft
Minderaufwand bei den Transferaufwendungen									500
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan			Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan				dauerhaft
		des Vorjahres	des Vorjahres	des Vorjahres	des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1	im Haushaltsjahr + 2	im Haushaltsjahr + 3	
		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	
Steigerung der Erträge									
Verringerung der Aufwendungen		500	500	500	500	500	500	0	0
Ertragsminderungen (neg. Vorzeichen)									
Aufwandssteigerungen (neg. Vorzeichen)									
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		500	500	500	500	500	500	0	0
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
(positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
	Haushaltsjahr	Konsolidierungsergebnis			Konsolidierungsergebnis				dauerhaft
		des Vorjahres	des Vorjahres	des Vorjahres	des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1	im Haushaltsjahr + 2	im Haushaltsjahr + 3	
		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		501							

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	31 312 310.001									
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung der Aufwendungen für den Beitrag an den Verein für öffentliche und private Fürsorge (5441500)									
Produktbereich	31									
Produktgruppe	312									
Produkt	310									
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 3									
Zusammenhang mit Maßnahme Nr.										
Beschreibung der Maßnahme										
Reduzierung der Aufwendungen für den Beitrag an den Verein für öffentliche und private Fürsorge durch Kündigung der Mitgliedschaft ab 2013										
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)										
		Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	31 351 310.001									
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung des Zuschusses an das Altenwerk der KAB (5318000)									
Produktbereich	31									
Produktgruppe	351									
Produkt	310									
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 3									
Zusammenhang mit Maßnahme Nr.										
Beschreibung der Maßnahme	Reduzierung des Zuschusses an das Altenwerk der KAB von 650 € auf 0 € jährlich ab 2013									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)										
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge					dauerhaft
		Ergebnis des Vorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz des HHJ. inkl. Konsolid. 2015	des Haushaltsjahres 2015	im Haushaltsjahr + 1 Jahr 2016	im Haushaltsjahr + 2 Jahre 2017	im Haushaltsjahr + 3 Jahre 2018		
1 Steuern und ähnliche Abgaben		14.357	14.357	14.357						
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3 sonstige Transfererträge										
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5 privatrechtliche Leistungsentgelte										
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7 sonstige ordentliche Erträge										
8 aktivierte Eigenleistungen										
9 Bestandsveränderungen										
10 Ordentliche Erträge		14.357	14.357	14.357	0	0	0	0	0	
11 Personalaufwendungen		-10.728	-15.572	-18.393						
12 Versorgungsaufwendungen										
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14 Bilanzielle Abschreibungen		-357	-357	-357						
15 Transferaufwendungen					650	650	650			
16 sonstige ordentliche Aufwendungen		-13.368	-14.070	-14.070						
17 Ordentliche Aufwendungen		-24.453	-29.999	-32.820	650	650	650	0	0	
18 Ordentliches Ergebnis		-10.096	-15.642	-18.463	650	650	650	0	0	
19 Finanzerträge										
20 Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen										
21 Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0	
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-10.096	-15.642	-18.463	650	650	650	0	0	
23 außerordentliche Erträge										
24 außerordentliche Aufwendungen										
25 außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0	
26 Ergebnis		-10.096	-15.642	-18.463	650	650	650	0	0	
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen										
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-8.048	-5.188	-9.569						
29 Teilergebnis		-18.144	-20.830	-28.032	650	650	650	0	0	
Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)										
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme Minderaufwand bei den Transferaufwendungen								einmalig	dauerhaft 650	
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen										
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)										
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan			Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan				dauerhaft	
		2013	2014	2015	des Haushaltsjahres 2015	im Haushaltsjahr + 1 Jahr 2016	im Haushaltsjahr + 2 Jahre 2017	im Haushaltsjahr + 3 Jahre 2018		
Steigerung der Erträge										
Verringerung der Aufwendungen		650	650	650	650	650	650	0	0	
Ertragsminderungen (neg. Vorzeichen)										
Aufwandssteigerungen (neg. Vorzeichen)										
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		650	650	650	650	650	650	0	0	
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)										
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept) (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)										
	Haushaltsjahr	Konsolidierungsergebnis			Konsolidierungsergebnis				dauerhaft	
		des Vorjahres 2013	des Vorjahres 2014	2015	des Haushaltsjahres 2015	im Haushaltsjahr + 1 Jahr 2016	im Haushaltsjahr + 2 Jahre 2017	im Haushaltsjahr + 3 Jahre 2018		
Konsolidierungsergebnis insgesamt		650								

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	57 575 110.003								
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung der Aufwendungen für die Unterhaltung der Ruhebänke und Tischgruppen (5242012)								
Produktbereich	57								
Produktgruppe	575								
Produkt	110								
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 3								
Zusammenhang mit Maßnahme Nr.									
Beschreibung der Maßnahme									
Reduzierung der Aufwendungen für die Unterhaltung der Ruhebänke und Tischgruppen von jährlich 2.000 € um 500 € auf 1.500 € ab 2012									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge				dauerhaft
		Ergebnis des Vorvorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2013	Ansatz des HHJ. inkl. Konsolid. 2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 Jahr 2016	Haushaltsjahr + 2 Jahre 2017	Haushaltsjahr + 3 Jahre 2018	
1 Steuern und ähnliche Abgaben		2.064	2.064	2.064					
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen									
3 sonstige Transfererträge									
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5 privatrechtliche Leistungsentgelte		972	50	150					
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7 sonstige ordentliche Erträge									
8 aktivierte Eigenleistungen									
9 Bestandsveränderungen									
10 Ordentliche Erträge		3.036	2.114	2.214	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen		-7.695	-7.063	-12.230					
12 Versorgungsaufwendungen									
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-6.268	-7.700	-7.700	500	500	500		
14 Bilanzielle Abschreibungen		-2.282	-2.282	-2.282					
15 Transferaufwendungen		-52.100	-52.345	-51.420					
16 sonstige ordentliche Aufwendungen		-847	-2.000	-2.000					
17 Ordentliche Aufwendungen		-69.192	-71.390	-75.632	500	500	500	0	0
18 Ordentliches Ergebnis		-66.156	-69.276	-73.418	500	500	500	0	0
19 Finanzerträge									
20 Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen									
21 Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-66.156	-69.276	-73.418	500	500	500	0	0
23 außerordentliche Erträge									
24 außerordentliche Aufwendungen									
25 außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis		-66.156	-69.276	-73.418	500	500	500	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen									
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-10.607	-8.984	-10.668					
29 Teilergebnis		-76.763	-78.260	-84.086	500	500	500	0	0
Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme								einmalig	dauerhaft
Minderaufwand für Sach- und Dienstleistungen									500
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr				Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan				dauerhaft
		2013	2014	2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 Jahr 2016	Haushaltsjahr + 2 Jahre 2017	Haushaltsjahr + 3 Jahre 2018	
Steigerung der Erträge									
Verringerung der Aufwendungen		500	500	500	500	500	500	0	0
Ertragsminderungen (neg. Vorzeichen)									
Aufwandssteigerungen (neg. Vorzeichen)									
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		500	500	500	500	500	500	0	0
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
(positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
	Haushaltsjahr	Konsolidierungsergebnis			Konsolidierungsergebnis				dauerhaft
		des Vorvorjahres 2013	des Vorjahres 2014	2015	des Haushaltsjahres 2015	im Haushaltsjahr + 1 Jahr 2016	im Haushaltsjahr + 2 Jahre 2017	im Haushaltsjahr + 3 Jahre 2018	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		-1094							

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	57 575 110.004								
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung der Aufwendungen für Fremdenverkehrswerbung (5291028)								
Produktbereich	57								
Produktgruppe	575								
Produkt	110								
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 3								
Zusammenhang mit Maßnahme Nr.									
Beschreibung der Maßnahme									
Reduzierung der Aufwendungen für Fremdenverkehrswerbung von jährlich 3.500 € um 500 € auf 3.000 € ab 2012									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge				
		Ergebnis des Vorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz des HHJ. inkl. Konsolid. 2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 Jahr 2016	Haushaltsjahr + 2 Jahre 2017	Haushaltsjahr + 3 Jahre 2018	dauerhaft
1 Steuern und ähnliche Abgaben		2.064	2.064	2.064					
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen									
3 sonstige Transfererträge									
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5 privatrechtliche Leistungsentgelte		972	50	150					
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7 sonstige ordentliche Erträge									
8 aktivierte Eigenleistungen									
9 Bestandsveränderungen									
10 Ordentliche Erträge		3.036	2.114	2.214	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen		-7.695	-7.063	-12.230					
12 Versorgungsaufwendungen									
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-6.268	-7.700	-7.700	500	500	500		
14 Bilanzielle Abschreibungen		-2.282	-2.282	-2.282					
15 Transferaufwendungen		-52.100	-52.345	-51.420					
16 sonstige ordentliche Aufwendungen		-847	-2.000	-2.000					
17 Ordentliche Aufwendungen		-69.192	-71.390	-75.632	500	500	500	0	0
18 Ordentliches Ergebnis		-66.156	-69.276	-73.418	500	500	500	0	0
19 Finanzerträge									
20 Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen									
21 Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-66.156	-69.276	-73.418	500	500	500	0	0
23 außerordentliche Erträge									
24 außerordentliche Aufwendungen									
25 außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis		-66.156	-69.276	-73.418	500	500	500	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen									
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-10.607	-8.984	-10.668					
29 Teilergebnis		-76.763	-78.260	-84.086	500	500	500	0	0
Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme								einmalig	dauerhaft
Minderaufwand für Sach- und Dienstleistungen									500
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan			Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan				
		2013	2014	2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 Jahr 2016	Haushaltsjahr + 2 Jahre 2017	Haushaltsjahr + 3 Jahre 2018	dauerhaft
Steigerung der Erträge									
Verringerung der Aufwendungen		500	500	500	500	500	500	0	0
Ertragsminderungen (neg. Vorzeichen)									
Aufwandssteigerungen (neg. Vorzeichen)									
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		500	500	500	500	500	500	0	0
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
(positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Konsolidierungsergebnis			Konsolidierungsergebnis				
		des Vorjahres 2013	des Vorjahres 2014	2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 Jahr 2016	Haushaltsjahr + 2 Jahre 2017	Haushaltsjahr + 3 Jahre 2018	dauerhaft
Konsolidierungsergebnis insgesamt		1.135							

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	36 361 310.002									
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung der Aufwendungen für Zuschüsse zum Kindergartenfahrverkehr (5318300)									
Produktbereich	36									
Produktgruppe	361									
Produkt	310									
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 3									
Zusammenhang mit Maßnahme Nr.										
Beschreibung der Maßnahme	Reduzierung der Aufwendungen für Zuschüsse zum Kindergartenfahrverkehr von 15.000 € auf 0 € ab 2013									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)										
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge					dauerhaft
		Ergebnis des Vorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz des HHJ. inkl. Konsolid. 2015	des Haushaltsjahres 2015	im Haushaltsjahr + 1 Jahr 2016	im Haushaltsjahr + 2 Jahre 2017	im Haushaltsjahr + 3 Jahre 2018		
1 Steuern und ähnliche Abgaben										
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3 sonstige Transfererträge										
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5 privatrechtliche Leistungsentgelte										
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7 sonstige ordentliche Erträge										
8 aktivierte Eigenleistungen										
9 Bestandsveränderungen										
10 Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0	0	
11 Personalaufwendungen		-3.305	-3.269	-2.582						
12 Versorgungsaufwendungen										
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen										
14 Bilanzielle Abschreibungen		-3.162	-3.163	-3.162						
15 Transferaufwendungen		-15.956	-20.900	-20.900	15.000	15.000	15.000			
16 sonstige ordentliche Aufwendungen										
17 Ordentliche Aufwendungen		-22.423	-27.332	-26.644	15.000	15.000	15.000	0	0	
18 Ordentliches Ergebnis		-22.423	-27.332	-26.644	15.000	15.000	15.000	0	0	
19 Finanzerträge										
20 Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen										
21 Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0	
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-22.423	-27.332	-26.644	15.000	15.000	15.000	0	0	
23 außerordentliche Erträge										
24 außerordentliche Aufwendungen										
25 außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0	
26 Ergebnis		-22.423	-27.332	-26.644	15.000	15.000	15.000	0	0	
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen										
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-44.447	-50.250	-27.296						
29 Teilergebnis		-66.871	-77.582	-53.940	15.000	15.000	15.000	0	0	
Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)										
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme								einmalig	dauerhaft	
Minderaufwand bei den Transferaufwendungen									15.000	
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen										
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)										
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan			Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan				dauerhaft	
		des Vorjahres 2013	des Vorjahres 2014	des Vorjahres 2015	des Haushaltsjahres 2015	im Haushaltsjahr + 1 Jahr 2016	im Haushaltsjahr + 2 Jahre 2017	im Haushaltsjahr + 3 Jahre 2018		
Steigerung der Erträge										
Verringerung der Aufwendungen		15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	0	0	
Ertragsminderungen (neg. Vorzeichen)										
Aufwandssteigerungen (neg. Vorzeichen)										
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		0	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	0	0	
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)										
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)										
(positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)										
	Haushaltsjahr	Konsolidierungsergebnis			Konsolidierungsergebnis				dauerhaft	
		des Vorjahres 2013	des Vorjahres 2014	des Vorjahres 2015	des Haushaltsjahres 2015	im Haushaltsjahr + 1 Jahr 2016	im Haushaltsjahr + 2 Jahre 2017	im Haushaltsjahr + 3 Jahre 2018		
Konsolidierungsergebnis insgesamt		15.000								

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	36 363 310.001								
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung der Aufwendungen für Zuschüsse an die Kolpingfamilien Drolshagen und Bleche (5318007)								
Produktbereich	36								
Produktgruppe	363								
Produkt	310								
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 3								
Zusammenhang mit Maßnahme Nr.									
Beschreibung der Maßnahme									
Reduzierung der Aufwendungen für Zuschüsse an die Kolpingfamilien Drolshagen und Bleche von 300 € um 100 € auf 200 € jährlich ab 2013									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge				dauerhaft
		Ergebnis des Vorvorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz des HHJ. inkl. Konsolid. 2015	des Haushaltsjahres 2015	im Haushaltsjahr + 1 Jahr 2016	im Haushaltsjahr + 2 Jahre 2017	im Haushaltsjahr + 3 Jahre 2018	
1 Steuern und ähnliche Abgaben									
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen									
3 sonstige Transfererträge									
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5 privatrechtliche Leistungsentgelte									
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7 sonstige ordentliche Erträge									
8 aktivierte Eigenleistungen									
9 Bestandsveränderungen									
10 Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen		-6.869	-7.080	-1.091					
12 Versorgungsaufwendungen									
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen									
14 Bilanzielle Abschreibungen									
15 Transferaufwendungen		-200	-200	-200	100	100	100		
16 sonstige ordentliche Aufwendungen									
17 Ordentliche Aufwendungen		-7.069	-7.280	-1.291	100	100	100	0	0
18 Ordentliches Ergebnis		-7.069	-7.280	-1.291	100	100	100	0	0
19 Finanzerträge									
20 Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen									
21 Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-7.069	-7.280	-1.291	100	100	100	0	0
23 außerordentliche Erträge									
24 außerordentliche Aufwendungen									
25 außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis		-7.069	-7.280	-1.291	100	100	100	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			0						
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-15.448	-16.012	-13.654					
29 Teilergebnis		-22.517	-23.292	-14.945	100	100	100	0	0
Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme								einmalig	dauerhaft
Minderaufwand bei den Transferaufwendungen									100
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan							dauerhaft
		2013	2014	2015	des Haushaltsjahres 2015	im Haushaltsjahr + 1 Jahr 2016	im Haushaltsjahr + 2 Jahre 2017	im Haushaltsjahr + 3 Jahre 2018	
Steigerung der Erträge									
Verringerung der Aufwendungen		100	100	100	100	100	100	0	0
Ertragsminderungen (neg. Vorzeichen)									
Aufwandssteigerungen (neg. Vorzeichen)									
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		100	100	100	100	100	100	0	0
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept) (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
	Haushaltsjahr	Konsolidierungsergebnis			Konsolidierungsergebnis				dauerhaft
		des Vorvorjahres 2013	des Vorjahres 2014	2015	des Haushaltsjahres 2015	im Haushaltsjahr + 1 Jahr 2016	im Haushaltsjahr + 2 Jahre 2017	im Haushaltsjahr + 3 Jahre 2018	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		100							

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	57 575 110.005								
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung der Aufwendungen für Ersatzbeschaffung / Ergänzung Festwert Ruhebänke (5255107)								
Produktbereich	57								
Produktgruppe	575								
Produkt	110								
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 3								
Zusammenhang mit Maßnahme Nr.									
Beschreibung der Maßnahme									
Reduzierung der Aufwendungen für Ersatzbeschaffung / Ergänzung Festwert Ruhebänke von jährlich 1.500 € um 1.000 € auf 500 € ab 2012									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge				dauerhaft
		Ergebnis des Vorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz des HHJ. inkl. Konsolid. 2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 Jahr 2016	Haushaltsjahr + 2 Jahre 2017	Haushaltsjahr + 3 Jahre 2018	
1 Steuern und ähnliche Abgaben		2.064	2.064	2.064					
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen									
3 sonstige Transfererträge									
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5 privatrechtliche Leistungsentgelte		972	50	150					
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7 sonstige ordentliche Erträge									
8 aktivierte Eigenleistungen									
9 Bestandsveränderungen									
10 Ordentliche Erträge		3.036	2.114	2.214	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen		-7.695	-7.063	-12.230					
12 Versorgungsaufwendungen									
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-6.268	-7.700	-7.700	1.000	1.000	1.000		
14 Bilanzielle Abschreibungen		-2.282	-2.282	-2.282					
15 Transferaufwendungen		-52.100	-52.345	-51.420					
16 sonstige ordentliche Aufwendungen		-847	-2.000	-2.000					
17 Ordentliche Aufwendungen		-69.192	-71.390	-75.632	1.000	1.000	1.000	0	0
18 Ordentliches Ergebnis		-66.156	-69.276	-73.418	1.000	1.000	1.000	0	0
19 Finanzerträge									
20 Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen									
21 Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-66.156	-69.276	-73.418	1.000	1.000	1.000	0	0
23 außerordentliche Erträge									
24 außerordentliche Aufwendungen									
25 außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis		-66.156	-69.276	-73.418	1.000	1.000	1.000	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen									
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-10.607	-8.984	-10.668					
29 Teilergebnis		-76.763	-78.260	-84.086	1.000	1.000	1.000	0	0
Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme								einmalig	dauerhaft
Minderaufwand für Sach- und Dienstleistungen									1.000
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan							dauerhaft
		2013	2014	2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 Jahr 2016	Haushaltsjahr + 2 Jahre 2017	Haushaltsjahr + 3 Jahre 2018	
Steigerung der Erträge									
Verringerung der Aufwendungen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0	0
Ertragsminderungen (neg. Vorzeichen)									
Aufwandssteigerungen (neg. Vorzeichen)									
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0	0
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
(positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
	Haushaltsjahr	Konsolidierungsergebnis			Konsolidierungsergebnis				dauerhaft
		des Vorjahres 2013	des Vorjahres 2014	2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 Jahr 2016	Haushaltsjahr + 2 Jahre 2017	Haushaltsjahr + 3 Jahre 2018	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		1.500							

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	57 575 110.006								
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung der Aufwendungen für den Kauf von Werbematerial (5281000)								
Produktbereich	57								
Produktgruppe	575								
Produkt	110								
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 3								
Zusammenhang mit Maßnahme Nr.									
Beschreibung der Maßnahme									
Reduzierung der Aufwendungen für den Kauf von Werbematerial von jährlich 100 € um 100 € auf 0 € ab 2012									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge				dauerhaft
		Ergebnis des Vorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz des HHJ. inkl. Konsolid. 2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 Jahr 2016	Haushaltsjahr + 2 Jahre 2017	Haushaltsjahr + 3 Jahre 2018	
1 Steuern und ähnliche Abgaben		2.064	2.064	2.064					
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen									
3 sonstige Transfererträge									
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5 privatrechtliche Leistungsentgelte		972	50	150					
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7 sonstige ordentliche Erträge									
8 aktivierte Eigenleistungen									
9 Bestandsveränderungen									
10 Ordentliche Erträge		3.036	2.114	2.214	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen		-7.695	-7.063	-12.230					
12 Versorgungsaufwendungen									
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-6.268	-7.700	-7.700	100	100	100		
14 Bilanzielle Abschreibungen		-2.282	-2.282	-2.282					
15 Transferaufwendungen		-52.100	-52.345	-51.420					
16 sonstige ordentliche Aufwendungen		-847	-2.000	-2.000					
17 Ordentliche Aufwendungen		-69.192	-71.390	-75.632	100	100	100	0	0
18 Ordentliches Ergebnis		-66.156	-69.276	-73.418	100	100	100	0	0
19 Finanzerträge									
20 Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen									
21 Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-66.156	-69.276	-73.418	100	100	100	0	0
23 außerordentliche Erträge									
24 außerordentliche Aufwendungen									
25 außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis		-66.156	-69.276	-73.418	100	100	100	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen									
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-10.607	-8.984	-10.668					
29 Teilergebnis		-76.763	-78.260	-84.086	100	100	100	0	0
Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme								einmalig	dauerhaft
Minderaufwand für Sach- und Dienstleistungen									100
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan			Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan				dauerhaft
		2013	2014	2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 Jahr 2016	Haushaltsjahr + 2 Jahre 2017	Haushaltsjahr + 3 Jahre 2018	
Steigerung der Erträge									
Verringerung der Aufwendungen		100	100	100	100	100	100	0	0
Ertragsminderungen (neg. Vorzeichen)									
Aufwandssteigerungen (neg. Vorzeichen)									
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		100	100	100	100	100	100	0	0
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
(positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Konsolidierungsergebnis			Konsolidierungsergebnis				dauerhaft
		des Vorjahres 2013	des Vorjahres 2014	2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 Jahr 2016	Haushaltsjahr + 2 Jahre 2017	Haushaltsjahr + 3 Jahre 2018	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		100							

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	57 575 110.001								
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung des Zuschusses an "Drolshagen-Marketing e.V." (5318003)								
Produktbereich	015								
Produktgruppe	575								
Produkt	110								
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 3								
Zusammenhang mit Maßnahme Nr.									
Beschreibung der Maßnahme									
Reduzierung des Zuschusses an "Drolshagen-Marketing e.V." von 50.000 € um 10.000 € auf 40.000 € jährlich ab 2013									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge				dauerhaft
		Ergebnis des Vorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz des HHJ. inkl. Konsolid. 2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 2016	Haushaltsjahr + 2 2017	Haushaltsjahr + 3 2018	
1 Steuern und ähnliche Abgaben		2.064	2.064	2.064					
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen									
3 sonstige Transfererträge									
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5 privatrechtliche Leistungsentgelte		972	50	150					
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7 sonstige ordentliche Erträge									
8 aktivierte Eigenleistungen									
9 Bestandsveränderungen									
10 Ordentliche Erträge		3.036	2.114	2.214	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen		-7.695	-7.063	-12.230					
12 Versorgungsaufwendungen									
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-6.268	-7.700	-7.700					
14 Bilanzielle Abschreibungen		-2.282	-2.282	-2.282					
15 Transferaufwendungen		-52.100	-52.345	-51.420	10.000	10.000	10.000		
16 sonstige ordentliche Aufwendungen		-847	-2.000	-2.000					
17 Ordentliche Aufwendungen		-69.192	-71.390	-75.632	10.000	10.000	10.000	0	0
18 Ordentliches Ergebnis		-66.156	-69.276	-73.418	10.000	10.000	10.000	0	0
19 Finanzerträge									
20 Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen									
21 Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-66.156	-69.276	-73.418	10.000	10.000	10.000	0	0
23 außerordentliche Erträge									
24 außerordentliche Aufwendungen									
25 außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis		-66.156	-69.276	-73.418	10.000	10.000	10.000	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen									
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-10.607	-8.984	-10.668					
29 Teilergebnis		-76.763	-78.260	-84.086	10.000	10.000	10.000	0	0
Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme								einmalig	dauerhaft
Minderaufwand bei den Transferaufwendungen									10.000
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan			Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan				dauerhaft
		des Vorjahres 2013	des Vorjahres 2014	des Vorjahres 2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 2016	Haushaltsjahr + 2 2017	Haushaltsjahr + 3 2018	
Steigerung der Erträge									
Verringerung der Aufwendungen		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0	0
Ertragsminderungen (neg. Vorzeichen)									
Aufwandssteigerungen (neg. Vorzeichen)									
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0	0
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
(positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Konsolidierungsergebnis			Konsolidierungsergebnis				dauerhaft
		des Vorjahres 2013	des Vorjahres 2014	des Vorjahres 2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 2016	Haushaltsjahr + 2 2017	Haushaltsjahr + 3 2018	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		10.000							

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	57 575 110.002								
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung des Zuschusses an die SGV-Abteilung Drolshagen (5318015)								
Produktbereich	015								
Produktgruppe	575								
Produkt	110								
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 3								
Zusammenhang mit Maßnahme Nr.									
Beschreibung der Maßnahme									
Reduzierung des Zuschusses an die SGV-Abteilung Drolshagen von 150 € um 50 € auf 100 € jährlich ab 2013									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge				dauerhaft
		Ergebnis des Vorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz des HHJ. inkl. Konsolid. 2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 2016	Haushaltsjahr + 2 2017	Haushaltsjahr + 3 2018	
1 Steuern und ähnliche Abgaben		2.064	2.064	2.064					
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen									
3 sonstige Transfererträge									
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5 privatrechtliche Leistungsentgelte		972	50	150					
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7 sonstige ordentliche Erträge									
8 aktivierte Eigenleistungen									
9 Bestandsveränderungen									
10 Ordentliche Erträge		3.036	2.114	2.214	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen		-7.695	-7.063	-12.230					
12 Versorgungsaufwendungen									
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-6.268	-7.700	-7.700					
14 Bilanzielle Abschreibungen		-2.282	-2.282	-2.282					
15 Transferaufwendungen		-52.100	-52.345	-51.420	50	50	50		
16 sonstige ordentliche Aufwendungen		-847	-2.000	-2.000					
17 Ordentliche Aufwendungen		-69.192	-71.390	-75.632	50	50	50	0	0
18 Ordentliches Ergebnis		-66.156	-69.276	-73.418	50	50	50	0	0
19 Finanzerträge									
20 Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen									
21 Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-66.156	-69.276	-73.418	50	50	50	0	0
23 außerordentliche Erträge									
24 außerordentliche Aufwendungen									
25 außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis		-66.156	-69.276	-73.418	50	50	50	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen									
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-10.607	-8.984	-10.668					
29 Teilergebnis		-76.763	-78.260	-84.086	50	50	50	0	0
Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme								einmalig	dauerhaft
Minderaufwand bei den Transferaufwendungen									50
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan			Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan				dauerhaft
		des Vorjahres 2013	des Vorjahres 2014	des Vorjahres 2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 2016	Haushaltsjahr + 2 2017	Haushaltsjahr + 3 2018	
Steigerung der Erträge									
Verringerung der Aufwendungen		50	50	50	50	50	50	0	0
Ertragsminderungen (neg. Vorzeichen)									
Aufwandssteigerungen (neg. Vorzeichen)									
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		50	50	50	50	50	50	0	0
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
(positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
	Haushaltsjahr	Konsolidierungsergebnis			Konsolidierungsergebnis				dauerhaft
		des Vorjahres 2013	des Vorjahres 2014	des Vorjahres 2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 2016	Haushaltsjahr + 2 2017	Haushaltsjahr + 3 2018	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		50							

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	36 366 420.001								
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung der Aufwendungen für die Unterhaltung der Kinderspiel- und Bolzplätze (5242008)								
Produktbereich	36								
Produktgruppe	366								
Produkt	420								
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 4								
Zusammenhang mit Maßnahme Nr.									
Beschreibung der Maßnahme									
Reduzierung der Aufwendungen für die Unterhaltung der Kinderspiel- und Bolzplätze von 20.000 € um 3.000 € auf 17.000 € jährlich ab 2013 und um weitere 1.000 € jährlich auf 16.000 € ab 2014									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge				dauerhaft
		Ergebnis des Vorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz des HHJ. inkl. Konsolid. 2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 2016	Haushaltsjahr + 2 2017	Haushaltsjahr + 3 2018	
1 Steuern und ähnliche Abgaben		2.213	2.213	2.213					
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen									
3 sonstige Transfererträge									
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5 privatrechtliche Leistungsentgelte		0	50	50					
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7 sonstige ordentliche Erträge		-4.450	0	0					
8 aktivierte Eigenleistungen									
9 Bestandsveränderungen									
10 Ordentliche Erträge		-2.237	2.263	2.263	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen		-4.261	-4.380	-4.435					
12 Versorgungsaufwendungen									
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-20.265	-23.500	-23.500	4.000	4.000	4.000		
14 Bilanzielle Abschreibungen		-2.622	-2.623	-2.622					
15 Transferaufwendungen									
16 sonstige ordentliche Aufwendungen		-8.639	-600	-600					
17 Ordentliche Aufwendungen		-35.787	-31.103	-31.157	4.000	4.000	4.000	0	0
18 Ordentliches Ergebnis		-38.024	-28.840	-28.894	4.000	4.000	4.000	0	0
19 Finanzerträge									
20 Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen									
21 Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-38.024	-28.840	-28.894	4.000	4.000	4.000	0	0
23 außerordentliche Erträge									
24 außerordentliche Aufwendungen									
25 außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis		-38.024	-28.840	-28.894	4.000	4.000	4.000	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen									
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-53.637	-46.406	-51.360					
29 Teilergebnis		-91.661	-75.246	-80.254	4.000	4.000	4.000	0	0
Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme								einmalig	dauerhaft
Minderaufwand für Sach- und Dienstleistungen									3.000
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan			Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan				dauerhaft
		des Vorjahres 2013	des Vorjahres 2014	des Vorjahres 2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 2016	Haushaltsjahr + 2 2017	Haushaltsjahr + 3 2018	
Steigerung der Erträge									
Verringerung der Aufwendungen		3.000	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000	0	0
Ertragsminderungen (neg. Vorzeichen)									
Aufwandssteigerungen (neg. Vorzeichen)									
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		3.000	3.000	4.000	4.000	4.000	4.000	0	0
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
(positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
	Haushaltsjahr	Konsolidierungsergebnis			Konsolidierungsergebnis				dauerhaft
		des Vorjahres 2013	des Vorjahres 2014	des Vorjahres 2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 2016	Haushaltsjahr + 2 2017	Haushaltsjahr + 3 2018	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		6.041							

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	36 366 420.002									
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung der Aufwendungen für die Ersatzbeschaffung / Ergänzung Festwert Spielplatzgeräte (5255115)									
Produktbereich	36									
Produktgruppe	366									
Produkt	420									
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 4									
Zusammenhang mit Maßnahme Nr.										
Beschreibung der Maßnahme										
Reduzierung der Aufwendungen für die Ersatzbeschaffung / Ergänzung Festwert Spielplatzgeräte von 15.000 € um 7.500 € auf 7.500 € jährlich ab 2012										
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)										
		Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					
					im					

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	51 511 410.001								
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung des externen Stadtplanungsaufwandes (5291011)								
Produktbereich	51								
Produktgruppe	511								
Produkt	410								
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 4								
Zusammenhang mit Maßnahme Nr.									
Beschreibung der Maßnahme									
Reduzierung des externen Stadtplanungsaufwandes von 10.000 € um 5.000 € auf 5.000 € jährlich ab 2012									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge				
		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des HHJ. inkl. Konsolid.	des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1	im Haushaltsjahr + 2	im Haushaltsjahr + 3	dauerhaft
		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	
1 Steuern und ähnliche Abgaben									
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen									
3 sonstige Transfererträge									
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5 privatrechtliche Leistungsentgelte									
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7 sonstige ordentliche Erträge									
8 aktivierte Eigenleistungen									
9 Bestandsveränderungen									
10 Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen		-62.204	-65.708	-67.925					
12 Versorgungsaufwendungen									
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-9.520	-14.000	-10.000	5.000	5.000	5.000		
14 Bilanzielle Abschreibungen									
15 Transferaufwendungen									
16 sonstige ordentliche Aufwendungen		-260	-300	-300					
17 Ordentliche Aufwendungen		-71.984	-80.008	-78.225	5.000	5.000	5.000	0	0
18 Ordentliches Ergebnis		-71.984	-80.008	-78.225	5.000	5.000	5.000	0	0
19 Finanzerträge									
20 Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen									
21 Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-71.984	-80.008	-78.225	5.000	5.000	5.000	0	0
23 außerordentliche Erträge									
24 außerordentliche Aufwendungen									
25 außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis		-71.984	-80.008	-78.225	5.000	5.000	5.000	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen									
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-20.525	-22.736	-21.992					
29 Teilergebnis		-92.509	-102.744	-100.217	5.000	5.000	5.000	0	0
Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme								einmalig	dauerhaft
Minderaufwand für Sach- und Dienstleistungen									5.000
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan			Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan				dauerhaft
		des Vorjahres	des Vorjahres	des Vorjahres	des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1	im Haushaltsjahr + 2	im Haushaltsjahr + 3	
		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	
Steigerung der Erträge									
Verringerung der Aufwendungen		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0	0
Ertragsminderungen (neg. Vorzeichen)									
Aufwandssteigerungen (neg. Vorzeichen)									
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0	0
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
(positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
	Haushaltsjahr	Konsolidierungsergebnis			Konsolidierungsergebnis				dauerhaft
		des Vorjahres	des Vorjahres	des Vorjahres	des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1	im Haushaltsjahr + 2	im Haushaltsjahr + 3	
		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		10.000							

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	51 511 430.001								
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung der Zuschüsse nach der Bauerhaltungssatzung (5391000)								
Produktbereich	51								
Produktgruppe	511								
Produkt	430								
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 4								
Zusammenhang mit Maßnahme Nr.									
Beschreibung der Maßnahme									
Reduzierung der Zuschüsse nach der Bauerhaltungssatzung von 5.000 € auf 0 € ab 2012									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge				dauerhaft
		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des HHJ. inkl. Konsolid.	des Haushaltsjahres	Haushaltsjahr + 1	Haushaltsjahr + 2	Haushaltsjahr + 3	
		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	
1 Steuern und ähnliche Abgaben									
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen									
3 sonstige Transfererträge									
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5 privatrechtliche Leistungsentgelte									
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7 sonstige ordentliche Erträge									
8 aktivierte Eigenleistungen									
9 Bestandsveränderungen									
10 Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen		-17.313	-18.058	-18.539					
12 Versorgungsaufwendungen									
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0	-2.000	-10.000					
14 Bilanzielle Abschreibungen									
15 Transferaufwendungen					5.000	5.000	5.000		
16 sonstige ordentliche Aufwendungen									
17 Ordentliche Aufwendungen		-17.313	-20.058	-28.539	5.000	5.000	5.000	0	0
18 Ordentliches Ergebnis		-17.313	-20.058	-28.539	5.000	5.000	5.000	0	0
19 Finanzerträge									
20 Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen									
21 Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-17.313	-20.058	-28.539	5.000	5.000	5.000	0	0
23 außerordentliche Erträge									
24 außerordentliche Aufwendungen									
25 außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis		-17.313	-20.058	-28.539	5.000	5.000	5.000	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen									
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-6.238	-6.094	-5.895					
29 Teilergebnis		-23.551	-26.152	-34.434	5.000	5.000	5.000	0	0
Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme Minderaufwand bei den Transferaufwendungen								einmalig	dauerhaft 5.000
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan			im				dauerhaft
		2013	2014	2015	des Haushaltsjahres	Haushaltsjahr + 1	Haushaltsjahr + 2	Haushaltsjahr + 3	
					2015	2016	2017	2018	
Steigerung der Erträge									
Verringerung der Aufwendungen		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0	0
Ertragsminderungen (neg. Vorzeichen)									
Aufwandssteigerungen (neg. Vorzeichen)									
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0	0
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept) (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
	Haushaltsjahr	Konsolidierungsergebnis			Konsolidierungsergebnis				dauerhaft
		des Vorjahres	des Vorjahres		des Haushaltsjahres	Haushaltsjahr + 1	Haushaltsjahr + 2	Haushaltsjahr + 3	
		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		5.000							

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	51 511 440.001								
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung der Aufwendungen für Dorferneuerungsmaßnahmen (5391200)								
Produktbereich	51								
Produktgruppe	511								
Produkt	440								
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 4								
Zusammenhang mit Maßnahme Nr.									
Beschreibung der Maßnahme									
Reduzierung der Aufwendungen für Dorferneuerungsmaßnahmen von 10.000 € auf 5.000 € jährlich ab 2012									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge				dauerhaft
		Ergebnis des Vorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz des HHJ. inkl. Konsolid. 2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 Jahr 2016	Haushaltsjahr + 2 Jahre 2017	Haushaltsjahr + 3 Jahre 2018	
1 Steuern und ähnliche Abgaben									
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen									
3 sonstige Transfererträge									
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5 privatrechtliche Leistungsentgelte									
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.040							
7 sonstige ordentliche Erträge									
8 aktivierte Eigenleistungen									
9 Bestandsveränderungen									
10 Ordentliche Erträge		1.040	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen		-5.138	-9.203	-13.935					
12 Versorgungsaufwendungen									
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen									
14 Bilanzielle Abschreibungen		-2.126	-1.925	-2.528					
15 Transferaufwendungen		-9.082	-12.500	-12.500	5.000	5.000	5.000		
16 sonstige ordentliche Aufwendungen									
17 Ordentliche Aufwendungen		-16.346	-23.628	-28.963	5.000	5.000	5.000	0	0
18 Ordentliches Ergebnis		-15.306	-23.628	-28.963	5.000	5.000	5.000	0	0
19 Finanzerträge									
20 Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen									
21 Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-15.306	-23.628	-28.963	5.000	5.000	5.000	0	0
23 außerordentliche Erträge									
24 außerordentliche Aufwendungen									
25 außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis		-15.306	-23.628	-28.963	5.000	5.000	5.000	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen									
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-22.551	-32.135	-34.254					
29 Teilergebnis		-37.857	-55.763	-63.217	5.000	5.000	5.000	0	0
Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme Minderaufwand bei den Transferaufwendungen								einmalig	dauerhaft 5.000
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan			Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan				dauerhaft
		2013	2014	2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 Jahr 2016	Haushaltsjahr + 2 Jahre 2017	Haushaltsjahr + 3 Jahre 2018	
Steigerung der Erträge									
Verringerung der Aufwendungen		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0	0
Ertragsminderungen (neg. Vorzeichen)									
Aufwandssteigerungen (neg. Vorzeichen)									
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0	0
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept) (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
	Haushaltsjahr	Konsolidierungsergebnis			Konsolidierungsergebnis				dauerhaft
		des Vorjahres 2013	des Vorjahres 2014	2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 Jahr 2016	Haushaltsjahr + 2 Jahre 2017	Haushaltsjahr + 3 Jahre 2018	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		9.146							

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	52 523 410.001								
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung der Zuschüsse zur Instandsetzung von Baudenkmälern (5391300)								
Produktbereich	52								
Produktgruppe	523								
Produkt	410								
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 4								
Zusammenhang mit Maßnahme Nr.									
Beschreibung der Maßnahme									
Reduzierung der Zuschüsse zur Instandsetzung von Baudenkmälern von 5.000 € auf 2.500 € ab 2012 (zwingender kommunaler Eigenanteil für die Durchführung von Fördermaßnahmen Dritter in Höhe von 50 %)									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge				
		Ergebnis des Vorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz des HHJ. inkl. Konsolid. 2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 2016	Haushaltsjahr + 2 2017	Haushaltsjahr + 3 2018	dauerhaft
1 Steuern und ähnliche Abgaben									
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen		-2.500	2.500	2.500					
3 sonstige Transfererträge									
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5 privatrechtliche Leistungsentgelte									
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7 sonstige ordentliche Erträge									
8 aktivierte Eigenleistungen									
9 Bestandsveränderungen									
10 Ordentliche Erträge		-2.500	2.500	2.500	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen		-20.473	-21.443	-22.132					
12 Versorgungsaufwendungen									
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen									
14 Bilanzielle Abschreibungen									
15 Transferaufwendungen		0	-2.500	-2.500	2.500	2.500	2.500		
16 sonstige ordentliche Aufwendungen									
17 Ordentliche Aufwendungen		-20.473	-23.943	-24.632	2.500	2.500	2.500	0	0
18 Ordentliches Ergebnis		-22.973	-21.443	-22.132	2.500	2.500	2.500	0	0
19 Finanzerträge									
20 Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen									
21 Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-22.973	-21.443	-22.132	2.500	2.500	2.500	0	0
23 außerordentliche Erträge									
24 außerordentliche Aufwendungen									
25 außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis		-22.973	-21.443	-22.132	2.500	2.500	2.500	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen									
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-9.055	-7.032	-6.802					
29 Teilergebnis		-32.028	-28.475	-28.934	2.500	2.500	2.500	0	0
Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme								einmalig	dauerhaft
Minderaufwand bei den Transferaufwendungen									5.000
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan			Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan				dauerhaft
		2013	2014	2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 2016	Haushaltsjahr + 2 2017	Haushaltsjahr + 3 2018	
Steigerung der Erträge									
Verringerung der Aufwendungen		5.000	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	0	0
Ertragsminderungen (neg. Vorzeichen)									
Aufwandssteigerungen (neg. Vorzeichen)									
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		5.000	5.000	2.500	2.500	2.500	2.500	0	0
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
(positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Konsolidierungsergebnis			Konsolidierungsergebnis				dauerhaft
		des Vorjahres 2013	des Vorjahres 2014	2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 2016	Haushaltsjahr + 2 2017	Haushaltsjahr + 3 2018	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		5.000							

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	54 541 410.001								
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung der Aufwendungen für die Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze (5216000)								
Produktbereich	54								
Produktgruppe	541								
Produkt	410								
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 4								
Zusammenhang mit Maßnahme Nr.									
Beschreibung der Maßnahme									
Reduzierung der Aufwendungen für die Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze von 120.000 € um 60.000 € auf 60.000 € in 2012 und um 20.000 € auf 100.000 € ab 2013									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge				dauerhaft
		Ergebnis des Vorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz des HHJ. inkl. Konsolid. 2015	des Haushaltsjahres 2015	im Haushaltsjahr + 1 2016	im Haushaltsjahr + 2 2017	im Haushaltsjahr + 3 2018	
1 Steuern und ähnliche Abgaben		187.055	185.095	199.471					
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen									
3 sonstige Transfererträge									
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		137.110	136.728	139.561					
5 privatrechtliche Leistungsentgelte									
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen		65.222	1.329.000	1.442.000					
7 sonstige ordentliche Erträge		2.488	2.006	88.226					
8 aktivierte Eigenleistungen		8.796	11.000	9.000					
9 Bestandsveränderungen									
10 Ordentliche Erträge		400.671	1.663.829	1.878.258	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen		-127.809	-149.095	-143.788					
12 Versorgungsaufwendungen									
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-227.144	-1.330.000	-1.700.000	20.000	20.000	20.000		
14 Bilanzielle Abschreibungen		-898.278	-882.444	-897.225					
15 Transferaufwendungen									
16 sonstige ordentliche Aufwendungen		-19.533	-200	-200					
17 Ordentliche Aufwendungen		-1.272.765	-2.361.739	-2.741.213	20.000	20.000	20.000	0	0
18 Ordentliches Ergebnis		-872.094	-697.910	-862.955	20.000	20.000	20.000	0	0
19 Finanzerträge									
20 Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen									
21 Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-872.094	-697.910	-862.955	20.000	20.000	20.000	0	0
23 außerordentliche Erträge									
24 außerordentliche Aufwendungen									
25 außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis		-872.094	-697.910	-862.955	20.000	20.000	20.000	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen									
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-461.545	-779.082	-544.095					
29 Teilergebnis		-1.333.639	-1.476.992	-1.407.050	20.000	20.000	20.000	0	0
Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme								einmalig	dauerhaft
Minderaufwand für Sach- und Dienstleistungen								60.000	20.000
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan			Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan				dauerhaft
		des Vorjahres 2013	des Vorjahres 2014	des Vorjahres 2015	des Haushaltsjahres 2015	im Haushaltsjahr + 1 2016	im Haushaltsjahr + 2 2017	im Haushaltsjahr + 3 2018	
Steigerung der Erträge									
Verringerung der Aufwendungen		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	0	0
Ertragsminderungen (neg. Vorzeichen)									
Aufwandssteigerungen (neg. Vorzeichen)									
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	0	0
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
(positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Konsolidierungsergebnis			Konsolidierungsergebnis				dauerhaft
		des Vorjahres 2013	des Vorjahres 2014	des Vorjahres 2015	des Haushaltsjahres 2015	im Haushaltsjahr + 1 2016	im Haushaltsjahr + 2 2017	im Haushaltsjahr + 3 2018	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		20.686							

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	54 541 410.002								
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung der Aufwendungen für die Unterhaltung der Ortsverbindungs- und Wirtschaftswege (5242013)								
Produktbereich	54								
Produktgruppe	541								
Produkt	410								
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 4								
Zusammenhang mit Maßnahme Nr.									
Beschreibung der Maßnahme									
Reduzierung der Aufwendungen für die Unterhaltung der Ortsverbindungs- und Wirtschaftswege von 20.000 € um 10.000 € auf 10.000 € ab 2012									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Produkt insgesamt		Konsolidierungsbeiträge				dauerhaft	
		Ergebnis des Vorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz des HHJ. inkl. Konsolid. 2015	des Haushaltsjahres 2015	im Haushaltsjahr + 1 Jahr 2016	im Haushaltsjahr + 2 Jahre 2017		im Haushaltsjahr + 3 Jahre 2018
1 Steuern und ähnliche Abgaben		187.055	185.095	199.471					
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen									
3 sonstige Transfererträge									
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		137.110	136.728	139.561					
5 privatrechtliche Leistungsentgelte									
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen		65.222	1.329.000	1.442.000					
7 sonstige ordentliche Erträge		2.488	2.006	88.226					
8 aktivierte Eigenleistungen		8.796	11.000	9.000					
9 Bestandsveränderungen									
10 Ordentliche Erträge		400.671	1.663.829	1.878.258	0	0	0	0	
11 Personalaufwendungen		-127.809	-149.095	-143.788					
12 Versorgungsaufwendungen									
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-227.144	-1.330.000	-1.700.000	10.000	10.000	10.000		
14 Bilanzielle Abschreibungen		-898.278	-882.444	-897.225					
15 Transferaufwendungen									
16 sonstige ordentliche Aufwendungen		-19.533	-200	-200					
17 Ordentliche Aufwendungen		-1.272.765	-2.361.739	-2.741.213	10.000	10.000	10.000	0	
18 Ordentliches Ergebnis		-872.094	-697.910	-862.955	10.000	10.000	10.000	0	
19 Finanzerträge									
20 Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen									
21 Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0	
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-872.094	-697.910	-862.955	10.000	10.000	10.000	0	
23 außerordentliche Erträge									
24 außerordentliche Aufwendungen									
25 außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0	
26 Ergebnis		-872.094	-697.910	-862.955	10.000	10.000	10.000	0	
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen									
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-461.545	-779.082	-544.095					
29 Teilergebnis		-1.333.639	-1.476.992	-1.407.050	10.000	10.000	10.000	0	
Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme							einmalig	dauerhaft	
Minderaufwand für Sach- und Dienstleistungen								10.000	
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr				Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan				dauerhaft
		2013	2014	2015	des Haushaltsjahres 2015	im Haushaltsjahr + 1 Jahr 2016	im Haushaltsjahr + 2 Jahre 2017	im Haushaltsjahr + 3 Jahre 2018	
Steigerung der Erträge									
Verringerung der Aufwendungen		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0	0
Ertragsminderungen (neg. Vorzeichen)									
Aufwandssteigerungen (neg. Vorzeichen)									
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0	0
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
(positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
	Haushaltsjahr	Konsolidierungsergebnis			Konsolidierungsergebnis				dauerhaft
		des Vorjahres 2013	des Vorjahres 2014	2015	des Haushaltsjahres 2015	im Haushaltsjahr + 1 Jahr 2016	im Haushaltsjahr + 2 Jahre 2017	im Haushaltsjahr + 3 Jahre 2018	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		10.096							

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	54 541 410.003								
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung der Aufwendungen für die Unterhaltung der Radfahrwege (5242014)								
Produktbereich	54								
Produktgruppe	541								
Produkt	410								
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 4								
Zusammenhang mit Maßnahme Nr.									
Beschreibung der Maßnahme									
Reduzierung der Aufwendungen für die Unterhaltung der Radfahrwege von 3.000 € um 1.500 € auf 1.500 € jährlich ab 2012									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge				
		Ergebnis des Vorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz des HHJ. inkl. Konsolid. 2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 2016	Haushaltsjahr + 2 2017	Haushaltsjahr + 3 2018	dauerhaft
1 Steuern und ähnliche Abgaben		187.055	185.095	199.471					
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen									
3 sonstige Transfererträge									
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		137.110	136.728	139.561					
5 privatrechtliche Leistungsentgelte									
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen		65.222	1.329.000	1.442.000					
7 sonstige ordentliche Erträge		2.488	2.006	88.226					
8 aktivierte Eigenleistungen		8.796	11.000	9.000					
9 Bestandsveränderungen									
10 Ordentliche Erträge		400.671	1.663.829	1.878.258	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen		-127.809	-149.095	-143.788					
12 Versorgungsaufwendungen									
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-227.144	-1.330.000	-1.700.000	1.500	1.500	1.500		
14 Bilanzielle Abschreibungen		-898.278	-882.444	-897.225					
15 Transferaufwendungen									
16 sonstige ordentliche Aufwendungen		-19.533	-200	-200					
17 Ordentliche Aufwendungen		-1.272.765	-2.361.739	-2.741.213	1.500	1.500	1.500	0	0
18 Ordentliches Ergebnis		-872.094	-697.910	-862.955	1.500	1.500	1.500	0	0
19 Finanzerträge									
20 Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen									
21 Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-872.094	-697.910	-862.955	1.500	1.500	1.500	0	0
23 außerordentliche Erträge									
24 außerordentliche Aufwendungen									
25 außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis		-872.094	-697.910	-862.955	1.500	1.500	1.500	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen									
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-461.545	-779.082	-544.095					
29 Teilergebnis		-1.333.639	-1.476.992	-1.407.050	1.500	1.500	1.500	0	0
Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme Minderaufwand bei den Sach- und Dienstleistungen								einmalig	dauerhaft 1.500
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan			Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan				dauerhaft
		2013	2014	2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 2016	Haushaltsjahr + 2 2017	Haushaltsjahr + 3 2018	
Steigerung der Erträge									
Verringerung der Aufwendungen		1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	0	0
Ertragsminderungen (neg. Vorzeichen)									
Aufwandssteigerungen (neg. Vorzeichen)									
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	0	0
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept) (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
	Haushaltsjahr	Konsolidierungsergebnis			Konsolidierungsergebnis				dauerhaft
		des Vorjahres 2013	des Vorjahres 2014	2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 2016	Haushaltsjahr + 2 2017	Haushaltsjahr + 3 2018	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		1.938							

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	54 541 410.004									
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung der Aufwendungen für die Unterhaltung der Brücken (5242015)									
Produktbereich	54									
Produktgruppe	541									
Produkt	410									
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 4									
Zusammenhang mit Maßnahme Nr.										
Beschreibung der Maßnahme										
Reduzierung der Aufwendungen für die Unterhaltung der Brücken von 15.000 € um 7.500 € auf 7.500 € ab 2012										
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)										
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge					dauerhaft
		Ergebnis des Vorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz des HHJ. inkl. Konsolid. 2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 2016	Haushaltsjahr + 2 2017	Haushaltsjahr + 3 2018		
1 Steuern und ähnliche Abgaben		187.055	185.095	199.471						
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3 sonstige Transfererträge										
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		137.110	136.728	139.561						
5 privatrechtliche Leistungsentgelte										
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen		65.222	1.329.000	1.442.000						
7 sonstige ordentliche Erträge		2.488	2.006	88.226						
8 aktivierte Eigenleistungen		8.796	11.000	9.000						
9 Bestandsveränderungen										
10 Ordentliche Erträge		400.671	1.663.829	1.878.258	0	0	0	0	0	
11 Personalaufwendungen		-127.809	-149.095	-143.788						
12 Versorgungsaufwendungen										
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-227.144	-1.330.000	-1.700.000	7.500	7.500	7.500			
14 Bilanzielle Abschreibungen		-898.278	-882.444	-897.225						
15 Transferaufwendungen										
16 sonstige ordentliche Aufwendungen		-19.533	-200	-200						
17 Ordentliche Aufwendungen		-1.272.765	-2.361.739	-2.741.213	7.500	7.500	7.500	0	0	
18 Ordentliches Ergebnis		-872.094	-697.910	-862.955	7.500	7.500	7.500	0	0	
19 Finanzerträge										
20 Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen										
21 Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0	
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-872.094	-697.910	-862.955	7.500	7.500	7.500	0	0	
23 außerordentliche Erträge										
24 außerordentliche Aufwendungen										
25 außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0	
26 Ergebnis		-872.094	-697.910	-862.955	7.500	7.500	7.500	0	0	
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen										
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-461.545	-779.082	-544.095						
29 Teilergebnis		-1.333.639	-1.476.992	-1.407.050	7.500	7.500	7.500	0	0	
Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)										
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme Minderaufwand für Sach- und Dienstleistungen								einmalig	dauerhaft 7.500	
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen										
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)										
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan			Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan				dauerhaft	
		2013	2014	2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 2016	Haushaltsjahr + 2 2017	Haushaltsjahr + 3 2018		
Steigerung der Erträge										
Verringerung der Aufwendungen		7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	0	0	
Ertragsminderungen (neg. Vorzeichen)										
Aufwandssteigerungen (neg. Vorzeichen)										
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	0	0	
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)										
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept) (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)										
	Haushaltsjahr	Konsolidierungsergebnis			Konsolidierungsergebnis				dauerhaft	
		des Vorjahres 2013	des Vorjahres 2014	2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 2016	Haushaltsjahr + 2 2017	Haushaltsjahr + 3 2018		
Konsolidierungsergebnis insgesamt		13.334								

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	54 541 410.005									
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung der Aufwendungen für die Prüfung von Ing.-Bauwerken (Brücken etc.) (5216002)									
Produktbereich	54									
Produktgruppe	541									
Produkt	410									
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 4									
Zusammenhang mit Maßnahme Nr.										
Beschreibung der Maßnahme										
Reduzierung der Aufwendungen für die Prüfung von Ing.-Bauwerken (Brücken etc.) von 10.000 € um 5.000 € auf 5.000 € jährlich ab 2012										
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)										
		Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge					
					im					
					im					
					im					

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	54 541 430.001									
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung der Aufwendungen für die Ersatzbeschaffung / Ergänzung Festwerte Straßenschilder, Papierkörbe, Absperrpoller (5255118)									
Produktbereich	54									
Produktgruppe	541									
Produkt	430									
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 4									
Zusammenhang mit Maßnahme Nr.										
Beschreibung der Maßnahme										
Reduzierung der Aufwendungen für die Ersatzbeschaffung / Ergänzung Festwerte Straßenschilder, Papierkörbe, Absperrpoller von 11.000 € um 2.000 € auf 9.000 € jährlich ab 2012										
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)										
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge				dauerhaft	
		Ergebnis des Vorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz des HHJ. inkl. Konsolid. 2015	des Haushaltsjahres 2015	im Haushaltsjahr + 1 Jahr 2016	im Haushaltsjahr + 2 Jahre 2017	im Haushaltsjahr + 3 Jahre 2018		
1 Steuern und ähnliche Abgaben										
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3 sonstige Transfererträge										
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5 privatrechtliche Leistungsentgelte										
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen		83	600	1.100						
7 sonstige ordentliche Erträge		10.991								
8 aktivierte Eigenleistungen										
9 Bestandsveränderungen										
10 Ordentliche Erträge		11.074	600	1.100	0	0	0	0	0	
11 Personalaufwendungen		-3.490	-3.590	-3.650						
12 Versorgungsaufwendungen										
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-8.842	-12.000	-13.000	2.000	2.000	2.000			
14 Bilanzielle Abschreibungen										
15 Transferaufwendungen										
16 sonstige ordentliche Aufwendungen										
17 Ordentliche Aufwendungen		-12.331	-15.590	-16.650	2.000	2.000	2.000	0	0	
18 Ordentliches Ergebnis		-1.257	-14.990	-15.550	2.000	2.000	2.000	0	0	
19 Finanzerträge										
20 Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen										
21 Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0	
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-1.257	-14.990	-15.550	2.000	2.000	2.000	0	0	
23 außerordentliche Erträge										
24 außerordentliche Aufwendungen										
25 außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0	
26 Ergebnis		-1.257	-14.990	-15.550	2.000	2.000	2.000	0	0	
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen										
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-14.763	-14.672	-15.133						
29 Teilergebnis		-16.021	-29.662	-30.683	2.000	2.000	2.000	0	0	
Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)										
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme								einmalig	dauerhaft	
Minderaufwand für Sach- und Dienstleistungen									2.000	
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen										
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)										
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan							dauerhaft	
		2013	2014	2015	des Haushaltsjahres 2015	im Haushaltsjahr + 1 Jahr 2016	im Haushaltsjahr + 2 Jahre 2017	im Haushaltsjahr + 3 Jahre 2018		
Steigerung der Erträge										
Verringerung der Aufwendungen		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	0	0	
Ertragsminderungen (neg. Vorzeichen)										
Aufwandssteigerungen (neg. Vorzeichen)										
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	0	0	
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)										
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)										
(positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)										
Haushaltsjahr	Konsolidierungsergebnis			Konsolidierungsergebnis				dauerhaft		
	des Vorjahres 2013	des Vorjahres 2014	2015	des Haushaltsjahres 2015	im Haushaltsjahr + 1 Jahr 2016	im Haushaltsjahr + 2 Jahre 2017	im Haushaltsjahr + 3 Jahre 2018			
Konsolidierungsergebnis insgesamt	3.570									

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	54 545 410.001								
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung der Aufwendungen für die Ersatzbeschaffung Festwert Salzvorräte (5255116)								
Produktbereich	54								
Produktgruppe	545								
Produkt	410								
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 4								
Zusammenhang mit Maßnahme Nr.									
Beschreibung der Maßnahme									
Reduzierung der Aufwendungen für die Ersatzbeschaffung Festwert Salzvorräte von 60.000 € um 30.000 € auf 30.000 € in 2012 und von 60.000 € um 15.000 € auf 45.000 € jährlich ab 2013; hier wird ein entsprechendes Konzept erarbeitet mit dem Ziel, die Einsparungen durch Senkung der Standards zu erreichen.									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge				dauerhaft
		Ergebnis des Vorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz des HHJ. inkl. Konsolid. 2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 Jahr 2016	Haushaltsjahr + 2 Jahre 2017	Haushaltsjahr + 3 Jahre 2018	
1 Steuern und ähnliche Abgaben									
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen									
3 sonstige Transfererträge									
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		107.751	107.000	107.500					
5 privatrechtliche Leistungsentgelte									
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7 sonstige ordentliche Erträge									
8 aktivierte Eigenleistungen									
9 Bestandsveränderungen									
10 Ordentliche Erträge		107.751	107.000	107.500	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen		-7.939	-8.158	-8.265					
12 Versorgungsaufwendungen									
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-201.168	-207.000	-207.000	15.000	15.000	15.000		
14 Bilanzielle Abschreibungen		-2.976	-2.976	-2.976					
15 Transferaufwendungen									
16 sonstige ordentliche Aufwendungen									
17 Ordentliche Aufwendungen		-212.083	-218.134	-218.241	15.000	15.000	15.000	0	0
18 Ordentliches Ergebnis		-104.332	-111.134	-110.741	15.000	15.000	15.000	0	0
19 Finanzerträge									
20 Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen									
21 Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-104.332	-111.134	-110.741	15.000	15.000	15.000	0	0
23 außerordentliche Erträge									
24 außerordentliche Aufwendungen									
25 außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis		-104.332	-111.134	-110.741	15.000	15.000	15.000	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen									
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-138.643	-122.578	-152.494					
29 Teilergebnis		-242.975	-233.712	-263.235	15.000	15.000	15.000	0	0
Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme								einmalig	dauerhaft
Minderaufwand für Sach- und Dienstleistungen								30.000	15.000
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan			Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan				dauerhaft
		des Vorjahres 2013	des Vorjahres 2014	des Vorjahres 2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 Jahr 2016	Haushaltsjahr + 2 Jahre 2017	Haushaltsjahr + 3 Jahre 2018	
Steigerung der Erträge									
Verringerung der Aufwendungen		30.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	0	0
Ertragsminderungen (neg. Vorzeichen)									
Aufwandssteigerungen (neg. Vorzeichen)									
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		30.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	0	0
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
(positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Konsolidierungsergebnis			Konsolidierungsergebnis				dauerhaft
		des Vorjahres 2013	des Vorjahres 2014	des Vorjahres 2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 Jahr 2016	Haushaltsjahr + 2 Jahre 2017	Haushaltsjahr + 3 Jahre 2018	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		-1.506							

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	54 545 410.002							
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung der Aufwendungen für den Straßenwinterdienst (5291018)							
Produktbereich	54							
Produktgruppe	545							
Produkt	410							
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 4							
Zusammenhang mit Maßnahme Nr.								
Beschreibung der Maßnahme								
Reduzierung der Aufwendungen für den Straßenwinterdienst von 200.000 € um 80.000 € auf 120.000 € in 2012 und um 50.000 € auf 150.000 € ab 2013; hier wird ein entsprechendes Konzept erarbeitet mit dem Ziel, die Einsparungen durch Senkung der Standards zu erreichen.								
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)								
		Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge			
		Ergebnis	Ansatz des	Ansatz des	des	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-
		des Vorvor-	Ansatz des	HHJ. inkl.	Haushalts-	im	im	im
		jahres	Vorjahres	Konsolid.	jahres	jahr + 1	jahr + 2	jahr + 3
Haushaltsjahr		2013	2014	2015	2015	Jahr	Jahre	Jahre
Ertrags- und Aufwandsarten					dauerhaft			
1 Steuern und ähnliche Abgaben								
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen								
3 sonstige Transfererträge								
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		107.751	107.000	107.500				
5 privatrechtliche Leistungsentgelte								
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen								
7 sonstige ordentliche Erträge								
8 aktivierte Eigenleistungen								
9 Bestandsveränderungen								
10 Ordentliche Erträge		107.751	107.000	107.500	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen		-7.939	-8.158	-8.265				
12 Versorgungsaufwendungen								
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-201.168	-207.000	-207.000	50.000	50.000	50.000	
14 Bilanzielle Abschreibungen		-2.976	-2.976	-2.976				
15 Transferaufwendungen								
16 sonstige ordentliche Aufwendungen								
17 Ordentliche Aufwendungen		-212.083	-218.134	-218.241	50.000	50.000	50.000	0
18 Ordentliches Ergebnis		-104.332	-111.134	-110.741	50.000	50.000	50.000	0
19 Finanzerträge								
20 Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen								
21 Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-104.332	-111.134	-110.741	50.000	50.000	50.000	0
23 außerordentliche Erträge								
24 außerordentliche Aufwendungen								
25 außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis		-104.332	-111.134	-110.741	50.000	50.000	50.000	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen								
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-138.643	-122.578	-152.494				
29 Teilergebnis		-242.975	-233.712	-263.235	50.000	50.000	50.000	0
Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)								
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme							einmalig	dauerhaft
Minderaufwand für Sach- und Dienstleistungen							80.000	50.000
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen								
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)								
		Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan			Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan			
					im	im	im	
		des	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	
		Haushalts-	jahr + 1	jahr + 2	jahr + 3	jahr + 3	jahr + 3	
		jahres	Jahr	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	
Haushaltsjahr		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018
Ertrags- und Aufwandsarten					dauerhaft			
Steigerung der Erträge								
Verringerung der Aufwendungen		50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0
Ertragsminderungen (neg. Vorzeichen)								
Aufwandssteigerungen (neg. Vorzeichen)								
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)								
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)								
(positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)								
		Konsolidierungsergebnis			Konsolidierungsergebnis			
		des Vorvor-	des		des	im	im	im
		jahres	Vorjahres		Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-
		2013	2014	2015	2015	jahr + 1	jahr + 2	jahr + 3
Haushaltsjahr		2013	2014	2015	2015	Jahr	Jahre	Jahre
Konsolidierungsergebnis insgesamt		70.655				2016	2017	2018

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	55 552 410.001								
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung der Aufwendungen für die Unterhaltung der Wasserläufe (5242005)								
Produktbereich	55								
Produktgruppe	552								
Produkt	410								
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 4								
Zusammenhang mit Maßnahme Nr.									
Beschreibung der Maßnahme									
Reduzierung der Aufwendungen für die Unterhaltung der Wasserläufe von 5.000 € um die nachfolgend dargestellten Beträge									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge				
		Ergebnis des Vorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz des HHJ. inkl. Konsolid. 2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 2016	Haushaltsjahr + 2 2017	Haushaltsjahr + 3 2018	dauerhaft
1 Steuern und ähnliche Abgaben		4.116	4.116	4.116					
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen									
3 sonstige Transfererträge									
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5 privatrechtliche Leistungsentgelte									
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7 sonstige ordentliche Erträge									
8 aktivierte Eigenleistungen									
9 Bestandsveränderungen									
10 Ordentliche Erträge		4.116	4.116	4.116	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen		-16.668	-17.253	-17.820					
12 Versorgungsaufwendungen									
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-565	-7.600	-7.600	1.000	1.000	1.000		
14 Bilanzielle Abschreibungen		-5.151	-5.151	-5.151					
15 Transferaufwendungen									
16 sonstige ordentliche Aufwendungen		-330	-350	-350					
17 Ordentliche Aufwendungen		-22.714	-30.354	-30.921	1.000	1.000	1.000	0	0
18 Ordentliches Ergebnis		-18.598	-26.238	-26.805	1.000	1.000	1.000	0	0
19 Finanzerträge									
20 Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen									
21 Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-18.598	-26.238	-26.805	1.000	1.000	1.000	0	0
23 außerordentliche Erträge									
24 außerordentliche Aufwendungen									
25 außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis		-18.598	-26.238	-26.805	1.000	1.000	1.000	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen									
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-11.168	-10.859	-12.668					
29 Teilergebnis		-29.766	-37.097	-39.473	1.000	1.000	1.000	0	0
Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme								einmalig	dauerhaft
Minderaufwand für Sach- und Dienstleistungen								2.500	2.000 bzw. 1.000
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan			Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan				
		2013	2014	2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 2016	Haushaltsjahr + 2 2017	Haushaltsjahr + 3 2018	dauerhaft
Steigerung der Erträge									
Verringerung der Aufwendungen		2.000	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0	0
Ertragsminderungen (neg. Vorzeichen)									
Aufwandssteigerungen (neg. Vorzeichen)									
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		2.500	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0	0
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
(positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Konsolidierungsergebnis			Konsolidierungsergebnis				
		des Vorjahres 2013	des Vorjahres 2014	2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 2016	Haushaltsjahr + 2 2017	Haushaltsjahr + 3 2018	dauerhaft
Konsolidierungsergebnis insgesamt		4.435							

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	11 118 671.001									
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung der allgemeinen Bewirtschaftungskosten für die Sportplätze (5242000)									
Produktbereich	11									
Produktgruppe	118									
Produkt	671									
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 2.2									
Zusammenhang mit Maßnahme Nr.										
Beschreibung der Maßnahme										
Reduzierung der Bewirtschaftungskostenzuschüsse für die Sportplätze von 8.610 € um 2.850 € auf 5.760 € ab 2013										
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)										
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge					dauerhaft
		Ergebnis des Vorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz des HHJ. inkl. Konsolid. 2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 Jahr 2016	Haushaltsjahr + 2 Jahre 2017	Haushaltsjahr + 3 Jahre 2018		
1 Steuern und ähnliche Abgaben		84.816	88.168	87.249						
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3 sonstige Transfererträge										
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5 privatrechtliche Leistungsentgelte										
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	250						
7 sonstige ordentliche Erträge										
8 aktivierte Eigenleistungen										
9 Bestandsveränderungen										
10 Ordentliche Erträge		84.816	88.168	87.499	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen										
12 Versorgungsaufwendungen										
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-7.348	-11.810	-12.060	2.850	2.850	2.850			
14 Bilanzielle Abschreibungen		-97.553	-97.493	-97.553						
15 Transferaufwendungen										
16 sonstige ordentliche Aufwendungen										
17 Ordentliche Aufwendungen		-104.901	-109.303	-109.613	2.850	2.850	2.850	0	0	0
18 Ordentliches Ergebnis		-20.085	-21.135	-22.114	2.850	2.850	2.850	0	0	0
19 Finanzerträge										
20 Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen										
21 Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-20.085	-21.135	-22.114	2.850	2.850	2.850	0	0	0
23 außerordentliche Erträge										
24 außerordentliche Aufwendungen										
25 außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis		-20.085	-21.135	-22.114	2.850	2.850	2.850	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		36.155	40.070	39.804						
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-16.070	-18.935	-17.690						
29 Teilergebnis		0	0	0	2.850	2.850	2.850	0	0	0
Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)										
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme								einmalig	dauerhaft	
Minderaufwand für Sach- und Dienstleistungen										660
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen										
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)										
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan			Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan					dauerhaft
		2013	2014	2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 Jahr 2016	Haushaltsjahr + 2 Jahre 2017	Haushaltsjahr + 3 Jahre 2018		
Steigerung der Erträge										
Verringerung der Aufwendungen		2.850	2.850	2.850	2.850	2.850	2.850	0	0	0
Ertragsminderungen (neg. Vorzeichen)										
Aufwandssteigerungen (neg. Vorzeichen)										
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		2.850	2.850	2.850	2.850	2.850	2.850	0	0	0
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)										
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)										
(positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)										
	Haushaltsjahr	Konsolidierungsergebnis			Konsolidierungsergebnis					dauerhaft
		des Vorjahres 2013	des Vorjahres 2014	2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 Jahr 2016	Haushaltsjahr + 2 Jahre 2017	Haushaltsjahr + 3 Jahre 2018		
Konsolidierungsergebnis insgesamt		2.850								

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	51 511 440.002								
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung der Aufwendungen für die Maßnahme "Unser Dorf hat Zukunft" (5318002)								
Produktbereich	51								
Produktgruppe	511								
Produkt	440								
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 4								
Zusammenhang mit Maßnahme Nr.									
Beschreibung der Maßnahme									
Reduzierung der Aufwendungen für die Maßnahme "Unser Dorf hat Zukunft" für die Jahre 2013 und 2016 (Wettbewerbsjahre) von 10.000 € auf 7.500 €, für die übrigen Jahre von 10.000 € auf 5.000 €									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge				
		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des HHJ. inkl. Konsolid.	des Haushaltsjahres	Haushaltsjahr + 1	Haushaltsjahr + 2	Haushaltsjahr + 3	dauerhaft
		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	
1 Steuern und ähnliche Abgaben									
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen									
3 sonstige Transfererträge									
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5 privatrechtliche Leistungsentgelte									
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.040							
7 sonstige ordentliche Erträge									
8 aktivierte Eigenleistungen									
9 Bestandsveränderungen									
10 Ordentliche Erträge		1.040	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen		-5.138	-9.203	-13.935					
12 Versorgungsaufwendungen									
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen									
14 Bilanzielle Abschreibungen		-2.126	-1.925	-2.528					
15 Transferaufwendungen		-9.082	-12.500	-12.500	5.000	5.000	2.500		
16 sonstige ordentliche Aufwendungen									
17 Ordentliche Aufwendungen		-16.346	-23.628	-28.963	5.000	5.000	2.500	0	0
18 Ordentliches Ergebnis		-15.306	-23.628	-28.963	5.000	5.000	2.500	0	0
19 Finanzerträge									
20 Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen									
21 Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-15.306	-23.628	-28.963	5.000	5.000	2.500	0	0
23 außerordentliche Erträge									
24 außerordentliche Aufwendungen									
25 außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis		-15.306	-23.628	-28.963	5.000	5.000	2.500	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen									
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-22.551	-32.135	-34.254					
29 Teilergebnis		-37.857	-55.763	-63.217	5.000	5.000	2.500	0	0
Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme								einmalig	dauerhaft
Minderaufwand bei den Transferaufwendungen									sh. oben
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan			Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan				
		des Vorjahres	des Vorjahres	des Vorjahres	des Haushaltsjahres	Haushaltsjahr + 1	Haushaltsjahr + 2	Haushaltsjahr + 3	dauerhaft
		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	
Steigerung der Erträge									
Verringerung der Aufwendungen		2500	5.000	5.000	5.000	5.000	2.500	0	0
Ertragsminderungen (neg. Vorzeichen)									
Aufwandssteigerungen (neg. Vorzeichen)									
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		0	2.500	5000	5.000	5.000	2.500	0	0
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
(positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Konsolidierungsergebnis			Konsolidierungsergebnis				
		des Vorjahres	des Vorjahres	des Vorjahres	des Haushaltsjahres	Haushaltsjahr + 1	Haushaltsjahr + 2	Haushaltsjahr + 3	dauerhaft
		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		4.273							

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	55 551 410.001									
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung der Aufwendungen für die Unterhaltung der öffentlichen Grünflächen und Parkanlagen (5242001)									
Produktbereich	55									
Produktgruppe	551									
Produkt	410									
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 4									
Zusammenhang mit Maßnahme Nr.										
Beschreibung der Maßnahme										
Reduzierung der Aufwendungen für die Unterhaltung der öffentlichen Grünflächen und Parkanlagen durch Senkung von Standards von 12.500€ auf 10.000 € jährlich										
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)										
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge				dauerhaft	
		Ergebnis des Vorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz des HHJ. inkl. Konsolid. 2015	des Haushaltsjahres 2015	im Haushaltsjahr + 1 Jahr 2016	im Haushaltsjahr + 2 Jahre 2017	im Haushaltsjahr + 3 Jahre 2018		
1 Steuern und ähnliche Abgaben		1.732	0	0						
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3 sonstige Transfererträge										
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5 privatrechtliche Leistungsentgelte										
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0	0	1.000						
7 sonstige ordentliche Erträge		15.300	0	0						
8 aktivierte Eigenleistungen										
9 Bestandsveränderungen										
10 Ordentliche Erträge		17.032	0	1.000	0	0	0	0	0	
11 Personalaufwendungen		-3.371	-3.475	-3.509						
12 Versorgungsaufwendungen										
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-8.683	-12.500	-13.500	2.500	2.500	2.500			
14 Bilanzielle Abschreibungen		-1.620	-674							
15 Transferaufwendungen										
16 sonstige ordentliche Aufwendungen										
17 Ordentliche Aufwendungen		-13.674	-16.649	-17.009	2.500	2.500	2.500	0	0	
18 Ordentliches Ergebnis		3.357	-16.649	-16.009	2.500	2.500	2.500	0	0	
19 Finanzerträge										
20 Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen										
21 Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0	
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		3.357	-16.649	-16.009	2.500	2.500	2.500	0	0	
23 außerordentliche Erträge										
24 außerordentliche Aufwendungen										
25 außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0	0	
26 Ergebnis		3.357	-16.649	-16.009	2.500	2.500	2.500	0	0	
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen										
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-35.979	-41.172	-41.133						
29 Teilergebnis		-32.622	-57.821	-57.142	2.500	2.500	2.500	0	0	
Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)										
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme								einmalig	dauerhaft	
Minderaufwand für Sach- und Dienstleistungen									2.500	
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen										
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)										
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan			des Haushaltsjahres 2015	im Haushaltsjahr + 1 Jahr 2016	im Haushaltsjahr + 2 Jahre 2017	im Haushaltsjahr + 3 Jahre 2018	dauerhaft	
		2013	2014	2015						
Steigerung der Erträge										
Verringerung der Aufwendungen		2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	0	0	
Ertragsminderungen (neg. Vorzeichen)										
Aufwandssteigerungen (neg. Vorzeichen)										
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	0	0	
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)										
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept) (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)										
	Haushaltsjahr	Konsolidierungsergebnis			Konsolidierungsergebnis				dauerhaft	
		des Vorjahres 2013	des Vorjahres 2014	2015	des Haushaltsjahres 2015	im Haushaltsjahr + 1 Jahr 2016	im Haushaltsjahr + 2 Jahre 2017	im Haushaltsjahr + 3 Jahre 2018		
Konsolidierungsergebnis insgesamt		4.692								

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	11 115 210.003									
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung der Personalaufwendungen gemäß Personalbewirtschaftungskonzept									
Produktbereich	11									
Produktgruppe	115									
Produkt	210									
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 1									
Zusammenhang mit Maßnahme Nr.										
Beschreibung der Maßnahme										
Reduzierung der Personalaufwendungen gemäß dem als Anlage beigefügten Personalbewirtschaftungskonzept. (Die im Konzept ebenfalls enthaltene Reduzierung der Aufwendungen für die Teilnahme an Lehrgängen etc. wird gesondert unter Maßnahme Nr. 001 115 201.002 dargestellt.)										
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)										
		Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge					
					im					
					im					
					im					

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	11 111 210.002								
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Änderung der Gewährung von Aufwandsentschädigung für die Stadtverordneten (5421000)								
Produktbereich	11								
Produktgruppe	111								
Produkt	210								
Verantwortliche Organisationseinheit	Fachbereich 1								
Zusammenhang mit Maßnahme Nr.									
Beschreibung der Maßnahme	Umstellung der Aufwandsentschädigung für die Stadtverordneten von pauschaler Aufwandsentschädigung auf ein Kombimodell bestehend aus pauschaler Aufwandsentschädigung zuzüglich Sitzungsgeld entsprechend der Entschädigungsverordnung ab 2013								
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge				dauerhaft
		Ergebnis des Vorjahres 2013	Ansatz des Vorjahres 2014	Ansatz des HHJ. inkl. Konsolid. 2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 Jahr 2016	Haushaltsjahr + 2 Jahre 2017	Haushaltsjahr + 3 Jahre 2018	
1 Steuern und ähnliche Abgaben									
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen									
3 sonstige Transfererträge									
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5 privatrechtliche Leistungsentgelte									
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7 sonstiger ordentliche Erträge									
8 aktivierte Eigenleistungen									
9 Bestandsveränderungen									
10 Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0	
11 Personalaufwendungen		-162.233	-164.314	-123.618					
12 Versorgungsaufwendungen									
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen									
14 Bilanzielle Abschreibungen									
15 Transferaufwendungen									
16 sonstige ordentliche Aufwendungen		-105.279	-107.808	-111.877	20.000	20.000	20.000		
17 Ordentliche Aufwendungen		-267.512	-272.122	-235.495	20.000	20.000	20.000	0	
18 Ordentliches Ergebnis		-267.512	-272.122	-235.495	20.000	20.000	20.000	0	
19 Finanzerträge									
20 Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen									
21 Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0	
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-267.512	-272.122	-235.495	20.000	20.000	20.000	0	
23 außerordentliche Erträge									
24 außerordentliche Aufwendungen									
25 außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0	
26 Ergebnis		-267.512	-272.122	-235.495	20.000	20.000	20.000	0	
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen									
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		-42.256	-49.222	-33.328					
29 Teilergebnis		-309.768	-321.344	-268.823	20.000	20.000	20.000	0	
Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme								einmalig	dauerhaft
Minderaufwand bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen									20.000
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan			Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan				dauerhaft
		des Vorjahres 2013	des Vorjahres 2014	des Vorjahres 2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 Jahr 2016	Haushaltsjahr + 2 Jahre 2017	Haushaltsjahr + 3 Jahre 2018	
Steigerung der Erträge									
Verringerung der Aufwendungen		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	0	0
Ertragsminderungen (neg. Vorzeichen)									
Aufwandssteigerungen (neg. Vorzeichen)									
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	0	0
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
(positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Konsolidierungsergebnis			Konsolidierungsergebnis				dauerhaft
		des Vorjahres 2013	des Vorjahres 2014	des Vorjahres 2015	des Haushaltsjahres 2015	Haushaltsjahr + 1 Jahr 2016	Haushaltsjahr + 2 Jahre 2017	Haushaltsjahr + 3 Jahre 2018	
Konsolidierungsergebnis insgesamt		20.218							

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	42 421 110.001									
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Verzicht auf die Nutzung der Realschulturnhalle Olpe durch die Sportvereine der Stadt Drolshagen (5233000)									
Produktbereich	42									
Produktgruppe	421									
Produkt	110									
Verantwortliche Organisationseinheit	1									
Zusammenhang mit Maßnahme Nr.										
Beschreibung der Maßnahme										
Anstelle der Einführung einer Sporthallenbenutzungsgebühr für die Sportvereine der Stadt Drolshagen soll künftig auf die Nutzung der Realschulturnhalle Olpe durch die Sportvereine der Stadt Drolshagen verzichtet werden. Der Verzicht auf die Nutzung führt zum Wegfall des an den Realschulzweckverband zu erstattenden Benutzungsentgeltes in Höhe von jährlich 8.000 €.										
Konsolidierungsbeträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)										
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge				dauerhaft	
		Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des HHJ. inkl. Konsolid.	des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1	im Haushaltsjahr + 2	im Haushaltsjahr + 3		
		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018		
1 Steuern und ähnliche Abgaben										
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3 sonstige Transfererträge										
4 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5 privatrechtliche Leistungsentgelte										
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7 sonstige ordentliche Erträge										
8 aktivierte Eigenleistungen										
9 Bestandsveränderungen										
10 Ordentliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0		
11 Personalaufwendungen		-2.562	-2.508	-1.495						
12 Versorgungsaufwendungen										
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-2.600	0	0	8.000	8.000	8.000			
14 Bilanzielle Abschreibungen										
15 Transferaufwendungen		-13.778	-16.480	-16.480						
16 sonstige ordentliche Aufwendungen										
17 Ordentliche Aufwendungen		-18.940	-18.988	-17.975	8.000	8.000	8.000	0		
18 Ordentliches Ergebnis		-18.940	-18.988	-17.975	8.000	8.000	8.000	0		
19 Finanzerträge										
20 Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen										
21 Finanzergebnis		0	0	0	0	0	0	0		
22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		-18.940	-18.988	-17.975	8.000	8.000	8.000	0		
23 außerordentliche Erträge										
24 außerordentliche Aufwendungen										
25 außerordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0	0		
26 Ergebnis		-18.940	-18.988	-17.975	8.000	8.000	8.000	0		
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-227.803	-248.785	-246.077						
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen										
29 Teilergebnis		-246.742	-267.773	-264.052	8.000	8.000	8.000	0		
Konsolidierungsergebnis (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)										
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme Reduzierung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen								einmalig	dauerhaft 8.000	
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen										
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)										
Ertrags- und Aufwandsarten	Haushaltsjahr	Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan							dauerhaft	
		des Vorjahres	des Vorjahres	des Vorjahres	des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1	im Haushaltsjahr + 2	im Haushaltsjahr + 3		
		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018		
Steigerung der Erträge										
Verringerung der Aufwendungen		6.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	0	0	
Ertragsminderungen (neg. Vorzeichen)										
Aufwandssteigerungen (neg. Vorzeichen)										
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		6.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	0	0	
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)										
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept) (positiver Wert: Ergebnisverbesserung, negativer Wert.:Ergebnisverschlechterung)										
	Haushaltsjahr	Konsolidierungsergebnis			Konsolidierungsergebnis				dauerhaft	
		des Vorjahres	des Vorjahres	des Vorjahres	des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1	im Haushaltsjahr + 2	im Haushaltsjahr + 3		
		2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018		
Konsolidierungsergebnis insgesamt		5.400			8.000	8.000	8.000	0		

Stadt Drolshagen
Der Bürgermeister



**Fortschreibung des
Personalbewirtschaftungskonzeptes
der Stadt Drolshagen
für den Zeitraum 2012 bis 2017**

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung - Zielvorgaben
2. Instrumente des Personalbewirtschaftungskonzeptes
3. Ausgangslage/Entwicklung der Stellenanteile
 - 3.1 Stellenplan der Gesamtverwaltung
 - 3.2 Bewertung durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW (Prüfbericht Jan. 2012)
4. Freiwerdende Stellen im Zeitraum 2012 bis 2017
 - 4.1 Personalfluktuatation
 - 4.2 Aufgabenkritische Analyse im Einzelfall
 - 4.3 Abgrenzung zu Organisationsuntersuchungen
5. Personalwirtschaftliche Maßnahmen
 - 5.1 Aus- und Fortbildung
 - 5.2 Beförderungen/Höhergruppierungen
 - 5.3 Befristete Arbeitsverhältnisse
 - 5.4 Betriebsbedingte Kündigungen
 - 5.5 Umsetzungen
 - 5.6 Beurlaubungen/Elternzeit
 - 5.7 Altersteilzeit
6. Tabellarische Übersicht über die eingetretenen bzw. prognostizierten Personalkosten-Einsparungspotentiale 2012 bis 2017

Anlage 1: Stellenplanentwicklung 2006 bis 2015

Anlage 2: Organisationsplan der Stadtverwaltung Drolshagen ab 1.09.2014

1. Einleitung/Zielvorgabe

Die systematische Prüfung und Reduzierung der ordentlichen Aufwendungen bildet einen entscheidenden Bestandteil und Erfolgsfaktor eines Haushaltssicherungskonzeptes (HSK). Daher wird vorausgesetzt, dass die Gemeinde die Wahrnehmung ihrer Aufgaben in einem kontinuierlichen Prozess kritisch überprüft.

Je höher der Konsolidierungsbedarf des Haushalts ist, umso mehr bedarf es im HSK insbesondere bei den ordentlichen Aufwendungen geeigneter Maßnahmen zur dauerhaften Rückführung dieses Aufwandes durch eine Unterschreitung der Orientierungsdaten und von Durchschnittswerten vergleichbarer Gemeinden. Grundsätzlich ist von der Gemeinde dabei auch in Betracht zu ziehen, ob durch interkommunale Zusammenarbeit Aufwand zu reduzieren ist und Aufgaben wirtschaftlicher wahrgenommen werden können.

Dem Haushaltssicherungskonzept muss daher ein aufgabenkritisches Personalbewirtschaftungskonzept beigelegt werden.

Das nachfolgende fortgeschriebene Personalbewirtschaftungskonzept zeigt auf, durch welche Maßnahmen Personalkosteneinsparungen bisher erzielt werden konnten, prognostiziert weitere Einsparungsmöglichkeiten in den Folgejahren und wie sie sich auf die Planzahlen der nächsten Jahre verteilen.

2. Instrumente des Personalbewirtschaftungskonzeptes

Die Personalaufwendungen sind eine wichtige Komponente zur Konsolidierung eines Kommunalhaushalts. Deshalb ist dem Stand der Personalaufwendungen und ihrer Entwicklung besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Ohne deutliche Entlastungen bei den Personalaufwendungen kann in der Regel ein HSK nicht zum Erfolg geführt werden. Die aufgabenkritische Prüfung des Personalbestandes ist als Daueraufgabe zu verstehen. Im HSK ist das Ziel einer Konsolidierung der Personalaufwendungen zu verfolgen. Um dieses Ziel zu erreichen, sind alle Einsparungsmöglichkeiten auszunutzen und in einem nachvollziehbaren aufgabenkritischen Konzept darzustellen.

Nach dem Leitfaden „Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung“ des Innenministeriums NRW zur Genehmigung von Haushaltssicherungskonzepten vom 06.03.2009, welcher zum 30.09.2012 aufgehoben wurde, musste das Konzept mindestens zu folgenden Punkten Stellung beziehen und jeweils durch konkrete Maßnahmen hinterlegt sein:

1. Analyse der Aufgabenstellung zu einer beabsichtigten Erst- bzw. Wiederbesetzung von Stellen:
 - Kann auf die Aufgabenerfüllung ganz oder tlw. verzichtet werden?
 - Sind Standardabsenkungen bei der Aufgabenerfüllung möglich?
 - Kann die Aufgabe durch organisatorische Maßnahmen mit weniger Personalaufwand bewältigt werden, z. B. durch Zusammenlegung und/oder Verlagerung von Arbeitsbereichen oder durch Technikeinsatz oder durch interkommunale Zusammenarbeit?
 - Kommt eine Besetzung mit einer niedrigeren Besoldungs- oder Entgeltgruppe in Betracht?
2. Wiederbesetzungssperre von mindestens 12 Monaten auf allen Ebenen der Verwaltung, soweit nicht die Durchführung wichtiger Aufgaben in ihrem Kernbestand gefährdet wird.
3. Beförderungssperre von mindestens 12 Monaten.
4. „Intern vor extern“:

Im Hinblick auf den Stellenabbau ist – soweit möglich – eine interne vor einer externen Besetzung zu realisieren. Dabei ist auch eine Besetzung mit evtl. Berufsrückkehrern mit Anspruch auf Weiterbeschäftigung zu bedenken.

5. Sonstige Personalaufwendungen:

In welchen Bereichen kann der Personalaufwand durch sonstige Maßnahmen gesenkt werden, z. B. Überstundenregelung, Leistungsanreize?

Die Inhalte des seinerzeitigen Leitfadens sind weiterhin hilfreich für die Erstellung von Personalbewirtschaftungskonzepten. Insofern erfolgt die Fortschreibung dieses Personalbewirtschaftungskonzeptes in Aufbau und Inhalt unverändert, soweit die Beachtung anderer Regelungen dies zulässt.

Im Rahmen der Dokumentationspflicht gemäß § 5 Gemeindehaushaltsverordnung NRW -GemHVO NRW- soll dem HSK eine Übersicht beigelegt werden, aus der sich die Entwicklung der Anzahl der Stellen lt. Stellenplan, die Anzahl der Beschäftigten sowie die Stellenanteile ergeben, jeweils ab dem Haushaltsjahr rückwirkend für einen Zeitraum von 10 Jahren. Die Anzahl der Beschäftigten sowie die Stellenanteile sind fortzuschreiben.

3. Ausgangslage/Entwicklung der Stellenanteile

3.1 Stellenplan Gesamtverwaltung

Die Entwicklung der in den Stellenplänen der Haushaltsjahre 2006 bis 2015 ausgewiesenen Planstellen kann der fortgeschriebenen Anlage 1 des Personalbewirtschaftungskonzeptes entnommen werden.

An dieser Stelle wird darauf hingewiesen, dass mit der Aufstellung des ersten NKF-Haushalts für das Jahr 2008 erstmalig vollzeitverrechnete Stellenanteile auf Produktebene ausgewiesen wurden.

Betrachtet man die Entwicklung der Ist-Stellen in den letzten zehn Jahren, so ist festzustellen, dass Schwankungen im Personalbestand der vollzeitverrechneten Stellen vorhanden sind.

Begründet werden die Schwankungen mit der Wahrnehmung neuer Aufgaben bzw. einer tlw. veränderter und personalintensiveren Aufgabenstruktur in der Kernverwaltung.

Beispielhaft seien hier erwähnt

- zusätzlicher Stellenbedarf im Fachbereich „Zentrale Dienste“ für die technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUIV) in der Kernverwaltung und in den Schulen
- Ausweitung des Beschäftigungsumfanges im Bereich der Demografie- und Gleichstellungsstelle sowie im Aufgabenfeld „AGIL“
- Einstellung von Schul-Betreuungskräften zur Sicherstellung der Betreuungsangebote in den Grundschulen (Vormittagsbetreuung „Schule von 8 bis 1“ bzw. Nachmittagsbetreuung „13 plus“)
- zusätzlicher Stellenbedarf von ca. 2,5 Stellen im Zuge der Umstellung auf den NKF-Haushalt ab dem Haushaltsjahr 2008
- zusätzlicher Stellenbedarf im Fachbereich 4 im Aufgabenfeld „Erschließungsbeiträge / KAG-Beiträge“

Die Stellenpläne für die Haushaltsjahre 2011 bis 2013 wiesen einen deutlichen Rückgang der vollzeitverrechneten Planstellen aus.

Im Stellenplan 2014 ergab sich gegenüber dem Jahr 2013 eine Stellenausweitung um 1,52 Stellen, die unter anderem mit einem zusätzlichen Personalbedarf im Bereich Schulen (Schulsekretariat bzw. Hausmeistertätigkeiten im Schulgebäude Herrnscheid) sowie im Städt. Baubetriebshof im Zusammenhang standen.

Der Stellenplan 2015 weist gegenüber dem Jahr 2014 eine geringfügige Stellenreduzierung von 0,26 % (0,19 Stellen) aus. Gleichzeitig weist der Stellenplan für 0,39 Stellen einen „kw-Vermerk“ (künftig wegfallend) aus. Diese Stelle entfällt bereits im

Laufe des Jahres 2015. Im Stellenplan 2016 wird diese Stelle nicht mehr ausgewiesen sein.

3.2 Bewertung durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA NRW)

Die GPA NRW hat in ihrem Prüfbericht vom Januar 2012 über die Ergebnisse der überörtlichen Prüfung der Haushaltsjahre 2007 bis 2010 der Stadt Drolshagen auch Aussagen zur gesamtpersonalwirtschaftlichen Situation der Stadt Drolshagen gemacht.

Dabei wurde die Feststellung getroffen, dass die Analyse der Personalquote deutlich macht, dass die Stadt Drolshagen im Vergleich eine überdurchschnittlich hohe Stellenausstattung vorhält.

Im Kernbereich der Verwaltung (alternative Personalquote) wurde im interkommunalen Vergleich eine Verschlechterung (gegenüber den Prüfungsfeststellungen des letzten Prüfungszeitraumes 2003 bis 2006) festgestellt.

Dabei wurde auch herausgestellt, dass die Musikschule der Stadt Drolshagen mit ihrem beschäftigten TVöD-Personal die Personalquote der Kernverwaltung deutlich verschlechtert. Es wurde daher der Hinweis gegeben, dass die Stadt Drolshagen für diese freiwillige Leistung kein fest angestelltes Personal einsetzen bzw. die Musikschule insgesamt ausgliedern soll.

Ein Stellenvergleich in verschiedenen Aufgabenfeldern der Kernverwaltung, und zwar

- Personalmanagement
- Schulverwaltung
- Steuern
- Sicherheit und Ordnung
- Soziales

hat nach den Feststellungen der GPA NRW ein Stelleneinsparungspotential von insgesamt 1,8 Vollzeitstellen und daraus resultierend ein monetäres Gesamtpotential von rd. 90.000 € jährlich ergeben.

Es wurde die Handlungsempfehlung ausgesprochen, dass die aus dem Stellenvergleich in ausgewählten Aufgabenfeldern ermittelten Potentiale kritisch überprüft werden sollten. Dabei sei die Realisierung des Potentials auch verbunden mit der Überprüfung der jeweiligen Standards.

Zu der Gesamtbewertung der GPA NRW muss angemerkt werden, dass die Stellenpläne 2011 bis 2013 bereits deutliche Reduzierungen in den vollzeitverrechneten Planstellen beinhalten. Durch zwischenzeitlich eingetretene Personalfluktuationen in den Fachbereichen der Verwaltung und Verlagerung von Aufgaben (z. B. die Aufgabenwahrnehmung der Hartz IV-Leistungen durch die Jobcenter) kann davon ausgegangen werden, dass die Empfehlungen zur Erschließung der Einsparungspotentiale umgesetzt worden sind.

4. Frei werdende Stellen 2012 bis 2017

4.1 Personalfluktuations

Im Zusammenhang mit dem Ausscheiden von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen können Personalkosten dauerhaft eingespart werden, wenn durch organisatorische Maßnahmen Stellen oder Stellenanteile nicht mehr besetzt werden müssen.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter scheiden in der Regel durch Pensionierung/Rentengewährung oder mit Beginn der Ruhephase der Altersteilzeit aus. Auch Eigen-/Kündigungen, die in der Regel nicht vorhersehbar sind und Inanspruchnahme von Elternzeit/Beurlaubungen können zu Personalkosteneinsparungen führen.

Gemäß den im Leitfaden des Innenministers genannten Instrumenten der Personalbewirtschaftung hat bei jedem frei werden einer Stelle eine aufgabenkritische Analyse unter qualitativen und quantitativen Aspekten zu erfolgen.

Dies kann zu einem Verzicht auf die Stelle oder Teile der Stelle (Aufgaben) führen. Es kann aber auch z. B. eine Wiederbesetzungssperre für eine bestimmte Dauer festgesetzt werden.

4.2 Aufgabenkritische Analyse im Einzelfall

Im Folgenden wird eine aktualisierte Prognose für jede frei werdende Stelle im Planungszeitraum bis 2017 abgegeben und aufgezeigt, ob sich derzeit (Stand Nov. 2014) aus aufgabenkritischer Sicht ein Einsparungspotential ergibt.

Es handelt sich dabei um die Stellen, von denen bekannt ist, dass sie im Planungszeitraum frei werden (Pensionierung, Rentengewährung, Eintritt in die Ruhephase der Altersteilzeit).

In einem angemessenen Zeitraum vor frei werden der betreffenden Stelle bzw. innerhalb der zwölfmonatigen Wiederbesetzungssperre sind konkretere Untersuchungen unter Beteiligung der jeweiligen Fachbereiche abzuschließen. Die Ergebnisse fließen in die jährliche Fortschreibung des Personalbewirtschaftungskonzeptes ein.

Die frei werdenden Stellen im Bereich des städt. Eigenbetriebs „Wasserwerk“ sind ebenfalls in die Konsolidierungsbemühungen einzubeziehen.

Haushaltsjahr 2012

Stelle	Fachbereich „Zentrale Dienste, Personal, Bildung“					
Stellenanteile/vollzeitverrechnet (VZS)	0,3					
Besoldungs-/Entgeltgruppe	Eg 5 TVöD					
Einsatzbereich	Schulsekretariat					
Zeitpunkt des Freiwerdens	01.03.2012					
Personalaufwand p.a.	13.500 €					
Wiederbesetzungssperre	Nein					
aufgabenkritische Analyse	Die Stelle ist erforderlich und wurde zum 01.03.2012 extern wiederbesetzt. Die Wiederbesetzung ist durch ein geringeres Endgrundgehalt mit Einsparungen verbunden.					
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Einsparpotenzial (Prognose)	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
Einsparpotenzial (Ergebnis)	1.400 €	1.600 €	1.600 €	1.600 €	1.600 €	1.600 €

Stelle	Bereich 2.2 „Gebäudemanagement“					
Stellenanteile/vollzeitverrechnet (VZS)	1,0					
Besoldungs-/Entgeltgruppe	Eg 7 TVöD					
Einsatzbereich	Gebäudebetreuer					
Zeitpunkt des Freiwerdens	01.02.2012 (Ruhephase der ATZ)					
Personalaufwand p.a.	47.000 €					
Wiederbesetzungssperre	Nein					
aufgabenkritische Analyse	Die Stelle ist erforderlich und wurde zum 01.01.2012 extern wiederbesetzt. Die Wiederbesetzung in niedrigerer Entgeltgruppe ist mit Einsparungen verbunden.					
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Einsparpotenzial (Prognose)	2.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Einsparpotenzial (Ergebnis)	3.500 €	3.800 €	3.800 €	3.800 €	3.800 €	3.800 €

Stelle	Fachbereich 3 „Sicherheit, Soziales, Bürgerbüro“					
Stellenanteile/vollzeitverrechnet (VZS)	1,0					
Besoldungs-/Entgeltgruppe	Eg 9 TVöD					
Einsatzbereich	Ordnungsangelegenheiten, Feuerwehr, Gewerbe					
Zeitpunkt des Freiwerdens	01.04.2012 (Eigenkündigung)					
Personalaufwand p.a.	46.000 €					
Wiederbesetzungssperre	Nein					
aufgabenkritische Analyse	Die Stelle ist erforderlich und wurde zum 01.09.2012 extern neubesetzt. Durch die Neubesetzung in niedrigerer Entgeltgruppe konnten Einsparungen erzielt werden.					
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Einsparpotenzial (Prognose)	12.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €
Einsparpotenzial (Ergebnis)	18.000 €	4.600 €	4.600 €	4.600 €	4.600 €	4.600 €

Stelle	Bereich 2.2 „Gebäudemanagement“					
Stellenanteile/vollzeitverrechnet (VZS)	1,0					
Besoldungs-/Entgeltgruppe	Eg 9 TVöD					
Einsatzbereich	Techn. Gebäudebetreuung					
Zeitpunkt des Freiwerdens	01.05.2012 (Ruhephase der ATZ)					
Personalaufwand p.a.	60.000 €					
Wiederbesetzungssperre	Nein					
aufgabenkritische Analyse	Stelle ist zur Aufgabensicherstellung im techn. Gebäudemanagement erforderlich und wurde am 01.04.2012 extern wiederbesetzt. Die Wiederbesetzung ist durch ein geringeres Endgrundgehalt mit Einsparungen verbunden.					
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Einsparpotenzial (Prognose)	-	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
Einsparpotenzial (Ergebnis)	-	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €

Stelle	Fachbereich 4 „Planen, Bauen, Wohnen“					
Stellenanteile/vollzeitverrechnet (VZS)	1,0					
Besoldungs-/Entgeltgruppe	Eg 10 TVöD					
Einsatzbereich	Grundstücksmanagement					
Zeitpunkt des Freiwerdens	01.10.2012 (Ruhephase der ATZ)					
Personalaufwand p.a.	64.000 €					
Wiederbesetzungssperre	Nein					
aufgabenkritische Analyse	Es handelt sich um die Funktionsstelle „Bereichsleiter“ im Grundstücksmanagement. Wiederbesetzung ist zur Aufgabensicherstellung erforderlich. Durch Neuorganisation im Fachbereich 4 konnte im Rahmen der Wiederbesetzung der Stelle zum 15.05.2012 auf die Funktionsstelle verzichtet werden. Durch die Neubesetzung in einer niedrigeren Entgeltgruppe konnten Einsparungen erzielt werden.					
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Einsparpotenzial (Prognose)	10.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
Einsparpotenzial (Ergebnis)	5.700 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €

Stelle	Fachbereich 1 „Zentrale Dienste, Personal, Bildung“					
Stellenanteile/vollzeitverrechnet (VZS)	1,0					
Besoldungs-/Entgeltgruppe	Eg 10 TVöD					
Einsatzbereich	IT-Koordinator und stellvertr. Fachbereichsleiter					
Zeitpunkt des Freiwerdens	01.10.2012 (Eigenkündigung)					
Personalaufwand p.a.	57.000 €					
Wiederbesetzungssperre	Ja					
aufgabenkritische Analyse	Im Bereich „TUIV“ waren innerhalb der Verwaltung zwei Mitarbeiter/innen eingesetzt. Die Absicht, nach Ausscheiden eines Mitarbeiters unter Anwendung der Wiederbesetzungssperre in diesem Bereich mit einer Mitarbeiterin eine ordnungsgemäße Aufgabenerledigung sicherzustellen, konnte realisiert werden.					
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Einsparpotenzial (Prognose)	15.000 €	57.000 €	57.000 €	57.000 €	57.000 €	57.000 €
Einsparpotenzial (Ergebnis)	15.000 €	57.000 €	57.000 €	57.000 €	57.000 €	57.000 €

Haushaltsjahr 2013:

Stelle	Bereich 2.2 „Gebäudemanagement“					
Stellenanteile/vollzeitverrechnet (VZS)	0,48					
Besoldungs-/Entgeltgruppe	Eg 2 TVöD					
Einsatzbereich	Gebäudereinigung „Schulen“					
Zeitpunkt des Freiwerdens	05.07.2013 (Ruhephase der ATZ)					
Personalaufwand p.a.	17.000 €					
Wiederbesetzungssperre	Nein					
aufgabenkritische Analyse	Die Stelle ist zum 01.07.2013 befristet für zunächst zwei Jahre in einer niedrigeren Entgeltgruppe wiederbesetzt worden.					
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Einsparpotenzial (Prognose)	-	2.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
Einsparpotenzial (Ergebnis)	-	2.500 €	5.300 €	5.300 €	5.300 €	5.300 €

Stelle	Bereich 3.2 „Bürgerbüro“					
Stellenanteile/vollzeitverrechnet (VZS)	1,0					
Besoldungs-/Entgeltgruppe	A 10 ÜBesG NRW					
Einsatzbereich	Leiter Bürgerbüro					
Zeitpunkt des Freiwerdens	01.11.2013 (Antrag auf Versetzung)					
Personalaufwand p.a.	37.000 €					
Wiederbesetzungssperre	Ja					
aufgabenkritische Analyse	Es handelt sich um die Funktionsstelle „Bereichsleiter Bürgerbüro“. Wiederbesetzung ist zur Aufgabensicherstellung erforderlich. Durch Umorganisation im Fachbereich 3 konnte im Rahmen der verwaltungsinternen Neubesetzung zum 01.11.2013 auf eine Funktionsstelle verzichtet werden. Einsparungspotentiale bestehen nicht.					
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Einsparpotenzial (Prognose)	-	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einsparpotenzial (Ergebnis)	-	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Stelle	Fachbereich 1 „Zentrale Dienste, Personal, Bildung“					
Stellenanteile/vollzeitverrechnet (VZS)	0,37					
Besoldungs-/Entgeltgruppe	Eg 6 TVöD					
Einsatzbereich	Haustechn. Dienst (Telefonzentrale, Poststelle, Druckerei pp.)					
Zeitpunkt des Freiwerdens	01.09.2013 (Eigenkündigung)					
Personalaufwand p.a.	18.000 €					
Wiederbesetzungssperre	Nein					
aufgabenkritische Analyse	Wiederbesetzung ist zur Aufgabensicherstellung erforderlich. Durch die hausinterne Wiederbesetzung in einer niedrigeren Entgeltgruppe konnten Einsparungen erzielt werden.					
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Einsparpotenzial (Prognose)	-	1.500 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €
Einsparpotenzial (Ergebnis)	-	2.200 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €

Stelle	Fachbereich 1 „Zentrale Dienste, Personal, Bildung“					
Stellenanteile/vollzeitverrechnet (VZS)	1,0					
Besoldungs-/Entgeltgruppe	Eg 9 TVöD					
Einsatzbereich	IT-Koordinator					
Zeitpunkt des Freiwerdens	01.07.2013 (Eigenkündigung)					
Personalaufwand p.a.	42.800 €					
Wiederbesetzungssperre	Nein					
aufgabenkritische Analyse	Die externe Wiederbesetzung der Stelle ist zur ordnungsgemäßen Aufgabenerledigung zwingend erforderlich, da bereits im Jahr 2012 eine Stelle im TUIV-Bereich abgebaut worden ist. Durch eine Wiederbesetzung konnten aufgrund einer niedrigeren Eingruppierung während der Probezeit Einsparungen erzielt werden.					
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Einsparpotenzial (Prognose)	-	-	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
Einsparpotenzial (Ergebnis)	-	1.200 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Stelle	Fachbereich 4 „Planen, Bauen, Wohnen“					
Stellenanteile/vollzeitverrechnet (VZS)	0,5					
Besoldungs-/Entgeltgruppe	Eg 6 TVöD					
Einsatzbereich	Grundstücksmanagement					
Zeitpunkt des Freiwerdens	01.05.2013 (Rentenbezug)					
Personalaufwand p.a.	22.500 €					
Wiederbesetzungssperre	Ja					
aufgabenkritische Analyse	Auf dieser Stelle wird aufgrund der Wiederbesetzungssperre ab 01.08.2013 eine Mitarbeiterin eingesetzt, die ihr Ausbildungsverhältnis innerhalb der Verwaltung im Juli 2013 beendet hat.					
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Einsparpotenzial (Prognose)	-	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Einsparpotenzial (Ergebnis)	-	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Haushaltsjahr 2014:

Stelle	Wahlbeamter					
Stellenanteile/vollzeitverrechnet (VZS)	1,0					
Besoldungs-/Entgeltgruppe	A 15 ÜBesG NRW					
Einsatzbereich	Erster Beigeordneter					
Zeitpunkt des Freiwerdens	01.09.2014 (Eintritt in den Ruhestand)					
Personalaufwand p.a.	72.800 €					
Wiederbesetzungssperre	Stelle ist nach Änderung der Hauptsatzung entfallen.					
aufgabenkritische Analyse						
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Einsparpotenzial (Prognose)	-	-	3.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
Einsparpotenzial (Ergebnis)			24.100 €	72.800 €	72.800 €	72.800 €

Stelle	Bereich 2.2 „Gebäudemanagement“					
Stellenanteile/vollzeitverrechnet (VZS)	0,38 (0,33 Einsparpotenzial)					
Besoldungs-/Entgeltgruppe	Eg. 2 TVöD					
Einsatzbereich	Gebäudereinigung „Verwaltungsgebäude“					
Zeitpunkt des Freiwerdens	01.09.2014 (Rentenbezug)					
Personalaufwand p.a.	17.600 €					
Wiederbesetzungssperre	Ja					
aufgabenkritische Analyse	Durch Umstrukturierung der Gebäudereinigung ist die Stelle eingespart worden.					
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Einsparpotenzial (Prognose)	-	-	0 €	6.500 €	6.500 €	6.500 €
Einsparpotenzial (Ergebnis)	-	-	6.000 €	15.900 €	15.900 €	15.900 €

Haushaltsjahr 2015:

Stelle	Bereich 2.2 „Gebäudemanagement“					
Stellenanteile/vollzeitverrechnet (VZS)	0,49 (0,39 Einsparpotenzial)					
Besoldungs-/Entgeltgruppe	Eg 2 TVöD					
Einsatzbereich	Gebäudereinigung „Schulen“					
Zeitpunkt des Freiwerdens	01.04.2015 (Rentenbezug)					
Personalaufwand p.a.	18.800 €					
Wiederbesetzungssperre	Ja					
aufgabenkritische Analyse	Durch Freiwerden der Stelle wg. Rentenbezug und Umstrukturierungen in der Gebäudereinigung und den Hausmeisterdiensten soll die Stelle weitestgehend eingespart werden.					
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Einsparpotenzial (Prognose)	-	-	-	11.900 €	15.100 €	15.100 €
Einsparpotenzial (Ergebnis)	-	-	-			

Stelle	Bereich 2.2 „Gebäudemanagement“					
Stellenanteile/vollzeitverrechnet (VZS)	1,0 (0,50 Einsparpotenzial)					
Besoldungs-/Entgeltgruppe	Eg 5 TVöD					
Einsatzbereich	Schulhausmeister					
Zeitpunkt des Freiwerdens	01.04.2015 (Rentenbezug)					
Personalaufwand p.a.	63.400 €					
Wiederbesetzungssperre	Nein					
aufgabenkritische Analyse	Es ist beabsichtigt, die Stelle des Schulhausmeisters nicht wieder zu besetzen. Die Hausmeisteraufgaben sollen durch einen noch einzustellenden Gebäudebetreuer wahrgenommen werden, der künftig die Grundschulen Hützemert und Schreibershof betreuen soll.					
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Einsparpotenzial (Prognose)	-	-	-	29.500 €	41.800 €	41.800 €
Einsparpotenzial (Ergebnis)	-	-	-			

Stelle	Bereich 2.2 „Gebäudemanagement“					
Stellenanteile/vollzeitverrechnet (VZS)	1,0 (0,50 Einsparpotenzial)					
Besoldungs-/Entgeltgruppe	Eg 5 TVöD					
Einsatzbereich	Schulhausmeister					
Zeitpunkt des Freiwerdens	01.06.2015 (Rentenbezug)					
Personalaufwand p.a.	47.300 €					
Wiederbesetzungssperre	Ja					
aufgabenkritische Analyse	Es ist beabsichtigt, die Stelle des Schulhausmeisters nicht wieder zu besetzen. Die Hausmeisteraufgaben sollen durch einen noch einzustellenden Gebäudebetreuer wahrgenommen werden, der künftig die Grundschulen Hützemert und Schreibershof betreuen soll.					
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Einsparpotenzial (Prognose)	-	-	-	9.600 €	25.700 €	25.700 €
Einsparpotenzial (Ergebnis)	-	-	-			

Stelle	Eigenbetrieb „Wasserwerk“					
Stellenanteile/vollzeitverrechnet (VZS)	1,0					
Besoldungs-/Entgeltgruppe	Eg 8 TVöD					
Einsatzbereich	Wasserwerk der Stadt Drolshagen -Wassermeister-					
Zeitpunkt des Freiwerdens	01.01.2015 (Rentenbezug)					
Personalaufwand p.a.	58.000 €					
Wiederbesetzungssperre	Nein					
aufgabenkritische Analyse	Wiederbesetzung ist zur Sicherstellung der Wasserversorgung erforderlich. Einsparungen durch niedrigeres Endgrundgehalt möglich.					
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Einsparpotenzial (Prognose)	-	-	-	1.000 €	1.000 €	1.000 €
Einsparpotenzial (Ergebnis)	-	-	-			

Haushaltsjahr 2016:

Stelle	Fachbereich 2 „Finanzen, Steuern“					
Stellenanteile/vollzeitverrechnet (VZS)	1,0					
Besoldungs-/Entgeltgruppe	A 12 ÜBes NRW					
Einsatzbereich	Fachbereichsleiter					
Zeitpunkt des Freiwerdens	15.09.2016 (Eintritt in die Ruhephase der ATZ)					
Personalaufwand p.a.	55.000 €					
Wiederbesetzungssperre	Ja					
aufgabenkritische Analyse	Die Stelle soll verwaltungsintern wiederbesetzt werden. Für diesen Fall entsteht an anderer Stelle ein Personalbedarf, der geklärt werden muss. Ob und ggf. in welcher Höhe ein Einsparungspotential besteht, kann erst zu einem späteren Zeitpunkt beantwortet werden.					
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Einsparpotenzial (Prognose)	-	-	-	-	?	?
Einsparpotenzial (Ergebnis)	-	-	-	-		

Stelle	Fachbereich 2 „Finanzen, Steuern“					
Stellenanteile/vollzeitverrechnet (VZS)	0,17					
Besoldungs-/Entgeltgruppe	Eg 3 TVöD					
Einsatzbereich	Betreuungskraft für Schülerbetreuung					
Zeitpunkt des Freiwerdens	01.10.2016 (Rentenbezug)					
Personalaufwand p.a.	7.200 €					
Wiederbesetzungssperre	Ja					
aufgabenkritische Analyse	Bei unveränderter Schülerzahl in der Betreuung ist eine Ersatzeinstellung erforderlich. Einsparungen durch niedrigeres Endgrundgehalt möglich.					
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Einsparpotenzial (Prognose)	-	-	-	-	300 €	1.200 €
Einsparpotenzial (Ergebnis)	-	-	-	-		

Haushaltsjahr 2017:

Stelle	Bereich „Musikschule“					
Stellenanteile/vollzeitverrechnet (VZS)	1,0					
Besoldungs-/Entgeltgruppe	Eg 10 TVöD					
Einsatzbereich	Musikschulleiter					
Zeitpunkt des Freiwerdens	01.11.2017 (Eintritt in die Ruhephase der ATZ)					
Personalaufwand p.a.	72.700 €					
Wiederbesetzungssperre	?					
aufgabenkritische Analyse	Derzeit werden mit benachbarten Kommunen Gespräche über eine intensivere interkommunale Zusammenarbeit im Bereich der kommunalen Musikschulen geführt. Ob und ggf. in welcher Höhe sich hieraus Einsparungspotential ergeben, kann erst zu einem späteren Zeitpunkt beantwortet werden.					
	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Einsparpotenzial (Prognose)	-	-	-	-	-	?
Einsparpotenzial (Ergebnis)	-	-	-	-	-	?

4.3 Abgrenzung zu Organisationsuntersuchungen

Die unter 4.1 beschriebene Fluktuation von Personal ist von Organisationsuntersuchungen zu unterscheiden. Besteht bei Ausscheiden von Personal -unabhängig von der Ursache- die Möglichkeit, unmittelbar in eine Prüfung der Reduzierung von Personalaufwendungen einzusteigen, ist dies bei Organisationsuntersuchungen nicht zwingend der Fall.

Die Verwaltung hat in den vergangenen Jahren damit begonnen, sukzessive verschiedene Bereiche der Kernverwaltung zu untersuchen. Dieser Prozess wird fortgesetzt.

Sollte dabei ein Personalüberhang festgestellt werden, trägt dies sicherlich dazu bei, Personalaufwendungen langfristig zu reduzieren. Aber, aufgrund der Tatsache, dass betriebsbedingte Kündigungen bei der Stadt Drolshagen bislang nicht angewandt wurden und in den meisten Fällen auch nicht möglich sind, lässt sich eine Einsparung regelmäßig erst dann realisieren, wenn eine Personalfuktuation ansteht und sich die Möglichkeit ergibt, personalkostensenkend einzugreifen.

Organisationsuntersuchungen erfolgten in der Vergangenheit regelmäßig anlassbezogen (Ausscheiden von Führungskräften/Änderung der Aufbauorganisation der Verwaltung).

Die Verwaltung hat die politischen Gremien der Stadt Drolshagen regelmäßig über Veränderungsprozesse informiert.

Die Änderung der Ablauforganisation und die damit verbundene Reduzierung von sechs auf vier Fachbereiche der Stadtverwaltung Drolshagen und die eingeleiteten Optimierungsprozesse im Bereich der Gebäudeunterhaltung- und Bewirtschaftung können hier als Beispiel genannt werden.

Insbesondere im Bereich des Gebäudemanagement besteht die konkrete Absicht, weitere Stellenreduzierungspotentiale bei Ausscheiden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu realisieren. So ist geplant, das Ausscheiden der beiden Grundschulhausmeister in Hützemert und Schreibershof im Jahr 2015 zum Anlass zu nehmen, hier für beide Gebäude nur noch einen Hausmeister einzusetzen. Gleichzeitig soll an der Grundschule Schreibershof die ergebnisorientierte Eigenreinigung und der Grundschule Hützemert die Fremdreinigung eingeführt werden. Dies führt im Ergebnis zu Personalkosteneinsparungen.

Bereits zum 01.10.2012 sind nach Ausscheiden des Leiters des Bereiches „Grundstücksmanagement“ die Aufgaben in den Bereich „Bauverwaltung“ integriert worden. Damit wurde die Funktionsstelle des Bereichsleiters nicht wieder besetzt.

Um den Personalbedarf im Bereich „Bürgerbüro“ nach erforderlicher Umsetzung eines Mitarbeiters in einen anderen Fachbereich aufgrund der umfänglichen Servicezeiten ohne Neueinstellung weiterhin sicherstellen zu können, wurden zum 01.05.2013 und nochmals zum 01.10.2014 die Öffnungszeiten reduziert.

Zusätzlich wurde nach dem Ausscheiden des Leiters des Bürgerbüros zum 01.11.2013 auf eine Funktionsstelle verzichtet und der durch das Ausscheiden bedingte Personalbedarf durch die hausinterne Umsetzung eines Mitarbeiters in das Bürgerbüro beseitigt.

Im Rahmen der notwendigen Wiederbesetzung der dadurch freigewordenen Stelle sind die Möglichkeiten einer interkommunalen Zusammenarbeit ausgelotet worden. Durch den befristeten Einsatz eines qualifizierten Mitarbeiters einer anderen Kommune im Wege der Abordnung (bei Erstattung der Personalkosten) konnte der Personalbedarf kurzfristig gedeckt werden.

5. Personalwirtschaftliche Maßnahmen

5.1 Aus- und Fortbildung

Ausbildungsstellen anzubieten und zu besetzen ist für die kontinuierliche Aufgabewahrnehmung einer Kommunalverwaltung unabdingbar. Qualifiziertes Personal muss vorhanden sein, um die vielfältigen Arbeitsgebiete abdecken zu können.

Die Stadt Drolshagen bildet bedarfsorientiert aus.

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Fortschreibung befindet sich eine Auszubildende in der Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten (bis 31.07.2015).

Zwei Auszubildende haben ihre Ausbildung im Juli 2013 beendet. Eine Auszubildende konnte auf einen zum 01.05.2013 freigewordenen Arbeitsplatz übernommen werden. Ein weiterer Auszubildender hat einen zunächst bis 31.12.2013 befristeten Arbeitsvertrag erhalten und ist im Jahr 2014 aufgrund eines sich abzeichnenden Personalbedarfs im Städt. Baubetriebshof ebenfalls in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen worden.

Zwei zusätzliche Ausbildungsplätze werden im Jahr 2015 bereitgestellt.

Im Haushaltsplan werden jährlich Mittel für Fortbildungsmaßnahmen (Fachseminare pp.) der Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter zur Verfügung gestellt. Im Rahmen der haushaltswirtschaftlichen Sperre im Jahr 2012 wurden diese Mittel deutlich gekürzt. Eine Grundausstattung für diesen Fortbildungsbereich ist jedoch unabweisbar.

Auf der Fachbereichsebene wurde abgestimmt, dass auch mit einer reduzierten Mittelbereitstellung die Teilnahme an notwendigen Fachseminaren (z. B. Baurecht, Sozialrecht, Personalrecht) sichergestellt werden kann.

Ab dem Haushaltsjahr 2013 wurden die Kosten für Aus- und Weiterbildung (für Auszubildende sowie die Teilnahme an Verwaltungsangestelltenlehrgängen) sowie für Fortbildungsmaßnahmen des Personals um 10.000,00 € reduziert. Damit steht seit 2013 pro Jahr ein Betrag von insgesamt 22.000,00 € zur Verfügung.

5.2 Beförderungen/Höhergruppierungen

Für die Beförderung von Beamten in Kommunen mit dauerhafter vorläufiger Haushaltsführung gilt zunächst eine zweijährige Beförderungssperre. Danach ist den Kommunen seitens des Innenministeriums NRW ein 1%iger Beförderungskorridor zugestanden worden bzw. auch die Möglichkeit der Ermittlung eines Personalkostenbudgets, das aus den Personalkosten des Vorjahres und des Vorvorjahres errechnet werden muss und dann genutzt werden darf, wenn bei den Personalaufwendungen Konsolidierungserfolge erzielt werden.

Die Stadt Drolshagen ist keine Kommune mit dauerhafter vorläufiger Haushaltsführung, so dass diese Regelung keine Anwendung finden.

An ihre Stelle tritt der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Drolshagen über eine mindestens 12-monatige Beförderungssperre.

Bei Höhergruppierungsansprüchen der tariflich beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung Drolshagen ist eine unterwertige Beschäftigung nicht möglich, da die Beschäftigten einen einklagbaren Tarifanspruch auf die ihnen

zustehende Vergütung haben. Durch organisatorische und personalwirtschaftliche Planung der Aufgabenverteilung sollen Höhergruppierungen möglichst vermieden werden; dies wird sich nicht in jedem Fall realisieren lassen.

5.3 Befristete Arbeitsverhältnisse

Bei der Stadt Drolshagen bestehen wenige befristete Arbeitsverhältnisse. Einsparungspotential ist beim Auslaufen von befristeten Verträgen möglich, wenn eine Prüfung im Einzelfall ergibt, dass die Aufgabe künftig entfällt oder anderweitig erledigt werden kann.

5.4 Betriebsbedingte Kündigungen

Kündigungen aus betriebsbedingten Anlässen werden bei der Stadt Drolshagen nicht ausgesprochen. Hierüber sind sich Politik und Verwaltung einig. Wenn allerdings die Entscheidung getroffen werden sollte, dass Organisationseinheiten geschlossen werden oder mit weniger Personal auskommen sollen, wird die „natürliche Personalfluktuations“ (Rentengewährung, Eigenkündigung etc.) dazu genutzt, um durch Umsetzungen Personalkosten einzusparen.

5.5 Umsetzungen

Auch Umsetzungen können ein geeignetes Mittel sein, Personalkosten einzusparen.

Scheidet Personal aus, wird zunächst festgestellt, ob die betreffende Stelle wiederbesetzt werden muss. Sollte das der Fall sein, wird überlegt, ob an anderer Stelle eine Stelle eingespart werden kann, um durch entsprechende Umsetzung eine Einsparung zu erzielen.

Die Qualitätsanforderungen an die Stelle müssen natürlich durch die betreffenden Mitarbeiterinnen / den betreffenden Mitarbeiter erfüllt sein. Die berufliche Qualifikation muss stimmen. Oft spielt hier der Bereich „Fortbildung“ eine gewichtige Rolle, da unter Umständen durch eine geeignete Fort- und Weiterbildungsmaßnahme das Ziel erreicht werden kann.

5.6 Beurlaubungen/Elternzeit

Aufgrund der tarifvertraglichen Regelungen haben die Mitarbeiterinnen, aber auch die gleichberechtigten Mitarbeiter, die Möglichkeit, sich aus diversen Gründen (meist sind es familiär bedingte Gründe) beurlauben zu lassen. Hierbei besteht die Möglichkeit, Einsparpotential zu erzielen, sofern der Arbeitsplatz während des Zeitraumes der Beurlaubung nicht besetzt werden muss.

Diese Mitarbeiterinnen haben einen Anspruch auf Rückkehr auf ihren ursprünglichen Arbeitsplatz bzw. auf einen, der mit dem vorherigen Arbeitsplatz gleichwertig ist.

Hiervon macht derzeit eine Mitarbeiterin Gebrauch. Die Beurlaubung ist derzeit bis 10.04.2017 befristet. Die Option einer Anschlussbeurlaubung besteht.

5.7 Altersteilzeit

5.7.1 Altersteilzeit im Bereich der tariflich Beschäftigten

Nach dem Inkrafttreten des TV ATZ am 01.05.1998 wurden bei der Stadt Drolshagen bis zum 31.12.2009 (letzter Beginn des Altersteilzeitmaßnahme nach dem TV ATZ) 20 Altersteilzeitarbeitsverhältnisse mit tariflich Beschäftigten abgeschlossen. Die Altersteilzeitarbeitsverhältnisse wurden ausschließlich im sogenannten Blockmodell vereinbart. Beim Blockmodell beginnt das Altersteilzeitarbeitsverhältnis mit der Arbeitsphase, der sich eine gleich lange Freistellungsphase anschließt.

Die Arbeitsphase ist bei allen Altersteilzeitmaßnahmen abgeschlossen. Von den 20 abgeschlossenen Altersteilzeitarbeitsverhältnissen wurden 15 zwischenzeitlich beendet und 5 Beschäftigte befinden sich noch in der Freistellungsphase.

Während der gesamten Altersteilzeitarbeit erhalten tariflich Beschäftigte neben dem um die Hälfte gekürzten Entgelt einen Aufstockungsbetrag. Dieser Aufstockungsbetrag muss so hoch sein, dass die Altersteilzeitbeschäftigten 83 Prozent des Nettobetrages des bei bisheriger Arbeitszeit erzielten Arbeitsentgelts erhalten. Grundlage für die Berechnung ist eine „83 %-Tabelle“, die bestimmte Abzüge in pauschalierter Form berücksichtigt.

Neben den vom Arbeitgeber zu tragenden Sozialversicherungsbeiträgen für das Teilzeitentgelt entrichtet der Arbeitgeber zusätzliche Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung und zur Zusatzversorgung. Mit dieser Regelung soll die Renteneinbuße durch die Altersteilzeitarbeit begrenzt werden. Eine vorzeitige Inanspruchnahme der Altersrente führt zu Rentenabschlägen. Für diesen Fall sieht der TV ATZ eine Abfindungsregelung vor.

Wenn aus Anlass von Altersteilzeitarbeit die Einstellung eines bei einer Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldeten Arbeitnehmers oder die Übernahme eines Arbeitnehmers nach Abschluss seiner Ausbildung erfolgt, fördert die Bundesagentur für Arbeit die Altersteilzeitarbeit durch finanzielle Leistungen für längstens sechs Jahre. Die Förderung beginnt frühestens zum Zeitpunkt der Wiederbesetzung. Von den zwischenzeitlich abgeschlossenen Altersteilzeitmaßnahmen wurden 5 Maßnahmen von der Bundesagentur für Arbeit gefördert, zwei weitere Fördermaßnahmen laufen derzeit noch. Die Altersteilzeitmaßnahmen im Bereich der Schulreinigung brachten zwar keine Förderung durch die Bundesagentur für Arbeit, Einsparungen ergaben sich aber aufgrund von Stellenabbau.

Für nach dem 31.12.2009 beginnende Altersteilzeitmaßnahmen haben sich sowohl die gesetzliche wie auch die tarifliche Situation geändert. Bei allen ab dem 01.01.2010 beginnenden Altersteilzeitfällen gibt es keine Förderung mehr durch die Bundesagentur für Arbeit. Der Tarifvertrag der flexiblen Arbeitszeitregelungen für ältere Beschäftigte (TV FlexAZ) wurde am 21.04.2010 rückwirkend zum 01.01.2010 beschlossen. Der TV FlexAZ ist bis zum 31.12.2016 gültig. Gegenüber dem TV ATZ

- ist die Altersteilzeit außer in Restrukturierungs- und Stellenabbaubereichen auf eine 2,5 %-Quote begrenzt,
- kann die Altersteilzeit erst ab Alter 60 (statt bisher 55) beginnen,
- wird nicht mehr auf 83 % des vorherigen Nettoentgelts (sondern nur um 20 % des Brutto-Teilzeitentgelts) aufgestockt,
- werden Rentenkürzungen bei vorzeitiger Inanspruchnahme nicht abgefunden.

Diese Änderungen machen Altersteilzeit für tariflich Beschäftigte ab 01.01.2010 relativ unattraktiv, so dass seither im tariflichen Bereich kaum noch Interesse an Altersteilzeit besteht.

Ein Mitarbeiter hat von dieser Regelung Gebrauch gemacht. Die Altersteilzeitmaßnahme beginnt am 01.05.2015, die Freistellungsphase beginnt am 01.11.2017.

Die Möglichkeiten, Einsparungspotentiale zu erschließen, werden jeweils mit Beginn der Ruhephase der Freistellungsphase geprüft.

5.7.2 Altersteilzeit im Beamtenbereich

Nach § 78d Abs. 1 des Beamtengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen in der bis zum 30.03.2009 gültigen Fassung (LBG NRW a.F.) konnte Beamten auf Antrag Altersteilzeit bewilligt werden, wenn

1. der Beamte das fünfundfünfzigste Lebensjahr vollendet hat,
2. die Altersteilzeitbeschäftigung vor dem 1. Januar 2010 beginnt und
3. dringende dienstliche Belange nicht entgegenstehen.

Mit dem Gesetz zur Änderung dienstrechtlicher Vorschriften vom 21.04.2009 wurde das Landesbeamtengesetz NRW novelliert und in § 65 Abs. 1 die Voraussetzungen für die Bewilligung von Altersteilzeit für Beamtinnen und Beamte um drei Jahre ver-

längert. Altersteilzeit konnte danach noch vereinbart werden, wenn die Altersteilzeitbeschäftigung vor dem 31.12.2012 begonnen hat.

Während der Altersteilzeitbeschäftigung - sowohl in der Arbeitsphase als auch in der Freistellungsphase - erhalten die Beamtinnen und Beamten die Dienstbezüge entsprechend der Teilzeitbeschäftigung zuzüglich eines nicht ruhegehaltfähigen Zuschlags nach § 1 der Verordnung über die Gewährung eines Zuschlags bei der Altersteilzeit (Altersteilzeitzuschlagsverordnung ATZV), sodass für die Dauer der gesamten Altersteilzeitbeschäftigung 83 v. H. der bisherigen Nettodienstbezüge zu zahlen sind.

Bei der Stadt Drolshagen macht zurzeit ein Beamter von der Möglichkeit der Altersteilzeit Gebrauch.

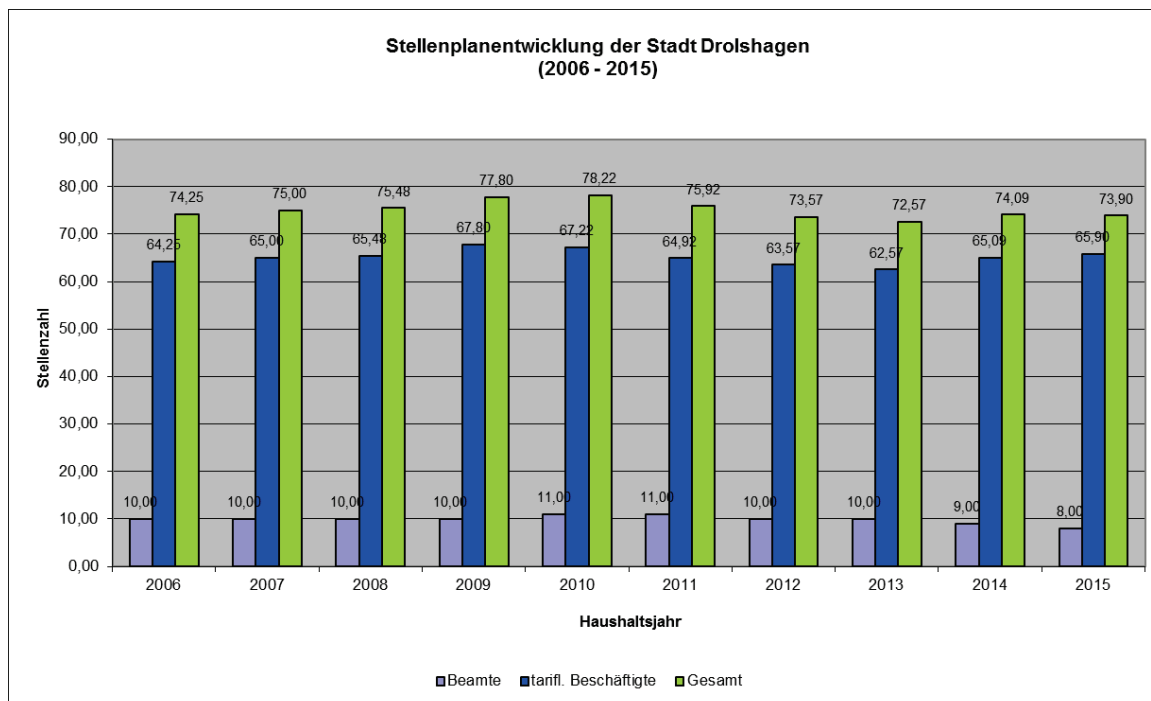
Ob mit Beginn der Ruhephase im Jahr 2016 Einsparungspotentiale erschlossen werden können, wird rechtzeitig geprüft.

6. Tabellarische Übersicht über die prognostizierten Personalkosten- Einsparungspotentiale 2012 bis 2017

Maßnahmen	Haushaltsjahr						Summe €
	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	
a) Auswirkungen aufgrund Personalfuktuation/Wiederbesetzungssperre/Neueinstellungen							
- Einsparpotenzial (Prognose)	41.000	99.500	108.500	174.000	205.900	206.800	835.700
- Einsparpotenzial (Ergebnis)	45.200	98.100	133.700	192.200*	192.200*	192.200*	853.600*
b) Personalwirtschaftliche Maßnahmen							
- Verzicht auf einen Ausbildungsplatz zum 01.08.2013	-	6.300	15.000	15.000	8.700	-	45.000
- Reduzierung der Fortbildungskosten für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	60.000
Gesamtsumme nach Fortschreibung							
- Einsparpotenzial (Prognose)	51.000	115.800	133.500	199.000	224.600	216.800	940.700
- Einsparpotenzial (Ergebnis)	55.200	114.400	158.700	217.200*	210.900*	202.200*	958.600*

*) Bei den mit * gekennzeichneten Beträgen handelt es sich um die bislang eingetretenen Mindesteinsparungen. Für die Jahre 2015 bis 2017 können die Ergebnisse der Einsparpotenziale erst nach deren Realisierung ergänzt werden. Insofern wird sich das Ergebnis dieser Jahre erhöhen.

Anlage 1: Stellenplanentwicklung 2006 bis 2015

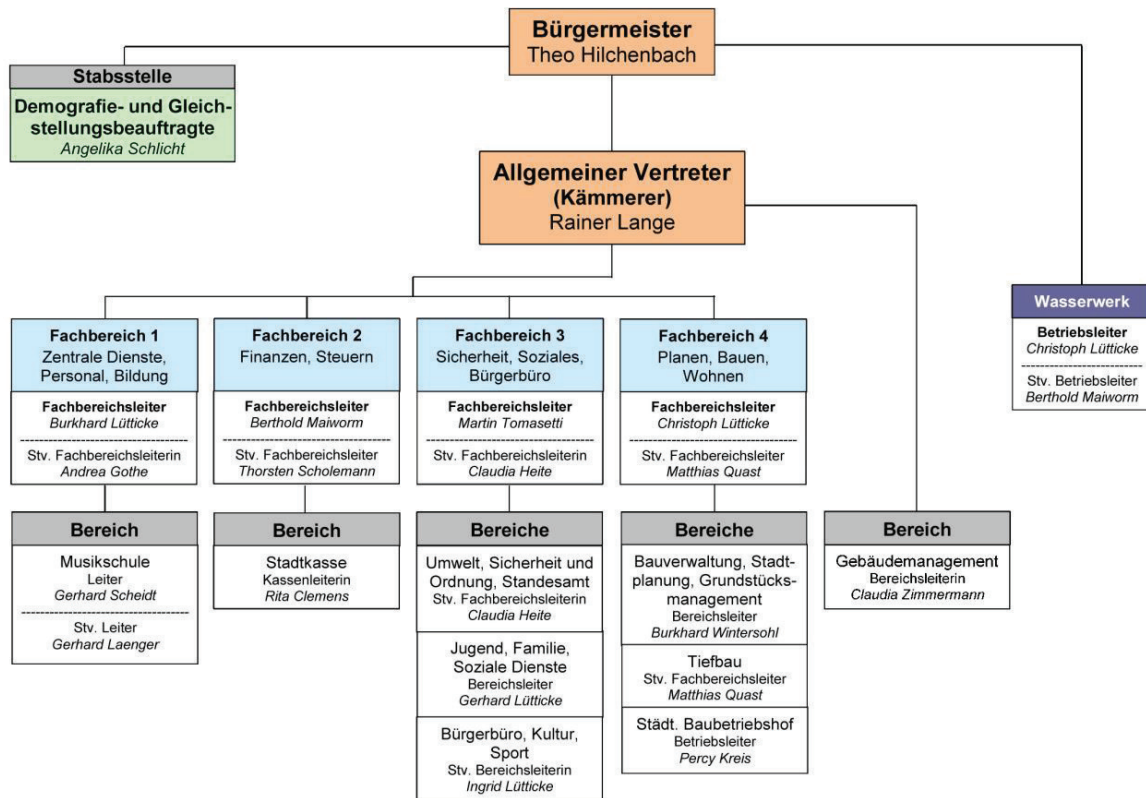


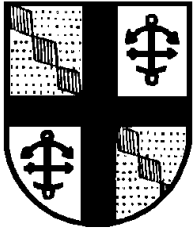
Anlage 2: Organisationsplan der Stadtverwaltung Drolshagen ab 1.09.2014

Stadt Drolshagen
Der Bürgermeister



Organisationsplan





Stadt Drolshagen
Der Bürgermeister

Zusammenstellung aller freiwilligen Aufgaben / Leistungen der Stadt Drolshagen

Stand: November 2014

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Aufgabe / Leistung	Produkt bzw. Produktsachkonto	Haushaltsansatz 2015
1	Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich der Jugendarbeit, u. a. - Kontaktpflege zu den örtlichen Jugendverbänden und -gruppen und Auszahlung der jährl. Zuschüsse	36.361.310 - 5318008	5.000,00 €
	- Gewährung eines Zuschusses zur „Aufsuchenden Jugendarbeit“ der Kath. Kirchengemeinde St. Clemens	36.361.310 - 5318016	12.500,00 €
	- Gewährung eines Betriebskostenzuschusses an die KOT der Kath. Kirchengemeinde St. Clemens	36.361.310 - 5318017	3.400,00 €
2	Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Gesetz über Kindertagesstätten - KTG NW - Zusammenarbeit mit dem Träger der Kindergärten und Spielkreise		Personalaufwand nicht ermittelt
3	Bau und Unterhaltung der städt. Kinderspiel- und Bolzplätze Wenn der Kinderspielplatz gebaut wurde, ist die Unterhaltung eine Pflichtaufgabe (Stichwort: Verkehrssicherungspflicht)!	36.366.420 davon 36.366.420 - 5242008 36.366.420 - 5255115	Produktergebnis: - 80.254,00 € 16.000,00 € 7.500,00 €
4	„Offene Ganztagschule“ an der Gräfin-Sayn-Schule Drolshagen einschl. Vormittagsbetreuung	21.211.211	22.150,00 € (Ca.-Nettobelastung aus nicht durch Zuschüsse und Elternbeiträge gedeckten Kosten ohne ant. Bewirtschaftungskosten, verwaltungsinterner Personal- u. Sachaufwand)
5	Schülerbetreuung - Gräfin-Sayn-Schule Drolshagen (Vormittagsbetreuung) - Gemeinschaftsgrundschule Hützemert (Betreuung von 8 bis 1 und 13+)	21.211.211 21.211.213	10.000,00 € (Ca.-Nettobelastung aus nicht durch Zuschüsse und Elternbeiträge gedeckten Kosten ohne verwaltungsinterner Personal- u. Sachaufwand)
6	Schülerfahrverkehr (Prüfung des Schülerfahrverkehrs auf finanzielle Einsparmöglichkeiten)	21.241.210 - 5291100 5291101 5291102	unbekannt
7	Städtische Musikschule - Laufender Betrieb	25.263.210	Produktergebnis: - 219.656,00 €
	- Verwaltungsseitige Unterstützung der Arbeit des „Fördervereins der Musikschule Drolshagen e.V.“		Personalaufwand nicht ermittelt

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Aufgabe / Leistung	Produkt bzw. Produktsachkonto	Haushaltsansatz 2015
8	Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich der Familien- und Seniorenarbeit - Aktionen aus besonderem Anlass (Seniorenfahrt u. ä.)	31.315.310 - 5429002	460,00 €
9	Demografische Entwicklung von Drolshagen und seiner Dörfer	51.511.210	Produktergebnis: - 49.491,00 €
10	Kostenbeteiligung am GFO-Mehrgenerationenhaus	31.315.310 - 5422007	12.650,00 €
11	Zusammenarbeit mit den örtlichen kulturtreibenden Vereinen, Kultur- und Veranstaltungskalender, Unterstützung verschiedener Aktivitäten sowie Auszahlung der Kulturpflagemittel/Zuschüsse an - Musik- und Gesangvereine	25.281.120 - 5318009	6.700,00 €
	- Schützenvereine	25.281.120 - 5318018	900,00 €
	- Kolpingfamilien Drolshagen und Bleche	36.363.310 - 5318007	200,00 €
	- Imkerverein Drolshagen	55.555.410 - 5318005	100,00 €
12	Verwaltungsseitige Unterstützung und Zusammenarbeit mit dem Kulturverein Drolshagen e.V. und Auszahlung des städt. Zuschusses	25.281.120 - 5318013	1.500,00 €
13	Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftlichen Lokalvereins e.V. - Zuschuss	25.281.120 - 5318019	100,00 €
	- Verwaltungsseitige Unterstützung		Personalaufwand nicht ermittelt
	- Mithilfe bei der Organisation des Erntefestes und des Landfrauenkaffees		Leistungsverrechnung Baubetriebshof ca. 10.000,00 €
14	Förderung heimatlichen Brauchtums (Plattdeutsche Sprache pp.)	25.281.120 - 5318020	400,00 €
15	Zusammenarbeit mit dem Verein Dräulzer Weiberfastnacht e.V. - Zuschuss für Musikkapellen	25.281.120 - 5318020	600,00 €
	- Verwaltungsseitige Unterstützung bei der Organisation des Festumzuges		Personalaufwand nicht ermittelt
	- Unterstützungsleistung des Städtischen Baubetriebshofes bei der Organisation des Festumzuges		Leistungsverrechnung Baubetriebshof ca. 6.100,00 €

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Aufgabe / Leistung	Produkt bzw. Produktsachkonto	Haushaltsansatz 2015
16	Zuschuss an SGV Abteilung	57.575.110 - 5318015	100,00 €
17	Zusammenarbeit mit allen Sportvereinen und dem Stadtsportverband, u. a.	42.421.110	Produktergebnis: - 264.052,00 €
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen „Zentrales Gebäudemanagement“ für die Inanspruchnahme der Sporthallen durch die Vereine und den Betrieb der Sportplätze	davon u. a. 42.421.110 - 5811600	245.396,00 €
	- Auszahlung der städt. Sportfördermittel	42.421.110 - 5318000	15.100,00 €
	- Auszahlung der städt. Bewirtschaftungskostenzuschüsse für Umkleidegebäude	11.118.671.1 11.118.671.2 11.118.671.3 11.118.671.4 11.118.671.5 jew. Sachkonto 5242000	5.760,00 €
	- Schuldendiensthilfe für SC Drolshagen zur Anlegung eines Kunstrasenplatzes	42.421.110 - 5328000	1.380,00 €
18	Mitgliedschaft mit „Drolshagen Marketing e.V.“		
	- Städtischer Zuschuss	57.575.110 - 5318003	40.000,00 €
	- Mitgliedsbeitrag	57.575.110 - 5499510	250,00 €
	- Verwaltungsseitige Unterstützung		Personalaufwand nicht ermittelt
	- Unterstützungsleistung des Städtischen Baubetriebshofes		Leistungsverrechnung Baubetriebshof ca. 2.200,00 €
19	Zusammenarbeit und Mitgliedschaft mit Organisationen des Fremdenverkehrs, Sauerland-tourismus und Kreisverkehrsverband	57.575.110 - 5499509	750,00 €
20	Wahrnehmung aller Aufgaben zur Förderung des Fremdenverkehrs in der Stadtgemeinde Drolshagen	57.575.110 - 5242012	1.500,00 €
		57.575.110 - 5291028	3.000,00 €
		57.575.110 - 5255107	500,00 €
21	Mitgliedschaft mit dem Verkehrsverein Drolshagen e.V.		
	- Mitgliedsbeitrag	57.575.110 - 5499509	50,00 €
	- Verwaltungsseitige Unterstützung		Personalaufwand nicht ermittelt

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Aufgabe / Leistung	Produkt bzw. Produktsachkonto	Haushaltsansatz 2015
22	Umlage an den Zweckverband „Tourismusverband Biggese-Listersee“	57.575.110 - 5313000	11.320 €
23	Mitgliedsbeitrag Naturpark „Sauerland-Rothaargebirge“	57.575.110 - 5499517	950 €
24	Vorbereitung der Feierstunde zum Volkstrauertag		Personalaufwand nicht ermittelt
25	Einsatz mit Personal/Fahrzeugen bei der Durchführung von Veranstaltungen -auch religiöser Art- der ortsansässigen Vereine sowie der Kirchen (z. B. Marktplatzfest, Weihnachtsmarkt, Prozessionen pp.) -Soweit nicht separat aufgeführt-		Leistungsverrechnung Baubetriebshof ca. 12.500,00 €
26	Beiträge an Kreisheimatbund, Sauerländer Heimatbund, Westfälischer Heimatbund	25.281.120 - 5499508	300,00 €
27	Beitrag an den Verein zur Förderung des Kreisheimatmuseums	25.281.120 - 5499515	75,00 €
28	Beitrag an den Kunstverein Südsauerland	25.281.120 - 5499516	25,00 €
	Verwaltungsseitige Unterstützung bei der Abwicklung der jährlichen Haus- und Straßensammlungen für u. a. - Müttergenesungswerk - Kriegsgräberfürsorge		Personalaufwand nicht ermittelt Personalaufwand nicht ermittelt
30	Betrieb eines Stadtbades	42.424.680	Produktergebnis: - 302.997,00 €
31	Ehem. Schule Dumicke: Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen „Zentrales Gebäudemanagement“	11.118.694	12.119,00 €
32	Ehem. Schule Wegeringhausen: Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen „Zentrales Gebäudemanagement“	11.118.695	9.157,00 €
33	Ehemaliges Bahnhofsgebäude Hützemert: Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen „Zentrales Gebäudemanagement“	11.118.697	5.263,00 €
34	Betriebskostenzuschuss für Heimathaus Drolshagen (noch bis zum Jahr 2015)	25.281.120 - 5318021	2.000,00 €
35	Schuldendienst „Renovierung St. Clemens Haus“ (im Gegenzug erhält die Stadt eine ermäßigte Miete)	25.281.120 - 5318022	2.000,00 €
36	Bewirtschaftung des Festplatzes „Lohmühle“	55.551.691	Produktergebnis: - 7.977,00 €
37	Öffentliche Grün- und Freiflächenpflege (z.B. Stadtpark, pp.)	55.551.410	Produktergebnis: - 57.142,00 €
38	Unterhaltung der Anlagen „Naturpark Ebbegebirge“ (Vertragliche Vereinbarung mit einer 30 %igen Beteiligung der Stadt)	57.575.110 - 5242002	2.700,00 €
39	Winterdienst in Teilbereichen des Stadtgebietes, soweit keine Räum- und Streupflicht besteht		Personal-, Material- u. Maschinen- aufwand nicht ermittelt

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Aufgabe / Leistung	Produkt bzw. Produktsachkonto	Haushaltsansatz 2015
40	Maßnahme „Unser Dorf hat Zukunft“ (im Wettbewerbsjahr jeweils 2.500 € mehr; nächstes Wettbewerbsjahr = 2016)	51.511.440 - 5318002	5.000,00 €
41	Dorferneuerungsmaßnahmen	51.511.440 - 5391200	5.000,00 €
42	„Leistungsorientierte Bezahlung -LOB- für die Beamten nach der Dienstvereinbarung mit dem Personalrat in analoger Anwendung der tarifvertraglichen Regelungen für die TVöD-Beschäftigten		ca. 6.700,00 €
43	Repräsentationsmittel, Gastlichkeiten, Ehrengaben	11.114.210 - 5499000	2.500,00 €
44	Ehrung verdienter Frauen und Männer der Stadt Drolshagen nach der Satzung vom 15.11.1977 (zusätzliche Kosten ohne Kosten einer evtl. Feierstunde mit Bewirtung)	11.114.210 - 5499000	je Ehrenbecher ca. 900,00 € je Ehrenring ca. 500,00 €
45	Gratulationen, Nachrufe, Kranzspenden	11.111.210 - 5499004	3.000,00 €
46	Zuwendungen für Alters- und Ehejubiläen (aufgrund des demograf. Wandels mit steigender Tendenz) Geldgeschenke u. Präsente	11.111.210 - 5499005	2.500,00 €
47	Verfügungsmittel des Bürgermeisters	11.111.210 - 5491000	2.000,00 €
48	Aufwendungen für Ehrungen und soziale Betreuung der Belegschaft	11.115.210 - 5411100	1.500,00 €
49	Ehrenamtskarte NRW		Personal- und Materialaufwand sowie Kosten für eingeräumte Ermäßigungen nicht ermittelt
50	Förderung der Städtepartnerschaft - Städtepartnerschaft „De Friese Meeren“	11.114.210 - 5499003	2.500,00 €
51	Weihnachtsbeleuchtung - Betriebskosten -laufende Unterhaltung (Reparaturen, Ersatzteile) und Strom- - Kosten für Hubsteiger - Arbeitsleistung des Städtischen Baubetriebshofes bei der Montage/Demontage		jährl. im Mittel <u>ohne</u> Stromkosten ca. 800,00 € ca. 800,00 € Leistungsverrechnung Baubetriebshof ca. 3.500,00 €
52	Astwerkannahme durch den Bauhof im Frühjahr und im Herbst (Bestandteil der Abfallgebührenkalkulation)	53.537.310-5291001	Leistungsverrechnung Baubetriebshof ca. 2.000,00 € Abfuhrkosten durch Unternehmen ca. 1.100,00 €
53	Wochenmarkt (Wochenmarktsatzung vom 09.09.1988)	12.122.330 - 4321003	Marktgebühren 2.500 € Personalaufwand nicht ermittelt

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Aufgabe / Leistung	Produkt bzw. Produktsachkonto	Haushaltsansatz 2015
54	Unterhaltung der Badestelle „Kalberschnacke“	12.122.310 - 5281001	ca. 500,00 €
55	Beitrag an Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge	55.553.310 - 5499506	16,00 €
56	Beitrag an Kreisverkehrswacht Olpe	12.122.310 - 5499505	50,00 €
57	Kleidergeld für Standesbeamte (nicht von der Dienstvereinbarung über die Gestellung von Dienst- und Schutzkleidung erfasst)	12.122.320 - 5412008	200,00 €
58	Aufwand für die Inanspruchnahme des Verwaltungsgebäudes „Altes Kloster“ durch verschiedene Institutionen (div. Vereine, VHS etc.)	11.118.610.2	Aufwand nicht konkret zu beziffern
59	Zuschuss zur Gemeinschaftspflege der Feuerwehr	12.126.310 - 5318012	600,00 €
60	Telefongebühren Feuerwehrführungskräfte	12.126.310 - 5431301	1.500,00 €
61	Übernahme der Abfallentsorgungsgebühren für kinderreiche Familien	53.537.310 - 4811300	1.800,00 €
62	Zuschuss an den Mensaverein Olpe zur Bewirtschaftung der Schulmensa in der Sekundarschule, Teilstandort Drolshagen	21.216.210 - 5318006	10.000 €
63	Beitrag an Trägerverein des Automotive Center Südwestfalen e.V.	57.571.520 - 5499514	1.000 €

**Wirtschaftsplan
des Wasserwerks der Stadt Drolshagen
für das Wirtschaftsjahr 2015**

Wirtschaftsplan

Ergebnishaushalt

Finanzhaushalt

Investitionen

Anlagen

I. Stellenübersicht

II. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

III. Schuldenentwicklung

IV. Bilanz zum 31.12.2013

V. Gewinn- und Verlustrechnung 2013

Wirtschaftsplan des Wasserwerks der Stadt Drolshagen für das Wirtschaftsjahr 2015

Aufgrund des § 107 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19.12.2013 (GV NRW S. 878), und der §§ 14 ff. der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.11.2004 (GV NRW S. 644), zuletzt geändert durch Artikel I des Gesetzes vom 09.04.2013 (GV NRW S. 194), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Drolshagen mit Beschluss vom 29.01.2015 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1

Der **Wirtschaftsplan** für das Wirtschaftsjahr 2015, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Wasserwerks der Stadt Drolshagen voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	871.010 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	860.454 €

im **Finanzplan** mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	786.010 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	734.054 €
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	10.000 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	121.000 €
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0 €

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kredite zur Liquiditätssicherung werden nicht beansprucht.

§ 5

Die Aufwandspositionen sind im Ergebnisplan innerhalb der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, der sonstigen ordentlichen Aufwendungen und der Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen sowie innerhalb des Finanzplanes bei den Auszahlungen für Investitionen gegenseitig deckungsfähig.

Wirtschaftsplan

Wirtschaftsplan							
Wasserwerk							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	847.770,57	868.000	856.000	856.000	856.000	856.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10,00	7.010	2.010	2.010	2.010	2.010
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	114,00	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	1.820,00	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	849.714,57	879.010	861.010	861.010	861.010	861.010
11	- Personalaufwendungen	-112.808,94	-115.290	-120.000	-121.200	-122.500	-123.800
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-574.354,11	-612.913	-580.224	-579.385	-579.621	-580.238
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-125.857,91	-123.900	-126.400	-125.500	-124.000	-122.500
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige Aufwendungen	-25.775,79	-48.430	-33.830	-33.830	-33.830	-33.830
17	= Ordentliche Aufwendungen	-838.796,75	-900.533	-860.454	-859.915	-859.951	-860.368
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	10.917,82	-21.523	556	1.095	1.059	642
19	+ Finanzerträge	8.424,61	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-4.204,30	-1.277	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	4.220,31	8.723	10.000	10.000	10.000	10.000
22	= Ordentliches Jahresergebnis	15.138,13	-12.800	10.556	11.095	11.059	10.642
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis	15.138,13	-12.800	10.556	11.095	11.059	10.642
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	15.138,13	-12.800	10.556	11.095	11.059	10.642

Wirtschaftsplan

Ergebnishaushalt 53.533.001 Wasserwerk

Wasserwerk

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
4321007	Wasserverbrauchsgebühr	745.879,98	780.000	770.000	770.000	770.000	770.000
4321101	Erlöse aus Nebengeschäften	19.522,46	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4371000	Auflösung von Sonderposten für Beiträge	82.368,13	84.000	83.000	83.000	83.000	83.000
	Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	847.770,57	868.000	856.000	856.000	856.000	856.000
4411000	Mieten und Pachten	10,00	10	10	10	10	10
4461200	Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse-/erneuerg.	0,00	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4461300	Sonstige Erlöse	0,00	5.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	10,00	7.010	2.010	2.010	2.010	2.010
4488200	Kostenersatz für Schadensfälle	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
4562001	Stundungszinsen	14,00	0	0	0	0	0
4582000	Erträge aus Auflösung/Herabsetzung v.Rückstellg.	100,00	0	0	0	0	0
	sonstige ordentliche Erträge	114,00	0	0	0	0	0
4711000	Aktiviert Eigenleistungen	1.820,00	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	Aktiviert Eigenleistungen	1.820,00	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	= Ordentliche Erträge	849.714,57	879.010	861.010	861.010	861.010	861.010
	Personalaufwendungen	112.808,94	115.290	120.000	121.200	122.500	123.800
5215000	Instandhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen	0,00	900	0	0	0	0
5232500	Verwaltungskostenbeitrag an Stadt	31.003,80	36.497	31.959	30.585	30.221	30.238
5232501	Erstattung Personalkosten an Stadt	69.524,45	74.696	56.865	57.400	58.000	58.600
5241005	Unterhaltung Leitungsnetz	4.169,19	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5241100	Aufwendungen für Heizung	1.111,51	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
5241200	Aufwendungen für Strom	1.293,31	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5251100	Unterhaltung der Fahrzeuge	1.874,95	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5251101	Unterhaltung der Fahrzeuge: Brenn-/Treibstoffe	3.566,31	4.300	4.000	4.000	4.000	4.000
5255200	Verbrauchs-/Gebrauchsmaterial	2.096,60	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5255300	Filterkies, Chlorkalium	1.035,93	120	500	500	500	500
5255400	Werkzeuge und Kleingeräte	717,87	500	1.000	1.000	1.000	1.000
5255500	Reparaturen Maschinen und Geschäftsausstattung	270,92	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5255600	Unterhaltung/Reparatur der Wasserzähler	2.697,48	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5281100	Wasserbezug	418.463,09	430.000	420.000	420.000	420.000	420.000
5291110	Erdarbeiten für Grundstücksanschlusssreparaturen	10.346,75	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5291200	Erdarbeiten für Rohrbrüche	18.215,08	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5291300	Sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	361,28	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5291400	Trinkwasseruntersuchungen	7.605,59	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	574.354,11	612.913	580.224	579.385	579.621	580.238
5711000	Abschreibungen auf bauliche Anlagen	50.560,44	49.800	49.200	49.000	48.500	48.000

Wirtschaftsplan

Ergebnishaushalt 53.533.001 Wasserwerk

Wasserwerk

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
5711110	Abschreibungen auf Verteilungsanlagen	68.630,37	68.000	68.200	68.000	67.500	67.000
5711300	Abschreibungen auf bewegliche Vermögensgegenstände	6.539,50	6.000	9.000	8.500	8.000	7.500
5711400	Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände	127,60	100	0	0	0	0
	Bilanzielle Abschreibungen	125.857,91	123.900	126.400	125.500	124.000	122.500
5411200	Beiträge an Berufsgenossenschaft	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5412007	Schutzkleidung	381,35	800	800	800	800	800
5422100	Mieten und Pachten	25,56	30	30	30	30	30
5429000	Softwarelizenzen und Softwarepflegeverträge	10.289,92	14.000	12.000	12.000	12.000	12.000
5429010	Kosten für Prüfung der Jahresabschlüsse	10.185,00	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
5431100	Bürobedarf	0,00	100	100	100	100	100
5431200	Fachliteratur/Fachzeitschriften	50,42	100	100	100	100	100
5431301	Telefongebühren	997,18	1.500	1.200	1.200	1.200	1.200
5431400	öffentliche Bekanntmachungen, sonst.Geschäftsaufw.	0,00	100	100	100	100	100
5431500	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	0,00	100	100	100	100	100
5431501	Fachberatung durch Dritte	0,00	12.000	0	0	0	0
5441010	Versicherungen	1.393,34	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
5441200	Körperschaftsteuer	1.905,67	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5441300	Sonstige Steuern, Kfz-Steuer	430,64	500	500	500	500	500
5471000	Wertveränderungen bei Sachanlagen	2,00	0	0	0	0	0
5499010	sonstige Aufwendungen	114,71	800	500	500	500	500
	Sonstige Aufwendungen	25.775,79	48.430	33.830	33.830	33.830	33.830
	= Ordentliche Aufwendungen	838.796,75	900.533	860.454	859.915	859.951	860.368
	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	10.917,82	-21.523	556	1.095	1.059	642
4612000	Zinsen von Stadtkasse für Guthaben des Wasserwerks	8.424,61	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	Finanzerträge	8.424,61	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5517000	Zinsen für Investitionskredite	4.204,30	1.277	0	0	0	0
	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	4.204,30	1.277	0	0	0	0
	= Finanzergebnis	4.220,31	8.723	10.000	10.000	10.000	10.000
	= Ordentliches Jahresergebnis	-15.138,13	12.800	-10.556	-11.095	-11.059	-10.642
	= Jahresergebnis	15.138,13	-12.800	10.556	11.095	11.059	10.642
	= Ergebnis	15.138,13	-12.800	10.556	11.095	11.059	10.642

Wirtschaftsplan

Finanzhaushalt 53.533.001 Wasserwerk							
Wasserwerk							
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
6321007	Wasserverbrauchsgebühren	745.879,98	780.000	770.000	770.000	770.000	770.000
6321101	Erlöse aus Nebengeschäften	19.522,46	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	765.402,44	784.000	773.000	773.000	773.000	773.000
6411000	Mieten und Pachten	10,00	10	10	10	10	10
6461000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	7.000	2.000	2.000	2.000	2.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10,00	7.010	2.010	2.010	2.010	2.010
6488200	Kostenersatz für Schadensfälle	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
6562001	Stundungszinsen	14,00	0	0	0	0	0
07	+ sonstige ordentliche Einzahlungen	14,00	0	0	0	0	0
6612000	Zinsen von Stadtkasse für Guthaben des Wasserwerks	8.424,61	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
08	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	8.424,61	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	773.851,05	801.010	786.010	786.010	786.010	786.010
7012000	Entgelte für tariflich Beschäftigte	88.538,47	90.504	94.000	95.000	96.000	97.000
7022000	Beiträge zu Versorgungskassen tarifl. Beschäftigte	6.593,15	6.759	7.300	7.300	7.400	7.500
7032000	Beiträge zur gesetzl. Sozialvers. tarifl. Beschäft	17.677,32	18.027	18.700	18.900	19.100	19.300
10	- Personalauszahlungen	112.808,94	115.290	120.000	121.200	122.500	123.800
7215000	Instandhaltung der Grundstücke und baul. Anlagen	0,00	900	0	0	0	0
7232500	Verwaltungskostenbeitrag an Stadt	31.003,80	36.497	31.959	30.585	30.221	30.238
7232501	Erstattung Personalkosten an Stadt	69.524,45	74.696	56.865	57.400	58.000	58.600
7241000	Unterhaltg/Bewirtschaftg d.Grundstücke u.baul.Anl.	6.574,01	12.900	12.900	12.900	12.900	12.900
7251000	Unterhaltung von Fahrzeugen	5.441,26	7.300	7.000	7.000	7.000	7.000
7255000	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	6.818,80	15.620	16.500	16.500	16.500	16.500
7281100	Wasserbezug	418.463,09	430.000	420.000	420.000	420.000	420.000
7291000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	36.528,70	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	574.354,11	612.913	580.224	579.385	579.621	580.238
7517000	Zinsen für Investitionskredite	4.204,30	1.277	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	4.204,30	1.277	0	0	0	0
7411200	Beiträge an Berufsgenossenschaft	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7412000	Besondere zahlungswirksame Aufwendg.f.Beschäftigte	381,35	800	800	800	800	800
7422000	Mieten und Pachten	25,56	30	30	30	30	30
7429000	sonstige Ausz. für Inanspruchnahme Rechte/Dienste	20.474,92	25.000	23.000	23.000	23.000	23.000
7431000	Geschäftsauszahlungen	1.047,60	13.900	1.600	1.600	1.600	1.600

Wirtschaftsplan

Finanzhaushalt 53.533.001 Wasserwerk

Wasserwerk

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
7441000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	3.729,65	6.900	6.900	6.900	6.900	6.900
7499010	sonstige Finanzauszahlungen	114,71	800	500	500	500	500
15	- Sonstige Auszahlungen	25.773,79	48.430	33.830	33.830	33.830	33.830
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	717.141,14	777.910	734.054	734.415	735.951	737.868
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	56.709,91	23.100	51.956	51.595	50.059	48.142
6881000	Beiträge und ähnliche Entgelte	12.990,47	10.625	10.000	10.000	10.000	10.000
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	12.990,47	10.625	10.000	10.000	10.000	10.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.990,47	10.625	10.000	10.000	10.000	10.000
7852000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	37.522,90	75.000	96.000	14.000	14.000	14.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	37.522,90	75.000	96.000	14.000	14.000	14.000
7831000	Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 EUR	1.889,60	6.000	25.000	4.000	4.000	4.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	1.889,60	6.000	25.000	4.000	4.000	4.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	39.412,50	81.000	121.000	18.000	18.000	18.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-26.422,03	-70.375	-111.000	-8.000	-8.000	-8.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	30.287,88	-47.275	-59.044	43.595	42.059	40.142
7927000	Tilgung von Investitionskrediten	51.649,70	50.325	0	0	0	0
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	51.649,70	50.325	0	0	0	0
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-51.649,70	-50.325	0	0	0	0
36	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-21.361,82	-97.600	-59.044	43.595	42.059	40.142

Wirtschaftsplan

Investitionen 53.533.001 Wasserwerk

Wasserwerk

Nr. Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE	Finanzplan 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018
W 08000001 Sanierung der Wasserleitung	-1.369,50	-5.625	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	1.369,50	5.625	5.000		5.000	5.000	5.000
W 08000002 Herstellung von Grundstücksanschlüssen	-2.544,77	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	7.285,13	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.740,36	-4.000	-4.000		-4.000	-4.000	-4.000
W 08000003 Erneuerung von Schiebern	18.504,11	10.000	20.000	0	10.000	10.000	10.000
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-18.504,11	-10.000	-20.000		-10.000	-10.000	-10.000
W 08000004 Erwerb von neuen Wasserzählern	0,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	0,00	-3.000	-3.000		-3.000	-3.000	-3.000
W 08000007 Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattu	1.889,60	3.000	22.000	0	1.000	1.000	1.000
26 - Auszahlungen für den Erwerb von bew. Anlageverm.	-1.889,60	-3.000	-22.000		-1.000	-1.000	-1.000
W 09000005 Wasseranschlussbeiträge (allge	-4.335,84	0	0	0	0	0	0
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	4.335,84	0	0		0	0	0
W 11000004 Erneuerung Wasserleitung "Im Strautsiepen",	0,00	16.000	16.000	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-16.000	-16.000		0	0	0
W 13000003 Erneuerung Wasserleitung "Im Wiesenkamp",	0,00	45.000	45.000	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-45.000	-45.000		0	0	0
W 13000004 Umliegung der Wasserleitung "Südstraße", Drols	14.278,43	0	0	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-14.278,43	0	0		0	0	0
W 15000001 Erneuerung Grundstücksanschlüsse "Börschs	0,00	0	5.000	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-5.000		0	0	0
W 15000002 Neuverlegung Wasserleitung "Sendschotter We	0,00	0	6.000	0	0	0	0
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-6.000		0	0	0

I. Stellenübersicht

für das Jahr 2015

Bezeichnung der Stellen	Tariflich Beschäftigte	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2015	Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014
Technischer Betriebsbeauftragter	1	8	1	1	1
Technischer Betriebsbeauftragter	1	6	1	1	1

II. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

Konto-Nr.	Erläuterungen

Zum Ergebnisplan

4321007	<u>Wasserverbrauchsgebühr</u>		
	Dem Verkaufserlös liegt ein Wasserverbrauch zugrunde		466.000 cbm
	./.. schleichende Wasserverluste rd.	9,24%	43.058 cbm
	./.. Betriebswasser und Rohrbrüche ca.		5.300 cbm
			<u>417.642 cbm</u>
	Verkaufserlös		
	Wasserverkauf zum Normaltarif	417.600 cbm	1,45 €
			605.520 €
	Grundgebührenaufkommen		
	Anzahl der Anschlüsse	2.599	
	Grundgebühr je Monat	4,60 €	ergibt
			<u>143.465 €</u>
			766.226 €
	Löschwasser Fa. CC Erfrischungsgetränke		<u>5.000 €</u>
	Gesamterlöse Wasserabgabe		771.226 €
		= rd.	<u>770.000 €</u>
4321101	<u>Erlöse aus Nebengeschäften</u>		
	Grundstücksanschluss-Veränderungen, Materiallieferungen etc.		3.000 €
5232500	<u>Verwaltungskostenbeitrag an Stadt</u>		
	Leistungen zentrale Dienste, IT und Baubetriebshof		31.959 €
5232501	<u>Erstattung Personalkosten an Stadt</u>		
	ant. Gehaltskosten für in Anspruch genommenes Personal der Stadt Drolshagen		56.865 €
5241005	<u>Unterhaltung Leitungsnetz</u>		
	Instandsetzungsarb., Hydranten- u. Schieberreparaturen		10.000 €
5255600	<u>Wasserzählerreparaturen</u>		
	ca. 470 Zähler a` 8,50 €		4.000 €

Konto-Nr.	Erläuterungen		
5281100	<u>Wasserbezug</u>		
	Der Jahresbedarf beträgt	470.000 cbm	
	Wasserpreis je cbm	0,77 €	361.900 €
	Grundgebühr je Monat ab 01.01.2014	4.402,32 €	52.828 €
			414.728 €
	Löschwasserbereith. Fa. CC Erfrischungsgetränke		
			5.000 €
			419.728 €
	= rd.		
			420.000 €
	Die Wasserkosten haben sich wie folgt entwickelt:		
	Preis je cbm		
	ab 01.01.1991	0,54 €	
	ab 01.01.1992	0,57 €	
	ab 01.01.1993	0,60 €	
	ab 01.01.1994	0,62 €	
	ab 01.01.1996	0,63 €	
	ab 01.01.1997	0,66 €	
	ab 01.01.2004	0,72 €	
	ab 01.01.2006	0,75 €	
	ab 01.01.2008	0,77 €	
	Grundgebühr für 23 Übergabestellen mtl.		
	ab 01.01.1996	1.288,46 €	
	ab 01.01.1998	1.231,19 €	
	ab 01.01.2000	1.841,28 €	
	ab 01.01.2006	3.078,64 €	
	ab 01.01.2008	4.179,24 €	
	ab 01.01.2013	4.379,24 €	
	ab 01.01.2014	4.402,32 €	
5431301	<u>Telefongebühren</u>		
	Handy's für techn. Betriebsbeauftragte sowie für Übertragung von 5 Fernüberwachungsstellen auf PC u. UMTS- Notebook		1.200 €

Konto-Nr.	Erläuterungen	
	<u>Zum Finanzplan</u>	
6881000	<u>Anschlussbeiträge</u>	
	Die Bauzuschüsse berechnen sich wie folgt:	
	Anschlußbeitrag 5 Stck	
	bei angenommener Grundstücksgröße von 600 qm und 1 - 2	
	geschossig je qm 1,875 =	5.625 €
	Kostenerstattung Grundstücksanschlüsse	5.000 €
		10.625 €
	= rd.	10.000 €
7832000	<u>Erwerb von Vermögensgegenständen</u>	
	Neue Wasserzähler	3.000 €
	Anschaffung eines neuen Leckortungssystems	20.000 €
	Anschaffung von zwei neuen Standrohren	2.000 €
		25.000 €
7852000	<u>Tiefbaumaßnahmen incl. Materialkosten</u>	
	Erneuerung von Schiebern im Stadtgebiet	20.000 €
	Erneuerung der Wasserleitung "Im Strautsiepen"	16.000 €
	Erneuerung der Wasserleitung "Im Wiesenkamp"	45.000 €
	Erneuerung Grundstücksanschlüsse "Börschstraße"	5.000 €
	Neuverlegung der Wasserleitung "Sendschotter Weg"	
	(von "In der Sengenau" bis "Weißdornstraße")	6.000 €
	Erstmalige Herstellung von Grundstücksanschlüssen	4.000 €
		96.000 €

Übersicht
über die Schulden des Wasserwerks der Stadt Drolshagen
im Wirtschaftsjahr 2015

Kreditgeber	Stand 31.12.2014	Tilgung	Zinsen	Stand 31.12.2015
Münchener Hypobank	0 €	0 €	0 €	0 €
HSH Nordbank	0 €	0 €	0 €	0 €
	0 €	0 €	0 €	0 €
Neuaufnahme 2015	0 €	0 €	0 €	0 €
Gesamt	0 €	0 €	0 €	0 €

BILANZ
Wasserwerk der Stadt Drolshagen

zum

31. Dezember 2013

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital		1.406.052,68	1.406.052,68
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		5,00	132,60	II. Kapitalrücklage		538.174,84	538.174,84
II. Sachanlagen				III. Gewinnvortrag		164.234,21	157.762,65
1. technische Anlagen und Maschinen	1,00		1,00	IV. Jahresüberschuss		15.138,13	6.471,56
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.337.347,37		1.436.125,61	B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen		658.902,03	728.279,69
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>35.941,03</u>	1.373.289,40	2.028,61	C. Rückstellungen			
B. Umlaufvermögen				1. sonstige Rückstellungen		26.300,00	26.400,00
I. Vorräte				D. Verbindlichkeiten			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		17.657,73	14.034,00	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	50.324,02		101.973,72
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.604,63		14.656,43
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	137.379,13		175.235,83	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	51.544,78		46.782,03
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>1.422.995,52</u>	1.560.374,65	1.430.381,33	4. sonstige Verbindlichkeiten	<u>39.051,46</u>	142.524,89	31.385,38
		2.951.326,78	3.057.938,98			2.951.326,78	3.057.938,98

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2013 bis 31.12.2013

Wasserwerk der Stadt Drolshagen

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	847.880,57	839.269,66
2. andere aktivierte Eigenleistungen	1.820,00	3.857,39
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	420.559,69	449.944,62
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>361,28</u>	<u>370,82</u>
	420.920,97	450.315,44
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	158.062,92	141.466,96
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>24.270,47</u>	<u>24.030,36</u>
	182.333,39	165.497,32
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	125.857,91	125.274,97
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	107.348,17	97.887,84
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8.438,61	8.347,58
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>4.204,30</u>	<u>5.320,21</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	17.474,44	7.178,85
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.905,67	276,65
11. sonstige Steuern	<u>430,64</u>	<u>430,64</u>
	2.336,31	707,29
12. Jahresüberschuss	<u>15.138,13</u>	<u>6.471,56</u>

Allgemeines

Zentral versorgte Wohnbevölkerung

Zum 31.12.2013 sind folgende Ortsteile der Stadt Drolshagen an städtische Zentral-Wasserversorgungsanlagen angeschlossen:

Wasserversorgungsanlage	Zahl der versorgten Einwohner
Drolshagen	4.779
Brachtetal (Berlinghausen, Brachtpe, Buchhagen, Dirkingen, Eichen Eichenermühle, Eltge, Fohrt, Gelslingen, Halbhusten, Heiderhof, Husten, Iseringhausen, Potzenhof)	1.973
Schreibershof mit Brink und Bruch	562
Dumicke-Bühren	319
Sendschotten	94
Benolpe-Wormberg	347
Germinghausen-Junkernhöh, Köbbinghausen	390
Wenkhausen	56
Scheda, Schlenke, Beul, Hammerteich, Neuenhaus, Schützenbruch	326
Schlade	68
Fahrenschotten	5
Siebringhausen, Essinghausen	160
Schürholz	111
Gipperich, Stupperhof, Feldmannshof	117
Breitehardt, Grünenthal	15
Wintersohl	30
	9.352
Durch Wasserbeschaffungsverbandsanlagen, Gemeinschaftsanlagen oder Wasserleitungsvereine werden zentral versorgt	2.915
und zwar die Ortsteile Frenkhausen, Frenkhauserhöh, Alperscheid, Öhringhausen, Herpel, Wegeringhausen, Hützemert, Lüdespert, Hespecke, Bleche, Hustert, Heimicke, Kalberschnacke,	
Summe der insgesamt versorgten Einwohner	12.267
Summe der nicht angeschlossenen und zentral versorgten Einwohner	8
Das sind 0,065% der Gesamteinwohnerzahl	12.275

Noch nicht an zentrale Anlagen angeschlossene Ortsteile und Einwohner

Nur die Ortschaft Kram mit 8 Einwohnern ist nicht an die städtische oder andere Versorgungseinrichtungen angeschlossen.

Technische Angaben nach dem Stand vom 31.12.2013

Leitungsnetz	114,509 km
Hausanschlüsse	2.599 Stck
angeschlossene Meßgeräte	2.534 Stck

Wasserverluste

im Wirtschaftsjahr 2013	48.441 cbm
hiervon durch Rohrbrüche verursacht	5.330 cbm
verbleiben als "schleichende" Netzverluste	43.111 cbm

Gesamt in die Netze eingespeisten Wassermenge	466.393 cbm
Entsprechender Wasserverlust	9,24%

pro km Hauptleitung

und Jahr	377 cbm
und Tag	1,03 cbm